

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

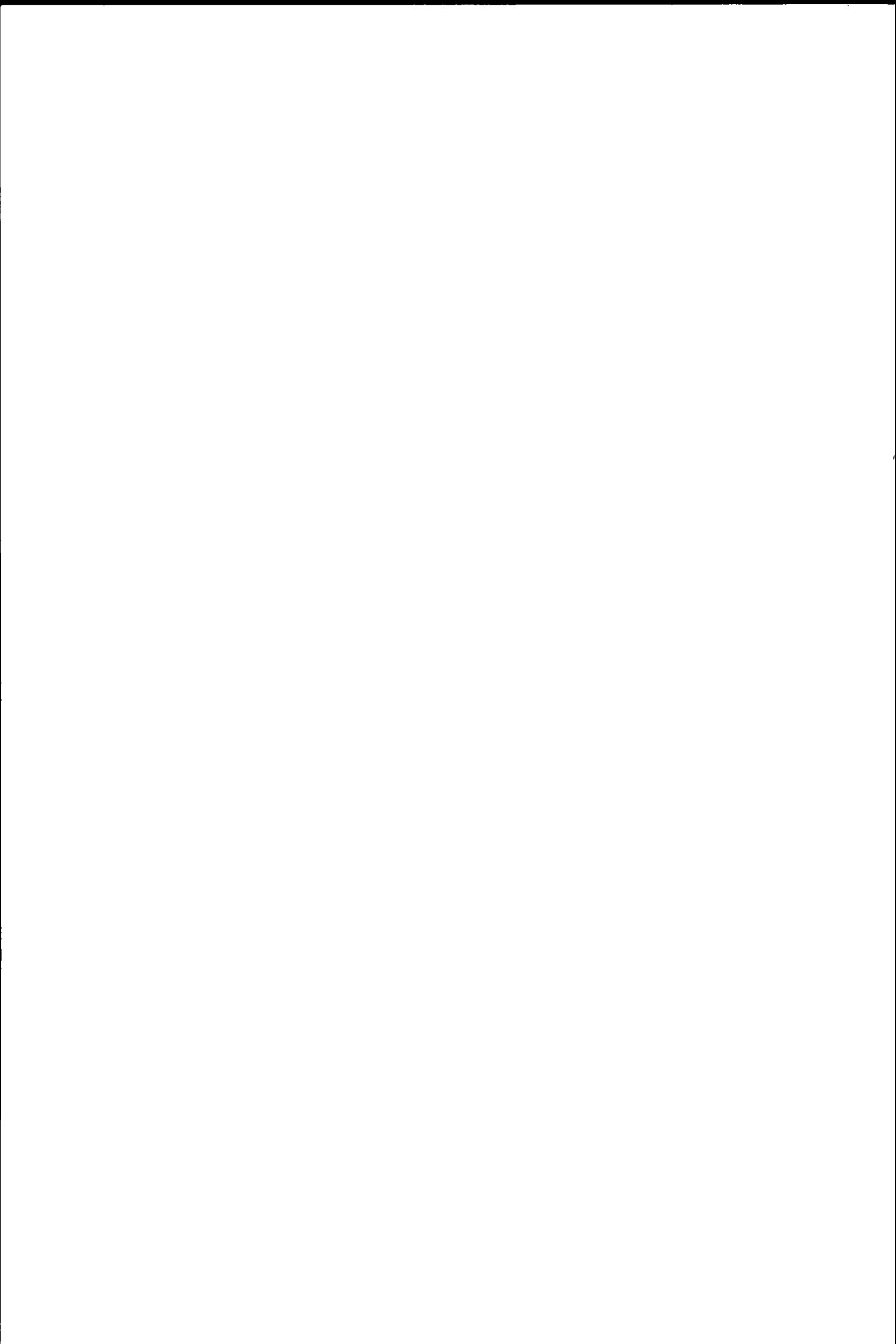
Reihe 1

**Bodennutzung und Ernte**

1965



W. KOHLHAMMER VERLAG



STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Reihe 1**

**Bodennutzung und Ernte**

**1965**



Bestellnummer: B 1 — J 65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Textteil	
A. Rechtsgrundlagen .....	4
B. Bodennutzungserhebung	
1. Durchführung der Einzelerhebungen .....	4
2. Ergebnisse der Einzelerhebungen .....	9
C. Erntestatistik	
1. Methodische Vorbemerkung .....	13
2. Auswinterung .....	14
3. Hektarerträge und Erntemengen .....	14
4. Brutto-Bodenproduktion .....	20
Tabellenteil	
Vorbemerkung zu den Tabellen .....	21
1. Bodennutzung im Vergleich mit den Vorjahren (für das Bundesgebiet) .....	22
2. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsgruppen (nach Ländern) .....	24
3. Bodennutzung und Ernte (ausführliche Übersicht nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken) .....	26
4. Die wichtigsten Nutzungsarten und Erträge (nach größeren und kleineren Verwaltungsbezirken) .....	42
5. Strohernte (nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken) .....	78
6. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung (nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken) ....	80
7. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstsaatflächen (nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken) .....	84
8. Hektarerträge (nach Bezirken der Landwirtschaftskammern) .....	85
9. Berichtigung der Bodennutzungserhebung (nach Ländern) .....	86
Anhang	
A. Witterung	
1. Witterung im allgemeinen .....	88
2. Einfluß der Witterung auf die einzelnen Kultur- und Fruchtarten .....	89
3. Lufttemperatur, Niederschlagsmenge und Sonnenscheindauer (Grafische Darstellung) .....	90
4. Lufttemperatur und Sonnenscheindauer .....	91
5. Niederschlagsmenge und sonstige Witterungsmerkmale .....	92
B. Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 23. Juni 1964 (BGBl. I, S. 405) ....	94
C. Vordruckmuster	
1. Bodennutzungsvorerhebung (Auswahl wichtiger Vordrucke) .....	96
2. Bodennutzungshaupterhebung .....	108
3. Veränderungen in der Flächenbezeichnung und -gliederung bei der Bodennutzungsvor- und -haupterhebung .....	109
D. Literaturverzeichnis der Bodennutzungs- und Erntestatistik 1965	
Fachserie B, Reihe 1/I und 1/II sowie Beiträge in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ .....	110
Statistische Berichte der Statistischen Landesämter und Beiträge in deren Zeitschriften „Statistische Monatshefte“ .....	110

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet, falls Berlin (West) noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abgeschlossen im April 1966

Erschienen im August 1966

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 9.—

— 2 —



~~66.3240~~ C Pe

## Vorbemerkung

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der Bodennutzungserhebung und der Erntestatistik der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes für das Jahr 1965 und setzt damit die Reihe dieser jährlichen Veröffentlichungen fort. Die Ergebnisse über Gartenbau und Weinbau werden in der Reihe 2 derselben Fachserie B veröffentlicht.

Die Zahlenübersichten bringen vollständige Ergebnisse für das Bundesgebiet in der Gliederung nach Ländern und Regierungsbezirken, teilweise auch nach Kreisen. Zur Erläuterung der Ernteergebnisse ist ein besonderer Abschnitt über den Witterungsverlauf und seinen Einfluß auf die Pflanzenentwicklung nach den Berichten des Deutschen Wetterdienstes, Offenbach (Main), beigelegt.

Die vorläufigen und endgültigen Ergebnisse über die Bodennutzung und die nach dem Vegetationsverlauf anfallenden Ergebnisse über die Auswinterung, den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernteerträge werden laufend nach Fertigstellung in den Berichten der Reihen 1/I und 1/II dieser Fachserie veröffentlicht. Über die wichtigsten Ergebnisse wird außerdem in der Monatszeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ berichtet.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung „Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik“ des Lfd. Regierungsdirektors Dr. Tetzlaff, und zwar im Hauptreferat des Oberregierungsrats Dr. Ehrath von Oberregierungslandwirtschaftsrat Dr. Forstreuter (Bodennutzung) und Diplomlandwirt Pradt (Ernte) bearbeitet.

## A. Rechtsgrundlagen

Die Bodennutzungs- und Erntestatistik wurde im Berichtsjahr 1965 nach dem „Gesetz über Bodennutzungs- und Ernterhebung“ vom 23. Juni 1964 (BGBl. I, S. 405) durchgeführt. Das neue Gesetz, das im Anhang dieses Heftes abgedruckt ist, hat das entsprechende frühere Gesetz vom 3. Dezember 1958 abgelöst. Es erstreckt sich auch auf die bisher durch eigene Rechtsverordnungen geregelten Bodennutzungsnachprüfungen und Besonderen Erntermittlungen und berücksichtigt sowohl die bisherigen Erfahrungen mit den verschiedenen Erhebungsmethoden als auch die inzwischen erhöhten Anforderungen an die Zuverlässigkeit der Ergebnisse.

Für die Bodennutzungserhebung und für die Erntestatistik der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes bringt das neue Gesetz vom Jahr 1965 ab folgende Änderungen:

Die Bodennutzungsvorerhebung zur Feststellung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und ihrer Gesamtflächen wird nicht mehr nur gelegentlich auf besondere Anordnung, sondern alljährlich total durchgeführt, wobei alle sechs Jahre Neufeststellungen auf Grund amtlicher Unterlagen und in den übrigen Jahren Fortschreibungen mittels Veränderungsnachweisen vorgenommen werden. Dabei wird jeweils auch die Flächengliederung nach den Hauptnutzungs- und Kulturarten Acker, Garten, Wiese, Weide, Wald, Wege, Gewässer usw. ermittelt, wodurch die Bodennutzungshaupterhebung entsprechend entlastet wird. Dazu kommen jetzt für besondere Zwecke noch Fragen über die Markterzeugung und — alle drei Jahre — über die Hauptproduktionsrichtung des Betriebes und die Vertriebenen- oder Flüchtlingseigenschaften des Inhabers bzw. der Inhaberin oder ihres Ehemannes. Die Haupterhebung beschränkt sich nunmehr auf den Anbau auf dem Ackerland im Hauptfruchtbau und ggf. auf die gegenüber der Vorerhebung eingetretenen Veränderungen und wird ebenso wie die Bodennutzungsnacherhebung über den landwirtschaftlichen Zwischenfruchtbau und den Saatgutbau von Futterpflanzen alle drei Jahre total und in den übrigen Jahren repräsentativ durchgeführt. Der Anbau von Hopfen

wird in den Ländern Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz alljährlich total erhoben. Die Erwerbsgarten- und Erwerbssweinbaubetriebe unter 0,5 ha Gesamtfläche, die hinsichtlich der Auskunftspflicht bei der Vor- und Haupterhebung bisher den größeren Betrieben gleichgestellt waren, werden jetzt in den summarischen Kleinflächennachweis der Gemeinden einbezogen. Die bisher in unregelmäßigen Abständen vorgenommenen systematischen Nachprüfungen der Vor- und Haupterhebung finden jetzt alle drei Jahre statt. Neben den Stadtstaaten wurden nunmehr auch den Großstädten mit mehr als 100 000 Einwohnern Erleichterungen zugestanden. Der feste Turnus der Erhebungen und Nachprüfungen erleichtert die Arbeitsplanung und erhöht die Sicherheit der Ergebnisse, außerdem liefert er regelmäßige Regionalzahlen.

Bei der Ernteberichterstattung werden die üblichen Schätzungen über Auswinterung, Wachstumsstand und Ernterträge nebst Angaben über Witterungseinflüsse usw. durch die ehrenamtlichen Berichtersteller der Statistischen Landesämter weitergeführt. Zur Sicherung und laufenden Verbesserung der Ertragsangaben sind nunmehr ergänzende repräsentative Ertragsfeststellungen vorgeschrieben, die sich allerdings nur auf wenige, ggf. wechselnde Fruchtarten erstrecken sollen.

Die Besonderen repräsentativen Erntermittlungen werden in der üblichen Weise und im bisherigen Umfang weitergeführt. Sie sind jedoch nun nicht mehr auf Winterweizen, Winterroggen und Spätkartoffeln und in den süddeutschen Ländern außerdem auf Sommergerste, sondern allgemein auf Getreide und Kartoffeln abgestellt, so daß die Arten oder Sortengruppen künftig ausgewechselt werden können.

Außer diesen Vorschriften über die durchzuführenden Erhebungen ist als Rechtsgrundlage noch das „Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke“ vom 3. September 1953 (BGBl. I, S. 1314) von Bedeutung. Dieses Gesetz bildet die allgemeine Grundlage der amtlichen Statistik und enthält u. a. auch Bestimmungen über die Auskunftspflicht und über die Geheimhaltung der Einzelangaben sowie über Strafen und Geldbußen bei Verletzung dieser Bestimmungen.

## B. Bodennutzungserhebung

### 1. Durchführung der Einzelerhebungen

#### a) Bodennutzungsvorerhebung

##### (1) Grundzüge des Verfahrens

Der im Gesetz für die Bodennutzungsvorerhebung vorgesehene sechsjährige Turnus wurde im Jahre 1965 erstmals eingeleitet, so daß es sich in diesem Jahre um Neufeststellungen auf Grund amtlicher Unterlagen als Basis von Fortschreibungen in den Jahren 1966 bis 1970 handelte. Im wesentlichen<sup>1)</sup> kamen diese Feststellungen für die folgenden vier Flächenkategorien in Betracht:

1. Flächen der zur Erhebungsgemeinde gehörenden landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe mit 0,5 und mehr ha Gesamtfläche
2. Flächen von Grundeigentümern ohne Betriebssitz in der Erfassungsgemeinde
3. Kleinbetriebe bzw. Flächen unter 0,5 ha mit landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder gärtnerischer Nutzung
4. Flächen außerhalb der landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe.

Für jede dieser Flächenkategorien kam die im Gesetz vorgesehene Heranziehung von Katasterunterlagen bei der Durchführung der Bodennutzungsvorerhebung zweifach zur

<sup>1)</sup> Vgl. hierzu Anm. 1 zu Absch. B.1a (6).

Geltung. Einerseits waren Unterlagen dieser Art Ausgangsgrundlage für alle einzelnen Flächenermittlungen; andererseits sahen die Durchführungsbestimmungen der meisten Statistischen Landesämter vor, daß die anschließende Aufrechnung der Ergebnisse dieser Ermittlungen mit der der Gemeindeverwaltung summarisch bekanntgegebenen katasteramtlichen Gesamtfläche der Gemeinde in Einklang stehen mußte. Die Katasterunterlagen wurden demnach sowohl als Ermittlungsgrundlage wie auch als Prüfungsunterlagen verwandt.

Allerdings wurde die Einordnung des Erhebungsverfahrens zwischen zwei durch Katasterunterlagen gesicherte Pole nicht in allen Ländern vollkommen einheitlich durchgeführt. Während im Norden des Bundesgebiets, namentlich in Schleswig-Holstein, zunächst die Aufstellung allumfassender Grundeigentümerlisten und deren anschließende Aufgliederung nach Eigentümergruppen erfolgte, mußte andererseits in Realteilungsgebieten den besonderen Schwierigkeiten, die sich dort aus der Grundzersplitterung ergaben, in geeigneter Weise Rechnung getragen werden. Dabei wurde auch hier auf weitestgehende Übereinstimmung der Angaben der Auskunftspflichtigen mit den Katasterunterlagen hingewirkt. In Baden-Württemberg wurden die als Grundlage der alljährlichen totalen Flächenermittlungen bewährten Grundstücks- und Betriebskarten im Zuge der Durchführung der Bodennutzungsvorerhebung 1965 durch Fortschreibung der Wirtschaftsfläche und der Hauptkulturarten auf den neuesten Stand gebracht.

Ohne regionale Unterschiede im einzelnen zu behandeln, werden im folgenden die für das Erhebungsverfahren im allgemeinen als typisch anzusprechenden Grundzüge an Hand der im Anhang auszugsweise dargestellten Erhebungsvordrucke des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen wiedergegeben. Dabei wird unter näherer Kennzeichnung der vorstehend angeführten vier Flächenkategorien das Verfahren der Ermittlung der ihnen zugehörigen Flächen dargestellt. Sodann werden die Beiträge dieser Flächenkategorien zur Errechnung der katasteramtlichen Gesamtfläche der Gemeinde und der Gesamtwirtschaftsfläche der Gemeinde aufgezeigt. Abschließend wird auf die Aufgliederung der Gesamtwirtschaftsfläche der Gemeinde nach Nutzungsarten eingegangen.

(2) Flächen der zur Erhebungsgemeinde gehörenden landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe mit 0,5 und mehr ha Gesamtfläche

Da die Bodennutzungsvorerhebung nicht ausschließlich der Ermittlung von Flächen, sondern auch der alljährlichen Feststellung der Zahl der Betriebe und ihrer Gliederung in Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche dient, ist für ihre Durchführung das Betriebsprinzip — das seit 1938 das Belegenheitsprinzip abgelöst und sich seither auch für die Flächenermittlung bewährt hat — maßgeblich geblieben. Im allgemeinen waren dementsprechend sämtliche Flächen eines Betriebes auf ein und demselben Betriebsblatt (Vordruck V 2) in derjenigen Gemeinde nachzuweisen, in der sich der Wirtschaftshof befindet. Der Betriebsitzgemeinde oblag als Erhebungsgemeinde die Ermittlung der selbstbewirtschafteten Gesamtflächen der ihr zugehörigen Betriebe und der Nutzungsarten dieser Flächen auch über die Grenzen der eigenen Gemarkung hinaus.

Hierzu war ein Betriebsblatt für jede Wirtschaftseinheit (Betrieb) von wenigstens 0,5 ha Gesamtfläche, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich, gärtnerisch oder fischwirtschaftlich genutzt wurde, anzulegen — auch dann, wenn die Gesamtfläche des Betriebes zeitweise nicht genutzt war. Auch von der Gemeindeverwaltung selbst bewirtschaftete landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche oder gärtnerische Flächen (z. B. Stadtgüter, Gemeindewald u. dgl.) rechneten hierbei zu den Betrieben. Ferner galten als solche auch Körperschaften, Forstämter und Stiftungen, wenn sie eine Fläche land- oder forstwirtschaftlich selbst nutzten. Staatsforsten wurden in der Gemeinde, in der sich das bewirtschaftende Forstamt befindet, durch Betriebsblatt erfaßt.

Im Hinblick darauf, daß bei früheren Erhebungen vielfach Teilflächen von Betrieben als ganze Betriebe gezählt wurden, wurde den Gemeindeverwaltungen seitens der Statistischen Landesämter — namentlich mit Rücksicht auf die hierfür besonders in Betracht kommenden Verhältnisse in Realteilungsgebieten — nahegelegt, in entsprechenden Fällen auf zusammengefaßte Nachweisungen für nur einen Betrieb hinzuwirken. Im Hinblick auf die subsidiären betriebsstatistischen Zwecke der Bodennutzungsvorerhebung kommt einer solchen Zusammenfassung erhebliche Bedeutung zu.

Für den einzelnen Betrieb war die Gesamtheit der vom Betriebsinhaber nachzuweisenden Flächen auf Grund seiner Besitzverhältnisse wie folgt zu ermitteln:

	Gesamtes Grundeigentum
zuzüglich	gepachteter Flächen
abzüglich	verpachteter Flächen
= Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche (Betriebsfläche)	

Hierbei galten — wie bisher — als Pachtland auch Heuerlingsland, Allmende und sonstige zur selbständigen Bewirtschaftung überlassene Flächen. Altenteils- und Deputatland und zur Aberntung überlassene Flächen galten dagegen nicht als Pachtland, sondern zählten zur Wirtschaftsfläche des abgebenden Betriebs.

Die Kombinationsmöglichkeiten, die sich daraus ergeben, daß Grundeigentumsflächen, gepachtete und verpachtete Flächen eines Betriebs sowohl innerhalb wie auch außerhalb der Betriebsitzgemeinde liegen können, kommen in dem für die Errechnung der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche des Betriebes vorgesehene Teil I des Betriebsblattes zum Ausdruck.

Zwecks Zusammenstellung der Flächen nach ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit zu den einzelnen Gemeinden und zur Nachprüfung der Angaben der Auskunftspflichtigen über ihre Ausmäckerflächen wurde — wie bereits in früheren Jahren — der Flächenaustausch mittels Austauschlisten (Vordruck V 5) zwischen den Gemeindeverwaltungen durchgeführt. Hierbei hatte die Meldung der Flächen nur von der Gemeinde auszugehen, in deren Gemarkung die abzugebende Fläche lag. Die von dieser Erfassungsgemeinde abgesandten Austauschlisten enthielten die innerhalb ihrer Gemarkung liegenden Flächen, die von einem in einer anderen Gemeinde gelegenen Hof aus bewirtschaftet wurden und demnach bei der Bodennutzungserhebung dort nachzuweisen waren. Der Empfangsgemeinde oblagen Prüfung und Bestätigung der Flächenabgaben gegenüber der abgebenden Gemeindeverwaltung.

Die Erstellung von Austauschlisten beruhte auf den Angaben der Betriebsinhaber über die Verpachtung von innerhalb ihrer Betriebsitzgemeinde gelegenen Flächen an auswärtige Pächter im Abschnitt IC des Betriebsblatts sowie auf den Angaben über Bewirtschafter mit auswärtigem Betriebsitz in der Liste der Grundeigentümer ohne Betriebsitz in der Erfassungsgemeinde (Vordruck V 4)<sup>2)</sup>.

(3) Flächen von Grundeigentümern ohne Betriebsitz in der Erfassungsgemeinde

Da die Bodennutzungsvorerhebung vom Grundeigentum ausgeht und dementsprechend dessen möglichst lückenlose Ermittlung voraussetzt, müssen neben den Flächen der Betriebe, deren Sitz die Erhebungsgemeinde ist, auch die Grundeigentümer ohne Betriebsitz in dieser Gemeinde erfaßt werden. Im Hinblick auf dieses Grundeigentum ist die Erhebungsgemeinde zunächst Erfassungsgemeinde. In die für die Erfassung dieses Grundeigentums vorgesehene Liste (Vordruck V 4) waren alle Eigentümer einer in der Erfassungsgemeinde gelegenen, ganz oder teilweise landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Bodenfläche von 0,5 oder mehr ha einzutragen, die

- a) ihren Betriebsitz in einer anderen Gemeinde hatten — und dementsprechend in den Flächenaustausch einzubeziehen waren
- oder b) ihr gesamtes Land verpachtet und somit überhaupt keinen Betriebsitz hatten
- oder c) soviel verpachtet hatten, daß die eigene selbstbewirtschaftete Gesamtfläche weniger als 0,5 ha betrug.

(4) Kleinbetriebe bzw. Flächen unter 0,5 ha mit landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder gärtnerischer Nutzung

Die Zusammenstellung der in der Gemarkung der Erhebungsgemeinde gelegenen landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Grundeigentumsflächen unter 0,5 ha, zu denen auch die Erwerbsgarten-, -obst- und -weingartenbetriebe bzw. -flächen unter 0,5 ha rechnet und bei denen es sich im übrigen in erster Linie um Haus-, Klein- und Schrebergärten, Siedlerland und um kleinere Wald- und Wiesenstücke handelte, war ebenfalls anhand der Katasterunterlagen vorzunehmen. Pachtflächen waren hierbei nur dann zu berücksichtigen, wenn der Pächter oder Verpächter einen land- oder forstwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieb

<sup>2)</sup> Ausgenommen sind vom Flächenaustausch die Flächen außerhalb der land- und forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe, der Kleinbetriebe unter 0,5 ha sowie die in der Gemeinde gelegenen Flächen von weit entfernt wohnenden Grundeigentümern (Vordruck V 1 „Anleitung für die Gemeindeverwaltung“ Abschnitte V A 1b und B 2).

über 0,5 ha bewirtschaftete. Entsprechendes galt für den Austausch von Flächen unter 0,5 ha.

Die in das Gemeindeblatt aufzunehmende selbstbewirtschaftete Gesamtfläche der Kleinbetriebe ergab sich aus den Grundeigentumsflächen zuzüglich bzw. abzüglich vorstehend erwähnter Pachtflächen.

#### (5) Flächen außerhalb der landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe

Zu dieser Kategorie rechnen alle zur Gemeindegemarkung gehörigen unter den Grundeigentumsflächen nach den vorstehenden Ziff. (2) bis (4) nicht erfaßten Flächen. Im einzelnen handelt es sich hierbei um folgende Flächen außerhalb des landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Eigentums:

- a) Straßen und Wegeland, Eisenbahnen, Autobahnen, Fabrikanlagen, Industriegelände, Gebäude- und Hofflächen, unkultivierte Moorflächen, Od- und Unland, Gewässer,
- b) Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen,
- c) Sport-, Flugplätze und militärische Übungsplätze, soweit diese als solche benutzt werden,
- d) land- und forstwirtschaftliche Flächen, die zu keinem landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieb gehören (z. B. gemeindeeigene Hutungen und Streuwiesen, die weder bewirtschaftet oder verpachtet werden, Wiesen und Waldstücke von Wasserwerken, Transformatorstationen u. dgl.).

#### (6) Katasteramtliche Gesamtfläche und Gesamtwirtschaftsfläche der Gemeinde

Die Zusammenstellung der katasteramtlichen Gesamtfläche der Erhebungsgemeinde im Gemeindeblatt (Vordruck V 6) Abschnitt I, Spalten 1 und 2, umfaßte die innerhalb der Gemeindegemarkung gelegenen Grundeigentumsflächen aller Kategorien<sup>3)</sup>. Das Ergebnis ihrer Aufrechnung mußte mit der entsprechenden Eintragung der Kreisverwaltung im Gemeindeblatt — Abschnitt III 1.a) übereinstimmen. Zwecks Ermittlung der Gesamtwirtschaftsfläche der Erhebungsgemeinde waren die selbstbewirtschafteten Gesamtflächen der hierfür in Betracht kommenden Kategorien im Gemeindeblatt (Vordruck V 6) Abschnitt I, Spalte 3 aufzurechnen. Abschließend war die Ermittlung der katasteramtlichen Gesamtfläche und der Gesamtwirtschaftsfläche der Gemeinde — im Abschnitt III des Gemeindeblattes (Vordruck V 6) — folgender Kontrollrechnung zu unterziehen:

	Katasteramtliche Gesamtfläche der Gemeinde (nach Eintragung der Kreisverwaltung)
abzüglich	Flächen, die die Gemeinde im Austausch abgegeben hat
zuzüglich	Flächen, die die Gemeinde im Austausch erhalten hat
<hr/>	
	= Gesamte Wirtschaftsfläche der Gemeinde

Die sich aus dieser Kontrollrechnung ergebende gesamte Wirtschaftsfläche der Gemeinde mußte mit dem Ergebnis der Aufrechnung der selbstbewirtschafteten Gesamtflächen aller Kategorien übereinstimmen.

<sup>3)</sup> Bei der Zusammenstellung der katasteramtlichen Gesamtfläche und der Gesamtwirtschaftsfläche der Gemeinde — waren den Flächen der zur Erhebungsgemeinde gehörenden landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe mit 0,5 und mehr ha Gesamtfläche auch in der Gemeindegemarkung gelegene Flächen solcher Grundeigentümer zuzurechnen, die von der Gemeinde weit entfernt wohnen, jedoch ihr Grundeigentum selbst nutzen, d. h. nicht verpachtet haben (z. B. Wochenendgrundstücke, Waldparzellen, Wiesen, Gewässer u. ä.). Es sind dies Grundeigentumsflächen, die in keinem wirtschaftlichen Zusammenhang mit einem landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieb stehen und für die ein Flächenaustausch über größere Entfernungen hinweg vermieden werden sollte (s. Anleitung für die Gemeindeverwaltung — Vordruck V 1 — Abschnitt V.A 1.b).

#### (7) Gliederung der Gesamtwirtschaftsfläche der Gemeinde nach Nutzungsarten

Die Gliederung der Gesamtwirtschaftsfläche der Gemeinde nach Nutzungsarten ergab sich aus der Aufrechnung der entsprechend aufgegliederten selbstbewirtschafteten Gesamtflächen von drei Flächenkategorien — vgl. das Gemeindeblatt (Vordruck V 6 — Abschnitt I, Sp. 3 bis 25). Hierbei lagen der Aufgliederung der Flächen der Betriebe von 0,5 und mehr ha Betriebsfläche die auf ihre Vereinbarkeit mit den Katasterunterlagen wie auch in sonstiger Hinsicht geprüften Angaben der Auskunftspflichtigen im Betriebsblatt zugrunde. Ebenso beruhte die Aufgliederung der Flächen der Betriebe unter 0,5 ha und der Flächen außerhalb der landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe auf katasteramtlichen Unterlagen, soweit diese hierzu ausreichten, sonst auf Schätzungen.

#### (8) Veränderungen in der Flächenbezeichnung und -gliederung

Eine Übersicht über die im Berichtsjahre gegenüber 1964 bei der Bodennutzungsvor- und -haupterhebung eingetretenen Veränderungen in der Flächenbezeichnung und -gliederung ist im Anhang enthalten.

Mit der in dieser Übersicht angeführten Umbenennung der Kulturart „Geschlossene Obstanlagen“ in „Obstanlagen“ (ohne jedweden Zusatz) wurde eine im Jahre 1956 vorgenommene Begriffsverengung wieder aufgehoben. Im Gegensatz zu der bis zum Jahre 1964 einschließlich geltenden Beschränkung auf Anlagen ohne Unterkulturen wurden 1965 zu den „Obstanlagen“ auch Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern als Hauptnutzung mit Unterkulturen gerechnet. Damit wurde unter Annäherung an die Terminologie der Gartenbauerhebung 1961 dem Umstand Rechnung getragen, daß das Vorhandensein einer Unterkultur nicht mehr in gleichem Maße wie in früheren Jahren als Intensitätskriterium betrachtet wird. Im einzelnen besagen die für 1965 gültigen Erläuterungen zur Flächengliederung hierzu folgendes:

##### Obstanlagen

Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Pflegemaßnahmen und die sonstigen Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind, auch wenn diese noch nicht im Ertrag stehen).

Als Anlage gilt eine mit Obstbäumen oder -sträuchern bepflanzte Fläche, auf der die Bäume oder Sträucher nach einem bestimmten Pflanzsystem gepflanzt sind. Eine einzelne Baumreihe kann als Obstanlage angesehen werden, wenn sie wenigstens zehn Bäume nur einer Art umfaßt und wenn diese Bäume in gleichmäßigen Abständen von höchstens zehn Metern gepflanzt sind. Gras, das nicht zur Futtergewinnung, sondern nur zur Bodenbedeckung (Mulche) dient, gilt nicht als Unterkultur.

Nicht zu den Obstanlagen zählen die Obstbäume und -sträucher in Haus-, Nutz- und Kleingärten, die Obstbäume auf Äckern, Wiesen und Viehweiden, bei denen die Hauptnutzung in Ackerfrüchten, Heu oder Gras besteht, ferner verstreut oder vereinzelt stehende Obstbäume sowie die Erdbeeren im Erwerbsanbau und für den Eigenbedarf.

Dem vorstehenden Wortlaut der Erläuterungen zur Flächengliederung entsprechend, hat die Ausweitung des Begriffs „Obstanlagen“ als Kehrseite eine entsprechende Einengung bei den Begriffsbestimmungen für die Kulturarten „Ackerland“ und „Dauergrünland“ zur Folge (vgl. Ziff. I und V der „Erläuterungen zur Flächengliederung“ im Anhang).

Alle übrigen Veränderungen der Flächenkategorien der Bodennutzungsvorerhebung gegenüber dem Vorjahr beziehen sich nicht auf eine Kulturart als Ganzes, sondern lediglich auf deren Untergliederung. Die Vergleichbarkeit der Gesamtergebnisse für eine Kulturart mit den Ergebnissen früherer Jahre wird daher durch sie nicht berührt. Der größte Teil der Änderungen wurde zwecks Angleichung an die internationale Statistik durchgeführt. Die gesonderte Erfassung der nicht genutzten Flächen innerhalb des Dauergrünlands und der nicht beackerten und nicht bestellten Felder innerhalb des Brachlands dient der Feststellung des Umfangs der Sozialbrache.

(9) Zusätzliche Ermittlung effektiver Flächenveränderungen beim Wald

Alljährlich werden ab 1965 Zugang und Abgang an Waldflächen gegenüber dem Vorjahr ermittelt, wobei unter „Zugang“ die Neuanlage von Waldflächen, bis her anderweitig genutzten Flächen — also nur Erstaufforstung von Grenzertragsböden oder Ödland, jedoch keine Wiederaufforstung — verstanden wird und unter „Abgang“ der Kahlschlag oder die Rodung von Waldflächen zwecks anderweitiger Nutzung — z. B. zur Nutzung als Ackerland oder Bauwerk — sowie der Verkauf zu diesen Zwecken. Diese Ermittlung, die unabhängig von der bloßen Feststellung der Waldfläche nach dem Stande zur Zeit der Erhebung zusätzlich durchgeführt wird, stellt eine auf ihre Bewährung noch zu erprobende methodische Neuerung dar. Sie erstreckt sich nicht nur auf die traditionelle Feststellung des Ergebnisses der sich im Laufe eines Jahres abspielenden Veränderungen, sondern auch auf ihre nach bestimmten Kausalzusammenhängen (Erstaufforstung bzw. Nutzungsänderung bisheriger Waldflächen) gekennzeichneten Komponenten (Zu- und Abnahme), die bei allen Flächenkategorien vielfach einander aufzuheben pflegen und daher im einfachen Nachweis des zeweiligen Standes nicht zum Ausdruck kommen.

b) Bodennutzungshaupterhebung

Der gesetzlich vorgesehene dreijährige Turnus der Bodennutzungshaupterhebung beginnt mit dem sechsjährigen der Vorerhebung zugleich, so daß auch die Haupterhebung im Berichtsjahre als Totalstatistik durchzuführen war. Entsprechend ihre als Beststatistik entzief bei der Haupterhebung die für eine erfolgreiche Durchführung der Vorerhebung entscheidend wichtige Befragung der Grundeigentümer (vgl. §§ 3, III und 4, III des Gesetzes vom 23. Juni 1964). Die Inhaber von Betrieben mit 0,5 und mehr ha Gesamtfläche hatten in den von ihnen auszufüllenden Betriebsbogen die von der Gemeindeverwaltung nach dem Ergebnis der Vorerhebung vorgetragene Ackerfläche nach Fruchtarten aufzuteilen und dabei etwaige zwischenzeitliche Veränderungen der Ackerfläche sowie der hiervon betroffenen sonstigen Kultur- und Nutzungsarten zu erläutern. Eine entsprechende Aufgliederung der Ackerfläche unter 0,5 ha Gesamtfläche war von den Gemeindeverwaltungen unter fachkundiger Mitwirkung der bereits bei der Vorerhebung gebildeten Prüfungsbeiräte schätzungsweise vorzunehmen. Für die Gemeinde war dann der „Anbau auf dem Ackerland und im Erwerbsgartenbau als Hauptfrucht“ in gleicher Aufgliederung als Ergebnis der Aufrechnung beider Größenklassen nachzuweisen. Ferner waren im Gemeindebogen zur Bodennutzungshaupterhebung Abschnitt A (Vordruck B3 im Anhang) die nach der Durchführung der Vorerhebung eingetretenen Veränderungen bei allen durch diese betroffenen Kultur- und Nutzungsarten nachzuweisen. Auf diese Weise wurde der Einklang der Ergebnisse der Vorerhebung mit denen der Haupterhebung gesichert.

Für den Bereich der Haupterhebung enthält die „Übersicht über Veränderungen in der Flächenbezeichnung und -gliederung“ (Anhang C3) die erstmals im Jahre 1965 durchgeführte Aufgliederung der Gruppen „Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse in feldmäßigem Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas“ und „Brache (Schwarbrache und sonstige nicht bestellte Felder, ohne Kleebrache)“; ferner ist in dieser Übersicht auf die im Berichtsjahr vorgenommene Ausgliederung des Hopfens aus der Restposition „Alle anderen Handelsgewächse“ unter Aufteilung in „Althopfen“ und „Junghopfen“ hingewiesen.

c) Nachprüfung und Berichtigung der Bodennutzungsvor- und -haupterhebung

Die Nachprüfung der Bodennutzungsvor- und -haupterhebung ist nach dem Gesetz vom 23. Juni 1964 alle drei Jahre, beginnend 1965, also regelmäßig in den Jahren einer totalen Haupterhebung als Stichprobe mit einem Auswahlssatz durchzuführen, der im Bundesdurchschnitt 0,2% der Gesamtheit der Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und von Gesamtflächen ab 0,5 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden, nicht übersteigen darf. Die gesetzliche Auskunftspflicht obliegt neben den Inhabern auch den Eigentümern dieser Betriebe und Bodenflächen. In den Stadtstaaten sowie in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern findet die Nachprüfung nicht statt.

Die zuletzt im Jahre 1960 durchgeführte repräsentative Nachprüfung wurde im Berichtsjahr wiederum nach dem früher üblichen Verfahren vorgenommen, das im Band Nr. 205 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland „Bodenbenutzung und Ernte 1957“ — S. 7 ff. — ausführlich beschrieben ist. Sie wurde in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und dem Saarland in insgesamt rd. 2 600 Betrieben mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche durchgeführt.

Die Ergebnisse der diesjährigen Nachprüfung lassen in allem Gebiete — wenn auch gebietsweise in unterschiedlichem Ausmaß — eine beträchtliche Verringerung der Auskunftsfehler im Vergleich zu früheren Jahren erkennen. Die Verbesserung der Auskünfte erstreckte sich namentlich auf Verkaufserträge, deren Flächen sich bei der Nachprüfung vielfach nicht mehr in gleichem Ausmaß wie früher als zu niedrig angegeben erwiesen. Als zu hoch angegeben wurden auch im Berichtsjahr wiederum die Klee-, Klee- und Luzerneflächen und die sogenannten unproduktiven Flächen befunden. Die auf Grund der früheren Nachprüfungen getroffene Feststellung, daß die Auskunftsfehler in den kleineren Betrieben vielfach höher als in den größeren Betrieben waren, gilt für das Berichtsjahr nicht mehr in gleichem Maße wie für die Vergangenheit. Die Verteilung der Auskunftsfehler auf die Betriebsgrößenklassen erscheint jetzt als ausgeglichener. An der allgemeinen Verbesserung der unberichtigten Erhebungsergebnisse, die u. a. auch auf die wiederholte Durchführung von Nachprüfungen in den vergangenen Jahren zurückzuführen sein dürfte, haben demnach auch die Kleinbetriebe Anteil.

Nachgeprüfte Betriebe und ihre landwirtschaftliche Nutzfläche 1965

Land	Betriebe insgesamt			Von den nachgeprüften Betrieben waren					
	Betriebe	Landwirtschaftliche Nutzfläche ha <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Nutzfläche ha <sup>2)</sup>	Kleinbetriebe		Mittelbetriebe		Großbetriebe	
				Betriebe	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Betriebe	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Betriebe	Landwirtschaftliche Nutzfläche
				Anzahl	ha <sup>2)</sup>	Anzahl	ha <sup>2)</sup>	Anzahl	ha <sup>2)</sup>
Schleswig-Holstein	230	230	5 782	88	384	142	3 729	20	1 870
Niedersachsen	500	498	7 803	236	1 225	246	5 293	16	1 285
Nordrhein-Westfalen	300	299	3 584	171	862	122	2 326	6	397
Hessen	260	256	2 231	172	735	83	1 401	1	95
Rheinland-Pfalz	350	350	3 086	159	525	178	2 174	13	397
Baden-Württemberg	450	449	2 987	269	851	166	1 761	14	375
Bayern	490	490	4 724	334	1 847	153	2 684	3	193
Saarland	60	60	521	30	111	26	300	4	110
Bundesgebiet	2 640	2 632	30 728	1 439	6 539	1 116	19 667	77	4 522
dagegen 1960	2 580	2 561	27 407	1 500	7 020	996	16 682	65	3 705

<sup>1)</sup> Bzw. ausgewertet. — <sup>2)</sup> Nach den Angaben der Betriebsinhaber bei der Erhebung.

Die durch das Stichprobenverfahren der Nachprüfung in den Ländern bzw. größeren Landesteilen festgestellten Auskunftsfehler wurden wiederum als Grundlage der Flächenberichtigungen verwendet.

Die Flächenberichtigungen werden nach Maßgabe dieser Fehler als Grundberichtigungen sowie erforderlichenfalls des weiteren in Form von Abstimmungen vorgenommen. In früheren Jahren wurden die Grundberichtigungen nach dem im Band 205 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland „Bodenbenutzung und Ernte 1957“ — S. 9f. — dargestellten Verfahren mit dem Hochrechnungsfaktor Ackerland durchgeführt. Dieses wurde später zu dem im Heft „Bodennutzung und Ernte 1961“ — S. 10ff. — beschriebenen Regressionsverfahren ausgebaut. Bei diesem Verfahren wird mittels eines linearen Regressionsansatzes, in den auch die Nachprüfungsergebnisse früherer Jahre (1954 bis 1957 und 1960) eingehen, ein Korrekturfaktor ermittelt, mit dem die Landesergebnisse berichtigt werden. Im Berichtsjahre wurde im allgemeinen wiederum das Regressionsverfahren angewandt. Soweit es nach Maßgabe der für seine Anwendbarkeit vorgesehenen Prüfgröße oder aus anderen Gründen nicht in Betracht kam, trat an seine Stelle in der Regel das früher angewandte Verfahren mit dem Hochrechnungsfaktor Ackerland; teilweise wurden auch Schätzungen vorgenommen.

Aus der nachstehenden nach Ländern und Berichtigungsgruppen gegliederten Übersicht geht hervor, inwieweit das Regressionsverfahren im Berichtsjahr zur Anwendung kam. Die Übersicht weist als Grundberichtigungen die berichtigten Flächen in % der unberichtigten aus. Daneben werden die Standardfehler der Grundberichtigungen in % der gleichen unberichtigten Flächen angeführt. Sie geben auf Grund mathematischer Gesetzmäßigkeiten an, in welchem Bereich um das mit der Grundberichtigung korrigierte Erhebungsergebnis in etwa 13 von 20 Fällen der tatsächliche Wert anzunehmen ist. Hiernach beträgt z. B. der Fehlerbereich um den Wert der Grundberichtigung von 106,4% für Zuckerrüben in Schleswig-Holstein  $106,4\% \pm 3,3\%$ , hat also die Grenzen

103,1% und 109,7%. Die in der Übersicht über die Grundberichtigungen und ihre Standardfehler 1965 enthaltenen Zahlen sind mit den entsprechenden Angaben für 1960 und 1957 (Statistik der Bundesrepublik Deutschland Bd. 262 — S. 9 und Bd. 205 — S. 9) vergleichbar.

Die Endergebnisse der Berichtigungen sind im Zahlenteil als Berichtigungszu- und -abschläge in Prozenten der unberichtigten Flächen ausgewiesen. Eine weitere Verringerung von Zuschlägen, die bereits 1964 gegenüber 1960 zurückgegangen waren, ergab sich im Berichtsjahr u. a. bei der landwirtschaftlichen Nutzfläche, beim Ackerland, beim Getreide und beim Brotgetreide insgesamt. Demgegenüber waren höhere Prozentsätze als 1964 im Berichtsjahr bei den Hackfrüchten insgesamt zu verzeichnen. Bei den Futterpflanzen insgesamt ergab sich im Berichtsjahr ein Abschlag von nur 0,1% gegenüber einem Zuschlag von 1,4% im Vorjahr. Im ganzen spiegelt sich in der Entwicklung der Zu- und Abschläge der fortlaufende Rückgang der Auskunftsfehler wider.

#### d) Bodennutzungsnacherhebung

Da die Periodizität der Bodennutzungsnacherhebung, die sich auf den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und den Anbau bzw. die Nutzung von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 und mehr ha Gesamtfläche erstreckt, mit dem dreijährigen Turnus der Haupterhebung übereinstimmt, war im Jahre 1965 auch die Nacherhebung als Totalstatistik durchzuführen. Die Durchführung erfolgte — wie bei den Repräsentativerhebungen der vergangenen Jahre — im Oktober des Berichtsjahres. Die Mitwirkung der Betriebsinhaber beschränkte sich darauf, daß sie den mit der Erstellung von Betriebslisten beauftragten Zählern die für ihren Betrieb in Betracht kommenden Flächen anzugeben hatten. Zu diesen gehörten im Berichtsjahr auch die Anbauflächen der Samengräser, die zuletzt 1960 in die Erhebung einbezogen waren, in den folgenden Jahren jedoch außer Betracht blieben. Im übrigen blieb der bisherige Fragenkatalog der Bodennutzungsnacherhebung unverändert.

#### Grundberichtigungen und ihre Standardfehler bei der Bodennutzungserhebung<sup>1)</sup> 1965

G = Grundberichtigungen<sup>2)</sup>, F = einfacher relativer Standardfehler in % der unberichtigten Flächen

Berichtigungsgruppe	Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden- <sup>3)</sup> Württemberg		Bayern		Saarland	
	G	F	G	F	G	F	G	F	G	F	G	F	G	F	G	F
Brotgetreide	99,1	1,2	103,3	1,1	100,5	1,3	99,4	1,1	100,6	1,0	101,1	1,0	101,7	1,0	100,4	.
Weizen	98,0	1,7	104,0	1,5	103,5	1,9	100,2	1,1	101,4	1,3	99,8	1,1	101,0	1,1	100,3	.
Roggen u. Wintermenggetreide	100,2	1,8	103,0	1,4	98,8	1,7	98,6	2,0	99,2	1,5	109,3	3,0	103,3	2,2	100,5	.
Futtergetreide	98,6	1,2	102,7	1,2	103,1	1,6	100,5	1,8	102,4	1,4	101,0	.	101,1	1,2	101,6	.
Gerste	101,7	2,0	102,0	1,2	102,6	1,8	99,5	2,4	105,6	2,0	103,8	.	102,6	1,5	102,1	.
Hafer u. Sommermenggetreide	96,5	1,5	103,2	1,2	103,6	2,6	101,3	2,6	99,8	2,0	97,5	2,2	98,7	1,9	101,3	.
Kartoffeln	91,7	2,7	101,9	1,3	98,0	1,7	96,7	3,5	97,1	1,1	101,7	1,2	99,4 <sup>4)</sup>	.	95,7	.
Hackfrüchte ohne Kartoffeln	97,1	1,8	101,2	.	97,9	.	98,2	.	95,3	1,5	95,8	.	94,9	2,0	99,0	.
Zuckerrüben	106,4	3,3	102,3	1,3	99,9	1,6	111,3	.	103,2	.	103,2	.	103,1	3,6	100	.
Sonstige Hackfrüchte	.	.	100	.	95,4	1,8	90,9	1,6	s.o.	s.o.	93,5	2,1	87,9	2,0	98,4	.
Gemüse und andere Garten- gewächse	94,8	2,1	100	.	100	.	107,7	.	100	.	100	.	146,1	.	103,1	.
Sonstige Ackerfrüchte	106,2	2,0	100	.	85,7	.	98,4	.	113,0	3,7	102,2	.	98,0	.	103,2	.
Mais und Hülsenfrüchte	112,7	9,7	100	.	100	.	107,3	.	s.o.	s.o.	117,5	.	87,7	.	100	.
Handelsgewächse	98,2 <sup>4)</sup>	3,2	100	.	101,3	3,3	100,2	.	s.o.	s.o.	114,7	.	119,1	.	100	.
Klee, Klee gras, Luzerne	.	.	100	.	80,0	5,5	97,0	5,3	s.o.	s.o.	98,9	2,0	96,6 <sup>4)</sup>	.	98,4	.
Ackerwiese und Ackerweide	108,2	2,5	100	.	.	.	97,3	.	s.o.	s.o.	99,0	.	82,5	14,0	102,2	.
Sonstige Futterpflanzen, Grdg., Brache	.	.	100	.	97,7	.	99,6	.	101,8	0,8	106,9	.	108,0	6,0	105,8	.
Ackerland	100,2	0,6	102,7	0,7	100,6	0,7	99,1	.	101,2	0,5	101,2	0,5	98,9	0,6	100,9 <sup>4)</sup>	.
Gartenland	97,8 <sup>4)</sup>	1,3	100	.	100	.	107,0	.	98,1	.	118,6	.	100	.	97,6 <sup>4)</sup>	.
Haus- und Kleingärten usw.	.	.	100	.	100	.	107,5	.	94,4	.	106,0	.	100	.	97,5	.
Obst- und andere Anlagen	s.o.	s.o.	100	.	100	.	108,6	.	95,0	.	140,1	.	100	.	98,2	.
Rebland	.	.	100	.	100	.	99,4	.	100	.	133,1	.	100	.	100	.
Dauergrünland	99,4	0,9	100,2	0,8	104,3	1,2	99,3	1,4	98,3	.	97,6	.	104,0	1,0	100,5	.
Landwirtschaftliche Nutzfläche	99,8	0,3	101,5	.	101,5	0,4	99,5	.	100,4	.	100,3	0,3	100,9	0,4	100,5 <sup>4)</sup>	.
Wald	101,0 <sup>4)</sup>	1,3	101,7 <sup>4)</sup>	.	100	.	100,2	.	100	.	100,2	.	100	.	99,0	.
Moor, Öd- und Unland, Gewässer	100,7	2,1	88,0 <sup>4)</sup>	.	100	.	106,2 <sup>4)</sup>	.	100	.	90,1	.	72,3	4,9	95,2 <sup>4)</sup>	.
Gebäude- und Hofflächen, Wege und Eisenbahnen	100	.	98,3 <sup>4)</sup>	.	100	.	100,5	.	100	.	100,9	.	95,8	5,0	102,4	.
Sonstige Flächen	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.	100	.
Wirtschaftsfläche insgesamt	100	.	100	.	100,8	0,3	100,1	.	100,2	.	100,1	.	99,1	.	100,0	.

<sup>1)</sup> Ohne die bei der Berichtigung ausgeschalteten Flächen (z. B. kreisfreie Städte, landerweise verschieden). Eine glatte 100 bedeutet: Ursprüngliche Zahl unverändert belassen oder über Berichtigung und Umrechnung wiederhergestellt. — <sup>2)</sup> In Kursivschrift soweit ohne Regression ermittelt. — <sup>3)</sup> Berichtigung ursprünglich für drei Landesteile. — <sup>4)</sup> Geschätzt. — <sup>5)</sup> Nur Gewässer.

## 2. Ergebnisse der Einzelerhebungen

### a) Bodennutzungshaupterhebung

Die Gesamtfläche des Bundesgebietes einschl. Berlin (West) beläuft sich auf 24,8 Mill. ha, von denen 57% landwirtschaftlich und 29% forstwirtschaftlich genutzt werden, während 5% von Od- und Unland, unkultivierten Moorflächen und Gewässern und 9% von Wohn-, Industrie-, Verkehrs- und dgl. Flächen (vgl. Anmerkung 4 zur nachstehenden Übersicht) eingenommen werden. Die 14,1 Mill. ha umfassende landwirtschaftliche Nutzfläche gliedert sich in 55% Ackerland, 41% Dauergrünland und 4% sonstige landwirtschaftliche Flächen. Änderungen dieser Flächengliederung, die regional oft beträchtlich sind, kommen im Bundesergebnis bei Vergleich mit dem Vorjahr vielfach nur schwach zum Ausdruck; innerhalb längerer Zeiträume treten sie zumeist deutlicher hervor. In der Zeit seit 1952, für deren einzelne Jahre hinreichend vergleichbare Unterlagen zur Verfügung stehen, wurden im Bundesgebiet die Wohn-, Industrie-, Verkehrs- u. dgl. Flächen um 24% ausgeweitet, während sich die landwirtschaftliche Nutzfläche um 2% und die Od- und Unland-, Moor- und Gewässerflächen um 20% verringerten, die Waldflächen dagegen um 2,5% zunahm. Der Verlust an landwirtschaftlicher Nutzfläche ging ausschließlich auf Kosten des Ackerlandes, das seit 1952 um 6,3% abnahm. Dieser Abnahme steht ein Zuwachs von 3,5% beim Dauergrünland und von 6,6% bei den sonstigen landwirtschaftlichen Flächen gegenüber. So weitete sich das Acker-Grünland-Verhältnis seit 1952 von 1:0,69 auf 1:0,76 aus.

Gliederung der Gesamtfläche

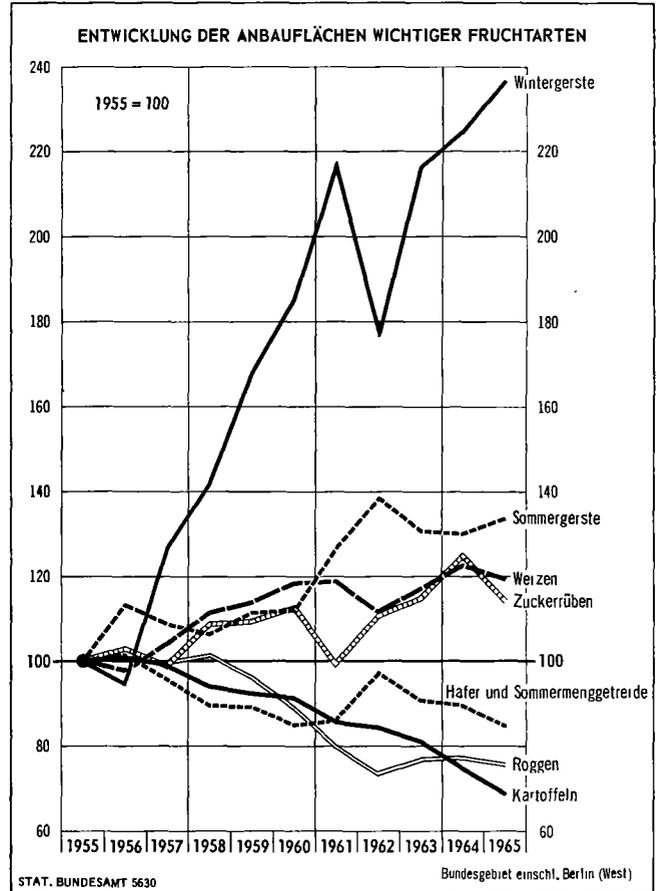
Flächenart	Fläche		Veränderung		Flächenanteil	
	1952	1965	1965 gegen 1952		1952	1965
	1 000 ha				%	
Gesamtfläche <sup>1)</sup> .....	24 735,3	24 751,9	+ 16,6	+ 0,1	100	100
Ackerland .....	8 170,3	7 653,1	-517,2	- 6,3	33,0	30,9
Dauergrünland .....	5 808,2	5 805,4	+197,2	+ 3,5	22,7	23,4
Sonstige landwirtschaftliche Flächen <sup>2)</sup> .....	574,1	612,2	+ 38,1	+ 6,6	2,3	2,5
Landwirtschaftliche Nutzfläche .....	14 352,6	14 070,6	-282,0	- 2,0	58,0	56,8
Wald, Forsten, Holzungen .....	7 005,1	7 181,7	+176,6	+ 2,5	28,3	29,0
Od- und Unland, Moor <sup>3)</sup> .....	1 545,6	814,3	-311,0	-20,1	6,3	3,3
Gewässer .....		420,3				1,7
Sonstige Flächen <sup>4)</sup> .....	1 831,9	2 265,1	+ 433,2	+ 23,6	7,4	9,2

<sup>1)</sup> Ohne die meisten Küstengewässer und ohne den Bodensee sowie ohne die von ausländischen Betrieben bewirtschafteten Inlandsflächen, aber einschl. der von inländischen Betrieben bewirtschafteten Auslandsflächen. — <sup>2)</sup> Gartenland, Obstanlagen (vor 1965 nur geschlossene Obstanlagen ohne Unterkulturen), Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen. — <sup>3)</sup> Od- und Unland einschl. Knicks, unkultivierte Moorflächen. — <sup>4)</sup> Gebäude-, Hof- und Industrieflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Friedhöfe und öffentliche Parkanlagen, Sport-, Flug- und Übungsplätze.

Auf der eingeschränkten Ackerfläche ergaben sich — wie in den meisten Jahren auch 1965 — Veränderungen, die auf die Witterung, die Marktlage für landwirtschaftliche Erzeugnisse und die Einschätzung der Aussichten ihrer künftigen Entwicklung seitens der landwirtschaftlichen Erzeuger sowie auf arbeitswirtschaftlich bedingte Entscheidungen im Zusammenhang mit der technischen Entwicklung zurückzuführen sind.

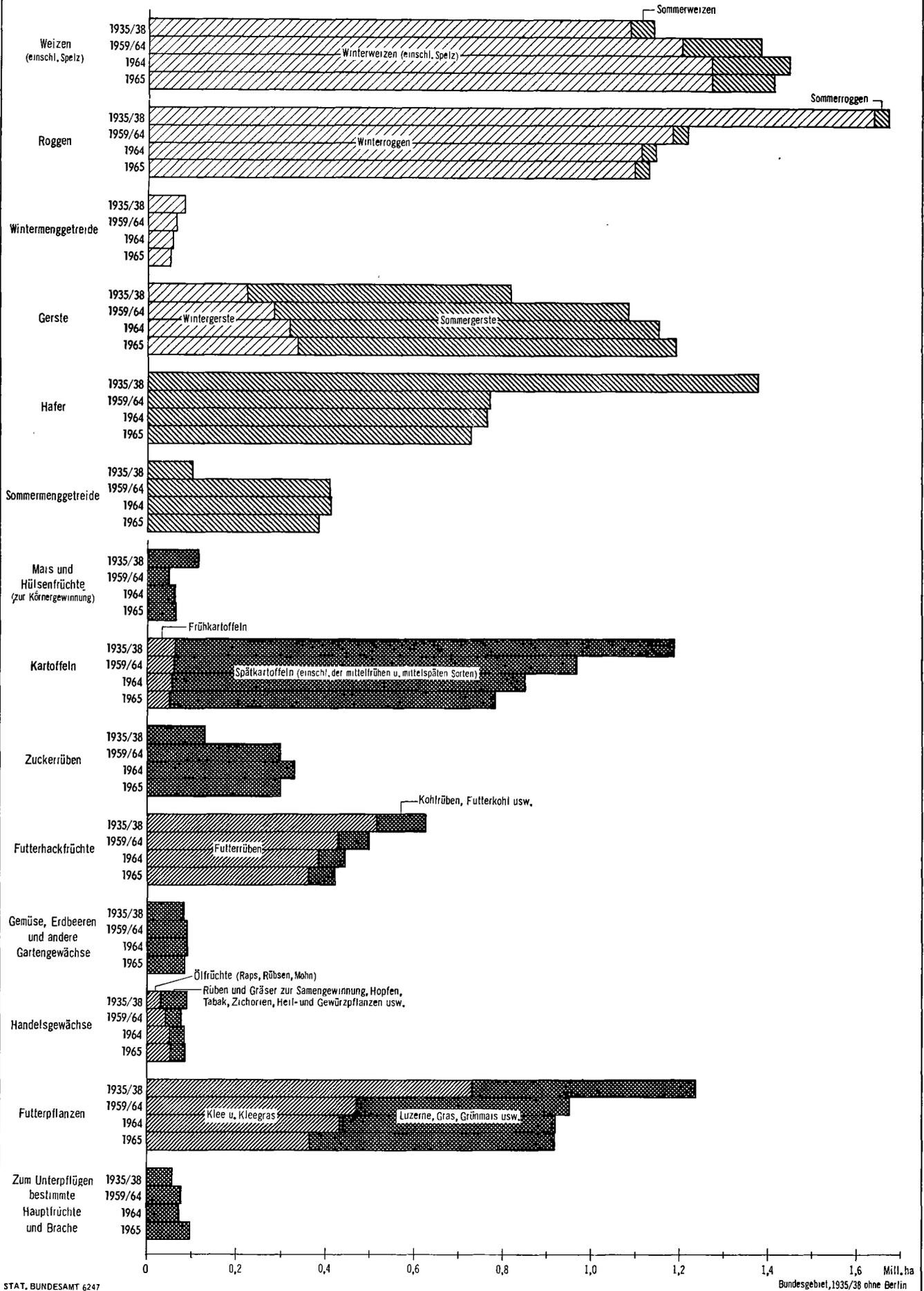
Die Witterung war für die Herbstbestellung 1964 im allgemeinen günstig. Da die damalige Getreideernte sehr zeitig begonnen und beendet werden konnte, blieb für die sorgfältige Bodenpflege und Unkrautbekämpfung zur Vorbereitung der Bestellung genügend Zeit. Mit der Aussaat des Wintergetreides begann man jedoch erst Ende September, nachdem sich im Anschluß an weitverbreitete Trockenheit die Bodenfeuchteverhältnisse erheblich gebessert hatten. Langanhaltende günstige Witterungsbedingungen ermöglichten dann einen ausgedehnten Anbau von Wintergetreide, das den im allgemeinen milden und niederschlagsreichen Winter gut überstand, zumal der Boden während der Fröste meistens mit Schnee bedeckt war. Die Auswinterungsschäden hielten sich

in engen Grenzen (vgl. Abschnitt C 2). Im ganzen mußten im Berichtsjahre nur rund 50 000 ha Winterfrüchte und überwinternde Futterpflanzen umgebrochen und ersatzweise mit Sommerfrüchten bestellt werden gegen 60 000 bzw. 135 000 ha in den Jahren 1964 bzw. 1963 und 700 000 ha im Jahr davor. Die nach dem Abtrocknen der Äcker im zeitigen Frühjahr begonnenen Feldarbeiten wurden ab Mitte des Monats April häufig durch die Vernässung des Bodens infolge fast täglicher Regenfälle unterbrochen; jedoch konnte die Aussaat des Sommergetreides größtenteils noch vorher beendet werden. Dagegen wurden durch die bis in den Mai anhaltenden Regenperioden das Auspflanzen der Kartoffeln und die Aussaat der Rüben stark verzögert.



Ein im allgemeinen reibungsloser Ablauf des Marktgeschehens beim Getreide wurde durch die Aufrechterhaltung der auf Grund der EWG-Getreidemarktordnung geltenden Preisgestaltung für die Wirtschaftsjahre 1964/65 und 1965/66 ermöglicht. Auf die Stetigkeit der hierdurch für die Anbauplanung geschaffenen Grundlagen wirkte sich der Beschluß des Ministerrats der EWG vom Dezember 1964, die Getreidepreise vor dem ursprünglich vorgesehenen Zeitpunkt international zu vereinheitlichen, für die nächste Zukunft nicht aus, da als Termin für diese Vereinheitlichung der 1. Juli 1967 vorgesehen wurde. Auf die für die Unterbringung der Raps- und Rübsenernte nur begrenzt bestehenden Möglichkeiten wurde im August 1964 — in ähnlicher Weise wie in den Vorjahren — rechtzeitig vor der Aussaat hingewiesen. Im weiteren Verlauf des Wirtschaftsjahres festigte sich die Aussicht auf die Aufrechterhaltung der bisherigen Erzeugerpreise von 660 DM je Tonne bei entsprechender Regelung der Beimischungspflicht der Margarineindustrie für die diesjährige Ernteverwertung. Durch die ab 1. Januar 1965 in Kraft getretene Senkung der Zuckersteuer um 0,50 DM je 100 kg wurde die nachträgliche Erhöhung der Preise für Zuckerrüben der Ernte 1964 von 6,75 auf 7,25 DM je dz ermöglicht. Für die Bemessung des Anbaus im Jahre 1965 blieb jedoch entscheidend, daß sich die Zuckerfabriken nach zwei aufeinander fol-

### ENTWICKLUNG DER ANBAUFLÄCHEN AUF DEM ACKERLAND



genden Jahren hoher Anlieferungen zur Einschränkung ihrer Erzeugung zwecks Abbaus der überhöhten Lagerbestände veranlaßt sahen, die Rübenlieferrechte im Durchschnitt des Bundesgebietes um 11 % einzuschränken. An Kartoffeln hatte das Jahr 1964 — bei rückläufigem Anbau — im Anschluß an Rekordernten in den beiden vorangegangenen Jahren die geringste Ernte seit 1950 erbracht, so daß das Frühjahr 1965 — im Gegensatz zu dem des Vorjahres — durch geringe Kartoffelvorräte und außergewöhnlich hohe Preise gekennzeichnet war.

Die fortschreitende Mechanisierung, die seit Jahren vorwiegend den für den Mähdrusch geeigneten Früchten und den Zuckerrüben zugute kam, setzte sich im laufenden Jahre auch in Form eines gesteigerten Einsatzes leistungsfähiger Vollernemaschinen für Kartoffeln fort. Im Zusammenhang hiermit konnten arbeitswirtschaftliche Erwägungen eine Bevorzugung mittelfrüher Sorten begünstigen, deren Rodungen im Vergleich zu den späten Sorten in eine Zeitspanne mit geringerer Arbeitsbelastung fällt.

Im Verhältnis der wichtigsten Hauptfruchtgruppen zueinander ergaben sich aus der Gesamtheit der die Bodennutzung im Endergebnis bestimmenden Einflüsse — die in ihren Auswirkungen einander teilweise verstärken und teilweise abschwächen oder aufheben — keine sehr erheblichen Veränderungen. Das Ackerland des Bundesgebiets, das im Berichtsjahre 7,7 Mill. ha umfaßte, war zu 64 % mit Getreide, zu 20 % mit Hackfrüchten, zu 12 % mit Futterpflanzen und zu 3 % mit sonstigen Ackerfrüchten bestanden, während 1 % der Ackerfläche brach lag. Mit Ausnahme der Hackfrüchte, die im Jahre 1964 noch 21 % der Ackerfläche innehatten, waren diese Anteilssätze die gleichen wie im Vorjahr. Die Einschränkung des Hackfruchtbaus entsprach etwa zwei Dritteln der Einschränkung des gesamten Ackerlandes um 179 000 ha. An dieser Einschränkung waren im übrigen das Getreide, die Gartengewächse (im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau — auch unter Glas), die Hülsenfrüchte und die Futterpflanzen beteiligt, während der Anbau von Handelsgewächsen, der Anbau von Gründungspflanzen und die Brachflächen zunahmen.

Deutlicher als im zusammenfassenden Überblick über das Anbauverhältnis kommen die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in den relativen Veränderungen der Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten zum Ausdruck. Der Getreidebau, der im Jahre 1964 mit 5,0 Mill. ha ein größeres Ausmaß als in allen vorangehenden Nachkriegsjahren erreicht hatte, ging im laufenden Jahre um 70 000 ha — etwa auf den Stand von 1963 — zurück. Dies bedeutete eine Abnahme um 1,5 % gegenüber dem Vorjahr, jedoch um nur 0,2 % gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1959/64. Von der Gesamtfläche waren 2,6 Mill. ha (53 %) mit Brotgetreidearten und 2,3 Mill. ha (47 %) mit Futter- und Industriegetreidearten bestanden. An der Einschränkung der Anbauflächen gegenüber dem Vorjahr waren das Brotgetreide und das Futter- und Industriegetreide in annähernd gleichem Verhältnis beteiligt. Auf Wintergetreide entfielen im laufenden Jahre 56 %, auf Sommergetreide 44 % dieser Fläche — gegenüber 55 bzw. 45 % im Vorjahr. Die Veränderung dieser Anteilssätze zugunsten der Winterung ist zum Teil auf das bereits erwähnte besonders geringe Ausmaß der Auswinterungsschäden im Frühjahr 1965 zurückzuführen. Die Verringerung des Brotgetreideanbaus um 56 800 ha (— 2,1 %) beruhte namentlich auf der Abnahme der Sommerweizenfläche um 35 300 ha (— 20,0 %) — bei Zunahme der Winterweizenfläche um nur 500 ha. Im Vergleich hierzu fiel die Abnahme der Anbauflächen aller übrigen Brotgetreidearten — des Winterroggens um 17 800 ha (— 1,6 %), des Sommerroggens um 400 ha (— 1,3 %) und des Wintermenggetreides um 3 800 ha (— 6,9 %) — weniger ins Gewicht.

Zwischen den einzelnen Futter- und Industriegetreidearten, deren Gesamtfläche sich gegenüber dem Vorjahr um 25 400 ha (— 1,1 %) verringerte, ergaben sich hierbei stärkere Unterschiede als bei den Brotgetreidearten. Die Abnahme der Gesamtfläche beruhte auf einer Einschränkung der Anbauflächen von Hafer um 39 200 ha (— 5,1 %) und von Sommermenggetreide um 26 100 ha (— 6,3 %), der eine Ausweitung der Gerstenanbauflächen um 39 900 ha (+ 3,5 %) gegenüberstand. Von dieser entfielen auf Wintergerste 17 100 ha (+ 5,4 %) und auf Sommergerste 22 700 ha (+ 2,7 %). Damit erreichte die Wintergerste in stetiger Aufwärtsentwicklung ihren bisher

### Anbau auf dem Ackerland

Fruchtart	D 1935/38 <sup>1)</sup>	D 1959/64	1964	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (—) 1965 gegen		Anteil der Flächen	
					D 1959/64	1964	1965	
					1 000 ha		%	
Ackerland .....	8 706,5	7 927,9	7 832,5	7 653,1	— 3,5	— 2,3	100	
Getreide insgesamt .....	5 199,7	4 933,2	4 997,8	4 924,3	— 0,2	— 1,5	64,4	100
Brotgetreide zusammen .....	2 892,3	2 662,7	2 647,6	2 590,8	— 2,7	— 2,1		52,6
Winterweizen und Spelz .....	1 085,6	1 201,3	1 269,6	1 270,1	+ 5,7	+ 0,0		25,8
Sommerweizen .....	53,5	179,2	176,9	141,6	— 20,9	— 20,0		2,9
Winterroggen .....	1 639,8	1 182,8	1 113,5	1 095,7	— 7,4	— 1,6		22,3
Sommerroggen .....	30,7	34,8	32,7	32,2	— 7,2	— 1,3		0,7
Wintermenggetreide .....	82,7	64,7	54,9	51,1	— 21,0	— 6,9		1,0
Futtergetreide zusammen .....	2 294,1	2 260,1	2 332,1	2 306,6	+ 2,1	+ 1,1		46,8
Wintergerste .....	223,6	281,7	319,9	337,0	+ 19,6	+ 5,4		6,8
Sommergerste .....	591,9	799,2	833,3	856,0	+ 7,1	+ 2,7		17,4
Hafer .....	1 377,3	770,6	766,4	727,1	— 5,6	— 5,1		14,8
Sommermenggetreide .....	101,3	408,5	412,5	386,4	— 5,4	— 6,3		7,8
Körnermais .....	13,3	10,4	18,1	26,8	+ 157,6	+ 48,2		0,6
Hülsenfrüchte <sup>2)</sup> .....	100,7	37,7	43,2	38,9	+ 3,0	— 10,1	0,5	
Hackfrüchte insgesamt .....	1 943,2	1 781,0	1 624,8	1 502,4	— 14,7	— 7,5	19,6	100
Kartoffeln zusammen .....	1 187,1	968,7	851,5	783,0	— 19,2	— 8,0		52,1
Frühkartoffeln .....	61,9	60,5	57,1	50,2	— 17,0	— 12,2		3,3
Spätkartoffeln <sup>3)</sup> .....	1 125,2	908,3	794,4	732,8	— 19,3	— 7,8		48,8
Zuckerrüben .....	130,2	283,1	327,2	285,8	+ 1,9	— 8,7		19,9
Alle anderen Hackfrüchte .....	625,9	499,1	446,2	420,6	— 15,7	— 5,7		28,0
Gemüse und andere Gartengewächse .....	82,0	90,8	91,3	86,2	— 5,1	— 5,6	1,1	
Handelsgewächse insgesamt .....	89,1	75,6	83,5	86,3	+ 14,1	+ 3,4	1,1	100
Raps und Rüben .....	25,3	39,8	50,3	53,3	+ 33,9	+ 6,1		61,8
Alle anderen Handelsgewächse .....	63,8	35,8	33,2	33,0	— 7,9	— 0,8		38,2
Futterpflanzen insgesamt .....	1 236,7	952,1	920,0	919,1	— 3,5	— 0,1	12,0	100
Klee und Kleegras .....	731,3	469,5	432,1	365,7	— 22,1	— 15,4		39,8
Luzerne .....	209,6	143,7	137,9	150,9	+ 5,0	+ 9,5		16,4
Alle anderen Futterpflanzen .....	295,8	338,9	350,0	402,4	+ 18,8	+ 15,0		43,8
Gründungspflanzen <sup>4)</sup> .....	8,0	4,8	4,5	4,6	— 4,6	+ 1,4	0,1	
Schwarzbrache <sup>5)</sup> .....	47,1	72,7	67,4	91,4	+ 25,7	+ 35,7	1,2	

<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin. — <sup>2)</sup> Auch Hirse, Buchweizen usw. — <sup>3)</sup> Einschl. der mittelfrühen und mittelspäten Sorten. — <sup>4)</sup> Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte. — <sup>5)</sup> Auch sonstige nicht bestellte Felder.

größten Anbauumfang. Die im Vergleich zu den übrigen Futtergetreidearten geringfügigen Anbauflächen von Körnermais wurden gegenüber dem Vorjahr um fast die Hälfte (+ 48,2%) ausgedehnt.

Unter den größeren Ländern entfiel auf Hessen, mit einer Verringerung der Getreidefläche um 30 000 ha (— 7,2%), die absolut und relativ stärkste Einschränkung des Getreideanbaus gegenüber dem Vorjahr. Ein absolut nahezu gleich starker Rückgang ergab sich in Nordrhein-Westfalen (— 3,5%). In geringerem Ausmaß rückläufig waren auch die Getreideanbauflächen in Bayern, Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz, während der Anbau in Niedersachsen um 9 000 ha (+ 0,9%) und im Saarland um 2 000 ha (+ 5,9%) anwuchs. An der beim Brotgetreide im Bundesgebiet stark ins Gewicht fallenden Einschränkung der Sommerweizenfläche waren alle größeren Länder mit Ausnahme des Saarlands beteiligt. Die absolut stärkste Verringerung — um 9 000 ha (— 16,2%) — ergab sich in Niedersachsen, die relativ stärkste — um 7 000 ha (— 40,6%) — in Schleswig-Holstein. Bayern hatte den absolut stärksten Rückgang der Roggenanbaufläche — um 11 000 ha (— 5,3%) — aufzuweisen; ihm folgte Hessen mit einer Abnahme um 8 000 ha (— 7,7%), während sich der Rückgang in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen in engeren Grenzen hielt. Im Gegensatz hierzu wuchs die Roggenanbaufläche in Baden-Württemberg um 9 000 ha (+ 33,1%) an, in wesentlich geringerem Ausmaß auch in Rheinland-Pfalz und im Saarland. An der für die Verringerung des Futtergetreideanbaus weitgehend entscheidenden Einschränkung der Haferflächen waren alle größeren Länder beteiligt, am stärksten Hessen mit einem Rückgang um 9 000 ha (— 10,2%). Die geringsten Einschränkungen des Haferanbaus hatten Schleswig-Holstein (— 0,9%) und das Saarland (— 0,7%) aufzuweisen. Andererseits ergaben sich beim Sommergetreide stärkere Flächenverringerungen in Niedersachsen — um 15 000 ha (— 11,7%) —, Schleswig-Holstein — um 9 000 ha (— 15,1%) — und in Nordrhein-Westfalen — um 7 000 ha (— 8,5%) —, absolut geringere dagegen in Baden-Württemberg und Hessen sowie im Saarland, während der Anbau von Sommergetreide um je 5 000 ha in Bayern (+ 7,8%) und in Rheinland-Pfalz (+ 35,8%) anwuchs. An der Steigerung des Anbaus von Sommergerste war Niedersachsen mit einem Flächenzuwachs von 19 000 ha (+ 19,2%) beteiligt; ihm folgten mit Abstand Nordrhein-Westfalen (+ 10,5%) und Schleswig-Holstein (+ 4,5%), mit absolut geringer Flächenvergrößerung auch das Saarland (+ 15,9%). Nahezu unverändert blieb der Umfang der Sommergerstenflächen in Hessen, Baden-Württemberg und Bayern, während er in Rheinland-Pfalz um 5 000 ha (— 6,3%) zurückging.

Die insgesamt 1,5 Mill. ha umfassende Hackfruchtfläche, von der auf Kartoffeln 52%, auf Zuckerrüben 20% und auf Futter-, Kohl- und Mohrrüben 28% entfielen, wies mit einer Abnahme um 122 400 ha (— 7,5%) gegenüber dem Vorjahr eine weit aus stärkere Einschränkung auf als der Getreidebau. An dieser Einschränkung waren die drei genannten Fruchtartengruppen ohne Ausnahme beteiligt, vornehmlich die Kartoffeln mit einer Abnahme um 68 500 ha (— 8,0%). Hierbei ergab sich die relativ stärkste Abnahme bei den Frühkartoffeln (— 12,2%), die relativ geringste dagegen bei den mittelfrühen Kartoffeln (— 6,4%). Vorwiegend war jedoch die Verringerung der Kartoffelanbauflächen durch den Rückgang des Anbaus mittelspäter und später Kartoffeln um 43 100 ha (— 8,5%) bedingt. Die Einschränkung des Zuckerrübenanbaus um 28 400 ha (— 8,7%) entsprach etwa der Herabsetzung der Abnahmeverpflichtungen der Zuckerfabriken. Bei den Futter-, Kohl- und Mohrrüben zusammen ergab sich ein Rückgang des Anbaus um 24 600 ha (— 5,6%).

An der Einschränkung des Hackfruchtbaus wie auch im besonderen an der Einschränkung des Kartoffelbaus insgesamt und des Anbaus von mittelspäten und späten Kartoffeln waren alle Länder beteiligt. Der größte Anteil an der Abnahme des Hackfruchtbaus und des Kartoffelbaus im Bundesgebiet entfiel hierbei mit 34 000 ha (— 7,6%) bzw. 19 000 ha (— 6,9%) auf Bayern, während sich die stärksten relativen

Einschränkungen — um 12 000 ha (— 13,9%) bzw. um 5 000 ha (— 21,6%) in Schleswig-Holstein ergaben. Abweichend vom allgemeinen Rückgang des Kartoffelanbaus wuchsen die Anbauflächen der mittelfrühen Sorten in Hessen (+ 3,8%) und in Baden-Württemberg (+ 1,3%) an; ferner war in Baden-Württemberg im Gegensatz zur überwiegenden Mehrzahl der übrigen Länder eine Steigerung des Frühkartoffelanbaus um mehr als 1 000 ha (+ 38,0%) zu verzeichnen. Auch die Einschränkung des Anbaus von Zuckerrüben vollzog sich — teilweise bedingt durch die unterschiedliche Einschätzung der wirtschaftlichen Verwertbarkeit der Zuckerrüben als Futtermittel innerhalb des eigenen Betriebs — mit beträchtlichen Unterschieden bei den einzelnen Ländern. Auch hier entfiel die absolut stärkste Flächenreduzierung mit 7 000 ha (— 11,4%) auf Bayern, die relativ stärkste dagegen mit 4 000 ha (— 17,7%) auf Rheinland-Pfalz. Der Anbau von Futter-, Kohl- und Mohrrüben ging in allen Ländern zurück.

Der Anbau von Futterpflanzen belief sich auf insgesamt 919 100 ha. Die seit Jahren vorherrschende fallende Tendenz der Entwicklung dieser Anbauflächen setzte sich auch 1965 fort, wenn sich auch die gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnende Flächenverringerung (— 0,1%) in engen Grenzen hielt. Die diesjährige Gesamtfläche war zu 40% mit Klee und Klee gras, zu 16% mit Luzerne, zu 29% mit Gras und zu 15% mit sonstigen Futterpflanzenarten bestanden. Ihre Verringerung war vorwiegend auf die starke Abnahme der Klee- und Klee grasflächen (— 15,4%) zurückzuführen; dieser standen Flächen ausweitungen beim Grünmais (+ 60,0%), bei den Ackerweiden und -weiden (+ 6,9%) und bei der Luzerne (+ 9,5%) gegenüber.

Der Abnahme des Futterpflanzenbaus in den Ländern Baden-Württemberg (— 4,3%), Rheinland-Pfalz (— 11,5%), Hessen (— 11,6%) und Nordrhein-Westfalen (— 7,6%) standen Zunahmen in den übrigen größeren Ländern gegenüber, von denen allein auf Bayern, wo die witterungsbedingten Schwierigkeiten während der Bestellungszeit vielfach zum Futterbau an Stelle ursprünglich vorgesehener Anpflanzung von Kartoffeln führten, 21 000 ha (+ 6,5%) entfielen. Geringere absolute Zunahmen ergaben sich in Niedersachsen (+ 14,3%) im Saarland (+ 19,8%) und in Schleswig-Holstein (+ 1,0%). An der Abnahme der Klee- und Klee grasflächen waren alle größeren Länder beteiligt.

An sonstigen Ackerfrüchten wurden in diesem Jahr 38 900 ha Hülsenfrüchte, 86 200 ha Gartengewächse, 53 300 ha Raps und Rüben, 33 000 ha sonstige Handelsgewächse und 4 600 ha Gründüngungspflanzen angebaut. Als brachliegend wurden 91 400 ha ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr erweitert wurden die Anbauflächen der Ölfrüchte — vorwiegend Raps und Rüben — (+ 6,0%), die damit ihr bisher größtes Ausmaß erreichten, die Gründüngungsflächen (+ 1,4%) und die brachliegenden Flächen (+ 35,7%), während Abnahmen bei den Hülsenfrüchten (— 10,1%), den Gartengewächsen (— 5,6%) und den sonstigen Handelsgewächsen (— 0,6%) zu verzeichnen waren. Im ganzen wurden diese Flächen mit 215 900 ha um 3,0% kleiner ausgewiesen als im Vorjahr.

Die absolut umfangreichste Ausdehnung des Anbaus von Ölfrüchten (Raps, Rüben und Mohn) — um rd. 2 000 ha (+ 7,0%) — ergab sich in Schleswig-Holstein, auf das ohnehin der weitaus größte Anteil an den Ölfruchtanbauflächen der Bundesrepublik entfällt; ferner nahm der Ölfruchtanbau in Bayern (+ 14,2%), Niedersachsen (+ 7,8%), Nordrhein-Westfalen (+ 4,6%) und Rheinland-Pfalz (+ 14,6%) zu, während er in den übrigen größeren Ländern zurückging. Die beträchtliche Zunahme der Brachflächen erstreckte sich mit Ausnahme des Saarlandes auf alle Länder. Der Anbau von Gartengewächsen auf dem Ackerland war insbesondere in Schleswig-Holstein (— 21,5%), Rheinland-Pfalz (— 17,9%) und Nordrhein-Westfalen (— 4,0%) rückläufig.

Gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt 1959/64 ist die Ackerfläche des Bundesgebietes im ganzen um 3,5% zurückgegangen. Dabei hat sich der Anbau von Getreide insgesamt mit einer Abnahme um 0,2% nur relativ wenig verändert. Seine anhaltende Verlagerung von den Brotgetreidearten (— 2,7%) zu Futter- und Industrietreide (+ 2,1%) ist im

wesentlichen auf die Abnahme des Anbaus von Roggen (—7,4%) und die Ausdehnung des Anbaus von Gerste (+10,4%) zurückzuführen. Besonders augenscheinlich tritt im Vergleich mit dem Sechsjahresdurchschnitt der Rückgang des Hackfruchtbaues (—14,7%) hervor. Der diesen Rückgang entscheidend bestimmenden Abnahme des Kartoffelbaus um 186 000 ha (—19,2%) stand eine Zunahme des Anbaus von Zuckerrüben um kaum 6 000 ha (+1,9%) bei Verringerung der meisten übrigen Hackfruchtanbauflächen gegenüber. Beim Futterbau ergab sich ein Rückgang um 3,5%. Von den übrigen Fruchtarten hatten die Hülsenfrüchte und die Handelsgewächse Zunahmen (+3,0% bzw. +14,1%) zu verzeichnen. Dabei ergab sich die Ausweitung des Anbaus von Handelsgewächsen namentlich aus der beträchtlichen Steigerung der Anbauflächen von Raps und Rüben (+33,9%). Der Anbau von Gartengewächsen lag im Berichtsjahr um 5,1% unter dem Sechsjahresdurchschnitt. Die Brachflächen wiesen eine Zunahme um 25,7% auf.

Einen Überblick über die unterschiedliche Entwicklung der Anbauflächen einiger wichtiger Fruchtarten im Verlaufe des vergangenen Jahrzehnts vermittelt das auf der Basis des Jahres 1955 erstellte Schaubild.

### b) Bodennutzungsnacherhebung

Der landwirtschaftliche Zwischenfruchtanbau stand im Jahre 1965 stark unter dem Einfluß der außergewöhnlich niederschlagsreichen Witterung. Die Bestellungsarbeiten wurden erschwert und bei den Stoppelsaaten außerdem durch die verspätete Räumung der Getreidefelder verzögert, so daß manche Anbauvorhaben schließlich aufgegeben werden mußten.

Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht umfaßte im Jahre 1965 im Bundesgebiet insgesamt 729 000 ha bzw. 9,5% der Ackerfläche. Davon waren 70% mit Sommerzwischenfrüchten zur Futtergewinnung im Herbst und 25% mit Sommerzwischenfrüchten zum Unterpflügen als Gründüngung vor der Bestellung der nächsten Hauptfrucht bestanden, während 5% mit Winterzwischenfrüchten zur Futtergewinnung im nächsten Frühjahr bestimmt waren. Von den verschiedenen

### Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

Zwischenfrucht	D 1959/64	1964	1965	Zu (+) bzw. Abnahme (—) 1965 gegen	
				D 1959/64	1964
				%	
1 000 ha					
Zur Futtergewinnung					
Stoppelklee .....	268,7	220,9	236,7	—11,9	+ 7,2
Andere Sommer-					
zwischenfrüchte ....	304,6	398,9	275,3	— 9,6	—31,0
Winterzwischenfrüchte	51,0	72,6	38,5	—24,5	—47,0
zusammen ...	624,3	692,3	550,5	—11,8	—20,5
Zum Unterpflügen .....	189,9	225,1	178,8	— 5,9	—20,6
Zwischenfrüchte insgesamt	814,3	917,4	729,3	—10,4	—20,5

Zwischenfruchtarten ist der Klee, der auch im Gemisch mit Hülsenfrüchten und Gräsern angebaut und sowohl zur Futtergewinnung als auch zur Gründüngung genutzt wird, am weitesten verbreitet. Sein Anteil an der gesamten Zwischenfruchtfläche betrug in diesem Jahr 43%. Es folgten dann die nur zur Futtergewinnung bestimmten Stoppel- und Steckerrüben mit 21% und die Gruppe Raps, Rüben und Senf, die mit ihren verschiedenen Sorten ebenfalls zu Futter- und Gründüngungszwecken angebaut wird, mit 19%, während alle übrigen Zwischenfrüchte zusammen nur 17% der Gesamtfläche einnahmen.

Gegenüber der im Vorjahr erweiterten Zwischenfruchtfläche blieb die diesjährige Fläche im ganzen um 21% zurück. Dabei wurde die Herbstfutterfläche um 17%, die Frühjahrsfutterfläche um 47% und die Gründüngungsfläche um 21% eingeschränkt. Der Rückgang erstreckte sich auf alle Arten mit Ausnahme des Klees, da es sich bei diesem vielfach um eine Vornutzung der für das Folgejahr als Hauptfrucht bestimmten Flächen handelt und in diesem Jahr eine umfangreichere Vornutzung möglich war als im Dürrejahr 1964. Die Einschränkung gegenüber dem Vorjahr erstreckte sich sowohl bei den Sommer- als auch bei den Winterzwischenfrüchten auf alle Bundesländer. Gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt 1959/64 blieb die diesjährige Zwischenfruchtfläche im ganzen nur um 10% zurück.

## C. Erntestatistik

### 1. Methodische Vorbemerkung

Die Ernten der Feldfrüchte und der Dauerwiesen werden gebietsweise auf Grund der durch die Bodennutzungserhebung ermittelten Anbauflächen und der durch die Ernteberichterstattung sowie durch die sog. Besonderen Erntermittlungen festgestellten Hektarerträge berechnet.

Die Ernteberichterstattung erstreckt sich auf alle wichtigeren Feldfrüchte und auf die Dauerwiesen. Sie wird von ehrenamtlichen Berichterstattern ausgeübt, die im allgemeinen die Felder mehrerer Gemeinden zu beobachten haben und in den Monaten März bis November entsprechend der Entwicklung der einzelnen Fruchtarten mit Durchschnittszahlen für ihren Berichtsbezirk über die Flächenanteile der Auswinterung sowie über den Wachstumsstand (nach Noten), die voraussichtlichen Hektarerträge und schließlich über die endgültigen Hektarerträge berichten. Die Hektarerträge werden von den Berichterstattern nach eigenen Beobachtungen sowie ggf. nach einzelnen Proben oder nach Auskünften von Betriebsinhabern über bereits abgeerntete Felder für den Durchschnitt ihres Bezirks geschätzt. Bei frühzeitigen Schätzungen wird auch der unter normaler Witterung noch zu erwartende Zuwachs berücksichtigt. Bei nachträglichen Wetterschäden muß eine Schätzung mitunter zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden, was in diesem Jahr für die verspätete und verregnete Getreideernte zutraf. Die Schätzungszahlen der Berichterstatter werden alljährlich von den Kreisen ab aufwärts zu Regionalergebnissen zusammengefaßt.

Da bei den Ertragsschätzungen gewisse subjektive Einflüsse nicht vermieden werden können, werden für besonders wichtige Fruchtarten außerdem noch objektive Ertragsmessungen vorgenommen. Hierzu gehören neben den bewährten Besonderen Erntermittlungen auch die im Rahmen der Ernteberichterstattung neu angeordneten Ertragsfeststellungen, für die im Berichtsjahr Vorarbeiten und Versuche bei Futterrüben und Dauerwiesen angestellt, aber noch keine repräsentativen Ergebnisse gewonnen wurden.

Die Besonderen Erntermittlungen erstrecken sich üblicherweise auf Winterweizen, Winterroggen und Spätkartoffeln sowie in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern auf Sommergerste. Sie werden unter der Oberleitung des Bundesernährungsministeriums durch besondere Kreiskommissionen vorgenommen, die auf einer verhältnismäßig kleinen Anzahl von Probefeldern, die nach einem mathematisch-statistischen Verfahren ausgewählt werden, in genau vorgeschriebener Weise Quadratmeterproben entnehmen und auf bestimmten Feldern mit Volldruschen oder Vollrodungen auch die Gesamterträge messen. So ergeben sich Unterlagen über die gewachsene Ernte und die Ernteverluste, die für Getreide durch Laboratoriumsuntersuchungen über den Feuchtigkeitsgehalt und den Fremdbesatz ergänzt werden. Daraus wird länderspezifisch der Hektarertrag der eingebrachten Ernte — für Getreide mit 14% Feuchtigkeit — berechnet. Auf Grund dieser Ergebnisse werden dann die Schätzungsergebnisse der Berichterstatter für alle Getreidearten und für Kartoffeln bis zu den Kreisen herab berichtet.

Während somit die Hektarerträge aller in Betracht kommenden Fruchtarten stets bis zu den Kreisen herunter ausgewiesen werden, gilt dies hinsichtlich der Erntemengen nur für die Jahre mit totalen Bodennutzungserhebungen, somit auch für das Berichtsjahr 1965, weil die Anbauflächen unter den gegebenen Bedingungen nur bei totaler Ermittlung auch nach Kreisen aufbereitet werden können.

## 2. Auswinterung

Der lange in die Frühjahrsmonate reichende Winter 1964/65 verlief im allgemeinen mild und zeichnete sich durch reichliche Niederschläge insbesondere durch Schnee aus (vgl. Anhang A). Die Saaten waren auch während der Frostperioden in der ersten Märzhälfte gut geschützt und die langsam schmelzende Schneedecke verhinderte eine stärkere Auswinterung. Die im April nach anfänglich milder Witterung und außergewöhnlich starken Niederschlägen um die Monatsmitte noch verbreiteten Nachfröste verursachten aber größere Schäden, so daß schließlich die umgebrochenen Flächen doch noch um das Anderthalbfache bis Doppelte größer waren, als nach der vorläufigen Schätzung zu erwarten war. Sie lagen aber bei den Wintergetreidearten mit 0,6 bis 0,7% und beim Wintertraps und -rüben mit 0,8 bzw. 1,5% der Aussaatflächen immer noch weit unter dem mehrjährigen Durchschnitt, während sie bei der Luzerne mit 2,1% etwa zwei Fünftel des Durchschnitts ausmachten und nur beim Klee mit 6,3% knapp an den Durchschnitt heranreichten. Damit war die Überwinterung bei fast allen in Betracht kommenden Arten auch besser verlaufen als im ebenfalls günstigen Vorjahr, in dem nur der Raps stärkere Schäden erlitten hatte. Nur bei Roggen und Klee waren etwas größere Flächenanteile umzupflügen als im Vorjahr. Bei Klee und Luzerne waren die Schäden vielfach auf die Trockenheit im vorangegangenen Sommer und auf Mäuse zurückzuführen.

Auswinterung in % der Aussaatfläche  
Wegen Auswinterung oder anderer Schäden umgepflügte Flächen

Fruchtart	D				
	1959/64	1962	1963	1964	1965
Winterweizen und Spelz .	5,8	24,7	5,7	1,5	0,6
Winterroggen . . . . .	2,6	9,5	2,4	0,5	0,6
Wintergerste . . . . .	8,2	34,6	8,0	1,9	0,7
Wintermenggetreide . . . .	4,8	23,4	2,6	0,9	0,6
Wintertraps . . . . .	8,8	18,1	10,7	10,9	0,8
Winterrüben <sup>1)</sup> . . . . .	7,6	23,9	4,8	2,1	1,5
Klee und Klee gras . . . . .	6,4	17,9	2,4	4,9	6,3
Luzerne . . . . .	5,5	24,5	0,8	3,0	2,1

<sup>1)</sup> Angaben teilweise unvollständig.

Gebietsweise war die Auswinterung wieder sehr unterschiedlich. In Schleswig-Holstein war sie bei allen in Frage kommenden Nutzungsarten am geringsten.

Von den Wintergetreidearten hatte der Weizen in Bayern mit 0,9 und in Baden-Württemberg mit 0,7% stärkere Schäden als im Bundesdurchschnitt (0,6%). Beim Roggen lagen Bayern mit 2,0 und Baden-Württemberg mit 1,4% ebenfalls über dem Bundesdurchschnitt. Bei der Gerste hatte außer Bayern mit 3,2% und Baden-Württemberg mit 1,1% auch Rheinland-Pfalz mit 1,2% noch überdurchschnittliche Schäden (0,7%). Auch beim Wintermenggetreide lagen Baden-Württemberg mit 1,3%, Bayern mit 1% und Rheinland-Pfalz mit 0,8% Schadensflächen über dem Durchschnitt.

Von den Winterölrüben war der Raps in Hessen mit 2,7% und in Nordrhein-Westfalen mit 2,3% am stärksten betroffen. Es folgten dann Rheinland-Pfalz mit 1,5% und Bayern mit 1,4%, während die Ausfälle in den übrigen Ländern unter dem Bundesdurchschnitt (0,8%) blieben. Beim Rüben wurden nur in Bayern mit 3,3% nennenswerte Schäden festgestellt.

Die stärkste Auswinterung bei den Futterpflanzen hatte der Klee mit 12,6% in Hessen. Aber auch in Baden-Württemberg und in Bayern war der Umfang der Schäden mit 8,3% bzw.

7,0% noch größer als im Bundesdurchschnitt (6,3%). Bei der Luzerne hatten nur Baden-Württemberg mit 3,2% und Hessen mit 2,5% überdurchschnittliche Schäden zu verzeichnen (2,1%), während Schleswig-Holstein ohne Ausfall, Niedersachsen mit 0,6%, Rheinland-Pfalz mit 1,1% und Nordrhein-Westfalen mit 1,2%, aber auch Bayern mit 1,6% unter dem Durchschnitt lagen.

## 3. Hektarerträge und Erntemengen

Nach einem günstigen Winter mit entsprechend geringen Auswinterungsschäden herrschte bis in den Herbst hinein meistens verhältnismäßig kühles und niederschlagsreiches Wetter, das schon die Frühjahrbestellung verzögerte, dann zwar den Pflanzenwuchs begünstigte, aber die Ausbildung von Körnern und Knollen hemmte und die Ernte der meisten Fruchtarten verzögerte und erschwerte. Den späteren Hackfrüchten kam zwar noch der sonnige Spätherbst zu gute, doch wurden ihre Restbestände durch den vorzeitigen Wintereinbruch überrascht. So brachte das Erntejahr 1965 viel Schwierigkeiten, Mühen und Enttäuschungen.

### a) Getreide

Die Getreideernte im Bundesgebiet konnte wegen der verzögerten Reife bei oft ungünstigem Erntewetter erst verhältnismäßig spät eingebracht werden. Nur vereinzelt und in günstigen Lagen ermöglichte die Schlagkraft des Mähdreschers das Einbringen einer weniger beeinträchtigten Ernte. Meist war das Erntegut übermäßig feucht. Bei der Ernteberechnung wurde jedoch aus Vergleichsgründen wieder auf den üblichen Wassergehalt von 14% umgerechnet.

Die gesamte Getreideernte einschließlich Körnermais blieb 1965 im Bundesgebiet mit 13,9 Mill. t um 16% unter der allerdings besonders guten Vorjahrsernte und um 7% unter dem Sechsjahresdurchschnitt 1959/64. Die Minderernte gegenüber dem Vorjahr erklärt sich daraus, daß bei einer um 1,5% kleineren Anbaufläche von 4,9 Mill. ha der Hektarertrag mit 28,2 dz um 15% unter dem entsprechenden Vorjahreswert lag. Gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt gab bei fast gleichgroßer Anbaufläche der um 6,9% geringere Hektarertrag den Ausschlag. An der Gesamternte 1965 waren die Brotgetreidearten Weizen, Roggen und Wintermenggetreide zu 52%, die Futtergetreidearten Gerste, Hafer und Sommermenggetreide zu 47% und der Körnermais zu knapp 1% beteiligt.

### Getreideernte

Fruchtart	JD 1959/64	1964	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen	
				JD 1959/64	1964
Hektarerträge in dz					
Brotgetreide . . . . .	30,9	33,9	28,2	- 8,7	-16,8
Futtergetreide . . . . .	29,5	32,2	28,1	- 4,7	-12,7
Körnermais . . . . .	33,5	34,6	35,9	+ 7,2	+ 3,8
insgesamt . . . . .	30,3	33,1	28,2	- 6,9	-14,8
Erntemengen in 1 000 t					
Brotgetreide . . . . .	8 219,1	8 987,8	7 305,1	- 11,1	-18,7
Futtergetreide . . . . .	6 674,5	7 499,7	6 485,2	- 2,8	-13,5
Körnermais . . . . .	34,8	62,6	96,4	+176,7	+54,0
insgesamt . . . . .	14 928,4	16 550,1	13 886,7	- 7,0	-16,1

Die Brotgetreidearten brachten 1965 auf einer Fläche von 2,6 Mill. ha einen Durchschnittsertrag von 28,2 dz je ha und eine Gesamternte von 7,3 Mill. t. Damit blieb die Erntemenge bei um 2,1% verringerter Anbaufläche und einem um 17% niedrigeren Hektarertrag um 19% unter dem Vorjahreswert. Die Erntemenge setzte sich aus 4,3 Mill. t Weizen, 2,8 Mill. t Roggen und 0,1 Mill. t Wintermenggetreide zusammen. Die Weizenernte blieb infolge eines Anbau rückganges um 2,4% und eines Ertragsrückganges um 14% insgesamt um 16% unter Vorjahreshöhe. Beim Roggen ergab sich infolge

der Anbaukürzung um 1,6% und eines um 21% geringeren Hektarertrags sogar eine Minderernte um 22%. Noch stärker, nämlich um 25%, ist die Ernte an Wintermenggetreide zurückgegangen. Die ohnehin kleine Anbaufläche war um 7% eingeschränkt worden und der Hektarertrag blieb um 19% unter Vorjahreshöhe.

In der Reihenfolge der Länder nach Erntemengen bei den Brotgetreidearten stehen Bayern mit 1,8 Mill. t und Niedersachsen mit 1,7 Mill. t an der Spitze. Es folgen Nordrhein-Westfalen mit 1,2 Mill. t, Baden-Württemberg mit 0,8 Mill. t, Hessen und Rheinland-Pfalz mit je 0,6 Mill. t und Schleswig-Holstein mit 0,5 Mill. t; schließlich Saarland mit 60 000 t und die Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin mit zusammen 14 000 t. Damit blieben die Erntemengen 1965 in fast allen Ländern erheblich unter denen des Vorjahres: In Nordrhein-Westfalen um 27%, in Bayern um 22%, in Hessen um 20%, in Schleswig-Holstein um 19%, in Baden-Württemberg um 16%, in Niedersachsen um 14%. In Rheinland-Pfalz verminderten sie sich nur um 2% und im Saarland wurde sogar eine um 5% größere Ernte eingebracht.

#### Ernte an Brotgetreidearten

Fruchtart	JD 1959/64	1964	1965	Abnahme 1965 gegen	
				JD 1959/64	1964
Hektarerträge in dz					
Winterweizen und Spelz .	34,4	36,4	30,9	-10,2	-15,1
Sommerweizen .....	31,6	32,7	29,6	-6,3	-9,5
Winterroggen .....	27,5	31,7	25,1	-8,7	-20,8
Sommerroggen .....	22,5	25,8	21,7	-3,6	-15,9
Wintermenggetreide ....	29,0	32,1	25,9	-10,7	-19,3
<b>Brotgetreide ...</b>	<b>30,9</b>	<b>33,9</b>	<b>28,2</b>	<b>-8,7</b>	<b>-16,8</b>
Erntemengen in 1 000 t					
Winterweizen und Spelz .	4 130,4	4 623,8	3 927,9	-4,9	-15,1
Sommerweizen .....	565,6	578,8	419,8	-25,8	-27,5
Winterroggen .....	3 257,3	3 524,5	2 755,2	-15,4	-21,8
Sommerroggen .....	78,2	84,3	69,8	-10,7	-17,2
Wintermenggetreide ....	187,6	176,4	132,4	-29,4	-25,0
<b>Brotgetreide ...</b>	<b>8 219,1</b>	<b>8 987,8</b>	<b>7 305,1</b>	<b>-11,1</b>	<b>-18,7</b>

Die Futtergetreidearten lieferten 1965 bei einer Anbaufläche von 2,3 Mill. ha und einem durchschnittlichen Hektarertrag von 28,1 dz eine Erntemenge von insgesamt 6,5 Mill. t. Der Minderertrag gegenüber dem Vorjahr war mit durchschnittlich 13% je ha nicht ganz so schwerwiegend wie bei den Brotgetreidearten. Mit einer Anbaueinschränkung um 1,1% ergab sich eine um 14% geringere Erntemenge. Sie gliederte sich auf in 1,2 Mill. t Wintergerste, 2,2 Mill. t Sommergerste, 2,1 Mill. t Hafer und 1,1 Mill. t Sommermenggetreide. An Wintergerste wurde 1965 auf einer um 5% erweiterten Fläche ein um 7% geringerer Durchschnittsertrag erzielt, wodurch die Erntemenge um 2% unter Vorjahreshöhe blieb. Sommergerste hatte zwar eine Anbauausweitung um 2,7% zu verzeichnen, blieb aber mit einem gegenüber dem Vorjahr um 22% geringeren Hektarertrag insgesamt um 20% unter

#### Ernte an Futtergetreidearten

Fruchtart	JD 1959/64	1964	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen	
				JD 1959/64	1964
Hektarerträge in dz					
Wintergerste .....	34,2	38,0	35,4	+ 3,5	- 6,8
Sommergerste .....	29,7	32,4	25,4	-14,5	-21,6
Hafer .....	28,3	30,1	28,2	- 0,4	- 6,3
Sommermenggetreide ...	28,3	30,9	27,7	- 2,1	-10,4
<b>Futtergetreide ...</b>	<b>29,5</b>	<b>32,2</b>	<b>28,1</b>	<b>- 4,1</b>	<b>-12,7</b>
Erntemengen in 1 000 t					
Wintergerste .....	963,6	1 216,2	1 193,3	+23,8	- 1,9
Sommergerste .....	2 371,1	2 699,3	2 171,2	- 8,4	-19,6
Hafer .....	2 182,0	2 307,9	2 052,0	- 6,0	-11,1
Sommermenggetreide ...	1 157,8	1 276,3	1 068,7	- 7,7	-16,3
<b>Futtergetreide ...</b>	<b>6 674,5</b>	<b>7 499,7</b>	<b>6 485,2</b>	<b>- 2,8</b>	<b>-13,5</b>

der letzten Gesamterntemenge. Die beim Hafer schon seit Jahren beobachtete Anbaueinschränkung hat sich fortgesetzt. Gegenüber dem Vorjahr betrug der Rückgang 5%. Mit einem um 6% verminderten Ertragsrückgang je ha blieb dadurch die Erntemenge um 11% unter der Vorjahreshöhe. Beim Sommermenggetreide verlief die Entwicklung ähnlich. Die Anbaufläche blieb um 6%, der Hektarertrag um 10% und die Erntemenge um 16% unter den Vorjahresergebnissen.

In den Ländern wurden 1965 bei den Futtergetreidearten folgende Erntemengen verzeichnet: In Niedersachsen 1,7 Mill. t, in Bayern 1,4 Mill. t, in Nordrhein-Westfalen 1,0 Mill. t, in Schleswig-Holstein 0,8 Mill. t, in Baden-Württemberg 0,6 Mill. t, in Hessen und Rheinland-Pfalz je 0,5 Mill. t, im Saarland 40 000 t und in den Stadtstaaten zusammen 10 000 t. Die stärksten Ausfälle gegenüber dem Vorjahr hatten Bayern und Baden-Württemberg mit je 26%. In Nordrhein-Westfalen betrug der Minderertrag 11%, in Hessen 8%, in Schleswig-Holstein und Niedersachsen je 6%. In Rheinland-Pfalz und im Saarland, wo die Vorjahrsernten besonders knapp ausgefallen waren, wurden 1965 die Erntemengen sogar um 6% bzw. 18% übertroffen.

Eine bemerkenswerte Entwicklung hat der Körnermais zu verzeichnen. Zu einer schon seit Jahren beobachteten Anbauausweitung kam wieder ein höherer Hektarertrag. 1965 wurden auf einer Fläche von 27 000 ha durchschnittlich je ha 35,9 dz und damit insgesamt 96 000 t Körnermais geerntet. Eine um 48% erweiterte Anbaufläche brachte mit einem um 4% höheren Hektarertrag eine gegen das Vorjahr um 54% größere Erntemenge.

Die weitaus wichtigsten Erzeugungsländer sind bei Mais Baden-Württemberg und Bayern. Sie lieferten 1965 mit 54 000 t und 31 000 t zusammen fast neun Zehntel der Gesamternte an Körnermais. Es folgen dann Hessen mit nahezu 6 000 t, Rheinland-Pfalz mit 3 000 t und die übrigen Länder mit kleineren Mengen. Damit wurde die Vorjahrsernte in Baden-Württemberg um 57% und in Bayern um 48% übertroffen, während die Ernten in Hessen und Rheinland-Pfalz sogar fast doppelt so hoch waren wie im Vorjahr.

#### b) Hülsenfrüchte

Im Gegensatz zum Getreide hatten die Hülsenfrüchte 1965, begünstigt durch die feuchte Witterung, durchweg höhere Erträge als im Vorjahr und als im sechsjährigen Durchschnitt. Trotzdem lag die gesamte Ernte mit 96 900 t nur um 1% über dem Vorjahr, aber 16% über dem mehrjährigen Durchschnitt. Die Mehrernte gegenüber dem Vorjahr erklärt sich aus einem zwar um 7% höheren Hektarertrag, aber einer um 6% verminderten Anbaufläche, während sich in der größeren Erntemenge gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt die Anbauausweitung um 7% und die Ertragssteigerung um 8% auswirken. Entscheidend für die gegenüber dem Vorjahr geringere Erntemenge an Speisehülsenfrüchten war die Anbaukürzung um 34,6%. Während im Vorjahr der Anteil der Speisehülsenfrüchte noch 11% betragen hatte gegenüber 89% Futterhülsenfrüchten, hat sich das Verhältnis 1965 auf 8% gegen 92% verschoben.

#### Hülsenfrüchtermenge

Fruchtart	JD 1959/64	1964	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen	
				JD 1959/64	1964
Hektarerträge in dz					
Speise-Hülsenfrüchte ...	20,3	20,6	23,0	+13,3	+11,7
Futter-Hülsenfrüchte ...	24,4	24,6	26,0	+ 6,6	+ 5,7
<b>insgesamt ...</b>	<b>23,7</b>	<b>24,1</b>	<b>25,7</b>	<b>+ 8,4</b>	<b>+ 6,6</b>
Erntemengen in 1 000 t					
Speise-Hülsenfrüchte ...	12,0	10,4	7,6	-36,4	-27,0
Futter-Hülsenfrüchte ...	71,5	85,7	89,3	+25,0	+ 4,2
<b>insgesamt ...</b>	<b>83,4</b>	<b>96,2</b>	<b>96,9</b>	<b>+16,2</b>	<b>+ 0,8</b>

An Speisehülsenfrüchten wurden im Bundesgebiet 4 400 t Speiseerbsen und 3 200 t Speisebohnen geerntet, das sind 38% bzw. 4% weniger als im Vorjahr. Die Minderernte ist bei beiden Fruchtarten auf Anbauverkürzungen zurückzuführen, die jedoch durch Ertragssteigerungen um 15% bei den Speiseerbsen und um 9% bei den Speisebohnen zum Teil aufgefangen wurden. Dabei hatten Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz bei beiden Arten, Nordrhein-Westfalen bei Speiseerbsen und Baden-Württemberg bei den Speisebohnen größere Ernten als im Vorjahr, während der Rückgang bei beiden Arten in Bayern besonders ins Auge fällt.

Die Ernte an Futterhülsenfrüchten von 89 300 t im Bundesgebiet setzt sich zusammen aus 8 700 t Futtererbsen, 59 300 t Ackerbohnen, 5 400 t Wicken und 15 900 t Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht. Damit wurden die Vorjahresernten an Futtererbsen und Ackerbohnen hauptsächlich infolge von Anbauausweitungen um 29% bzw. 20% übertroffen. Bei den Ackerbohnen wirkte sich dabei auch die Ertragssteigerung um 9% aus. Bei Wicken sowie bei Gemenge und Mischfrucht war infolge der Anbauverkürzungen die Ernte um 16 bzw. 31% geringer. Dieser Unterschied wäre noch deutlicher, wenn ihn die um je 4% verbesserten Hektarerträge nicht gemildert hätten.

Auffallend war die durch Anbauausweitung und teilweise höheren Hektarertrag vergrößerte Erntemenge bei allen vier Arten von Futterhülsenfrüchten in Baden-Württemberg, aber auch in Schleswig-Holstein. In Niedersachsen wurden bei Wicken, in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz bei Futtererbsen, in Hessen bei Futtererbsen und Ackerbohnen, in Bayern bei Ackerbohnen und im Saarland bei Futtererbsen, Ackerbohnen und Wicken höhere Ernten eingebracht als im Vorjahr.

#### c) Stroh

Die Strohernte war 1965 sowohl bei Getreide als auch bei Hülsenfrüchten geringer als in den letzten Jahren. Dabei war die Güte des Strohes infolge der verbreiteten Lagerung und des Durchwuchses von Unkraut vielfach unbefriedigend.

Die gesamte Ernte an Getreidestroh belief sich im Bundesgebiet auf insgesamt 18,5 Mill. t. Sie blieb damit um 6% unter der vorjährigen Ernte und um 5% unter dem Durchschnitt der letzten 6 Jahre. Grund dafür sind die Einschränkung des Getreidebaues um 2% und der gegenüber dem Vorjahr um 4% niedrigere Hektarertrag. Die in den Bundesländern teils höheren teils niedrigeren Strohernten erklären sich aus der unterschiedlichen Entwicklung der Anbauflächen und der Hektarerträge.

Höhere Erntemengen als im Vorjahr ergaben sich im Saarland um 24% und in Rheinland-Pfalz um 5%; niedrigere in Niedersachsen und Hessen um 5%, in Baden-Württemberg um 7%, in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Bayern um 8%.

Gegenüber dem Vorjahr traten bei den einzelnen Strohartern folgende Veränderungen ein: Bei Weizenstroh war wegen einer um 2% kleineren Anbaufläche und wegen eines um 2% niedrigeren Hektarertrags eine um 5% kleinere Erntemenge zu verzeichnen. Bei Roggenstroh betrug die Minderung 7% infolge einer Anbaueinschränkung um 2% und eines 5% geringeren Hektarertrags. Eine Ausnahme bildete Wintergerste mit einer um 1% höheren Strohernte, die aus einer um 5% erweiterten Fläche und einen um 4% niedrigeren Hektarertrag resultierte. Bei Sommergerste blieb die Erntemenge auf einer um 3% erweiterten Anbaufläche um 6% zurück, weil der Hektarertrag 9% niedriger lag. Hafer brachte auf einer um 5% kleineren Anbaufläche noch 2% geringere Stroherträge, wodurch die Erntemenge um 7% zurückblieb. Auch beim Wintermenggetreide wirkten sich eine Anbaueinschränkung um 7% und ein um 2% niedrigerer Hektarertrag in einer um 9% geringeren Erntemenge aus. Schließlich blieb auch die Strohernte vom Sommermenggetreide um 12% zurück, weil Anbaufläche und Hektarertrag jeweils um 6% niedriger waren.

An Hülsenfruchtstroh wurde von den in Betracht kommenden Arten (Erbsen, Wicken, Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht) im Bundesgebiet insgesamt 45 000 t geerntet, 19% weniger als im Vorjahr und 24% weniger als im Sechsjahresdurchschnitt 1959/64. Die Minderernte gegenüber dem Vorjahr war eine Folge des starken Anbau rückgangs um 21%, dessen Auswirkung durch den um 3% besseren Hektarertrag abgeschwächt wurde. In den Bundesländern lagen die Unterschiede weit auseinander. So meldeten gegenüber dem Vorjahr höhere Strohernten: Saarland um 45%, Baden-Württemberg um 41%, Rheinland-Pfalz um 34% und Schleswig-Holstein um 21%. Dagegen waren in Niedersachsen um 13%, in Hessen um 25%, in Nordrhein-Westfalen um 31% und in Bayern sogar um 60% niedrigere Ernten zu verzeichnen.

Erbsen und Wicken brachten im Bundesgebiet auf einer um 12% kleineren Fläche 10% niedrigere Stroh mengen bei 2% höheren Hektarerträgen. Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht blieben trotz des um 7% höheren Hektarertrages um 29% unter dem Vorjahr, weil die Anbaufläche um 34% eingeschränkt worden war.

#### d) Kartoffeln

Die Kartoffelernte war wenig befriedigend. Unter den ungewöhnlichen Witterungsbedingungen des Frühjahrs hatte sich die Bestellung verzögert und zahlreiche Anbauvorhaben mußten aufgegeben werden. Auch die Hack- und Pflegearbeiten waren erschwert, so daß sich Unkrautwuchs und Krautfäule stärker ausbreiteten. Schließlich litt auch die Erntearbeit besonders bei den frühen Sorten darunter. So war es nicht verwunderlich, daß die Ernte im Bundesgebiet mit insgesamt 18,1 Mill. t um 12% unter dem vorjährigen und um 23% unter dem Sechsjahresdurchschnitt 1959/64 blieb. Die Anbaufläche von 783 000 ha war 8% kleiner als im Vorjahr und 19% kleiner als im Durchschnitt der letzten 6 Jahre. Dazu lag der Hektarertrag mit 231,1 dz um 5% unter dem des Vorjahres und um 4% unter dem mehrjährigen Durchschnitt.

Eine Ausnahme bildeten hierbei die Frühkartoffeln, die aber nur 5% der gesamten Ernte ausmachten. Sie brachten auf einer Fläche von 50 000 ha einen Durchschnittsertrag von 179,6 dz und somit eine Erntemenge von 0,9 Mill. t. Die Anbaufläche war gegenüber dem Vorjahr um 12% kleiner und gegen den Sechsjahresdurchschnitt um 17%. Der Hektarertrag blieb zwar um 4% unter dem vorjährigen, übertraf aber den Durchschnitt der Jahre 1959/64 um 5%. Die Erntemenge blieb infolgedessen um 16% unter Vorjahreshöhe bzw. um 13% unter dem Sechsjahresdurchschnitt. Bei der Frühkartoffelernte nach Ländern geordnet ergibt sich nachstehende Reihenfolge: Niedersachsen 255 000 t, Nordrhein-Westfalen 186 000 t, Bayern 126 000 t, Rheinland-Pfalz 121 000 t, Baden-Württemberg 84 000 t, Hessen 69 000 t, Schleswig-Holstein 45 000 t, Saarland 10 000 t und Stadtstaaten zusammen 4 000 t. Größere Erntemengen gegenüber dem Vorjahr hatten Baden-Württemberg um 37%, Hessen um 14%, Rheinland-Pfalz und Saarland um je 10%, kleinere Ernten verzeichneten Niedersachsen um 15%, Schleswig-Holstein um 17%, Nordrhein-Westfalen um 25% und Bayern sogar um 42%.

Die Spätkartoffeln einschließlich der mittelfrühen, mittelspäten Sorten lieferten auf einer Anbaufläche von 733 000 ha einen durchschnittlichen Hektarertrag von 234,6 dz und eine Gesamternte von 17,2 Mill. t. Die Anbaufläche war gegenüber der vorjährigen Fläche um 8% und gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt sogar um 19% eingeschränkt. Da der Hektarertrag um 5% gegenüber dem Vorjahr und dem mehrjährigen Durchschnitt zurückblieb, ergab sich für die Gesamternte bei diesen Sorten ein Ausfall von 12% gegenüber dem Vorjahr und um 23% gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt.

Die gesonderte Ermittlung der mittelfrühen Sorten ergab eine Anbaufläche von 269 000 ha, die damit mehr als halb so groß war, wie die 464 000 ha umfassende Fläche der mittelspäten und späten Sorten. Von der allgemeinen Anbaueinschränkung waren die mittelfrühen Sorten weniger stark betroffen als die späteren. Sie betrug gegenüber dem Vorjahr

6%, bei den späteren Sorten aber 9%. Gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt war sie bei den mittelfrühen Sorten um 15% größer aber 22% bei den späteren.

Die Aufgliederung der Erntemengen nach Ländern ergab für Spätkartoffeln einschließlich der mittelfrühen und mittelfrühen Sorten folgendes Bild: Bayern 5,5 Mill. t, Niedersachsen 4,2 Mill. t, Baden-Württemberg 2,1 Mill. t, Nordrhein-Westfalen 1,8 Mill. t, Hessen 1,5 Mill. t, Rheinland-Pfalz 1,4 Mill. t, Schleswig-Holstein 420 000 t, Saarland 160 000 t und Stadtstaaten zusammen 23 000 t. Damit haben sich die Erntemengen gegenüber dem Vorjahr in Hessen und Rheinland-Pfalz um je 6% und in Baden-Württemberg um 1% erhöht, während sie im Saarland um 5%, in Bayern um 9%, in Niedersachsen um 18%, in Schleswig-Holstein um 28% und in Nordrhein-Westfalen sogar um 33% darunter blieben.

#### Kartoffelernte

Fruchtart	JD 1959/64	1964	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen	
				JD 1959/64	1964
				%	
Hektarerträge in dz					
Frühkartoffeln .....	171,4	187,3	179,6	+ 4,8	- 4,1
Spätkartoffeln .....	246,1	246,2	234,6	- 4,7	- 4,7
insgesamt ...	241,4	242,2	231,1	- 4,3	- 4,6
Erntemengen in 1 000 t					
Frühkartoffeln .....	1 036,2	1 069,6	901,0	-13,0	-15,8
Spätkartoffeln .....	22 352,9	19 554,4	17 193,6	-23,1	-12,1
insgesamt ...	23 389,1	20 624,0	18 094,6	-22,6	-12,3

#### e) Rüben

Die Rübenenernte blieb im Bundesgebiet aus mehreren Gründen erheblich unter den vergleichbaren Ergebnissen. Neben der zu kühlen und feuchten Witterung während der Bestelungs- und Hauptvegetationszeit war es die vielfach verspätete Bestellung und die Anbaueinschränkung bei allen Arten, die sich hier auswirkten. Schließlich brachte der früh einsetzende Winter mit dem Einfrieren zahlreicher Zuckerrübenschnägel noch empfindliche Einbußen. Auch der Zuckergehalt an der Schneidemaschine blieb mit 15,8% gegen 16,8% des günstigen Vorjahres und 16,7% im Jahr 1963 merklich zurück.

Die Zuckerrüben brachten auf einer Anbaufläche von insgesamt 299 000 ha einen Durchschnittsertrag von 366 dz je ha und damit eine Gesamternte von 10,9 Mill. t. Diese Ernte bleibt um 15% unter der vorjährigen Rekordernte, übertrifft aber den Sechsjahresdurchschnitt um 1,6%. Die geringere Ernte gegenüber dem Vorjahr ist durch eine Anbaukürzung um fast 9% und durch einen Ertragsrückgang um fast 7% bedingt. Die etwas größere Ernte gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt beruht auf einer Anbauerweiterung um 1,9%, deren Auswirkung aber durch einen Ertragsrückgang um 0,4% geschmälert wird. In den Ländern waren die Ernten allgemein geringer als im Vorjahr mit Ausnahme von Rheinland-Pfalz und Saarland, wo die Vorjahresernten übertroffen wurden.

Die Ernte an Futterrüben blieb mit 16,8 Mill. t um 10% unter dem Vorjahr und um 18% unter dem Sechsjahresdurchschnitt 1959/64. Die bestellte Fläche von 361 000 ha lag um 6% unter dem vorjährigen Anbau und um 16% unter dem der letzten 6 Jahre. Der Hektarertrag von 465 dz blieb um 4% unter Vorjahreshöhe und um 2,6% unter dem Sechsjahresdurchschnitt. Während in den meisten Ländern die Erntemengen niedriger waren als vor einem Jahr, lagen sie in Hessen knapp, in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg merklich darüber.

Mehr als 70% der 51 000 ha Anbaufläche für Kohlrüben liegen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Die Erntemenge von insgesamt 2,25 Mill. t war um 8% kleiner als die vorjährige und um 4% kleiner als der Sechsjahresdurchschnitt. Dies erklärt sich aus der gegenüber dem Vorjahr um

1,5% und gegenüber dem Durchschnitt um 12% verringerten Anbaufläche und aus dem mit 441 dz um 7% unter der Vorjahreshöhe liegenden Hektarertrag, der aber doch den Sechsjahresdurchschnitt noch um 10% übertraf. Geringere Ernten waren in den meisten Bundesländern zu verzeichnen. Ausnahmen blieben Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

Bei den Futtermöhren führte der starke Anbaurückgang um 26% gegenüber dem Vorjahr und um 36% gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt zu einer stark verminderten Ernte. Von den 1 600 ha wurden mit 46 000 t um 21% weniger als im Vorjahr und 33% weniger als im Durchschnitt der letzten Jahre geerntet, obwohl der Hektarertrag mit 285 dz um 6% höher als im letzten Jahr und um 4% über dem Sechsjahresdurchschnitt gelegen hatte. Die im Gegensatz zu den anderen Ländern in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland teilweise gegenüber dem Vorjahr höheren Ernten erklären sich hauptsächlich daraus, daß die vorjährigen Erträge in diesen Ländern besonders stark durch den Dürresommer herabgedrückt worden waren.

#### Rübenenernte

Fruchtart	JD 1959/64	1964	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen	
				JD 1959/64	1964
				%	
Hektarerträge in dz					
Zuckerrüben .....	367,5	393,1	366,1	- 0,4	- 6,9
Futterrüben .....	477,6	484,4	465,0	- 2,6	- 4,0
Kohlrüben .....	401,8	471,9	441,4	+ 9,9	- 6,5
Futtermöhren .....	273,3	268,3	284,9	+ 4,2	+ 6,2
Erntemengen in 1 000 t					
Zuckerrüben .....	10 771,4	12 862,6	10 938,8	+ 1,6	-15,0
Futterrüben .....	20 432,5	18 597,2	16 770,2	-17,9	- 9,8
Kohlrüben .....	2 331,1	2 440,3	2 249,5	- 3,5	- 7,8
Futtermöhren .....	68,6	58,2	46,0	-33,0	-20,9

#### f) Raps und Rübsen

Die Ölfrüchternte lag infolge der ungünstigen Witterung während der Vegetations- und Erntezeit wie bei anderen Ackerfrüchten unter der Vorjahrsernte. Insgesamt blieb sie bei Raps und Rübsen mit 106 500 t aber nur 2% unter dem Vorjahresergebnis und übertraf den Durchschnitt der letzten 6 Jahre um 22%. Der im Bundesdurchschnitt um 7% geringere Hektarertrag wurde durch eine Flächenausweitung um 6% nahezu ausgeglichen. Das milde Winterwetter und die außergewöhnlich geringen Auswinterungsschäden haben diese Entwicklung begünstigt. Die gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt um gut ein Fünftel größere Ernte erklärt sich aus der um 34% größeren Anbaufläche und einem gegenüber dem Durchschnitt dieser Jahre um 9% niedrigeren Hektarertrag.

Winterraps mit einem Ernteanteil von 89% gibt für die Gesamternte an Ölfrüchten den Ausschlag. Mit 46 000 ha wurden im Bundesgebiet 13% mehr angebaut als im Vorjahr. Die Flächenerweiterung erstreckt sich auf alle größeren Länder außer Hessen, Baden-Württemberg und Saarland. Der Hektarertrag lag dagegen im Bundesdurchschnitt mit 20,5 dz um 9% unter Vorjahreshöhe. Dabei hatten Rheinland-Pfalz und Saarland, im Gegensatz zu den anderen größeren Ländern, einen etwas höheren Ertrag als im Vorjahr. Die Gesamtentemenge im Bundesgebiet übertraf die vorjährige um 3%, wobei in den Ländern teils Mehr- teils Minderernten verzeichnet wurden. So hatten Rheinland-Pfalz und Bayern eine um 29% bzw. 23% und Schleswig-Holstein eine um 7% höhere Ernte, während Niedersachsen die gleiche Erntemenge erreichte, aber Hessen und Baden-Württemberg um je 10%, Nordrhein-Westfalen um 19% und Saarland um 22% unter Vorjahreshöhe blieben.

Sommerraps war mit 9% an der Ernte beteiligt. Wegen der guten Überwinterung des Winterrapses und dementsprechend unbedeutenden Ersatzbestellungen, wurden insgesamt nur 5 400 ha angebaut; das sind 32% weniger als im Vorjahr. Im Gegensatz zu den anderen Ländern wurde die

Anbaufläche in Baden-Württemberg erweitert. Der Hektarertrag lag im Durchschnitt des Bundesgebietes mit 16,9 dz um 7% unter dem Vorjahresdurchschnitt; nur in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg darüber. Die gesamte Erntemenge blieb mit 9 200 t um 37% erheblich unter der Vorjahresmenge. In Baden-Württemberg war sie um 7% größer, in Rheinland-Pfalz blieb sie gleich, und in den anderen größeren Ländern war sie niedriger, und zwar in Niedersachsen um 18%, in Bayern um 26%, in Schleswig-Holstein um 49% und im Saarland um 57%.

Rübsen spielt mit seinem Anteil von 2% an der Gesamternte nur eine untergeordnete Rolle. Insgesamt (Winter- und Sommerfrucht) wurden im Bundesgebiet mit 1 500 ha Fläche 39% mehr als im Vorjahr angebaut. An der Erweiterung waren alle größeren Länder beteiligt. Im Durchschnitt blieb der Hektarertrag mit 15,9 dz um 5% unter dem Vorjahr. Die Gesamternte belief sich auf 2 500 t und übertraf die Vorjahresernte um 32%. Im Gegensatz zu den norddeutschen Ländern meldeten Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland höhere Hektarerträge als im Vorjahr. Von den Hauptanbauländern hatten Schleswig-Holstein und Bayern, vorwiegend bedingt durch die größeren Anbauflächen, Mehrernten von 58 bzw. 21%. In Niedersachsen war die Erntemenge trotz einer geringen Anbauausweitung um 21% niedriger.

Den größten Anteil an der Gesamternte von Ölfrüchten hatte Schleswig-Holstein mit 57%. Es folgten dann Niedersachsen mit 13%, Bayern mit 11%, Nordrhein-Westfalen mit 9%, Hessen mit 5%, Baden-Württemberg mit 3% und Rheinland-Pfalz mit 2%.

#### Ölfrüchterernte

Fruchtart	JD 1959/64	1964	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen	
				JD 1959/64	1964
Hektarerträge in dz					
Winterraps	23,0	22,4	20,5	-10,9	-8,5
Sommerraps	17,8	18,2	16,9	-5,1	-7,1
Raps zusammen	22,0	21,7	20,1	-8,6	-7,4
Rübsen	17,5	16,8	15,9	-9,1	-5,4
Raps und Rübsen zus.	21,9	21,6	20,0	-8,7	-7,4
Erntemengen in 1 000 t					
Winterraps	71,4	92,4	94,9	+32,9	+2,7
Sommerraps	13,6	14,5	9,2	-32,5	-36,7
Raps zusammen	85,0	106,9	104,1	+22,5	+2,6
Rübsen	2,1	1,9	2,5	+16,1	+31,7
Raps und Rübsen zus.	87,1	108,7	106,5	+22,3	+2,0

#### g) Rohfutter

Für die Futterpflanzen war die niederschlagsreiche Witterung im Frühjahr und Sommer günstig und der Futterwuchs entsprechend reichlich. Die Ernte wurde aber durch Regen überwiegend verzögert und die Trocknung besonders des ersten Schnittes erschwert. So konnte zwar eine große Masse,

#### Rohfütterernte

Fruchtart	JD 1959/64	1964	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen	
				JD 1959/64	1964
Hektarerträge in dz <sup>1)</sup>					
Klee	67,1	60,4	71,4	+6,4	+18,2
Luzerne	72,6	64,8	80,9	+11,4	+24,8
Ackerwiesen	58,6	55,1	66,0	+12,6	+19,8
Dauerwiesen	57,1	53,7	63,4	+11,0	+18,1
Erntemengen in 1 000 t <sup>1)</sup>					
Klee	3 150,0	2 609,8	2 610,0	-17,1	+0,0
Luzerne	1 044,0	893,8	1 220,3	+16,9	+36,5
Ackerwiesen	959,1	911,0	1 117,8	+16,5	+22,7
Dauerwiesen	20 136,7	18 781,9	22 428,5	+11,4	+19,4

<sup>1)</sup> In Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

aber nur geringwertiges Futter eingebracht werden. Häufig war es überständig und rohfasereich, dazu noch verregnet und ausgewaschen.

Um Vergleich zu erleichtern, wurde die gesamte Ernte an Rohfutter in der üblichen Weise in Heu abgegeben, d. h. die grün eingefahrenen oder abgeweideten Bestände wurden nach dem Faktor 4:1 in Heuwert umgerechnet.

Die Ernte an Klee-, Luzerne- und Wiesenheu belief sich 1965 auf insgesamt 27,4 Mill. t. Sie übertraf damit die vorjährige, durch sommerliche Dürre beeinträchtigte Ernte um 18% und den Sechsjahresdurchschnitt um 8%. Bei fast gleicher Anbaufläche wie im Vorjahr ist der Mehrertrag eine Folge der entsprechend höheren Hektarerträge. Gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt war die Gesamtfläche um 2% kleiner, der Hektarertrag aber um 10% größer.

Das meiste Rohfutter, nämlich 82% der Gesamternte, lieferten die Dauerwiesen. Es folgte der Klee mit 10%, die Luzerne und die Ackerwiesen mit je 4%. Dabei wurden — nach Heuwert berechnet — vom Klee 68%, von der Luzerne 38% und von den Wiesen 21% der Erntemengen grün eingefahren oder abgeweidet.

Von der Jahresernte an Rohfutter wurden grün genutzt<sup>1)</sup>

Prozent

Fruchtart	D 1959/64	1962	1963	1964	1965
Klee und Klee gras	66,3	68,1	66,7	67,9	68,3
Luzerne	40,8	46,7	36,3	46,6	38,0
Wiesen (einschl. Ackerwiesen)	19,2	21,3	18,9	21,6	21,0

<sup>1)</sup> Als Weidegras oder Grünfütter, auch zum Einsäuern.

Der erste Schnitt liefert die weitaus größte Erntemenge, besonders dann, wenn in einem trockenen Sommer der Nachwuchs nur gering ausfällt oder verdorrt, wie im vorausgesagten Jahr. In futterfüchtigen Verdorren, verschiebt sich dieses Verhältnis. Der erste Schnitt bzw. die Nutzung bis Ende Juni lieferte in diesem Jahr beim Klee 76%, bei der Luzerne 70%, bei den Wiesen 77% und bei den genannten Rohfutterarten zusammen 77% der gesamten Erntemenge gegen insgesamt 85% im Vorjahr.

Anteil des ersten Schnitts<sup>1)</sup> an der Rohfütterernte

Prozent

Fruchtart	1961	1962	1963	1964	1965
Klee und Klee gras	75,3	74,9	72,1	86,5	76,0
Luzerne	69,4	70,1	68,1	80,0	70,0
Wiesen (einschl. Ackerwiesen)	79,7	72,2	71,6	84,8	77,1
insgesamt	78,7	72,4	71,5	84,8	76,7

<sup>1)</sup> Einschl. der in Heu berechneten Grünfütter- oder Weidenutzung bis Ende Juni.

An Klee, auch im Gemisch mit Gräsern, wurde in diesem Jahr im Bundesgebiet mit 2,6 Mill. t Heuwert die gleiche Menge geerntet wie im Vorjahr. Dabei wurde die Anbau-einschränkung von 15% durch eine Ertragssteigerung von 18% ausgeglichen. Gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt lag die Erntemenge trotz einer Ertragssteigerung von 6% um 17% niedriger, weil die Flächen um 22% eingeschränkt waren.

Für Luzerne liegen die Hauptanbauggebiete mit fast 90% der Gesamtfläche in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern. Mit 1,2 Mill. t Heuwert übertraf die Luzerneernte die vorjährige um 37% und den Sechsjahresdurchschnitt um 17%. Diese starke Verbesserung gegen das Vorjahr erklärt sich aus einer Anbauausweitung um 10% und aus einer Ertragssteigerung um 25%. Gegenüber dem Durchschnitt der letzten 6 Jahre war die Fläche um 5% und der Hektarertrag um 11% größer.

Von den Ackerwiesen wurde im Bundesgebiet mit 1,1 Mill. t Heuwert eine Ernte eingebracht, die um 23% über der des Vorjahres und um 17% über dem Sechsjahresdurchschnitt lag. Auch hier wurde die Mehrernte gegenüber dem Vorjahr und dem Sechsjahresdurchschnitt zum Teil auf einer Flächenausdehnung, in der Hauptsache aber auf höheren Hektarerträgen. So liegen die Ergebnisse hinsichtlich der Fläche um 2% bzw. 4% und hinsichtlich des Hektarertrages um 20% bzw. 13% über den Vergleichswerten.

Die mit ihrem großen Flächenanteil für die Rauhfutterernte ausschlaggebenden Dauerwiesen brachten eine Ernte von 22,4 Mill. t Heuwert, das sind 19% mehr als im Vorjahr bzw. 11% mehr als im Sechsjahresdurchschnitt. Da die Fläche gegenüber dem Vorjahr nur um 1%, gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt aber kaum erweitert wurde, ist die Mehrernte fast ausschließlich dem höheren Hektarertrag zuzuschreiben. Mit Ausnahme der Stadtstaaten waren die Rauhfutterernten in allen Bundesländern größer. Faßt man die dargestellten Rauhfutterarten zusammen, so ergeben sich gegenüber dem Vorjahr folgende Mehrernten: Im Saarland 7%, in Schleswig-Holstein 9%, in Bayern 14%, in Niedersachsen 17%, in Baden-Württemberg 18%, in Nordrhein-Westfalen 26%, in Hessen 37% und in Rheinland-Pfalz 38% gegen 18% im Bundesdurchschnitt.

Der Grünmais brachte im Bundesgebiet auf einer Fläche von 100 000 ha einen durchschnittlichen Hektarertrag von 339 dz und damit eine Erntemenge von 3,4 Mill. t Grünmasse, das ist rd. 80% mehr als im Vorjahr und fast doppelt so viel wie im Sechsjahresdurchschnitt 1959/64. Die Mehrernte ist hauptsächlich auf die Erweiterung der Anbaufläche, z. T. aber auch auf den höheren Hektarertrag zurückzuführen. Letzterer lag um 14% über dem vorjährigen Ertrag und um 2% über dem Sechsjahresdurchschnitt. In den Bundesländern wurde die Vorjahresernte in verschiedenem Ausmaß übertroffen. Während der Bundesdurchschnitt 80% höher war, lagen Schleswig-Holstein mit 5%, Nordrhein-Westfalen und Hessen mit rd. 30% und Niedersachsen mit rd. 50% niedriger, aber Rheinland-Pfalz und das Hauptanbaugebiet Bayern mit 90%, Baden-Württemberg und Saarland sogar mit 130% darüber.

#### Grünmaisernte

Gegenstand der Nachweisung	JD 1959/64	1964	1965	Zunahme 1965 gegen	
				JD 1959/64	1964
				%	
Hektarerträge in dz <sup>1)</sup> . . . .	331,9	296,4	339,2	+ 2,2	+ 14,4
Erntemenge in 1 000 t <sup>1)</sup> . . . .	1 702,3	1 855,2	3 397,0	+99,6	+ 83,1

<sup>1)</sup> In Grünmasse berechnet.

#### h) Zwischenfrüchte

Zur Überbrückung von Futterlücken im Frühjahr eignen sich insbesondere die Winterzwischenfrüchte. So war nach dem futterarmen, trockenen Sommer 1964 der Anbau von Winterzwischenfrüchten um 60% verstärkt worden. Insgesamt wurden damals 73 000 ha angebaut. Davon waren 31 000 ha Wintergetreide, 17 000 ha Inkarnatkle (auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten) und 18 000 ha Raps und Rüben zur Futtergewinnung. Die restlichen Flächen wurden mit sonstigen Zwischenfrüchten bestellt. Die Hektarerträge lagen beim Wintergetreide mit 201 dz um 3%, beim Inkarnatkle mit 215 dz um 1% und bei Raps und Rüben um 10% über den vorjährigen Erträgen. Für die drei Arten zusammen ergibt sich ein Hektarertrag von 196 dz, der den Ertrag des Vorjahres um 3% übertrifft. Die Erntemengen waren deshalb bei allen Arten wesentlich höher, so daß die Gesamternte mit 1,3 Mill. t um 65% größer war als im Jahr zuvor. Dabei hatten die Länder, in denen der Futterbedarf besonders groß gewesen war, die größten Ernten. In Rheinland-Pfalz wurde die dreifache und in Baden-Württemberg mehr als eine gegenüber dem Vorjahr verdoppelte Ernte eingebracht.

#### Ernte an Winterzwischenfrüchten

Fruchtart	JD 1959/64	1964	1965	Zunahme 1965 gegen	
				JD 1959/64	1964
				%	
Hektarerträge in dz <sup>1)</sup>					
Wintergetreide . . . . .	193,1	194,1	200,7	+ 3,9	+ 3,4
Inkarnatkle . . . . .	204,4	212,4	215,0	+ 5,2	+ 1,2
Winterraps und -rüben . . . .	155,8	155,1	169,8	+ 9,0	+ 9,5
Erntemengen in 1 000 t <sup>1)</sup>					
Wintergetreide . . . . .	279,7	314,0	626,0	+ 123,8	+ 99,3
Inkarnatkle . . . . .	297,7	301,3	359,9	+ 20,9	+ 19,4
Winterraps und -rüben . . . .	169,0	169,0	309,5	+ 83,1	+ 83,1

<sup>1)</sup> In Grünmasse berechnet.

Es folgten dann Bayern, Hessen und Schleswig-Holstein mit Mehrernten zwischen 70 und 90%, während in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen nur um 7% bzw. 13% höhere Ernten als im Vorjahr erzielt wurden. Im Vergleich mit dem Sechsjahresdurchschnitt war für das Bundesgebiet eine Mehrernte an Winterzwischenfrüchten von 74% zu verzeichnen, die merklich zur Linderung des Futtermangels beitrug.

Die Ernte an Sommerzwischenfrüchten wurde durch die außergewöhnlich reichlichen Niederschläge stark beeinflusst. Während die Bestellungsarbeiten erschwert und durch die spät geräumten Getreidefelder verzögert wurden, und manche zur Ansaat vorgesehenen Flächen auch unbestellt blieben, wurde die Pflanzenentwicklung begünstigt. Bei den meisten Arten konnten dadurch noch gute Erträge heranwachsen. Soweit die Sommerzwischenfrüchte bei dem frühen Winteranbruch im November noch auf dem Felde standen, mußten allerdings besonders im Norden dem Qualitätsminderungen hingenommen werden. Insgesamt wurden gegenüber der im Vorjahr erweiterten Zwischenfruchtfläche mehr als ein Fünftel (21%) weniger angebaut. Die zur Futtergewinnung genutzten Sommerzwischenfrüchte brachten im Durchschnitt des Bundesgebietes bei allen Arten außer dem Futterkohl höhere Hektarerträge als im trockenen Vorjahr. Aber auch der Sechsjahresdurchschnitt wurde bei allen Arten übertroffen. Die Erntemenge blieb jedoch mit insgesamt 7,6 Mill. t, infolge der verkleinerten Anbaufläche, um 2,3% unter Vorjahreshöhe, übertraf aber den Sechsjahresdurchschnitt um 0,6%.

An Winter- und Sommerzwischenfrüchten zusammen wurden 1965 im Bundesgebiet 8,9 Mill. t Grünmasse und Rüben geerntet, das sind 4% mehr als im Vorjahr bzw. 7% mehr als im Sechsjahresdurchschnitt. Dabei hatten besonders Hessen, aber auch Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern größere, die anderen Länder dagegen geringere Ernten als im Vorjahr.

#### Ernte an Sommerzwischenfrüchten

Fruchtart	JD 1959/64	1964	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen	
				JD 1959/64	1964
				%	
Hektarerträge in dz <sup>1)</sup>					
Stoppelkle und Serradella	96,4	73,7	105,7	+ 9,6	+ 43,4
Hülsenfrüchte . . . . .	113,3	106,6	134,3	+ 18,5	+ 26,0
Senf, Sommerraps und -rüben . . . . .	91,3	92,3	111,9	+ 22,1	+ 20,8
Mais und Sonnenblumen	204,1	155,8	211,5	+ 3,8	+ 36,0
Stoppelrüben und Steckrüben . . . . .	204,6	217,8	228,4	+ 11,6	+ 4,9
Futterkohl . . . . .	206,6	216,7	211,0	+ 2,1	- 2,6
Erntemengen in 1 000 t <sup>1)</sup>					
Stoppelkle und Serradella	2 632,1	1 659,4	2 539,9	- 3,5	+ 53,1
Hülsenfrüchte . . . . .	411,0	522,8	372,7	- 9,3	- 28,7
Senf, Sommerraps und -rüben . . . . .	528,4	1 050,3	618,1	+ 17,0	- 41,2
Mais und Sonnenblumen	538,6	504,1	593,7	+ 10,2	+ 17,8
Stoppelrüben und Steckrüben . . . . .	3 317,5	3 934,1	3 419,3	+ 3,1	- 13,1
Futterkohl . . . . .	182,7	164,6	108,8	- 40,5	- 33,9

<sup>1)</sup> In Grünmasse berechnet.

#### 4. Brutto-Bodenproduktion

Die Brutto-Bodenproduktion erfaßt die Gesamtmenge der pflanzlichen Erzeugung auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche unabhängig davon, ob sie unmittelbar oder über das Ernährungsgewerbe der menschlichen Ernährung zugeführt oder verfüttert wird bzw. ob sie für Saat- und Einstreuzwecke verwertet wird oder als Schwund der Nutzung verlorengeht.

Die Bruttobodenproduktion des Bundesgebietes erreichte im regenreichen und zu kalten Wirtschaftsjahr 1965/66 nach vorläufigen Berechnungen mit 47 Mill. t Getreideeinheiten (GE) den niedrigsten Stand seit dem Dürrejahr 1959/60. Mit Ausnahme des Rohfutters und der sonstigen Futterpflanzen lagen die Ernten fast aller Feldfrüchte erheblich unter dem Vorjahresergebnis und auch unter dem mehrjährigen Mittel 1959/64. Gegenüber dem Vorjahr wurden insgesamt 2,2 Mill. t GE weniger und gegenüber dem günstigeren Jahr 1963/64 sogar 5,6 Mill. t GE weniger geerntet. Der durchschnittliche

#### Brutto-Bodenproduktion

Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup> (1. Juli—30. Juni)	Insgesamt		Je ha landw. Nutzfläche	
	Getreide- einheit	Index 1935/36 bis 1938/39	Getreide- einheit	Index 1935/36 bis 1938/39 <sup>2)</sup>
	Mill. t	= 100	dz	= 100
1935/36 = 1938/39 JD ...	41,5	100	28,1	100
1959/60 = 1964/65 JD ...	49,1	118	34,8	117
1959/60 .....	43,9	106	30,8	105
1960/61 .....	52,9	128	37,1	124
1961/62 .....	47,2	114	33,3	113
1962/63 .....	48,7	117	34,4	118
1963/64 .....	52,6	127	37,1	124
1964/65 .....	49,2	119	34,8	117
1965/66 <sup>3)</sup> .....	47,0	113	33,4	112

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1962/63 ohne Berlin. — <sup>2)</sup> Ohne Obst, Wein und Sonderkulturen.  
— <sup>3)</sup> Vorläufig.

Hektarertrag fiel auf 33,4 dz Getreideeinheiten zurück, gegen 34,8 dz im Vorjahr und 37,1 dz im Wirtschaftsjahr 1963/64.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (siehe auch Agrarwirtschaft, 2./1966).

## Vorbemerkung zu den Tabellen

### 1. Berichtigte und unberichtigte Zahlen

Im nachstehenden Zahlenteil enthalten die Übersichten über die Bodennutzung und über den Anbau und die Ernten von landwirtschaftlichen Hauptfrüchten im allgemeinen berichtigte Flächen. Die Berichtigungen wurden auf Grund der Nachprüfung der Bodennutzungsvor- und -haupterhebung wie üblich bei den Landesergebnissen aller an der Nachprüfung beteiligten Länder vorgenommen. Die entsprechenden Ergebnisse der übrigen Länder (Hamburg, Bremen und Berlin) sind somit zwar nicht berichtigt worden, sie sind aber den berichtigten Länderergebnissen gleichgestellt und bilden mit diesen zusammen das berichtigte Bundesergebnis. In Schleswig-Holstein, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Saarland wurden auch die Regionalergebnisse bis zu den Kreisen herab berichtigt bzw. an das berichtigte Landesergebnis angeglichen (bei den Kreisergebnissen in Baden-Württemberg allerdings mit gewissen Ausnahmen, von denen die vorliegenden Übersichten aber nicht betroffen werden) In Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bayern wurden dagegen keine entsprechenden Regionalberichtigungen vorgenommen.

Die Durchschnittserträge (dz je ha) sind dagegen in allen Ländern bis zu den Kreisen herab methodisch einheitlich, während die Erntemengen (t) die gleichen methodischen Unterschiede aufweisen wie die ihrer Berechnung zugrunde liegenden Flächen.

Die Landes-, Bezirks- und Kreisergebnisse mit Berichtigungen gelten durchweg als berichtigte Ergebnisse, auch wenn bei einzelnen Nutzungsarten keine Zu- oder Abschläge vorgenommen wurden.

Bei den Ländern mit unberichtigten Regierungsbezirks- und Kreisergebnissen (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bayern) sind in Tabelle 3 „Bodennutzung und Ernte“ dem berichtigten Landesergebnis für alle Nutzungsarten mit Berichtigungszu- oder -abschlägen zum Vergleich die entsprechenden unberichtigten Zahlen (Summen der Regionalergebnisse) beigegeben. Die betreffenden Zeilen sind in der Vorspalte durch ein Sternchen gekennzeichnet.

### 2. Weniger verbreitete Fruchtarten

Die Hektarerträge wurden bei einigen weniger verbreiteten Fruchtarten in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Saarland nicht nach Kreisen und ggf. Regierungsbezirken, sondern nur für das Land im ganzen und in Niedersachsen auch noch nach den beiden Landwirtschaftskammerbezirken berechnet. Dabei handelt es sich in diesen drei Ländern um Körnermais, außerdem in Niedersachsen um Hülsenfrüchte außer Ackerbohnen sowie um Sommerraps, Rüben und Luzerne und im Saarland um Raps und Rüben. Um Lücken in den regionalen Übersichten dieses Heftes zu vermeiden, wurden die durchschnittlichen Hektarerträge des Landes bzw. Landwirtschaftskammerbezirks bei den genannten Fruchtarten behelfsmäßig auch für die in Frage kommenden Regierungsbezirke und Kreise eingesetzt und — in Verbindung mit den regional ermittelten Anbauflächen — auch zur Berechnung der Erntemengen verwendet.

### 3. Vergleichsreihen

Die Bundesergebnisse enthalten mit Ausnahme der Zeit vor 1945 auch Berlin (West). Aus dieser Zeit liegen für Berlin (West) nur die nachstehenden Gesamtzahlen über die Bodennutzung im Jahr 1935 vor:

2 619 ha Getreide	865 ha Hackfrüchte
71 ha Hülsenfrüchte	96 ha Futterpflanzen
717 ha Kartoffeln	967 ha Dauergrünland

Diese Zahlen können zur Ergänzung der betreffenden Bundesergebnisse verwendet werden.

Vollständige Vergleichsreihen bis zurück zum Jahr 1953 sind für das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) im Jahreshaft „Bodennutzung und Ernte 1963“ enthalten.

Da die Bodennutzung im laufenden Jahre durch eine Totalstatistik, in den Jahren 1961 bis 1964 dagegen durch Stichproben auf der Basis von 1960 ermittelt wurde, können nachgewiesene Veränderungen auch verfahrenstechnisch bedingt sein; vergleichsweise dürften die auf Grund der Totalerhebung für 1965 ermittelten Ergebnisse die genaueren sein.

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

ha	= Hektar	0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
dz	= Doppelzentner = 100 Kilogramm		
dz/ha	= Doppelzentner je Hektar		
t	= Tonne = 10 Doppelzentner		= kein Nachweis vorhanden
Mill.	= Million	...	= Angaben fallen später an
—	= nichts vorhanden		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

## 1. Bodennutzung

Nutzungsart	Fläche			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen			
	D 1959/64	1964	1965	D 1959/64		1964	
	1 000 ha			%	%	1 000 ha	%

### Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten

Landwirtschaftliche Nutzfläche . . . . .	14 219,9	14 133,3	14 070,6	- 149,3	- 1,0	- 62,7	- 0,4
Waldflächen, Forsten, Holzungen . . . . .	7 125,1	7 153,9	7 181,7	+ 56,6	+ 0,8	+ 27,8	+ 0,4
Alle anderen Flächen <sup>1)</sup> . . . . .	3 388,8	3 448,7	3 499,7	+ 110,9	+ 3,3	+ 51,0	+ 1,5
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>24 733,8</b>	<b>24 735,9</b>	<b>24 751,9</b>	<b>+ 18,1</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>+ 16,0</b>	<b>+ 0,7</b>

### Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten

Ackerland . . . . .	7 927,9	7 832,5	7 653,1	- 274,8	- 3,5	- 179,4	- 2,3
Gartenland . . . . .	415,2	414,4	418,5	+ 3,3	+ 0,8	+ 4,1	+ 1,0
Haus- und Kleingärten . . . . .	374,3	371,2	369,2	- 5,1	- 1,4	- 2,0	- 0,6
Gärten der Betriebe . . . . .	.	.	116,3	.	.	.	.
Sonstige Gärten . . . . .	.	.	252,8	.	.	.	.
Private Parkanlagen, Rasenflächen usw. . . . .	40,9	43,2	49,3	+ 8,4	+ 20,7	+ 6,1	+ 14,3
Obstanlagen <sup>2)</sup> . . . . .	76,9	83,0	97,0	+ 20,1	+ 26,2	+ 14,0	+ 16,9
Neuanlagen . . . . .	.	.	10,1	.	.	.	.
Ältere Anlagen (1 Jahr und älter)	.	.	.	.	.	.	.
ohne Unterkulturen . . . . .	.	.	71,8	.	.	.	.
als Hauptnutzung mit Unterkulturen . . . . .	.	.	15,1	.	.	.	.
Baumschulen . . . . .	10,8	11,7	11,8	+ 1,0	+ 10,0	+ 0,1	+ 0,9
Dauergrünland . . . . .	5 708,2	5 710,2	5 805,4	+ 97,2	+ 1,7	+ 95,2	+ 1,7
Genutzte Flächen <sup>3)</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Wiesen ohne Streuwiesen . . . . .	3 530,8	3 498,4	3 537,4	.	.	.	.
Viehweiden ohne Hutungen <sup>4)</sup> . . . . .	.	.	1 896,6	.	.	.	.
Streuwiesen, Hutungen <sup>5)</sup> . . . . .	2 177,4	2 211,8	290,8	.	.	.	.
Nicht genutzte Flächen . . . . .	.	.	80,5	.	.	.	.
Rebland . . . . .	78,5	79,5	83,1	+ 4,6	+ 5,9	+ 3,6	+ 4,5
Im Ertrag stehende Rebflächen . . . . .	65,9	68,6	68,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 0,2	+ 0,3
Weißweinreben . . . . .	54,3	57,0	57,6	+ 3,3	+ 6,0	+ 0,6	+ 1,0
Rotweinreben . . . . .	8,4	8,6	8,8	+ 0,4	+ 5,0	+ 0,2	+ 2,1
Gemischte Weinreben . . . . .	3,3	3,0	2,5	- 0,8	- 24,4	- 0,5	- 18,3
Nicht im Ertrag stehende Rebflächen . . . . .	12,6	10,9	14,3	+ 1,7	+ 13,8	+ 3,4	+ 31,0
Jungfelder . . . . .	.	.	6,9	.	.	.	.
Unterlagenschnittgärten . . . . .	.	.	0,2	.	.	.	.
Rebschulen . . . . .	.	.	0,3	.	.	.	.
nicht bestockte Flächen . . . . .	.	.	7,0	.	.	.	.
Korbweidenanlagen . . . . .	2,5	2,0	1,7	- 0,8	- 31,1	- 0,3	- 12,3
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>14 219,9</b>	<b>14 133,3</b>	<b>14 070,6</b>	<b>- 149,3</b>	<b>- 1,0</b>	<b>- 62,7</b>	<b>- 0,4</b>

### Ackerland nach Hauptfruchtgruppen

Getreide . . . . .	4 933,2	4 997,8	4 924,3	- 8,9	- 0,2	- 73,5	- 1,5
Hulsenfruchte . . . . .	37,7	43,2	38,9	+ 1,2	+ 3,0	- 4,3	- 10,1
Hackfruchte . . . . .	1 761,0	1 624,8	1 502,4	- 258,6	- 14,7	- 122,4	- 7,5
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse . . . . .	90,8	91,3	86,2	- 4,6	- 5,1	- 5,1	- 5,6
Handelsgewächse . . . . .	75,6	83,5	86,3	+ 10,7	+ 14,1	+ 2,8	+ 3,4
Futterpflanzen . . . . .	952,1	920,0	919,1	- 33,0	- 3,5	- 0,9	- 0,1
Grundungspflanzen . . . . .	4,8	4,5	4,6	- 0,2	- 4,6	+ 0,1	+ 1,4
Schwarzbrache ohne Kleebrache . . . . .	.	.	21,3	.	.	.	.
Nicht beackerte und nicht bewirtschaftete Flächen . . . . .	72,7	67,4	70,1	+ 18,7	+ 25,7	+ 24,0	+ 35,7
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>7 927,9</b>	<b>7 832,5</b>	<b>7 653,1</b>	<b>- 274,8</b>	<b>- 3,5</b>	<b>- 179,4</b>	<b>- 2,3</b>

### Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten

#### Getreide

Brot- und Futtergetreide . . . . .	4 922,8	4 979,7	4 897,4	- 25,4	- 0,5	- 82,3	- 1,7
Brotgetreide . . . . .	2 662,7	2 647,6	2 590,8	- 71,9	- 2,7	- 56,8	- 2,1
Weizen . . . . .	1 380,5	1 446,5	1 411,8	+ 31,3	+ 2,3	- 34,7	- 2,4
Winterweizen einschl. Spelz . . . . .	1 201,3	1 269,6	1 270,1	+ 68,8	+ 5,7	+ 0,5	+ 0,0
Sommerweizen . . . . .	179,2	176,9	141,6	- 37,6	- 20,9	- 35,3	- 20,0
Roggen . . . . .	1 217,5	1 146,2	1 127,9	- 89,6	- 7,4	- 18,3	- 1,6
Winterroggen . . . . .	1 182,8	1 113,5	1 095,7	- 87,1	- 7,4	- 17,8	- 1,6
Sommerroggen . . . . .	34,8	32,7	32,2	- 2,6	- 7,2	- 0,5	- 1,3
Wintermengengetreide . . . . .	64,7	54,9	51,1	- 13,6	- 21,0	- 3,8	- 6,9
Futtergetreide . . . . .	2 260,1	2 332,1	2 306,6	+ 46,5	+ 2,1	- 25,5	- 1,1
Gerste . . . . .	1 080,9	1 153,2	1 193,1	+ 112,2	+ 10,4	+ 39,9	+ 3,5
Wintergerste . . . . .	281,7	319,9	337,0	+ 55,3	+ 19,6	+ 17,1	+ 5,4
Sommergerste . . . . .	799,2	833,3	856,0	+ 56,8	+ 7,1	+ 22,7	+ 2,7
Hafer und Sommermengengetreide . . . . .	1 179,1	1 178,9	1 113,6	- 65,5	- 5,6	- 65,3	- 5,5
Hafer . . . . .	770,6	766,4	727,1	- 43,5	- 5,6	- 39,3	- 5,1
Sommermengengetreide . . . . .	408,5	412,5	386,4	- 22,1	- 5,4	- 26,1	- 6,3
Kornmais . . . . .	10,4	18,1	26,8	+ 16,4	+ 157,6	+ 8,7	+ 48,2
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>4 933,2</b>	<b>4 997,8</b>	<b>4 924,3</b>	<b>- 8,9</b>	<b>- 0,2</b>	<b>- 73,5</b>	<b>- 1,5</b>

1) Unkultivierte Moorflächen, Od- und Unland, Gebäude- und Hofflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Gewässer, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze. - 2) Vor 1965 nur geschlossene Obstanlagen ohne Unterkulturen. - 3) Vor 1965 einschl. der nicht genutzten Flächen. - 4) Einschl. der ertragsreichen Almen. - 5) Einschl. der ertragsarmen Almen.

## 1. Bodennutzung

Nutzungsart	Fläche			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen			
	D 1959/64	1964	1965	D 1959/64		1964	
	1 000 ha			%		1 000 ha	

## Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten

## Hülsenfrüchte

Speisehülsenfrüchte	5,9	5,1	3,3	- 2,6	- 43,7	- 1,8	- 34,6
Speiseerbsen	4,2	3,4	1,9	- 2,3	- 56,3	- 1,5	- 45,8
Speisebohnen	1,6	1,7	1,5	- 0,1	- 11,2	- 0,2	- 11,6
Futterhülsenfrüchte	30,0	35,5	34,9	+ 4,9	+ 16,3	- 0,6	- 1,8
Futtererbsen	3,3	3,4	4,5	+ 1,2	+ 36,1	+ 1,1	+ 29,8
Ackerbohnen	14,7	19,6	21,6	+ 6,9	+ 47,0	+ 2,0	+ 9,9
Wicken	3,5	3,5	2,8	- 0,8	- 20,5	- 0,7	- 19,1
Sußlupinen	0,7	0,7	0,6	- 0,1	- 17,9	- 0,1	- 21,7
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	7,8	8,3	5,5	- 2,3	- 29,9	- 2,8	- 33,6
Alle anderen Hülsenfrüchte <sup>1)</sup>	1,8	2,6	0,6	- 1,2	- 64,7	- 2,0	- 75,3
<b>Insgesamt</b>	<b>37,7</b>	<b>43,2</b>	<b>38,9</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>+ 3,0</b>	<b>- 4,3</b>	<b>- 10,1</b>

## Hackfrüchte

Kartoffeln	968,7	851,5	783,0	- 185,7	- 19,2	- 68,5	- 8,0
Frühkartoffeln	60,5	57,1	50,2	- 10,3	- 17,0	- 6,9	- 12,2
Gewöhnliche	41,9	37,5	31,2	- 10,7	- 25,7	- 6,3	- 16,9
Vorgekeimte	18,5	19,6	19,0	+ 0,5	+ 2,6	- 0,6	- 3,1
Spätkartoffeln	908,3	794,4	732,8	- 175,5	- 19,3	- 61,6	- 7,8
Mittelfrühe Kartoffeln	114,3	287,1	268,6	- 45,7	- 14,5	- 18,5	- 6,4
Mittelspäte und späte Kartoffeln	594,0	507,2	464,2	- 129,8	- 21,9	- 43,0	- 8,5
Zuckerrüben zur Rüben Gewinnung	293,1	327,2	298,8	+ 5,7	+ 1,9	- 28,4	- 8,7
Futter-, Kohl- und Mohrrüben zur Rüben Gewinnung	488,3	437,8	413,2	- 75,1	- 15,4	- 24,6	- 5,6
Futterrüben	427,8	383,9	360,7	- 67,1	- 15,7	- 23,2	- 6,1
Kohlrüben	58,0	51,7	51,0	- 7,0	- 12,2	- 0,7	- 1,5
Futtermohren	2,5	2,2	1,6	- 0,9	- 35,7	- 0,6	- 25,6
Futterkohl	8,5	6,1	5,0	- 3,5	- 41,7	- 1,1	- 18,8
Alle anderen Hackfrüchte	2,3	2,2	2,4	+ 0,1	+ 5,9	+ 0,2	+ 9,6
<b>Insgesamt</b>	<b>1 761,0</b>	<b>1 624,8</b>	<b>1 502,4</b>	<b>- 258,6</b>	<b>- 14,7</b>	<b>- 122,4</b>	<b>- 7,5</b>

## Handelsgewächse

Ölfrüchte	40,1	50,4	53,5	+ 13,4	+ 33,3	+ 3,1	+ 6,0
Raps und Rubsen	39,8	50,3	53,3	+ 13,5	+ 33,9	+ 3,0	+ 6,1
Raps	38,6	49,1	51,8	+ 13,2	+ 34,1	+ 2,7	+ 5,4
Winterraps	31,0	41,2	46,4	+ 15,4	+ 49,5	+ 5,2	+ 12,6
Sommerraps	7,6	8,0	5,4	- 2,2	- 28,8	- 2,6	- 31,9
Rüben	1,2	1,1	1,5	+ 0,3	+ 27,4	+ 0,4	+ 38,8
Mohn	0,3	0,2	0,1	- 0,2	- 53,0	- 0,1	- 29,8
Heil- und Gewürzpflanzen	0,7	0,7	0,6	- 0,1	- 1,7	- 0,1	- 3,0
Rüben zur Samengewinnung	8,0	5,5	5,3	- 2,7	- 34,2	- 0,2	- 4,8
Gräser zur Samengewinnung	10,0	10,5	11,1	+ 1,1	+ 10,7	+ 0,6	+ 6,1
Hopfen	8,7	9,6	10,4	+ 1,7	+ 19,2	+ 0,8	+ 8,7
Althopfen	8,4	9,0	9,5	+ 1,1	+ 13,4	+ 0,5	+ 5,6
Junghopfen	0,4	0,6	0,9	+ 0,5	+ 15,1	+ 0,3	+ 55,5
Alle anderen Handelsgewächse <sup>2)</sup>	8,1	6,8	5,4	- 2,7	- 33,1	- 1,4	- 20,4
<b>Insgesamt</b>	<b>75,6</b>	<b>83,5</b>	<b>86,3</b>	<b>+ 10,7</b>	<b>+ 14,1</b>	<b>+ 2,8</b>	<b>+ 3,4</b>

## Futterpflanzen

Klee und Klee gras	469,5	432,1	365,7	- 103,8	- 22,1	- 66,4	- 15,4
Klee in Reinsaat	304,6	274,1	221,9	- 82,7	- 27,1	- 52,2	- 19,0
Klee gras	164,9	158,1	143,7	- 21,2	- 12,8	- 14,4	- 9,1
Luzerne	143,7	137,9	150,9	+ 7,2	+ 5,0	+ 13,0	+ 9,5
Ackerwiese	163,6	165,4	169,4	+ 5,8	+ 3,5	+ 4,0	+ 2,4
Ackerwiese	77,5	79,1	91,8	+ 14,3	+ 18,3	+ 12,7	+ 16,1
Serradella usw. <sup>3)</sup>	10,7	7,0	6,0	- 4,7	- 44,2	- 1,0	- 14,9
Grünmais	51,3	62,6	100,1	+ 48,8	+ 95,1	+ 37,5	+ 60,0
Wicken und Süßlupinen <sup>4)</sup>	16,3	16,2	18,6	+ 2,3	+ 14,0	+ 2,4	+ 14,8
Alle anderen Futterpflanzen	19,3	19,7	16,5	- 2,8	- 14,6	- 3,2	- 16,2
<b>Insgesamt</b>	<b>952,1</b>	<b>920,0</b>	<b>919,1</b>	<b>- 33,0</b>	<b>- 3,5</b>	<b>- 0,9</b>	<b>- 0,1</b>

1) Auch Hirse, Buchweizen usw. - 2) Körnersenf, Flachs, Hanf, Tabak, Zichorien usw. - 3) Esparssette und gemischter Anbau von Klee und Luzerne. - 4) Zur Grünfütter-, Gärfütter- oder Heugewinnung.

## 2. Wirtschaftsfläche nach

Lfd. Nr.	Land	Wirtschaftsfläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Ackerland	Dauergrünland				Weizen und Spelz	Roggen
						insgesamt	genutzte Flächen		Nicht genutzte Flächen		
							Wiesen ohne Streuwiesen	Viehweiden, Streuwiesen, Hutungen			
1	Schleswig-Holstein . . .	1 569,5	1 171,4	137,0	652,4	477,8	153,2	324,0	0,6	84,0	87,3
2	Hamburg . . . . .	76,3	34,3	4,6	10,2	8,2	2,9	5,3	0,1	1,2	1,5
3	Niedersachsen . . . . .	4 728,5	2 948,1	949,6	1 524,6	1 324,6	530,4	783,3	11,0	185,8	377,9
4	Bremen . . . . .	40,8	19,4	0,8	2,9	12,5	5,1	6,8	0,6	0,2	0,7
5	Nordrhein-Westfalen . . .	3 410,4	2 002,1	820,2	1 090,2	792,0	278,8	501,5	11,7	172,1	254,6
6	Hessen . . . . .	2 105,1	991,4	830,8	591,3	354,8	235,2	105,6	13,9	120,6	98,8
7	Rheinland-Pfalz . . . . .	1 982,9	964,8	752,5	577,1	298,6	197,3	82,3	18,9	119,5	70,5
8	Baden-Württemberg . . . .	3 550,3	1 886,1	1 289,8	999,1	800,4	699,3	99,0	2,1	237,3	34,4
9	Bayern . . . . .	6 983,3	3 907,2	2 306,7	2 125,5	1 691,5	1 404,8	269,5	17,1	478,0	193,0
10	Saarland . . . . .	257,0	133,5	82,2	77,3	44,8	30,3	10,0	4,5	12,9	8,1
11	Berlin (West) . . . . .	47,9	12,2	7,7	2,6	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	1,1
12	<b>Bundesgebiet . . .</b>	<b>24 751,9</b>	<b>14 070,6</b>	<b>7 181,7</b>	<b>7 653,1</b>	<b>5 805,4</b>	<b>3 537,4</b>	<b>2 187,4</b>	<b>80,5</b>	<b>1 411,8</b>	<b>1 127,9</b>

Fläche in

## Anteil der Länder nach

1	Schleswig-Holstein . . .	6,3	8,3	1,9	8,5	8,2	4,3	14,8	0,7	5,9	7,7
2	Hamburg . . . . .	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1
3	Niedersachsen . . . . .	19,1	21,0	13,2	19,9	22,8	15,0	35,8	13,6	13,2	33,5
4	Bremen . . . . .	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,3	0,7	0,0	0,1
5	Nordrhein-Westfalen . . .	13,8	14,2	11,4	14,3	13,7	7,9	22,9	14,6	12,2	22,6
6	Hessen . . . . .	8,5	7,0	11,6	7,7	6,1	6,6	4,8	17,3	8,5	8,8
7	Rheinland-Pfalz . . . . .	8,0	6,9	10,5	7,6	5,2	5,6	3,8	23,5	8,5	6,2
8	Baden-Württemberg . . . .	14,4	13,4	18,0	13,1	13,8	19,8	4,5	2,6	16,8	3,1
9	Bayern . . . . .	28,2	27,8	32,1	27,8	29,1	31,7	12,3	21,2	33,9	17,1
10	Saarland . . . . .	1,0	1,0	1,1	1,0	0,8	0,9	0,5	5,6	0,9	0,7
11	Berlin (West) . . . . .	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
12	<b>Bundesgebiet . . .</b>	<b>100</b>									

## Anteil der Nutzungs-

	Wirtschaftsfläche = 100	Landwirtschaftliche Nutzfläche = 100	Ackerland = 100							
1	Schleswig-Holstein . . .	74,6	8,7	55,7	40,8	13,1	27,7	0,1	12,9	13,4
2	Hamburg . . . . .	45,0	6,0	29,6	24,0	8,4	15,3	0,3	11,4	14,5
3	Niedersachsen . . . . .	62,3	20,1	51,7	44,9	18,0	26,6	0,4	12,2	24,8
4	Bremen . . . . .	47,6	1,9	15,0	64,5	26,4	35,2	2,9	6,8	25,5
5	Nordrhein-Westfalen . . .	58,7	24,0	54,5	39,6	13,9	25,0	0,6	15,8	23,4
6	Hessen . . . . .	47,1	39,5	59,6	35,8	23,7	10,7	1,4	20,4	16,7
7	Rheinland-Pfalz . . . . .	48,7	38,0	59,8	30,9	20,5	8,5	2,0	20,7	12,2
8	Baden-Württemberg . . . .	53,1	36,3	53,0	42,4	37,1	5,2	0,1	23,8	3,4
9	Bayern . . . . .	56,0	33,0	54,4	43,3	36,0	6,9	0,4	22,5	9,1
10	Saarland . . . . .	51,9	32,0	57,9	33,5	22,7	7,5	3,4	16,7	10,5
11	Berlin (West) . . . . .	25,5	16,0	21,1	2,0	1,5	0,2	0,3	5,2	44,1
12	<b>Bundesgebiet . . .</b>	<b>56,8</b>	<b>29,0</b>	<b>54,4</b>	<b>41,3</b>	<b>25,1</b>	<b>15,5</b>	<b>0,6</b>	<b>18,4</b>	<b>14,7</b>

1) Einschl. Körnermais.

Nutzungsgruppen 1965

Brotgetreide zusammen	Futter- und Industriegetreide zusammen	Getreide insgesamt 1)	Hülsenfrüchte insgesamt	Kartoffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Hackfrüchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse	Ölfrüchte (Raps, Rübsen, Mohn)	Handelsgewächse insgesamt (einschl. Ölfrüchte)	Futterpflanzen insgesamt	Landw. Zwischenfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
					zur Rüben-gewinnung								

1 000 ha

171,3	231,8	403,2	3,7	18,0	14,1	20,3	73,0	9,0	27,6	32,7	127,8	47,1	1
2,7	2,2	4,9	0,1	0,6	0,0	0,4	1,3	2,5	0,1	0,1	1,0	0,5	2
569,0	512,7	1 082,0	8,8	168,3	107,0	57,8	354,6	15,8	7,7	13,2	41,3	210,2	3
1,0	1,0	1,9	0,0	0,3	0,0	0,2	0,6	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	4
446,4	327,8	774,8	4,7	89,7	64,2	61,3	220,3	17,6	6,2	8,2	57,2	143,2	5
220,5	164,6	386,8	1,4	67,5	18,8	39,4	127,2	7,7	2,7	3,3	55,4	29,2	6
193,8	162,6	357,3	1,5	65,5	19,5	34,8	124,2	7,1	0,9	2,6	65,3	12,3	7
279,5	267,6	560,5	7,6	102,4	18,2	48,2	171,2	13,9	2,0	7,5	220,4	58,1	8
683,8	619,8	1 313,5	10,8	262,0	56,9	94,7	416,9	11,4	6,1	18,5	337,3	226,0	9
21,5	16,4	38,0	0,2	8,3	0,1	3,9	12,7	0,6	0,1	0,1	13,0	2,4	10
1,3	0,1	1,4	0,0	0,3	0,0	0,0	0,4	0,5	0,0	0,0	0,2	0,1	11
<b>2 590,8</b>	<b>2 306,6</b>	<b>4 924,3</b>	<b>38,9</b>	<b>783,0</b>	<b>298,8</b>	<b>360,7</b>	<b>1 502,4</b>	<b>86,2</b>	<b>53,5</b>	<b>86,3</b>	<b>919,1</b>	<b>729,3</b>	<b>12</b>

Nutzungsgruppen in %

6,6	10,1	8,2	9,6	2,3	4,7	5,6	4,9	10,5	51,7	37,9	13,9	6,5	1
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	2,9	0,1	0,2	0,1	0,1	2
22,0	22,2	22,0	22,7	21,5	35,8	16,0	23,6	18,4	14,3	15,3	4,5	28,8	3
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	4
17,2	14,2	15,7	12,2	11,4	21,5	17,0	14,7	20,4	11,7	9,5	6,2	19,6	5
8,5	7,1	7,8	3,6	8,6	6,3	10,9	8,5	8,9	5,1	3,8	6,1	4,0	6
7,5	7,1	7,3	3,7	8,4	6,5	9,6	8,3	8,2	1,8	3,0	7,1	1,7	7
10,8	11,6	11,4	19,5	13,1	6,1	13,4	11,4	16,1	3,7	8,7	24,0	8,0	8
26,4	26,9	26,7	27,9	33,5	19,1	26,3	27,7	13,2	11,4	21,5	36,7	31,0	9
0,8	0,7	0,8	0,5	1,1	0,0	1,0	0,8	0,7	0,2	0,1	1,4	0,3	10
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	11
<b>100</b>	<b>12</b>												

gruppen im Land in %

Ackerland = 100

26,3	35,5	61,8	0,6	2,8	2,2	3,1	11,2	1,4	4,2	5,0	19,6	7,2	1
26,1	21,9	48,1	0,7	6,0	0,3	3,9	13,0	24,6	0,7	1,3	10,1	4,8	2
37,3	33,6	71,0	0,6	11,0	7,0	3,8	23,3	1,0	0,5	0,9	2,7	13,8	3
32,7	33,3	66,1	0,9	10,2	0,3	5,6	19,5	4,6	0,1	0,9	4,0	7,0	4
41,0	30,1	71,1	0,4	8,2	5,9	5,6	20,2	1,6	0,6	0,7	5,2	13,1	5
37,3	27,8	65,4	0,2	11,4	3,2	6,7	21,5	1,3	0,5	0,6	9,4	4,9	6
33,6	28,2	61,9	0,3	11,4	3,4	6,0	21,5	1,2	0,2	0,5	11,3	2,1	7
28,0	26,8	56,1	0,8	10,2	1,8	4,8	17,1	1,4	0,2	0,7	22,1	5,8	8
32,2	29,2	61,8	0,5	12,3	2,7	4,5	19,6	0,5	0,3	0,9	15,9	10,6	9
27,9	21,2	49,2	0,3	10,8	0,2	4,9	16,4	0,8	0,1	0,2	16,8	3,1	10
49,3	5,2	54,6	0,1	13,0	0,0	1,9	15,1	19,7	0,0	1,1	7,9	4,1	11
<b>33,9</b>	<b>30,1</b>	<b>64,3</b>	<b>0,5</b>	<b>10,2</b>	<b>3,9</b>	<b>4,7</b>	<b>19,6</b>	<b>1,1</b>	<b>0,7</b>	<b>1,1</b>	<b>12,0</b>	<b>9,5</b>	<b>12</b>

## 3. Bodennutzung

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Winterweizen einschl. Spelz			Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte-menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte-menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte-menge
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	<b>Bundesgebiet</b>	1935/38 <sup>1)</sup>	1 085 600	22,3	2 424 000	53 500	21,0	112 300	1 139 100	22,3	2 536 300
2		1959/64	1 201 340	34,4	4 130 423	179 155	31,6	565 569	1 380 495	34,0	4 695 992
3		1960	1 294 520	35,8	4 631 494	101 210	32,9	333 391	1 395 730	35,6	4 964 885
4		1961	1 201 955	29,1	3 501 718	195 501	27,5	536 773	1 397 456	28,9	4 038 491
5		1962	1 043 774	35,3	3 683 874	275 659	32,9	907 645	1 319 433	34,8	4 591 519
6		1963	1 179 138	35,6	4 195 002	202 982	32,6	660 993	1 382 120	35,1	4 855 995
7		1964	1 269 596	36,4	4 623 831	176 934	32,7	578 763	1 446 530	36,0	5 202 594
8		1965	<b>1 270 140</b>	<b>30,9</b>	<b>3 927 905</b>	<b>141 627</b>	<b>29,6</b>	<b>419 785</b>	<b>1 411 767</b>	<b>30,8</b>	<b>4 347 690</b>
9	Schleswig-Holstein	1965	73 387	36,8	269 991	10 630	34,1	36 215	84 017	36,4	306 207
10		1964	69 541	43,1	300 000	17 889	38,6	59 016	87 430	42,2	369 016
11	Hamburg	1965	805	32,8	2 637	350	30,6	1 072	1 155	32,1	3 709
12		1964	1 108	37,2	4 123	180	33,7	607	1 288	36,7	4 730
13	Niedersachsen	1965	140 253	34,6	485 556	45 568	34,1	155 524	185 821	34,5	641 080
13a		1965*)	135 488	34,6	468 796	44 020	34,1	150 229	179 508	34,5	619 025
14		1964	128 453	40,6	521 005	54 372	36,0	195 630	182 825	39,2	716 635
15	RB Hannover	1965	26 020	34,2	89 118	6 986	33,8	23 633	33 006	34,2	112 751
16	Hildesheim	1965	43 389	33,7	146 340	7 009	36,9	25 894	50 398	34,2	172 234
17	Lüneburg	1965	14 883	36,6	54 488	12 445	33,3	41 443	27 328	35,1	95 931
18	Stade	1965	4 670	31,9	14 898	3 358	31,1	10 433	8 028	31,6	25 331
19	Osnabrück	1965	4 491	33,2	14 918	1 774	28,4	5 038	6 265	31,9	19 956
20	Aurich	1965	4 716	35,6	16 780	1 999	31,0	6 206	6 715	34,2	22 986
21	VB Braunschweig	1965	33 121	35,6	117 887	8 118	38,1	30 904	41 239	36,1	148 791
22	Oldenburg	1965	4 198	34,2	14 367	2 331	28,6	6 678	6 529	32,2	21 045
23	Bremen	1965	115	35,0	403	82	30,5	251	197	33,2	654
24		1964	169	36,7	620	97	31,0	301	266	34,6	921
25	Nordrhein-Westfalen	1965	162 473	30,8	499 929	9 600	27,0	25 910	172 073	30,6	525 839
25a		1965*)	155 200	30,8	477 856	9 170	27,0	24 759	164 370	30,6	502 615
26		1964	174 015	38,4	668 914	14 005	32,3	45 222	188 020	38,0	714 136
27	RB Düsseldorf	1965	31 984	29,9	95 730	1 572	27,8	4 370	33 556	29,8	100 100
28	Köln	1965	28 014	32,4	91 599	1 175	31,6	3 710	29 189	32,7	95 309
29	Aachen	1965	28 839	35,7	102 007	1 053	31,3	3 298	29 892	35,2	105 305
30	Münster	1965	14 856	29,0	43 084	2 149	24,6	5 296	17 005	28,5	48 380
31	Detmold	1965	29 003	28,1	81 510	1 876	25,1	4 706	30 879	27,9	86 216
32	Amsberg	1965	22 504	28,4	63 926	1 345	25,1	3 379	23 849	28,2	67 305
33	Hessen	1965	114 955	30,9	355 441	5 661	29,1	16 485	120 616	30,8	371 926
34		1964	122 972	34,2	421 056	8 822	30,9	27 242	131 794	34,0	448 298
35	RB Darmstadt	1965	40 050	31,6	126 689	2 325	30,5	7 089	42 375	31,6	133 778
36	Kassel	1965	49 504	30,4	150 581	2 489	28,3	7 042	51 993	30,3	157 623
37	Wiesbaden	1965	25 401	30,8	78 171	847	27,8	2 354	26 248	30,7	80 525
38	Rheinland-Pfalz	1965	109 198	34,3	374 222	10 317	30,4	31 343	119 515	33,9	405 565
39		1964	104 168	35,1	365 630	12 550	27,6	34 588	116 718	34,3	400 218
40	RB Koblenz	1965	30 206	34,6	104 513	1 962	32,3	6 337	32 168	34,5	110 850
41	Trier	1965	18 035	29,6	53 384	2 121	26,5	5 621	20 156	29,3	59 005
42	Montabaur	1965	7 977	31,5	25 127	280	27,2	762	8 257	31,4	25 889
43	Rheinessen	1965	23 775	38,9	92 485	1 618	33,9	5 485	25 393	38,6	97 970
44	Pfalz	1965	29 205	33,8	98 713	4 336	30,3	13 138	33 541	33,3	111 851
45	Baden-Württemberg	1965	225 127	29,8	671 967	12 187	28,2	34 343	237 314	29,8	706 310
46		1964	233 729	34,5	805 430	16 831	30,9	51 991	250 560	34,2	857 421
47	RB Nordwürttemberg	1965	89 616	30,8	276 345	3 159	28,5	9 017	92 775	30,8	285 362
48	Nordbaden	1965	40 072	28,6	114 488	4 196	27,6	11 598	44 268	28,5	126 086
49	Südbaden	1965	38 829	30,7	119 302	3 299	29,7	9 813	42 128	30,6	129 115
50	Südwestfalen-Hohenzoll.	1965	56 610	28,6	161 832	1 533	25,5	3 915	58 143	28,5	165 747
51	Bayern	1965	433 150	28,5	1 235 344	44 845	25,1	112 606	477 995	28,2	1 347 950
51a		1965*)	429 814	28,5	1 223 292	42 427	25,1	106 360	472 241	28,2	1 329 652
52		1964	425 338	35,4	1 506 122	49 881	29,8	148 695	475 219	34,8	1 654 817
53	RB Oberbayern	1965	93 703	27,3	256 212	3 533	22,9	8 097	97 236	27,2	264 309
54	Niederbayern	1965	105 778	27,2	287 214	3 137	23,1	7 243	108 915	27,0	294 457
55	Oberpfalz	1965	45 666	29,3	133 858	9 767	23,0	22 489	55 433	28,2	156 347
56	Oberfranken	1965	29 606	28,4	83 974	6 216	23,6	14 658	35 822	27,5	98 632
57	Mittelfranken	1965	47 206	28,6	134 944	6 752	26,7	18 051	53 958	28,4	152 995
58	Unterfranken	1965	46 543	30,9	143 773	10 032	28,0	28 062	56 575	30,4	171 835
59	Schwaben	1965	61 312	29,9	183 317	2 990	26,0	7 760	64 302	29,7	191 077
60	Saarland	1965	10 622	30,4	32 259	2 308	25,4	5 855	12 930	29,5	38 114
61		1964	10 076	30,6	30 843	2 248	23,7	5 328	12 324	29,4	36 171
62	Berlin (West)	1965	55	28,4	156	79	22,8	180	134	25,1	336
63		1964	27	31,9	88	59	24,3	143	86	26,9	231

\*) Siehe Vorbemerkung  
1) Ohne Berlin.

## und Ernte 1965

Winterroggen			Sommerroggen			Roggen zusammen			Wintermengengetreide			Brotgetreidearten zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte-menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte-menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte-menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte-menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte-menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
1 639 800	18,3	3 006 500	30 700	14,1	43 400	1 670 500	18,3	3 049 900	82 700	19,3	159 200	2 892 300	19,9	5 745 400	1
1 182 750	27,5	3 257 259	34 752	22,5	78 217	1 217 502	27,4	3 335 476	64 699	29,0	187 591	2 662 696	30,9	8 219 059	2
1 288 987	28,9	3 729 821	28 599	23,8	68 069	1 317 585	28,8	3 797 890	83 463	30,3	252 781	2 796 779	32,2	9 015 556	3
1 150 375	21,3	2 450 486	33 276	19,3	64 072	1 183 651	21,2	2 514 558	64 254	23,4	150 359	2 645 361	25,3	6 703 408	4
1 054 310	27,3	2 877 689	38 107	23,1	87 888	1 092 417	27,1	2 965 577	56 321	29,1	163 836	2 468 171	31,3	7 720 932	5
1 107 800	28,6	3 167 116	31 296	22,9	71 732	1 139 096	28,4	3 238 848	59 010	30,3	178 828	2 580 226	32,1	8 273 671	6
1 113 523	31,7	3 524 486	32 669	25,8	84 285	1 146 192	31,5	3 608 771	54 895	32,1	176 430	2 647 617	33,9	8 787 795	7
1 095 689	25,1	2 755 196	32 245	21,7	69 813	1 127 934	25,0	2 825 009	51 096	25,9	132 401	2 590 797	28,2	7 905 100	8
83 823	23,9	200 421	3 469	21,0	7 274	87 292	23,8	207 695	—	—	—	171 309	30,0	513 902	9
85 678	29,7	254 378	3 921	24,8	9 728	89 599	29,5	264 106	—	—	—	177 029	35,8	633 122	10
1 357	26,2	3 557	120	23,3	279	1 477	26,0	3 836	20	30,4	61	2 652	28,7	7 606	11
2 027	29,2	5 917	123	23,9	294	2 150	28,9	6 211	28	33,1	93	3 466	31,8	11 034	12
365 110	27,3	997 846	12 760	24,2	30 815	377 870	27,2	1 028 661	5 351	29,1	15 593	569 042	29,6	1 685 334	13
352 843	27,3	962 229	12 331	24,2	29 532	365 174	27,2	991 761	5 171	29,1	15 025	549 853	29,6	1 625 811	13a
368 872	32,6	1 201 416	11 017	27,6	30 352	379 889	32,4	1 231 768	4 848	34,6	16 760	567 562	34,6	1 965 163	14
65 801	28,4	187 197	1 324	22,9	3 037	67 125	28,3	190 234	958	30,5	2 926	101 089	30,3	305 911	15
25 176	31,9	80 215	340	21,7	738	25 516	31,7	80 953	531	31,6	1 680	76 445	33,3	254 867	16
83 470	28,0	233 679	5 206	24,9	12 945	88 676	27,8	246 624	1 041	29,4	3 063	117 045	29,5	345 618	17
39 825	25,7	102 471	1 506	23,8	3 583	41 331	25,7	105 054	859	28,8	2 478	50 218	26,7	133 863	18
67 187	25,0	167 675	1 597	22,6	3 615	68 784	24,9	171 290	612	26,7	1 631	75 661	25,5	192 877	19
10 714	25,5	27 268	465	23,6	1 097	11 179	25,4	28 365	208	26,1	543	18 102	28,7	51 894	20
12 648	31,8	40 261	246	29,1	715	12 894	31,8	40 976	177	35,6	631	54 310	35,1	190 398	21
48 022	25,7	123 463	1 647	23,1	3 802	49 669	25,6	127 265	785	26,4	2 073	56 983	26,4	150 383	22
698	26,4	1 846	45	24,2	109	743	26,3	1 955	12	25,5	31	952	27,7	2 640	23
901	30,2	2 723	34	25,4	85	935	30,0	2 809	7	25,5	18	1 208	31,0	3 748	24
250 570	26,0	650 730	4 064	22,9	9 323	254 634	25,9	660 053	19 742	26,5	52 237	446 449	27,7	1 238 129	25
250 916	26,0	652 344	4 070	22,9	9 320	254 986	25,9	661 664	19 769	26,5	52 387	439 125	27,7	1 216 666	25a
254 660	34,7	884 434	4 842	28,0	13 572	259 502	34,6	898 006	22 769	33,8	76 891	470 291	35,9	1 689 033	26
35 617	28,3	100 793	773	25,7	1 985	36 305	28,2	102 759	689	28,5	1 964	70 635	29,0	204 843	27
21 338	31,7	67 743	367	27,7	1 016	21 790	31,7	68 779	268	28,8	1 762	51 162	32,2	164 840	28
20 594	33,1	68 156	419	28,0	1 171	21 013	33,0	69 327	162	32,5	526	51 067	34,3	175 158	29
77 534	23,1	179 323	1 068	21,3	2 272	78 602	23,1	181 595	4 359	25,9	11 300	99 966	24,1	241 275	30
61 854	24,7	152 647	809	19,4	1 570	62 663	24,6	154 217	10 706	26,1	27 949	104 248	25,7	268 382	31
33 979	24,6	83 682	634	20,6	1 305	34 613	24,6	84 987	3 585	27,5	9 876	62 047	26,1	162 168	32
97 854	25,7	250 996	960	21,4	2 052	98 814	25,6	253 048	1 093	27,4	2 996	220 523	28,5	627 970	33
105 525	31,1	327 761	1 498	23,1	3 453	107 023	30,9	331 214	1 999	31,5	6 299	240 816	32,6	785 811	34
22 170	26,2	58 090	322	21,4	689	22 492	26,1	58 779	304	26,7	812	65 171	29,7	193 369	35
60 363	25,7	155 070	456	22,1	1 006	60 819	25,7	156 076	489	27,2	1 329	113 301	27,8	315 028	36
15 321	24,7	37 836	182	19,6	357	15 503	24,6	38 193	300	28,5	855	42 051	28,4	119 573	37
69 028	24,5	169 326	1 426	20,5	2 926	70 454	24,4	172 252	3 863	26,9	10 411	193 832	30,3	588 228	38
67 001	28,0	187 536	2 048	21,8	4 469	69 049	27,8	192 005	3 636	29,2	10 628	189 403	31,8	602 851	39
20 985	24,3	50 994	344	22,1	760	21 329	24,3	51 754	1 281	28,1	3 600	54 778	30,3	166 204	40
14 641	21,1	30 893	338	19,8	669	14 979	21,1	31 562	1 624	24,8	4 028	36 759	25,7	94 595	41
3 756	20,7	7 775	66	19,6	129	3 822	20,7	7 904	323	28,0	904	12 402	28,0	34 697	42
9 509	30,2	28 717	159	22,1	351	9 668	30,1	29 068	57	30,6	174	35 118	36,2	127 212	43
20 137	25,3	50 947	519	19,6	1 017	20 656	25,2	51 964	578	29,5	1 705	54 775	30,2	165 520	44
32 374	23,3	75 464	1 998	20,2	4 042	34 372	23,1	79 506	7 778	25,3	19 639	279 464	28,8	805 455	45
25 256	30,5	77 031	571	26,7	1 523	25 827	30,4	78 554	6 083	31,8	19 314	282 470	33,8	955 289	46
7 624	23,2	17 692	512	21,2	1 086	8 136	23,1	18 778	2 114	24,4	5 158	103 025	30,0	309 298	47
8 897	24,4	21 691	240	22,2	533	9 137	24,3	22 224	1 300	25,4	3 296	54 705	27,7	151 606	48
10 247	22,7	23 224	861	19,4	1 672	11 108	22,4	24 896	2 858	25,9	7 410	56 094	28,8	161 421	49
5 606	22,9	12 857	385	19,5	751	5 991	22,7	13 608	1 506	25,1	3 775	65 640	27,9	183 130	50
186 028	20,6	382 288	7 018	17,3	12 134	193 046	20,4	394 422	12 723	23,6	39 054	683 764	25,9	1 772 386	51
177 244	20,6	364 531	6 807	17,3	11 776	184 051	20,4	376 307	12 320	23,6	29 012	668 612	25,9	1 735 011	51a
195 703	28,7	561 668	8 168	24,1	19 685	203 871	28,5	581 353	14 912	30,0	44 736	694 002	32,9	2 280 906	52
15 396	19,0	29 281	2 151	17,4	3 743	17 547	18,8	33 024	1 059	20,6	2 178	115 842	25,9	299 511	53
19 270	19,4	36 845	1 323	15,7	2 072	20 593	18,9	38 917	877	22,6	1 979	130 385	25,7	335 553	54
46 971	20,1	95 743	803	17,0	1 365	47 774	20,3	97 108	895	22,1	1 977	104 102	24,5	255 432	55
35 601	21,7	77 391	699	17,3	1 210	36 300	21,7	78 601	1 505	23,9	3 600	73 627	24,6	180 833	56
31 618	19,7	62 267	562	17,1	961	32 180	19,6	63 228	1 492	21,6	3 228	87 630	25,0	219 451	57
21 635	22,3	48 179	384	20,0	768	22 019	22,2	48 947	5 972	24,8	14 809	84 566	27,9	235 591	58
6 753	22,0	14 825	885	18,7	1 657	7 638	21,6	16 482	520	24,6	1 281	72 460	28,8	208 840	59
7 743	25,6	19 830	350	22,2	776	8 093	25,5	20 606	514	27,6	1 419	21 537	27,9	60 139	60
6 714	27,3	18 329	409	25,3	1 036	7 123	27,2	19 365	612	27,6	1 688	20 059	28,5	57 224	61
1 104	26,2	2 892	35	23,7	83	1 139	26,1	2 975	—	—	—	1 273	26,0	3 311	62
1 186	27,8	3 293	38	23,0	87	1 224	27,6	3 380	1	32,8	3	1 311	27,6	3 614	63

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Wintergerste			Sommergerste			Gerste zusammen		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Bundesgebiet	1935/38 <sup>1)</sup>	223 600	26,3	588 100	591 900	19,3	1 140 900	815 500	21,2	1 729 000
2		1959/64	281 721	34,2	963 615	799 226	29,7	2 371 086	1 080 947	30,8	3 334 701
3		1960	263 261	36,2	953 142	716 636	31,6	2 268 066	979 897	32,9	3 221 208
4		1961	309 660	27,8	859 456	810 126	23,0	1 863 040	1 119 786	24,3	2 722 496
5		1962	251 020	34,4	863 791	886 995	32,5	2 880 495	1 138 015	32,9	3 744 287
6		1963	307 728	33,5	1 032 213	835 938	30,3	2 529 409	1 143 666	31,1	3 561 622
7		1964	319 880	38,0	1 216 168	833 312	32,4	2 599 291	1 153 072	34,0	3 915 449
8		1965	337 029	35,4	1 193 253	856 046	25,4	2 171 202	1 193 195	28,2	3 364 465
9	Schleswig-Holstein	1965	45 898	38,4	176 248	52 648	31,6	166 104	98 546	34,7	342 352
10		1964	37 094	41,0	152 160	50 386	37,1	186 932	87 480	38,8	339 092
11	Hamburg	1965	407	33,3	1 355	721	29,5	2 129	1 128	30,9	3 484
12		1964	490	35,9	1 761	349	31,7	1 106	839	34,2	2 867
13	Niedersachsen	1965	113 347	37,8	428 452	117 964	30,8	363 919	231 311	34,3	792 371
13a		1965*)	110 234	37,8	416 257	114 724	30,8	353 495	224 958	34,3	769 752
14		1964	104 541	41,2	430 500	98 964	35,2	347 858	203 505	38,2	778 358
15	RB Hannover	1965	24 204	37,4	90 445	13 559	31,1	42 164	37 763	35,1	132 609
16	Hildesheim	1965	24 361	39,1	95 306	7 798	31,2	24 357	32 159	37,2	119 663
17	Lüneburg	1965	15 290	38,8	59 279	37 493	32,1	120 480	52 783	34,1	179 759
18	Stade	1965	3 133	32,8	10 269	14 378	32,3	46 379	17 511	32,3	56 648
19	Osnabrück	1965	8 214	33,1	27 161	13 679	28,5	39 036	21 893	30,2	66 197
20	Aurich	1965	3 775	35,2	13 276	3 976	30,6	12 185	7 752	32,8	25 461
21	VB Braunschweig	1965	24 114	41,0	98 885	7 228	32,8	23 684	31 342	39,1	122 570
22	Oldenburg	1965	7 142	30,3	21 635	16 613	27,2	45 210	23 755	28,1	66 845
23	Bremen	1965	100	34,7	347	188	28,2	529	288	30,4	876
24		1964	84	34,1	287	129	32,1	415	213	33,0	702
25	Nordrhein-Westfalen	1965	117 873	34,9	411 377	49 181	25,9	127 280	167 054	32,2	538 657
25a		1965*)	113 579	34,9	395 218	47 389	25,9	122 738	160 968	32,2	518 756
26		1964	113 080	37,4	423 032	44 497	32,8	145 950	157 577	36,1	568 982
27	RB Düsseldorf	1965	25 517	36,2	95 966	7 557	28,0	21 196	34 074	34,4	117 162
28	Köln	1965	13 063	38,7	50 611	2 316	30,1	6 961	15 379	37,4	57 572
29	Aachen	1965	8 040	39,6	31 861	6 617	28,9	19 092	14 657	34,8	50 953
30	Münster	1965	19 463	32,7	63 625	16 960	24,8	42 066	36 423	29,0	105 691
31	Detmold	1965	28 927	33,0	95 638	7 017	24,0	16 841	35 944	31,3	112 359
32	Arnsberg	1965	17 569	33,4	58 517	6 922	24,0	16 582	24 491	30,7	75 219
33	Hessen	1965	23 407	31,8	74 434	48 021	29,1	139 837	71 428	30,0	214 271
34		1964	23 330	33,5	78 202	48 276	32,0	154 676	71 606	32,5	232 878
35	RB Darmstadt	1965	4 981	32,8	16 357	23 101	29,2	67 552	28 082	29,9	83 909
36	Kassel	1965	15 748	31,4	49 507	14 173	29,1	41 312	19 421	30,4	90 819
37	Wiesbaden	1965	2 678	32,0	8 570	10 747	28,8	30 973	23 925	29,5	39 543
38	Rheinland-Pfalz	1965	9 420	34,3	32 311	67 324	30,6	206 146	76 744	31,1	238 457
39		1964	10 753	34,8	37 377	71 865	28,3	203 450	82 618	29,1	240 827
40	RB Koblenz	1965	4 221	35,6	15 027	14 917	31,1	46 392	19 138	32,1	61 419
41	Trier	1965	1 448	29,4	4 257	11 424	28,1	32 101	12 872	28,2	36 358
42	Montabaur	1965	583	30,1	1 755	1 911	27,7	5 293	2 494	28,3	7 048
43	Rheinhessen	1965	1 141	37,5	4 279	11 317	34,3	38 817	12 458	34,6	43 096
44	Pfalz	1965	2 027	34,5	6 993	27 755	30,1	83 543	29 782	30,4	90 536
45	Baden-Württemberg	1965	5 696	27,3	15 550	145 839	22,8	331 784	151 535	22,9	347 334
46		1964	5 291	31,7	16 746	145 318	33,2	483 037	150 609	33,2	499 783
47	RB Nordwürttemberg	1965	1 474	28,7	4 233	52 062	23,5	122 467	53 536	23,7	126 700
48	Nordbaden	1965	1 980	27,7	5 488	33 309	23,5	78 354	35 289	23,8	83 842
49	Sudbaden	1965	1 044	26,3	2 748	24 424	23,1	56 309	25 468	23,2	59 057
50	Sudwürttemberg-Hohenzoll.	1965	1 198	25,7	3 081	36 044	20,7	74 654	37 242	20,9	77 735
51	Bayern	1965	19 892	25,4	50 585	369 040	22,3	821 483	388 932	22,4	872 068
51a		1965*)	19 397	25,4	49 268	359 831	22,3	801 423	379 228	22,4	850 691
52		1964	24 387	30,3	73 917	369 115	31,6	1 166 034	393 502	31,5	1 239 951
53	RB Oberbayern	1965	3 263	23,1	7 538	64 884	20,3	131 984	68 147	20,5	139 522
54	Niederbayern	1965	6 134	25,2	15 480	45 988	20,0	91 780	52 122	20,6	107 260
55	Oberpfalz	1965	2 755	26,1	7 181	49 096	22,3	109 460	51 851	22,5	116 641
56	Oberfranken	1965	1 495	26,8	4 006	50 500	23,2	117 361	51 995	23,3	121 367
57	Mittelfranken	1965	2 144	24,2	5 189	47 823	21,3	101 745	49 967	21,4	106 934
58	Mittelfranken	1965	1 893	28,7	5 438	67 235	25,9	174 267	69 128	26,0	179 705
59	Schwaben	1965	1 713	25,9	4 436	34 305	21,8	74 826	36 018	22,0	79 262
60	Saarland	1965	976	26,2	2 557	5 076	23,4	11 878	6 052	23,9	14 435
61		1964	818	26,1	2 136	4 381	22,3	9 761	5 199	22,9	11 897
62	Berlin (West)	1965	13	35,9	47	44	25,6	113	57	28,1	160
63		1964	12	31,8	40	32	22,6	72	44	25,5	112

\*) Siehe Vorbemerkung

1) Ohne Berlin

Hafer			Sommergetreide			Futtergetreidearten zusammen			Kornermais			Getreide insgesamt (einschl. Kornermais)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
1 377 300	20,7	2 848 400	101 300	20,8	211 200	2 294 100	20,9	4 788 600	13 300	27,1	38 000	5 199 700	20,3	10 572 000	1
770 645	28,3	2 182 048	408 466	28,3	1 157 795	2 260 058	29,5	6 674 544	10 410	33,5	34 838	4 933 164	30,3	14 928 441	2
747 577	29,1	2 178 582	369 846	29,6	1 095 382	2 097 320	31,0	6 496 172	6 249	31,3	19 567	4 900 348	31,7	15 531 295	3
722 695	26,5	1 912 907	410 499	25,6	1 052 677	2 252 980	25,2	5 688 080	7 557	30,7	23 220	4 905 898	25,3	12 414 708	4
805 433	29,0	2 332 906	474 409	29,3	1 389 702	2 417 857	30,9	7 466 895	12 720	33,6	42 726	4 898 748	31,1	15 230 553	5
770 198	30,1	2 321 013	422 312	29,1	1 230 376	2 336 176	30,4	7 113 011	13 098	36,4	47 691	4 929 500	31,3	15 434 373	6
766 358	30,1	2 307 942	412 515	30,9	1 276 261	2 332 065	32,2	7 499 652	18 096	34,6	62 610	4 997 778	33,1	16 550 057	7
<b>727 128</b>	<b>28,2</b>	<b>2 052 011</b>	<b>386 439</b>	<b>27,7</b>	<b>1 068 719</b>	<b>2 306 642</b>	<b>28,1</b>	<b>6 485 195</b>	<b>26 821</b>	<b>35,9</b>	<b>96 402</b>	<b>4 924 260</b>	<b>28,2</b>	<b>13 886 697</b>	<b>8</b>
82 087	36,1	296 334	51 158	31,0	158 590	231 791	34,4	797 276	79	33,7	266	403 179	32,5	1 311 444	9
82 840	37,2	308 413	60 292	32,5	195 889	230 612	36,6	843 394	64	41,3	264	407 705	36,2	1 476 780	10
715	28,9	2 066	387	28,2	1 091	2 230	29,8	6 641	10	25,5	26	4 892	29,2	14 273	11
657	29,9	1 962	642	29,2	1 872	2 138	31,3	6 701	3	28,3	8	5 607	31,6	17 743	12
167 888	32,3	542 278	113 539	30,0	340 617	512 738	32,7	1 675 266	258	33,7	869	1 082 038	31,1	3 361 469	13
163 305	32,3	527 466	110 439	30,0	331 182	498 702	32,7	1 628 400				1 048 813	31,1	3 255 080	13a
172 998	34,6	599 265	128 603	32,0	410 887	505 106	35,4	1 788 510	175	41,3	723	1 072 843	35,0	3 754 396	14
32 905	31,7	104 231	14 178	30,8	43 512	84 846	33,1	280 452	52	33,7	175	185 987	31,5	586 538	15
25 343	35,8	90 731	4 620	33,6	15 540	62 122	36,4	225 934	29	33,7	98	138 596	34,7	480 899	16
21 794	33,8	73 560	30 510	30,0	91 481	105 087	32,8	344 800	64	33,7	216	222 196	31,1	690 634	17
18 777	30,5	57 213	25 664	30,3	80 663	62 952	30,9	194 524	12	33,7	40	113 182	29,0	328 427	18
15 861	28,7	45 504	11 836	28,7	34 068	49 590	29,4	145 769	60	33,7	202	125 311	27,0	338 848	19
14 246	30,3	43 119	3 944	28,5	11 294	25 942	30,8	79 834	5	33,7	17	44 049	29,9	131 745	20
14 548	38,5	55 996	2 882	34,1	9 816	48 772	38,6	188 382	23	33,7	77	103 105	36,7	378 857	21
19 831	28,8	57 112	15 805	28,3	44 748	59 391	28,4	168 705	13	33,7	44	116 387	27,4	319 132	22
346	26,1	903	336	26,3	884	970	27,5	2 663	0			1 922	27,6	5 303	23
408	28,2	1 152	565	30,7	1 735	1 186	30,3	3 589	3	17,5	5	2 397	30,6	7 342	24
87 291	27,9	243 542	73 486	27,4	201 352	327 831	30,0	983 551	475	26,4	1 255	774 755	28,7	2 222 935	25
83 311	27,9	232 236	70 136	27,4	192 228	314 415	30,0	943 420				754 015	28,7	2 161 341	25a
94 212	30,5	287 252	80 305	30,9	248 062	332 094	33,3	1 104 296	264	49,0	1 293	802 549	34,8	2 794 622	26
9 614	29,3	28 197	9 070	31,1	28 175	52 758	32,9	173 534	88	44,1	388	123 481	30,7	378 765	27
7 674	31,5	24 183	2 321	28,1	6 531	25 374	34,8	98 286	53	32,9	175	76 589	33,1	253 301	28
7 984	32,5	25 914	1 042	32,8	3 417	23 683	33,9	80 284	16	34,9	56	74 766	34,2	255 498	29
17 243	26,6	45 808	25 824	27,4	70 735	79 490	28,0	222 234	162	19,6	317	179 618	25,8	463 826	30
27 711	26,7	74 106	16 836	26,7	44 879	80 491	28,7	231 344	119	21,7	258	184 858	27,0	499 984	31
13 085	26,0	34 028	15 043	25,6	38 491	52 619	28,1	147 738	37	16,5	61	114 703	27,0	309 957	32
78 005	27,9	217 634	15 129	28,7	43 420	154 562	28,9	475 325	1 676	34,8	5 832	386 761	28,7	1 109 127	33
86 826	27,3	237 035	16 581	28,9	47 836	175 013	29,6	517 749	883	34,6	3 055	416 712	31,4	1 306 615	34
20 078	26,9	53 937	3 937	28,6	11 270	52 097	28,6	149 116	1 050	35,1	3 580	118 318	29,3	346 165	35
40 140	29,0	116 334	7 236	29,3	21 171	77 297	29,5	228 324	173	34,8	602	190 771	28,5	543 954	36
17 787	26,6	47 363	3 956	27,8	10 979	35 158	27,8	97 885	453	34,2	1 550	77 672	28,2	219 008	37
68 123	28,2	192 107	17 696	29,6	52 380	162 563	29,7	482 944	874	31,8	2 783	357 269	30,1	1 073 955	38
75 011	23,9	179 426	13 033	25,8	33 664	170 662	26,6	453 917	643	23,9	1 537	360 708	29,3	1 058 305	39
21 821	29,5	64 372	6 218	30,5	18 965	47 177	30,7	144 756	124	33,7	418	102 079	30,5	311 378	40
22 565	26,3	59 346	7 343	28,7	21 074	42 780	27,3	116 778	28	26,0	73	79 567	26,6	211 446	41
6 525	25,6	16 704	1 755	29,3	5 142	10 774	26,8	28 894	53	25,5	135	23 229	27,4	63 726	42
3 356	35,1	11 780	325	35,6	1 157	16 139	34,7	56 033	142	33,9	481	51 399	35,7	183 726	43
13 856	28,8	39 905	2 055	29,4	6 042	45 693	29,9	136 483	527	31,8	1 676	100 995	30,1	303 679	44
70 623	25,0	176 558	45 445	24,5	111 340	267 603	23,7	635 232	13 458	40,1	53 917	560 525	26,7	1 494 604	45
74 136	29,1	215 365	47 905	30,9	147 979	272 650	31,7	863 127	10 287	33,5	34 449	565 407	32,8	1 852 865	46
27 944	24,9	69 566	19 764	24,0	47 494	101 244	24,1	243 760	2 250	39,3	8 842	206 519	27,2	561 900	47
9 915	26,5	26 270	3 834	24,6	9 444	49 038	24,4	119 556	2 375	40,9	9 714	106 118	26,5	280 876	48
10 350	25,6	26 491	6 038	26,1	15 779	41 856	24,2	101 327	8 107	40,0	32 428	106 057	27,8	295 176	49
22 414	24,2	54 231	15 809	24,4	38 623	75 465	22,6	170 589	726	40,4	2 933	141 831	25,1	356 652	50
164 083	22,0	360 819	66 799	22,9	153 103	619 814	22,4	1 385 990	9 937	31,6	31 401	1 313 515	24,3	3 189 777	51
166 212	22,0	365 666	71 720	22,9	164 239	617 160	22,4	1 380 596	11 495	31,6	36 324	1 297 267	24,3	3 151 931	51a
171 274	27,0	461 449	61 951	29,5	182 755	626 677	30,1	1 884 155	5 737	36,9	21 170	1 326 416	31,6	4 186 231	52
35 662	21,7	77 362	9 414	21,4	20 111	113 223	20,9	236 995	3 207	31,2	10 000	232 272	23,5	546 506	53
33 423	20,8	69 567	11 768	22,2	26 126	97 313	20,9	202 953	5 435	31,7	17 208	233 133	23,8	555 514	54
25 917	21,9	56 668	10 243	22,3	22 853	88 011	22,3	196 162	1 095	32,2	3 531	193 208	23,6	455 125	55
15 809	22,2	35 038	8 838	21,7	20 918	76 642	21,1	177 323	131	35,5	465	150 400	23,8	358 621	56
18 271	20,7	37 820	9 845	20,7	20 410	78 083	21,2	165 164	319	31,7	1 011	166 032	23,2	385 626	57
19 122	24,4	46 563	11 371	25,9	29 445	99 621	25,7	255 713	460	28,8	1 324	184 647	26,7	492 628	58
18 008	23,7	42 648	10 241	23,8	24 376	64 267	22,8	146 286	848	32,8	2 785	137 575	26,0	357 911	59
7 924	24,8	19 652	2 429	24,1	5 854	16 405	24,3	39 941	52	8,9	46	37 994	26,4	100 126	60
7 981	20,6	16 465	2 598	21,2	5 495	15 778	21,5	33 857	35	27,9	98	35 872	25,4	91 179	61
43	27,5	118	35	25,0	88	135	27,1	366	2	33,7	7	1 410	26,1	3 684	62
65	24,4	158	40	21,8	87	149	24,0	357	2	41,3	8	1 462	27,2	3 979	63

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Speiseerbsen			Speisebohnen			Futtererbsen			Ackerbohnen		
			zur Körner											
			Fläche 1)	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche 1)	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche 1)	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Bundesgebiet	1935/38 <sup>2)</sup>	13 700	17,3	23 800	2 100	16,2	3 400	3 800	16,0	6 100	34 700	20,2	70 000
2		1959/64	4 244	20,5	8 597	1 645	19,9	3 280	3 276	20,1	6 576	14 660	25,7	37 634
3		1960	4 539	19,7	8 945	1 468	21,6	3 171	2 591	19,5	5 062	9 667	25,5	24 696
4		1961	4 702	18,5	8 708	1 635	20,0	3 255	2 510	19,8	4 941	12 255	28,0	34 310
5		1962	5 347	21,5	11 459	1 929	20,5	3 939	3 566	21,7	7 728	16 216	28,2	45 788
6		1963	5 096	23,1	11 747	1 975	21,9	4 331	4 004	22,2	8 872	18 054	27,7	50 077
7		1964	3 421	20,7	7 090	1 653	20,2	3 347	3 434	19,7	6 753	19 624	25,2	49 501
8		1965	1 855	23,7	4 404	1 461	22,0	3 217	4 459	19,6	8 722	21 557	27,5	59 256
9	Schleswig-Holstein	1965	562	26,9	1 512	354	25,8	913	25	20,5	51	1 159	29,5	3 414
10		1964	473	29,7	1 405	195	27,7	540	5	24,9	12	1 067	30,4	3 241
11	Hamburg	1965	1	25,8	3	4	26,2	10	0	.	.	60	32,6	196
12		1964	-	-	-	5	28,2	14	-	-	-	26	30,9	80
13	Niedersachsen	1965	328	23,6	773	325	22,1	719	348	20,5	714	4 668	25,9	12 101
13a		1965*)												
14		1964	228	23,8	542	162	24,6	399	399	24,9	992	5 599	28,6	16 028
15	RB Hannover	1965	28	23,3	65	23	21,7	50	64	20,7	133	204	28,7	586
16	Hildesheim	1965	52	23,3	121	22	21,7	48	63	20,7	130	310	29,0	899
17	Lüneburg	1965	46	23,3	107	45	21,7	98	93	20,7	193	202	25,3	511
18	Stade	1965	14	23,3	33	16	21,7	35	4	20,7	8	846	27,4	2 315
19	Osnabrück	1965	14	24,2	34	19	22,4	43	13	19,4	25	266	34,2	911
20	Aurich	1965	38	24,2	92	113	22,4	253	28	19,4	54	1 548	23,3	3 603
21	VB Braunschweig	1965	90	23,3	210	33	21,7	71	73	20,7	151	243	31,6	768
22	Oldenburg	1965	46	24,2	111	54	22,4	121	10	19,4	20	1 049	23,9	2 508
23	Bremen	1965 <sup>3)</sup>	0	.	.	0	.	.	-	-	-	22	25,7	57
24		1964	9	16,1	13	11	16,0	18	1	15,0	2	11	31,6	35
25	Nordrhein-Westfalen	1965	236	27,7	654	145	21,1	306	140	16,9	237	3 319	27,9	9 266
25a		1965*)												
26		1964	282	20,5	579	244	21,1	516	121	18,6	225	4 792	22,8	10 933
27	RB Düsseldorf	1965	50	28,3	141	35	25,5	90	39	17,0	66	223	35,5	792
28	Köln	1965	10	21,6	22	20	25,0	50	3	25,0	8	47	29,5	138
29	Aachen	1965	77	19,9	307	8	23,0	18	0	.	.	9	18,7	17
30	Münster	1965	15	14,0	21	40	14,8	59	5	14,4	7	1 927	29,0	5 592
31	Detmold	1965	71	20,6	146	35	22,6	79	71	17,6	125	604	23,5	1 417
32	Arnsberg	1965	13	13,0	17	7	14,7	10	22	14,1	31	509	25,7	1 310
33	Hessen	1965	73	21,4	156	43	24,2	104	323	21,1	682	471	33,6	1 584
34		1964	110	17,4	191	91	17,4	158	302	16,9	510	716	18,5	1 325
35	RB Darmstadt	1965	26	28,2	73	23	26,3	61	35	32,0	115	70	48,1	337
36	Kassel	1965	37	16,9	63	4	20,3	8	258	19,9	512	349	30,9	1 078
37	Wiesbaden	1965	10	20,0	20	16	22,0	35	29	18,8	55	52	32,6	169
38	Rheinland-Pfalz	1965	149	23,2	345	158	25,2	398	280	20,1	564	141	28,1	396
39		1964	152	19,3	293	114	21,7	247	152	18,7	284	228	23,2	528
40	RB Koblenz	1965	43	23,7	102	59	24,3	143	17	24,4	41	34	29,3	100
41	Trier	1965	4	20,0	8	1	21,0	2	17	20,5	35	40	25,1	100
42	Montabaur	1965	5	20,9	10	9	22,1	20	2	21,0	4	11	26,7	29
43	Rheinhessen	1965	19	23,2	44	43	25,6	110	8	23,9	19	4	29,0	12
44	Pfalz	1965	78	23,2	181	46	26,8	123	236	19,7	465	52	29,8	155
45	Baden-Württemberg	1965	289	19,4	559	247	17,5	433	2 399	19,3	4 624	3 729	21,2	7 898
46		1964	579	19,2	1 113	233	16,5	385	1 385	18,8	2 603	2 226	19,4	4 308
47	RB Nordwürttemberg	1965	143	20,5	294	103	16,3	168	894	18,3	1 638	1 466	24,1	3 532
48	Nordbaden	1965	77	18,3	141	29	17,8	52	109	19,2	209	95	21,4	204
49	Südbaden	1965	37	17,4	64	77	19,4	149	239	19,4	465	284	18,5	524
50	Südwürttemberg-Hohenzoll.	1965	32	18,8	60	38	16,9	64	1 157	20,0	2 312	1 884	19,3	3 638
51	Bayern	1965	214	18,5	396	181	18,0	326	922	19,5	1 798	7 900	30,5	24 095
51a		1965*)										9 145	30,5	27 892
52		1964	1 585	18,6	2 948	594	17,9	1 063	1 061	19,9	2 111	4 840	26,4	12 778
53	RB Oberbayern	1965	24	18,3	44	19	17,9	34	269	17,5	470	4 259	29,2	12 417
54	Niederbayern	1965	31	14,2	44	63	17,5	110	109	18,0	196	1 646	33,6	5 536
55	Oberpfalz	1965	7	19,0	13	11	19,1	21	78	24,3	189	226	37,0	836
56	Oberfranken	1965	7	22,3	16	28	17,1	48	146	20,6	301	170	28,5	485
57	Mittelfranken	1965	27	15,8	43	5	16,0	8	114	16,9	193	235	26,7	628
58	Unterfranken	1965	110	20,1	221	42	20,7	87	144	23,4	338	79	26,0	205
59	Schwaben	1965	8	19,4	15	13	13,8	18	62	17,9	111	2 530	30,8	7 785
60	Saarland	1965	3	20,4	6	4	18,8	8	22	23,8	52	88	28,3	249
61		1964	3	20,4	6	4	18,7	7	8	17,5	14	119	20,6	245
62	Berlin (West)	1965	0	.	.	0	.	.	-	-	-	-	-	-
63		1964	0	.	.	0	.	.	-	-	-	0	.	.

\*) Siehe Vorbemerkung.

1) Davon ohne Ertragsangaben. 1961 Speisebohnen 9 ha, Futtererbsen 12 ha, 1962 Speiseerbsen 6 ha, Speisebohnen 7 ha. - 2) Ohne Berlin. - 3) Eine nachträgliche Berichtigung ergab für Früh

Wicken			Hulsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Suß- lupinen	Alle anderen Hulsenfrüchte	Hülse- früchte insgesamt	Frühkartoffeln					Lfd. Nr.	
gewinnung			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	auch Hirse, Buchweizen usw.	Fläche	Fläche			Ertrag je Hektar	Ernte- menge		
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge							gewöhn- liche	vorge- keimte	zu- sammen				
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha		
8 400	14,8	12 400	23 900	22,7	54 100	5 100	9 000	100 700	48 500	13 400	61 900	120,4	745 500	1	
3 559	17,8	6 322	7 840	26,7	20 925	681	1 818	37 723	41 947	18 523	60 470	171,4	1 036 155	2	
2 467	18,2	4 498	6 548	28,1	18 398	553	1 636	29 469	46 983	17 082	64 065	160,3	1 027 021	3	
3 154	17,7	5 581	7 475	26,2	19 606	538	1 873	34 142	42 738	18 018	60 756	152,2	924 440	4	
4 259	18,6	7 919	8 322	28,8	23 929	934	1 813	42 386	42 823	19 381	62 204	164,3	1 021 713	5	
3 109	18,9	5 865	7 366	27,6	20 329	656	2 170	42 440	43 729	20 756	64 485	209,8	1 352 642	6	
3 495	18,4	6 422	8 277	27,8	23 046	714	2 594	43 212	37 511	19 607	57 118	187,3	1 069 589	7	
<b>2 828</b>	<b>19,2</b>	<b>5 420</b>	<b>5 492</b>	<b>29,0</b>	<b>15 910</b>	<b>559</b>	<b>642</b>	<b>38 853</b>	<b>31 166</b>	<b>19 004</b>	<b>50 170</b>	<b>179,6</b>	<b>901 025</b>	<b>8</b>	
305	18,2	555	1 158	34,2	3 960	128	42	3 733	1 005	1 271	2 276	199,3	45 372	9	
284	15,2	432	883	34,4	3 038	88	38	3 033	1 178	1 427	2 605	210,8	54 919	10	
1	23,2	2	1	22,0	2	6	1	74	46	38	84	170,5	1 432	11	
-	-	-	4	27,4	11	-	4	39	85	110	195	186,8	3 642	12	
172	18,5	318	2 509	30,9	7 747	293	187	8 830	6 924	5 037	11 961	213,1	254 901	13	
163	17,1	279	3 314	32,6	10 818	389	257	10 511	6 796	4 944	11 740	213,1	249 387	13a	
11	18,5	20	691	31,7	2 189	14	12	1 047	5 745	5 745	13 356	225,4	301 018	14	
37	18,5	69	484	31,7	1 533	39	24	1 031	479	530	1 009	189,3	19 098	15	
5	18,5	9	139	31,7	441	171	65	766	380	524	904	188,6	17 047	16	
8	18,5	15	601	31,7	1 904	15	22	1 526	3 739	2 304	6 043	225,7	136 417	17	
6	18,3	11	34	24,7	84	37	41	430	714	1 000	1 714	226,9	38 883	18	
14	18,3	26	202	24,7	499	-	10	1 953	541	125	666	191,9	12 779	19	
88	18,5	163	304	31,7	963	9	2	842	280	188	468	170,8	7 992	20	
3	18,3	5	54	24,7	134	8	11	1 235	225	105	330	175,9	5 806	21	
-	-	-	4	23,4	9	-	-	25	438	168	606	187,5	11 365	22	
0	-	-	8	20,5	16	-	0	40	83	4	87	213,1	1 854	23	
230	18,1	416	567	25,2	1 428	41	55	4 733	168	44	212	157,6	3 341	24	
270	19,0	513	962	23,1	2 218	57	218	6 946	4 609	4 904	9 513	195,8	186 236	25	
6	16,8	10	22	27,4	60	4	8	387	4 652	6 049	10 804	228,7	187 986	25a	
14	15,1	21	43	19,4	83	0	4	142	6 755	6 049	9 801	228,7	247 066	26	
16	40,0	64	7	21,3	15	1	1	118	1 237	3 086	4 323	200,7	86 752	27	
24	20,1	48	157	26,2	412	15	16	2 199	654	554	1 208	198,1	23 929	28	
114	17,0	194	252	25,6	645	17	19	1 183	432	630	1 062	228,5	24 272	29	
56	14,0	79	86	24,8	213	4	7	704	1 035	245	1 280	187,7	24 024	30	
171	20,2	345	235	25,1	589	14	70	1 400	843	277	1 120	165,0	18 476	31	
396	17,8	705	378	24,7	934	3	167	2 163	451	157	608	173,2	10 533	32	
39	24,3	95	25	29,0	73	5	28	252	2 595	1 392	4 087	167,8	68 588	33	
108	19,1	206	185	24,4	451	6	29	976	3 028	1 291	4 319	139,7	60 336	34	
24	18,4	44	25	25,8	65	3	13	172	1 286	652	1 938	168,9	32 733	35	
525	20,9	1 098	125	22,1	276	32	48	1 458	652	261	913	164,4	15 010	36	
658	17,9	1 179	187	20,9	391	15	176	1 682	757	479	1 236	168,6	20 845	37	
77	21,3	164	26	23,9	62	8	7	271	4 117	2 339	6 456	187,1	120 805	38	
187	19,4	363	33	21,2	70	1	21	304	5 170	2 133	7 303	149,9	109 501	39	
6	19,7	12	5	20,2	10	0	0	38	1 240	282	1 522	189,0	28 766	40	
15	20,6	31	2	24,7	5	-	10	101	419	215	634	173,1	10 975	41	
240	22,0	528	59	21,9	129	23	10	744	237	23	260	172,0	4 472	42	
425	17,4	738	321	18,6	597	16	134	7 560	544	57	601	189,5	11 389	43	
152	16,4	249	256	19,9	510	8	138	4 977	744	1 762	3 439	189,6	65 203	44	
197	19,1	376	127	19,6	249	5	53	2 988	1 677	1 762	3 439	189,6	65 203	44	
62	20,1	124	40	18,2	73	5	29	446	4 117	2 339	6 456	187,1	120 805	38	
63	14,9	94	55	17,2	95	1	29	785	5 170	2 133	7 303	149,9	109 501	39	
103	14,0	144	99	18,2	180	5	23	3 341	1 240	282	1 522	189,0	28 766	40	
938	19,7	1 848	543	22,7	1 233	21	103	10 822	419	215	634	173,1	10 975	41	
1 532	19,5	2 987	2 246	22,4	5 031	148	1 591	13 597	304	419	215	634	173,1	10 975	41
178	19,5	347	126	23,1	291	3	7	4 885	237	23	260	172,0	4 472	42	
103	18,3	189	88	22,0	194	6	15	2 061	544	57	601	189,5	11 389	43	
86	20,0	172	60	23,7	142	2	37	517	744	1 762	3 439	189,6	65 203	44	
84	18,2	153	70	20,6	144	1	6	502	1 617	632	2 249	164,9	37 078	47	
114	18,5	211	61	19,3	118	5	7	568	615	218	833	155,8	12 982	48	
307	20,7	635	71	23,9	170	2	28	783	875	357	1 232	174,2	21 460	49	
66	21,4	141	67	26,0	174	2	3	2 751	711	166	877	144,7	12 694	50	
61	16,4	100	29	23,7	69	6	2	215	7 185	2 609	9 794	129,0	126 343	51	
40	19,5	78	38	20,0	76	4	5	221	12 067	7 218	19 282	129,0	133 412	51a	
-	-	-	-	-	-	2	0	2	7 218	3 124	10 342	129,0	133 412	52	
-	-	-	1	32,6	3	2	0	3	11 509	2 299	13 808	157,3	217 227	52	
-	-	-	-	-	-	2	0	2	1 361	518	1 879	119,9	22 525	53	
-	-	-	-	-	-	2	0	2	2 061	1 074	3 139	118,2	19 034	54	
-	-	-	-	-	-	1	37	517	1 074	537	1 611	118,2	19 034	54	
-	-	-	-	-	-	1	6	502	891	285	1 176	123,1	14 779	55	
-	-	-	-	-	-	5	7	568	789	260	1 049	131,4	13 479	56	
-	-	-	-	-	-	2	28	783	891	285	1 176	123,1	14 779	55	
-	-	-	-	-	-	2	3	2 751	907	344	1 251	118,7	14 845	57	
-	-	-	-	-	-	2	3	2 751	907	344	1 251	118,7	14 845	57	
-	-	-	-	-	-	2	3	2 751	1 131	269	1 400	138,6	19 405	58	
-	-	-	-	-	-	2	3	2 751	1 065	911	1 976	148,5	29 342	59	
-	-	-	-	-	-	2	2	215	638	17	655	155,5	10 183	60	
-	-	-	-	-	-	4	5	221	614	26	640	144,8	9 267	61	
-	-	-	-	-	-	2	0	2	46	20	66	166,2	1 097	62	
-	-	-	-	-	-	2	0	3	76	38	114	152,6	1 737	63	

kartoffeln 134,2 dz/ha.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Spätkartoffeln				Kartoffeln zusammen			
			Fläche			Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
			mittel-fruhe	mittelspäte und späte	zusammen					
						ha			dz	t
1	Bundesgebiet	1935/38 <sup>2)</sup>			1 125 200	170,6	19 190 900	1 187 100	167,9	19 936 400
2		1959/64	314 303	593 954	908 257	246,1	22 352 930	968 727	241,4	23 389 085
3		1960	357 959	619 710	977 669	240,7	23 531 897	1 041 734	235,8	24 558 918
4		1961	325 403	590 122	915 525	224,9	20 591 190	976 281	220,4	21 515 630
5		1962	323 458	577 801	901 259	267,2	24 081 887	963 463	260,6	25 103 600
6		1963	314 521	546 261	860 782	284,2	24 459 771	925 267	279,0	25 812 413
7		1964	287 141	507 233	794 374	246,2	19 554 396	851 492	242,2	20 623 985
8		1965	268 629	464 158	732 787	234,6	17 193 606	782 957	237,1	18 094 631
9	Schleswig-Holstein	1965	9 536	6 151	15 687	268,1	420 600	17 953	259,4	465 972
10		1964	12 961	7 345	20 306	286,9	582 559	22 911	278,2	637 478
11	Hamburg	1965	235	289	524	246,4	12 912	608	235,9	14 344
12		1964	449	355	804	247,7	19 915	999	235,8	23 557
13	Niedersachsen	1965	100 052	56 292	156 344	269,3	4 209 719	168 305	265,3	4 464 620
13a		1965*)	98 207	55 254	153 461	269,3	4 131 199	165 201	265,3	4 380 586
14		1964	105 011	65 091	170 102	301,6	5 130 617	183 458	296,1	5 431 635
15	RB Hannover	1965	11 185	6 737	17 922	256,4	459 545	18 931	252,8	478 643
16	Hildesheim	1965	6 898	4 711	11 609	230,1	267 126	12 513	227,1	284 173
17	Lüneburg	1965	32 223	19 484	51 707	294,9	1 524 630	57 750	287,6	1 661 047
18	Stade	1965	19 753	5 097	24 850	296,5	736 689	26 564	292,0	775 572
19	Osnabrück	1965	16 176	8 705	24 881	247,7	616 351	25 547	246,3	629 130
20	Aurich	1965	1 619	3 298	4 917	217,9	107 165	5 385	213,8	115 157
21	VB Braunschweig	1965	3 219	3 050	6 269	240,9	151 020	6 599	237,7	156 826
22	Oldenburg	1965	7 134	4 172	11 306	237,6	268 673	11 912	235,1	280 038
23	Bremen	1965 <sup>3)</sup>	145	66	211	208,1	4 391	298	209,6	6 245
24		1964	205	279	484	261,7	12 665	696	230,0	16 006
25	Nordrhein-Westfalen	1965	49 381	30 767	80 148	228,6	1 832 183	89 661	225,1	2 018 419
25a		1965*)	49 838	31 052	80 890	228,6	1 849 137	90 491	225,1	2 037 123
26		1964	53 752	37 224	90 976	302,5	2 751 933	101 780	294,7	2 998 999
27	RB Düsseldorf	1965	10 093	4 121	14 214	254,8	362 209	18 537	242,2	448 961
28	Köln	1965	2 545	2 521	5 066	207,4	105 045	6 274	205,6	128 974
29	Aachen	1965	2 997	2 124	5 121	258,1	132 161	6 183	253,0	156 433
30	Münster	1965	17 165	6 595	23 760	226,3	537 657	25 040	224,3	561 681
31	Detmold	1965	11 139	10 164	21 303	224,2	477 566	22 423	221,3	496 142
32	Amsberg	1965	5 899	5 527	11 426	205,1	234 399	12 034	203,5	244 932
33	Hessen	1965	18 338	45 106	63 444	240,0	1 522 593	67 531	235,6	1 591 181
34		1964	17 673	52 078	69 751	206,6	1 441 125	74 070	202,7	1 501 461
35	RB Darmstadt	1965	6 114	14 228	20 342	228,7	465 269	22 280	223,5	498 002
36	Kassel	1965	8 696	19 434	28 130	254,8	716 809	29 043	252,0	731 819
37	Wiesbaden	1965	3 528	11 444	14 972	227,4	340 515	16 208	223,0	361 360
38	Rheinland-Pfalz	1965	27 344	31 738	59 082	244,7	1 445 737	65 538	239,0	1 566 542
39		1964	31 079	35 221	66 300	206,4	1 368 101	73 603	200,8	1 477 602
40	RB Koblenz	1965	8 695	9 040	17 735	246,7	437 522	19 257	242,1	466 288
41	Trier	1965	6 795	5 342	12 137	224,0	271 869	12 771	221,5	282 844
42	Montabaur	1965	1 248	3 337	4 585	228,7	104 859	4 845	225,7	109 331
43	Rheinessen	1965	4 195	2 410	6 605	282,2	186 393	7 206	274,5	197 782
44	Pfalz	1965	6 411	11 609	18 020	247,0	445 094	21 459	237,8	510 297
45	Baden-Württemberg	1965	24 349	72 850	97 199	216,0	2 099 401	102 390	213,3	2 183 615
46		1964	24 038	74 931	98 969	209,4	2 072 114	102 731	207,7	2 133 649
47	RB Nordwürttemberg	1965	11 584	19 974	31 558	211,6	667 674	33 807	208,5	704 752
48	Nordbaden	1965	4 291	13 689	17 980	216,7	389 600	18 813	214,0	402 582
49	Sudbaden	1965	3 323	18 812	22 135	228,2	505 054	23 367	225,3	526 514
50	Sudwürttemberg-Hohenzoll.	1965	5 151	20 375	25 526	210,4	537 073	26 403	208,2	549 767
51	Bayern	1965	35 362	216 854	252 216	217,3	5 480 401	262 010	214,0	5 606 744
51a		1965*)	36 859	218 035	254 894	217,3	5 538 847	265 236	214,0	5 672 259
52		1964	37 708	229 933	267 641	224,1	5 996 497	281 449	220,8	6 213 724
53	RB Oberbayern	1965	4 277	37 257	41 534	219,4	911 387	43 413	215,1	933 912
54	Niederbayern	1965	4 234	38 500	42 734	188,7	806 513	44 345	186,2	825 547
55	Oberpfalz	1965	6 588	33 409	39 997	221,2	884 535	41 173	218,4	899 014
56	Oberfranken	1965	4 737	27 459	32 196	227,9	733 849	33 245	224,9	747 631
57	Mittelfranken	1965	6 478	28 815	35 293	202,0	712 961	36 544	199,2	727 806
58	Unterfranken	1965	6 171	24 795	30 966	226,0	699 730	32 366	222,2	719 135
59	Schwaben	1965	4 374	27 800	32 174	245,5	789 872	34 150	239,9	819 214
60	Saarland	1965	3 803	3 860	7 663	209,1	160 203	8 318	204,8	170 386
61		1964	4 126	4 394	8 520	198,2	168 858	9 160	194,5	178 125
62	Berlin (West)	1965	84	185	269	203,2	5 466	335	195,9	6 563
63		1964	139	382	521	192,2	10 012	635	185,0	11 749

\*) Siehe Vorbemerkung.

1) Zur Rübenengewinnung. — 2) Ohne Berlin. — 3) Infolge der nachträglichen Berichtigung für Frühkartoffeln ergab sich für Kartoffeln zusammen 186,5 dz/ha.

Zuckerrüben 1)			Futterrüben 1)			Kohlrüben 1)			Futtermöhren 1)			Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte	Hackfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge				
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha			
130 200	326,8	4 255 400	514 200	435,7	22 403 900	105 600	357,9	3 779 300	4 900	268,8	132 600		1 200	1 943 200	1
293 124	367,5	10 771 370	427 775	477,6	20 432 460	58 019	401,8	2 331 095	2 511	273,3	68 631	8 510	2 302	1 760 968	2
293 538	419,9	12 324 795	446 438	566,6	25 293 978	62 782	365,3	2 293 459	3 223	302,0	97 325	9 972	2 096	1 859 783	3
260 081	355,8	9 253 405	444 453	492,5	21 888 273	54 532	466,5	2 544 004	2 416	283,1	68 394	9 897	2 361	1 750 021	4
290 101	328,3	9 524 917	438 939	440,6	19 341 820	53 547	422,9	2 264 279	2 275	267,8	60 935	7 897	2 718	1 758 940	5
300 656	415,5	12 493 100	408 881	548,7	22 435 943	53 149	471,7	2 506 958	2 246	324,8	72 959	7 179	2 408	1 599 786	6
327 201	393,1	12 862 644	383 937	484,4	18 597 230	51 715	471,9	2 440 278	2 168	268,3	58 159	6 111	2 225	1 624 849	7
<b>298 827</b>	<b>366,1</b>	<b>10 938 821</b>	<b>360 662</b>	<b>465,0</b>	<b>16 770 180</b>	<b>50 959</b>	<b>441,4</b>	<b>2 249 534</b>	<b>1 614</b>	<b>284,9</b>	<b>45 984</b>	<b>4 960</b>	<b>2 438</b>	<b>1 502 417</b>	<b>8</b>
14 088	320,5	451 559	20 270	479,3	971 462	19 467	484,1	942 435	244	351,0	8 564	810	203	73 045	9
17 088	372,4	636 274	24 977	578,0	1 443 609	18 753	567,2	1 063 718	314	378,7	11 891	534	255	84 832	10
35	315,0	1 099	396	418,2	16 561	147	412,9	6 070	2	351,0	70	23	113	1 324	11
82	354,9	2 918	630	466,3	29 377	168	426,2	7 160	-	-	-	12	6	1 897	12
106 998	350,8	3 753 766	57 769	453,9	2 621 872	17 806	443,1	788 910	308	333,4	10 268	2 860	505	354 551	13
104 508	350,8	3 666 579												348 957	13a
110 271	408,1	4 499 783	59 761	548,0	3 274 918	17 400	496,5	863 967	422	301,0	12 702	3 821	571	375 704	14
15 521	325,3	504 848	10 264	442,2	453 850	1 113	426,0	47 418	25	250,4	626	198	72	46 124	15
25 736	350,8	902 755	6 174	490,1	302 618	105	404,2	4 244	6	395,0	237	15	39	44 588	16
28 894	354,7	1 024 999	10 825	455,8	493 452	5 077	435,3	220 979	52	355,4	1 848	149	79	102 826	17
4 077	326,1	132 951	7 824	433,8	339 420	7 011	473,2	331 780	50	307,2	1 536	320	58	45 904	18
1 291	275,3	35 538	10 754	422,7	454 618	2 234	432,0	96 505	36	250,6	902	211	54	40 127	19
86	275,0	2 365	2 066	435,3	89 938	1 370	380,8	52 174	46	321,3	1 478	855	107	9 915	20
27 670	368,8	1 020 394	2 207	461,9	101 943	72	426,9	3 074	5	384,0	192	5	36	36 594	21
1 233	346,5	42 729	7 655	504,3	386 033	824	397,3	32 735	88	391,9	3 449	1 107	60	22 879	22
8	313,5	251	162	374,1	6 061	49	332,2	1 628	4	287,0	115	42	3	566	23
14	378,1	529	277	560,0	15 512	45	401,1	1 805	8	234,5	188	74	5	1 119	24
64 166	357,4	2 293 293	61 327	413,1	2 533 418	4 141	350,2	145 018	276	200,4	5 531	296	475	220 342	25
63 524	357,4	2 270 120	63 552	413,1	2 625 079	4 291	350,2	150 259	285	200,4	5 733	307	492	222 943	25a
69 072	428,5	2 959 735	63 573	575,7	3 659 898	4 539	382,7	173 708	353	231,1	8 158	418	571	240 306	26
15 637	350,2	547 618	11 714	511,7	599 448	124	335,7	4 162	59	213,5	1 260	19	143	46 233	27
17 553	387,6	672 648	5 327	498,7	265 637	164	351,5	5 765	26	199,0	517	35	30	29 209	28
19 352	395,5	773 208	4 776	540,2	258 002	403	384,3	15 489	20	211,4	423	7	18	30 959	29
1 447	241,9	34 997	18 971	333,2	632 172	942	331,0	31 179	84	208,4	1 751	76	72	46 632	30
6 579	254,6	167 475	15 683	384,0	602 282	777	305,9	23 767	68	176,4	1 199	80	128	45 738	31
2 956	250,9	74 174	7 081	377,8	2 267 538	1 881	371,6	69 897	29	200,9	583	90	101	24 172	32
18 781	350,8	658 808	39 358	509,7	2 006 236	808	392,1	31 840	83	273,6	2 271	122	485	127 168	33
20 856	361,4	753 736	42 686	469,7	2 004 961	873	269,1	23 492	87	156,4	1 361	110	131	138 813	34
9 024	369,4	333 363	13 105	530,7	695 472	312	413,4	12 899	55	281,7	1 550	35	246	45 057	35
7 235	313,8	227 038	17 447	474,4	827 748	276	375,2	10 355	13	285,0	371	25	129	54 168	36
2 522	390,2	98 407	8 806	548,5	483 016	220	390,3	8 586	15	233,2	350	62	110	27 943	37
19 476	466,4	908 343	34 757	508,5	1 767 410	3 823	436,9	167 028	256	329,6	8 438	250	132	124 232	38
23 671	343,4	812 811	37 294	411,3	1 534 020	4 408	279,2	123 061	214	254,4	5 445	294	298	139 782	39
1 768	396,7	70 137	11 142	499,7	556 766	1 597	455,4	77 281	28	315,7	884	114	37	34 043	40
414	371,9	15 397	8 335	461,5	384 660	1 866	430,3	80 294	25	283,6	709	82	16	23 509	41
206	338,0	6 963	2 803	452,7	126 892	146	338,6	4 944	3	310,0	93	32	10	8 045	42
8 901	478,3	425 735	2 741	623,9	171 011	28	465,7	1 304	9	337,8	304	1	20	18 906	43
8 187	476,5	390 111	9 736	542,4	528 081	86	372,7	3 205	191	337,6	6 448	21	49	39 729	44
18 230	409,8	747 125	48 156	586,3	2 823 293	1 866	421,4	78 631	138	251,3	3 468	156	254	171 190	45
21 821	382,7	835 138	49 089	490,9	2 409 907	2 321	404,1	93 782	186	218,5	4 065	229	76	176 453	46
9 802	416,2	407 979	18 772	577,8	1 084 667	155	360,5	5 588	22	244,5	538	42	21	62 621	47
7 379	402,3	296 858	11 221	619,0	694 541	58	312,4	1 812	57	251,4	1 433	52	24	37 604	48
662	407,8	26 999	9 176	603,3	553 579	271	423,8	11 486	34	263,4	895	36	185	33 731	49
387	395,1	15 289	8 987	545,8	490 506	1 382	432,3	59 745	25	240,4	601	26	24	37 234	50
56 917	372,5	2 120 158	94 659	409,1	3 872 500	2 608	304,7	79 466	273	232,3	6 342	246	232	416 945	51
			103 529	409,1	4 235 372	2 907	304,7	88 576	306	232,3	7 108	279	254	429 428	51a
64 232	367,2	2 358 599	101 409	401,2	4 058 529	2 914	281,8	82 117	568	246,2	13 984	499	265	451 336	52
4 913	366,8	180 215	11 491	401,8	461 756	51	290,4	1 481	51	217,1	1 107	28	42	59 989	53
15 517	363,6	564 167	18 305	402,0	735 935	544	291,3	15 848	31	318,4	987	92	49	78 883	54
4 447	374,7	166 640	13 052	359,8	469 644	770	318,7	24 537	43	254,4	1 094	34	34	59 553	55
2 427	323,3	78 454	14 003	358,4	501 887	996	304,3	28 790	67	215,4	1 443	36	47	50 771	56
5 686	343,4	195 247	15 520	360,0	558 717	393	300,8	11 822	43	266,3	1 145	50	30	58 266	57
17 910	397,8	712 404	20 565	494,3	1 016 598	163	294,1	4 794	50	210,2	1 051	29	43	71 126	58
6 017	370,7	223 031	10 593	463,4	490 835	40	326,0	1 304	21	133,8	281	10	9	50 840	59
127	345,2	4 384	3 759	395,5	148 679	244	348,6	8 508	27	311,0	826	155	35	12 665	60
93	331,3	3 081	4 137	365,1	151 042	290	252,0	7 308	14	218,0	305	119	47	13 860	61
1	350,8	35	49	548,3	2 688	0	.	.	3	292,3	91	0	1	389	62
1	274,6	40	104	526,9	5 457	4	383,2	160	2	268,1	60	1	-	747	63

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse				Winterraps			Sommerraps		
			Gemüse	Blumen u. Zierpflanzen	Alle anderen Gartengewächse	insgesamt	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	zum Ausreifen		
										ohne Samenbau	Fläche	Ertrag je Hektar
			ha				dz	t	ha	dz	t	
1	Bundesgebiet . . . . .	1935/38 <sup>2)</sup>	.	.	.	82 000	.	.	.	.	.	.
2		1959/64	.	.	.	90 809	31 015	23,0	71 402	7 607	17,8	13 562
3		1960	.	.	.	91 647	25 030	22,8	57 139	6 079	17,3	10 506
4		1961	.	.	.	90 051	26 519	21,6	57 249	8 446	17,8	15 056
5		1962	.	.	.	91 953	38 509	25,4	97 962	8 371	18,7	15 636
6		1963	.	.	.	97 150	34 811	22,1	76 979	9 296	18,2	16 933
7		1964	.	.	.	91 292	41 188	22,4	92 396	7 953	18,2	14 459
8		1965	69 509	8 656	8 007	86 172	46 366	20,5	94 932	5 418	16,9	9 152
9	Schleswig-Holstein . . . . .	1965	7 805	355	856	9 016	24 845	22,4	55 653	2 187	18,0	3 937
10		1964	.	.	.	11 490	21 538	24,3	52 276	3 927	19,6	7 711
11	Hamburg . . . . .	1965	1 697	500	303	2 500	15	16,9	25	47	14,7	69
12		1964	.	.	.	3 090	26	19,4	50	8	17,1	14
13	Niedersachsen . . . . .	1965	13 988	981	879	15 848	6 720	18,8	12 609	647	16,0	1 036
13a		1965*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1964	.	.	.	15 498	6 138	20,5	12 589	717	17,6	1 264
15	RB Hannover . . . . .	1965	2 246	207	129	2 582	1 452	16,6	2 404	116	15,5	180
16	Hildesheim . . . . .	1965	2 275	138	96	2 509	2 143	18,1	3 886	78	15,5	121
17	Lüneburg . . . . .	1965	3 171	170	201	3 542	542	22,5	1 222	90	15,5	140
18	Stade . . . . .	1965	655	81	108	844	175	19,3	337	57	15,5	88
19	Osnabrück . . . . .	1965	554	87	109	750	53	18,5	98	28	17,0	48
20	Aurich . . . . .	1965	1 159	46	119	1 324	493	22,0	1 086	175	17,0	297
21	VB Braunschweig . . . . .	1965	3 048	116	50	3 214	1 775	19,2	3 412	89	15,5	138
22	Oldenburg . . . . .	1965	880	136	67	1 083	87	18,9	164	14	17,0	24
23	Bremen . . . . .	1965	51	73	9	133	3	18,8	6	-	-	-
24		1964	.	.	.	240	0	.	.	-	-	-
25	Nordrhein-Westfalen . . . . .	1965	13 588	2 449	1 538	17 575	5 839	15,5	9 051	312	13,2	412
25a		1965*)	13 438	2 422	1 521	17 381	5 701	15,5	8 837	305	13,2	402
26		1964	.	.	.	18 300	5 543	20,1	11 120	358	16,5	590
27	RB Düsseldorf . . . . .	1965	4 531	974	323	5 828	608	14,1	856	3	16,7	5
28	Köln . . . . .	1965	3 741	421	483	4 645	110	25,6	281	13	16,2	21
29	Aachen . . . . .	1965	639	132	159	930	159	20,1	319	16	19,8	32
30	Münster . . . . .	1965	1 729	302	256	2 287	198	16,6	328	40	13,8	55
31	Detmold . . . . .	1965	1 647	182	121	1 950	2 288	16,2	3 705	172	13,0	224
32	Amsberg . . . . .	1965	1 151	411	179	1 741	2 338	14,3	3 348	61	10,6	65
33	Hessen . . . . .	1965	5 481	1 085	1 126	7 692	2 408	18,5	4 455	174	14,4	251
34		1964	.	.	.	7 401	2 522	19,6	4 943	515	14,5	747
35	RB Darmstadt . . . . .	1965	3 121	228	399	3 748	423	18,6	785	49	14,7	72
36	Kassel . . . . .	1965	915	72	187	1 174	1 855	18,5	3 424	113	14,0	158
37	Wiesbaden . . . . .	1965	1 445	785	540	2 770	130	18,9	246	12	17,5	21
38	Rheinland-Pfalz . . . . .	1965	6 145	342	564	7 051	665	19,2	1 279	206	16,9	348
39		1964	.	.	.	8 590	542	18,3	991	233	14,9	348
40	RB Koblenz . . . . .	1965	789	117	219	1 125	217	19,8	429	39	17,3	67
41	Trier . . . . .	1965	224	14	57	295	168	17,4	292	24	16,2	39
42	Montabaur . . . . .	1965	133	11	54	198	20	16,7	33	8	16,1	13
43	Rheinhessen . . . . .	1965	1 328	49	112	1 489	125	20,4	255	2	19,0	4
44	Pfalz . . . . .	1965	3 671	151	122	3 944	136	19,9	270	133	16,9	225
45	Baden-Württemberg . . . . .	1965	10 986	1 284	1 583	13 853	1 222	19,9	2 427	614	16,9	1 041
46		1964	.	.	.	13 715	1 285	21,0	2 694	599	16,2	971
47	RB Nordwürttemberg . . . . .	1965	4 337	612	787	5 736	334	20,9	698	212	17,8	378
48	Nordbaden . . . . .	1965	3 932	252	354	4 538	422	20,2	852	154	17,3	266
49	Sudbaden . . . . .	1965	1 972	258	305	2 535	57	17,5	100	15	17,5	26
50	Südwestfalen-Hohenzoll . . . . .	1965	745	162	137	1 044	409	19,0	777	233	15,9	371
51	Bayern . . . . .	1965	9 001	1 324	1 073	11 398	4 586	20,3	9 310	1 201	16,8	2 018
51a		1965*)	6 936	1 124	841	8 901	.	.	.	.	.	.
52		1964	.	.	.	11 690	3 511	21,6	7 584	1 528	17,8	2 720
53	RB Oberbayern . . . . .	1965	1 878	247	114	2 239	1 404	19,4	2 727	397	16,6	661
54	Niederbayern . . . . .	1965	1 211	139	55	1 405	811	19,2	1 561	200	17,8	355
55	Oberpfalz . . . . .	1965	314	64	74	452	566	20,9	1 181	138	14,7	203
56	Oberfranken . . . . .	1965	625	157	199	981	314	20,3	637	115	16,6	191
57	Mittelfranken . . . . .	1965	873	217	150	1 240	383	19,9	764	80	16,0	128
58	Unterfranken . . . . .	1965	1 456	139	175	1 770	723	22,5	1 624	100	17,6	176
59	Schwaben . . . . .	1965	579	161	74	814	385	21,2	816	171	17,8	304
60	Saarland . . . . .	1965	463	68	67	598	62	18,9	117	30	13,4	40
61		1964	.	.	.	595	83	18,0	149	68	13,8	94
62	Berlin (West) . . . . .	1965	304	195	9	508	-	-	-	-	-	-
63		1964	.	.	.	683	-	-	-	0	-	-

\*) Siehe Vorbemerkung.

1) Davon ohne Ertragsangaben: 1962 = 9 ha. — 2) Ohne Berlin.

Raps zusammen			Rübsen			Raps und Rübsen zusammen			Mohr	Heil- und Gewürzpflanzen	Ruben	Gräser	Hopfen			Lfd. Nr.
bestimmt											zur Samengewinnung		Alt-hopfen	Jung-hopfen	zu- sammen	
Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche 1)	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge			ha					
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t			ha					
19 400	18,6	36 200	5 900	13,7	8 000	25 300	17,5	44 200	1 800	600	4 100	.	.	.	9 500	1
38 622	22,0	84 964	1 210	17,5	2 114	39 832	21,9	87 078	266	659	8 017	10 029	8 369	366	8 735	2
31 109	21,7	67 645	956	17,2	1 640	32 055	21,6	69 285	258	636	9 273	9 454	8 227	178	8 405	3
34 965	20,7	72 305	1 203	17,5	2 108	36 168	20,6	74 413	302	768	8 992	11 631	8 075	123	8 198	4
46 880	24,2	113 598	924	18,9	1 727	47 804	24,1	115 325	299	640	6 982	10 092	8 077	339	8 416	5
44 107	21,3	93 912	1 079	17,5	1 882	45 186	21,2	95 794	318	573	5 949	9 519	8 309	767	9 076	6
49 141	21,7	106 855	1 110	16,8	1 863	50 251	21,6	108 718	178	668	5 540	10 470	8 988	591	9 579	7
<b>51 784</b>	<b>20,1</b>	<b>104 084</b>	<b>1 541</b>	<b>15,9</b>	<b>2 454</b>	<b>53 325</b>	<b>20,0</b>	<b>106 538</b>	<b>125</b>	<b>648</b>	<b>5 276</b>	<b>11 107</b>	<b>9 493</b>	<b>919</b>	<b>10 412</b>	<b>8</b>
27 032	22,0	59 590	598	17,5	1 047	27 630	21,9	60 637	4	7	2 100	2 617	-	-	-	9
25 465	23,6	59 987	353	18,8	664	25 818	23,5	60 651	-	12	1 928	2 987	-	-	-	10
62	15,2	94	9	12,5	11	71	14,8	105	-	0	13	46	-	-	-	11
34	18,8	64	-	-	-	34	18,8	64	-	0	33	-	-	-	-	12
7 367	18,5	13 645	266	12,7	339	7 633	18,3	13 984	23	159	2 057	2 931	-	-	-	13
6 855	20,2	13 853	249	17,3	430	7 104	20,1	14 283	-	158	1 986	2 562	-	-	-	13a
1 568	16,5	2 584	119	12,8	152	1 687	16,2	2 736	-	2	435	443	-	-	-	14
2 221	18,0	4 007	5	12,8	7	2 226	18,0	4 014	1	-	349	301	-	-	-	15
632	21,6	1 362	68	12,8	87	700	20,7	1 449	2	3	214	935	-	-	-	16
232	18,3	425	37	12,8	47	269	17,5	472	4	2	16	124	-	-	-	17
81	18,0	146	1	12,2	1	82	17,9	147	14	3	45	87	-	-	-	18
668	20,7	1 383	3	12,2	4	671	20,7	1 387	1	136	306	535	-	-	-	19
1 864	19,0	3 550	18	12,8	23	1 882	19,0	3 573	1	6	656	424	-	-	-	20
101	18,6	188	15	12,2	18	116	17,8	206	-	7	36	82	-	-	-	21
3	18,8	6	-	-	-	3	18,8	6	-	0	0	20	-	-	-	22
0	.	.	0	.	.	0	.	.	-	-	-	4	-	-	-	23
6 151	15,4	9 463	65	13,8	90	6 216	15,4	9 553	24	64	144	1 598	-	-	-	24
6 006	15,4	9 239	63	13,8	87	6 069	15,4	9 326	23	62	141	1 560	-	-	-	25
5 901	19,8	11 710	48	16,0	77	5 949	19,8	11 787	17	31	344	1 537	-	-	-	25a
611	14,1	861	15	14,8	22	626	14,1	883	2	4	2	62	-	-	-	26
123	24,6	302	7	15,0	11	130	24,1	313	0	11	1	43	-	-	-	27
175	20,1	351	1	18,0	2	176	20,1	353	-	1	-	7	-	-	-	28
238	16,1	383	15	13,3	20	253	15,9	403	3	2	6	218	-	-	-	29
2 460	16,0	3 929	14	13,0	18	2 474	16,0	3 947	15	41	130	689	-	-	-	30
2 399	14,2	3 413	11	12,9	14	2 410	14,2	3 427	3	3	2	541	-	-	-	31
2 582	18,2	4 706	151	17,4	263	2 733	18,2	4 969	2	24	62	391	-	-	-	32
3 037	18,7	5 690	147	14,5	213	3 184	18,5	5 903	13	14	114	376	-	-	-	33
472	18,2	857	66	22,4	148	538	18,7	1 005	2	9	11	77	-	-	-	34
1 968	18,2	3 582	70	12,4	87	2 038	18,0	3 669	-	5	44	301	-	-	-	35
142	18,8	267	15	18,7	28	157	18,8	295	-	10	7	13	-	-	-	36
872	18,7	1 627	50	14,0	70	922	18,4	1 697	25	26	131	201	20	1	21	37
775	17,3	1 339	35	12,6	44	810	17,1	1 383	16	121	218	191	20	0	20	38
256	19,4	496	15	14,2	21	271	19,1	517	-	5	38	27	-	-	-	39
192	17,2	331	2	13,8	3	194	17,2	334	1	1	32	122	3	1	4	40
28	16,4	46	1	13,7	1	29	16,2	47	-	-	4	3	-	-	-	41
127	20,4	259	2	14,3	3	129	20,3	262	8	15	28	-	-	-	-	42
269	18,4	495	30	14,0	42	299	18,0	537	16	5	29	49	17	-	17	43
1 836	18,9	3 468	90	15,2	137	1 926	18,7	3 605	42	86	95	1 610	826	57	883	44
1 884	19,5	3 665	24	15,3	37	1 908	19,4	3 702	92	47	191	1 588	830	43	873	45
546	19,7	1 076	31	16,9	53	577	19,5	1 129	10	23	32	494	43	0	43	46
576	19,4	1 118	21	15,3	32	597	19,3	1 150	27	60	50	413	23	2	25	47
72	17,5	126	15	12,7	19	87	16,7	145	5	0	13	467	13	1	14	48
642	17,9	1 148	23	14,3	33	665	17,8	1 181	0	3	0	236	747	54	801	49
5 787	19,6	11 328	297	16,0	475	6 084	19,4	11 803	5	280	669	1 660	8 647	861	9 508	50
5 039	20,4	10 304	251	15,7	394	5 290	20,2	10 698	40	285	717	1 201	8 138	548	8 686	51a
1 801	18,8	3 388	93	14,1	131	1 894	18,6	3 519	2	180	29	172	3 468	410	3 878	52
1 011	19,0	1 916	21	17,6	37	1 032	18,9	1 953	0	0	30	256	3 543	359	3 902	53
704	19,7	1 384	37	14,1	52	741	19,4	1 436	0	-	57	212	113	11	124	54
429	19,3	828	30	19,3	58	459	19,3	886	1	23	36	125	42	1	43	55
463	19,3	892	48	17,3	83	511	19,1	975	0	5	95	124	1 469	80	1 549	56
823	21,9	1 800	47	18,1	85	870	21,7	1 885	2	72	371	641	0	-	0	57
556	20,1	1 120	21	13,8	29	577	19,9	1 149	-	-	51	130	12	0	12	58
92	17,1	157	15	14,6	22	107	16,7	179	0	0	5	8	-	-	-	59
151	16,1	243	3	12,5	4	154	16,0	247	0	0	9	24	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	2	-	25	-	-	-	61
0	.	.	-	-	-	0	.	.	0	0	-	0	-	-	-	62
																63

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Alle 1) anderen Handelsgewächse	Handelsgewächse insgesamt	Klee			Ertrag (je Hektar 2)	Erntemenge 2)
					Fläche				
					Klee in Reinsaat	Klee gras	zusammen		
ha			dz	t					
1	Bundesgebiet	1935/38 <sup>7)</sup>	47 800	89 100	589 600	141 700	731 300	61,0	4 464 200
2		1959/64	8 102	75 640	304 584	164 873	469 457	67,1	3 149 950
3		1960	9 765	69 856	310 369	154 780	465 149	70,7	3 287 668
4		1961	7 409	73 468	323 186	177 666	500 852	74,4	3 724 395
5		1962	7 117	81 350	277 315	166 112	443 427	63,3	2 807 808
6		1963	7 098	77 719	298 819	162 138	460 957	72,0	3 318 659
7		1964	6 814	83 500	274 064	158 062	432 126	60,4	2 609 818
8		1965	5 422	86 315	221 946	143 741	365 687	71,4	2 609 979
9	Schleswig-Holstein	1965	387	32 745	2 575	41 301	43 876	68,6	300 877
10		1964	336	31 081	2 618	48 325	50 943	63,4	322 735
11	Hamburg	1965	0	130	34	423	457	61,7	2 820
12		1964	12	79	51	533	584	72,0	4 205
13	Niedersachsen	1965	413	13 216	4 423	10 864	15 287	70,4	107 578
13a		1965*)							
14		1964	599	12 409	4 671	11 711	16 382	65,4	107 138
15	RB Hannover	1965	48	2 615	747	1 499	2 246	72,8	16 346
16	Hildesheim	1965	27	2 904	1 605	1 550	3 155	65,5	20 669
17	Lüneburg	1965	40	1 894	301	1 760	2 061	67,0	13 814
18	Stade	1965	26	441	243	1 344	1 587	76,0	12 065
19	Osnabrück	1965	21	252	429	802	1 231	65,3	8 037
20	Aurich	1965	80	1 729	384	1 402	1 786	72,1	12 877
21	VB Braunschweig	1965	4	2 973	517	872	1 389	85,3	11 855
22	Oldenburg	1965	167	408	197	1 635	1 832	65,0	11 915
23	Bremen	1965	3	25	1	13	14	67,0	94
24		1964	-	4	3	7	10	57,7	58
25	Nordrhein-Westfalen	1965	107	8 153	6 464	13 758	20 222	68,3	138 116
25a		1965*)	105	7 960	7 977	16 979	24 956	68,3	170 525
26		1964	90	7 968	10 944	17 887	28 831	58,4	168 373
27	RB Düsseldorf	1965	10	706	1 253	2 374	3 627	73,0	26 474
28	Köln	1965	18	203	1 419	1 005	2 424	68,4	16 588
29	Aachen	1965	4	188	775	573	1 348	75,8	10 217
30	Münster	1965	28	510	1 085	4 298	5 383	69,5	37 434
31	Detmold	1965	22	3 371	2 217	4 021	6 238	71,5	44 582
32	Amsberg	1965	23	2 982	1 228	4 708	5 936	59,3	35 230
33	Hessen	1965	75	3 287	16 552	5 997	22 549	70,1	158 053
34		1964	41	3 742	20 171	6 724	26 895	51,0	137 165
35	RB Darmstadt	1965	55	692	4 607	1 386	5 993	72,3	43 308
36	Kassel	1965	10	2 398	7 593	3 520	11 113	66,4	73 794
37	Wiesbaden	1965	10	197	4 352	1 091	5 443	75,2	40 951
38	Rheinland-Pfalz	1965	1 288	2 614	11 766	7 510	19 276	70,4	135 649
39		1964	1 522	2 898	18 108	7 335	25 443	50,7	128 873
40	RB Koblenz	1965	7	348	4 806	2 344	7 150	69,3	49 550
41	Trier	1965	8	362	2 062	2 475	4 537	66,9	30 353
42	Montabaur	1965	0	36	2 153	391	2 544	71,9	18 291
43	Rheinhessen	1965	1	181	492	227	719	75,7	5 443
44	Pfalz	1965	1 272	1 687	2 253	2 073	4 326	74,0	32 012
45	Baden-Württemberg	1965	2 833	7 475	49 206	18 026	67 232	79,0	530 849
46		1964	3 117	7 816	73 681	11 186	84 867	63,9	541 916
47	RB Nordwürttemberg	1965	219	1 398	20 297	4 917	25 214	80,9	203 938
48	Nordbaden	1965	1 674	2 846	6 337	2 712	9 049	80,6	72 955
49	Südbaden	1965	845	1 431	7 304	5 165	12 469	76,0	94 782
50	Südwestwürttemberg-Hohenzoll.	1965	95	1 800	15 268	5 232	20 500	77,6	159 174
51	Bayern	1965	311	18 517	129 354	43 208	172 562	70,2	1 211 385
51a		1965*)							
52		1964	1 094	17 313	141 484	52 087	193 571	60,8	1 176 912
53	RB Oberbayern	1965	19	6 174	29 743	7 058	36 801	71,9	264 562
54	Niederbayern	1965	27	5 247	32 700	6 709	39 409	70,3	277 137
55	Oberpfalz	1965	17	1 151	20 218	7 602	27 820	67,0	186 296
56	Oberfranken	1965	24	711	10 353	8 721	19 074	66,9	127 565
57	Mittelfranken	1965	173	2 457	13 291	4 583	17 874	67,5	120 594
58	Unterfranken	1965	45	2 001	6 032	4 150	10 182	72,4	73 723
59	Schwaben	1965	6	776	13 081	4 188	17 269	76,7	132 495
60	Saarland	1965	3	123	1 571	2 640	4 211	58,3	24 550
61		1964	3	190	2 331	2 263	4 594	48,8	22 419
62	Berlin (West)	1965	2	29	-	1	1	70,0	8
63		1964	0	0	2	4	6	37,6	24

\*) Siehe Vorbemerkung.

1) Körnerseil, Flachs, Hanf, Tabak, Zichorien usw. — 2) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidennutzung). — 3) Davon ohne Ertragsangaben. 1959/64 = 23 ha, 1962 = 138 ha. —

Luzerne			Gras (Anbau auf dem Ackerland)				Grünmais			Serradella, Esparsette 6)	Wicken und Soßlupinen 5)	Alle anderen Futter- pflanzen	Futter- pflanzen ins- gesamt	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar 2)	Ernte- menge 2)	Fläche	Ertrag je Hektar 2)	Ernte- menge 2)	Acker- weide	Fläche 3)	Ertrag je Hektar 4)	Ernte- menge 4)					
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	ha	dz	t	ha				
209 600	73,1	1 532 800	.	.	.	135 200	37 100	.	.	31 400	34 100	58 000	1 236 700	1
143 730	72,6	1 044 022	163 646	58,6	959 146	77 548	51 317	331,9	1 702 257	10 732	16 306	19 336	952 072	2
155 844	79,2	1 234 872	146 427	61,7	903 115	74 327	49 886	367,7	1 834 434	17 378	19 281	25 810	954 102	3
152 760	79,1	1 208 327	169 003	65,8	1 111 677	77 408	43 312	339,8	1 471 808	9 142	12 116	14 998	979 591	4
130 112	67,2	874 088	171 122	54,8	937 126	75 195	58 106	319,4	1 851 676	12 790	17 716	24 601	933 069	5
134 588	76,7	1 032 647	164 222	63,6	1 043 680	77 693	56 241	359,3	2 020 853	10 300	13 720	19 258	936 979	6
137 871	64,8	893 793	165 389	55,1	911 045	79 055	62 593	296,4	1 855 152	7 034	16 189	19 714	919 971	7
<b>150 929</b>	<b>80,9</b>	<b>1 220 325</b>	<b>169 417</b>	<b>66,0</b>	<b>1 117 813</b>	<b>91 778</b>	<b>100 143</b>	<b>339,2</b>	<b>3 397 041</b>	<b>5 989</b>	<b>18 589</b>	<b>16 521</b>	<b>919 053</b>	<b>8</b>
415	67,6	2 807	24 111	58,5	141 069	54 150	1 752	343,2	60 129	154	1 575	1 721	127 754	9
262	57,6	1 509	18 760	58,5	109 722	49 988	1 459	391,3	57 093	282	1 923	2 850	126 467	10
17	50,0	85	202	58,9	1 190	236	102	349,5	3 565	3	7	7	1 031	11
5	76,2	38	190	60,9	1 157	166	37	389,1	1 440	-	9	19	1 010	12
1 453	75,7	11 006	9 084	64,3	58 396	7 722	4 245	393,1	166 887	300	884	2 311	41 286	13
1 512	63,5	9 594	6 103	57,3	34 949	5 521	2 588	419,4	108 548	209	918	2 872	36 105	14
86	75,3	648	1 173	57,9	6 795	1 105	879	344,9	30 316	50	91	257	5 887	15
412	75,3	3 101	1 605	65,9	10 580	960	307	367,2	11 272	52	204	462	7 157	16
184	75,3	1 385	1 404	63,2	8 870	2 548	1 759	394,3	69 351	105	207	612	8 880	17
29	75,3	218	642	63,1	4 054	392	437	464,0	20 278	18	85	229	3 419	18
40	79,1	316	917	67,5	6 191	745	393	362,3	14 238	26	47	135	3 534	19
127	79,1	1 004	1 095	66,0	7 231	548	5	278,0	139	11	31	178	3 781	20
561	75,3	4 223	900	66,7	6 007	751	235	464,9	10 926	15	179	314	4 344	21
14	79,1	111	1 348	64,3	8 658	673	230	450,7	10 367	23	40	124	4 284	22
-	-	-	29	54,2	157	41	28	386,7	1 083	-	1	4	117	23
-	-	-	37	47,6	176	14	12	593,7	712	0	1	2	76	24
1 653	71,8	11 869	20 599	62,4	128 538	8 890	3 667	323,5	118 628	365	760	1 064	57 220	25
2 040	71,8	14 645	25 421	62,4	158 511	10 971	3 711	323,5	120 048	369	769	1 077	69 314	25a
1 771	62,2	11 016	18 801	51,9	97 577	7 350	2 640	333,0	87 912	463	967	1 098	61 921	26
284	91,3	2 593	8 179	72,2	59 054	1 948	391	317,8	12 427	61	40	130	14 660	27
567	64,7	3 667	1 672	56,9	9 517	1 308	190	353,2	6 710	23	64	92	6 340	28
318	76,2	2 423	1 596	56,1	8 948	1 031	44	208,3	917	15	54	38	4 444	29
181	68,5	1 240	3 498	64,9	22 714	1 672	1 601	306,4	49 060	62	94	265	12 756	30
469	72,9	3 420	2 991	66,9	20 001	1 926	1 029	345,7	35 568	170	321	323	13 467	31
221	58,9	1 302	7 485	51,1	38 277	3 086	456	337,0	15 366	38	196	229	17 647	32
10 545	76,1	80 213	7 126	60,3	42 972	3 307	7 714	373,7	288 289	133	2 085	1 933	55 392	33
11 037	60,7	66 995	8 822	46,5	41 022	3 116	7 475	290,9	217 448	128	2 990	2 185	62 648	34
5 845	76,9	44 967	2 395	62,8	15 045	1 232	4 057	358,3	145 353	60	446	478	20 506	35
2 353	70,0	16 475	2 156	60,5	13 050	1 190	1 833	385,1	70 597	48	1 188	1 155	21 036	36
2 347	80,0	18 771	2 575	57,8	14 877	885	1 824	396,6	72 339	25	451	300	13 850	37
21 598	83,4	180 164	11 039	63,8	70 460	4 238	4 408	317,0	139 746	307	2 385	2 063	65 314	38
21 941	55,0	120 575	13 561	40,8	55 387	6 053	3 549	209,0	74 176	318	1 609	1 319	73 793	39
4 845	87,5	42 394	3 971	64,8	25 732	1 627	1 050	321,8	33 789	69	393	615	19 720	40
1 619	77,1	12 482	4 104	65,7	26 963	1 745	416	264,3	10 995	59	458	420	13 358	41
164	73,6	1 207	696	62,1	4 322	286	399	330,5	13 187	20	80	157	4 346	42
5 956	81,2	48 363	338	61,4	2 075	56	541	340,7	18 432	61	161	200	8 032	43
9 014	84,0	75 718	1 930	58,9	11 368	524	2 002	316,4	63 343	98	1 293	671	19 858	44
47 288	90,4	427 657	69 484	71,9	499 692	8 975	16 475	378,1	622 870	2 891	5 140	2 911	220 396	45
45 947	71,0	326 249	74 724	58,4	436 322	3 812	8 915	299,0	266 570	3 323	5 081	3 623	230 292	46
17 149	94,6	162 167	22 012	74,5	164 001	2 331	6 732	381,9	257 095	496	2 138	1 385	77 457	47
16 518	92,9	153 380	11 295	70,6	79 723	1 626	4 766	366,3	174 572	201	1 847	660	45 962	48
7 345	83,4	61 254	14 423	73,0	105 329	2 490	4 051	386,3	156 476	361	481	408	42 028	49
6 276	81,0	50 856	21 754	69,2	150 639	2 528	926	375,0	34 727	1 833	674	458	54 949	50
65 779	74,9	492 695	23 656	64,9	153 527	3 338	61 377	323,4	1 984 932	1 654	5 014	3 961	337 341	51
67 023	74,9	502 002	35 798	64,9	232 329	5 232	56 872	323,4	1 839 240	1 533	4 924	3 673	343 484	51a
53 011	65,1	345 102	22 074	56,6	124 939	2 492	35 724	290,2	1 036 711	2 188	2 193	5 384	316 637	52
2 397	66,5	15 944	3 320	68,3	22 670	939	14 137	318,9	450 815	190	264	247	58 295	53
1 903	63,7	12 117	7 444	63,0	46 923	1 138	9 697	311,0	301 569	168	232	268	60 259	54
4 873	65,8	32 065	5 426	62,4	33 866	713	5 753	288,7	166 062	162	321	251	45 319	55
6 423	67,2	43 142	6 404	62,8	40 219	654	4 891	340,4	166 489	348	494	1 001	39 289	56
14 003	77,1	107 933	3 813	64,9	24 734	499	7 622	293,7	223 892	307	617	766	45 501	57
32 776	78,7	257 822	6 026	64,0	38 573	651	9 215	345,4	318 273	233	2 670	985	62 738	58
4 648	71,0	32 979	3 365	75,3	25 344	638	5 557	381,8	212 140	125	326	155	32 083	59
2 131	62,8	13 383	4 009	53,0	21 248	880	308	267,6	8 242	182	736	541	12 998	60
2 327	52,7	12 263	2 286	41,9	9 578	538	164	214,6	3 519	114	485	339	10 847	61
50	90,0	446	78	72,1	564	1	67	399,5	2 670	0	2	5	204	62
58	77,7	452	31	70,9	216	5	30	347,8	1 023	9	13	23	175	63

4) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 5) Zur Grünfütter-, Gärfutter- oder Heugewinnung. - 6) Und gemischter Anbau von Klee und Luzerne. - 7) Ohne Berlin.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Sonstige Flächen				Ackerland	Gartenland				
			Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfruchte	Schwarzbrache ohne Kleebrache	Nicht bewackene u. n. bewirtschaftete Flächen	insgesamt		Haus- und Kleingärten			Priv. Parkanlagen, Rasenfl., Ziergärten usw.	insgesamt
								Garten der Betriebe 2)	Sonstige Gärten	zusammen		
ha												
1	Bundesgebiet . . . . .	1935/38 <sup>8)</sup>	8 000	47 100	55 100	8 706 500	.	.	278 400	35 400	313 800	
2		1959/64	4 797	72 693	77 490	7 927 866	.	.	374 307	40 896	415 203	
3		1960	4 692	72 160	76 852	7 982 057	.	.	369 735	43 929	413 664	
4		1961	5 113	91 857	96 970	7 930 141	.	.	373 291	41 352	414 643	
5		1962	4 688	74 536	79 224	7 885 670	.	.	376 113	41 810	417 923	
6		1963	5 301	70 764	76 065	7 859 639	.	.	371 253	42 643	413 896	
7		1964	4 513	67 368	71 881	7 832 483	.	.	371 243	43 157	414 400	
8		1965	4 576	21 342	70 064	95 982	7 653 052	116 316	252 834	369 150	49 347	418 497
9	Schleswig-Holstein . . . . .	1965	380	1 251	1 252	2 883	652 355	10 468	22 238	32 706	1 486	34 192
10		1964	398	1 679		2 077	666 685	.	.	35 128	1 244	36 372
11	Hamburg . . . . .	1965	23	50	145	218	10 169	243	12 203	12 446	1 189	13 635
12		1964	13	111		124	11 846	.	.	12 650	1 930	13 680
13	Niedersachsen . . . . .	1965	1 154	3 605	4 092	8 851	1 524 620	27 059	40 215	67 284	9 141	76 425
13a		1965*)					1 485 801	.	.			
14		1964	1 016	4 455		5 471	1 528 541	.	.	68 837	7 479	76 316
15	RB Hannover . . . . .	1965	96	164	440	700	244 942	4 100	6 632	10 732	1 451	12 183
16	Hildesheim . . . . .	1965	39	301	585	925	197 710	3 321	4 747	8 068	954	9 022
17	Lüneburg . . . . .	1965	609	756	1 292	2 657	342 761	4 530	5 669	10 199	1 521	11 720
18	Stade . . . . .	1965	125	300	304	729	166 045	3 353	3 791	7 144	946	8 090
19	Osnabrück . . . . .	1965	109	117	395	621	171 025	3 006	3 989	6 995	1 185	8 180
20	Aurich . . . . .	1965	19	1 214	248	1 481	64 232	2 667	4 542	7 209	584	7 793
21	VB Braunschweig . . . . .	1965	52	199	394	645	151 717	1 510	4 051	5 561	452	6 013
22	Oldenburg . . . . .	1965	105	554	434	1 093	147 369	4 582	6 794	11 376	2 048	13 424
23	Bremen . . . . .	1965	5	45	69	119	2 909	253	3 207	3 460	420	3 880
24		1964	3	23		26	3 902	.	.	3 553	413	3 966
25	Nordrhein-Westfalen . . . . .	1965	403	2 555	4 417	7 375	1 090 153	19 965	72 462	92 427	10 635	103 062
25a		1965*)	408	2 585	4 470	7 463	1 083 809	.	.			
26		1964	376	2 169		2 545	1 140 635	.	.	91 353	9 887	101 240
27	RB Düsseldorf . . . . .	1965	73	222	677	972	192 257	3 326	19 057	22 383	2 922	25 305
28	Köln . . . . .	1965	55	161	294	510	117 638	2 173	13 628	15 801	1 472	17 273
29	Aachen . . . . .	1965	15	62	160	237	111 642	1 194	5 655	6 849	652	7 501
30	Münster . . . . .	1965	93	1 220	801	2 114	246 116	5 035	9 517	14 551	1 432	15 983
31	Detmold . . . . .	1965	122	527	684	1 333	251 900	4 552	10 296	14 849	1 818	16 667
32	Arensberg . . . . .	1965	50	393	1 854	2 297	164 246	3 685	14 309	17 994	2 339	20 333
33	Hessen . . . . .	1965	316	1 537	7 737	9 590	591 290	8 243	21 748	29 991	2 801	32 792
34		1964	368	7 464		7 832	639 311	.	.	29 819	2 628	32 447
35	RB Darmstadt . . . . .	1965	123	485	2 070	2 678	191 251	2 077	8 001	10 078	897	10 975
36	Kassel . . . . .	1965	99	567	904	1 570	272 093	4 587	5 419	10 006	1 028	11 034
37	Wiesbaden . . . . .	1965	94	485	4 763	5 342	127 946	1 579	8 328	9 907	876	10 783
38	Rheinland-Pfalz . . . . .	1965	187	3 374	15 560	19 121	577 059	7 046	12 026	19 072	1 745	20 817
39		1964	318	14 187		14 505	601 958	.	.	20 335	1 423	21 758
40	RB Koblenz . . . . .	1965	53	804	4 697	5 554	163 140	2 071	3 910	5 981	828	6 809
41	Trier . . . . .	1965	40	841	2 235	3 116	120 511	1 756	1 342	3 098	262	3 360
42	Montabaur . . . . .	1965	10	208	1 767	1 985	37 877	520	801	1 321	138	1 459
43	Rheinhausen . . . . .	1965	19	275	600	894	81 002	700	1 376	2 076	156	2 232
44	Pfalz . . . . .	1965	65	1 246	6 261	7 572	174 529	1 999	4 597	6 596	361	6 957
45	Baden-Württemberg . . . . .	1965	844	2 877	14 369	18 090	999 089	14 940	24 185	39 125	4 565	43 690
46		1964	736	11 379		12 115	1 010 775	.	.	38 966	4 543	43 509
47	RB Nordwürttemberg . . . . .	1965	236	768	4 175	5 179	361 898	5 030	8 936	13 966	1 404	15 370
48	Nordbaden . . . . .	1965	275	992	5 145	6 412	203 926	3 058	6 320	9 378	1 199	10 577
49	Sudbaden . . . . .	1965	225	353	3 083	3 661	190 228	3 801	4 585	8 386	1 031	9 417
50	Sudwürttemberg-Hohenzoll. . . . .	1965	108	764	1 966	2 838	243 037	3 051	4 344	7 395	931	8 326
51	Bayern . . . . .	1965	1 203	5 107	10 696	17 006	2 125 544	26 969	35 435	62 404	9 693	72 097
51a		1965*)	1 120	4 743	10 057	15 920	2 125 584	.	.			
52		1964	1 227	10 553		11 780	2 148 769	.	.	60 103	8 072	68 175
53	RB Oberbayern . . . . .	1965	129	282	415	826	364 680	5 795	11 634	17 429	4 692	22 121
54	Niederbayern . . . . .	1965	96	294	504	894	381 882	4 043	4 017	8 060	640	8 700
55	Oberpfalz . . . . .	1965	141	543	1 268	1 952	302 142	3 582	3 079	6 661	627	7 288
56	Oberfranken . . . . .	1965	172	728	1 286	2 186	244 850	3 169	3 333	6 502	890	7 392
57	Mittelfranken . . . . .	1965	179	1 421	1 043	2 643	276 707	3 318	4 365	7 683	1 131	8 814
58	Unterfranken . . . . .	1965	337	1 336	5 306	6 979	330 044	3 054	3 393	6 447	691	7 138
59	Schwaben . . . . .	1965	66	139	235	440	225 279	4 008	5 614	9 622	1 022	10 644
60	Saarland . . . . .	1965	52	932	11 706	12 690	77 283	1 096	7 107	8 203	472	8 675
61		1964	47	15 330		15 377	76 962	.	.	7 745	278	8 023
62	Berlin (West) . . . . .	1965	9	9	21	39	2 581	24	2 008	2 032	7 200	9 232
63		1964	11	18		29	3 099	.	.	2 754	6 160	8 914

\*) Siehe Vorbemerkung.

1) Vor 1965 einschl. der nicht genutzten Flächen — 2) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Gesamtfläche. — 3) Vor 1965 nur geschlossene Obstanlagen ohne Unterkultur

6) Einschl. der ertragsreichen Almen. — 7) Einschl. der ertragsarmen Almen. — 8) Ohne Berlin.

Obstanlagen				Baum- schulen	Dauergrünland						Lfd. Nr.		
Neu- anlagen	Ältere Anlagen (1 Jahr und älter)		insgesamt <sup>3)</sup>		Genutzte Flächen <sup>1)</sup>			Vieh- weiden <sup>6)</sup> ohne Hutungen usw.	Streu- wiesen, Hutungen usw. <sup>7)</sup>	Nicht genutzte Flächen		insgesamt	
	ohne Unter- kulturen	als Haupt- nutzung mit Unter- kulturen			Fläche <sup>4)</sup>	Ertrag je Hektar <sup>5)</sup>	Ernte- menge <sup>5)</sup>						ha
ha				dz	t	ha							
			67 900	8 100	3 670 200	48,2	17 610 600	1 911 400	.	5 581 600	1		
			76 863	10 750	3 530 787	57,1	20 136 658	2 177 417	.	5 708 204	2		
			73 657	10 748	3 558 184	58,9	20 954 434	2 147 167	.	5 705 351	3		
			78 446	11 558	3 539 392	62,9	22 269 422	2 165 712	.	5 705 104	4		
			77 447	10 765	3 525 682	55,5	19 577 758	2 192 065	.	5 717 747	5		
			78 156	11 241	3 512 783	60,7	21 308 292	2 205 913	.	5 718 696	6		
			82 971	11 717	3 498 427	53,7	18 781 926	2 211 783	.	5 710 210	7		
10 069	71 817	15 140	97 026	11 820	3 537 417	63,4	22 428 485	1 896 607	290 795	80 539	5 805 358	8	
710	2 060	191	2 961	3 713	153 176	58,2	891 935	310 170	13 838	598	477 782	9	
			3 270	3 718	144 523	54,5	787 823	325 355	.	.	469 878	10	
476	1 535	91	2 102	190	2 868	53,4	15 315	5 019	243	109	8 239	11	
			2 329	168	2 948	61,9	18 838	5 538	.	.	8 486	12	
2 256	16 969	1 291	20 516	1 561	530 375	60,3	3 199 626	735 614	47 687	10 964	1 324 640	13	
			18 357	1 143	529 351	60,3	3 193 832	734 195	47 595	10 943	1 322 084	13a	
99	772	129	1 000	154	511 671	53,2	2 724 277	787 018	.	.	1 298 689	14	
137	917	176	1 230	89	51 392	55,9	343 442	93 816	6 957	1 072	163 237	15	
322	2 307	275	2 904	355	28 720	64,3	184 587	25 417	4 367	1 878	60 382	16	
1 255	11 583	496	13 334	115	83 035	60,3	500 850	88 490	9 095	2 311	182 931	17	
145	186	52	383	122	100 479	62,3	625 859	156 080	5 334	1 911	273 804	18	
39	101	9	149	156	85 310	55,4	472 350	106 030	10 820	1 207	203 367	19	
79	504	82	665	51	68 170	61,8	421 532	100 782	2 786	418	172 156	20	
180	599	72	851	519	15 407	62,9	96 891	12 506	1 907	1 014	30 834	21	
					86 838	63,1	548 321	141 074	6 329	1 132	235 373	22	
8	39	3	50	37	5 118	54,3	27 798	6 788	48	572	12 526	23	
			36	37	5 599	55,2	30 928	6 819	.	.	12 418	24	
2 284	9 749	1 882	13 915	2 506	278 846	59,2	1 650 709	444 209	57 244	11 731	792 020	25	
			9 781	2 846	269 524	59,2	1 597 089	429 374	.	.	767 873	25a	
432	2 364	344	3 140	708	250 081	48,2	1 254 633	501 155	.	.	761 236	26	
900	3 489	715	5 104	496	24 700	62,8	155 148	76 819	4 382	2 312	108 213	27	
122	768	102	992	136	26 632	56,7	151 114	38 107	6 512	1 174	72 425	28	
280	841	244	1 365	469	28 155	61,7	173 688	26 125	4 687	958	59 925	29	
203	925	187	1 315	212	80 697	59,4	479 387	142 137	12 837	1 255	236 926	30	
347	1 362	290	1 999	485	62 291	62,4	388 913	74 593	14 307	1 169	152 360	31	
					47 049	52,7	248 839	71 593	14 519	4 863	138 024	32	
561	5 462	1 850	7 873	759	235 175	61,9	1 454 742	79 255	26 392	13 946	354 768	33	
268	2 346	1 025	3 639	384	227 186	44,9	1 021 138	97 928	.	.	325 114	34	
71	880	204	1 155	161	80 079	61,7	494 196	18 323	7 090	2 990	108 482	35	
222	2 236	621	3 079	214	99 134	62,4	619 055	46 881	12 393	3 189	161 597	36	
1 158	8 222	1 574	10 954	491	55 962	61,0	341 491	14 051	6 909	7 767	84 689	37	
247	1 777	444	2 468	147	197 314	61,4	1 212 046	65 092	17 247	18 899	298 552	38	
89	466	147	702	46	197 509	43,2	852 420	72 873	.	.	270 382	39	
33	411	36	480	166	65 971	62,2	410 340	20 031	6 565	5 928	98 495	40	
578	3 428	502	4 508	43	67 081	60,3	404 498	25 938	6 103	3 037	102 159	41	
211	2 140	445	2 795	89	21 300	56,2	119 706	10 559	2 974	5 070	39 903	42	
1 178	16 832	4 284	22 294	1 183	1 512	58,9	8 906	194	273	104	2 083	43	
267	4 550	1 656	6 473	535	41 450	64,8	258 596	8 370	1 332	4 760	55 912	44	
160	1 738	990	2 888	115	699 263	70,8	4 950 681	86 378	12 633	2 108	800 382	45	
434	5 082	767	6 283	190	701 074	59,1	4 144 898	100 590	.	.	801 664	46	
317	5 462	871	6 650	343	210 027	73,7	1 548 433	15 894	874	308	227 103	47	
1 229	9 404	3 098	13 731	1 151	45 641	70,2	320 382	2 856	537	404	49 438	48	
169	2 029	421	2 619	394	195 686	65,0	1 272 205	37 410	4 429	722	238 247	49	
162	1 590	455	2 207	143	247 909	73,0	1 809 661	30 218	6 793	674	285 594	50	
135	804	107	1 046	53	1 404 847	63,1	8 864 585	155 082	114 442	17 081	1 691 452	51	
169	701	744	1 614	114	1 351 668	63,1	8 529 025	149 202	110 159	16 506	1 627 535	51a	
118	734	383	1 235	97	1 409 457	55,2	7 783 282	306 795	.	.	1 716 252	52	
243	1 873	621	2 737	174	372 081	61,0	2 271 276	66 474	40 869	3 433	482 857	53	
233	1 673	367	2 273	176	231 470	60,3	1 396 708	16 053	4 067	935	252 525	54	
207	1 519	863	2 589	95	138 244	57,3	792 425	7 349	8 611	2 356	156 560	55	
			2 687	90	119 972	60,0	719 278	4 815	4 385	2 380	131 552	56	
2	26	13	41	134	119 925	64,0	767 664	3 768	9 137	1 252	134 082	57	
			53	133	66 757	65,2	435 324	3 001	5 297	3 768	78 823	58	
					303 219	70,8	2 146 350	47 742	37 793	2 382	391 136	59	
					30 263	52,8	159 789	8 980	1 020	4 492	44 755	60	
					37 934	42,4	160 840	7 679	.	.	45 613	61	
					182	69,0	1 259	20	1	39	242	62	
					445	64,0	2 849	33	.	.	478	63	

ren. — 4) Davon ohne Ertragsangaben: 1959/64 = 1 148 ha, außerdem 1935/38 einschl. Streuwiesen ohne Ertragsangaben. — 5) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). —

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Rebland								insgesamt	
			Im Ertrag stehende Rebflächen				Nicht im Ertrag stehende Rebflächen					
			mit Weißweinreben	mit Rotweinreben	mit gemischten Weinreben	zusammen	Jungfelder	Unterlagen-schnittgärten	Rebschulen	nicht bestockte Flächen		zusammen
ha												
1	Bundesgebiet . . . . .	1935/38 <sup>2)</sup>	54 700	12 000	5 700	72 400	.	.	.	.	8 700	81 100
2		1959/64	54 278	8 367	3 282	65 927	.	.	.	.	12 561	78 488
3		1960	52 713	8 218	3 249	64 180	.	.	.	.	13 929	78 109
4		1961	54 501	8 648	3 116	66 265	.	.	.	.	12 616	78 881
5		1962	55 393	8 653	3 091	67 137	.	.	.	.	12 107	79 244
6		1963	56 688	8 580	3 086	68 354	.	.	.	.	11 250	79 604
7		1964	56 987	8 601	3 035	68 623	.	.	.	.	10 917	79 540
8		1965	<b>57 552</b>	<b>8 783</b>	<b>2 481</b>	<b>68 816</b>	<b>6 900</b>	<b>173</b>	<b>263</b>	<b>6 963</b>	<b>14 299</b>	<b>83 115</b>
9	Schleswig-Holstein . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10		1964	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Hamburg . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12		1964	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Niedersachsen . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13a		1965*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14		1964	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	RB Hannover . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Hildesheim . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Lüneburg . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Stade . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Osnabrück . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Aurich . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	VB Braunschweig . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Oldenburg . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Bremen . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24		1964	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Nordrhein-Westfalen . . . . .	1965	26	2	—	28	3	1	—	18	22	50
25a		1965*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26		1964	27	2	—	29	.	.	.	.	21	50
27	RB Düsseldorf . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Köln . . . . .	1965	26	2	—	28	3	1	—	18	22	50
29	Aachen . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Münster . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Detmold . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Arnsberg . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Hessen . . . . .	1965	3 250	63	—	3 313	207	14	13	267	501	3 814
34		1964	2 775	56	—	2 831	.	.	.	.	434	3 265
35	RB Darmstadt . . . . .	1965	220	1	—	221	19	7	1	30	57	278
36	Kassel . . . . .	1965	0	—	—	0	—	—	—	—	—	0
37	Wiesbaden . . . . .	1965	3 030	62	—	3 092	188	7	12	237	444	3 536
38	Rheinland-Pfalz . . . . .	1965	42 921	4 996	—	47 917	4 375	77	135	4 230	8 817	56 734
39		1964	42 896	4 930	—	47 826	.	.	.	.	6 050	53 876
40	RB Koblenz . . . . .	1965	6 882	359	—	7 241	485	8	15	1 459	1 967	9 208
41	Trier . . . . .	1965	6 778	1	—	6 779	585	18	20	266	889	7 668
42	Montabaur . . . . .	1965	208	3	—	211	1	—	1	112	114	325
43	Rheinhesen . . . . .	1965	14 617	1 388	—	16 005	1 493	11	47	1 624	3 175	19 180
44	Pfalz . . . . .	1965	14 436	3 245	—	17 681	1 811	40	52	769	2 672	20 353
45	Baden-Württemberg . . . . .	1965	9 097	3 694	2 457	15 248	1 998	45	97	1 952	4 092	19 340
46		1964	8 814	3 574	2 960	15 348	.	.	.	.	3 669	19 017
47	RB Nordwürttemberg . . . . .	1965	2 300	2 370	1 711	6 381	1 192	21	57	1 672	2 942	9 323
48	Nordbaden . . . . .	1965	1 250	206	341	1 797	125	7	7	78	217	2 014
49	Sudbaden . . . . .	1965	5 534	1 098	386	7 018	669	17	33	160	879	7 897
50	Südwestfalen-Hohenzoll. . . . .	1965	13	20	19	52	12	—	0	42	54	106
51	Bayern . . . . .	1965	2 191	28	24	2 243	308	36	18	489	851	3 094
51a		1965*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52		1964	2 410	39	75	2 524	.	.	.	.	725	3 249
53	RB Oberbayern . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	Niederbayern . . . . .	1965	0	—	—	0	—	—	—	—	—	0
55	Oberpfalz . . . . .	1965	3	—	—	3	—	—	—	0	0	3
56	Oberfranken . . . . .	1965	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
57	Mittelfranken . . . . .	1965	224	0	2	226	13	—	0	27	40	266
58	Unterfranken . . . . .	1965	1 962	28	22	2 012	295	36	18	462	811	2 823
59	Schwaben . . . . .	1965	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
60	Saarland . . . . .	1965	67	0	—	67	9	—	—	7	16	83
61		1964	65	0	—	65	.	.	.	.	18	83
62	Berlin (West) . . . . .	1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63		1964	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Siehe Vorbemerkung

1) Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze. — 2) Ohne Berlin.

Korbweidenanlagen	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Unkultivierte Moorflächen	Öd- und Unland (einschl. Knicks, Campingplätze)	Gebäude- und Hofflächen, Industriegebiete, Stapelplätze usw	Wegeland und Eisenbahnen	Gewässer	Alle anderen Flächen <sup>1)</sup>	Wirtschaftsfläche	Lfd. Nr.
ha										
5 000	14 764 000	7 031 600	298 400	934 500	440 400	816 400	357 700	.	24 794 200	1
2 484	14 219 858	7 125 128	185 970	684 001	841 107	1 002 783	411 463	.	24 733 779	2
2 631	14 266 217	7 106 393	188 284	700 368	818 694	981 986	411 453	.	24 733 731	3
2 195	14 220 968	7 113 895	186 401	685 937	842 601	1 006 540	407 292	.	24 729 305	4
2 455	14 191 251	7 126 466	185 344	681 317	855 407	1 012 334	413 425	.	24 732 645	5
2 403	14 163 635	7 139 601	184 286	671 377	864 448	1 022 667	411 729	.	24 731 180	6
1 951	14 133 272	7 153 938	182 062	662 993	880 871	1 034 055	413 439	.	24 735 901	7
<b>1 711</b>	<b>14 070 579</b>	<b>7 181 658</b>	<b>173 736</b>	<b>640 524</b>	<b>922 258</b>	<b>1 053 781</b>	<b>420 338</b>	<b>289 045</b>	<b>24 751 919</b>	<b>8</b>
412	1 171 415	136 963	16 539	46 414	50 097	58 997	74 960	14 130	1 569 515	9
339	1 180 262	138 174	15 695	42 536	46 243	58 202	74 253	.	1 569 424	10
11	34 346	4 586	570	3 355	14 785	7 473	6 783	4 387	76 285	11
6	36 515	3 922	669	3 089	13 930	7 510	6 239	.	75 917	12
365	2 948 127	949 569	114 857	161 079	167 875	222 108	95 162	69 681	4 728 468	13
	2 906 752	933 696	130 487	182 982	170 796	225 972	108 102	.		13a
543	2 923 589	944 958	124 567	184 859	164 234	227 920	91 785	.	4 726 509	14
62	421 578	106 126	25 886	19 318	30 375	34 083	12 726	5 065	655 157	15
26	268 459	188 500	461	9 614	16 848	26 919	4 976	3 328	519 105	16
90	540 761	342 441	17 386	56 543	31 464	48 940	12 628	40 054	1 090 217	17
118	461 506	58 068	28 455	31 477	21 454	30 323	35 026	5 056	671 365	18
15	383 092	105 688	30 865	28 945	22 121	29 476	10 710	6 335	617 232	19
8	244 494	9 033	9 096	12 492	9 344	14 028	12 957	1 559	313 003	20
24	189 304	80 432	357	7 253	14 646	16 852	4 314	4 162	317 320	21
22	397 558	43 408	17 981	17 340	24 544	25 351	14 765	4 122	545 069	22
7	19 409	763	258	1 153	8 590	3 850	4 764	2 015	40 802	23
14	20 373	608	259	1 164	8 153	3 593	4 681	.	40 934	24
387	2 002 093	820 180	4 834	65 201	241 435	174 402	49 579	51 653	3 410 377	25
	1 971 602			73 061	255 156	184 312				25a
291	2 016 079	814 938	4 370	62 026	229 557	165 671	47 616	.	3 398 664	26
67	329 700	74 678	551	15 074	71 159	35 895	13 666	12 119	552 842	27
2	212 988	99 464	253	12 826	34 999	23 579	5 978	8 826	398 913	28
258	180 454	75 498	315	8 382	16 532	15 403	4 532	9 368	310 484	29
14	500 873	113 530	2 209	14 055	45 909	37 515	9 474	5 153	728 718	30
36	422 490	138 429	1 230	10 277	35 411	29 411	6 841	9 574	653 663	31
10	325 097	318 581	276	12 447	51 146	42 509	9 088	6 613	765 757	32
62	991 358	830 766	933	38 516	76 132	120 310	22 111	24 959	2 105 085	33
89	1 006 611	830 692	115	39 340	69 181	111 061	22 079	.	2 096 524	34
14	315 023	240 086	225	7 626	24 870	35 374	7 781	4 779	635 764	35
27	446 067	355 560	565	18 130	24 001	51 253	7 985	15 126	918 687	36
21	230 268	235 120	143	12 760	27 261	33 683	6 345	5 054	550 634	37
221	964 828	752 514	1 648	52 011	52 809	102 404	26 673	29 999	1 982 886	38
335	958 620	750 451	1 731	54 690	52 282	101 982	26 535	.	1 982 694	39
20	280 287	260 611	426	20 567	16 374	35 493	9 274	13 000	636 032	40
27	234 473	193 408	731	12 793	8 108	25 253	5 687	4 014	484 467	41
7	80 217	72 343	171	5 234	4 990	10 546	2 566	1 746	177 813	42
17	109 065	8 983	122	1 637	5 846	8 782	2 992	1 915	139 342	43
150	260 786	217 169	198	11 780	17 491	22 330	6 154	9 324	545 232	44
112	1 886 090	1 289 809	6 301	64 234	109 957	136 625	31 155	26 114	3 550 285	45
113	1 894 676	1 285 448	6 346	64 891	106 862	135 489	31 256	.	3 550 687	46
40	620 742	320 682	115	17 559	35 136	45 294	6 397	5 537	1 051 462	47
19	268 977	178 163	110	8 608	23 277	20 132	5 349	4 581	509 197	48
28	452 290	430 888	1 311	18 945	30 492	30 659	12 407	8 531	985 523	49
25	544 081	360 076	4 765	19 122	21 052	40 540	7 002	7 465	1 004 103	50
131	3 907 200	2 306 674	27 431	196 901	175 754	207 190	103 663	58 483	6 983 296	51
	3 843 323		32 229	226 166	196 529	205 284	114 668	58 423		51a
219	3 950 410	2 293 969	27 648	198 509	166 725	202 901	103 564	.	6 989 440	52
37	872 708	492 882	22 842	86 953	54 768	42 079	51 135	11 139	1 634 506	53
15	645 472	331 686	1 002	15 016	27 785	28 075	15 541	3 245	1 067 822	54
11	467 103	375 115	1 558	29 580	20 753	25 473	10 797	23 162	953 541	55
28	385 551	275 213	528	20 333	22 259	23 395	7 859	2 892	738 030	56
8	421 209	260 935	265	16 037	21 912	24 927	6 239	4 068	755 592	57
22	421 761	319 066	378	22 985	19 988	29 806	9 035	8 605	831 624	58
10	629 519	251 777	5 656	35 262	29 064	31 529	14 062	5 312	1 002 181	59
2	133 482	82 158	247	7 427	15 052	13 092	2 389	3 149	256 996	60
2	133 460	83 032	553	8 186	14 176	12 588	2 386	.	257 010	61
1	12 231	7 676	108	3 233	9 772	7 330	3 099	4 475	47 924	62
0	12 677	7 746	109	3 703	9 518	7 138	3 045	.	48 098	63

4. Die wichtigsten Nutzungen

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk *)	Getreide (einschl. Körnermais)													
		insgesamt			darunter										
					Weizen und Spelz		Roggen		Wintergerste		Sommergerste		Hafer		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	
ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz			
1	<b>Schleswig-Holstein</b> .....	<b>403 179</b>	<b>32,5</b>	<b>1 311 444</b>	<b>84 017</b>	<b>36,4</b>	<b>87 292</b>	<b>23,8</b>	<b>45 898</b>	<b>38,4</b>	<b>52 648</b>	<b>31,6</b>	<b>82 087</b>	<b>36,1</b>	
	Kreisfreie Städte .....														
2	Flensburg .....	468	32,6	1 525	53	35,8	80	26,3	37	36,8	143	30,2	103	38,4	
3	Kiel .....	758	34,3	2 603	190	35,9	152	25,5	110	30,2	120	31,8	122	39,9	
4	Lübeck .....	3 106	31,8	9 886	691	33,7	1 054	26,4	417	36,5	222	32,5	447	36,0	
5	Neumünster .....	434	24,8	1 076	21	27,7	181	21,4	14	25,3	88	26,6	49	29,8	
	Landkreise .....														
6	Eckernförde .....	25 324	34,7	87 870	6 596	35,4	3 358	24,5	3 748	38,3	3 782	33,3	5 332	39,3	
7	Eiderstedt .....	2 074	36,7	7 613	685	38,8	15	26,5	462	39,3	214	30,1	552	35,8	
8	Eutin .....	16 734	35,6	59 534	5 923	35,0	2 274	27,9	3 401	37,3	916	33,6	3 638	40,0	
9	Flensburg .....	31 338	31,0	97 059	4 759	35,5	5 746	22,3	3 816	35,3	5 828	28,9	6 322	35,4	
10	Hzgt. Lauenburg .....	33 463	31,5	105 305	7 470	34,3	11 510	25,5	3 616	36,9	4 332	33,6	4 358	35,6	
11	Husum .....	19 391	31,6	61 188	2 578	36,7	3 423	23,4	2 003	37,0	2 663	30,9	4 808	33,3	
12	Norderdithmarschen .....	14 420	35,7	51 451	2 926	40,4	1 600	22,2	1 989	44,9	944	30,5	4 753	36,4	
13	Oldenburg (Holstein) .....	30 900	40,1	123 959	13 271	40,1	1 814	33,4	4 080	40,8	3 969	36,9	6 751	43,4	
14	Pinneberg .....	11 018	28,2	31 065	1 027	33,4	4 137	22,8	548	35,3	1 265	31,0	2 294	31,0	
15	Plön .....	34 965	36,2	126 497	10 870	36,7	4 228	26,0	6 630	40,0	3 339	32,2	7 287	39,8	
16	Rendsburg .....	34 805	27,9	97 201	2 872	32,8	12 428	22,3	1 206	34,7	4 529	30,7	5 862	32,3	
17	Schleswig .....	30 558	30,9	94 291	3 621	36,1	7 079	22,2	3 236	38,0	4 362	30,2	5 678	35,3	
18	Segeberg .....	34 269	28,7	98 237	4 385	33,0	12 720	23,1	2 347	35,8	4 782	30,7	5 875	32,0	
19	Steinburg .....	16 434	29,8	48 937	2 825	34,0	4 196	22,8	1 061	35,0	2 454	30,1	3 357	32,1	
20	Stomnig .....	22 804	31,9	72 673	5 409	33,9	6 160	25,9	2 804	36,3	2 912	31,8	3 668	35,4	
21	Süderdithmarschen .....	19 300	34,5	66 663	4 843	40,6	2 793	19,9	2 394	42,2	1 974	30,2	4 677	35,8	
22	Südtondern .....	20 616	32,4	66 811	3 002	37,6	2 344	21,9	1 979	38,5	3 810	31,0	6 154	34,5	
23	<b>Hamburg</b> .....	<b>4 897</b>	<b>29,2</b>	<b>14 273</b>	<b>1 155</b>	<b>32,1</b>	<b>1 477</b>	<b>26,0</b>	<b>407</b>	<b>33,3</b>	<b>721</b>	<b>29,5</b>	<b>715</b>	<b>28,9</b>	
	Niedersachsen .....														
24	<b>RB Hannover</b> .....	<b>185 987</b>	<b>31,5</b>	<b>586 538</b>	<b>33 006</b>	<b>34,2</b>	<b>67 125</b>	<b>28,3</b>	<b>24 704</b>	<b>37,4</b>	<b>13 559</b>	<b>31,1</b>	<b>32 905</b>	<b>31,7</b>	
	Kreisfreie Städte .....														
25	Hannover .....	311	32,7	1 017	82	31,0	78	32,0	78	36,3	4	30,8	63	31,6	
26	Hannover .....	507	35,8	1 813	103	37,1	233	34,8	67	41,1	34	28,8	51	36,8	
	Landkreise .....														
27	Grafsch. Diepholz .....	27 315	26,8	73 074	763	30,1	16 125	24,9	598	32,8	2 852	30,7	4 837	28,3	
28	Grafsch. Hoya .....	37 645	31,7	119 276	2 705	33,9	14 768	29,1	2 786	34,4	4 846	32,7	8 482	32,9	
29	Grafsch. Schaumburg .....	13 517	32,8	44 310	4 272	33,5	3 152	30,8	2 697	37,1	148	27,6	2 582	30,8	
30	Hameln-Pyrmont .....	18 615	32,4	60 247	5 966	31,0	3 528	32,0	3 770	36,3	313	30,8	3 791	31,6	
31	Hannover .....	17 478	37,2	65 094	2 032	37,6	3 585	34,8	4 121	41,1	634	28,8	2 442	36,8	
32	Neustadt am Rübenberge .....	13 958	30,1	41 953	2 038	33,4	5 562	27,5	1 411	39,0	1 449	28,8	1 974	29,6	
33	Nienburg (Weser) .....	29 597	28,9	85 423	1 897	32,9	14 523	27,0	2 960	33,9	2 630	30,6	3 892	29,3	
34	Schaumburg-Lippe .....	10 712	31,6	33 854	2 701	31,9	2 679	29,2	2 119	37,1	225	27,4	2 112	30,1	
35	Springe .....	16 332	37,0	60 477	6 277	36,7	2 892	35,6	3 597	39,8	424	33,4	2 679	36,3	
36	<b>RB Hildesheim</b> .....	<b>138 596</b>	<b>34,7</b>	<b>480 899</b>	<b>50 398</b>	<b>34,2</b>	<b>25 516</b>	<b>31,7</b>	<b>24 361</b>	<b>39,1</b>	<b>7 798</b>	<b>31,2</b>	<b>25 343</b>	<b>35,8</b>	
	Kreisfreie Städte .....														
37	Göttingen <sup>1)</sup> .....														
38	Hildesheim .....	509	38,8	1 976	196	36,9	73	36,3	116	42,9	24	34,9	91	41,2	
	Landkreise .....														
39	Alfeld (Leine) .....	15 429	36,1	55 697	6 183	35,1	2 560	35,5	2 692	40,0	624	31,5	2 399	36,7	
40	Duderstadt .....	8 884	34,4	30 601	2 739	36,7	2 557	30,5	1 083	38,0	439	31,1	2 014	35,2	
41	Einbeck .....	8 945	34,5	30 842	3 253	33,4	1 948	33,7	1 337	37,1	331	32,3	1 850	35,8	
42	Göttingen .....	15 675	34,5	54 127	6 061	34,3	2 068	32,9	2 924	36,9	1 774	30,3	2 485	36,6	
43	Hildesheim-Marienburg .....	27 363	38,7	106 008	12 461	36,6	2 945	36,9	6 422	42,9	473	34,9	4 417	41,2	
44	Holzlingen .....	13 049	31,7	41 327	4 164	31,5	2 544	29,7	2 058	35,2	599	29,4	2 711	31,6	
45	Münden .....	5 598	31,6	17 692	1 736	30,1	1 180	27,3	710	35,9	690	32,6	1 045	35,1	
46	Northeim .....	17 684	30,9	54 727	6 052	29,4	3 417	29,2	2 912	35,4	970	28,2	3 561	32,2	
47	Osterode am Harz .....	10 914	33,5	36 608	3 156	37,3	2 469	30,3	1 323	34,2	876	31,4	2 686	32,7	
48	Peine .....	14 490	35,3	51 113	4 396	33,4	3 740	30,2	2 784	43,1	980	33,7	2 065	38,7	
49	Zellerfeld .....	58	31,2	181	1	35,8	15	29,3			18	26,9	19	37,3	
50	<b>RB Lüneburg</b> .....	<b>222 196</b>	<b>31,1</b>	<b>690 634</b>	<b>77 328</b>	<b>35,1</b>	<b>88 676</b>	<b>27,8</b>	<b>15 290</b>	<b>38,8</b>	<b>37 493</b>	<b>32,1</b>	<b>21 794</b>	<b>33,8</b>	
	Kreisfreie Städte .....														
51	Celle .....	380	28,7	1 092	63	32,1	162	26,2	12	34,0	69	29,6	19	31,9	
52	Lüneburg .....	212	27,9	591	31	34,2	75	28,8	13	38,0	44	35,8	9	34,3	
53	Wolfsburg .....	1	27,0	3			1	27,0							
	Landkreise .....														
54	Burgdorf .....	18 097	30,9	55 838	3 164	32,8	6 218	27,5	2 214	39,9	3 213	29,6	1 701	31,1	
55	Celle .....	21 704	28,5	61 927	1 673	32,1	9 801	26,3	800	34,0	4 328	29,6	1 474	31,9	
56	Fallingb. B. .....	15 438	26,1	40 313	920	28,2	6 429	24,1	463	28,3	2 605	28,2	1 736	28,6	
57	Gifhorn .....	35 362	31,0	109 631	5 010	34,3	13 396	26,9	3 681	37,8	5 904	32,1	3 146	34,1	
58	Harburg .....	28 254	29,5	83 430	2 348	33,8	10 750	26,7	1 017	37,5	6 218	30,6	2 990	32,2	
59	Luchow-Dannenberg .....	25 116	30,3	76 144	3 691	33,7	12 396	27,3	879	37,4	2 882	33,2	2 453	33,4	
60	Lüneburg .....	24 204	32,3	78 135	3 272	34,2	10 101	29,0	1 641	38,0	3 349	35,8	2 255	34,3	
61	Saltau .....	13 582	28,6	38 843	480	30,0	6 180	26,2	192	31,2	2 617	32,2	983	30,2	
62	Verden .....	39 846	36,3	144 687	6 676	40,5	13 167	33,1	4 378	42,2	6 264	35,9	5 028	38,3	
63	<b>RB Stade</b> .....	<b>113 187</b>	<b>29,0</b>	<b>328 477</b>	<b>8 028</b>	<b>31,6</b>	<b>41 331</b>	<b>25,7</b>	<b>3 133</b>	<b>32,8</b>	<b>14 378</b>	<b>32,3</b>	<b>18 777</b>	<b>30,5</b>	
	Kreisfreie Städte .....														
64	Cuxhaven .....	388	28,2	1 093	58	29,8	98	26,2	29	30,5	23	26,8	62	27,3	

\*) Siehe Vorbemerkung.  
1) Im Landkreis enthalten.

arten und Erträge 1965

Sommergetreide		Hulsenfruchte (zum Ausreifen)		Hackfruchte												Gemüse, Erdbeeren und andere Garten-gewächse	Lfd. Nr.				
Fläche	Ertrag je ha	insgesamt	darunter Futter-hulsen-fruchte	insgesamt	darunter						Zuckerrüben		Futterrüben		Kohlrüben						
					Kartoffeln			dar. Fruhkartoffeln			Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche			Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	
					Fläche	Ertrag je ha	Ernte-menge	Fläche	Ertrag je ha	Fläche											Ertrag je ha
<b>51 158</b>	<b>31,0</b>	<b>3 733</b>	<b>2 775</b>	<b>73 045</b>	<b>17 963</b>	<b>259,4</b>	<b>465 977</b>	<b>2 276</b>	<b>199,3</b>	<b>14 088</b>	<b>320,5</b>	<b>20 770</b>	<b>479,3</b>	<b>19 467</b>	<b>484,1</b>	<b>9 016</b>	1				
52	31,0	-	-	103	29	255,3	740	1	163,0	24	308,9	35	476,2	15	555,0	16	2				
64	35,3	12	12	137	54	235,2	1 271	10	170,7	15	316,8	50	459,5	17	446,7	72	3				
273	33,8	21	17	676	283	234,9	6 647	12	173,6	151	317,7	154	509,3	72	487,0	365	4				
81	26,6	-	-	138	49	270,0	1 323	3	180,3	12	272,0	22	534,4	52	580,0	26	5				
2 508	33,4	173	156	4 587	797	258,0	20 563	62	188,7	1 634	303,8	1 266	527,9	804	555,0	123	6				
146	33,0	83	81	149	4	246,0	98	1	205,0	4	270,0	125	456,0	13	483,3	12	7				
577	36,8	164	68	2 156	580	270,9	15 709	94	193,0	555	337,0	805	521,2	143	510,5	330	8				
4 867	29,2	50	50	5 585	910	254,5	23 159	124	183,1	942	308,4	1 573	451,3	2 114	510,2	35	9				
2 160	31,6	235	124	7 029	3 004	263,6	79 199	332	201,5	1 381	338,7	1 501	514,7	1 041	443,0	562	10				
3 916	30,7	247	237	3 088	511	245,4	12 542	58	206,8	352	309,3	986	479,7	1 179	508,5	80	11				
2 208	31,5	141	72	2 136	280	245,2	6 867	27	195,9	228	226,2	520	453,1	1 033	472,0	1 790	12				
1 015	39,7	201	123	2 546	385	236,9	9 121	59	192,5	955	342,3	974	580,6	100	533,0	978	13				
1 738	30,1	216	193	2 822	838	259,3	21 727	59	199,9	48	311,9	1 058	411,0	846	463,1	231	14				
2 597	35,7	501	309	4 634	818	241,4	19 750	128	169,3	1 233	317,3	1 771	504,8	651	526,9	679	15				
7 903	29,0	132	82	8 748	2 665	259,8	69 233	480	199,3	1 318	311,4	1 654	459,3	3 009	464,1	157	16				
6 582	30,4	60	59	5 574	1 000	251,0	25 101	66	195,1	789	298,9	1 385	432,7	2 347	528,9	62	17				
4 154	29,9	234	120	7 674	2 182	276,8	60 397	249	212,8	988	312,7	2 386	448,4	2 004	463,5	253	18				
2 531	31,1	533	485	3 496	1 182	259,9	30 717	319	210,8	555	302,6	903	425,6	834	404,0	500	19				
1 840	32,0	71	47	4 476	1 423	260,1	37 010	103	194,5	582	328,6	1 480	509,6	901	517,2	640	20				
2 619	33,1	506	391	4 959	458	258,4	11 836	30	194,0	2 186	336,6	1 026	500,8	1 220	444,5	2 066	21				
3 327	29,2	153	149	2 332	511	253,7	12 962	59	218,5	136	314,8	596	458,7	1 072	458,6	39	22				
<b>387</b>	<b>28,2</b>	<b>74</b>	<b>68</b>	<b>1 324</b>	<b>608</b>	<b>235,9</b>	<b>14 344</b>	<b>84</b>	<b>170,5</b>	<b>35</b>	<b>314,0</b>	<b>396</b>	<b>418,2</b>	<b>147</b>	<b>412,9</b>	<b>2 500</b>	23				
<b>14 178</b>	<b>30,8</b>	<b>1 047</b>	<b>984</b>	<b>46 124</b>	<b>18 931</b>	<b>252,8</b>	<b>478 643</b>	<b>1 009</b>	<b>189,3</b>	<b>15 521</b>	<b>325,3</b>	<b>10 264</b>	<b>442,2</b>	<b>1 113</b>	<b>426,0</b>	<b>2 582</b>	24				
6	30,9	-	-	86	24	236,7	568	1	150,1	53	290,8	9	496,7			24	25				
15	32,2	1	1	104	37	227,8	843			42	332,1	18	445,0	6	290,0	76	26				
2 051	28,8	27	16	5 654	2 767	264,3	73 127	66	206,2	734	352,6	1 492	460,1	561	440,0	105	27				
3 918	34,2	88	80	7 488	2 688	252,3	67 827	288	202,6	2 007	332,4	2 553	481,4	203	422,0	223	28				
588	28,9	291	289	2 783	1 112	218,8	24 336	38	138,2	815	268,6	829	359,3	12	258,3	118	29				
806	30,9	107	101	4 351	1 041	233,4	24 506	53	159,1	2 590	290,8	682	496,8	15	248,7	327	30				
466	32,2	43	40	5 222	949	225,9	21 251	59	206,3	3 827	332,1	399	444,9	25	290,8	723	31				
1 486	28,2	27	22	5 272	3 123	269,0	84 004	262	202,2	911	359,8	1 055	448,7	154	359,1	157	32				
3 554	28,9	85	64	9 364	5 750	262,6	150 973	156	178,7	1 149	303,5	2 281	418,4	128	533,5	224	33				
850	29,3	247	246	1 875	878	210,4	18 471	47	156,8	370	238,9	612	390,5	5	262,0	95	34				
438	36,4	131	125	3 925	562	226,6	12 737	39	122,5	3 023	359,0	334	388,6	4	240,0	510	35				
<b>4 620</b>	<b>33,6</b>	<b>1 031</b>	<b>933</b>	<b>44 588</b>	<b>12 513</b>	<b>227,1</b>	<b>284 173</b>	<b>304</b>	<b>188,6</b>	<b>25 736</b>	<b>350,8</b>	<b>6 174</b>	<b>490,1</b>	<b>105</b>	<b>404,2</b>	<b>2 509</b>	36				
8	33,8	4	1	208	24	216,7	520	2	155,3	174	362,1	9	476,7			45	37				
891	35,1	251	222	4 369	791	197,5	15 622	31	180,3	2 973	353,4	568	423,9	29	405,2	263	39				
45	35,6	17	17	3 118	1 600	229,4	36 709	26	128,3	660	331,1	856	551,3	2	360,0	25	40				
192	33,5	46	46	2 379	751	262,0	19 678	32	174,9	1 184	311,2	400	463,7	10	395,0	311	41				
328	36,4	90	79	4 683	1 339	256,1	34 295	40	159,5	2 419	331,4	910	564,5	13	403,8	366	42				
584	33,8	66	53	10 695	686	217,7	14 935	46	155,3	9 711	362,1	286	476,8	5	410,0	655	43				
774	32,6	341	330	2 832	1 140	222,7	25 387	34	196,5	949	307,9	737	537,4	4	415,0	178	44				
223	32,5	32	29	1 407	772	202,8	15 657	29	180,0	224	316,2	405	411,7	5	380,0	26	45				
686	31,7	62	45	4 917	1 956	222,0	43 427	55	132,9	1 990	337,1	956	450,0	12	420,0	256	46				
380	32,2	64	56	2 621	1 375	187,3	25 754	33	154,9	577	269,8	667	441,6	1	380,0	74	47				
504	34,8	58	55	7 325	2 051	252,2	51 722	576	204,5	4 875	373,2	380	490,1	18	441,1	309	48				
5	28,2	-	-	34	28	166,8	467							6	300,0	1	49				
<b>30 510</b>	<b>30,0</b>	<b>766</b>	<b>610</b>	<b>102 826</b>	<b>57 750</b>	<b>287,6</b>	<b>1 661 047</b>	<b>6 043</b>	<b>225,7</b>	<b>28 894</b>	<b>354,7</b>	<b>10 825</b>	<b>455,8</b>	<b>5 077</b>	<b>435,3</b>	<b>3 542</b>	50				
55	28,9	3	3	144	93	293,5	2 730	4	232,1	31	336,6	14	472,9	6	463,3	60	51				
40	32,8	1	1	50	31	272,3	844	3	196,4	5	385,0	10	490,0	4	440,0	25	52				
				3	3	233,3	70	3	231,7							7	53				
1 549	29,9	43	33	10 155	4 767	250,0	119 167	1 170	202,9	4 422	316,4	794	379,0	113	424,1	616	54				
3 559	28,9	58	54	10 587	6 795	289,5	196 734	640	232,1	2 333	336,6	1 197	473,0	239	463,8	143	55				
3 236	26,2	130	87	6 355	3 726	238,2	88 743	179	170,2	1 249	305,3	1 085	372,5	273	381,6	111	56				
4 071	30,4	95	77	18 540	9 625	287,8	277 022	814	231,7	6 691	349,4	1 705	485,3	498	397,6	742	57				
4 620	29,0	102	77	11 274	6 850	288,9	197 535	675	213,1	1 105	348,5	1 326	465,8	1 514	448,1	580	58				
2 370	31,4	29	19	10 061	6 286	309,9	194 820	408	213,8	1 983	377,9	1 324	520,8	455	487,5	180	59				
3 730	32,8	118	88	9 625	5 528	270,2	149 348	549	226,4	2 147	385,0	1 115	490,0	783	439,2	565	60				
3 102	29,5	29	26	2 006	4 147	294,8	122 234	243	194,9	639	323,3	679	376,2	531	418,2	81	61				
4 178	31,7	158	145	20 046	9 899	315,0	311 800	1 355	268,2	8 289	382,0	1 176	450,0	661	420,9	432	62				
<b>26 664</b>	<b>30,3</b>	<b>1 526</b>	<b>1 474</b>	<b>45 904</b>	<b>26 564</b>	<b>292,0</b>	<b>775 572</b>	<b>1 714</b>	<b>226,9</b>	<b>4 077</b>	<b>326,1</b>	<b>7 824</b>	<b>433,8</b>	<b>7 011</b>	<b>473,2</b>	<b>844</b>	63				
113	29,5	16	16	48																	

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk *)	Handelsgewächse				Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)						Sonstige Flächen			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter				Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	Schwarzbrache ohne Kleebrache	Nicht beackerte u. nicht bewirtschaftete Flächen		
			Raps	Rüben	Hopfen		Klee und Klee gras	Luzerne	Ackerwiese, Ackerweide	Grünmais					
														Fläche	Ertrag je Hektar
ha	dz			ha	dz			ha							
<b>1</b>	<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>32 745</b>	<b>27 032</b>	<b>22,0</b>	<b>598</b>	<b>-</b>	<b>127 754</b>	<b>43 876</b>	<b>68,6</b>	<b>415</b>	<b>78 261</b>	<b>1 752</b>	<b>380</b>	<b>1 251</b>	<b>1 252</b>
	Kreisfreie Städte														
2	Flensburg	1	-	-	-	-	151	61	73,2	-	81	9	-	23	2
3	Kiel	89	89	22,5	-	-	280	113	67,6	-	137	-	7	7	8
4	Lübeck	380	309	22,6	28	-	759	496	70,1	28	131	35	5	43	40
5	Neumünster	2	-	-	-	-	100	53	69,3	-	44	-	3	-	6
	Landkreise														
6	Eckernförde	3 272	2 712	22,1	98	-	8 550	3 882	63,8	64	4 290	71	10	97	29
7	Eiderstedt	185	155	22,9	-	-	137	75	71,0	-	37	-	-	7	3
8	Etutin	3 310	3 051	22,4	9	-	4 226	2 669	78,0	20	1 192	52	32	68	107
9	Flensburg	871	728	20,2	2	-	21 465	3 192	72,0	22	17 938	53	7	11	48
10	Hzgt. Lauenburg	4 131	2 680	23,1	25	-	8 253	3 868	61,5	24	3 528	456	53	158	165
11	Husum	820	785	22,1	4	-	3 833	417	65,3	6	3 329	17	1	18	10
12	Norderdithmarschen	329	319	25,9	-	-	1 727	488	65,7	1	1 174	-	1	13	35
13	Oldenburg (Holstein)	7 891	7 006	22,1	147	-	6 257	4 372	71,5	37	1 462	96	5	219	32
14	Pinneberg	120	97	19,6	-	-	2 746	1 864	64,3	15	667	131	134	179	177
15	Plön	5 224	4 238	22,5	129	-	10 590	6 152	69,4	27	3 726	163	20	125	165
16	Rendsburg	1 187	839	20,2	78	-	8 182	2 706	64,8	31	5 253	44	8	24	53
17	Schleswig	469	432	19,0	-	-	13 955	3 052	70,7	22	10 736	31	3	4	76
18	Segeberg	1 383	1 090	19,5	65	-	8 970	3 975	72,2	26	4 447	141	38	38	108
19	Steinburg	740	693	19,7	-	-	3 742	1 746	65,8	20	1 804	113	14	108	48
20	Stormarn	1 632	1 159	22,5	13	-	7 371	3 814	68,0	29	2 887	335	15	44	84
21	Süderdithmarschen	145	142	26,5	-	-	3 126	458	65,5	17	2 592	2	6	11	27
22	Südtondern	564	508	21,6	-	-	13 334	423	66,0	26	12 806	3	18	54	29
<b>23</b>	<b>Hamburg</b>	<b>130</b>	<b>62</b>	<b>15,2</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>1 031</b>	<b>457</b>	<b>61,7</b>	<b>17</b>	<b>438</b>	<b>102</b>	<b>23</b>	<b>50</b>	<b>145</b>
	Niedersachsen														
<b>24</b>	<b>RB Hannover</b>	<b>2 615</b>	<b>1 568</b>	<b>16,5</b>	<b>119</b>	<b>-</b>	<b>5 887</b>	<b>2 246</b>	<b>72,8</b>	<b>86</b>	<b>2 278</b>	<b>879</b>	<b>96</b>	<b>164</b>	<b>440</b>
	Kreisfreie Städte														
25	Hannover	13	13	15,6	-	-	8	-	-	1	6	-	-	-	15
26	Hannover	6	5	20,0	-	-	22	9	81,6	1	7	5	2	-	65
	Landkreise														
27	Grafsch. Diepholz	84	5	18,0	10	-	333	136	69,5	2	142	38	7	14	50
28	Grafsch. Hoya	352	127	17,5	57	-	1 080	516	77,7	3	341	180	10	18	44
29	Grafsch. Schaumburg	379	227	16,8	7	-	699	298	65,8	7	307	45	1	19	11
30	Hamelnsch. Pyrmont	566	430	15,1	-	-	870	364	76,4	28	393	15	1	22	26
31	Hannover	302	233	18,7	0	-	559	258	81,6	17	181	55	14	25	46
32	Neustadt am Rübenberge	77	36	16,5	8	-	626	71	60,7	3	283	216	31	24	60
33	Nienburg (Weser)	132	84	17,2	12	-	604	132	48,9	3	192	236	27	32	53
34	Schaumburg-Lippe	147	45	19,5	0	-	424	179	81,3	5	153	68	3	5	25
35	Springe	557	363	15,5	25	-	662	283	68,6	16	273	21	0	5	45
<b>36</b>	<b>RB Hildesheim</b>	<b>2 904</b>	<b>2 221</b>	<b>18,0</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>7 157</b>	<b>3 155</b>	<b>65,5</b>	<b>412</b>	<b>2 565</b>	<b>307</b>	<b>39</b>	<b>301</b>	<b>585</b>
	Kreisfreie Städte														
37	Göttingen 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Hildesheim	-	-	-	-	-	30	3	53,3	8	17	-	0	-	97
	Landkreise														
39	Alfeld (Leine)	372	250	18,7	5	-	959	320	89,8	54	445	16	9	28	48
40	Duderstadt	39	21	19,8	-	-	759	457	65,6	53	186	22	1	2	29
41	Einbeck	234	188	16,8	-	-	391	210	60,3	18	124	11	1	6	8
42	Göttingen	502	379	16,0	-	-	1 123	466	73,2	87	316	94	6	81	93
43	Hildesheim-Marienburg	333	248	18,9	-	-	794	319	53,3	51	348	6	2	27	27
44	Holzminde	520	437	17,0	-	-	657	266	64,2	13	200	118	6	10	49
45	Münden	155	126	19,8	-	-	373	181	59,4	20	109	16	1	32	32
46	Northem	393	339	18,5	-	-	871	410	72,9	64	328	8	1	72	21
47	Osterode am Harz	226	159	19,8	-	-	776	385	46,3	25	290	4	5	24	113
48	Peine	130	74	23,3	-	-	414	138	61,5	19	192	12	7	19	50
49	Zellerfeld	-	-	-	-	-	10	-	-	-	10	-	-	-	18
<b>50</b>	<b>RB Lüneburg</b>	<b>1 894</b>	<b>632</b>	<b>21,6</b>	<b>68</b>	<b>-</b>	<b>8 880</b>	<b>2 061</b>	<b>67,0</b>	<b>184</b>	<b>3 952</b>	<b>1 759</b>	<b>609</b>	<b>756</b>	<b>1 292</b>
	Kreisfreie Städte														
51	Celle	-	-	-	-	-	8	-	-	-	3	-	2	0	2
52	Lüneburg	2	-	-	-	-	11	4	73,7	1	2	4	0	-	25
53	Wolfsburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	Landkreise														
54	Burgdorf	153	56	17,7	-	-	534	92	96,8	7	218	150	16	46	144
55	Celle	175	29	19,4	22	-	702	58	71,4	6	390	170	34	55	134
56	Fallingb. Bstl.	74	42	14,7	2	-	540	125	58,1	-	240	119	52	51	66
57	Gifhorn	244	85	20,5	1	-	1 212	135	76,2	72	643	206	118	146	198
58	Harburg	116	37	19,2	1	-	2 278	751	64,9	1	1 227	204	146	131	184
59	Lüchow-Dannenberg	193	99	30,3	14	-	721	202	54,7	37	255	153	29	63	270
60	Lüneburg	272	115	18,0	5	-	1 438	351	73,7	30	395	488	102	165	127
61	Soltau	161	9	19,0	23	-	348	100	61,8	-	152	60	46	32	55
62	Uelzen	504	160	23,5	-	-	1 088	243	63,4	30	427	205	64	67	86
<b>63</b>	<b>RB Stade</b>	<b>441</b>	<b>232</b>	<b>18,3</b>	<b>37</b>	<b>-</b>	<b>3 419</b>	<b>1 587</b>	<b>76,0</b>	<b>29</b>	<b>1 034</b>	<b>437</b>	<b>125</b>	<b>300</b>	<b>304</b>
	Kreisfreie Städte														
64	Cuxhaven	-	-	-	-	-	41	20	73,5	-	15	-	-	2	4

\*) Siehe Vorbemerkung.  
1) Im Landkreis enthalten.

arten und Erträge 1965

Acker-land	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland u. Korbweidenanlagen			Dauergrünland					Land-wirtschaftliche Nutzfläche	Wald-flächen, Forsten und Hol-zungen	Unkul-tivierte Moor-flächen, Öd- und Unland (einschl. Camping-plätze)	Gebäude- und Hof-flächen, Wege-land und Eisen-bahnen	Fried-höfe, öffentl. Park-anlagen, Sport-, Flug- u. Übungs-plätze	Ge-wässer	Wirt-schafts-fläche	Lfd. Nr.
	ins-gesamt			ins-gesamt	darunter											
	darunter		Reb-land		Wiesen ohne Streuwiesen		Vieh-weiden ohne Hutungen usw.	Streu-wiesen, Hutungen usw.								
	ins-gesamt	Obst-anlagen		Fläche	Ertrag je Hektar											
ha			dz			ha										
<b>652 355</b>	<b>41 278</b>	<b>2 961</b>	-	<b>477 782</b>	<b>153 176</b>	<b>58,2</b>	<b>310 170</b>	<b>13 838</b>	<b>1 171 415</b>	<b>136 963</b>	<b>62 953</b>	<b>109 094</b>	<b>14 130</b>	<b>74 960</b>	<b>1 569 515</b>	1
764	374	1	-	550	68	59,8	470	11	1 688	416	67	1 782	387	786	5 126	2
1 370	1 387	12	-	683	184	57,6	455	42	3 440	570	159	3 874	552	242	8 837	3
5 395	1 627	27	-	2 424	858	58,9	1 455	65	9 446	2 333	764	4 565	663	4 646	22 417	4
709	655	8	-	670	214	63,3	417	20	2 034	369	119	1 228	186	35	3 971	5
42 165	1 493	80	-	15 243	4 414	54,8	10 562	265	58 901	6 312	3 477	3 900	195	5 142	77 927	6
2 650	329	5	-	22 511	4 611	59,1	16 551	1 348	25 490	81	743	1 652	53	1 590	29 609	7
27 127	2 154	125	-	12 540	4 182	54,6	8 179	153	41 821	5 246	2 040	3 593	297	2 556	55 553	8
59 410	1 372	52	-	16 162	6 556	58,8	9 219	368	76 944	5 019	2 771	5 037	653	6 074	96 498	9
54 049	3 091	155	-	20 850	8 435	51,7	11 784	593	77 990	30 159	3 691	8 282	1 056	3 870	125 048	10
27 488	1 148	4	-	44 403	13 605	57,0	28 323	2 463	73 039	3 171	3 561	5 101	835	2 248	87 955	11
20 592	1 013	10	-	29 502	8 675	60,4	19 934	872	51 107	762	2 306	3 826	238	2 081	60 320	12
49 029	1 548	59	-	14 863	5 270	67,2	9 152	426	65 440	6 500	2 623	4 958	1 312	3 126	83 959	13
17 643	7 304	1 130	-	24 356	7 710	63,4	16 203	415	49 303	3 814	4 148	8 011	923	4 133	70 332	14
56 903	2 788	191	-	25 865	6 719	58,5	18 682	405	85 556	11 363	3 670	6 102	610	11 514	118 815	15
53 296	2 819	70	-	54 931	20 105	55,2	33 862	950	111 046	15 400	8 814	9 170	934	4 612	149 976	16
50 761	1 549	17	-	32 848	14 254	55,1	18 086	381	85 158	5 249	4 967	5 710	1 159	4 673	106 916	17
52 967	2 424	121	-	39 082	13 103	56,4	25 497	478	94 473	17 509	5 523	7 723	602	2 345	128 175	18
25 615	2 672	628	-	41 656	12 449	63,1	28 638	559	69 943	7 371	2 001	5 861	707	7 505	93 388	19
37 137	3 183	226	-	18 469	5 665	52,4	12 175	581	58 789	8 490	3 216	7 085	598	947	79 125	20
30 146	1 412	39	-	32 162	8 303	68,7	21 777	2 077	63 720	3 436	2 525	5 518	343	3 413	78 955	21
37 139	936	1	-	28 012	7 796	58,3	18 749	1 366	66 087	3 393	5 768	6 116	1 827	3 422	86 613	22
<b>10 169</b>	<b>15 938</b>	<b>2 102</b>	-	<b>8 239</b>	<b>2 868</b>	<b>53,4</b>	<b>5 019</b>	<b>243</b>	<b>34 346</b>	<b>4 586</b>	<b>3 925</b>	<b>22 258</b>	<b>4 387</b>	<b>6 783</b>	<b>76 285</b>	23
<b>244 942</b>	<b>13 399</b>	<b>1 000</b>	-	<b>163 237</b>	<b>61 392</b>	<b>55,9</b>	<b>93 816</b>	<b>6 957</b>	<b>421 578</b>	<b>106 126</b>	<b>45 204</b>	<b>64 458</b>	<b>5 065</b>	<b>12 726</b>	<b>655 157</b>	24
457	370	52	-	143	41	59,2	57	39	970	1 430	64	822	260	118	3 664	25
783	1 223	8	-	514	325	61,5	129	6	2 520	1 999	1 787	7 014	1 197	400	14 917	26
33 589	1 266	68	-	43 438	16 178	57,7	25 929	1 124	78 293	8 261	15 417	9 362	331	2 678	114 342	27
46 948	1 697	168	-	41 567	10 802	59,0	30 179	443	90 212	14 748	2 489	11 048	253	1 388	120 138	28
17 818	1 245	123	-	6 730	2 849	58,5	3 332	501	25 793	12 744	651	3 853	183	693	43 917	29
24 885	1 309	112	-	7 755	2 481	59,2	4 155	1 053	33 949	17 021	817	5 503	125	566	56 781	30
24 412	2 075	147	-	5 738	2 772	61,5	2 459	383	32 225	5 769	1 595	6 348	692	737	47 566	31
20 232	953	39	-	14 855	6 989	48,8	6 597	1 080	36 040	8 462	8 159	5 049	774	776	59 260	32
40 118	1 276	119	-	33 452	14 421	52,2	17 623	1 240	74 846	17 303	13 200	9 657	672	1 768	117 446	33
13 533	966	54	-	5 632	2 925	59,5	1 875	796	20 131	6 670	615	3 630	484	3 330	34 860	34
22 167	1 019	110	-	3 413	1 609	55,5	1 481	292	26 599	11 719	410	3 172	94	272	42 266	35
<b>197 710</b>	<b>10 367</b>	<b>1 230</b>	-	<b>60 382</b>	<b>28 720</b>	<b>64,3</b>	<b>25 417</b>	<b>4 367</b>	<b>268 459</b>	<b>188 500</b>	<b>10 075</b>	<b>43 767</b>	<b>3 328</b>	<b>4 976</b>	<b>519 105</b>	36
893	290	27	-	96	32	62,3	16	-	1 279	818	73	1 312	578	72	4 132	37
21 728	1 240	218	-	4 913	2 025	72,2	2 422	410	27 881	15 927	963	3 961	145	367	49 244	39
12 874	483	86	-	3 632	1 795	56,6	1 512	283	16 989	2 536	331	2 203	94	337	22 490	40
12 319	579	72	-	4 166	2 215	60,4	1 662	271	17 064	12 520	434	2 392	108	257	32 775	41
22 619	1 131	216	-	6 103	2 665	73,9	2 832	484	29 853	15 280	727	5 293	706	328	52 187	42
39 962	1 744	209	-	3 411	1 571	62,3	1 546	254	45 117	10 607	1 019	5 333	271	783	63 130	43
17 642	1 135	105	-	9 254	3 918	79,6	4 316	873	28 031	26 728	1 649	4 301	570	684	61 963	44
7 656	459	48	-	4 683	2 336	52,0	1 999	258	12 798	15 560	493	2 582	83	385	31 901	45
24 277	1 168	101	-	9 461	4 572	64,5	4 029	749	34 906	27 574	1 290	5 728	306	626	70 430	46
14 817	790	67	-	7 264	4 337	45,5	2 296	460	22 871	22 940	1 108	4 794	165	550	52 428	47
22 802	1 167	79	-	5 370	2 649	79,9	2 400	233	29 339	3 906	952	4 261	210	1 408	39 076	48
121	181	2	-	2 029	605	50,0	387	92	2 331	34 104	1 036	1 607	92	179	39 349	49
<b>342 761</b>	<b>15 069</b>	<b>2 904</b>	-	<b>182 931</b>	<b>83 035</b>	<b>60,3</b>	<b>88 490</b>	<b>9 095</b>	<b>540 761</b>	<b>342 441</b>	<b>73 929</b>	<b>80 404</b>	<b>40 054</b>	<b>12 628</b>	<b>1 090 217</b>	50
599	267	46	-	470	192	52,5	209	16	1 336	2 053	495	1 758	153	55	5 850	51
326	154	8	-	264	184	58,1	73	2	744	8 246	220	1 572	1 870	70	12 722	52
12	181	-	-	11	11	60,3	-	-	204	789	337	1 163	213	75	2 781	53
29 784	1 636	152	-	19 757	8 954	56,7	9 391	1 150	51 177	17 775	6 141	7 594	528	630	83 845	54
33 592	1 572	80	-	24 046	10 974	52,5	11 789	1 071	59 210	62 267	11 004	10 087	478	2 111	145 157	55
22 817	953	102	-	18 482	7 074	67,1	10 314	788	42 252	21 904	6 576	6 160	567	990	78 449	56
56 657	1 950	109	-	27 473	13 609	60,3	12 000	1 468	86 800	45 945	11 764	10 772	1 169	1 387	157 117	57
43 065	3 769	1 806	-	27 536	11 571	66,2	14 791	896	74 370	32 444	10 330	12 103	1 397	1 982	132 626	58
36 662	997	117	-	25 607	12 981	66,0	10 591	1 584	63 266	42 609	4 393	7 521	116	2 049	119 954	59
36 616	1 277	107	-	14 934	6 846	58,1	7 116	865	52 827	25 419	3 840	6 530	167	2 258	91 041	60
20 340	710	50	-	11 020	4 750	41,6	5 808	362	32 070	38 751	15 393	6 913	31 637	432	125 196	61
62 291	1 603	327	-	13 331	5 889	66,2	6 408	893	77 225	44 239	3 436	8 231	1 759	589	135 479	62
<b>166 045</b>	<b>21 657</b>	<b>13 334</b>	-	<b>273 804</b>	<b>100 479</b>	<b>62,3</b>	<b>166 080</b>	<b>5 334</b>	<b>461 505</b>	<b>58 068</b>	<b>59 932</b>	<b>51 777</b>	<b>5 056</b>	<b>35 026</b>	<b>671 365</b>	63
512	430	21	-	1 376	348	66,7	826	69	2 318	1 679	1 354	1 204	2 087	1 403	10 045	64

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk *)	Getreide (einschl. Körnermais)												
		insgesamt			darunter									
					Weizen und Spelz		Roggen		Wintergerste		Sommergerste		Hafer	
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha
ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz		
<b>Niedersachsen</b>														
<b>RB Stade</b>														
Landkreise														
1	Bremervörde	23 042	27,7	63 921	351	31,3	10 059	25,2	335	35,0	2 892	31,1	3 757	29,8
2	Land Hadeln	12 923	28,0	36 200	2 291	29,6	2 957	26,0	614	30,5	886	26,6	2 949	27,3
3	Osterholz	7 836	25,7	20 122	387	29,3	3 362	23,5	81	31,4	598	31,4	1 721	25,2
4	Rotenburg (Hannover)	16 455	26,3	43 249	165	29,7	7 888	24,2	230	28,9	2 391	29,0	1 391	28,8
5	Stade	20 163	32,4	65 353	2 340	31,5	5 811	27,8	677	34,7	3 437	34,2	4 052	35,9
6	Verden	15 062	29,3	44 104	1 268	32,1	5 920	26,5	845	32,8	2 058	36,1	2 302	28,3
7	Wesermünde	17 313	31,4	54 385	1 168	36,0	5 236	26,5	322	34,0	2 093	33,3	2 543	33,0
8	<b>RB Osnabrück</b>	<b>125 311</b>	<b>27,0</b>	<b>338 848</b>	<b>6 265</b>	<b>31,9</b>	<b>68 784</b>	<b>24,9</b>	<b>8 214</b>	<b>33,1</b>	<b>13 679</b>	<b>28,5</b>	<b>15 861</b>	<b>28,7</b>
Kreisfreie Stadt														
9	Osnabrück	579	28,8	1 670	54	30,7	217	26,3	82	32,1	69	28,4	103	29,0
Landkreise														
10	Aschendorf-Hümmling	21 843	24,4	53 285	126	26,7	15 562	24,0	324	32,0	1 599	30,2	1 416	24,3
11	Bersenbrück	24 048	27,8	66 830	1 144	33,2	11 629	26,0	1 244	32,2	3 761	27,2	3 570	29,3
12	Grafsch. Bentheim	13 689	23,9	32 772	562	24,3	8 817	23,1	169	25,2	1 109	23,4	1 325	25,1
13	Lingen	15 641	26,6	41 586	153	34,1	10 185	24,5	277	30,0	1 963	29,8	1 511	30,7
14	Melle	8 920	31,3	27 922	1 560	33,9	2 231	29,2	2 298	35,7	3 668	27,3	2 256	27,8
15	Meppen	19 060	26,9	51 266	370	33,8	12 608	24,3	278	32,5	2 003	31,5	1 434	31,5
16	Osnabrück	14 908	29,2	43 498	1 590	30,8	5 008	26,9	2 794	32,1	1 967	28,4	2 771	29,0
17	Wittlage	6 623	30,2	20 019	706	33,2	2 527	28,4	748	33,7	840	29,0	1 475	30,6
18	<b>RB Aurich</b>	<b>44 049</b>	<b>29,9</b>	<b>131 745</b>	<b>6 715</b>	<b>34,2</b>	<b>11 179</b>	<b>25,4</b>	<b>3 776</b>	<b>35,2</b>	<b>3 976</b>	<b>30,6</b>	<b>14 246</b>	<b>30,3</b>
Kreisfreie Stadt														
19	Emden	501	31,8	1 594	139	32,4	14	24,9	43	36,3	108	30,7	170	32,1
Landkreise														
20	Aurich (Ostfriesland)	7 839	25,7	20 119	166	30,0	3 754	23,4	168	26,9	309	29,4	2 890	27,6
21	Leer	8 969	32,1	28 823	1 666	37,1	3 645	28,5	278	38,3	429	33,5	2 801	33,7
22	Norden	15 105	32,0	48 335	3 501	33,3	988	24,7	2 226	36,3	2 459	30,7	4 890	32,1
23	Wittmund	11 635	28,3	32 874	1 243	33,7	2 778	24,3	1 061	33,2	671	29,2	3 995	27,9
24	<b>VB Braunschweig</b>	<b>103 105</b>	<b>36,7</b>	<b>378 857</b>	<b>41 239</b>	<b>36,1</b>	<b>12 894</b>	<b>31,8</b>	<b>24 114</b>	<b>41,0</b>	<b>7 228</b>	<b>32,8</b>	<b>14 548</b>	<b>38,5</b>
Kreisfreie Städte														
25	Braunschweig	977	34,3	3 347	217	34,0	378	30,7	197	41,2	79	32,6	92	36,2
26	Goslar	921	38,2	3 518	385	37,1	126	37,0	220	40,8	44	33,2	129	40,1
27	Salzgitter	6 823	39,0	26 634	3 348	36,9	227	38,0	1 751	43,2	315	30,7	1 047	41,8
Landkreise														
28	Blankenburg	499	34,4	1 718	151	35,6	91	27,8	46	40,0	87	31,8	81	38,0
29	Braunschweig	15 793	35,0	55 312	5 271	34,1	3 158	30,7	3 284	41,2	1 383	32,6	2 028	36,2
30	Gandersheim	14 778	32,9	48 648	5 540	31,7	2 311	30,9	3 001	35,4	562	32,0	2 428	34,6
31	Goslar	12 495	38,3	47 872	5 07	37,2	882	36,9	3 177	40,8	797	33,2	2 032	40,1
32	Helmstedt	24 168	36,8	88 911	8 568	37,7	4 194	29,7	5 577	42,5	2 563	33,1	2 390	37,6
33	Wolfenbüttel	26 651	38,6	102 897	12 252	37,0	1 527	37,4	6 861	41,7	1 398	32,9	4 321	40,7
34	<b>VB Oldenburg</b>	<b>116 387</b>	<b>27,4</b>	<b>319 132</b>	<b>6 529</b>	<b>32,2</b>	<b>49 669</b>	<b>25,6</b>	<b>7 142</b>	<b>30,3</b>	<b>16 613</b>	<b>27,2</b>	<b>19 831</b>	<b>28,8</b>
Kreisfreie Städte														
35	Delmenhorst	598	26,1	1 563	6	23,3	290	25,5	9	31,3	104	26,1	126	26,7
36	Oldenburg (Oldenburg)	1 093	26,7	2 913	40	24,8	394	25,6	38	31,3	153	26,1	157	26,7
37	Wilhelmshaven	407	32,2	1 309	129	35,4	5	22,0	65	34,4	77	27,8	111	30,9
Landkreise														
38	Ammerland	13 619	26,3	35 846	710	26,0	6 128	23,2	517	35,7	1 097	28,0	1 716	26,1
39	Cloppenburg	37 936	26,1	99 189	799	31,6	20 284	25,7	1 798	27,5	5 630	25,0	4 190	27,2
40	Friesland	9 411	30,5	28 714	1 658	36,4	1 651	23,0	1 289	34,3	659	27,8	2 139	30,9
41	Oldenburg (Oldenburg)	23 187	26,4	61 224	694	24,6	10 351	25,6	943	31,3	3 570	26,1	4 425	26,7
42	Vechta	25 700	29,7	76 324	1 782	33,8	9 908	27,3	2 197	28,2	4 985	30,4	5 635	32,6
43	Wesemarsch	4 436	27,2	12 050	711	33,1	658	26,8	286	31,6	338	25,9	1 332	25,1
44	<b>Bremen<sup>1)</sup></b>	<b>1 922</b>	<b>27,6</b>	<b>5 303</b>	<b>197</b>	<b>33,2</b>	<b>743</b>	<b>26,3</b>	<b>100</b>	<b>34,7</b>	<b>188</b>	<b>28,2</b>	<b>346</b>	<b>26,1</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>														
45	<b>RB Düsseldorf</b>	<b>123 481</b>	<b>30,7</b>	<b>378 765</b>	<b>33 556</b>	<b>29,8</b>	<b>36 390</b>	<b>28,2</b>	<b>26 517</b>	<b>36,2</b>	<b>7 557</b>	<b>28,0</b>	<b>9 614</b>	<b>29,3</b>
Kreisfreie Städte														
46	Düsseldorf	1 425	30,3	4 318	424	29,9	439	28,3	297	36,3	122	25,0	117	29,4
47	Duisburg	1 131	30,9	3 497	237	32,2	415	25,6	234	38,0	168	31,3	42	32,0
48	Essen	1 675	27,4	4 583	475	28,2	599	25,7	294	31,0	141	26,7	95	25,0
49	Krefeld	1 851	31,6	5 855	558	28,0	495	31,6	479	36,5	135	27,9	128	33,2
50	Leverkusen	518	30,9	1 603	139	30,0	129	28,5	118	36,0	63	28,5	42	30,4
51	Mönchengladbach	2 052	32,0	6 574	797	30,1	710	32,1	261	37,5	81	30,4	114	32,0
52	Mülheim a.d. Ruhr	1 195	28,4	3 397	326	28,8	437	28,2	157	29,0	115	25,3	70	32,0
53	Neuß	1 019	32,6	3 318	289	31,8	318	30,8	245	37,3	96	27,4	51	35,4
54	Oberhausen	620	26,8	1 660	76	27,6	369	26,6	47	29,0	46	27,7	19	22,0
55	Remscheid	328	26,3	863	68	24,2	68	19,1	22	26,5	32	28,5	32	28,0
56	Rheydt	996	35,8	3 561	425	34,8	370	34,0	120	45,0	28	28,3	46	40,0
57	Solingen	637	28,9	1 839	138	28,9	251	28,6	53	30,7	99	27,5	33	27,7
58	Viersen	731	26,4	1 928	260	22,2	195	26,6	163	32,0	54	25,8	31	28,0
59	Wuppertal	845	24,0	2 030	180	23,9	271	23,7	108	29,9	101	22,2	79	24,3
Landkreise														
60	Dinslaken	3 573	26,6	9 513	489	24,7	1 277	23,6	613	33,2	268	25,9	443	27,0
61	Düsseldorf-Mettmann	11 985	26,0	31 145	3 721	25,5	3 890	25,4	1 795	29,4	918	23,5	1 444	25,9
62	Geldern	13 871	32,3	44 758	2 964	31,5	3 684	28,8	4 147	36,9	730	28,8	659	30,9
63	Grevenbroich	20 686	34,0	70 239	8 142	33,0	6 840	31,7	3 377	41,6	837	32,3	1 251	33,0
64	Kempen-Krefeld	15 000	30,7	46 020	4 733	29,1	3 461	28,0	4 142	35,6	789	27,8	881	30,2
65	Kleve	12 572	31,8	39 953	2 449	29,2	3 581	29,6	3 097	35,8	385	31,4	1 320	30,5
66	Moers	15 325	30,2	46 311	3 611	28,4	4 043	26,8	3 968	35,6	1 291	28,2	1 197	29,0
67	Rees	10 656	30,0	31 917	1 861	30,9	3 312	26,5	2 010	36,2	580	27,3	1 124	28,9
68	Rhein-Wupper-Kreis	4 790	29,0	13 883	1 194	28,4	1 236	26,2	770	38,0	478	29,6	396	24,4

\*) Siehe Vorbemerkung.

1) Eine nachträgliche Berichtigung ergab für Frühkartoffeln 134,2 dz/ha, für Kartoffeln insgesamt 186,5 dz/ha.

arten und Erträge 1965

		Hülsenfrüchte (zum Ausreifen)		Hackfrüchte												Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- gewächse	Lfd. Nr.
Sommer- menggetreide		ins- gesamt	darunter Futter- hülsen- früchte	ins- gesamt	Kartoffeln										ins- gesamt		
Fläche	Ertrag je ha				insgesamt			dar. Frühkartoffeln		Zuckerrüben		Futterrüben		Kohlrüben			
					Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche		Ertrag je ha	
ha	dz	ha		dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz		
5 553	28,5	7	3	11 022	6 746	300,1	202 463	577	223,4	646	326,1	1 511	441,3	2 104	500,3	40	1
3 102	29,5	710	693	3 277	1 403	242,6	34 036	62	182,0	53	281,9	613	402,6	1 141	387,6	130	2
1 629	27,4	16	9	2 623	1 503	242,3	36 423	66	184,3	100	259,0	802	375,5	195	533,6	55	3
4 345	27,5	7	4	8 401	5 187	276,5	143 413	252	201,8	985	323,5	1 109	464,3	1 109	533,7	28	4
3 675	34,4	401	396	9 754	5 818	338,5	196 912	439	266,8	1 373	343,2	1 108	428,4	1 258	433,6	278	5
2 543	28,5	82	75	4 476	2 338	256,2	59 893	100	195,1	531	317,3	1 226	400,6	329	418,6	134	6
5 704	33,4	287	278	6 303	3 549	287,3	101 954	216	225,2	389	307,6	1 450	480,6	853	547,1	166	7
<b>11 836</b>	<b>28,7</b>	<b>430</b>	<b>356</b>	<b>40 127</b>	<b>25 547</b>	<b>246,3</b>	<b>629 130</b>	<b>666</b>	<b>191,9</b>	<b>1 291</b>	<b>275,3</b>	<b>10 754</b>	<b>422,7</b>	<b>2 234</b>	<b>432,0</b>	<b>750</b>	<b>8</b>
50	32,8	7	3	176	102	197,9	2 019	14	164,4	5	225,6	61	313,9	3	250,0	76	9
2 676	22,4	44	32	7 907	5 412	255,5	138 276	156	144,3	76	374,0	1 505	432,1	809	439,8	160	10
2 586	30,3	63	60	5 955	3 143	268,3	84 319	76	202,7	393	307,9	2 270	469,3	90	409,3	125	11
1 610	27,6	34	8	5 649	3 998	234,6	93 813	97	160,2	53	383,3	1 255	432,7	335	533,3	45	12
1 516	30,9	3	2	5 811	3 796	239,8	91 026	43	230,7	13	310,0	1 642	526,3	327	388,6	36	13
186	30,2	125	125	1 606	769	207,2	15 935	29	169,3	248	216,9	574	265,1	12	228,3	49	14
2 252	32,4	27	15	7 363	5 342	260,3	139 067	135	269,1	90	311,1	1 285	394,6	587	417,4	32	15
717	32,8	103	89	3 902	2 039	204,0	41 598	69	164,4	272	225,6	1 531	313,9	40	250,3	152	16
243	30,3	24	22	1 758	946	243,9	23 077	47	202,8	141	264,8	631	418,4	31	262,9	75	17
<b>3 944</b>	<b>28,5</b>	<b>1 953</b>	<b>1 792</b>	<b>9 915</b>	<b>5 385</b>	<b>213,8</b>	<b>115 157</b>	<b>468</b>	<b>170,8</b>	<b>86</b>	<b>275,0</b>	<b>2 066</b>	<b>435,3</b>	<b>1 370</b>	<b>380,8</b>	<b>1 324</b>	<b>18</b>
27	27,8	14	10	176	82	197,4	1 619	7	142,6	2	272,8	49	445,1	1	360,0	121	19
492	27,7	62	51	2 561	1 380	219,4	30 271	79	205,4	13	283,3	537	438,7	400	383,8	124	20
596	30,9	237	196	2 723	1 803	211,8	38 189	87	144,9	20	368,0	493	445,4	175	439,7	499	21
1 005	27,8	1 033	948	1 692	880	193,5	17 027	141	142,6	9	272,8	413	445,0	199	363,3	456	22
1 824	28,4	607	587	2 763	1 240	226,2	28 051	154	194,6	42	228,6	574	415,6	595	367,4	124	23
<b>2 882</b>	<b>34,1</b>	<b>842</b>	<b>717</b>	<b>36 594</b>	<b>6 599</b>	<b>237,7</b>	<b>156 826</b>	<b>330</b>	<b>175,9</b>	<b>27 670</b>	<b>368,8</b>	<b>2 207</b>	<b>461,9</b>	<b>72</b>	<b>426,9</b>	<b>3 214</b>	<b>24</b>
13	33,8	2	2	377	170	250,5	4 259	5	167,9	191	379,2	16	453,8	.	.	249	25
17	37,7	40	40	24	13	229,2	298	.	.	7	362,8	4	515,0	.	.	3	26
128	37,1	104	86	2 955	264	235,7	6 223	25	189,9	2 631	355,1	54	428,9	3	426,7	509	27
42	37,0	5	5	128	88	241,3	2 123	1	178,9	10	295,0	30	325,0	.	.	7	28
598	33,8	76	68	5 767	1 393	243,4	33 908	83	167,9	3 907	379,2	453	453,7	10	533,0	441	29
896	33,2	135	132	3 596	991	209,0	20 713	35	168,4	1 847	318,1	714	414,7	17	431,8	154	30
95	37,7	129	123	4 206	376	226,3	8 508	13	222,9	3 695	362,8	134	515,9	.	.	353	31
843	34,0	85	73	9 840	2 553	248,4	63 426	127	168,9	6 660	387,3	587	508,2	32	400,0	574	32
250	34,3	246	188	9 701	751	231,3	17 368	41	197,9	8 722	367,2	215	503,1	10	399,0	924	33
<b>15 805</b>	<b>28,3</b>	<b>1 235</b>	<b>1 124</b>	<b>22 879</b>	<b>11 912</b>	<b>235,7</b>	<b>280 038</b>	<b>606</b>	<b>187,5</b>	<b>1 233</b>	<b>346,5</b>	<b>7 655</b>	<b>504,3</b>	<b>824</b>	<b>397,3</b>	<b>1 083</b>	<b>34</b>
49	28,0	7	-	176	88	260,0	2 288	11	206,8	3	346,1	67	560,3	4	382,5	42	35
302	28,0	20	-	419	247	260,4	6 431	30	206,8	5	346,1	108	560,4	23	383,5	36	36
20	30,0	64	63	16	2	220,0	44	.	.	.	.	9	516,7	1	480,0	19	37
3 340	30,3	129	126	4 397	2 623	202,8	53 187	121	187,7	123	400,0	1 375	465,1	155	386,7	79	38
4 904	26,7	37	9	7 677	4 241	231,0	97 951	166	168,7	420	369,7	2 393	515,8	252	367,6	82	39
1 962	30,0	756	741	2 091	1 021	245,1	25 026	120	197,2	24	295,3	657	516,7	147	477,1	456	40
3 085	28,0	34	25	4 030	1 972	264,6	52 175	95	206,8	359	346,1	1 382	560,3	92	383,4	125	41
1 090	30,3	33	11	3 418	1 396	255,7	35 698	53	172,4	285	297,0	1 492	460,3	85	403,6	219	42
1 053	25,3	155	149	655	322	224,8	7 238	10	202,2	14	290,0	172	482,2	65	372,9	25	43
<b>336</b>	<b>26,3</b>	<b>842</b>	<b>26</b>	<b>566</b>	<b>298</b>	<b>209,6</b>	<b>6 245</b>	<b>87</b>	<b>213,1</b>	<b>8</b>	<b>313,5</b>	<b>162</b>	<b>374,1</b>	<b>49</b>	<b>332,2</b>	<b>133</b>	<b>44</b>
<b>9 070</b>	<b>31,1</b>	<b>387</b>	<b>294</b>	<b>46 233</b>	<b>18 537</b>	<b>242,2</b>	<b>448 961</b>	<b>4 323</b>	<b>200,7</b>	<b>15 637</b>	<b>350,2</b>	<b>11 714</b>	<b>511,7</b>	<b>124</b>	<b>335,7</b>	<b>5 828</b>	<b>45</b>
25	31,1	2	2	313	86	188,2	1 618	24	131,2	157	334,0	65	504,0	5	335,7	538	46
32	35,0	1	1	219	100	246,6	2 465	8	196,5	54	350,2	62	511,7	1	335,7	98	47
68	25,1	3	3	339	135	215,1	2 904	7	178,7	39	350,0	162	560,0	0	.	131	48
53	31,7	3	3	706	246	233,1	5 735	65	215,9	300	343,3	157	573,3	2	335,7	269	49
26	31,1	1	-	99	21	245,5	515	1	196,5	48	320,0	30	700,0	.	.	49	50
88	34,0	-	-	1 428	627	178,6	11 199	196	151,6	567	350,2	234	511,7	0	.	97	51
84	27,8	2	2	261	116	238,2	2 763	16	195,9	37	300,0	108	546,0	0	.	69	52
19	31,1	76	51	508	250	201,3	5 033	121	219,6	202	326,7	48	593,3	1	335,7	163	53
62	26,0	1	-	201	86	238,2	2 048	9	146,5	12	340,0	58	416,7	26	335,7	30	54
103	31,0	-	-	108	76	235,2	1 787	1	186,6	0	.	32	440,0	.	.	1	55
7	29,0	5	0	497	102	186,3	1 901	19	203,5	324	440,0	68	705,0	0	.	47	56
58	30,9	31	16	216	122	265,4	3 238	5	199,6	6	240,0	71	324,0	1	400,0	68	57
28	30,0	2	2	348	124	230,5	2 858	28	196,5	160	330,0	64	623,3	0	.	21	58
101	20,0	-	-	196	119	192,9	2 295	1	189,5	3	350,2	72	346,3	0	.	26	59
433	28,9	6	5	1 297	719	222,1	15 966	15	201,3	48	305,7	521	590,1	4	320,0	24	60
198	27,5	28	18	1 733	540	159,1	8 591	11	139,2	586	280,0	599	356,2	3	335,7	78	61
1 576	32,0	28	25	6 200	3 106	277,9	86 331	725	212,1	1 309	347,8	1 770	487,7	8	200,0	964	62
197	34,5	42	22	8 846	1 423	214,9	30 581	411	203,1	6 359	368,9	989	547,6	13	335,7	1 359	63
921	30,0	7	5	9 321	4 675	232,1											

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk*)	Handelsgewächse					Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)					Sonstige Flächen			
		ins-gesamt	darunter				ins-gesamt	darunter				Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	Schwarzbrache ohne Kleebrache	Nicht beackerte u. nicht bewirtschaftete Flächen	
			Raps		Rübsen	Hopfen		Klee und Klee-gras		Acker-wiese, Acker-weide	Grün-mais				
			Fläche	Ertrag je Hektar				Fläche	Ertrag je Hektar						Lu-zeme
ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha									
<b>Niedersachsen</b>															
<b>RB Stade</b>															
Landkreise															
1	Bremervörde .....	44	3	16,7	1	—	174	15	48,5	86	59	5	7	31	
2	Land Hadeln .....	28	18	20,0	—	—	1 006	683	73,5	9	189	37	22	75	
3	Osterholz .....	24	2	—	1	—	108	11	68,0	—	44	47	7	10	
4	Rotenburg (Hannover) .....	36	2	20,0	11	—	231	24	37,7	—	144	29	12	16	
5	Stade .....	68	59	18,4	1	—	1 073	608	88,5	15	315	62	28	141	
6	Verden .....	176	92	16,3	23	—	415	69	72,3	5	151	138	19	26	
7	Wesermünde .....	65	58	21,0	—	—	371	157	49,7	—	90	65	32	23	
8	<b>RB Osnabrück .....</b>	<b>252</b>	<b>81</b>	<b>18,0</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>3 534</b>	<b>1 231</b>	<b>65,3</b>	<b>40</b>	<b>1 662</b>	<b>393</b>	<b>109</b>	<b>117</b>	<b>395</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>															
9	Osnabrück .....	—	—	—	—	—	57	15	68,5	4	38	—	7	1	40
Landkreise															
10	Aschendorf-Hümmling .....	25	11	17,0	—	—	173	19	44,3	—	129	1	35	32	31
11	Bersenbrück .....	71	29	19,1	1	—	439	94	55,6	—	218	108	21	22	62
12	Grafsch. Bentheim .....	10	2	20,0	—	—	298	40	82,6	1	143	48	8	23	19
13	Lingen .....	40	—	—	—	—	245	51	82,0	—	102	77	6	4	7
14	Melle .....	15	1	10,0	—	—	713	374	51,1	8	281	30	6	7	11
15	Meppen .....	28	—	—	—	—	134	20	70,0	—	71	22	22	12	179
16	Osnabrück .....	42	29	17,7	—	—	1 121	527	68,5	26	492	44	3	8	26
17	Wittlage .....	21	9	16,9	—	—	354	91	100,9	1	188	63	1	8	20
18	<b>RB Aurich .....</b>	<b>1 729</b>	<b>668</b>	<b>20,7</b>	<b>3</b>	<b>—</b>	<b>3 781</b>	<b>1 786</b>	<b>72,1</b>	<b>127</b>	<b>1 643</b>	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>1 214</b>	<b>248</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>															
19	Emden .....	6	—	—	—	—	22	15	77,8	—	6	—	1	22	2
Landkreise															
20	Aurich (Ostfriesland) .....	15	4	20,0	—	—	687	149	57,0	—	506	2	5	26	22
21	Leer .....	889	168	17,6	1	—	377	50	72,1	113	194	1	0	84	58
22	Norden .....	763	446	21,8	2	—	1 731	936	77,8	2	661	—	10	883	120
23	Wittmund .....	56	50	21,8	0	—	964	636	67,1	12	276	2	3	199	46
24	<b>VB Braunschweig .....</b>	<b>2 973</b>	<b>1 864</b>	<b>19,0</b>	<b>18</b>	<b>—</b>	<b>4 344</b>	<b>1 389</b>	<b>85,3</b>	<b>561</b>	<b>1 651</b>	<b>235</b>	<b>52</b>	<b>199</b>	<b>394</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>															
25	Braunschweig .....	7	7	22,9	—	—	93	39	100,6	3	36	5	16	2	36
26	Goslar .....	202	167	17,3	7	—	45	14	63,6	—	20	9	—	1	24
27	Salzgitter .....	163	116	24,4	—	—	187	76	84,4	20	41	6	2	5	11
Landkreise															
28	Blankenburg .....	8	4	17,5	1	—	75	33	70,0	4	25	3	0	5	16
29	Braunschweig .....	237	74	21,6	10	—	643	149	100,6	39	346	31	10	51	81
30	Gandersheim .....	510	461	18,8	—	—	903	465	92,5	54	246	48	2	26	32
31	Goslar .....	592	388	18,1	—	—	561	204	63,6	117	163	10	3	28	26
32	Helmstedt .....	339	174	20,0	—	—	1 018	189	77,7	189	453	107	9	55	149
33	Wolfenbüttel .....	915	473	18,6	—	—	819	220	88,0	135	321	16	10	26	19
34	<b>VB Oldenburg .....</b>	<b>408</b>	<b>101</b>	<b>18,6</b>	<b>15</b>	<b>—</b>	<b>4 284</b>	<b>1 832</b>	<b>65,0</b>	<b>14</b>	<b>2 021</b>	<b>230</b>	<b>105</b>	<b>554</b>	<b>434</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>															
35	Delmenhorst .....	—	—	—	—	—	9	2	71,2	—	5	1	1	0	3
36	Oldenburg (Oldenburg) .....	—	—	—	—	—	77	1	71,2	—	75	1	1	6	19
37	Wilhelmshaven .....	21	—	—	—	—	32	24	60,3	—	6	—	—	67	2
Landkreise															
38	Ammerland .....	65	9	17,1	—	—	754	269	80,0	1	443	17	30	49	50
39	Cloppenburg .....	48	10	17,4	—	—	881	383	78,0	5	434	40	33	63	105
40	Friesland .....	87	61	19,4	—	—	1 134	613	60,3	3	439	8	7	227	59
41	Oldenburg (Oldenburg) .....	93	6	16,2	11	—	614	189	71,2	1	298	88	21	42	74
42	Vechta .....	75	—	—	4	—	641	313	42,8	2	238	69	7	53	108
43	Wesermarsch .....	19	15	18,0	—	—	142	38	60,0	2	83	6	5	47	14
44	<b>Bremen .....</b>	<b>26</b>	<b>3</b>	<b>18,8</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>117</b>	<b>14</b>	<b>67,0</b>	<b>—</b>	<b>70</b>	<b>28</b>	<b>5</b>	<b>45</b>	<b>69</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>															
45	<b>RB Düsseldorf .....</b>	<b>706</b>	<b>611</b>	<b>14,1</b>	<b>15</b>	<b>—</b>	<b>14 660</b>	<b>3 627</b>	<b>73,0</b>	<b>284</b>	<b>10 127</b>	<b>391</b>	<b>73</b>	<b>222</b>	<b>677</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>															
46	Düsseldorf .....	28	28	17,0	—	—	57	16	56,3	2	32	5	0	2	2
47	Duisburg .....	1	—	—	—	—	45	20	73,0	1	21	2	0	9	1
48	Essen .....	14	14	13,7	—	—	402	55	100,0	2	311	27	2	5	29
49	Krefeld .....	1	—	—	—	—	154	20	75,2	2	130	2	9	8	10
50	Leverkusen .....	—	—	—	—	—	29	12	60,0	1	15	—	1	2	4
51	Mönchengladbach .....	—	—	—	—	—	279	86	50,0	1	187	2	—	1	10
52	Mülheim a.d. Ruhr .....	4	4	18,6	—	—	138	42	57,6	2	83	10	1	7	25
53	Neuß .....	—	—	—	—	—	44	12	63,8	9	21	1	1	1	9
54	Oberhausen .....	—	—	—	—	—	49	8	62,4	2	33	6	0	6	19
55	Remscheid .....	—	—	—	—	—	60	20	73,0	—	39	—	0	—	2
56	Rheydt .....	0	—	—	—	—	73	23	73,0	3	42	0	1	1	8
57	Solingen .....	—	—	—	—	—	96	22	60,3	4	63	5	—	5	39
58	Viersen .....	2	—	—	—	—	69	30	73,0	1	38	—	—	—	1
59	Wuppertal .....	9	9	12,7	—	—	154	65	77,6	—	78	5	3	5	13
Landkreise															
60	Dinslaken .....	4	—	—	4	—	215	66	82,4	9	114	17	4	10	14
61	Düsseldorf-Mettmann .....	524	519	13,5	4	—	1 066	454	77,9	14	496	76	1	17	105
62	Geldern .....	36	—	—	1	—	2 240	305	63,0	7	1 846	40	11	15	39
63	Grevenbroich .....	3	—	—	—	—	1 265	376	91,0	128	744	2	3	16	57
64	Kempen-Krefeld .....	10	4	18,3	—	—	2 367	372	60,7	13	1 938	18	8	51	46
65	Kleve .....	19	8	13,7	4	—	2 313	554	71,9	33	1 683	29	5	7	40
66	Moers .....	31	9	19,0	0	—	2 462	731	78,4	26	1 576	89	10	14	64
67	Rees .....	6	4	16,0	1	—	380	96	68,2	9	212	45	10	30	127
68	Rhein-Wupper-Kreis .....	14	12	27,2	1	—	703	242	59,8	15	425	10	3	10	13

\*) Siehe Vorbemerkung.

Ackerland	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland u. Korbweidenanlagen			Dauergrünland					Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland (einschl. Campingplätze)	Gebäude- und Hofflächen, Wege- und Eisenbahnen	Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sport-, Flug- u. Übungsplätze	Gewässer	Wirtschaftsfläche	Lfd. Nr.
	darunter			darunter												
	insgesamt	Obstanlagen	Rebland	insgesamt	Fläche	Ertrag je Hektar	Wiesen ohne Streuwiesen	Viehweiden ohne Hutungen usw.								
ha			dz					ha								
34 372	1 100	85	-	49 133	18 509	55,4	29 559	853	84 605	11 358	14 776	8 587	439	908	120 673	1
18 241	2 929	1 649	-	39 637	11 670	66,7	27 289	545	60 807	3 203	5 288	5 990	401	9 784	85 473	2
10 730	1 021	75	-	31 853	13 869	52,0	17 235	604	43 604	5 921	6 066	5 630	290	1 077	62 588	3
25 225	741	34	-	26 702	10 882	56,4	14 847	820	52 668	12 783	11 895	6 293	447	604	84 690	4
31 966	12 663	11 318	-	44 426	14 590	78,9	29 153	353	89 055	7 377	5 048	9 957	332	14 709	126 478	5
20 412	1 346	76	-	24 953	9 783	77,3	14 396	631	46 711	6 233	4 360	6 265	554	1 524	65 647	6
24 587	1 427	76	-	55 724	20 828	57,1	32 775	1 459	81 738	9 514	11 145	7 851	506	5 017	115 771	7
<b>171 025</b>	<b>8 700</b>	<b>383</b>	<b>-</b>	<b>203 367</b>	<b>85 310</b>	<b>55,4</b>	<b>106 030</b>	<b>10 820</b>	<b>383 092</b>	<b>105 688</b>	<b>59 810</b>	<b>51 597</b>	<b>6 335</b>	<b>10 710</b>	<b>617 232</b>	<b>8</b>
943	434	27	-	575	264	50,4	247	42	1 952	3 141	1 251	2 345	213	63	8 965	9
30 250	1 255	74	-	40 406	15 981	55,9	21 191	2 888	71 911	8 206	16 571	7 898	525	2 852	107 963	10
30 806	1 206	40	-	37 876	15 831	47,7	21 048	885	69 888	18 166	4 561	8 625	741	1 563	103 544	11
19 775	1 503	64	-	37 790	15 611	48,7	20 020	2 057	59 068	9 178	11 319	7 489	940	1 334	89 328	12
21 793	960	15	-	26 704	11 455	70,1	13 712	1 451	49 457	18 574	4 202	7 452	313	1 443	81 441	13
11 452	476	27	-	5 844	2 791	42,0	2 835	203	17 772	4 501	161	2 308	78	147	24 967	14
26 857	858	14	-	28 565	11 673	61,5	14 636	1 850	56 280	23 853	19 033	7 546	2 831	2 445	111 988	15
20 265	1 535	82	-	15 225	6 638	50,4	7 525	992	37 025	15 327	1 045	5 738	643	441	60 219	16
8 884	473	40	-	10 382	5 066	64,9	4 816	452	19 739	4 742	1 667	2 196	51	422	28 817	17
<b>64 232</b>	<b>8 106</b>	<b>149</b>	<b>-</b>	<b>172 156</b>	<b>68 170</b>	<b>61,8</b>	<b>100 782</b>	<b>2 786</b>	<b>244 494</b>	<b>9 033</b>	<b>21 588</b>	<b>23 372</b>	<b>1 559</b>	<b>12 957</b>	<b>313 003</b>	<b>18</b>
865	932	-	-	2 751	871	69,6	1 872	8	4 548	-	419	1 318	58	395	6 738	19
11 341	1 688	19	-	36 922	16 259	44,3	20 226	345	49 951	5 447	5 301	4 915	550	1 735	67 899	20
13 836	2 594	32	-	64 671	28 644	64,4	34 684	1 091	81 101	430	5 591	8 036	379	6 781	102 318	21
21 793	1 611	57	-	27 601	9 916	69,6	17 921	728	51 005	1 756	5 655	4 883	368	2 342	66 009	22
16 397	1 281	41	-	40 211	13 480	71,9	26 079	614	57 889	1 400	4 622	4 220	204	1 704	70 039	23
<b>151 717</b>	<b>6 753</b>	<b>665</b>	<b>-</b>	<b>30 834</b>	<b>15 407</b>	<b>62,9</b>	<b>12 506</b>	<b>1 907</b>	<b>189 304</b>	<b>80 432</b>	<b>7 610</b>	<b>31 498</b>	<b>4 162</b>	<b>4 314</b>	<b>317 320</b>	<b>24</b>
1 759	1 039	19	-	283	211	59,3	33	-	3 081	933	504	3 785	2 255	238	10 796	25
1 260	59	3	-	260	94	55,5	81	23	1 579	4 816	159	913	159	41	7 667	26
10 759	552	20	-	759	382	71,7	219	98	12 070	2 728	986	3 923	287	605	20 599	27
743	71	6	-	1 048	315	53,2	124	110	1 862	10 121	251	872	38	104	13 248	28
23 099	1 033	138	-	7 949	4 147	59,3	3 272	426	32 081	7 542	834	3 948	428	773	45 606	29
20 156	1 113	124	-	7 423	3 418	64,7	3 472	455	28 692	18 439	987	4 318	329	532	53 297	30
18 393	588	35	-	1 738	871	55,5	742	102	20 719	6 261	646	2 296	67	410	30 399	31
36 237	1 098	175	-	8 220	3 994	62,6	3 661	467	45 555	16 553	2 194	6 001	331	938	71 572	32
39 311	1 200	145	-	3 154	1 975	71,7	902	226	43 665	13 039	1 049	5 442	268	673	64 136	33
<b>147 369</b>	<b>14 816</b>	<b>851</b>	<b>-</b>	<b>235 373</b>	<b>86 838</b>	<b>63,7</b>	<b>141 074</b>	<b>6 329</b>	<b>397 558</b>	<b>43 408</b>	<b>35 321</b>	<b>49 895</b>	<b>4 122</b>	<b>14 765</b>	<b>545 069</b>	<b>34</b>
836	817	7	-	1 305	534	63,3	708	46	2 958	144	45	1 466	123	60	4 796	35
1 671	437	20	-	4 314	1 945	63,3	2 240	39	6 422	3 152	926	3 541	473	189	14 703	36
628	768	11	-	1 235	369	52,4	826	37	2 631	57	423	2 047	943	441	6 542	37
19 172	2 169	51	-	32 822	13 525	54,3	18 615	593	54 163	4 592	3 783	5 952	500	1 320	70 310	38
46 862	2 464	134	-	43 424	16 504	80,6	24 851	1 810	92 750	12 126	14 638	11 189	353	2 222	133 278	39
14 228	1 762	70	-	34 122	8 503	52,4	25 199	330	50 112	3 062	2 190	4 982	511	1 247	62 104	40
28 220	2 422	131	-	32 968	12 214	63,3	19 616	1 007	63 610	11 648	5 343	7 574	898	1 121	90 134	41
30 254	1 951	357	-	24 069	9 216	54,8	13 414	1 375	56 274	8 227	5 919	6 760	87	472	77 739	42
5 498	2 026	70	-	61 114	24 028	63,2	35 605	1 092	68 638	400	2 054	6 384	294	7 693	85 463	43
<b>2 909</b>	<b>3 974</b>	<b>50</b>	<b>-</b>	<b>12 526</b>	<b>5 118</b>	<b>54,3</b>	<b>6 788</b>	<b>48</b>	<b>19 409</b>	<b>763</b>	<b>1 411</b>	<b>12 440</b>	<b>2 015</b>	<b>4 764</b>	<b>40 802</b>	<b>44</b>
<b>192 267</b>	<b>29 220</b>	<b>3 140</b>	<b>-</b>	<b>108 213</b>	<b>24 700</b>	<b>62,8</b>	<b>76 819</b>	<b>4 382</b>	<b>329 700</b>	<b>74 678</b>	<b>15 625</b>	<b>107 054</b>	<b>12 119</b>	<b>13 666</b>	<b>552 842</b>	<b>45</b>
2 367	488	23	-	1 316	207	63,3	310	562	4 171	6 868	861	7 709	1 097	1 144	21 850	46
1 505	869	44	-	510	204	62,8	170	116	2 884	1 658	162	7 604	687	1 162	14 157	47
2 600	1 952	40	-	975	363	55,0	530	45	5 527	1 686	1 388	8 840	831	599	18 871	48
3 011	801	85	-	887	194	60,0	609	46	4 699	707	802	3 718	609	276	10 811	49
703	467	138	-	540	209	65,0	229	98	1 710	827	391	1 871	173	151	5 123	50
3 867	830	55	-	904	156	62,8	727	21	5 601	1 180	198	2 620	271	33	9 903	51
1 702	1 067	36	-	1 041	448	46,9	538	30	3 810	1 020	115	2 827	431	206	8 409	52
1 821	403	38	-	237	151	70,0	86	-	2 461	86	29	1 959	316	382	5 233	53
926	1 562	14	-	773	203	47,6	198	64	3 261	978	228	2 859	359	211	7 896	54
499	357	52	-	1 468	346	70,0	743	47	2 324	2 284	140	1 884	285	145	7 062	55
1 628	598	19	-	290	66	50,0	206	18	2 516	483	30	1 538	179	52	4 798	56
1 092	837	139	-	1 554	620	58,6	672	72	3 483	1 472	87	2 844	268	73	8 227	57
1 174	239	24	-	363	122	62,8	234	7	1 776	402	70	829	62	25	3 164	58
1 251	1 196	44	-	2 510	843	53,6	1 171	200	4 957	2 522	202	5 365	1 342	195	14 583	59
5 147	2 012	91	-	5 029	2 039	80,7	2 596	374	12 188	2 478	555	3 948	179	613	19 961	60
15 537	2 881	249	-	6 203	2 151	69,2	3 718	252	24 621	6 593	2 254	7 815	472	529	42 284	61
23 404	1 437	167	-	12 052	2 979	59,4	8 627	410	36 893	6 658	762	4 657	1 027	460	50 457	62
32 277	2 544	274	-	3 313	908	87,5	2 235	161	38 134	1 998	1 809	7 746	515	619	50 821	63
27 744	2 583	499	-	6 869	1 935	47,6	4 791	123	37 196	6 712	1 262	6 880	1 569	756	54 375	64
19 282	1 161	215	-	16 521	1 328	67,2	14 950	110	36 964	6 022	602	3 929	384	1 115	49 016	65
23 019	1 963	273	-	13 822	1 986	65,2	11 135	604	38 804	5 858	1 530	8 748	519	2 211	57 670	66
14 529	1 298	169	-	20 883	4 199	59,4	15 978	513	36 710	8 086	1 669	5 007	284	1 741	53 497	67
7 182	1 675	452	-	10 153	3 043	60,0	6 366	509	19 010	8 100	479	5 857	260	968	34 674	68

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk *)	Getreide (einschl. Körnermais)												
		insgesamt			darunter									
					Weizen und Spelz		Roggen		Wintergerste		Sommergerste		Hafer	
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha
ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz		
Nordrhein-Westfalen														
1	<b>RB Köln</b> .....	<b>76 589</b>	<b>33,1</b>	<b>253 301</b>	<b>29 189</b>	<b>32,7</b>	<b>21 705</b>	<b>31,7</b>	<b>13 063</b>	<b>38,7</b>	<b>2 316</b>	<b>30,1</b>	<b>7 674</b>	<b>31,5</b>
Kreisfreie Städte														
2	Bonn .....	208	34,7	722	74	33,2	52	34,2	51	40,0	21	30,0	9	31,2
3	Köln .....	3 681	32,7	12 039	1 083	31,3	959	30,4	1 129	36,9	270	31,8	173	31,5
Landkreise														
4	Bergheim (Erf) .....	14 510	34,6	50 260	6 409	34,0	4 916	33,3	1 711	38,4	181	32,9	1 128	38,1
5	Bonn .....	9 596	34,5	33 062	3 955	33,2	2 758	33,9	1 552	39,8	200	29,2	996	34,0
6	Euskirchen .....	20 805	34,0	70 743	8 560	34,1	5 862	32,0	3 096	39,2	760	32,4	2 284	32,0
7	Köln .....	9 684	35,1	33 968	3 297	34,0	2 844	33,2	2 603	39,5	282	26,5	513	36,2
8	Oberbergischer Kreis .....	1 888	21,9	4 135	438	22,7	330	19,7	19	20,9	117	21,9	322	21,6
9	Rhein.-Bergischer-Kreis .....	4 974	30,3	15 048	1 523	28,1	1 156	27,9	983	41,6	186	28,3	515	25,5
10	Siegkreis .....	11 243	29,6	33 324	3 850	28,8	2 828	28,0	1 919	36,2	299	29,0	1 734	27,4
11	<b>RB Aachen</b> .....	<b>74 766</b>	<b>34,2</b>	<b>255 498</b>	<b>29 892</b>	<b>35,2</b>	<b>21 013</b>	<b>33,0</b>	<b>8 040</b>	<b>39,6</b>	<b>6 617</b>	<b>28,9</b>	<b>7 984</b>	<b>32,5</b>
Kreisfreie Stadt														
12	Aachen .....	91	33,7	307	32	34,4	28	33,1	5	40,1	3	29,3	20	32,8
Landkreise														
13	Aachen .....	5 505	36,9	20 311	2 268	37,7	1 874	36,1	601	39,7	108	30,5	606	34,7
14	Düren .....	20 038	34,5	69 156	8 241	34,8	5 043	30,2	3 203	41,4	1 561	28,8	1 672	37,4
15	Erkelenz .....	9 873	35,6	35 188	4 120	35,5	3 355	35,2	1 155	40,0	191	30,6	711	35,0
16	Jülich .....	13 783	36,2	49 913	6 599	36,6	4 858	35,2	1 194	39,3	91	32,8	944	35,6
17	Monschau .....	507	24,6	1 244	59	24,6	49	24,3	16	20,0	211	24,5	143	26,5
18	Schleiden .....	10 253	28,3	29 045	2 353	30,9	961	26,1	290	30,8	4 027	28,7	2 318	25,5
19	Selkankreis Geilenkirchen-Heinsberg .....	14 716	34,2	50 334	6 220	34,9	4 845	32,4	1 576	37,8	425	30,6	1 570	34,1
20	<b>RB Münster</b> .....	<b>179 618</b>	<b>25,8</b>	<b>463 826</b>	<b>17 005</b>	<b>28,5</b>	<b>78 602</b>	<b>23,1</b>	<b>19 463</b>	<b>32,7</b>	<b>16 960</b>	<b>24,8</b>	<b>17 243</b>	<b>26,6</b>
Kreisfreie Städte														
21	Bocholt .....	183	26,3	482	2	26,5	85	25,4	9	29,9	23	24,4	5	26,0
22	Bottrop .....	219	24,2	530	7	27,1	134	23,0	6	33,1	44	24,6	8	26,6
23	Gelsenkirchen .....	1 245	26,8	3 342	88	31,5	731	26,6	111	30,0	208	25,8	41	22,0
24	Gladbeck .....	571	25,2	1 437	56	28,6	273	23,2	60	29,8	92	24,6	31	26,2
25	Münster (Westf.) .....	1 204	23,9	2 881	163	23,0	510	22,8	176	31,0	74	20,3	114	24,0
26	Recklinghausen .....	1 666	28,3	4 717	160	28,0	930	28,9	156	31,5	291	25,8	53	28,5
Landkreise														
27	Ahaus .....	13 301	24,1	32 117	406	28,5	7 900	20,9	575	31,9	1 089	28,1	1 469	27,4
28	Beckum .....	21 412	28,8	61 705	3 615	31,2	4 173	22,2	4 304	37,2	1 796	24,7	1 190	26,1
29	Borken .....	15 182	28,4	43 050	541	27,6	7 355	26,2	1 191	32,8	1 776	28,1	1 668	30,5
30	Coesfeld .....	16 875	27,5	46 396	2 396	33,5	5 843	23,4	2 284	30,8	1 270	25,3	1 625	30,0
31	Lüdinghausen .....	20 508	25,4	52 025	3 091	26,5	7 813	22,7	3 105	32,2	1 341	22,8	1 685	25,7
32	Münster .....	22 577	25,7	58 085	2 810	26,7	9 518	23,6	2 813	30,9	1 716	23,8	2 483	26,4
33	Recklinghausen .....	13 858	25,6	35 516	781	26,6	6 909	24,0	1 221	32,8	2 236	25,5	1 024	25,4
34	Steinfurt .....	19 288	23,4	45 225	1 637	25,6	9 751	21,8	1 278	29,6	1 907	23,9	1 922	24,0
35	Tecklenburg .....	16 614	23,7	39 404	480	26,6	9 496	22,7	899	29,3	2 017	22,8	1 908	25,4
36	Warendorf .....	14 915	24,7	36 914	772	24,9	7 181	22,9	1 275	32,4	1 080	23,5	2 017	26,5
37	<b>RB Detmold</b> .....	<b>184 858</b>	<b>27,0</b>	<b>499 984</b>	<b>30 879</b>	<b>27,9</b>	<b>62 663</b>	<b>24,6</b>	<b>28 927</b>	<b>33,0</b>	<b>7 017</b>	<b>24,0</b>	<b>27 711</b>	<b>26,7</b>
Kreisfreie Städte														
38	Bielefeld .....	345	24,3	839	68	25,1	137	22,3	48	31,9	4	18,4	45	24,0
39	Herford .....	444	26,3	1 166	67	27,6	160	26,4	86	32,0	6	23,9	80	20,0
Landkreise														
40	Bielefeld .....	5 489	25,1	13 772	767	28,4	2 294	22,0	776	32,9	446	22,9	798	24,6
41	Büren .....	22 971	26,8	61 549	3 602	28,6	5 609	24,3	3 930	31,1	497	22,5	3 623	26,2
42	Detmold .....	14 646	27,2	39 902	3 039	25,6	3 595	22,4	2 739	34,6	495	23,7	2 058	28,6
43	Halle (Westf.) .....	8 296	26,3	21 852	662	29,7	3 367	25,0	1 313	29,6	828	24,6	1 045	25,8
44	Herford .....	16 346	28,6	46 752	3 118	29,9	5 691	26,5	3 152	33,0	294	26,6	3 184	27,2
45	Höxter .....	18 838	26,6	50 136	3 970	26,9	4 058	24,6	2 588	30,5	538	24,1	2 217	26,3
46	Lemgo .....	19 493	28,0	54 554	4 154	27,7	4 988	24,1	3 921	34,1	531	24,2	4 085	27,7
47	Lübbecke .....	14 576	27,3	39 802	1 309	31,2	7 451	25,1	1 789	35,2	783	26,0	2 152	26,7
48	Minden .....	18 945	31,0	58 652	3 069	31,3	7 737	28,1	3 611	38,6	429	30,0	2 587	29,0
49	Paderborn .....	13 974	23,4	32 664	1 459	25,5	5 236	20,4	1 717	31,2	588	20,2	1 599	22,3
50	Warburg .....	18 290	27,6	50 438	5 206	26,3	5 570	28,6	2 387	30,0	409	23,6	2 884	27,8
51	Wiedenbrück .....	12 205	22,9	27 906	389	27,0	6 770	21,0	870	29,1	1 169	22,5	1 314	23,2
52	<b>RB Arnsberg</b> .....	<b>114 703</b>	<b>27,0</b>	<b>309 967</b>	<b>23 849</b>	<b>28,2</b>	<b>34 613</b>	<b>24,6</b>	<b>17 569</b>	<b>33,4</b>	<b>6 922</b>	<b>24,0</b>	<b>13 085</b>	<b>26,0</b>
Kreisfreie Städte														
53	Bochum .....	1 886	27,3	5 155	381	26,2	752	25,9	361	34,7	295	24,2	70	25,8
54	Castrop-Rauxel .....	797	25,0	1 995	105	24,8	431	25,0	67	27,3	106	24,3	40	24,5
55	Dortmund .....	5 388	25,6	13 790	1 204	26,6	1 999	23,2	930	30,8	797	24,8	294	23,5
56	Hagen .....	806	25,3	2 037	201	27,2	217	22,9	147	31,6	109	21,4	35	26,0
57	Hamm .....	176	25,3	446	17	26,8	64	23,9	11	33,3	25	23,9	27	25,3
58	Herne .....	441	28,4	1 255	52	28,3	304	27,4	39	38,0	30	28,6	2	25,0
59	Iserlohn .....	106	26,2	278	16	24,0	40	29,7	22	30,0	7	25,8	13	16,0
60	Lüdenscheid .....	6	26,3	16	3	28,3	1	24,0	—	—	—	—	—	—
61	Lünen .....	721	25,0	1 801	82	28,1	415	23,9	35	33,3	128	23,9	19	25,2
62	Siegen .....	1	13,0	1	—	—	0	—	—	—	—	—	1	13,0
63	Wanne-Eickel .....	97	24,0	233	4	20,8	71	23,7	8	30,0	13	23,0	—	—
64	Wattenscheid .....	626	26,5	1 658	164	25,8	233	27,5	138	27,5	69	23,0	15	25,3
65	Witten .....	794	30,0	2 379	216	30,2	238	26,6	149	36,2	152	30,1	30	24,0
Landkreise														
66	Altena .....	3 457	22,4	7 760	537	23,1	678	22,4	95	28,0	170	20,3	272	19,3
67	Arnsberg .....	7 223	26,3	19 003	1 268	27,0	1 988	23,2	1 301	30,7	181	24,9	823	26,5
68	Brilon .....	10 019	23,9	23 948	955	25,0	3 431	21,6	444	26,5	600	23,7	2 179	24,6

\*) Siehe Vorbemerkung.

Sommer- menggereide		Hülsenfrüchte (zum Ausreifen)		Hackfrüchte												Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- gewächse	Lfd. Nr.	
		ins- gesamt	darunter Futter- hülsen- früchte	darunter														
				Kartoffeln			dar. Frühkartoffeln		Zuckerrüben		Futerrüben		Kohlrüben					
Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	ha	
ha	dz	ha			ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha
<b>2 321</b>	<b>28,1</b>	<b>142</b>	<b>108</b>	<b>29 209</b>	<b>6 274</b>	<b>205,6</b>	<b>128 974</b>	<b>1 208</b>	<b>198,1</b>	<b>17 353</b>	<b>387,6</b>	<b>5 327</b>	<b>498,7</b>	<b>164</b>	<b>351,5</b>	<b>4 645</b>	<b>1</b>	
0	—	7	7	54	42	210,7	885	11	186,6	3	400,0	9	650,0	0	—	150	2	
64	24,0	1	1	825	97	200,1	1 941	11	198,2	641	360,0	86	496,0	1	290,0	222	3	
141	41,4	2	2	6 302	516	226,9	11 706	132	242,2	5 408	396,6	373	530,5	1	351,5	190	4	
114	32,0	39	23	4 552	1 548	225,7	34 931	520	212,9	1 958	377,9	998	518,4	21	300,0	2 842	5	
180	38,1	26	23	7 641	748	217,7	16 286	121	157,8	5 468	388,0	1 360	551,2	59	307,4	170	6	
104	28,6	34	31	3 167	464	225,3	10 455	131	210,2	2 446	404,5	239	609,5	2	351,5	637	7	
627	22,8	1	1	919	652	180,1	11 744	89	126,3	3	387,6	229	248,6	31	380,8	22	8	
567	26,3	12	4	1 919	1 895	828	182,7	15 124	46	142,6	430	374,6	606	395,6	13	475,0	101	9
524	29,1	20	16	3 854	1 379	187,8	25 904	147	185,7	996	337,9	1 427	491,0	26	351,5	311	10	
<b>1 042</b>	<b>32,8</b>	<b>118</b>	<b>32</b>	<b>30 959</b>	<b>6 183</b>	<b>253,0</b>	<b>156 433</b>	<b>1 062</b>	<b>228,5</b>	<b>19 552</b>	<b>395,5</b>	<b>4 776</b>	<b>540,2</b>	<b>403</b>	<b>384,3</b>	<b>930</b>	<b>11</b>	
3	33,0	4	4	30	21	200,4	421	1	174,9	—	—	9	600,0	0	—	39	12	
39	36,5	1	1	1 949	275	242,1	6 657	27	236,3	1 262	344,0	399	624,3	5	320,0	133	13	
277	38,4	58	3	6 974	662	249,9	16 542	57	178,5	5 387	383,9	887	563,1	32	384,3	103	14	
321	30,4	0	0	5 883	1 740	288,8	50 243	535	249,9	3 322	406,1	814	545,2	4	350,0	140	15	
80	31,7	6	5	6 887	782	267,1	20 883	162	235,5	5 498	416,1	590	588,4	6	384,3	227	16	
29	18,0	0	0	165	129	243,0	3 135	8	114,9	2	395,5	22	288,7	12	324,2	2	17	
230	30,1	29	18	2 298	863	214,6	18 516	29	158,6	286	287,7	803	415,5	334	390,4	98	18	
63	36,0	20	1	6 773	1 711	234,0	40 036	243	200,1	3 795	397,9	1 252	555,2	10	300,0	188	19	
<b>25 824</b>	<b>27,4</b>	<b>2 199</b>	<b>2 128</b>	<b>46 632</b>	<b>25 040</b>	<b>224,3</b>	<b>561 681</b>	<b>1 280</b>	<b>187,7</b>	<b>1 447</b>	<b>241,9</b>	<b>18 971</b>	<b>333,2</b>	<b>942</b>	<b>331,0</b>	<b>2 287</b>	<b>20</b>	
55	28,0	—	—	71	44	224,3	987	3	244,9	2	241,9	25	400,0	0	—	6	21	
19	27,1	10	—	65	35	225,2	788	7	189,0	—	—	24	333,2	6	331,0	299	22	
50	24,0	0	0	241	123	231,5	2 847	5	209,9	18	230,0	94	270,0	—	—	31	23	
48	26,9	—	—	168	100	236,2	2 362	5	163,2	2	260,0	63	600,0	2	331,0	14	24	
160	22,3	15	14	278	138	191,6	2 644	20	104,9	25	200,0	112	340,0	2	331,0	117	25	
73	25,0	1	0	758	541	213,6	11 557	41	151,6	2	185,0	212	412,5	2	331,0	39	26	
1 736	30,1	54	52	3 885	1 983	209,0	41 452	80	171,9	41	233,2	1 694	279,1	160	315,0	60	27	
4 208	27,8	678	657	3 379	1 238	196,5	24 326	98	137,1	216	245,2	1 881	410,2	25	317,5	111	28	
2 973	31,6	41	40	5 333	3 032	228,6	69 303	280	221,4	179	307,9	2 087	449,1	21	348,2	281	29	
3 135	28,0	277	271	2 821	1 110	211,8	23 512	74	158,9	134	271,9	1 535	304,7	21	357,8	87	30	
2 892	25,3	408	398	3 448	1 619	188,5	30 519	23	167,9	91	200,0	1 694	248,8	18	150,0	202	31	
2 684	27,5	381	376	5 718	2 932	229,2	67 203	262	205,8	189	226,0	1 561	328,4	121	364,7	181	32	
1 564	27,1	30	21	4 365	2 647	265,0	70 152	41	184,0	140	279,7	1 933	384,8	21	375,4	542	33	
2 551	24,8	151	148	5 564	3 110	203,4	63 255	120	165,8	108	169,0	2 121	271,4	196	291,8	92	34	
1 691	25,2	18	16	6 028	3 332	222,9	74 269	121	167,1	203	228,7	2 235	279,5	208	354,5	171	35	
1 985	25,8	135	135	5 010	3 056	250,3	76 505	100	216,2	97	212,7	1 700	358,8	139	352,6	54	36	
<b>16 836</b>	<b>26,7</b>	<b>1 183</b>	<b>1 058</b>	<b>45 738</b>	<b>22 423</b>	<b>221,3</b>	<b>496 142</b>	<b>1 120</b>	<b>165,0</b>	<b>6 579</b>	<b>254,6</b>	<b>15 683</b>	<b>384,0</b>	<b>777</b>	<b>305,9</b>	<b>1 950</b>	<b>37</b>	
43	22,0	9	9	58	32	198,4	635	3	139,9	5	220,0	19	220,0	1	180,0	58	38	
41	24,0	5	3	187	131	253,9	3 327	23	265,5	11	390,0	42	430,0	1	400,0	67	39	
374	24,9	33	19	1 500	882	211,1	18 617	71	157,2	180	269,2	370	337,5	55	208,1	268	40	
2 299	26,2	147	144	3 542	1 388	169,9	23 583	20	142,8	163	233,4	1 879	323,9	100	264,9	21	41	
1 737	27,5	206	175	3 430	1 486	201,8	29 991	101	110,3	917	187,7	945	322,3	60	233,7	152	42	
1 011	26,5	31	25	2 680	1 521	232,4	35 351	72	160,4	201	206,8	899	278,3	50	268,0	70	43	
782	27,6	130	105	3 600	1 864	226,1	42 152	153	179,6	579	219,2	1 117	366,8	25	252,2	158	44	
2 863	25,9	125	115	3 836	1 673	222,5	37 217	34	167,4	593	290,7	1 504	472,3	35	355,0	84	45	
1 467	28,4	85	75	4 335	1 834	225,8	41 406	140	178,2	1 281	232,1	1 086	370,0	86	303,7	347	46	
840	26,9	35	26	4 596	2 693	227,8	61 343	107	164,6	183	246,7	1 622	357,4	51	290,6	129	47	
1 400	30,2	49	41	5 752	3 194	252,1	80 520	127	196,5	636	271,4	1 875	531,7	18	295,8	143	48	
1 433	23,5	91	91	3 367	1 642	176,5	28 979	51	138,5	77	323,9	1 418	364,3	206	381,4	100	49	
1 110	25,9	209	205	4 103	1 232	197,7	24 361	47	153,3	1 537	312,0	1 321	410,4	10	372,0	200	50	
1 436	26,5	28	25	4 752	2 851	240,8	68 660	171	156,6	216	232,9	1 586	350,0	79	309,5	153	51	
<b>15 043</b>	<b>25,6</b>	<b>704</b>	<b>677</b>	<b>24 172</b>	<b>12 034</b>	<b>203,5</b>	<b>244 932</b>	<b>608</b>	<b>173,2</b>	<b>2 956</b>	<b>250,9</b>	<b>7 081</b>	<b>377,8</b>	<b>1 881</b>	<b>371,6</b>	<b>1 741</b>	<b>52</b>	
27	23,3	21	21	317	170	251,2	4 270	7	208,7	23	228,0	122	374,4	0	—	57	53	
43	25,0	18	18	81	29	224,8	652	3	166,2	1	270,0	49	350,0	0	—	25	54	
156	25,5	38	38	724	193	189,2	3 652	5	134,1	169	191,6	349	354,3	4	371,6	128	55	
84	20,0	8	8	140	89	182,4	1 624	2	163,2	8	250,9	41	312,5	2	300,0	30	56	
32	25,8	—	—	149	128	207,2	2 652	14	172,1	1	200,0	20	200,0	—	—	102	57	
12	24,8	1	1	55	15	258,0	387	0	—	0	—	39	340,0	—	—	39	58	
8	20,0	—	—	32	20	118,5	237	0	—	1	250,9	11	420,0	0	—	9	59	
2	24,5	—	—	1	1	196,4	19	—	—	—	—	—	—	—	—	3	60	
42	25,8	0	0	317	188	196,0	3 685	19	172,1	1	105,0	117	110,0	10	371,6	57	61	
—	—	—	—	3	3	224,3	67	—	—	—	—	0	—	—	—	2	62	
—	—	—	—	10	2	213,6	43	—	—	—	—	8	500,0	—	—	6	63	
7	25,0	—	—	63	21	207,6	436	0	—	17	200,0	25	300,0	—	—	11	64	
—	—	11	10	135	58	252,5	1 464	4	186,6	14	236,7	59	406,7	3	371,6	41	65	
1 660	22,7	5	3	1 047	821	159,9	13 127	20	127,7	2	250,9	112	277,4	110	292,2	27	66	
1 415	26,1	21	20	1 114	561	158,9	8 915	26	163,2	14	250,9	442	261,5	85	283,2	16	67	
1 798	26,4	82	78	2 400	1 541	231,3	35 636	31	185,0	33	250,9	549	472,3	268	354,3	27	68	

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk *)	Handelsgewächse				Futtermittelpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)						Sonstige Flächen			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter				Zum Unterflügen bestimmte Hauptfrüchte	Schwarzbrache ohne Kleebrache	Nicht beackerte u. nicht bewirtschaftete Flächen		
			Raps	Rüben	Hopfen		Klee und Klee gras		Ackerwiese, Ackerweide	Grünmais				Luzerne	
							Fläche	Ertrag je Hektar							Fläche
ha	dz			ha	dz			ha							
	<b>Nordrhein - Westfalen</b>														
1	<b>RB Köln</b> .....	<b>203</b>	<b>123</b>	<b>24,6</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>6 340</b>	<b>2 424</b>	<b>68,4</b>	<b>567</b>	<b>2 980</b>	<b>190</b>	<b>55</b>	<b>161</b>	<b>294</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>														
2	Bonn .....	-	-	-	-	-	32	7	85,0	3	16	1	1	2	13
3	Köln .....	16	-	-	-	-	117	46	67,5	12	45	10	2	14	11
	<b>Landkreise</b>														
4	Bergheim (Erf) .....	14	14	23,0	0	-	473	133	64,5	97	235	2	2	5	16
5	Bonn .....	33	24	25,6	0	-	1 007	552	69,1	60	291	69	22	32	40
6	Euskirchen .....	57	32	26,5	7	-	1 218	585	67,9	177	377	24	1	21	14
7	Köln .....	20	12	18,5	-	-	453	158	47,6	128	157	5	18	16	25
8	Oberbergischer Kreis .....	0	-	-	0	-	1 049	222	62,4	12	805	1	0	8	51
9	Rhein.-Bergischer Kreis .....	23	8	19,8	-	-	648	200	78,0	21	373	29	2	32	46
10	Siegbkreis .....	40	33	26,0	-	-	1 343	521	74,4	57	681	49	7	31	78
	<b>RB Aachen</b> .....	<b>188</b>	<b>175</b>	<b>20,1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>4 444</b>	<b>1 348</b>	<b>75,8</b>	<b>318</b>	<b>2 627</b>	<b>44</b>	<b>15</b>	<b>62</b>	<b>160</b>
	<b>Kreisfreie Stadt Aachen</b> .....	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>75,8</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
	<b>Landkreise</b>														
13	Aachen .....	16	15	16,0	-	-	113	54	59,4	25	34	0	1	6	7
14	Düren .....	82	82	22,1	-	-	669	206	64,4	119	320	10	5	12	29
15	Erkelenz .....	46	45	15,4	-	-	944	240	50,8	4	676	13	1	9	11
16	Julich .....	27	20	25,4	-	-	354	122	60,1	51	175	6	0	2	64
17	Monschau .....	-	-	-	-	-	384	36	60,6	0	324	-	-	0	0
18	Schleiden .....	7	7	18,4	-	-	1 137	236	73,8	106	734	11	4	27	35
19	Selkankreis Geilenkirchen-Heinsberg .....	9	6	20,1	1	-	839	452	102,7	11	364	4	4	5	14
	<b>RB Münster</b> .....	<b>510</b>	<b>238</b>	<b>16,1</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>12 756</b>	<b>5 383</b>	<b>69,5</b>	<b>181</b>	<b>5 170</b>	<b>1 601</b>	<b>93</b>	<b>1 220</b>	<b>801</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>														
21	Bocholt .....	-	-	-	-	-	11	2	62,0	-	6	-	0	-	0
22	Bottrop .....	-	-	-	-	-	17	1	69,5	-	16	-	0	9	61
23	Gelsenkirchen .....	18	4	16,6	-	-	97	20	71,1	1	74	0	-	44	85
24	Gladbeck .....	-	-	-	-	-	49	24	100,0	0	19	4	-	-	7
25	Münster (Westf.) .....	0	-	-	-	-	118	58	60,0	1	50	6	-	8	12
26	Recklinghausen .....	-	-	-	-	-	135	35	71,0	-	89	6	0	3	9
	<b>Landkreise</b>														
27	Ahaus .....	1	-	-	1	-	771	140	88,9	5	537	76	0	20	38
28	Beckum .....	189	118	17,4	1	-	1 749	879	73,7	51	415	323	13	202	66
29	Borken .....	12	0	-	2	-	930	153	63,7	5	666	93	15	18	30
30	Coesfeld .....	73	21	13,2	4	-	1 569	693	64,7	19	632	177	5	70	33
31	Ludinghausen .....	62	41	15,0	-	-	1 489	829	68,0	15	450	155	5	330	89
32	Münster .....	64	35	15,0	3	-	1 897	1 153	70,6	8	539	156	6	89	120
33	Recklinghausen .....	6	3	16,6	-	-	1 233	346	72,1	7	715	120	25	38	68
34	Steinfurt .....	72	9	16,5	3	-	1 423	568	61,6	42	435	304	14	318	79
35	Tecklenburg .....	3	0	-	1	-	756	205	73,6	20	442	60	8	26	67
36	Warendorf .....	10	7	14,0	0	-	512	277	71,3	7	85	121	2	45	37
	<b>RB Detmold</b> .....	<b>3 371</b>	<b>2 460</b>	<b>16,0</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>13 467</b>	<b>6 238</b>	<b>71,5</b>	<b>469</b>	<b>4 917</b>	<b>1 029</b>	<b>122</b>	<b>527</b>	<b>684</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>														
38	Bielefeld .....	10	7	15,0	0	-	63	24	65,0	-	38	-	1	2	5
39	Herford .....	7	5	16,0	0	-	64	37	65,0	1	23	3	2	0	2
	<b>Landkreise</b>														
40	Bielefeld .....	166	75	12,2	-	-	559	236	75,8	5	241	28	17	26	28
41	Büren .....	718	532	17,4	1	-	2 059	1 234	69,3	21	537	73	5	111	45
42	Detmold .....	475	387	16,6	2	-	1 293	550	68,9	32	554	102	11	19	143
43	Halle (Westf.) .....	63	39	18,9	-	-	658	290	68,9	7	296	46	14	14	26
44	Herford .....	187	100	16,4	0	-	1 485	684	66,3	18	720	42	3	12	58
45	Hoxter .....	589	530	11,1	3	-	1 022	473	70,9	128	279	74	3	40	61
46	Lemgo .....	602	369	17,0	8	-	1 703	806	76,5	27	565	206	21	30	141
47	Lubbecke .....	7	6	16,7	0	-	836	246	79,4	7	424	141	3	22	25
48	Münden .....	71	30	22,5	0	-	863	387	69,0	18	352	89	7	47	52
49	Paderborn .....	220	183	19,7	-	-	1 303	615	77,2	81	301	135	23	107	40
50	Warburg .....	233	194	18,3	-	-	970	438	62,0	121	308	35	4	52	34
51	Wiedenbrück .....	23	3	13,9	0	-	589	218	87,9	3	279	55	8	45	24
	<b>RB Arnberg</b> .....	<b>2 982</b>	<b>2 399</b>	<b>14,2</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>17 647</b>	<b>5 936</b>	<b>59,3</b>	<b>221</b>	<b>10 571</b>	<b>456</b>	<b>50</b>	<b>393</b>	<b>1 854</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>														
53	Bochum .....	12	2	14,5	-	-	106	48	54,4	1	56	-	0	2	35
54	Castrop-Rauxel .....	0	-	-	-	-	43	14	63,9	0	26	3	-	-	4
55	Dortmund .....	33	9	10,0	-	-	517	188	53,9	5	277	32	2	16	40
56	Hagen .....	1	-	-	-	-	114	17	55,0	2	92	2	0	3	34
57	Hamm .....	-	-	-	-	-	18	5	36,0	-	13	-	-	1	1
58	Heme .....	-	-	-	-	-	40	11	72,0	-	29	-	0	4	2
59	Iserlohn .....	-	-	-	-	-	8	6	50,0	-	2	-	-	2	2
60	Lüdenscheid .....	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	0	1
61	Lünen .....	-	-	-	-	-	64	6	59,6	-	53	2	6	3	6
62	Segen .....	-	-	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	2	118
63	Wanne-Eickel .....	-	-	-	-	-	11	1	59,3	-	10	-	0	-	5
64	Wattenscheid .....	-	-	-	-	-	83	34	33,3	0	44	-	-	6	11
65	Witten .....	23	18	19,0	5	-	93	33	70,9	-	55	-	1	2	7
	<b>Landkreise</b>														
66	Altena .....	-	-	-	-	-	1 445	565	54,5	-	840	0	1	21	104
67	Arnsberg .....	171	161	16,7	0	-	611	190	69,0	12	356	25	0	10	123
68	Bilbon .....	85	79	17,3	4	-	2 479	578	64,4	28	1 705	19	9	71	58

\*) Siehe Vorbemerkung.

arten und Erträge 1965

Ackerland	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland u. Korbweidenanlagen			Dauergrünland					Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland (einschl. Campingplätze)	Gebaude- und Hofflächen, Wege- und Eisenbahnen	Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sport-, Flug- u. Übungsplätze	Gewässer	Wirtschaftsfläche	Lfd. Nr.
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			Streuwiesen, Hutungen usw.								
		Obstanlagen	Rebland		Wiesen ohne Streuwiesen	Viehweiden ohne Hutungen usw.	Fläche									
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	dz	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha		
<b>117 638</b>	<b>22 925</b>	<b>5 104</b>	<b>50</b>	<b>72 425</b>	<b>26 632</b>	<b>56,7</b>	<b>38 107</b>	<b>6 512</b>	<b>212 988</b>	<b>99 464</b>	<b>13 079</b>	<b>58 578</b>	<b>8 826</b>	<b>5 978</b>	<b>398 913</b>	<b>1</b>
467	274	44	-	100	63	45,0	0	10	841	1 364	146	1 926	205	193	4 675	2
4 889	2 088	47	-	635	242	43,1	348	44	7 612	2 415	440	10 408	2 098	949	23 922	3
21 514	1 917	174	-	1 512	289	65,4	1 148	42	24 943	3 336	4 305	4 042	355	307	37 288	4
18 163	4 980	2 920	3	3 299	1 688	53,9	1 332	223	26 442	9 337	885	5 073	711	884	43 332	5
29 953	1 789	293	-	7 164	2 721	54,3	3 191	1 170	38 906	10 688	1 671	5 754	474	399	57 892	6
14 054	2 030	317	-	648	109	39,1	355	167	16 732	3 191	2 484	6 107	826	704	30 044	7
3 938	1 824	191	-	19 079	7 146	52,6	9 982	1 515	24 841	23 506	1 415	7 137	191	619	57 709	8
7 733	3 859	315	-	18 189	5 484	69,3	11 366	1 216	29 781	20 959	785	7 203	1 692	585	61 005	9
16 927	4 164	803	47	21 799	8 890	54,0	10 385	2 125	42 890	24 668	948	10 928	2 274	1 338	83 046	10
<b>111 642</b>	<b>8 887</b>	<b>992</b>	<b>-</b>	<b>59 925</b>	<b>28 155</b>	<b>61,7</b>	<b>26 125</b>	<b>4 687</b>	<b>180 454</b>	<b>75 498</b>	<b>8 697</b>	<b>31 935</b>	<b>9 368</b>	<b>4 532</b>	<b>310 484</b>	<b>11</b>
170	356	2	-	1 176	644	61,7	485	45	1 702	1 500	312	2 055	241	29	5 839	12
7 731	1 683	45	-	9 021	4 798	65,4	3 920	130	18 435	4 262	1 619	6 574	722	313	31 925	13
27 970	1 727	188	-	5 225	1 984	70,4	2 687	400	34 922	12 976	1 606	5 863	1 352	692	57 411	14
16 907	1 321	199	-	2 649	677	72,7	1 922	41	20 877	4 850	574	3 151	2 249	199	31 900	15
21 350	715	69	-	3 534	434	75,3	2 665	394	25 599	2 650	802	3 089	554	287	32 981	16
1 058	381	3	-	9 776	6 023	60,6	3 473	173	11 215	12 636	579	1 607	71	1 388	27 496	17
13 888	957	85	-	21 565	10 225	50,9	7 691	3 199	36 410	34 585	2 772	5 488	3 329	1 199	83 783	18
22 568	1 747	401	-	6 979	3 370	82,0	3 282	305	31 294	2 039	433	4 108	850	425	39 149	19
<b>246 116</b>	<b>17 831</b>	<b>1 365</b>	<b>-</b>	<b>236 926</b>	<b>80 697</b>	<b>59,4</b>	<b>142 137</b>	<b>12 837</b>	<b>500 873</b>	<b>113 530</b>	<b>16 264</b>	<b>83 424</b>	<b>5 153</b>	<b>9 474</b>	<b>728 718</b>	<b>20</b>
271	262	3	-	296	90	53,0	190	16	829	216	3	796	140	25	2 009	21
680	313	2	-	235	91	59,4	125	6	1 228	632	77	1 982	126	127	4 172	22
1 761	420	2	-	1 222	281	67,9	489	7	3 403	1 213	116	5 570	566	276	11 144	23
809	202	1	-	478	159	90,0	257	51	1 489	257	26	1 620	190	67	3 649	24
1 752	550	29	-	1 225	340	85,0	728	111	3 527	4 402	661	3 087	268	150	12 095	25
2 611	681	11	-	868	364	66,3	415	69	4 160	674	40	2 511	162	73	7 620	26
18 130	1 195	42	-	29 266	10 825	48,2	17 412	912	48 591	6 829	2 053	6 533	349	728	65 083	27
27 799	2 083	266	-	23 056	6 938	79,0	14 650	1 433	52 938	7 605	1 003	6 499	469	656	69 170	28
21 842	1 261	124	-	23 130	9 295	56,6	12 612	1 203	46 233	12 962	1 061	4 863	473	587	66 179	29
21 810	1 147	107	-	21 638	4 864	56,4	16 268	417	44 595	11 041	1 141	5 647	131	713	63 268	30
26 541	1 506	182	-	20 980	6 273	42,8	13 980	642	49 027	8 447	920	6 418	333	1 044	66 189	31
30 533	1 668	163	-	22 215	6 139	77,0	14 938	1 085	54 416	13 887	1 777	7 065	608	1 338	79 091	32
20 165	2 132	158	-	12 498	4 626	59,5	7 143	620	34 795	17 278	2 161	10 928	677	1 212	67 051	33
27 001	1 987	127	-	27 704	8 801	63,6	16 954	1 904	56 692	9 789	2 249	7 332	228	807	77 097	34
23 691	1 562	75	-	31 712	14 755	58,1	14 054	2 774	56 965	10 412	2 701	8 413	307	968	79 766	35
20 720	862	73	-	20 403	6 856	57,4	11 922	1 587	41 985	7 886	275	4 160	126	703	55 135	36
<b>251 900</b>	<b>18 230</b>	<b>1 315</b>	<b>-</b>	<b>152 360</b>	<b>62 291</b>	<b>62,4</b>	<b>74 593</b>	<b>14 307</b>	<b>422 490</b>	<b>138 429</b>	<b>11 507</b>	<b>64 822</b>	<b>9 574</b>	<b>6 841</b>	<b>653 663</b>	<b>37</b>
551	105	10	-	310	110	50,0	159	36	966	1 785	263	2 248	327	27	5 616	38
778	97	8	-	294	147	50,0	143	4	1 169	76	28	1 215	90	30	2 608	39
8 086	991	66	-	3 856	1 517	53,3	1 724	531	12 933	3 828	565	3 758	515	123	21 722	40
29 619	853	34	-	16 940	4 323	62,0	10 487	2 021	47 412	22 297	918	4 274	133	417	75 451	41
20 375	1 726	149	-	9 975	3 102	61,9	5 883	794	32 076	18 029	1 177	5 021	3 750	322	60 375	42
11 852	1 094	48	-	9 074	4 587	51,1	3 444	943	22 020	4 746	343	3 292	99	181	30 681	43
21 979	2 140	125	-	6 670	2 826	53,1	3 086	707	30 789	2 916	452	6 287	274	223	40 941	44
24 598	1 917	91	-	16 507	4 008	54,8	10 734	1 602	43 022	20 132	1 328	4 262	189	689	69 622	45
26 757	2 049	219	-	9 529	2 492	62,3	5 787	1 175	38 335	13 830	1 087	4 985	385	345	58 967	46
20 229	1 288	118	-	21 715	13 327	56,1	7 158	1 209	43 232	6 554	1 087	5 288	243	523	56 927	47
25 929	2 875	233	-	14 036	8 624	67,4	4 219	1 120	42 840	6 600	956	8 589	396	2 691	62 072	48
19 225	922	105	-	14 567	5 006	52,8	8 086	1 407	34 714	14 813	2 050	6 739	2 551	544	61 411	49
24 095	554	27	-	10 727	2 623	61,8	6 507	1 427	35 376	16 811	899	2 769	164	256	56 275	50
17 827	1 619	82	-	18 160	9 599	85,5	7 176	1 331	37 606	6 012	354	6 095	458	470	50 995	51
<b>164 246</b>	<b>22 827</b>	<b>1 999</b>	<b>-</b>	<b>138 024</b>	<b>47 049</b>	<b>52,7</b>	<b>71 593</b>	<b>14 519</b>	<b>325 097</b>	<b>318 581</b>	<b>12 723</b>	<b>93 655</b>	<b>6 613</b>	<b>9 088</b>	<b>765 757</b>	<b>52</b>
2 436	1 479	32	-	754	311	46,9	285	83	4 669	611	386	5 871	471	122	12 130	53
968	695	8	-	389	161	60,0	195	15	2 052	854	176	1 314	76	137	4 609	54
6 886	2 094	56	-	2 545	867	46,1	1 469	108	11 525	4 317	748	11 767	783	429	29 569	55
1 136	464	49	-	1 171	495	50,0	505	109	2 771	3 232	217	2 900	169	259	9 548	56
447	106	4	-	282	100	52,7	161	16	835	62	13	1 387	168	107	2 572	57
582	509	0	-	133	58	74,0	50	12	1 224	524	42	1 498	152	120	3 560	58
159	196	9	-	244	102	52,0	68	32	599	1 282	148	928	56	22	3 035	59
13	88	1	-	186	18	52,7	30	-	287	222	104	751	34	4	1 402	60
1 174	326	4	-	678	242	65,0	348	80	2 178	108	62	1 104	82	128	3 662	61
129	80	16	-	119	29	34,0	22	1	328	871	27	803	37	15	2 081	62
129	373	0	-	20	10	52,7	9	1	522	-	58	1 335	99	92	2 106	63
802	599	3	-	174	34	33,4	61	25	1 575	60	57	771	134	7	2 604	64
1 107	516	29	-	449	253	40,6	141	24	2 072	674	70	1 577	95	68	4 556	65
6 107	1 133	87	-	15 294	4 886	46,6	8 594	1 223	22 534	30 526	848	5 256	475	1 018	60 657	66
9 289	1 260	88	-	11 344	4 411	61,1	5 239	1 503	21 893	43 185	773	4 867	369	830	71 917	67
15 230	969	31	-	15 093	6 138	68,0	5 934	2 646	31 292	41 281	1 644	5 031	184	517	79 949	68

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk *)	Getreide (einschl. Körnermais)												
		insgesamt			darunter									
					Weizen und Spelz		Roggen		Wintergerste		Sommergerste		Hafer	
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte-menge	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha
ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz		
<b>Nordrhein-Westfalen</b>														
<b>RB Amsberg</b>														
<b>Landkreise</b>														
1	Ennepe-Ruhr-Kreis	4 150	25,2	10 456	918	25,6	1 204	24,6	503	30,0	438	23,8	338	23,0
2	Iserlohn	6 163	23,6	14 573	1 531	21,9	1 641	24,5	1 295	30,1	474	15,8	688	21,6
3	Lippstadt	18 847	31,3	59 042	4 058	31,3	4 622	28,5	4 303	35,1	402	28,4	2 049	31,8
4	Meschede	7 951	22,9	18 199	660	22,7	2 439	20,0	379	25,7	287	22,6	819	23,6
5	Olpe	3 448	21,2	7 303	335	21,2	903	18,1	83	27,0	554	22,4	356	20,5
6	Siegen	2 035	19,0	3 859	179	14,3	828	19,7	21	17,4	96	17,1	658	19,3
7	Soest	20 811	31,1	64 635	6 390	30,9	5 909	28,0	4 401	35,9	559	27,7	2 163	30,9
8	Unna	16 323	27,6	45 071	4 456	28,8	5 265	24,7	2 831	33,8	1 357	25,0	1 329	26,5
9	Wittgenstein	2 451	20,7	5 074	117	20,0	940	20,2	6	19,4	73	19,1	865	20,0
<b>Hessen</b>														
10	<b>RB Darmstadt</b>	<b>118 318</b>	<b>29,3</b>	<b>346 165</b>	<b>42 375</b>	<b>31,6</b>	<b>22 492</b>	<b>26,1</b>	<b>4 981</b>	<b>32,8</b>	<b>23 101</b>	<b>29,2</b>	<b>20 078</b>	<b>26,9</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>														
11	Darmstadt	1 381	23,3	3 217	165	26,8	595	20,9	32	24,2	350	21,4	121	23,8
12	Gießen	397	37,8	1 502	115	38,4	89	36,2	31	38,7	87	37,0	60	39,6
13	Offenbach am Main	225	24,1	541	40	25,3	95	22,9	32	30,9	42	20,5	13	21,8
<b>Landkreise</b>														
14	Alsfeld	13 241	29,4	38 931	3 270	32,1	3 543	27,7	405	31,9	2 165	30,2	3 292	27,9
15	Bergstraße	11 698	26,8	31 264	4 258	28,9	2 058	24,3	373	29,5	2 863	25,6	1 574	24,4
16	Büdingen	13 461	28,9	38 905	5 909	29,8	1 236	27,4	629	34,1	2 506	28,2	2 604	27,0
17	Darmstadt	6 313	26,8	16 907	2 115	28,4	1 765	24,5	320	28,8	1 070	25,4	771	27,2
18	Dieburg	9 245	27,0	24 941	3 484	28,7	2 148	24,4	401	28,2	1 608	26,6	1 210	25,5
19	Erbach	5 604	25,1	14 086	1 735	26,1	1 740	22,8	134	26,1	421	24,9	1 174	26,4
20	Friedberg	17 703	33,7	59 654	9 101	35,7	1 530	32,2	1 350	37,6	3 216	34,7	2 318	33,6
21	Gießen	14 776	31,7	46 845	5 690	32,3	1 850	28,0	348	31,7	3 681	31,6	2 596	32,6
22	Groß-Gerau	10 863	33,0	35 716	4 383	34,4	1 355	31,8	667	33,1	2 799	32,1	1 297	30,2
23	Lauterbach	9 474	24,4	23 069	1 481	27,9	2 498	22,6	106	28,1	1 772	23,7	2 604	23,1
24	Offenbach	3 937	27,0	10 587	629	27,9	1 990	25,9	153	28,3	521	28,0	444	26,5
25	<b>RB Kassel</b>	<b>190 771</b>	<b>28,5</b>	<b>543 954</b>	<b>51 993</b>	<b>30,3</b>	<b>60 819</b>	<b>25,7</b>	<b>15 748</b>	<b>31,4</b>	<b>14 173</b>	<b>29,1</b>	<b>40 140</b>	<b>29,0</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>														
26	Fulda	209	23,5	492	74	23,1	57	19,1	13	25,2	19	23,4	30	29,7
27	Kassel	1 013	28,9	2 929	285	28,5	367	27,1	117	33,4	212	30,2	-	-
28	Marburg a. d. Lahn	67	21,8	146	9	22,2	32	22,8	2	30,5	5	18,6	19	19,8
<b>Landkreise</b>														
29	Eschwege	11 540	28,2	32 499	4 352	28,2	2 515	26,0	1 147	29,4	810	28,8	2 310	29,2
30	Frankenberg	10 507	24,8	26 041	1 535	27,2	4 195	22,8	470	27,5	430	25,1	3 736	25,5
31	Fritzlar-Homberg	18 713	31,7	59 226	7 109	32,5	4 662	29,0	2 480	33,6	1 509	31,7	2 547	32,2
32	Fulda	16 039	23,6	37 921	3 669	26,8	5 648	21,1	463	28,0	1 208	23,3	2 735	22,7
33	Hersfeld	9 492	27,0	25 625	1 987	29,1	4 128	24,4	567	29,2	679	29,0	1 731	28,7
34	Hofgeismar	14 622	30,5	44 585	4 802	30,6	4 116	28,9	1 795	33,4	1 245	29,5	2 447	31,2
35	Hünfeld	9 584	28,8	27 565	2 657	32,3	2 907	23,7	280	28,0	830	30,0	1 541	28,8
36	Kassel	6 972	30,8	21 488	2 353	30,5	1 883	28,9	949	33,3	589	32,0	1 062	31,6
37	Marburg	20 449	29,2	59 735	4 421	31,8	8 108	27,9	1 556	30,6	885	28,7	5 134	28,6
38	Melsungen	8 351	29,5	24 642	2 905	30,3	2 201	26,0	1 064	32,7	607	30,5	1 360	30,2
39	Rotenburg	10 244	26,7	27 374	2 456	29,3	3 510	23,6	715	28,6	682	27,6	2 451	27,3
40	Waldeck	22 730	27,1	61 673	5 042	29,3	7 047	22,9	1 770	29,5	1 580	28,0	6 438	28,9
41	Witzenhausen	6 038	28,7	17 354	2 021	28,7	1 258	24,6	569	31,7	791	28,8	1 090	31,1
42	Wolfhagen	11 172	31,2	34 887	3 048	31,9	3 054	28,2	830	32,6	1 281	32,3	2 804	32,9
43	Ziegenhain	13 029	30,5	39 772	3 268	32,7	5 131	28,4	961	33,0	811	30,5	2 705	31,0
44	<b>RB Wiesbaden</b>	<b>77 672</b>	<b>28,2</b>	<b>219 008</b>	<b>26 248</b>	<b>30,7</b>	<b>15 503</b>	<b>24,6</b>	<b>2 678</b>	<b>32,0</b>	<b>10 747</b>	<b>28,8</b>	<b>17 787</b>	<b>26,6</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>														
45	Frankfurt am Main	1 416	34,3	4 861	588	36,3	338	32,8	142	34,3	182	34,7	162	30,1
46	Hanau am Main	70	34,9	244	19	36,8	7	28,6	2	40,5	18	36,1	3	28,7
47	Wiesbaden	1 828	32,6	5 951	943	33,1	216	29,7	155	35,4	224	35,7	229	28,2
<b>Landkreise</b>														
48	Biedenkopf	4 639	25,5	11 847	609	28,8	1 879	23,5	113	30,6	343	26,1	1 535	25,9
49	Dillkreis	2 206	21,5	4 748	451	23,2	707	20,6	31	22,1	187	21,9	761	21,1
50	Gelnhausen	7 779	25,1	19 495	2 136	26,5	2 058	22,8	171	28,3	1 297	25,2	1 489	23,9
51	Hanau	7 169	31,5	22 529	3 294	32,1	729	31,1	562	34,0	1 394	30,7	877	28,8
52	Limburg	9 786	31,6	30 909	4 118	32,8	877	29,5	248	34,1	1 719	30,8	2 552	30,5
53	Main-Taunus-Kreis	5 779	27,8	16 031	2 618	28,5	919	23,4	478	31,2	775	30,7	750	24,7
54	Oberlahnkreis	7 229	30,9	22 315	2 881	33,7	747	25,5	106	32,8	1 212	30,8	2 084	28,7
55	Obertaunuskreis	1 592	32,1	5 105	745	33,0	359	30,9	117	33,5	143	32,0	210	30,2
56	Rheingaukreis	9 740	27,5	2 676	370	28,9	172	25,5	42	32,9	188	27,3	146	24,8
57	Schlüchtern	5 720	23,2	13 246	1 102	26,1	1 842	21,7	68	21,9	724	22,3	1 079	22,9
58	Untertaunuskreis	8 213	28,2	23 196	2 544	30,2	1 423	24,5	130	28,9	678	29,1	2 191	27,3
59	Usingen	3 956	23,3	9 229	1 056	25,5	944	21,7	91	26,6	517	23,5	1 124	22,1
60	Wetzlar	9 316	28,6	26 626	2 774	31,4	2 286	25,6	222	33,0	1 146	30,1	2 595	26,9
<b>Rheinland-Pfalz</b>														
61	<b>RB Koblenz</b>	<b>102 079</b>	<b>30,5</b>	<b>311 378</b>	<b>32 168</b>	<b>34,5</b>	<b>21 329</b>	<b>24,3</b>	<b>4 221</b>	<b>35,6</b>	<b>14 917</b>	<b>31,1</b>	<b>21 821</b>	<b>29,5</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>														
62	Koblenz	187	30,7	574	88	33,4	36	23,4	11	34,8	24	27,5	22	30,1

\*) Siehe Vorbemerkung.

arten und Erträge 1965

		Hülsenfrüchte (zum Ausreifen)		Hackfrüchte											Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- gewächse	Lfd. Nr.			
Sommer- menggetreide		ins- gesamt	darunter Futter- hülsen- früchte	ins- gesamt	Kartoffeln						Zuckerrüben		Futterrüben				Kohlrüben		
Fläche	Ertrag je ha				insgesamt			dar.Frühkartoffeln		Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche			Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha
					Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha										
ha	dz	ha		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha				
718	24,4	5	4	1 044	615	201,0	12 361	20	200,8	11	360,0	381	331,3	27	345,0	114	1		
467	19,8	25	25	919	411	207,9	8 546	25	149,6	32	255,1	451	371,1	16	320,0	52	2		
1 348	31,4	57	52	2 500	611	199,4	12 185	31	186,9	669	288,0	1 202	531,2	15	278,6	178	3		
3 216	24,9	6	6	2 410	1 164	186,8	21 748	73	178,4	13	250,9	353	298,8	862	405,4	16	4		
1 140	22,9	6	5	1 710	1 153	199,4	22 996	44	185,4	38	250,0	186	306,3	328	360,5	47	5		
232	19,4	3	0	1 248	1 141	225,7	25 755	29	199,7	1	250,9	67	257,7	38	247,1	28	6		
1 195	31,3	149	148	3 577	1 024	214,8	21 992	143	175,1	1 317	259,7	1 145	435,7	20	390,9	423	7		
1 008	25,4	245	237	3 163	1 224	194,6	23 822	96	164,4	590	207,1	1 268	339,1	18	397,5	296	8		
432	23,3	1	1	1 013	851	219,3	18 661	16	129,5	1	250,9	85	292,7	75	402,8	7	9		
<b>3 937</b>	<b>28,6</b>	<b>252</b>	<b>175</b>	<b>45 057</b>	<b>22 280</b>	<b>223,5</b>	<b>498 002</b>	<b>1 938</b>	<b>168,9</b>	<b>9 024</b>	<b>369,4</b>	<b>13 105</b>	<b>530,7</b>	<b>312</b>	<b>413,4</b>	<b>3 748</b>	<b>10</b>		
11	30,3	11	0	310	133	172,0	2 287	21	45,1	114	200,0	50	280,0	11	240,0	218	11		
15	38,7	1	0	82	49	203,1	995	0	.	6	500,0	27	1000,0	0	.	22	12		
1	27,0	-	-	59	35	205,4	719	5	175,0	0	.	21	445,0	-	-	39	13		
543	28,3	20	20	3 919	2 226	233,3	51 933	68	140,8	110	285,9	1 577	471,3	1	233,3	97	14		
391	28,7	11	7	4 735	2 251	203,6	45 833	201	124,4	905	398,8	1 457	503,3	5	445,0	785	15		
504	27,3	35	34	5 234	2 540	215,6	54 766	165	149,5	933	348,6	1 740	538,5	3	413,4	45	16		
185	30,3	13	6	2 690	1 425	202,6	28 872	190	132,0	459	281,7	674	430,0	101	404,0	650	17		
228	28,1	36	34	3 959	1 848	216,7	40 048	142	128,6	1 006	343,8	1 052	551,3	28	455,0	247	18		
317	28,0	9	2	2 353	1 413	220,4	31 146	41	139,2	18	317,5	893	460,7	6	355,7	83	19		
113	25,3	23	21	7 608	3 225	250,4	80 763	541	225,5	2 809	415,0	1 549	757,8	3	413,4	526	20		
478	34,2	38	38	4 916	2 576	236,5	60 923	156	182,3	675	346,8	1 648	525,4	4	600,0	41	21		
100	33,2	49	9	4 941	1 944	207,8	40 391	280	164,7	1 882	358,4	949	584,2	107	455,0	791	22		
939	26,6	3	2	2 837	1 614	234,9	37 918	40	164,3	4	485	400,0	1 153	416,5	22	395,8	8	23	
112	26,6	3	2	1 414	1 001	213,9	21 408	88	159,9	62	274,3	315	429,6	21	283,0	196	24		
<b>7 236</b>	<b>29,3</b>	<b>976</b>	<b>906</b>	<b>54 168</b>	<b>29 043</b>	<b>252,0</b>	<b>731 819</b>	<b>913</b>	<b>164,4</b>	<b>7 235</b>	<b>313,8</b>	<b>17 447</b>	<b>474,4</b>	<b>276</b>	<b>375,2</b>	<b>1 174</b>	<b>25</b>		
9	30,6	-	-	61	32	200,0	640	1	226,0	5	313,8	23	385,3	1	384,4	2	26		
21	27,5	1	-	278	157	182,2	2 861	75	163,7	48	310,0	62	612,5	2	375,2	251	27		
-	-	0	0	23	14	202,1	283	1	160,0	0	.	9	650,0	-	-	11	28		
376	29,7	49	45	3 373	1 583	265,9	42 093	48	177,4	738	331,1	1 039	570,8	3	290,0	140	29		
134	28,3	54	52	3 206	2 228	250,6	55 824	36	191,9	20	335,8	951	418,4	4	346,7	25	30		
305	31,7	89	79	5 715	2 408	252,5	60 800	79	179,0	1 942	322,5	1 351	491,0	2	420,0	104	31		
2 201	25,2	59	57	4 961	2 858	250,7	71 656	62	166,9	125	303,8	1 784	385,3	183	384,4	22	32		
363	30,3	59	56	2 892	1 728	264,5	45 697	64	163,6	149	359,3	991	504,7	17	365,3	38	33		
184	31,8	67	65	3 726	1 646	283,1	46 599	72	158,1	1 054	280,6	1 100	463,8	1	375,2	110	34		
1 340	32,1	66	60	2 758	1 411	273,0	38 524	28	163,4	205	279,5	1 114	382,5	26	327,5	6	35		
112	34,4	39	32	2 129	1 225	228,7	28 020	55	143,1	373	291,4	520	440,9	3	375,2	139	36		
312	30,8	55	54	5 977	3 473	259,8	90 241	31	174,0	241	339,1	2 252	510,7	6	532,0	29	37		
197	32,0	20	19	2 479	1 165	231,1	26 918	31	161,1	580	321,7	685	510,0	3	110,0	49	38		
381	29,4	74	72	3 013	1 829	294,9	53 940	41	158,0	119	352,5	1 051	522,9	10	265,0	11	39		
774	29,6	142	123	5 227	2 930	224,0	65 635	78	162,0	349	285,0	1 929	487,4	6	446,7	49	40		
243	32,0	52	45	1 752	949	223,2	21 180	41	160,0	386	328,3	408	519,5	5	382,5	96	41		
146	31,6	74	73	2 998	1 459	207,1	30 209	34	162,9	556	310,0	975	408,3	3	460,0	81	42		
138	33,8	76	74	3 600	1 948	260,3	50 699	43	165,7	345	331,9	1 303	510,0	1	600,0	11	43		
<b>3 956</b>	<b>27,8</b>	<b>172</b>	<b>133</b>	<b>27 943</b>	<b>16 208</b>	<b>223,0</b>	<b>361 360</b>	<b>1 236</b>	<b>168,6</b>	<b>2 522</b>	<b>390,2</b>	<b>8 806</b>	<b>548,5</b>	<b>220</b>	<b>390,3</b>	<b>2 770</b>	<b>44</b>		
1	34,0	2	2	469	227	256,8	5 829	45	203,2	127	407,5	112	686,0	1	390,3	301	45		
-	-	-	-	8	5	216,0	108	1	169,0	-	-	3	595,0	0	.	21	46		
40	30,9	1	1	1 257	653	198,4	12 955	180	148,3	346	424,2	254	534,4	2	390,3	1 293	47		
153	29,0	5	5	1 878	1 340	252,9	33 882	31	188,4	6	330,0	511	449,4	18	377,5	15	48		
66	22,4	0	0	1 164	942	204,2	19 233	28	165,2	1	390,2	206	397,5	10	450,7	68	49		
506	27,4	14	11	2 787	1 685	193,9	32 678	57	162,6	134	353,1	922	482,2	37	472,5	62	50		
175	28,9	22	19	2 764	1 259	214,0	26 947	184	173,3	673	377,5	806	595,0	15	180,0	160	51		
181	32,5	11	8	2 999	1 688	225,4	38 041	128	178,7	190	415,6	1 109	746,7	3	524,7	47	52		
191	28,1	19	8	2 589	1 324	216,9	28 721	222	167,2	569	425,0	640	530,6	4	310,0	406	53		
180	32,2	27	22	2 417	1 387	244,1	33 853	58	191,3	112	367,0	909	632,7	3	390,3	24	54		
15	27,5	1	1	639	268	195,3	5 234	40	167,9	209	307,0	158	656,0	1	390,3	131	55		
37	25,5	7	-	440	321	270,4	8 679	60	186,3	37	300,0	57	560,7	8	380,0	113	56		
885	23,6	23	19	1 613	1 020	205,6	20 974	47	131,4	4	302,0	560	356,8	24	295,0	19	57		
1 079	29,6	22	21	2 511	1 378	240,1	33 079	51	164,4	39	253,3	1 006	427,8	75	401,6	34	58		
200	24,5	2	2	1 126	627	217,0	13 604	18	153,6	8	362,5	447	480,8	3	382,5	22	59		
247	30,8	16	14	3 282	2 084	228,1	47 543	86	168,8	67	457,5	1 106	582,1	16	465,0	54	60		
<b>6 218</b>	<b>30,5</b>	<b>271</b>	<b>162</b>	<b>34 043</b>	<b>19 257</b>	<b>242,1</b>	<b>466 288</b>	<b>1 522</b>	<b>189,0</b>	<b>1 768</b>	<b>396,7</b>	<b>11 142</b>	<b>499,7</b>	<b>1 697</b>	<b>455,4</b>	<b>1 125</b>	<b>61</b>		
5	31,2	1	1	108	67	234,9	1 574	19	205,7	11	432,1	30	663,1	-	-	54	62		

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk *)	Handelsgewächse				Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)						Sonstige Flächen			
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter				Zum Unterflügen bestimmte Hauptfrüchte	Schwarzbrache ohne Kleebrache	Nicht-ackerer u. nicht bewirtschaftete Flächen		
			Raps	Ruben	Hopfen		Klee und Klee-gras	Ackerwiese, Ackerweide	Grün-mais	Luzerne				Ertrag je Hektar	
															Fläche
ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha									
<b>Nordrhein-Westfalen</b>															
<b>RB Aarnsberg</b>															
<b>Landkreise</b>															
1	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	29	24,0	—	—	660	389	53,7	11	226	30	5	10	96
2	Iserlohn	41	29	18,0	—	—	482	211	55,5	11	204	30	0	17	36
3	Lippstadt	1 375	1 089	12,3	—	—	1 511	881	68,6	86	446	52	2	33	23
4	Meschede	76	52	14,5	0	—	2 138	763	46,6	9	1 344	2	1	21	18
5	Olpe	13	7	12,5	—	—	1 472	348	45,9	7	1 099	2	2	62	168
6	Siegen	11	0	—	0	—	1 386	50	45,0	7	1 323	0	3	57	850
7	Soest	958	790	15,7	1	—	1 358	668	76,7	30	511	112	13	11	21
8	Winn	180	160	14,5	—	—	1 503	779	58,1	21	519	145	4	33	66
9	Wittgenstein	0	—	—	—	—	1 500	151	53,8	1	1 336	0	1	6	25
<b>Hessen</b>															
10	<b>RB Darmstadt</b>	<b>692</b>	<b>472</b>	<b>18,2</b>	<b>66</b>	<b>—</b>	<b>20 506</b>	<b>5 993</b>	<b>72,3</b>	<b>5 845</b>	<b>3 627</b>	<b>4 057</b>	<b>123</b>	<b>485</b>	<b>2 070</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>															
11	Darmstadt	10	9	18,9	1	—	104	12	59,3	32	23	28	6	8	19
12	Gießen	3	1	20,0	—	—	86	10	80,0	12	31	29	2	2	24
13	Offenbach am Main	—	—	—	—	—	58	2	75,0	18	1	23	1	—	5
<b>Landkreise</b>															
14	Alsfeld	68	54	19,6	3	—	1 664	840	75,2	21	147	528	2	2	26
15	Bergstraße	55	14	12,1	0	—	2 681	756	60,7	729	689	469	6	25	117
16	Büdingen	86	69	16,4	11	—	1 968	1 086	71,1	261	298	258	2	4	31
17	Darmstadt	3	—	—	—	—	1 190	202	59,3	418	275	239	11	15	122
18	Dieburg	32	23	13,0	2	—	2 136	442	85,0	825	305	454	9	106	228
19	Erbach	5	1	10,0	1	—	2 078	710	86,6	35	982	316	4	17	133
20	Friedberg	139	124	21,9	11	—	2 789	421	68,9	1 599	285	321	4	16	67
21	Gießen	139	79	18,2	25	—	2 457	910	64,1	663	191	557	9	9	76
22	Groß-Gerau	50	33	19,4	11	—	1 942	113	72,8	1 166	194	378	8	12	230
23	Lauterbach	85	51	14,1	1	—	868	403	84,5	34	139	198	7	16	54
24	Offenbach	17	14	13,6	1	—	485	86	52,2	32	67	259	52	253	998
25	<b>RB Kassel</b>	<b>2 398</b>	<b>1 968</b>	<b>18,2</b>	<b>70</b>	<b>—</b>	<b>21 036</b>	<b>11 113</b>	<b>66,4</b>	<b>2 353</b>	<b>3 346</b>	<b>1 833</b>	<b>99</b>	<b>567</b>	<b>904</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>															
26	Fulda	—	—	—	—	—	—	15	62,0	4	1	3	0	—	7
27	Kassel	15	15	13,3	—	—	71	31	60,0	7	20	6	0	—	29
28	Marburg a. d. Lahn	—	—	—	—	—	13	5	60,0	—	7	—	0	0	23
<b>Landkreise</b>															
29	Eschwege	154	129	17,2	0	—	1 281	559	69,5	264	248	58	16	189	38
30	Frankenberg	102	83	15,4	7	—	1 135	729	63,8	80	179	45	3	16	70
31	Fritzlar-Homberg	279	219	18,6	2	—	1 676	889	73,1	179	235	127	6	18	35
32	Fulda	96	59	20,5	1	—	2 301	1 388	70,9	130	384	243	5	13	59
33	Hersfeld	69	45	17,3	7	—	1 139	548	58,8	82	281	129	7	24	74
34	Hofgeismar	227	218	16,2	2	—	828	337	65,9	170	154	91	5	16	17
35	Hünfeld	39	12	17,5	—	—	1 484	788	68,6	330	129	72	2	57	33
36	Kassel	172	148	17,0	5	—	474	236	64,7	49	100	26	4	5	58
37	Marburg	76	58	16,0	8	—	2 683	1 786	66,2	157	353	247	21	26	112
38	Melsungen	66	56	18,0	4	—	771	415	54,7	56	110	120	2	9	46
39	Rotenburg	86	75	18,3	—	—	1 336	612	63,0	190	237	153	8	48	62
40	Waldeck	467	397	18,5	15	—	2 728	1 456	66,2	275	336	128	11	72	47
41	Witzenhausen	212	175	19,4	—	—	597	255	66,6	68	145	64	5	26	117
42	Wolfhagen	215	184	20,5	10	—	1 109	304	67,3	223	302	67	2	43	45
43	Ziegenhain	123	95	21,1	9	—	1 383	760	64,5	89	125	254	2	5	32
44	<b>RB Wiesbaden</b>	<b>197</b>	<b>142</b>	<b>18,8</b>	<b>15</b>	<b>—</b>	<b>13 850</b>	<b>5 443</b>	<b>75,2</b>	<b>2 347</b>	<b>3 460</b>	<b>1 824</b>	<b>94</b>	<b>485</b>	<b>4 763</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>															
45	Frankfurt am Main	3	—	—	—	—	203	24	80,0	85	21	53	2	1	17
46	Hanau am Main	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	0	—	1	—
47	Wiesbaden	2	2	10,0	—	—	421	33	72,5	209	82	82	—	11	25
<b>Landkreise</b>															
48	Biedenkopf	2	1	20,0	1	—	636	321	69,5	58	190	49	2	16	497
49	Dillkreis	1	0	—	0	—	303	39	60,5	15	233	4	1	48	1 381
50	Gelnhausen	30	29	18,6	0	—	929	523	80,9	47	114	212	6	18	137
51	Hanau	34	29	23,4	2	—	1 173	302	92,9	452	174	166	8	10	73
52	Limburg	6	3	20,0	2	—	1 815	897	98,4	199	331	220	2	21	153
53	Main-Taunus-Kreis	18	13	17,7	—	—	1 377	254	78,3	442	328	281	20	93	631
54	Oberlahnkreis	0	0	—	—	—	1 501	739	83,4	139	355	189	3	52	414
55	Ober-Taunuskreis	13	3	30,0	—	—	282	63	71,7	38	54	86	3	27	178
56	Rheingaukreis	12	11	19,1	0	—	209	54	36,0	62	72	15	11	35	289
57	Schluchtern	6	0	—	—	—	701	357	57,6	71	108	118	7	29	154
58	Unter-Taunuskreis	16	6	15,0	10	—	2 031	931	62,4	79	854	98	17	51	239
59	Ussing	2	0	—	0	—	586	250	58,6	23	185	89	6	22	329
60	Wetzlar	52	45	16,2	0	—	1 680	656	61,9	425	359	162	6	50	246
<b>Rheinland-Pfalz</b>															
61	<b>RB Koblenz</b>	<b>348</b>	<b>256</b>	<b>19,4</b>	<b>15</b>	<b>—</b>	<b>19 720</b>	<b>7 150</b>	<b>69,3</b>	<b>4 845</b>	<b>5 598</b>	<b>1 050</b>	<b>53</b>	<b>804</b>	<b>4 697</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>															
62	Koblenz	—	—	—	—	—	57	11	54,8	9	28	5	0	1	170

\*) Siehe Vorbemerkung.

arten und Erträge 1965

Ackerland	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland u. Korbweidenanlagen			Dauergrünland						Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland (einschl. Campingplätze)	Gebäude- und Hofflächen, Wege- und Eisenbahnen	Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sport-, Flug- u. Übungsplätze	Gewässer	Wirtschaftsfläche	Lfd. Nr.
	darunter			insgesamt	darunter			Streuwiesen, Hutungen usw.									
	insgesamt	Obstanlagen	Rebland		Wiesen ohne Streuwiesen	Viehweiden ohne Hutungen usw.	Ertrag je Hektar										
ha				dz			ha										
6 087	1 597	253	—	11 257	3 670	54,0	6 618	548	18 941	12 635	1 330	6 330	292	584	40 112	1	
7 735	1 590	188	—	6 446	2 274	51,4	3 377	614	15 771	10 823	710	4 967	730	274	33 275	2	
24 526	1 419	223	—	10 136	1 870	45,7	7 901	347	36 081	7 943	752	4 147	155	344	49 422	3	
12 617	910	45	—	15 377	4 775	50,4	7 536	2 444	28 904	41 870	693	4 228	96	773	76 564	4	
6 928	995	54	—	12 162	4 141	42,3	6 264	1 348	20 085	35 885	1 216	4 817	151	348	62 502	5	
5 621	985	105	—	8 012	4 315	40,2	1 846	776	14 618	39 748	699	6 771	492	350	62 678	6	
27 321	1 602	367	—	8 978	1 819	73,7	6 577	537	37 901	7 192	315	5 069	723	1 614	52 814	7	
21 813	2 437	335	—	8 538	1 941	55,8	5 987	570	32 788	3 009	945	7 017	532	651	44 942	8	
5 004	405	12	—	8 243	4 129	48,0	2 376	1 457	13 652	31 667	690	3 149	58	275	49 491	9	
<b>191 251</b>	<b>15 290</b>	<b>3 639</b>	<b>278</b>	<b>108 482</b>	<b>80 079</b>	<b>61,7</b>	<b>18 323</b>	<b>7 090</b>	<b>315 023</b>	<b>240 086</b>	<b>7 851</b>	<b>60 244</b>	<b>4 779</b>	<b>7 781</b>	<b>635 764</b>	<b>10</b>	
2 067	553	21	10	940	651	58,2	76	208	3 560	6 066	35	2 507	255	84	12 507	11	
619	594	29	—	480	336	80,0	49	31	1 693	2 059	97	1 369	471	77	5 766	12	
387	222	1	—	584	559	86,0	0	2	1 193	924	14	1 454	114	88	3 787	13	
19 039	690	34	—	18 052	12 882	65,3	3 673	1 334	37 781	22 004	846	4 758	348	526	66 263	14	
20 113	1 914	405	233	12 220	9 355	50,0	2 377	219	34 247	27 655	856	6 209	410	1 147	70 524	15	
20 866	1 319	408	—	16 383	11 067	60,0	3 047	1 707	38 568	32 115	1 168	6 104	315	836	79 106	16	
11 007	1 075	255	1	3 506	2 742	58,2	544	135	15 588	10 583	302	3 191	149	311	30 124	17	
15 998	831	230	31	5 338	4 226	64,4	681	213	22 167	16 869	611	3 883	250	404	44 184	18	
10 286	549	103	0	10 211	7 183	70,8	2 640	228	21 046	33 306	410	4 144	145	225	59 276	19	
28 875	2 626	1 194	1	4 912	4 161	64,9	359	245	36 413	13 468	554	6 136	574	521	57 679	20	
22 461	1 245	289	—	11 596	10 022	63,1	859	499	35 302	24 483	1 028	5 768	333	549	67 463	21	
18 886	1 589	438	2	4 616	3 686	56,6	302	377	25 091	13 300	496	5 847	396	2 147	47 277	22	
13 352	692	26	—	16 568	10 740	62,2	3 577	1 833	30 612	22 117	815	4 392	82	525	58 543	23	
7 295	1 391	206	0	3 076	2 469	53,5	139	59	11 762	15 137	619	4 482	924	341	33 265	24	
<b>272 093</b>	<b>12 377</b>	<b>1 155</b>	<b>0</b>	<b>161 597</b>	<b>99 134</b>	<b>62,4</b>	<b>46 881</b>	<b>12 393</b>	<b>446 067</b>	<b>355 560</b>	<b>18 695</b>	<b>75 254</b>	<b>15 126</b>	<b>7 985</b>	<b>918 687</b>	<b>25</b>	
306	41	1	—	200	177	60,0	16	6	547	7 319	24	1 030	352	22	9 294	26	
1 658	594	27	—	1 169	435	62,5	298	143	3 421	2 865	131	4 012	944	214	11 587	27	
137	223	12	—	42	13	55,0	7	4	402	3 836	6	648	38	1	4 931	28	
16 780	832	164	—	7 532	4 906	61,7	2 093	445	25 144	18 830	1 147	4 340	211	533	50 205	29	
15 118	557	26	—	11 036	7 956	62,2	2 231	455	26 711	38 747	1 519	4 775	239	653	72 644	30	
26 635	1 102	88	—	9 722	6 555	67,3	2 467	641	37 459	18 611	1 967	5 483	602	577	64 699	31	
23 555	755	39	—	27 404	17 522	62,1	5 908	3 714	51 714	27 888	1 653	7 292	8 600	657	97 804	32	
13 794	914	27	—	7 746	5 206	66,9	1 851	502	22 454	23 941	847	4 303	222	452	52 219	33	
19 618	992	106	—	7 847	4 156	65,1	3 048	565	28 457	25 521	1 073	4 297	171	575	60 094	34	
14 029	314	28	—	9 849	4 871	68,8	4 173	720	24 192	12 882	773	3 444	174	282	41 747	35	
9 992	892	41	—	4 158	3 036	56,7	813	164	15 042	11 247	547	3 664	338	367	31 205	36	
29 428	989	81	—	15 065	11 403	63,9	2 875	598	45 482	27 908	1 128	7 441	366	790	83 115	37	
11 793	593	79	0	5 968	3 515	52,8	1 898	442	18 354	15 271	840	3 224	100	488	38 277	38	
14 882	658	92	—	8 039	4 618	60,6	2 773	424	23 579	22 812	1 708	4 125	274	423	52 921	39	
31 473	1 059	63	—	21 723	9 353	63,8	10 168	1 949	54 255	43 350	2 335	6 836	397	952	108 125	40	
8 895	744	223	—	7 525	4 077	56,2	2 157	761	17 164	15 590	1 477	2 828	454	391	37 904	41	
15 739	404	26	—	5 841	3 473	55,2	1 654	547	21 984	15 346	739	2 905	80	238	41 292	42	
18 261	714	32	—	10 731	7 862	62,0	2 451	313	29 706	23 596	781	4 607	1 564	370	60 624	43	
<b>127 946</b>	<b>17 633</b>	<b>3 079</b>	<b>3 536</b>	<b>84 689</b>	<b>55 962</b>	<b>61,0</b>	<b>14 051</b>	<b>6 909</b>	<b>230 268</b>	<b>235 120</b>	<b>12 903</b>	<b>60 944</b>	<b>5 054</b>	<b>6 345</b>	<b>550 634</b>	<b>44</b>	
2 414	2 845	85	—	333	259	60,0	63	7	5 592	3 924	31	8 652	1 360	552	20 111	45	
103	120	3	—	397	154	54,3	39	12	620	355	46	1 266	47	69	2 403	46	
4 838	1 755	388	130	696	564	63,1	68	48	7 289	5 028	176	3 544	419	515	16 971	47	
7 690	484	82	—	7 329	5 079	61,9	658	433	15 503	19 893	1 357	3 168	179	286	40 386	48	
5 172	497	110	—	12 779	5 493	56,5	3 643	1 522	18 448	26 338	1 983	4 341	218	449	51 777	49	
11 762	1 047	155	2	11 284	7 801	67,4	1 764	1 276	24 093	25 082	1 144	4 764	312	480	55 875	50	
11 413	923	227	—	3 483	2 765	54,3	458	172	15 819	7 131	361	4 019	508	423	28 261	51	
14 840	795	82	2	4 994	3 727	69,2	721	225	20 629	9 581	822	4 183	207	346	35 768	52	
10 932	1 796	902	254	2 697	1 819	58,2	183	126	15 425	10 772	567	4 212	407	302	31 685	53	
11 667	481	63	—	6 222	4 518	69,2	833	348	18 370	14 478	1 024	3 431	118	438	37 859	54	
2 866	890	357	0	945	638	56,4	98	57	4 701	6 416	186	2 347	190	59	13 899	55	
2 090	3 968	349	3 148	1 208	772	57,5	204	61	7 266	15 686	1 106	1 749	101	1 056	26 964	56	
8 272	350	38	—	13 028	7 789	55,2	3 086	1 674	21 650	20 481	943	2 901	109	249	46 333	57	
13 134	438	48	—	5 153	3 814	62,1	691	283	18 725	25 699	1 089	3 637	158	264	49 572	58	
6 051	232	16	—	4 141	2 849	60,0	929	67	10 424	14 837	607	2 172	103	139	28 282	59	
14 702	1 012	174	—	10 000	7 921	58,1	613	598	25 714	29 419	1 461	6 558	618	718	64 488	60	
<b>163 140</b>	<b>18 652</b>	<b>2 468</b>	<b>9 208</b>	<b>98 495</b>	<b>65 971</b>	<b>62,2</b>	<b>20 031</b>	<b>6 565</b>	<b>280 287</b>	<b>260 611</b>	<b>20 993</b>	<b>51 867</b>	<b>13 000</b>	<b>9 274</b>	<b>636 032</b>	<b>61</b>	
578	360	90	72	126	33	52,0	12	7	1 064	2 506	121	2 155	261	345	6 452	62	

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk *)	Getreide (einschl. Körnermais)												
		insgesamt			darunter									
					Weizen und Spelz		Roggen		Wintergerste		Sommergerste		Hafer	
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha
ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz		
<b>Rheinland-Pfalz</b>														
<b>RB Koblenz</b>														
Landkreise														
1	Ahrweiler	8 249	31,2	25 739	2 670	36,6	2 123	26,0	422	38,8	488	31,0	2 071	28,4
2	Altenkirchen (Westerwald)	5 474	27,3	14 942	1 481	30,9	995	21,5	531	32,3	333	24,6	1 577	25,6
3	Birkenfeld	8 918	27,2	24 278	1 277	30,1	1 906	21,4	123	26,9	2 673	29,8	2 018	27,0
4	Cochem	9 624	27,9	26 807	2 433	30,8	2 522	22,4	291	34,4	1 432	28,4	2 577	29,0
5	Koblenz	4 333	30,7	13 299	2 233	33,4	732	23,4	262	34,8	494	27,5	383	30,1
6	Kreuznach	13 235	33,3	44 127	3 592	38,0	2 631	26,9	330	38,3	3 944	32,9	1 929	34,1
7	Mayen	22 754	33,3	75 809	7 711	37,5	5 810	26,0	1 528	38,9	2 787	34,1	4 225	33,1
8	Neuwied	7 018	26,6	18 674	2 500	29,0	1 346	22,2	340	30,1	680	26,6	1 765	25,8
9	Sankt Goar	5 729	28,6	16 377	1 866	32,9	1 359	21,9	75	30,7	390	29,9	1 008	26,9
10	Simmern	11 176	30,5	34 087	4 754	33,7	749	22,6	206	29,4	844	29,2	2 832	28,1
11	Zell (Mosel)	5 382	31,0	16 665	1 563	34,8	1 120	24,1	102	32,0	828	32,4	1 414	32,0
12	<b>RB Trier</b>	<b>79 567</b>	<b>26,6</b>	<b>211 446</b>	<b>20 156</b>	<b>29,3</b>	<b>14 979</b>	<b>21,1</b>	<b>1 448</b>	<b>29,4</b>	<b>11 424</b>	<b>28,1</b>	<b>22 565</b>	<b>26,3</b>
Kreisfreie Stadt														
13	Trier	377	26,3	992	117	30,1	82	20,4	23	29,3	63	28,2	61	25,1
Landkreise														
14	Berncastel	8 420	25,5	21 436	2 141	29,5	2 117	21,4	151	29,5	1 153	25,1	1 960	25,1
15	Bitburg	19 188	27,6	53 047	6 512	29,4	2 412	22,5	491	32,2	2 382	27,4	5 576	27,0
16	Dahn	7 652	26,4	20 204	1 770	29,4	1 144	20,6	38	23,1	1 105	27,7	3 193	26,2
17	Prüm	14 323	25,7	36 845	1 785	25,9	2 171	19,9	167	26,0	2 999	28,8	3 965	25,2
18	Saarburg	7 091	25,8	18 265	2 144	28,5	1 478	19,4	106	27,1	640	30,0	2 041	25,8
19	Trier	12 824	26,3	33 744	3 674	30,1	2 829	20,4	268	29,3	2 115	28,2	3 241	25,1
20	Wittlich	9 692	27,8	26 913	2 013	30,6	2 746	22,4	204	27,9	967	30,2	2 528	29,5
21	<b>RB Montabaur</b>	<b>23 229</b>	<b>27,4</b>	<b>63 726</b>	<b>8 257</b>	<b>31,4</b>	<b>3 822</b>	<b>20,7</b>	<b>583</b>	<b>30,1</b>	<b>1 911</b>	<b>27,7</b>	<b>6 525</b>	<b>25,6</b>
Landkreise														
22	Oberwesterwaldkreis	5 059	22,2	11 222	1 329	26,5	1 128	18,2	54	26,0	406	21,4	1 925	21,5
23	Loreleykreis	6 788	28,9	19 593	2 684	32,7	917	20,3	224	31,1	422	28,8	1 535	26,8
24	Unterlahnkreis	7 304	29,7	21 667	2 788	32,7	862	21,9	238	30,6	821	30,6	1 763	27,4
25	Unterwesterwaldkreis	4 078	27,6	11 244	1 456	30,7	915	23,0	67	28,4	262	26,6	1 302	27,7
26	<b>RB Rheinhessen</b>	<b>51 399</b>	<b>35,7</b>	<b>183 726</b>	<b>25 393</b>	<b>38,6</b>	<b>9 668</b>	<b>30,1</b>	<b>1 141</b>	<b>37,5</b>	<b>11 317</b>	<b>34,3</b>	<b>3 356</b>	<b>35,1</b>
Kreisfreie Städte														
27	Mainz	762	34,2	2 606	549	36,8	110	28,9	47	36,6	40	30,7	14	33,2
28	Worms	1 588	34,6	5 494	649	37,9	306	28,7	39	34,1	526	33,6	62	34,7
Landkreise														
29	Alzey	19 179	37,2	71 303	9 577	39,4	3 027	31,8	222	41,0	5 005	36,0	1 188	37,3
30	Bingen	7 771	36,4	28 265	3 499	40,8	1 776	30,5	215	39,2	1 388	33,4	758	34,2
31	Mainz	11 276	34,2	38 565	6 208	36,8	2 326	28,9	456	36,6	1 276	30,7	884	33,2
32	Worms	10 823	34,6	37 493	4 911	37,9	2 123	28,7	162	34,1	3 082	33,6	450	34,7
33	<b>RB Pfalz</b>	<b>100 995</b>	<b>30,1</b>	<b>303 679</b>	<b>33 541</b>	<b>33,3</b>	<b>20 656</b>	<b>25,2</b>	<b>2 027</b>	<b>34,5</b>	<b>27 755</b>	<b>30,1</b>	<b>13 856</b>	<b>28,8</b>
Kreisfreie Städte														
34	Frankenthal (Pfalz)	1 273	33,6	4 277	807	36,0	222	28,5	39	39,8	127	32,0	53	34,4
35	Kaiserslautern	259	27,6	715	77	31,4	92	24,2	18	31,4	46	27,5	24	27,5
36	Landau in der Pfalz	492	31,7	1 560	189	34,0	92	27,3	17	37,5	120	28,9	52	31,0
37	Ludwigshafen am Rhein	1 163	28,9	3 361	620	32,6	301	23,2	30	30,4	134	24,9	69	26,0
38	Neustadt an der Weinstraße	33	30,7	101	2	35,8	24	23,6	-	-	3	30,5	4	26,8
39	Pirmasens	52	28,2	147	9	32,0	14	23,0	-	-	14	29,4	15	30,2
40	Speyer	590	29,5	1 738	300	30,3	118	25,7	13	33,7	81	31,3	55	32,7
41	Zweibrücken	601	26,2	1 572	150	28,0	51	24,4	8	30,2	296	25,1	66	26,1
Landkreise														
42	Bergzabern	4 378	30,2	13 203	1 867	32,4	912	22,4	34	26,0	942	35,5	565	26,6
43	Frankenthal (Pfalz)	7 640	33,6	25 659	3 498	36,0	1 686	28,5	330	39,8	1 531	32,0	366	34,4
44	Germersheim	8 271	29,7	24 551	3 922	30,0	1 375	24,0	167	32,4	1 477	36,5	1 142	26,4
45	Kaiserslautern	10 271	27,6	28 328	1 940	31,4	2 913	24,2	192	31,4	2 868	27,5	1 917	27,5
46	Kirchheimbolanden	10 979	34,6	38 030	3 458	38,4	2 190	30,6	329	37,8	3 939	33,2	836	35,4
47	Kusel	12 537	28,1	35 270	2 377	31,6	2 400	23,2	175	32,6	4 376	28,7	2 515	28,0
48	Landau in der Pfalz	5 404	31,7	17 121	2 744	34,0	667	27,3	100	37,5	1 049	28,9	792	31,0
49	Ludwigshafen am Rhein	4 560	28,9	13 193	2 440	32,6	988	23,2	110	30,4	599	24,9	275	26,0
50	Neustadt an der Weinstraße	4 095	30,7	12 570	1 899	35,8	1 052	23,6	82	33,6	506	30,5	476	26,8
51	Pirmasens	5 644	28,2	15 915	1 118	32,0	1 783	23,0	48	32,0	1 235	29,4	1 170	30,2
52	Rockenhausen	13 508	30,6	41 354	3 036	35,7	2 228	25,2	182	32,1	5 715	30,5	2 039	29,3
53	Speyer	2 540	29,5	7 480	1 051	30,3	761	25,7	33	33,7	367	31,3	283	32,7
54	Zweibrücken	6 705	26,2	17 534	2 037	28,0	787	24,4	120	30,2	2 330	25,1	1 142	26,1
<b>Baden-Württemberg</b>														
55	<b>RB Nordwürttemberg</b>	<b>206 519</b>	<b>27,2</b>	<b>561 900</b>	<b>92 775</b>	<b>30,8</b>	<b>8 136</b>	<b>23,1</b>	<b>1 474</b>	<b>28,7</b>	<b>52 062</b>	<b>23,5</b>	<b>27 944</b>	<b>24,9</b>
Kreisfreie Städte														
56	Heilbronn	810	28,3	2 293	455	28,3	28	28,4	15	31,4	191	27,2	90	28,0
57	Stuttgart	1 318	32,7	4 308	652	37,2	46	29,1	6	30,2	337	27,0	203	27,7
58	Ulm	748	29,9	2 239	319	34,8	66	26,7	27	28,2	200	26,2	94	24,9

\*) Siehe Vorbemerkung.

arten und Erträge 1965

Sommer- menggetreide		Hülsenfrüchte (zum Ausstreifen)		Hackfrüchte												Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- gewächse	Lfd. Nr.	
		ins- gesamt	darunter Futter- hülsen- früchte	ins- gesamt	darunter										ins- gesamt			
					Kartoffeln			dar.Frühkartoffeln		Zuckerrüben		Futterrüben		Kohlrüben				
					Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche				Ertrag je ha
ha	dz	ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz				
405	29,9	39	18	2 649	1 037	214,4	22 233	100	150,7	468	384,5	868	542,7	251	461,2	152	1	
537	29,9	9	8	2 088	1 272	203,6	25 897	64	128,0	23	385,1	752	409,5	33	521,1	32	2	
706	28,4	22	18	2 966	1 695	247,1	41 886	67	164,9	16	394,3	1 057	522,1	172	458,5	13	3	
270	30,2	17	17	3 046	1 651	261,3	43 147	56	208,2	24	396,2	834	487,8	525	498,1	8	4	
194	31,2	17	7	2 517	1 842	234,9	43 269	464	205,7	178	432,1	489	663,1	5	488,5	342	5	
579	32,6	19	14	3 574	2 072	226,2	46 864	144	154,9	58	461,9	1 405	543,2	18	400,0	79	6	
564	34,2	63	31	7 888	4 629	272,2	126 021	369	225,4	812	397,3	2 046	510,2	387	365,0	92	7	
351	27,0	51	20	2 362	1 262	195,0	24 612	119	152,0	141	388,2	915	486,3	15	593,0	269	8	
809	31,7	12	8	1 744	1 048	249,4	26 142	45	114,4	6	300,0	650	526,7	27	524,9	67	9	
1 492	30,3	19	18	3 463	1 705	238,5	40 662	42	170,7	29	290,6	1 540	421,4	169	468,2	8	10	
306	28,0	2	2	1 638	977	245,5	23 981	33	195,5	2	350,0	556	436,1	95	488,3	9	11	
<b>7 343</b>	<b>28,7</b>	<b>304</b>	<b>278</b>	<b>23 509</b>	<b>12 771</b>	<b>221,5</b>	<b>282 844</b>	<b>634</b>	<b>173,1</b>	<b>414</b>	<b>371,9</b>	<b>8 335</b>	<b>461,5</b>	<b>1 866</b>	<b>430,3</b>	<b>295</b>	<b>12</b>	
28	28,9	7	7	125	66	195,5	1 290	13	171,4	17	364,8	40	482,1	1	530,8	88	13	
565	26,8	20	20	3 006	1 830	219,0	40 074	65	185,8	20	350,8	904	427,6	232	413,1	31	14	
1 505	30,2	132	125	4 171	2 148	222,0	47 686	126	169,0	99	383,5	1 773	512,1	136	463,2	35	15	
294	28,9	14	14	2 483	1 066	229,6	24 471	33	165,5	24	292,6	802	359,8	580	399,2	8	16	
3 063	27,5	36	28	2 595	1 316	242,4	31 905	43	187,4	27	384,1	915	356,4	322	424,2	20	17	
515	28,3	42	41	2 476	1 368	207,3	28 363	48	136,7	67	413,1	973	502,2	57	455,8	14	18	
562	28,9	34	26	4 806	2 896	195,5	56 617	214	171,4	104	364,8	1 630	482,1	151	530,8	75	19	
811	31,8	19	17	3 847	2 081	252,0	52 438	92	188,9	56	353,0	1 298	495,9	387	437,5	24	20	
<b>1 755</b>	<b>29,3</b>	<b>38</b>	<b>24</b>	<b>8 045</b>	<b>4 845</b>	<b>225,7</b>	<b>109 331</b>	<b>260</b>	<b>172,0</b>	<b>206</b>	<b>338,0</b>	<b>2 803</b>	<b>452,7</b>	<b>146</b>	<b>338,6</b>	<b>198</b>	<b>21</b>	
208	23,3	7	4	2 120	1 377	200,8	27 650	53	178,3	19	325,0	628	351,5	80	331,9	41	22	
881	29,3	11	6	2 161	1 249	241,2	30 132	59	175,6	59	299,3	827	497,2	21	355,6	100	23	
598	31,5	10	6	2 336	1 296	247,2	32 036	105	179,0	114	358,0	894	512,6	19	306,6	42	24	
68	28,3	10	8	1 428	923	211,4	19 513	43	142,2	14	355,4	454	393,7	26	368,7	15	25	
<b>325</b>	<b>35,6</b>	<b>101</b>	<b>29</b>	<b>18 906</b>	<b>7 206</b>	<b>274,5</b>	<b>197 782</b>	<b>601</b>	<b>189,5</b>	<b>8 901</b>	<b>478,3</b>	<b>2 741</b>	<b>623,9</b>	<b>28</b>	<b>465,7</b>	<b>1 489</b>	<b>26</b>	
2	32,3	0	-	298	124	260,1	3 225	22	193,1	148	460,3	26	657,9	-	-	334	27	
4	33,2	13	-	728	360	234,0	8 424	54	169,3	298	498,6	64	608,3	0	419,3	200	28	
82	33,6	55	15	6 375	2 042	296,5	60 555	103	186,4	3 401	475,9	906	679,9	20	472,6	100	29	
95	42,0	10	3	2 847	1 598	304,8	48 706	127	216,7	608	455,5	633	515,0	3	492,9	300	30	
102	32,3	11	7	4 418	1 824	260,1	47 435	161	193,1	1 870	460,3	719	657,9	2	427,3	307	31	
40	33,2	12	4	4 240	1 258	234,0	29 437	134	169,3	2 576	498,6	393	608,3	3	419,3	248	32	
<b>2 055</b>	<b>29,4</b>	<b>744</b>	<b>610</b>	<b>39 729</b>	<b>21 459</b>	<b>237,8</b>	<b>510 297</b>	<b>3 439</b>	<b>189,6</b>	<b>8 187</b>	<b>476,5</b>	<b>9 736</b>	<b>542,4</b>	<b>86</b>	<b>372,7</b>	<b>3 944</b>	<b>33</b>	
6	32,8	12	3	890	578	247,5	14 306	330	210,1	259	519,1	50	659,9	-	-	152	34	
2	29,1	-	-	47	16	268,7	430	1	172,4	8	369,2	23	494,0	-	-	8	35	
7	24,5	5	2	245	76	278,2	2 114	13	204,8	113	511,8	46	643,8	1	340,0	53	36	
3	25,2	-	-	990	720	209,6	15 091	252	191,0	200	474,4	67	483,3	0	259,8	153	37	
-	-	-	-	4	3	231,5	69	0	194,8	-	-	1	506,5	-	-	4	38	
-	-	-	-	19	14	242,7	340	0	172,2	-	-	5	446,6	-	-	25	39	
3	29,3	7	1	262	111	237,2	2 633	46	173,9	108	465,9	38	584,6	1	452,3	60	40	
29	26,6	22	22	143	88	221,8	1 952	5	183,0	8	377,0	46	507,3	-	-	16	41	
30	30,2	6	5	2 087	1 018	226,8	23 091	52	128,8	449	440,0	604	529,1	9	280,0	88	42	
86	32,8	69	24	3 891	1 622	247,5	40 151	569	210,1	1 905	519,1	343	659,9	4	384,5	1 012	43	
101	26,1	11	8	4 448	2 167	211,9	45 909	163	149,8	1 029	454,7	1 179	587,2	22	350,9	779	44	
305	29,1	35	33	3 281	2 058	268,7	55 306	79	172,4	148	369,2	1 068	494,0	6	527,8	21	45	
132	35,5	57	41	2 998	948	231,2	21 918	52	196,7	1 404	470,6	644	666,5	1	317,0	51	46	
512	29,3	73	70	3 393	2 000	251,0	50 208	71	176,1	46	471,3	1 328	530,4	11	518,6	20	47	
23	24,5	8	6	2 936	1 394	278,2	38 783	123	204,8	829	511,8	691	643,8	9	340,0	208	48	
60	25,2	16	7	2 538	1 646	209,6	34 503	845	191,0	648	474,4	229	483,3	1	259,8	507	49	
62	24,0	221	215	2 078	1 254	231,5	29 035	178	194,8	391	438,0	415	506,5	6	250,0	293	50	
218	32,8	54	54	2 377	1 736	242,7	42 140	59	172,2	20	386,1	607	446,6	10	350,0	43	51	
268	29,3	83	79	2 709	1 350	232,5	31 394	45	152,7	116	375,1	1 231	493,0	0	0	10	52	
8	29,3	22	3	1 866	1 248	237,2	29 599	465	173,9	240	465,9	276	584,6	3	452,3	439	53	
200	26,6	43	37	2 527	1 412	221,8	31 325	91	183,0	266	377,0	845	507,3	2	302,5	2	54	
<b>19 764</b>	<b>24,0</b>	<b>2 988</b>	<b>2 689</b>	<b>62 621</b>	<b>33 807</b>	<b>208,5</b>	<b>704 752</b>	<b>2 249</b>	<b>164,9</b>	<b>9 802</b>	<b>416,2</b>	<b>18 772</b>	<b>577,8</b>	<b>155</b>	<b>360,5</b>	<b>5 736</b>	<b>55</b>	
3	28,0	12	2	447	209	201,4	4 209	54	189,3	193	426,6	45	650,0	0	-	239	56	
26	28,5	23	15	646	409	191,5	7 831	91	170,5	108	402,3	118	620,2	5	310,3	676	57	
27	26,5	12	12	157	88	225,2	1 982	7	153,7	9	380,0	60	550,0	-	-	84	58	

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk *)	Handelsgewächse				Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)					Sonstige Flächen				
		ins-gesamt	darunter			ins-gesamt	darunter				Zum Unter-pflügen be-stimmte Haupt-früchte	Schwarz-brache ohne Klee-brache	Nicht be-ackerte u. nicht bewirt-schaftete Flächen		
			Raps		Rüben		Hopfen	Klee und Klee-gras		Luzerne				Acker-wiese, Acker-weide	Grün-mais
			Fläche	Ertrag je Hektar				Fläche	Ertrag je Hektar						
ha	dz			ha	dz	ha									
Rheinland - Pfalz															
RB Koblenz															
Landkreise															
1	Ahrweiler	21	14	23,0	2		1 402	421	68,2	61	738	96	2	106	510
2	Altenkirchen (Westerwald)	1	—	—	—		1 330	482	72,1	35	758	18	0	78	408
3	Birkenfeld	9	5	18,9	1		1 556	570	77,8	230	520	51	11	106	857
4	Cochem	9	7	23,3	0		1 685	902	71,1	90	570	40	1	50	411
5	Koblenz	62	57	24,5	0		807	252	54,8	183	267	64	1	50	170
6	Kreuznach	46	30	18,1	10		4 097	644	72,1	2 498	468	330	6	138	884
7	Mayen	102	77	15,8	1		4 459	1 107	71,4	1 360	1 544	219	15	95	550
8	Neuwied	25	20	18,6	—		1 197	516	58,4	93	415	114	3	29	211
9	Sankt Goar	17	0	—	1		915	632	76,1	85	107	49	8	59	293
10	Simmern	28	21	20,5	0		1 716	1 222	67,8	173	148	50	4	33	47
11	Zell (Mosel)	28	25	17,4	—		499	391	57,8	28	35	14	2	59	186
12	RB Trier	362	192	17,2	2	4	13 358	4 537	66,9	1 619	5 849	416	40	841	2 235
Kreisfreie Stadt															
13	Trier	7	6	14,5	—	1	58	5	65,2	7	30	6	—	4	21
Landkreise															
14	Berncastel	9	4	16,1	0	—	1 253	681	66,6	81	402	18	11	94	431
15	Bitburg	142	100	18,6	0	3	3 887	958	63,2	921	1 685	91	9	213	103
16	Dahn	1	—	—	—	—	681	244	66,2	36	351	5	5	53	135
17	Prüm	77	8	15,5	—	—	3 150	999	67,9	27	1 918	7	3	107	155
18	Saarburg	48	24	15,7	—	—	1 041	297	82,5	114	405	78	1	136	514
19	Trier	30	20	14,5	0	—	2 372	850	65,2	393	848	112	6	177	544
20	Wittlich	48	30	17,3	2	—	916	503	66,4	40	210	99	5	57	332
21	RB Montabaur	36	28	16,4	1	—	4 346	2 544	71,9	164	982	399	10	208	1 767
Landkreise															
22	Oberwesterwaldkreis	5	2	14,6	0	—	564	175	55,6	2	299	43	3	31	243
23	Loreleykreis	7	5	17,4	1	—	1 650	1 088	70,7	96	290	94	1	48	265
24	Unterlahnkreis	14	14	17,4	—	—	1 626	1 010	75,8	3	255	198	3	91	110
25	Untererwesterwaldkreis	10	7	14,8	—	—	506	271	72,7	63	138	64	3	38	1 149
26	RB Rheinhessen	181	127	20,4	2	—	8 032	719	75,7	5 956	394	541	19	275	600
Kreisfreie Städte															
27	Mainz	—	—	—	—	—	63	10	72,2	44	0	7	—	3	110
28	Worms	13	7	18,8	—	—	142	14	89,0	98	8	15	0	2	2
Landkreise															
29	Alzey	63	46	22,0	2	—	3 007	237	82,3	2 404	80	172	3	31	81
30	Bingen	37	26	20,4	—	—	1 822	169	58,7	1 327	127	123	13	139	250
31	Mainz	25	21	19,4	—	—	1 800	160	72,2	1 237	125	142	2	70	136
32	Worms	43	27	18,8	—	—	1 198	129	89,0	846	54	82	1	30	21
33	RB Pfalz	1 687	269	18,4	30	17	19 858	4 326	74,0	9 014	2 454	2 002	65	1 246	6 261
Kreisfreie Städte															
34	Frankenthal (Pfalz)	7	—	—	—	—	136	37	71,1	30	53	12	—	—	—
35	Kaiserslautern	3	3	19,2	—	—	72	25	73,8	14	11	5	2	1	20
36	Landau in der Pfalz	9	—	—	—	—	98	27	73,8	41	4	13	1	3	6
37	Ludwigshafen am Rhein	—	—	—	—	—	156	13	83,8	93	11	34	—	9	28
38	Neustadt an der Weinstraße	0	—	—	—	—	17	1	56,5	6	4	6	4	0	14
39	Pirmasens	—	—	—	—	—	14	2	65,8	1	4	1	—	3	20
40	Speyer	24	22	18,1	—	—	108	9	83,5	71	1	24	1	2	33
41	Zweibrücken	1	1	17,2	—	—	135	31	74,6	37	19	15	—	3	28
Landkreise															
42	Bergzabern	81	20	15,4	3	17	1 461	321	86,6	698	203	156	16	151	1 209
43	Frankenthal (Pfalz)	36	32	22,0	1	—	1 129	188	71,1	602	114	113	5	57	90
44	Germersheim	860	16	15,3	1	—	2 106	356	68,2	1 045	207	375	2	85	311
45	Kaiserslautern	14	12	19,2	1	—	1 585	465	73,8	373	311	182	5	114	635
46	Kirchheimbolanden	97	63	18,1	6	—	2 073	345	87,1	1 247	99	183	1	45	120
47	Kusel	19	13	20,4	1	—	1 869	515	71,5	686	281	122	2	186	1 236
48	Landau in der Pfalz	218	10	17,0	0	—	1 125	188	73,8	697	49	112	0	17	58
49	Ludwigshafen am Rhein	18	5	16,2	—	—	530	89	83,8	250	41	117	1	6	34
50	Neustadt an der Weinstraße	64	1	21,4	2	—	823	157	56,5	446	86	82	5	74	227
51	Pirmasens	23	19	21,0	0	—	1 085	484	65,8	43	322	98	2	212	1 431
52	Rockenhausen	10	0	—	4	—	3 524	564	75,0	1 983	427	178	11	175	367
53	Speyer	144	14	18,1	1	—	298	39	83,5	123	52	70	7	76	336
54	Zweibrücken	59	38	17,2	10	—	1 514	470	74,6	528	155	104	—	27	58
Baden - Württemberg															
55	RB Nordwürttemberg	1 398	546	19,7	31	43	77 457	25 214	80,9	17 149	24 343	6 732	236	768	4 175
Kreisfreie Städte															
56	Heilbronn	7	7	24,7	—	—	207	38	92,3	101	32	23	3	1	28
57	Stuttgart	11	11	17,4	—	—	321	95	90,1	87	81	41	13	7	96
58	Ulm	8	5	18,6	—	—	106	46	89,0	27	24	5	—	27	39

\*) Siehe Vorbemerkung.

Ackerland	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland u. Korbweidenanlagen			Dauergrünland					Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Od- und Unland (einschl. Campingplätze)	Gebäude- und Hofflächen, Wege- und Eisenbahnen	Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sport-, Flug- u. Übungsplätze	Gewässer	Wirtschaftsfläche	Lfd. Nr.
				darunter				darunter								
	darunter		Wiesen ohne Streuwiesen		Viehweiden ohne Hutungen usw.	Streuwiesen, Hutungen usw.										
	insgesamt	Obstanlagen	Rebland	Fläche			Ertrag je Hektar									
ha			dz		ha											
13 130	1 923	508	746	10 540	5 201	60,0	2 946	1 800	25 593	35 446	3 414	5 662	348	910	71 373	1
9 420	1 288	179	—	13 696	6 141	59,0	5 392	1 264	24 404	29 692	1 119	5 909	702	658	62 484	2
14 458	541	67	4	12 436	9 737	66,4	957	670	27 435	29 409	2 096	4 298	7 434	466	71 138	3
14 851	1 567	21	1 148	5 683	4 040	69,8	963	326	22 101	21 495	1 876	3 391	989	915	50 767	4
8 299	1 462	564	295	2 052	1 277	52,0	438	134	11 813	4 828	811	2 337	238	664	20 691	5
22 078	4 731	164	3 895	9 360	8 165	64,8	393	184	36 169	27 894	1 884	5 606	814	666	73 033	6
36 018	1 269	185	132	8 447	4 598	56,1	2 321	1 006	45 734	22 557	3 849	6 722	576	1 173	80 611	7
11 165	1 716	392	241	12 461	6 418	52,6	4 823	775	25 342	26 656	1 844	6 932	383	1 538	62 695	8
8 844	1 387	186	883	6 288	4 995	69,9	337	278	16 519	22 335	2 346	2 616	210	1 027	45 053	9
16 494	313	29	0	12 215	10 974	67,5	1 142	46	29 022	20 801	490	3 895	312	332	54 852	10
7 805	2 095	83	1 792	5 191	4 392	49,6	307	75	15 091	16 992	1 143	2 344	733	580	36 883	11
<b>120 511</b>	<b>11 803</b>	<b>702</b>	<b>7 668</b>	<b>102 159</b>	<b>67 081</b>	<b>60,3</b>	<b>25 938</b>	<b>6 103</b>	<b>234 473</b>	<b>193 408</b>	<b>13 524</b>	<b>33 361</b>	<b>4 014</b>	<b>5 687</b>	<b>484 467</b>	<b>12</b>
687	539	75	242	486	241	54,9	115	33	1 712	1 011	403	1 535	585	202	5 448	13
13 275	2 289	48	1 907	9 895	8 779	65,8	549	305	25 459	33 598	1 510	4 495	171	988	66 221	14
27 880	663	163	3	17 923	9 623	55,2	6 414	1 663	46 466	22 552	1 559	4 828	1 072	764	77 241	15
11 032	414	16	0	17 502	11 332	57,5	4 432	1 079	28 948	26 320	1 987	4 880	161	519	62 815	16
20 466	464	20	0	27 091	15 144	61,6	9 226	2 082	48 021	31 518	2 338	4 948	167	580	87 572	17
11 363	2 355	87	1 897	6 880	4 878	75,4	1 500	248	20 598	13 569	1 397	2 497	311	720	39 092	18
20 868	3 228	173	2 393	11 601	8 476	54,9	2 037	432	35 697	36 626	2 594	5 890	600	1 044	82 451	19
14 940	1 851	120	1 226	10 781	8 608	58,7	1 665	261	27 572	28 214	1 736	4 288	947	870	63 627	20
<b>37 877</b>	<b>2 437</b>	<b>480</b>	<b>325</b>	<b>39 903</b>	<b>21 300</b>	<b>56,2</b>	<b>10 559</b>	<b>2 974</b>	<b>80 217</b>	<b>72 343</b>	<b>5 405</b>	<b>15 536</b>	<b>1 746</b>	<b>2 566</b>	<b>177 813</b>	<b>21</b>
8 073	486	27	0	21 594	9 975	51,8	6 611	1 990	30 153	19 884	1 473	4 695	1 123	847	58 175	22
11 031	963	378	284	4 776	3 486	59,6	692	231	16 770	15 738	1 505	2 899	236	837	37 985	23
11 566	461	58	39	5 001	3 405	68,6	1 022	315	17 028	17 594	1 026	3 636	130	381	39 795	24
7 207	527	17	2	8 532	4 434	53,9	2 234	438	16 266	19 127	1 401	4 306	257	501	41 858	25
<b>81 002</b>	<b>25 980</b>	<b>4 508</b>	<b>19 180</b>	<b>2 083</b>	<b>1 512</b>	<b>58,9</b>	<b>194</b>	<b>273</b>	<b>109 065</b>	<b>8 983</b>	<b>1 759</b>	<b>14 628</b>	<b>1 915</b>	<b>2 992</b>	<b>139 342</b>	<b>26</b>
1 570	445	221	23	40	6	50,3	16	6	2 055	526	160	1 872	322	274	5 209	27
2 688	664	58	264	23	19	76,2	1	1	3 375	127	136	1 014	339	273	5 264	28
28 894	5 957	112	5 299	190	130	47,6	43	9	35 041	3 869	440	3 344	328	248	43 270	29
13 189	7 450	2 622	4 315	592	491	55,3	56	17	21 231	4 003	395	3 205	284	857	29 975	30
18 045	6 430	1 246	4 815	564	464	50,3	46	5	25 039	232	201	2 669	526	694	29 361	31
16 616	5 034	249	4 464	674	402	76,2	32	235	22 324	226	427	2 524	116	646	26 263	32
<b>174 529</b>	<b>30 345</b>	<b>2 796</b>	<b>20 353</b>	<b>55 912</b>	<b>41 450</b>	<b>64,8</b>	<b>8 370</b>	<b>1 332</b>	<b>260 786</b>	<b>217 169</b>	<b>11 978</b>	<b>39 821</b>	<b>9 324</b>	<b>6 154</b>	<b>545 232</b>	<b>33</b>
2 470	161	4	3	44	42	71,0	1	—	2 675	7	31	717	78	88	3 596	34
412	270	16	—	242	29	71,5	66	11	924	7 932	153	1 203	382	41	10 635	35
912	154	46	52	104	95	68,6	3	1	1 170	2 445	6	754	336	23	4 734	36
2 499	485	4	18	108	88	63,6	13	6	3 092	92	324	2 534	334	460	6 836	37
76	305	39	208	54	24	51,9	16	—	435	1 130	19	504	119	10	2 217	38
133	172	11	—	247	124	53,7	27	9	552	6 029	451	627	77	24	7 760	39
1 087	217	8	1	190	142	71,3	1	45	1 494	1 873	274	844	163	427	5 075	40
949	136	37	—	614	262	74,1	273	15	1 699	1 898	71	726	71	38	4 503	41
9 477	2 118	148	1 632	2 953	2 465	78,0	110	85	14 548	22 758	813	2 491	161	225	40 996	42
13 929	2 526	288	1 934	542	326	71,0	118	74	16 997	4 049	465	2 169	218	297	24 195	43
16 873	1 179	141	277	4 258	3 801	56,8	40	155	22 310	19 636	629	3 472	1 983	48 787	44	
15 961	829	137	0	8 392	5 867	71,5	1 920	200	25 182	30 092	1 531	3 891	3 474	296	64 466	45
16 421	685	100	324	1 261	891	63,5	287	21	18 367	9 580	513	1 935	98	113	30 606	46
19 335	816	263	19	12 475	9 199	61,7	1 741	327	32 626	11 946	2 132	3 543	1 006	304	51 557	47
9 974	8 581	105	8 095	2 392	2 313	68,6	20	3	20 947	12 622	193	2 070	165	159	36 156	48
8 210	435	38	39	531	457	63,6	53	11	9 176	1 590	232	1 300	101	352	12 751	49
7 880	8 577	1 092	6 893	2 122	1 644	51,9	117	51	18 579	25 300	380	2 576	354	283	47 472	50
10 871	739	109	0	7 506	4 902	53,7	1 390	86	19 116	40 815	1 809	3 380	209	195	65 524	51
20 397	1 351	126	796	5 895	4 521	67,8	697	150	27 643	11 128	1 092	2 807	544	270	43 484	52
5 728	332	63	62	726	699	71,3	2	10	6 786	2 312	130	653	156	430	10 467	53
10 935	277	21	—	5 256	3 559	74,1	1 475	72	16 468	3 935	730	1 625	521	136	23 415	54
<b>361 898</b>	<b>31 741</b>	<b>6 473</b>	<b>9 323</b>	<b>227 103</b>	<b>210 027</b>	<b>73,7</b>	<b>15 894</b>	<b>874</b>	<b>620 742</b>	<b>320 682</b>	<b>17 674</b>	<b>80 430</b>	<b>5 537</b>	<b>6 397</b>	<b>1 051 462</b>	<b>55</b>
1 754	1 133	167	531	301	294	71,2	7	—	3 188	2 045	83	1 497	351	172	7 336	56
3 111	3 086	924	428	2 253	2 110	79,6	77	12	8 450	6 106	387	5 352	1 017	262	21 574	57
1 181	398	121	—	675	566	80,0	107	2	2 254	4 795	127	2 089	164	249	9 678	58

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk*)	Getreide (einschl. Kornmais)												
		insgesamt			darunter									
					Weizen und Spelz		Roggen		Wintergerste		Sommergerste		Hafer	
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha
ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz		
	<b>Baden - Württemberg</b>													
	<b>RB Nordwürttemberg</b>													
	Landkreise													
1	Aalen	17 922	26,1	46 711	6 852	30,3	2 017	22,3	97	27,6	3 225	23,5	2 109	23,0
2	Backnang	6 935	24,2	16 782	3 043	27,1	776	20,7	46	24,4	625	22,3	1 315	22,2
3	Böblingen	8 368	30,6	25 607	4 129	34,2	75	27,3	58	27,2	1 629	26,0	1 248	27,9
4	Craßsheim	17 385	24,5	42 592	7 171	28,1	793	19,5	57	25,9	3 098	21,1	2 645	22,4
5	Eßlingen	3 697	30,5	11 265	1 969	34,0	86	24,5	15	26,0	652	24,5	499	25,2
6	Göppingen	8 660	24,5	21 249	3 830	27,7	314	21,7	47	26,2	1 657	20,9	1 386	21,6
7	Heidenheim	11 352	25,7	29 223	5 251	28,6	229	23,9	40	26,8	3 688	21,8	1 607	26,0
8	Heilbronn	22 187	29,9	66 279	10 823	31,5	672	25,0	308	31,8	6 517	27,1	2 294	29,5
9	Künzelsau	8 188	26,5	21 679	3 635	31,4	167	23,0	58	30,0	2 364	20,8	941	22,8
10	Leonberg	6 463	31,4	20 311	2 940	36,0	113	30,3	51	31,7	2 214	26,5	874	28,2
11	Ludwigsburg	11 337	29,6	33 525	5 584	31,6	153	24,9	102	32,0	3 566	26,2	1 451	29,4
12	Mergentheim	13 787	27,2	37 550	4 789	34,1	502	27,1	175	29,5	6 614	22,6	1 344	25,1
13	Nürtingen	5 159	28,7	14 798	2 576	32,0	156	25,2	27	26,8	1 054	21,5	360	26,2
14	Öhringen	9 282	25,2	23 394	4 289	28,9	166	23,2	25	25,4	2 405	18,8	1 344	24,2
15	Schwabisch Gmünd	6 188	24,8	15 350	2 575	28,7	455	21,4	28	23,7	585	20,7	1 443	21,8
16	Schwabisch Hall	10 369	24,2	25 068	4 556	27,3	394	22,0	28	23,7	1 490	20,1	1 442	21,4
17	Ulm	23 020	27,8	64 088	10 790	31,3	436	26,2	121	26,9	6 394	24,1	3 709	25,4
18	Vaihingen	8 185	29,5	24 167	3 901	33,5	194	25,7	61	26,0	2 652	24,6	982	27,1
19	Waiblingen	5 159	26,0	13 422	2 646	28,4	298	23,2	82	27,5	905	21,6	564	23,5
20	<b>RB Nordbaden</b>	<b>106 118</b>	<b>26,5</b>	<b>280 876</b>	<b>44 268</b>	<b>28,5</b>	<b>9 137</b>	<b>24,3</b>	<b>1 980</b>	<b>27,7</b>	<b>33 309</b>	<b>23,5</b>	<b>9 915</b>	<b>26,5</b>
	Kreisfreie Städte													
21	Heidelberg	1 009	27,1	2 733	501	26,9	23	20,6	83	28,4	294	26,0	62	24,6
22	Karlsruhe	1 059	30,4	3 217	401	31,2	136	24,9	42	27,1	171	22,6	68	22,6
23	Mannheim	2 207	27,8	6 144	1 026	29,5	439	23,3	78	25,9	467	25,1	120	26,6
24	Pforzheim	357	23,3	831	144	25,6	16	20,3	17	25,2	77	20,4	63	22,8
	Landkreise													
25	Bruchsal	10 485	26,1	27 407	4 135	26,4	1 794	26,1	190	27,2	2 902	24,2	773	25,8
26	Buchen	17 508	26,1	45 613	7 118	29,7	741	20,7	113	26,3	5 553	23,0	1 801	24,1
27	Heidelberg	6 700	26,1	17 484	2 924	26,2	826	25,4	309	27,2	1 461	24,2	719	26,8
28	Karlsruhe	10 274	27,4	28 116	4 085	28,0	2 225	24,4	164	29,9	2 019	24,9	934	29,1
29	Mannheim	6 217	27,2	16 892	3 065	29,0	826	23,0	212	28,4	1 231	24,7	559	26,3
30	Mosbach	8 654	27,0	23 354	4 000	29,0	658	24,0	239	27,5	1 983	23,4	1 091	27,1
31	Pforzheim	4 067	26,8	10 884	2 028	28,9	154	26,6	86	27,7	1 137	22,2	455	27,9
32	Sinsheim	16 618	27,1	45 049	7 981	28,2	288	23,1	365	27,9	5 600	24,1	1 582	27,6
33	Tauberbischofsheim	20 963	25,4	53 152	6 860	29,2	1 011	23,8	82	28,3	10 414	22,9	1 688	26,3
34	<b>RB Südbaden</b>	<b>106 057</b>	<b>27,8</b>	<b>295 176</b>	<b>42 128</b>	<b>30,6</b>	<b>11 108</b>	<b>22,4</b>	<b>1 044</b>	<b>26,3</b>	<b>24 424</b>	<b>23,1</b>	<b>10 350</b>	<b>25,6</b>
	Kreisfreie Städte													
35	Baden - Baden	52	23,4	122	14	29,1	17	18,1	1	22,0	8	21,5	8	22,5
36	Freiburg im Breisgau	217	27,6	599	86	29,9	18	23,6	1	29,0	44	23,3	10	25,5
	Landkreise													
37	Bühl	4 329	27,3	11 828	1 307	29,0	1 299	24,7	31	26,4	347	24,3	374	26,0
38	Donauessingen	7 669	27,1	20 776	3 080	31,9	218	22,9	29	28,7	2 965	22,6	588	26,0
39	Emmendingen	7 846	27,6	21 623	2 985	30,7	971	20,0	118	27,7	1 381	21,9	943	24,8
40	Freiburg	8 665	31,3	27 144	4 040	32,8	690	22,3	91	29,5	1 149	25,7	655	27,5
41	Hochschwarzwald	2 914	25,0	7 279	692	29,8	487	21,3	8	28,4	1 011	24,5	463	23,1
42	Kehl	5 839	30,3	17 705	3 169	31,4	275	24,1	19	23,7	672	25,7	458	25,7
43	Konstanz	7 152	27,4	19 609	3 185	31,4	192	23,2	150	27,4	2 580	21,0	564	26,7
44	Lahr	6 911	30,0	20 699	3 170	31,3	419	24,3	40	23,6	1 110	23,8	621	28,7
45	Lörrach	3 661	27,7	10 142	1 475	30,9	447	22,9	54	28,2	882	24,1	329	25,7
46	Müllheim	6 566	33,0	21 678	2 798	33,8	152	24,0	52	28,0	1 624	26,1	214	30,3
47	Offenburg	4 546	27,1	12 310	2 239	26,6	754	21,7	52	21,6	516	24,0	296	25,8
48	Rastatt	4 316	24,4	10 539	1 358	26,4	1 463	20,8	29	24,2	685	22,0	368	27,8
49	Säckingen	1 872	24,2	4 539	568	28,3	397	22,2	33	32,2	462	20,5	334	22,6
50	Stockach	9 537	24,7	23 537	3 732	27,5	318	22,2	73	27,0	2 965	21,3	1 118	23,9
51	Überlingen	9 608	28,1	27 007	3 638	31,2	709	24,9	141	22,6	2 082	20,2	807	25,8
52	Villingen	3 982	28,6	11 386	1 306	32,9	632	22,1	10	26,3	1 080	27,9	587	27,6
53	Waldshut	7 312	26,8	19 993	2 919	30,5	285	22,5	89	26,0	2 646	24,0	925	23,8
54	Wolfach	3 063	23,1	7 061	367	24,0	1 365	22,1	23	22,0	215	22,3	688	24,0
55	<b>RB Südwürttemberg - Hohenzollern</b>	<b>141 831</b>	<b>25,1</b>	<b>356 652</b>	<b>58 143</b>	<b>28,5</b>	<b>5 991</b>	<b>22,7</b>	<b>1 198</b>	<b>25,7</b>	<b>36 044</b>	<b>20,7</b>	<b>22 414</b>	<b>24,2</b>
	Landkreise													
56	Balingen	4 084	25,3	10 348	1 727	28,0	95	22,7	36	25,3	988	21,1	605	24,1
57	Biberach	20 489	26,3	53 846	8 842	29,5	903	23,5	155	26,8	4 637	20,8	3 479	26,7
58	Calw	6 948	25,9	18 016	2 522	28,9	992	22,5	33	24,9	1 122	24,3	1 235	24,4
59	Ehingen	12 154	26,7	32 420	5 372	30,9	146	23,0	78	28,4	2 770	20,0	1 239	25,4
60	Freudenstadt	2 412	25,5	6 151	892	27,7	285	21,6	4	24,0	512	23,7	440	26,2
61	Hechingen	5 975	24,5	14 654	2 686	28,4	70	24,7	34	24,7	1 226	19,2	973	22,0
62	Horb	8 366	24,6	20 578	3 800	27,9	46	22,7	52	23,7	2 727	20,5	753	22,9
63	Münsingen	12 555	22,8	28 604	4 223	26,5	289	23,5	27	24,0	3 973	20,2	3 085	21,5
64	Ravensburg	9 632	25,1	24 223	3 526	27,3	1 015	23,8	312	26,2	1 499	20,5	1 951	25,3
65	Reutlingen	5 385	25,9	13 938	2 535	29,4	112	21,1	25	26,7	1 463	22,7	661	22,8
66	Rottweil	7 294	24,3	17 734	3 071	26,9	331	21,1	52	25,2	1 597	20,4	1 180	24,2
67	Saulgau	17 111	25,6	43 814	7 177	29,6	506	24,2	185	25,1	5 419	20,3	2 100	26,4
68	Sigmaringen	11 764	24,5	28 839	4 240	28,1	431	20,8	62	25,5	3 349	21,2	2 426	23,4
69	Tettnang	1 455	27,0	3 929	665	29,0	204	24,7	43	26,4	106	24,0	222	25,3
70	Tübingen	8 473	27,3	23 167	3 941	29,8	55	23,6	38	26,7	2 463	22,1	764	25,7
71	Tuttlingen	4 592	21,6	9 921	2 014	24,1	82	22,2	29	22,9	1 578	18,2	504	21,3
72	Wangen	3 142	20,6	6 470	910	21,6	429	19,6	33	20,9	615	18,9	797	20,1

\*) Siehe Vorbemerkung.

Sommer- mengengetreide		Hülsenfrüchte (zum Ausreifen)		Hackfrüchte											Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- gewächse	Lfd. Nr.	
		ins- gesamt	darunter Futter- hülsen- früchte	darunter													
				Kartoffeln			dar. Frühkartoffeln		Zucker- ruben		Futter- ruben		Kohl- rüben				
				Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha			
		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz			ha
3 258	23,9	178	175	5 516	3 587	209,6	75 167	90	132,4	97	357,8	1 817	478,4	14	362,1	114	1
911	21,7	34	27	2 177	1 275	206,4	26 322	52	136,5	157	411,4	735	537,8	2	300,0	125	2
1 114	27,9	213	192	2 872	1 559	187,9	29 290	128	190,5	494	382,5	809	626,8	3	359,4	245	3
3 148	22,6	696	675	4 617	2 513	203,5	51 136	43	108,6	267	347,3	1 823	508,7	8	363,3	78	4
318	28,4	43	26	1 183	839	204,5	17 156	72	160,6	22	442,2	315	583,1	2	338,6	654	5
1 236	22,0	157	133	2 199	1 459	200,8	29 295	95	139,3	45	389,1	672	647,3	20	310,8	198	6
465	23,9	154	149	3 266	2 189	224,1	49 051	65	183,2	61	348,9	1 009	544,9	4	300,0	117	7
984	28,4	154	104	7 919	3 272	219,6	71 869	618	187,7	2 998	436,4	1 634	623,7	6	480,0	870	8
785	22,9	108	107	2 002	920	181,6	16 711	21	132,9	359	384,1	721	522,9	1	359,9	101	9
174	29,3	146	116	1 986	940	241,1	22 666	43	151,7	625	423,4	419	650,1	1	320,0	160	10
211	29,9	91	82	4 247	2 061	188,7	38 895	289	160,7	1 328	445,9	851	711,1	3	358,0	429	11
282	25,6	62	59	4 097	1 954	182,3	35 620	84	129,0	889	404,7	1 250	594,9	1	352,5	81	12
859	28,0	49	44	1 735	1 085	226,0	24 517	94	154,7	50	416,8	586	644,5	4	400,0	220	13
815	21,5	120	103	2 303	716	191,8	13 733	40	139,5	841	404,1	745	601,7	1	333,3	129	14
881	22,6	61	49	1 760	1 120	218,6	24 486	32	126,5	16	331,0	618	507,5	3	365,3	123	15
2 193	22,3	243	242	2 868	1 310	188,2	24 660	26	144,2	406	352,6	1 149	540,8	1	320,0	66	16
1 426	24,7	299	280	6 371	3 942	234,0	92 240	104	146,5	130	365,5	2 221	576,3	72	373,3	77	17
168	26,8	68	63	2 214	1 074	199,9	21 474	79	178,3	557	425,5	579	684,8	1	350,0	135	18
480	23,6	65	34	2 039	1 286	205,6	26 442	122	158,8	150	430,6	596	652,8	3	358,4	815	19
<b>3 834</b>	<b>24,6</b>	<b>446</b>	<b>311</b>	<b>37 604</b>	<b>18 813</b>	<b>214,0</b>	<b>402 582</b>	<b>833</b>	<b>155,8</b>	<b>7 379</b>	<b>402,3</b>	<b>11 221</b>	<b>619,0</b>	<b>58</b>	<b>312,4</b>	<b>4 538</b>	<b>20</b>
6	23,3	8	1	570	240	208,8	5 011	49	163,3	220	388,2	87	527,3	2	264,6	463	21
15	26,1	1	0	316	218	199,4	4 348	27	157,6	30	405,0	68	640,0	0	.	161	22
6	22,2	1	1	820	340	220,7	7 504	7	186,7	273	415,0	205	650,0	-	.	229	23
26	21,0	5	4	40	17	216,9	369	0		1	400,0	19	600,0	0	.	47	24
155	28,1	26	12	3 941	2 285	209,5	47 865	172	154,4	525	398,4	1 104	650,9	6	300,0	717	25
1 635	24,6	100	96	4 903	2 379	215,4	51 241	21	176,0	797	374,5	1 713	644,1	10	330,0	41	26
176	24,1	39	19	3 050	1 574	235,2	37 014	95	169,2	536	399,2	919	610,1	5	262,6	661	27
224	25,5	12	12	3 638	2 205	235,9	52 009	137	159,8	255	381,3	1 152	566,4	12	346,9	732	28
149	24,2	54	30	3 072	1 189	218,6	25 987	124	148,9	939	401,2	934	648,7	2	273,8	725	29
437	26,2	34	26	2 929	1 477	217,2	32 083	45	149,7	447	427,5	932	663,7	4	350,0	233	30
134	25,8	41	36	1 248	770	201,9	15 547	17	140,3	138	409,5	331	585,8	5	325,5	58	31
221	26,9	61	28	6 082	2 348	205,3	48 198	56	149,4	2 135	410,7	1 584	595,1	2	312,1	382	32
650	22,0	64	46	6 995	3 771	200,0	75 406	83	145,7	1 083	403,8	2 123	603,9	10	281,7	89	33
<b>6 038</b>	<b>26,1</b>	<b>785</b>	<b>642</b>	<b>33 731</b>	<b>23 367</b>	<b>225,3</b>	<b>526 514</b>	<b>1 232</b>	<b>174,2</b>	<b>662</b>	<b>407,8</b>	<b>9 176</b>	<b>603,3</b>	<b>271</b>	<b>423,8</b>	<b>2 535</b>	<b>34</b>
-	-	0	-	29	23	240,3	553	1	196,0	-	-	4	600,0	0	.	58	35
8	25,5	0	0	47	30	190,4	571	3	103,3	-	-	17	456,3	-	-	44	36
74	25,0	16	2	2 047	1 319	221,1	29 169	60	197,1	3	350,0	645	637,8	22	390,0	216	37
740	27,1	164	163	2 054	1 736	237,3	41 197	37	157,7	6	350,0	304	666,9	7	460,0	10	38
242	27,7	11	10	3 064	2 271	231,1	52 489	107	157,8	99	442,0	624	591,9	64	464,4	200	39
447	27,0	22	7	3 062	2 027	221,5	44 900	205	169,0	166	419,6	858	567,9	7	386,0	341	40
232	24,5	14	14	790	742	249,8	18 535	15	130,8	0	575,0	40	575,0	7	385,7	2	41
187	25,0	12	8	2 141	1 093	221,4	24 204	54	154,2	14	428,8	1 010	600,5	6	413,5	121	42
187	26,0	61	44	1 884	1 335	203,5	27 169	135	172,3	30	397,0	510	619,6	2	431,0	397	43
211	33,5	15	10	2 374	1 429	214,7	30 687	70	181,0	27	403,2	897	591,0	4	426,7	145	44
258	27,3	7	6	1 198	893	221,7	19 798	64	186,8	8	385,3	289	530,2	6	420,0	154	45
432	27,2	8	5	1 484	904	247,6	22 383	74	217,3	71	398,4	505	602,1	1	263,7	96	46
84	24,6	26	4	2 185	1 372	221,9	30 449	51	204,2	9	429,6	725	597,2	15	438,0	165	47
53	26,5	44	5	1 435	920	207,0	19 046	76	165,5	2	339,4	466	647,7	10	450,0	317	48
28	25,9	1	1	627	557	245,7	13 686	10	156,7	4	314,0	57	650,9	8	378,6	27	49
882	23,9	112	106	2 587	1 788	210,7	37 665	63	156,4	66	417,3	698	650,9	34	318,7	48	50
1 123	24,6	165	161	2 594	1 536	213,9	32 848	95	169,0	114	380,0	935	565,6	5	380,4	73	51
327	28,7	63	62	1 170	990	238,7	23 631	25	193,8	1	291,4	135	650,5	43	453,4	23	52
335	26,4	32	31	1 826	1 427	235,4	33 589	72	169,0	42	388,3	349	620,6	7	412,0	71	53
188	24,8	12	3	1 133	975	245,6	23 945	15	211,8	-	-	108	578,9	23	473,1	27	54
<b>15 809</b>	<b>24,4</b>	<b>3 341</b>	<b>3 248</b>	<b>37 234</b>	<b>26 403</b>	<b>208,2</b>	<b>549 767</b>	<b>877</b>	<b>144,7</b>	<b>387</b>	<b>395,1</b>	<b>8 987</b>	<b>545,8</b>	<b>1 382</b>	<b>432,3</b>	<b>1 044</b>	<b>55</b>
605	26,5	123	122	1 128	952	203,0	19 324	23	139,3	4	390,0	167	511,4	3	369,2	66	56
2 169	24,8	461	454	5 441	3 236	219,9	71 172	130	152,4	77	372,2	1 846	598,9	278	457,9	58	57
942	25,5	151	147	1 968	1 432	195,4	27 981	60	125,5	19	371,4	496	574,0	15	410,9	86	58
2 417	25,6	186	184	3 225	1 961	223,2	43 765	36	129,9	12	390,0	1 052	522,7	199	487,9	19	59
226	24,3	25	25	828	699	230,7	16 129	13	145,8	2	386,3	122	453,3	2	373,7	17	60
905	22,6	255	249	1 182	975	194,5	18 965	16	138,1	1	311,5	200	441,8	2	310,0	35	61
896	23,5	319	307	1 901	1 450	198,9	28 843	64	139,6	22	397,3	407	546,1	2	320,0	36	62
865	21,1	98	97	3 302	2 350	197,7	46 465	42	120,4	2	274,8	587	473,4	362	379,2	12	63
986	23,7	364	359	2 198	1 459	199,6	29 121	62	161,7	12	420,0	614	537,6	112	423,6	57	64
536	22,5	91	83	1 536	1 075	219,3	23 578	30	158,3	9	413,3	416	542,3	34	401,9	164	65
1 012	24,0	249	241	2 028	1 650	218,1	35 987	57	147,4	6	360,9	353	491,2	18	393,9	46	66
1 506	24,1	364	351	5 005	3 493	218,3	76 268	114	133,7	49	396,8	1 332	530,6	130	479,2	69	67
947	24,5	309	306	2 661	2 081	200,9	41 810	75	182,1	6	382,7	460	535,1	113	421,0	19	68
179	25,8	45	42	497	358	213,7	7 651	4	129,3	6	375,9	125	517,1	2	480,0	99	69
972	27,6	116	103	2 218	1 424	191,0	27 204	87	145,2	154	414,9	620	613,3	1	460,0	213	70
336	22,5	153	146	1 303	1 174	187,5	22 014	14	142,7	1	345,7	117	575,8	10	428,0	26	71
310	23,1	32	32	813	634	212,8	13 490	10	121,9	5	278,6	73	567,9	99	431,8	22	72

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk*)	Handelsgewächse					Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)					Sonstige Flächen			
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfruchte	Schwarzbrache ohne Kleebrache	Nicht beackerte u. nicht bewirtschaftete Flächen	
			Raps		Rübsen	Hopfen		Klee und Klee gras		Luzerne	Ackerwiese, Ackerweide				Grünmais
			Fläche	Ertrag je Hektar				Fläche	Ertrag je Hektar						
ha	dz	ha			dz	ha									
Baden - Württemberg															
RB Nordwürttemberg															
Landkreise															
1	Aalen . . . . .	68	27	20,6	2	—	7 189	2 513	85,5	1 029	2 599	614	15	65	264
2	Backnang . . . . .	7	3	16,0	—	—	2 718	1 543	74,2	69	867	197	5	3	103
3	Böblingen . . . . .	137	45	22,6	0	40	2 456	1 034	85,5	459	781	89	13	66	329
4	Craillshaus . . . . .	195	38	18,6	1	—	5 088	2 036	72,7	876	1 390	512	9	75	81
5	Eßlingen . . . . .	8	2	20,5	—	—	808	369	73,5	74	262	81	9	6	57
6	Göppingen . . . . .	109	68	18,6	14	—	4 201	1 517	72,1	188	2 087	165	3	58	119
7	Heidenheim . . . . .	70	29	17,9	0	—	4 757	1 572	80,3	925	1 659	285	17	69	807
8	Heilbronn . . . . .	201	54	21,3	6	—	8 398	1 513	88,8	3 000	2 359	997	36	42	585
9	Künzelsau . . . . .	23	17	21,4	0	—	3 882	807	81,3	1 409	1 046	343	2	22	153
10	Leonberg . . . . .	49	41	17,3	0	3	2 753	560	98,7	811	1 037	172	11	65	145
11	Ludwigsburg . . . . .	76	50	19,7	0	—	3 876	930	92,8	1 336	711	624	19	17	261
12	Mergentheim . . . . .	61	30	20,7	0	—	5 870	615	74,5	3 597	827	596	9	26	321
13	Nürtingen . . . . .	13	7	14,4	1	—	1 660	684	77,6	313	569	64	12	15	135
14	Ohringen . . . . .	52	37	20,1	4	—	2 325	1 258	75,8	222	301	398	5	6	43
15	Schwäbisch Gmünd . . . . .	8	1	22,0	1	—	3 367	1 372	82,7	56	1 772	88	12	17	53
16	Schwäbisch Hall . . . . .	31	6	16,3	0	—	2 575	1 397	74,7	185	563	284	4	14	133
17	Ulm . . . . .	214	50	19,7	1	—	9 052	3 657	80,1	1 055	3 464	561	6	75	204
18	Vaihingen . . . . .	26	8	21,6	1	—	3 707	831	99,1	1 119	1 039	445	18	38	141
19	Waiblingen . . . . .	24	10	18,8	0	—	2 141	827	79,6	211	873	148	15	54	78
20	<b>RB Nordbaden . . . . .</b>	<b>2 846</b>	<b>576</b>	<b>19,4</b>	<b>21</b>	<b>25</b>	<b>45 962</b>	<b>9 049</b>	<b>80,6</b>	<b>16 518</b>	<b>12 921</b>	<b>4 766</b>	<b>275</b>	<b>992</b>	<b>5 145</b>
Kreisfreie Städte															
21	Heidelberg . . . . .	37	1	23,0	9	—	304	33	70,4	142	85	36	3	5	65
22	Karlsruhe . . . . .	39	30	22,3	0	—	256	87	75,0	56	65	32	8	3	39
23	Mannheim . . . . .	238	50	16,5	—	—	400	28	75,0	190	82	88	6	2	10
24	Pforzheim . . . . .	22	17	18,4	—	—	124	60	60,0	23	13	22	1	6	14
Landkreise															
25	Bruchsal . . . . .	277	70	19,9	0	4	4 249	605	89,1	1 841	1 233	432	50	200	1 054
26	Buchen . . . . .	194	60	18,0	0	—	10 112	2 017	76,0	3 979	2 222	1 085	16	245	527
27	Heidelberg . . . . .	231	23	19,1	1	21	3 143	634	83,2	857	1 321	261	71	110	639
28	Karlsruhe . . . . .	367	40	25,8	1	—	3 749	800	87,3	841	1 625	304	41	96	961
29	Mannheim . . . . .	598	40	18,8	1	—	9 949	236	80,6	892	428	274	14	44	234
30	Mosbach . . . . .	145	7	15,3	3	—	4 153	1 140	74,6	817	1 429	474	9	47	188
31	Pforzheim . . . . .	34	24	20,3	1	—	2 391	567	90,4	320	1 336	111	17	17	344
32	Sinsheim . . . . .	372	142	19,9	4	—	5 657	1 372	78,2	1 851	1 374	623	12	40	287
33	Tauberbischofsheim . . . . .	292	72	17,3	1	—	9 475	1 470	83,4	4 709	1 708	1 024	27	177	783
34	<b>RB Südbaden . . . . .</b>	<b>1 431</b>	<b>72</b>	<b>17,5</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>42 028</b>	<b>12 469</b>	<b>76,0</b>	<b>7 345</b>	<b>16 913</b>	<b>4 051</b>	<b>225</b>	<b>353</b>	<b>3 083</b>
Kreisfreie Städte															
35	Baden - Baden . . . . .	4	0	—	—	—	87	31	65,0	1	52	1	1	0	67
36	Freiburg im Breisgau . . . . .	0	0	—	—	—	59	19	70,0	4	26	9	—	0	113
Landkreise															
37	Bühl . . . . .	121	1	19,0	0	—	1 812	1 025	81,7	74	617	70	21	64	206
38	Donauessingen . . . . .	91	—	—	2	—	2 325	536	72,0	1 085	543	13	14	12	124
39	Emmendingen . . . . .	33	1	19,0	0	—	3 285	1 113	77,3	347	1 190	558	32	38	256
40	Freiburg . . . . .	45	16	15,6	4	—	2 729	678	69,1	453	815	713	42	54	162
41	Hochschwarzwald . . . . .	15	—	—	—	—	2 470	177	81,8	540	1 581	6	1	3	52
42	Kehl . . . . .	185	0	—	1	—	1 726	846	70,0	256	345	227	12	7	67
43	Konstanz . . . . .	71	11	14,4	3	—	2 654	652	77,9	1 047	590	293	8	5	156
44	Lahr . . . . .	328	1	19,0	1	—	2 175	722	68,1	176	657	532	15	26	210
45	Lorrach . . . . .	3	0	—	—	—	1 129	401	77,6	131	397	176	3	6	111
46	Müllheim . . . . .	8	0	—	—	—	1 862	386	74,4	340	369	690	5	20	105
47	Offenburg . . . . .	35	2	23,5	0	—	2 035	1 132	78,0	41	672	157	27	26	149
48	Rastatt . . . . .	24	8	18,0	0	—	1 498	269	73,8	125	996	71	18	47	1 079
49	Säckingen . . . . .	1	1	16,0	0	—	1 692	314	70,5	11	1 342	20	0	6	40
50	Stockach . . . . .	51	18	18,9	—	—	2 945	1 247	79,9	721	660	120	14	3	40
51	Überlingen . . . . .	235	11	19,9	3	14	2 014	999	79,0	108	734	141	8	17	44
52	Villingen . . . . .	27	—	—	1	—	3 311	426	75,8	241	2 594	1	1	11	57
53	Waldshut . . . . .	150	1	14,0	—	—	3 911	775	75,9	1 636	1 219	201	2	6	13
54	Wolfach . . . . .	4	1	15,0	—	—	2 309	721	77,4	8	1 514	52	1	2	32
55	<b>RB Südwürttemberg - Hohenzollern . . . . .</b>	<b>1 800</b>	<b>642</b>	<b>17,9</b>	<b>23</b>	<b>801</b>	<b>54 949</b>	<b>20 500</b>	<b>77,6</b>	<b>6 276</b>	<b>24 282</b>	<b>926</b>	<b>108</b>	<b>764</b>	<b>1 966</b>
Landkreise															
56	Balingen . . . . .	31	22	14,2	—	—	1 262	442	73,6	137	613	22	2	89	236
57	Biberach . . . . .	187	141	18,7	1	—	5 088	2 870	85,1	87	1 861	228	7	4	116
58	Calw . . . . .	30	9	19,2	0	1	4 283	1 275	82,8	510	2 250	37	8	51	295
59	Ehingen . . . . .	68	22	20,3	—	—	3 392	2 078	87,7	591	600	60	1	6	73
60	Freudenstadt . . . . .	3	0	—	—	—	3 170	430	72,5	279	2 409	9	0	3	43
61	Hechingen . . . . .	41	14	16,4	12	—	2 235	955	69,9	220	970	8	9	135	280
62	Horb . . . . .	148	121	18,9	—	5	2 689	1 262	81,0	441	825	53	14	55	108
63	Münsingen . . . . .	48	38	17,9	—	—	5 045	2 411	66,6	755	1 283	14	14	57	69
64	Ravensburg . . . . .	162	49	19,6	2	95	3 750	992	72,4	76	2 547	116	2	20	54
65	Reutlingen . . . . .	35	13	17,8	6	—	1 335	813	66,8	193	243	34	8	39	115
66	Rottweil . . . . .	64	31	16,7	—	—	5 554	1 042	75,0	630	3 751	15	3	41	55
67	Saulgau . . . . .	160	105	14,8	—	2	4 919	1 876	82,1	466	2 375	131	1	11	51
68	Sigmaringen . . . . .	94	37	18,0	1	15	6 722	1 928	73,4	1 155	2 265	28	9	71	207
69	Tettang . . . . .	636	2	16,0	—	634	597	160	75,5	8	400	24	0	6	—
70	Tübingen . . . . .	58	38	20,0	0	19	2 209	1 159	81,8	443	449	96	26	155	139
71	Tutlingen . . . . .	5	0	—	1	—	1 395	443	68,2	281	545	17	2	20	118
72	Wangen . . . . .	30	—	—	—	30	1 304	364	81,1	4	896	34	2	1	7

\*) Siehe Vorbemerkung.

arten und Erträge 1965

Ackerland	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland u. Korbweidenanlagen			Dauergrünland					Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Od- und Unland (einschl. Campingplätze)	Gebäude- und Hofflächen, Wege- und Eisenbahnen	Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sport-, Flug- u. Übungsplätze	Gewässer	Wirtschaftsfläche	Lfd. Nr.	
	insgesamt		darunter			darunter											
	insgesamt	darunter		insgesamt		Wiesen ohne Streuwiesen		Viehweiden ohne Hutungen usw.									Streuwiesen, Hutungen usw.
		Obstanlagen	Rebland	Fläche		Ertrag je Hektar											
				Fläche													
ha		ha		dz		ha											
31 331	1 060	146	-	25 837	23 551	76,4	1 829	369	58 228	42 573	1 581	5 661	161	429	108 633	1	
12 107	677	171	74	14 968	14 735	68,9	231	2	27 752	26 870	357	3 771	124	258	59 132	2	
14 699	917	83	0	7 253	6 873	73,9	379	-	22 869	15 751	544	4 366	607	165	44 302	3	
28 224	519	82	-	24 046	22 311	70,1	1 627	97	52 789	18 919	873	3 853	139	319	76 892	4	
6 465	1 318	197	90	5 600	5 349	64,9	243	2	13 383	7 522	242	3 076	622	299	25 144	5	
15 704	1 547	290	-	17 431	15 667	72,8	1 729	20	34 682	19 670	1 801	4 633	269	281	61 336	6	
20 609	914	139	1	9 873	7 712	79,7	2 082	70	31 396	23 579	1 007	4 186	94	171	60 433	7	
40 392	6 325	974	4 140	10 109	9 701	77,7	372	12	56 826	23 079	971	6 185	183	734	87 978	8	
14 481	523	95	168	6 105	5 776	74,7	316	6	21 109	8 827	1 453	1 740	48	229	33 406	9	
11 778	754	72	12	4 648	4 280	77,0	351	17	17 180	8 096	678	2 812	69	78	28 913	10	
20 353	3 186	554	1 448	5 858	5 713	84,6	1 392	2	29 397	7 567	757	5 175	416	625	43 937	11	
24 314	655	151	182	6 267	5 654	70,8	560	24	31 236	9 138	1 767	2 171	120	153	44 585	12	
8 998	1 583	615	52	12 520	11 151	72,3	1 364	-	23 101	10 572	525	3 383	175	349	38 105	13	
14 265	1 143	301	408	10 559	10 105	68,6	441	13	25 967	10 844	497	2 146	45	271	39 770	14	
11 589	491	153	2	14 385	13 826	75,7	550	6	26 465	13 118	752	3 047	206	225	43 813	15	
16 303	590	90	0	17 076	15 774	74,0	1 259	23	33 969	16 164	874	3 249	204	345	54 805	16	
39 318	688	197	-	15 853	13 833	73,0	1 854	164	55 859	20 243	1 345	5 147	298	270	83 162	17	
14 532	1 604	265	928	5 470	5 216	92,4	238	11	21 606	11 692	604	2 865	92	207	37 066	18	
10 390	2 630	686	950	10 016	9 830	67,2	139	22	23 036	13 512	449	4 026	133	306	41 462	19	
<b>203 926</b>	<b>15 613</b>	<b>2 888</b>	<b>2 014</b>	<b>49 438</b>	<b>45 641</b>	<b>70,2</b>	<b>2 856</b>	<b>537</b>	<b>268 977</b>	<b>178 163</b>	<b>8 718</b>	<b>43 409</b>	<b>4 581</b>	<b>5 349</b>	<b>509 197</b>	<b>20</b>	
2 464	1 075	310	62	502	342	64,5	160	-	4 041	9 230	74	1 811	180	239	15 575	21	
1 882	1 304	132	22	518	384	75,3	31	23	3 704	7 201	117	3 664	427	475	15 588	22	
3 913	1 803	21	-	284	205	73,4	78	1	6 000	1 326	278	5 146	867	896	14 513	23	
616	433	11	-	640	560	60,0	71	-	1 689	5 533	104	1 075	232	94	8 727	24	
20 999	1 360	215	392	3 810	3 493	68,2	96	26	26 169	15 286	741	3 470	460	427	46 553	25	
33 646	684	128	25	9 319	8 735	67,7	553	23	43 649	30 950	1 514	3 778	300	208	80 399	26	
14 644	1 708	349	406	3 927	3 528	63,0	386	8	20 279	16 754	643	3 585	139	474	41 874	27	
19 862	1 518	256	148	6 894	6 259	73,3	148	283	28 274	19 632	998	4 447	351	566	54 268	28	
12 915	1 658	524	174	3 082	2 794	77,5	269	17	17 655	9 440	366	3 086	385	798	31 730	29	
16 392	753	220	34	5 876	5 562	73,4	289	5	23 021	19 479	777	3 053	114	447	46 891	30	
8 217	789	144	118	4 998	4 784	70,9	1 550	44	14 004	6 580	403	1 874	87	95	23 043	31	
29 511	1 266	307	322	3 895	3 563	68,2	326	2	34 672	11 128	515	3 717	137	211	50 380	32	
38 865	1 262	271	311	5 693	5 424	71,1	225	35	45 820	25 624	2 188	4 703	902	419	79 656	33	
<b>190 228</b>	<b>23 815</b>	<b>6 283</b>	<b>7 897</b>	<b>238 247</b>	<b>195 686</b>	<b>65,0</b>	<b>37 410</b>	<b>4 429</b>	<b>452 290</b>	<b>430 888</b>	<b>20 286</b>	<b>61 151</b>	<b>8 531</b>	<b>12 407</b>	<b>985 523</b>	<b>34</b>	
298	346	74	1	616	589	64,8	15	12	1 260	7 294	35	816	496	31	9 932	35	
480	237	19	94	662	559	69,5	102	1	1 379	8 466	106	2 811	307	88	13 157	36	
8 832	2 888	1 549	748	8 493	8 108	59,5	290	95	20 213	14 112	820	2 945	398	543	39 031	37	
12 463	454	87	-	21 819	19 259	61,1	2 218	339	34 736	38 318	1 627	3 724	358	494	79 257	38	
14 765	2 166	536	1 034	14 016	10 736	67,2	3 051	229	30 947	26 935	1 415	3 779	280	808	64 164	39	
15 122	4 092	409	3 080	15 726	11 404	60,0	4 195	127	34 940	21 299	1 670	3 539	312	853	62 613	40	
6 261	205	12	-	18 956	12 518	59,5	6 055	230	25 422	42 809	1 077	2 337	144	854	72 643	41	
10 110	677	305	7	8 160	7 504	74,4	188	468	18 947	5 793	577	2 651	221	1 328	29 517	42	
12 388	1 197	382	32	13 884	11 826	67,6	1 775	1 283	27 469	13 726	1 174	5 058	411	657	48 495	43	
12 199	1 203	288	297	8 073	6 980	69,1	853	387	21 375	15 730	686	2 849	568	809	42 017	44	
6 272	1 113	112	372	19 956	12 969	73,2	6 605	108	27 341	27 784	1 648	4 368	242	853	62 236	45	
10 154	1 984	197	1 262	8 834	6 982	64,7	1 797	40	20 972	18 008	926	2 859	978	430	44 173	46	
9 194	1 651	318	786	8 902	8 305	64,0	502	95	19 747	25 184	444	3 536	324	354	49 589	47	
8 778	832	121	10	6 219	5 692	88,6	116	159	15 829	29 708	1 363	4 449	714	1 630	53 693	48	
4 266	450	69	0	10 849	9 496	62,1	1 242	107	15 565	15 807	926	2 123	137	611	35 169	49	
15 337	793	308	1	17 635	15 640	68,8	1 762	233	33 765	19 940	1 147	2 572	1 594	228	59 246	50	
14 758	1 940	1 102	142	18 384	14 964	65,1	3 010	235	35 082	17 769	1 068	3 143	624	549	58 235	51	
8 645	461	17	-	11 511	9 148	58,5	2 246	117	20 617	17 949	989	2 300	266	174	42 295	52	
13 323	848	290	31	16 906	15 866	61,8	926	111	31 077	20 726	1 182	3 226	106	738	57 055	53	
6 583	378	88	0	8 646	7 141	56,5	1 462	33	15 607	43 531	1 376	2 066	51	375	63 006	54	
<b>243 037</b>	<b>15 450</b>	<b>6 650</b>	<b>106</b>	<b>285 594</b>	<b>247 909</b>	<b>73,0</b>	<b>30 218</b>	<b>6 793</b>	<b>544 081</b>	<b>360 076</b>	<b>23 887</b>	<b>61 592</b>	<b>7 465</b>	<b>7 002</b>	<b>1 004 103</b>	<b>55</b>	
7 021	920	106	-	16 585	13 520	80,6	2 889	70	24 526	19 308	991	3 050	1 383	210	49 468	56	
31 851	1 070	421	-	33 801	30 398	78,9	2 880	523	66 722	26 003	1 410	6 400	367	776	101 678	57	
13 820	831	113	5	12 899	11 943	76,1	1 519	128	27 550	54 207	1 347	5 719	480	407	89 710	58	
19 124	654	363	-	12 409	10 969	79,0	918	162	31 827	13 711	1 027	2 974	79	522	50 140	59	
6 501	304	16	0	8 476	8 053	65,8	325	97	15 281	38 105	1 054	3 109	116	315	57 980	60	
10 147	420	87	-	12 306	10 625	65,9	1 598	68	22 873	14 899	857	2 046	114	246	41 035	61	
13 636	416	186	-	8 057	7 320	72,9	721	13	22 109	9 879	698	2 474	172	228	35 560	62	
21 200	355	80	-	18 828	12 788	71,6	5 831	126	40 383	23 077	2 866	2 950	1 175	86	70 537	63	
16 239	1 120	1 090	0	25 957	21 589	67,4	3 089	1 279	44 116	18 887	2 551	4 869	254	792	71 469	64	
8 708	1 906	338	55	12 456	11 030	70,4	1 411	13	22 270	16 152	996	4 784	410	191	44 803	65	
15 334	833	142	-	14 926	13 721	72,2	1 042	122	31 063	18 083	1 270	3 865	234	296	54 813	66	
27 691	815	333	-	19 890	18 231	73,0	1 174	515	48 426	22 309	2 156	3 867	304	791	77 851	67	
21 856	463	116	-	12 550	11 261	64,8	1 095	194	34 869	26 007	2 029	3 345	1 287	431	67 968	68	
3 335	3 008	2 720	1	11 302	9 734	64,0	539	1 029	17 645	4 996	2 931	3 518	266	25 489	69		
13 607	1 147	366	39	10 980	10 274	67,1	635	46	25 734	16 600	760	4 930	386	360	47 930	70	
7 614	641	80	6	14 065	12 395	63,8	1 440	111	22 320	19 131	1 360	2 651	212	178	45 852	71	
5 353	547	93	-	40 467</													

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk *)	Getreide (einschl. Komermais)												
		insgesamt			darunter									
					Weizen und Spelz		Roggen		Wintergerste		Sommergerste		Hafer	
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha
ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz		
<b>1</b>	<b>Boydern</b>	<b>232 272</b>	<b>23,5</b>	<b>546 506</b>	<b>97 236</b>	<b>27,2</b>	<b>17 547</b>	<b>18,8</b>	<b>3 263</b>	<b>23,1</b>	<b>64 884</b>	<b>20,3</b>	<b>35 662</b>	<b>21,7</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>													
2	Bad Reichenhall . . . . .	3	17,3	5	1	20,0	-	-	1	11,0	-	-	1	21,0
3	Freising . . . . .	645	26,8	1 731	291	31,1	8	18,9	10	28,4	197	16,4	55	25,5
4	Ingolstadt . . . . .	894	23,2	2 077	466	24,7	5	16,8	10	26,2	306	19,3	80	28,3
5	Landsberg a. Lech . . . . .	467	27,1	1 265	203	29,4	9	20,7	26	28,4	160	23,1	47	32,1
6	München . . . . .	3 933	24,2	9 515	1 098	29,3	304	21,9	121	24,5	2 101	22,0	200	23,1
7	Rosenheim . . . . .	31	15,1	47	10	15,7	6	13,5	1	18,0	1	14,0	8	14,3
8	Traunstein . . . . .	1	17,0	2	-	-	-	-	-	-	1	17,0	-	-
	<b>Landkreise</b>													
9	Archach . . . . .	13 330	25,2	33 536	5 978	29,5	711	20,8	130	22,4	3 403	20,9	2 513	22,4
10	Altötting . . . . .	11 667	21,2	24 736	5 590	22,4	877	15,2	167	19,9	2 379	20,3	2 227	20,5
11	Bad Aibling . . . . .	2 689	21,6	5 807	864	24,6	487	19,8	58	22,5	550	20,0	562	20,3
12	Bad Tölz . . . . .	120	17,7	212	37	20,2	25	17,0	-	-	24	14,7	27	17,0
13	Berchtesgaden . . . . .	202	18,4	372	84	19,7	35	12,3	3	11,3	28	18,6	52	20,8
14	Dachau . . . . .	13 840	23,3	32 264	6 639	26,8	354	19,6	234	22,3	4 548	19,1	1 718	21,6
15	Ebersberg . . . . .	9 675	24,8	23 993	3 205	29,5	493	19,3	56	24,8	3 871	22,0	1 318	24,2
16	Erding . . . . .	20 550	25,0	51 628	9 366	29,1	764	18,6	130	24,8	5 381	20,3	3 223	23,4
17	Freising . . . . .	20 606	23,7	48 869	9 582	27,0	404	19,3	269	23,6	5 934	19,7	2 153	21,1
18	Furstenfeldbruck . . . . .	11 647	23,1	26 850	5 170	28,8	224	17,3	204	22,1	4 374	16,3	1 007	22,7
19	Garmisch-Partenkirchen . . . . .	45	18,8	84	18	19,8	8	16,1	-	-	6	19,0	13	18,9
20	Ingolstadt . . . . .	11 666	27,3	31 792	5 996	30,5	221	24,3	233	26,3	4 053	23,4	660	24,7
21	Landsberg a. Lech . . . . .	10 238	23,3	23 842	4 799	27,5	166	20,8	121	21,6	3 512	18,3	971	21,7
22	Laufen . . . . .	8 645	21,5	18 555	3 766	24,4	1 351	16,3	153	19,8	1 214	19,8	1 894	20,6
23	Miesbach . . . . .	536	21,2	1 137	210	24,5	54	17,9	4	19,5	113	19,5	135	19,2
24	Muhldorf a. Inn . . . . .	16 091	22,3	35 889	7 423	25,3	814	19,4	140	21,8	4 183	18,0	2 894	21,3
25	München . . . . .	9 535	28,1	26 825	2 959	33,7	291	18,3	199	29,4	5 459	25,4	422	29,6
26	Pfaffenhofen a.d. Ilm . . . . .	14 479	25,2	36 473	5 591	29,1	2 253	20,8	335	25,0	2 315	23,8	2 977	22,1
27	Rosenheim . . . . .	5 165	18,9	9 763	1 711	23,3	953	16,9	147	18,3	640	18,7	1 448	16,7
28	Schongau . . . . .	2 316	19,3	4 475	962	21,9	290	17,0	20	15,2	316	17,8	590	17,8
29	Schrobenhausen . . . . .	10 784	23,9	25 812	2 757	28,8	3 770	20,3	181	24,7	2 074	22,6	1 758	24,9
30	Starnberg . . . . .	4 393	23,8	10 437	1 875	27,2	109	18,3	63	22,6	1 396	20,7	696	21,9
31	Traunstein . . . . .	10 695	20,5	21 914	3 957	23,4	713	16,4	58	20,3	3 024	16,9	2 305	20,2
32	Wasserburg a. Inn . . . . .	10 974	19,9	21 835	4 060	22,9	1 214	16,3	80	17,6	2 086	16,3	2 475	20,3
33	Weiheim . . . . .	3 092	21,3	6 592	1 253	24,7	414	15,9	27	18,5	441	17,9	647	21,2
34	Wolfratshausen . . . . .	3 218	25,4	8 172	1 315	29,4	220	20,3	82	21,3	794	23,9	586	21,5
<b>35</b>	<b>RB Niederbayern</b>	<b>233 133</b>	<b>23,8</b>	<b>555 514</b>	<b>108 915</b>	<b>27,0</b>	<b>20 593</b>	<b>18,9</b>	<b>6 134</b>	<b>25,2</b>	<b>45 988</b>	<b>20,0</b>	<b>33 423</b>	<b>20,8</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>													
36	Deggendorf . . . . .	143	23,9	341	74	27,4	28	18,7	3	22,6	1	22,0	30	20,8
37	Landshut . . . . .	292	25,2	734	157	29,5	8	22,3	8	25,5	91	19,3	19	18,9
38	Passau . . . . .	87	18,5	161	38	23,7	8	12,5	-	-	26	15,4	11	11,4
39	Straubing . . . . .	461	33,1	1 527	285	34,6	25	26,8	15	30,3	92	33,7	30	24,6
	<b>Landkreise</b>													
40	Bogen . . . . .	9 698	19,9	19 253	3 870	22,1	2 137	17,7	71	20,4	1 349	18,7	2 001	18,2
41	Deggendorf . . . . .	9 905	21,8	21 606	5 002	22,8	1 396	18,0	356	22,3	1 466	20,3	1 394	23,0
42	Dingolfing . . . . .	11 846	25,5	30 163	6 213	27,9	327	21,5	499	24,7	2 070	19,3	1 161	23,6
43	Eggenfelden . . . . .	16 527	21,5	35 471	8 376	23,9	766	19,2	264	22,8	2 665	16,6	3 486	19,5
44	Grafenau . . . . .	2 548	19,2	4 892	330	24,1	1 020	17,6	27	20,9	548	19,1	572	19,2
45	Griesbach i. Rottal . . . . .	13 794	24,0	33 133	5 669	26,9	569	17,8	266	22,7	2 885	17,6	2 578	22,7
46	Kelheim . . . . .	13 783	25,3	34 896	5 816	29,7	1 560	20,1	312	25,0	3 675	21,5	1 183	22,9
47	Kotzing . . . . .	5 962	22,1	13 161	1 768	26,8	2 374	21,9	30	17,3	75	22,1	1 693	17,5
48	Landau a.d. Isar . . . . .	12 629	25,0	31 567	7 184	26,5	1 58	21,8	581	25,2	2 222	20,3	1 072	23,9
49	Landshut . . . . .	16 890	26,1	44 102	8 500	29,6	342	22,2	663	25,5	4 210	21,1	1 660	22,7
50	Mainburg . . . . .	9 743	25,7	25 070	4 189	29,6	368	18,7	184	25,2	2 532	20,3	1 473	20,8
51	Mallersdorf . . . . .	13 729	25,0	34 316	7 397	28,1	558	22,6	612	26,7	3 247	18,8	772	22,7
52	Passau . . . . .	8 580	20,5	17 574	3 202	23,6	1 301	17,0	190	22,3	1 364	17,3	1 522	19,8
53	Pfarrkirchen . . . . .	11 935	21,8	25 986	5 365	24,9	864	18,6	169	20,7	1 816	17,9	2 472	19,5
54	Regen . . . . .	2 391	17,7	4 239	480	22,7	1 054	15,9	13	17,4	272	17,5	556	16,9
55	Rottenburg a.d. Laaber . . . . .	13 387	26,5	35 450	6 589	29,4	532	24,9	626	28,8	3 045	21,2	914	24,4
56	Straubing . . . . .	17 741	29,2	51 751	10 433	31,2	574	23,1	809	28,3	4 010	25,5	1 245	26,6
57	Vechnach . . . . .	3 526	18,5	6 518	793	22,0	1 503	16,7	21	17,5	151	19,0	1 005	18,2
58	Vilsbiburg . . . . .	15 051	22,8	34 366	7 439	25,7	401	19,4	170	23,3	3 265	18,2	2 833	20,1
59	Vilshofen . . . . .	15 281	23,7	36 256	8 498	26,6	669	21,1	222	23,3	3 489	19,3	1 498	24,4
60	Wegscheid . . . . .	2 578	18,8	4 850	429	20,3	572	16,4	9	8,6	507	20,1	915	18,2
61	Wolfstein . . . . .	4 626	17,6	8 131	819	20,9	1 479	15,7	14	24,6	915	19,9	1 328	15,7
<b>62</b>	<b>RB Oberpfalz</b>	<b>193 208</b>	<b>23,6</b>	<b>455 125</b>	<b>55 433</b>	<b>28,2</b>	<b>47 774</b>	<b>20,3</b>	<b>2 755</b>	<b>26,1</b>	<b>49 096</b>	<b>22,3</b>	<b>25 917</b>	<b>21,9</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>													
63	Amberg . . . . .	273	26,4	721	90	32,4	65	22,3	13	23,7	74	25,0	25	22,7
64	Neumarkt i.d. OPf. . . . .	46	22,3	103	4	29,3	17	21,2	2	24,0	10	21,9	3	21,3
65	Regensburg . . . . .	1 195	30,8	3 686	514	35,4	66	23,4	55	34,1	487	27,0	54	28,3
66	Schwandorf i. Bay. . . . .	157	20,6	324	19	23,2	69	19,3	11	23,0	46	21,3	9	19,7
67	Weiden i.d. OPf. . . . .	341	25,1	855	93	26,2	99	24,8	19	25,4	61	24,1	35	23,6

\*) Siehe Vorbemerkung

		Hulsenfruchte (zum Ausreifen)		Hackfrüchte												Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- gewächse	Lfd. Nr.	
		ins- gesamt	darunter Futter- hulsen- fruchte	darunter										ins- gesamt	ha			
				Kartoffeln			Zuckerrüben		Futterrüben		Kohlrüben							
Sommer- menggetreide	Fläche je ha	Ertrag je ha	ins- gesamt	darunter Futter- hulsen- fruchte	insgesamt			dar. Frühkartoffeln		Zuckerrüben		Futterrüben		Kohlrüben		ha		
					Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha			
ha	dz		ha		dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha			
	9 414	21,4	4 885	4 835	59 989	43 413	215,1	933 912	1 879	119,9	4 913	366,8	11 491	401,8	51	290,4	2 239	1
-	-	-	0	0	4	4	121,5	49	1	91,0	-	-	-	-	-	-	-	7
28	28,1	9	9	194	122	184,7	2 253	11	88,1	26	349,1	43	388,6	-	-	-	-	29
25	28,1	5	5	318	186	238,5	4 437	1	110,0	55	498,7	77	409,0	-	-	-	-	34
20	24,4	79	79	85	63	221,2	1 394	8	104,6	9	309,2	13	357,9	-	-	-	-	23
17	16,9	71	71	1 189	1 144	232,9	26 640	29	143,1	8	385,8	35	384,5	1	333,0	-	-	463
5	17,0	-	-	5	4	136,3	54	1	147,0	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
477	22,1	145	139	4 518	3 052	232,6	70 992	331	113,0	354	345,5	1 109	401,6	1	246,0	-	-	30
191	19,7	214	211	2 009	1 274	191,8	24 433	43	112,6	84	321,2	649	387,4	-	-	-	-	19
144	20,1	103	101	455	437	196,4	8 583	9	88,0	-	-	15	562,4	-	-	-	-	17
3	18,7	2	2	93	93	124,9	1 162	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	66	61	130,7	797	2	91,5	-	-	5	204,6	-	-	-	-	5
229	21,2	442	435	3 741	2 240	208,5	46 695	165	115,6	522	341,0	977	422,4	1	245,0	-	-	108
520	23,5	277	273	2 628	2 432	207,6	50 492	40	126,6	43	376,5	144	406,1	6	293,2	-	-	16
1 359	21,9	398	396	5 116	3 395	219,8	74 637	189	132,3	419	336,2	1 253	384,9	6	269,8	-	-	471
1 643	21,0	366	357	5 172	3 577	200,3	71 638	157	108,7	348	369,9	1 233	425,8	3	205,0	-	-	88
353	24,0	361	360	2 810	1 950	197,7	38 550	55	100,2	217	336,1	637	356,0	1	293,0	-	-	77
-	-	-	-	67	67	162,4	1 088	3	97,0	-	-	-	-	-	-	-	-	21
346	22,5	82	82	4 415	2 162	224,9	48 628	80	120,1	1 461	404,1	782	505,8	2	293,5	-	-	57
585	21,3	317	317	2 557	1 784	184,1	32 836	69	111,1	301	375,4	468	364,7	1	385,0	-	-	65
209	20,8	203	203	1 332	899	175,1	15 738	38	109,7	62	319,9	367	325,3	1	245,0	-	-	40
16	18,3	3	3	96	96	190,3	1 826	2	91,0	-	-	-	-	-	-	-	-	15
384	20,8	342	342	2 523	1 488	186,8	27 789	43	112,4	200	328,2	824	347,8	8	276,3	-	-	30
122	30,9	85	84	3 777	3 653	299,7	109 491	100	147,1	26	349,3	95	455,1	-	-	-	-	278
494	20,8	149	142	4 234	2 782	208,4	57 990	55	106,8	397	364,0	1 045	406,1	3	149,3	-	-	51
215	17,1	33	33	918	830	192,6	15 985	27	93,0	1	349,0	84	265,9	1	391,0	-	-	36
133	16,9	41	41	626	620	114,0	7 066	5	95,0	1	349,0	4	281,3	1	293,0	-	-	9
83	23,4	40	40	5 527	4 466	248,9	111 144	274	143,1	237	361,8	819	461,2	3	361,7	-	-	111
186	21,8	295	294	924	845	175,7	14 845	32	121,2	26	249,3	49	323,1	1	215,0	-	-	19
401	20,6	263	262	1 355	989	202,6	20 038	60	93,6	40	357,4	316	419,3	5	307,2	-	-	22
731	18,9	234	233	1 791	1 315	180,4	23 717	22	104,9	73	316,4	396	333,2	-	-	-	-	19
294	20,1	174	173	791	745	181,9	13 555	7	113,7	2	289,0	41	375,0	3	440,0	-	-	39
201	23,9	152	148	653	638	146,9	9 370	20	94,5	1	349,0	11	301,6	3	329,3	-	-	15
11 768	22,2	2 061	1 952	78 883	44 345	186,2	825 547	1 611	118,2	15 517	363,6	18 305	402,0	544	291,3	1 405		35
5	20,0	-	-	64	41	179,6	736	4	152,0	-	-	23	352,8	-	-	-	-	9
8	23,3	2	2	129	93	172,9	1 608	13	91,5	4	331,0	32	369,7	-	-	-	-	29
3	20,3	-	-	35	23	127,7	294	1	100,0	-	-	12	356,2	-	-	-	-	1
14	32,8	2	-	263	127	209,6	2 662	26	154,1	100	398,9	34	715,8	2	293,5	-	-	111
192	20,3	8	6	3 337	2 008	147,8	29 679	27	110,6	368	321,1	939	285,9	16	264,0	-	-	23
163	20,0	53	39	4 919	2 597	174,9	45 430	245	102,4	1 291	353,6	1 019	440,3	10	361,8	-	-	83
1 094	22,8	73	66	4 140	2 339	202,7	47 416	90	125,5	757	375,7	1 036	513,0	3	287,7	-	-	57
602	19,5	135	134	4 238	2 629	194,3	51 070	34	98,5	210	318,3	1 393	374,8	3	293,3	-	-	80
44	20,6	2	2	1 359	1 056	176,4	18 624	77	106,0	1	339,0	195	271,0	80	242,0	-	-	21
1 046	22,5	389	388	3 367	1 747	168,8	29 482	29	97,7	461	315,7	1 136	343,2	10	298,2	-	-	30
943	23,5	65	64	4 975	2 842	245,6	69 803	130	108,0	903	375,3	1 219	476,8	5	352,0	-	-	26
15	21,2	1	1	1 890	1 399	152,3	21 310	12	99,1	7	289,3	436	286,3	47	295,0	-	-	3
1 067	24,6	117	116	5 587	2 482	186,7	46 346	74	97,0	2 027	361,3	1 072	470,4	1	299,0	-	-	156
942	23,4	139	133	5 041	2 900	186,1	53 974	60	91,5	1 001	331,1	1 140	369,7	-	-	-	-	26
311	20,8	143	136	1 987	1 242	187,3	23 257	11	105,5	13	346,6	732	312,9	-	-	-	-	6
874	21,8	120	115	4 439	2 359	252,1	59 463	33	123,2	1 239	364,0	834	472,1	2	288,0	-	-	44
783	20,2	86	85	2 728	1 690	147,3	24 896	26	103,3	206	338,3	815	356,2	7	254,3	-	-	52
882	18,7	125	122	2 801	1 683	185,6	31 229	40	125,6	84	325,5	1 004	373,2	26	287,8	-	-	44
8	21,3	1	1	1 118	936	126,7	11 862	8	129,8	3	336,7	155	248,8	20	264,0	-	-	8
1 137	23,7	121	118	3 861	2 268	175,8	39 877	40	113,4	532	299,2	1 052	353,8	3	287,7	-	-	18
380	26,3	149	114	8 632	3 565	235,4	83 938	447	145,4	4 043	414,2	1 015	616,3	2	397,5	-	-	264
47	20,3	4	4	1 356	1 083	171,0	18 517	5	124,0	2	336,5	215	230,1	42	234,7	-	-	2
603	20,7	125	125	2 836	1 429	167,9	23 996	25	105,8	411	331,2	990	401,9	2	288,0	-	-	10
416	20,8	168	151	6 633	3 400	171,7	58 366	87	107,1	1 850	323,5	1 356	426,9	5	112,4	-	-	220
129	23,4	10	10	1 130	861	145,0	12 481	20	77,8	2	336,5	139	306,5	123	369,9	-	-	47
60	21,2	23	20	2 018	1 546	124,4	19 231	47	110,8	2	219,5	312	232,6	135	272,4	-	-	35
10 243	22,3	507	452	59 553	41 173	218,4	899 014	1 176	123,1	4 447	374,7	13 052	359,8	770	318,7	452		62
4	21,8	-	-	91	65	221,3	1 438	3	110,0	-	-	26	460,2	-	-	-	-	2
9	21,9	0	-	42	36	175,6	632	21	114,0	-	-	4	313,0	2	304,5	-	-	54
6	26,0	4	4	399	208	235,8	4 904	13	165,1	128	418,9	62	470,4	1	528,0	-	-	59
3	20,7	0	0	53	45	182,4	821	2	176,0	1	319,0	6	429					

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk *)	Handelsgewächse				Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)						Sonstige Flächen			
		ins-gesamt	darunter			ins-gesamt	darunter				Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	Schwarzbrache ohne Kleebrache	Nicht beackerte u. nicht bewirtschaftete Flächen		
			Raps	Rübsen	Hopfen		Klee und Kleegras	Luzerne	Ackerwiese, Ackerweide	Grünmais					
		Fläche				Ertrag je Hektar					Fläche	Ertrag je Hektar	ha		
	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha						
<b>Bayern</b>															
1	<b>RB Oberbayern</b>	<b>6 174</b>	<b>1 801</b>	<b>18,8</b>	<b>93</b>	<b>3 878</b>	<b>58 295</b>	<b>36 801</b>	<b>71,9</b>	<b>2 397</b>	<b>4 259</b>	<b>14 137</b>	<b>129</b>	<b>282</b>	<b>415</b>
<i>Kreisfreie Städte</i>															
2	Bad Reichenhall	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	2	0
3	Freising	1	-	-	-	-	94	38	59,8	8	3	41	-	-	2
4	Ingolstadt	2	-	-	-	-	208	97	67,8	52	4	44	1	7	17
5	Landsberg a. Lech	24	20	20,6	2	-	63	31	89,7	11	3	-	-	2	-
6	München	64	43	17,0	7	-	453	200	69,8	90	86	70	4	1	33
7	Rosenheim	-	-	-	-	-	40	1	70,0	-	35	4	-	0	1
8	Traunstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>Landkreise</i>															
9	Aichach	43	34	17,6	2	-	3 855	2 527	74,9	85	366	851	3	6	10
10	Altötting	104	83	15,5	9	-	3 696	2 561	66,7	27	71	988	4	6	9
11	Bad Aibling	13	12	14,3	-	-	414	199	69,1	4	84	123	1	41	4
12	Bad Tölz	-	-	-	-	-	36	1	75,0	-	34	1	-	2	1
13	Berchtesgaden	-	-	-	-	-	12	10	87,2	-	2	-	0	-	0
14	Dachau	169	134	18,3	4	-	3 289	2 469	84,8	63	174	551	14	10	15
15	Ebersberg	113	110	21,3	-	-	2 158	1 315	79,1	116	236	477	3	13	16
16	Erding	188	64	19,5	0	1	6 340	3 191	75,8	53	223	2 837	8	8	16
17	Freising	838	91	17,4	2	707	5 818	3 265	67,8	442	363	1 678	22	33	26
18	Fürstenfeldbruck	308	219	16,9	48	-	2 554	1 800	70,3	105	169	441	6	10	24
19	Garmisch-Partenkirchen	-	-	-	-	-	10	2	70,0	-	8	-	0	-	1
20	Ingolstadt	340	265	19,4	-	38	2 751	1 404	68,0	672	135	460	9	6	25
21	Landsberg a. Lech	109	91	19,7	-	-	2 227	1 753	63,3	87	176	189	5	2	8
22	Laufen	29	22	12,6	2	-	2 216	1 634	62,2	25	103	435	1	16	18
23	Miesbach	-	-	-	-	-	49	24	79,3	-	7	18	0	1	0
24	Mühldorf a. Inn	23	22	18,5	0	-	5 274	3 428	72,2	38	163	1 608	3	6	6
25	München	351	324	21,9	-	-	1 502	746	69,4	153	287	291	19	5	39
26	Pfaffenhofen a.d. Ilm	2 992	33	19,1	-	2 949	3 231	2 255	90,0	162	292	480	3	8	33
27	Rosenheim	19	-	-	1	-	1 397	729	72,6	19	413	231	1	6	9
28	Schongau	1	1	17,0	-	-	160	116	79,8	2	36	4	-	0	37
29	Schrobenhausen	240	53	15,3	2	183	2 010	1 368	82,0	86	151	364	2	7	4
30	Stamberg	66	62	21,7	-	-	802	497	58,2	38	139	114	9	13	15
31	Traunstein	101	88	14,4	9	-	3 419	2 418	57,3	20	103	838	4	47	9
32	Wasserburg a. Inn	23	18	19,7	4	-	3 374	2 317	69,0	13	152	868	2	8	14
33	Weilheim	0	-	-	-	-	500	272	64,4	25	142	34	0	13	6
34	Wolftratshausen	13	12	16,9	1	-	341	133	79,9	1	97	97	5	3	17
35	<b>RB Niederbayern</b>	<b>5 247</b>	<b>1 011</b>	<b>19,0</b>	<b>21</b>	<b>3 902</b>	<b>60 259</b>	<b>39 409</b>	<b>70,3</b>	<b>1 903</b>	<b>8 582</b>	<b>9 697</b>	<b>96</b>	<b>294</b>	<b>504</b>
<i>Kreisfreie Städte</i>															
36	Deggendorf	-	-	-	-	-	28	23	67,8	-	5	0	-	-	-
37	Landshut	-	-	-	-	-	44	28	65,4	4	0	10	0	-	0
38	Passau	-	-	-	-	-	19	12	54,8	-	-	7	-	-	-
39	Straubing	3	-	-	2	-	83	53	84,8	4	11	13	-	2	22
<i>Landkreise</i>															
40	Bogen	9	5	19,8	0	-	3 098	1 793	64,7	49	946	295	3	18	26
41	Deggendorf	71	58	23,3	-	-	2 727	1 500	64,3	48	943	180	8	44	14
42	Dingolfing	52	42	19,0	-	-	2 830	1 938	77,3	200	127	520	1	7	14
43	Eggenfelden	43	42	16,5	0	-	4 851	3 454	82,0	24	103	1 238	3	12	9
44	Grafenau	2	2	10,0	-	-	1 326	417	68,3	103	776	18	-	1	28
45	Griesbach i. Rottal	78	68	19,5	-	-	3 129	2 311	75,4	19	67	713	3	0	28
46	Kelheim	761	62	21,3	1	672	3 425	2 170	72,4	388	257	552	12	12	50
47	Kotzting	4	-	-	-	-	1 341	1 069	72,1	7	222	6	1	14	15
48	Landau a.d. Isar	60	51	19,5	2	0	2 732	2 042	70,7	157	119	388	1	15	6
49	Landshut	121	34	17,6	0	75	3 880	2 578	65,4	217	139	888	6	7	19
50	Mainburg	2 620	54	18,4	-	2 566	1 911	1 314	71,2	58	76	440	7	2	26
51	Mallersdorf	142	115	20,7	6	-	3 156	2 478	56,3	184	199	274	3	6	24
52	Passau	11	10	23,3	0	-	2 346	1 662	65,9	19	169	468	1	10	10
53	Pfarrkirchen	73	61	17,2	-	1	2 820	2 073	65,6	26	122	559	0	44	15
54	Regen	1	-	-	-	-	1 552	300	59,1	12	1 231	4	1	5	49
55	Rottenburg a.d. Laaber	663	58	19,3	0	588	3 307	2 437	65,6	99	328	406	10	1	16
56	Straubing	406	270	17,4	7	-	3 037	2 327	81,4	176	185	314	25	25	49
57	Viechtach	1	-	-	1	-	1 575	498	66,7	11	1 044	16	-	2	23
58	Vilsbiburg	74	55	18,1	2	-	4 980	3 026	78,0	12	121	1 796	1	14	5
59	Vilshofen	52	24	19,8	0	-	3 752	2 791	68,6	82	290	528	8	22	25
60	Wegscheid	-	-	-	-	-	700	378	48,7	-	290	27	0	9	20
61	Wolfstein	0	-	-	-	-	1 610	737	58,4	4	812	37	2	22	11
62	<b>RB Oberpfalz</b>	<b>1 151</b>	<b>704</b>	<b>19,7</b>	<b>37</b>	<b>124</b>	<b>45 319</b>	<b>27 820</b>	<b>67,0</b>	<b>4 873</b>	<b>6 139</b>	<b>5 753</b>	<b>141</b>	<b>543</b>	<b>1 268</b>
<i>Kreisfreie Städte</i>															
63	Amberg	-	-	-	-	-	52	14	73,8	28	2	8	-	-	-
64	Neumarkt i.d. OPf.	-	-	-	-	-	13	-	-	-	9	4	-	-	55
65	Regensburg	20	15	20,7	-	-	217	62	59,8	122	19	10	-	1	5
66	Schwandorf i. Bay.	-	-	-	-	-	2	2	63,5	-	-	-	-	4	1
67	Weiden i.d. OPf.	4	4	16,3	-	-	36	17	64,8	-	3	12	-	1	80

\*) Siehe Vorbemerkung.

Ackerland	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland u. Korbweidenanlagen			Dauergrünland				Landwirtschaftliche Nutzflächen	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland (einschl. Campingplätze)	Gebäude- und Hofflächen, Wege- und Eisenbahnen	Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sport-, Flug- u. Flugplätze	Gewässer	Wirtschaftsfläche	Lfd. Nr.	
				darunter		darunter										
	insgesamt	Obstanlagen	Rebland	insgesamt		Wiesen ohne Streuwiesen	Viehweiden ohne Hutungen usw.									Streuwiesen, Hutungen usw.
				Fläche	Ertrag je Hektar											
ha			ha		dz		ha									
<b>364 680</b>	<b>25 171</b>	<b>2 619</b>	<b>-</b>	<b>482 857</b>	<b>372 081</b>	<b>61,0</b>	<b>66 474</b>	<b>40 869</b>	<b>872 708</b>	<b>492 882</b>	<b>109 795</b>	<b>107 986</b>	<b>51 135</b>	<b>1 634 506</b>	<b>1</b>	
18	48	0	-	235	102	51,5	0	113	301	9 565	2 236	430	174	12 706	2	
974	205	26	-	771	667	55,5	99	1	1 950	2 191	42	750	234	5 167	3	
1 486	128	3	-	490	421	39,6	47	15	2 104	2 998	481	1 876	187	7 646	4	
743'	39	13	-	552	464	94,1	76	1	1 334	4 206	89	466	170	6 265	5	
6 211	2 999	7	-	2 342	2 016	47,9	225	34	11 552	11 222	1 192	17 590	510	42 066	6	
91	84	4	-	228	159	64,4	46	16	403	1 566	459	719	116	3 263	7	
6	54	1	-	338	102	51,0	96	117	398	2 585	204	397	56	3 640	8	
21 940	644	187	-	12 597	10 746	59,5	1 780	58	35 181	12 540	417	2 392	235	50 765	9	
17 728	727	45	-	15 101	13 061	53,3	1 777	217	33 556	15 939	1 080	3 954	1 867	56 396	10	
3 737	642	124	-	15 863	12 806	61,1	1 814	1 202	20 242	7 122	2 361	1 946	487	32 158	11	
260	311	48	-	19 806	11 593	43,1	3 225	4 789	20 777	43 805	11 505	2 616	3 709	82 012	12	
285	219	43	-	8 503	5 994	60,4	545	1 853	9 007	20 817	17 424	1 932	924	50 104	13	
21 628	874	87	-	10 906	9 100	75,5	1 594	157	33 408	5 538	788	3 026	479	43 239	14	
14 899	819	162	-	15 710	14 246	66,9	1 207	233	31 428	17 886	963	2 943	526	53 746	15	
33 195	822	156	-	27 510	22 365	71,7	4 744	380	61 527	7 284	1 150	4 359	794	75 114	16	
32 969	846	170	-	17 024	14 262	61,9	2 476	252	50 839	10 317	1 138	3 844	1 475	67 613	17	
17 797	1 220	87	-	12 815	10 748	68,8	1 601	340	31 832	9 779	1 204	3 936	347	47 098	18	
144	461	27	-	15 693	7 941	49,5	3 248	3 737	16 298	34 958	22 305	2 448	1 248	77 257	19	
19 351	639	137	-	5 059	4 393	55,1	288	304	25 049	7 904	1 388	4 259	877	39 477	20	
15 528	857	74	-	19 379	17 183	57,0	1 497	623	35 764	10 882	1 867	3 222	5 406	57 161	21	
12 500	599	63	-	23 541	19 050	54,9	3 791	677	36 640	12 890	1 767	2 864	939	55 100	22	
700	687	30	-	30 090	21 531	56,0	3 510	4 869	31 477	40 154	6 892	3 279	1 954	83 756	23	
24 298	769	122	-	21 545	17 409	66,1	3 879	246	46 612	11 735	5 531	4 049	1 110	64 232	24	
15 591	1 955	69	-	4 709	4 206	67,7	447	20	22 255	10 278	647	5 176	931	39 287	25	
25 180	731	148	-	11 157	10 239	71,1	787	105	37 068	16 236	6 578	3 404	500	58 045	26	
7 584	1 362	163	-	33 452	23 891	67,6	4 368	5 092	42 408	24 856	8 578	4 431	10 931	89 204	27	
3 190	368	22	-	26 053	18 808	67,2	4 601	2 545	29 611	15 389	4 595	2 339	1 499	53 433	28	
18 725	388	53	-	8 960	7 966	63,6	898	91	28 073	8 970	395	1 921	207	39 566	29	
6 536	2 020	105	-	10 561	7 552	52,3	2 138	514	19 117	15 237	1 187	3 564	7 074	46 179	30	
15 915	885	106	-	34 700	25 116	51,0	5 147	4 304	51 500	41 831	6 472	4 197	1 332	105 332	31	
16 439	738	157	-	25 109	22 353	59,1	2 363	364	42 286	17 165	1 670	3 520	1 702	66 343	32	
4 615	1 053	96	-	33 548	21 784	59,9	5 620	5 766	39 216	17 989	6 710	3 590	2 393	69 898	33	
4 417	978	74	-	18 500	13 807	67,8	2 540	2 024	23 895	21 048	2 997	2 556	742	51 238	34	
<b>381 882</b>	<b>11 065</b>	<b>2 207</b>	<b>0</b>	<b>252 525</b>	<b>231 470</b>	<b>60,3</b>	<b>16 053</b>	<b>4 067</b>	<b>645 472</b>	<b>331 686</b>	<b>16 018</b>	<b>59 105</b>	<b>15 541</b>	<b>1 067 822</b>	<b>35</b>	
244	101	6	-	520	485	55,5	19	15	865	4 009	86	593	5	5 558	36	
496	179	9	-	518	473	59,1	7	18	1 193	2 441	66	1 070	20	4 790	37	
142	26	0	-	430	372	59,5	13	-	598	4 288	33	620	116	5 655	38	
947	93	11	-	261	251	34,7	7	1	1 301	557	13	1 112	80	3 063	39	
16 220	392	36	-	13 328	12 544	58,0	417	304	29 940	15 649	1 029	2 451	763	49 832	40	
17 824	659	155	-	13 960	13 090	57,7	365	433	32 443	13 852	1 075	3 154	1 572	52 096	41	
19 020	491	50	-	8 766	8 332	73,5	348	77	28 277	8 861	608	2 389	734	40 961	42	
25 898	709	103	-	20 715	19 822	68,0	761	120	47 322	14 424	226	3 481	555	65 916	43	
5 287	289	55	-	8 626	8 080	60,0	350	136	14 202	20 344	1 242	1 544	182	37 514	44	
20 818	622	254	-	14 433	11 111	61,2	3 234	61	35 873	8 285	330	3 614	937	49 039	45	
23 109	597	132	-	6 540	6 015	61,1	283	185	30 246	22 926	1 465	3 820	1 042	59 439	46	
9 231	236	13	-	9 204	8 780	61,7	223	172	18 671	23 028	868	1 725	433	44 725	47	
21 303	589	158	-	7 528	7 025	59,4	407	89	29 420	6 043	325	1 930	652	38 370	48	
26 129	837	90	-	11 961	10 539	59,1	1 287	120	38 927	10 026	621	3 223	863	53 660	49	
16 445	326	106	-	4 298	3 711	62,6	559	20	21 069	6 868	345	1 708	137	30 127	50	
21 663	470	85	-	4 828	4 660	52,3	133	24	26 961	11 311	288	2 069	163	40 792	51	
13 824	712	141	-	17 555	15 828	59,4	1 454	197	32 091	12 385	723	3 230	1 272	49 701	52	
17 857	531	99	-	19 027	17 851	60,3	934	233	37 415	14 302	498	3 182	927	56 324	53	
5 126	257	10	-	9 768	8 462	56,2	741	413	15 151	37 792	1 411	2 605	437	57 396	54	
21 384	416	98	0	4 963	4 594	64,8	276	84	26 763	7 973	386	1 706	170	36 998	55	
30 328	404	94	-	6 111	6 196	69,4	340	66	37 343	6 050	268	2 660	1 262	47 583	56	
6 489	242	11	-	9 647	8 897	64,3	299	382	16 378	19 418	1 043	1 824	476	39 139	57	
23 096	635	153	-	10 062	14 173	64,7	1 731	130	39 793	9 660	338	2 493	424	52 708	58	
26 161	684	213	-	15 972	14 922	60,7	807	200	42 817	11 615	745	3 383	1 622	60 182	59	
4 494	199	26	-	9 952	9 303	48,8	328	298	14 645	9 958	628	1 165	259	26 655	60	
8 347	369	99	-	17 952	15 954	57,2	730	289	25 768	29 621	1 358	2 354	438	59 539	61	
<b>302 142</b>	<b>8 401</b>	<b>1 046</b>	<b>3</b>	<b>156 560</b>	<b>138 244</b>	<b>57,3</b>	<b>7 349</b>	<b>8 611</b>	<b>467 103</b>	<b>375 115</b>	<b>31 138</b>	<b>69 388</b>	<b>10 797</b>	<b>953 541</b>	<b>62</b>	
418	139	17	-	253	241	59,5	8	2	810	4 840	89	1 185	25	6 949	63	
210	153	4	-	136	83	64,4	16	1	499	3 440	67	534	62	4 602	64	
1 900	231	28	1	325	276	55,5	21	10	2 456	3 835	128	3 845	175	10 439	65	
217	106	13	-	111	86	52,5	-	-	434	830	58	455	61	1 838	66	
569	254	0	-	545	391	59,5	64	51	1 368	6 274	155	1 030	20	8 847	67	

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk*)	Getreide (einschl. Körnermais)													
		insgesamt			dannter										
					Weizen und Spelz		Roggen		Wintergerste		Sommergerste		Hafer		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	
ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz			
	<b>Bayern</b>														
	<b>RB Oberpfalz</b>														
	<b>Landkreise</b>														
1	Amberg . . . . .	13 337	22,2	29 671	3 310	25,4	3 936	19,8	213	25,3	3 873	22,5	1 271	21,0	
2	Beilngries . . . . .	7 120	24,3	17 322	2 773	28,5	595	21,2	83	24,4	2 346	21,5	419	21,4	
3	Burglengenfeld . . . . .	7 537	22,6	17 008	2 503	26,6	1 384	19,2	184	23,0	2 645	21,3	654	19,6	
4	Cham . . . . .	8 022	23,2	18 587	2 179	28,8	3 644	18,9	32	28,4	3 22	25,8	1 735	24,1	
5	Eschenbach i. d. OPf. . . . .	6 827	22,9	15 661	635	29,7	2 172	21,7	36	26,8	2 735	22,1	675	22,1	
6	Kemnath . . . . .	5 056	24,1	12 173	614	26,3	1 361	22,0	88	25,1	1 952	25,2	652	23,4	
7	Nabburg . . . . .	8 264	22,6	18 667	1 716	25,6	3 850	20,3	64	24,6	1 224	24,4	972	23,5	
8	Neumarkt i. d. OPf. . . . .	13 934	23,2	32 290	2 838	28,9	2 509	21,1	117	24,2	4 737	21,9	1 401	21,2	
9	Neunburg vom Wald . . . . .	6 297	23,2	14 630	1 182	26,3	2 853	21,4	28	26,1	900	26,4	1 217	22,1	
10	Neustadt a. d. Waldnaab . . . . .	12 044	21,3	25 665	2 810	22,8	4 010	19,9	47	25,4	2 297	22,3	2 131	20,5	
11	Oberviechtach . . . . .	4 922	21,7	10 677	793	25,1	2 209	19,1	13	22,1	504	24,2	1 083	22,6	
12	Parsberg . . . . .	17 459	25,6	44 662	6 517	32,3	754	22,0	200	23,6	7 762	21,2	1 051	22,0	
13	Regensburg . . . . .	29 413	27,8	81 703	13 799	30,9	2 989	23,9	1 169	28,1	7 967	23,5	2 148	27,5	
14	Riedenburg . . . . .	9 085	23,5	21 383	4 174	26,5	1 90	21,9	125	26,4	3 447	20,4	319	22,5	
15	Roding . . . . .	9 620	19,1	18 417	2 557	23,4	4 169	16,1	64	19,3	932	20,6	1 670	19,4	
16	Sulzbach-Rosenberg . . . . .	5 790	20,9	12 110	1 218	26,5	1 044	20,8	39	20,7	1 965	19,6	736	17,7	
17	Tirschenreuth . . . . .	14 159	21,6	30 542	2 607	25,4	4 660	20,3	96	23,0	1 876	22,9	4 214	20,1	
18	Vohenstrauß . . . . .	7 720	22,6	17 457	1 088	24,8	3 465	22,1	41	25,6	632	23,5	2 309	22,1	
19	Waldmünchen . . . . .	4 590	23,6	10 811	1 400	28,0	1 664	20,8	16	22,1	302	23,4	1 134	22,1	
20	<b>RB Oberfranken</b>	<b>150 400</b>	<b>23,8</b>	<b>358 621</b>	<b>35 822</b>	<b>27,5</b>	<b>36 300</b>	<b>21,7</b>	<b>1 495</b>	<b>26,8</b>	<b>50 500</b>	<b>23,2</b>	<b>15 809</b>	<b>22,2</b>	
	<b>Kreisfreie Städte</b>														
21	Bamberg . . . . .	237	24,5	580	81	30,8	91	20,3	5	30,4	36	19,3	15	21,7	
22	Bayreuth . . . . .	492	22,6	1 110	129	27,7	99	22,3	6	27,0	172	19,3	46	19,8	
23	Coburg . . . . .	297	25,2	748	131	26,4	22	25,9	13	27,5	87	24,1	22	20,8	
24	Forchheim . . . . .	124	24,7	306	42	28,5	31	21,3	-	-	43	24,1	6	18,8	
25	Hof . . . . .	328	27,4	900	125	27,4	62	21,4	-	-	108	31,8	17	28,4	
26	Kulmbach . . . . .	399	23,5	937	63	28,9	114	21,8	6	24,3	153	22,9	32	21,6	
27	Markredwitz . . . . .	147	26,3	387	46	30,8	46	22,3	-	-	18	25,0	33	26,4	
28	Neustadt b. Coburg . . . . .	29	19,9	58	5	19,2	8	17,9	1	19,0	6	22,2	5	18,8	
29	Selb . . . . .	91	25,5	232	7	27,0	54	25,0	-	-	7	28,9	22	25,5	
	<b>Landkreise</b>														
30	Bamberg . . . . .	19 800	23,6	46 694	5 535	27,0	5 234	23,0	203	30,3	6 818	21,7	1 410	21,0	
31	Bayreuth . . . . .	8 344	22,3	18 568	1 631	26,9	1 960	21,1	57	27,0	3 159	20,6	762	20,7	
32	Coburg . . . . .	12 797	26,9	34 455	4 733	29,3	1 161	23,9	317	30,4	3 400	26,1	1 337	24,4	
33	Ebermannstadt . . . . .	9 446	23,0	21 727	2 227	28,2	1 934	22,2	76	25,6	4 169	21,0	585	21,1	
34	Forchheim . . . . .	7 922	24,6	19 508	2 169	28,4	2 189	22,5	63	25,0	2 450	23,9	363	21,3	
35	Hochstadt a. d. Aisch . . . . .	10 986	20,4	22 422	2 553	24,4	4 342	17,9	118	19,8	2 434	21,0	1 004	18,8	
36	Hof . . . . .	8 940	24,9	22 270	1 568	27,0	1 748	22,2	62	23,0	3 812	25,1	1 073	25,6	
37	Kronach . . . . .	6 884	22,4	15 414	1 433	24,2	1 912	20,4	61	25,6	1 701	23,3	1 259	21,6	
38	Kulmbach . . . . .	10 010	23,9	23 952	2 235	28,8	2 085	21,8	82	24,4	4 283	22,9	696	21,6	
39	Lichtenfels . . . . .	7 725	26,0	20 069	2 508	28,9	1 410	23,3	130	28,0	2 555	26,0	756	22,0	
40	Münchberg . . . . .	6 479	23,7	15 355	963	28,6	1 728	21,6	33	25,6	1 915	25,0	1 278	21,1	
41	Naila . . . . .	4 111	21,5	8 843	591	22,6	1 194	19,6	84	20,9	1 077	22,7	800	20,5	
42	Pegnitz . . . . .	8 586	24,5	21 042	1 763	29,0	1 947	23,1	35	27,0	3 536	23,4	609	22,7	
43	Rehau . . . . .	4 599	25,1	11 560	622	26,5	1 683	24,2	50	25,3	1 117	27,0	966	23,8	
44	Stadtsteinach . . . . .	4 638	22,9	10 629	719	25,4	845	20,7	16	25,2	2 091	23,2	636	22,0	
45	Staffelstein . . . . .	8 442	24,2	20 437	2 480	27,9	1 589	21,5	67	28,5	2 828	22,6	708	24,6	
46	Wunsiedel . . . . .	8 547	23,9	20 418	1 463	27,4	2 812	21,6	10	27,5	2 525	24,8	1 369	22,8	
47	<b>RB Mittelfranken</b>	<b>166 032</b>	<b>23,2</b>	<b>385 626</b>	<b>53 958</b>	<b>28,4</b>	<b>32 180</b>	<b>19,6</b>	<b>2 144</b>	<b>24,2</b>	<b>47 823</b>	<b>21,3</b>	<b>18 271</b>	<b>20,7</b>	
	<b>Kreisfreie Städte</b>														
48	Ansbach . . . . .	108	25,7	278	44	28,9	17	17,8	3	36,0	28	24,1	12	27,3	
49	Eichstätt . . . . .	71	24,3	172	27	31,6	7	24,3	3	23,7	25	18,3	4	19,8	
50	Erlangen . . . . .	367	25,0	916	105	30,1	152	23,2	8	24,6	87	22,1	8	22,6	
51	Furth . . . . .	931	26,0	2 422	208	29,2	289	24,0	8	28,5	353	26,0	55	25,5	
52	Numberg . . . . .	1 010	19,3	1 948	204	21,4	593	18,6	14	20,9	136	19,3	41	18,0	
53	Rothenburg ob der Tauber . . . . .	504	21,7	1 094	183	27,8	37	16,1	5	23,6	217	17,3	41	23,6	
54	Schwabach . . . . .	446	21,0	937	121	26,2	185	17,8	22	23,7	65	22,1	45	17,0	
55	Weißenburg i. Bay. . . . .	200	23,8	475	78	29,2	23	17,0	3	23,3	70	19,3	22	26,5	
	<b>Landkreise</b>														
56	Ansbach . . . . .	15 774	22,1	34 810	4 335	27,1	4 431	18,5	203	26,4	3 862	21,4	2 211	20,5	
57	Dinkelsbühl . . . . .	8 673	19,5	16 906	2 887	23,8	1 800	16,7	73	23,0	1 696	17,8	895	16,5	
58	Eichstätt . . . . .	12 668	26,7	33 808	6 079	31,1	1 14	21,9	254	23,7	5 056	22,2	336	22,9	
59	Erlangen . . . . .	2 593	21,8	5 647	673	26,5	1 091	20,0	33	26,1	517	20,0	127	18,4	
60	Feucht-Wangen . . . . .	10 588	18,7	19 804	2 818	24,4	2 950	16,2	84	19,6	1 875	18,3	2 131	15,5	
61	Furth . . . . .	9 980	24,1	24 096	2 877	29,4	2 979	21,5	156	26,3	3 113	22,9	677	19,1	
62	Gunzenhausen . . . . .	11 274	23,4	26 380	4 138	28,9	2 370	22,4	152	25,5	3 118	19,4	716	17,4	
63	Hersbruck . . . . .	4 568	22,5	10 277	948	26,6	610	20,3	78	19,4	1 387	21,7	288	20,7	
64	Hilpoltstein . . . . .	11 788	23,1	27 222	4 472	28,3	1 844	19,5	290	21,3	3 283	20,1	950	19,3	
65	Lauf a. d. Pegnitz . . . . .	2 312	22,3	5 154	588	26,4	611	20,0	59	24,0	530	21,9	149	18,7	
66	Neustadt a. d. Aisch . . . . .	12 605	22,9	28 894	3 863	27,2	3 343	19,5	202	25,7	2 747	21,8	1 818	21,5	
67	Numberg . . . . .	2 725	22,6	6 145	515	27,6	1 034	21,3	24	23,0	389	21,1	243	19,9	
68	Rothenburg ob der Tauber . . . . .	12 142	20,6	24 962	4 210	24,8	488	19,8	84	23,7	4 050	18,5	2 492	17,6	
69	Scheinfeld . . . . .	9 205	24,8	22 795	2 413	28,8	1 382	20,7	94	30,5	2 860	23,7	1 478	24,2	
70	Schwabach . . . . .	7 035	21,1	14 823	1 200	24,9	4 365	20,0	118	22,3	698	21,2	459	20,3	
71	Uffenheim . . . . .	17 957	28,5	51 157	6 502	33,0	479	24,8	56	29,5	7 797				

Sommer- getreide		Hulsenfruchte (zum Ausreifen)		Hackfruchte										Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- gewächse	Lfd. Nr.					
		ins- gesamt	darunter Futter- hulsen- fruchte	ins- gesamt	darunter								Zuckerrüben			Futterrüben		Kohlrüben		
					Kartoffeln			dar. Frühkartoffeln		Fläche	Ertrag je ha	Fläche				Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha
					Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha											
ha	dz	ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha					
644	21,8	70	45	3 918	2 909	195,4	56 856	96	117,4	81	306,7	894	313,6	25	239,6	13	1			
846	22,2	16	15	2 389	1 585	232,7	36 879	42	108,1	46	336,6	673	470,4	80	381,3	9	2			
117	20,6	42	29	2 144	1 640	178,7	29 305	34	118,8	60	323,0	438	340,3	2	223,5	41	3			
98	27,6	5	5	2 221	1 661	151,1	25 094	31	112,8	25	276,0	526	252,3	4	326,0	14	4			
555	24,6	8	8	2 168	1 581	240,0	37 939	55	111,6	10	332,4	561	364,8	14	293,4	8	5			
370	22,9	3	3	1 750	1 277	263,0	33 585	76	133,2	19	299,2	426	405,7	27	342,2	6	6			
389	23,9	1	1	2 653	2 103	221,9	46 671	78	129,6	9	285,9	525	293,6	13	205,4	7	7			
1 851	21,8	30	29	4 902	3 239	208,1	67 419	89	113,9	22	304,2	1 249	312,8	376	304,4	9	8			
103	23,9	2	1	1 753	1 381	233,6	32 260	27	133,0	3	294,3	361	281,3	4	283,5	8	9			
709	22,0	24	19	3 064	2 583	221,9	57 325	95	124,4	20	329,8	444	296,5	10	187,5	43	10			
313	24,2	1	1	1 502	1 123	216,8	24 344	10	147,6	4	319,3	351	321,1	22	299,9	2	11			
1 094	23,2	82	82	4 669	2 922	226,9	66 301	89	109,2	183	354,0	1 472	412,3	82	393,1	7	12			
571	25,9	97	89	11 347	6 193	210,6	130 408	210	131,2	3 461	385,3	1 664	489,6	22	528,0	103	13			
708	21,4	72	72	2 594	1 542	224,3	34 592	34	137,6	303	324,7	738	359,2	7	361,9	4	14			
207	18,9	3	2	2 777	2 063	192,4	39 696	27	102,8	12	216,1	679	240,9	22	199,3	8	15			
694	18,3	5	5	1 962	1 287	224,9	28 951	69	122,5	29	329,1	608	339,2	27	271,4	23	16			
682	20,9	25	25	3 730	3 018	262,2	79 129	46	122,9	17	319,2	669	374,6	14	288,4	17	17			
174	22,5	7	7	1 991	1 596	258,8	41 305	14	137,6	6	319,2	368	265,9	13	207,0	8	18			
65	25,7	9	9	1 332	1 031	202,7	20 899	12	131,8	1	279,0	298	321,5	2	391,0	3	19			
<b>8 838</b>	<b>23,7</b>	<b>512</b>	<b>471</b>	<b>50 771</b>	<b>33 245</b>	<b>224,9</b>	<b>747 631</b>	<b>1 049</b>	<b>131,4</b>	<b>2 427</b>	<b>323,3</b>	<b>14 003</b>	<b>358,4</b>	<b>946</b>	<b>304,3</b>	<b>981</b>	<b>20</b>			
5	20,6	1	0	143	101	225,6	2 278	48	176,1	4	299,3	27	409,0	1	266,0	199	21			
39	23,2	22	22	126	70	227,4	1 592	6	121,0	17	379,0	38	460,2	-	-	34	22			
22	24,4	2	2	73	50	210,0	1 050	14	126,6	15	389,0	8	409,0	-	-	9	23			
1	24,0	0	-	63	47	244,6	1 149	2	132,0	4	304,0	12	320,7	-	-	30	24			
16	20,6	-	-	60	45	154,9	697	-	-	2	369,0	13	317,0	-	-	9	25			
29	23,3	1	1	129	90	189,3	1 704	5	119,4	1	279,0	37	327,2	-	-	53	26			
4	26,3	2	2	46	38	230,0	874	-	-	-	-	8	350,4	-	-	3	27			
2	20,5	0	0	19	11	288,8	318	4	165,0	6	299,2	2	332,5	-	-	3	28			
-	-	-	-	33	26	216,0	562	1	127,0	-	-	6	306,8	1	293,0	2	29			
508	22,0	34	24	6 812	4 004	224,6	89 929	102	129,8	665	321,8	2 085	381,8	23	266,0	149	30			
747	23,2	30	29	3 203	1 999	233,3	46 635	60	141,1	38	325,5	1 110	373,6	52	336,2	22	31			
1 520	25,3	128	121	3 697	2 045	253,8	51 907	97	131,5	526	336,7	1 113	409,0	12	317,8	37	32			
437	21,6	7	6	3 279	2 033	250,8	50 988	25	122,5	71	324,8	1 144	338,7	24	221,5	30	33			
215	24,3	14	11	3 998	2 792	210,7	58 832	153	108,2	144	303,9	960	320,7	83	226,7	264	34			
468	21,4	7	7	3 609	2 312	234,0	54 099	89	109,7	302	299,6	950	331,7	24	273,8	57	35			
660	24,9	59	58	2 384	1 623	208,6	33 851	42	146,3	80	319,2	597	376,9	74	374,0	8	36			
494	23,2	13	13	2 432	1 952	218,4	42 623	41	128,0	35	291,7	399	334,6	42	224,9	4	37			
596	23,3	40	38	3 053	1 988	210,7	41 882	49	119,3	73	320,5	938	372,7	50	341,1	11	38			
308	23,6	27	25	2 163	1 485	192,4	28 571	28	109,4	91	324,0	573	341,8	12	143,4	15	39			
542	23,1	13	13	2 739	1 876	296,4	55 603	64	169,5	4	311,5	546	342,6	310	335,7	6	40			
326	25,5	7	7	1 380	987	197,9	19 530	28	139,0	54	311,5	304	269,8	32	278,0	2	41			
512	23,7	3	3	3 596	2 306	222,2	51 238	55	155,5	63	341,2	1 183	385,4	33	371,6	11	42			
151	25,3	5	5	1 337	920	207,7	19 105	35	126,9	10	189,5	161	261,5	43	241,2	3	43			
320	23,0	41	28	1 366	1 024	228,5	23 401	31	127,1	2	179,5	309	315,9	28	266,5	3	44			
557	22,5	44	44	2 423	1 492	203,5	30 361	25	114,0	719	344,6	703	389,2	5	282,0	14	45			
359	25,1	12	12	2 608	1 929	201,4	38 852	45	145,4	1	311,0	577	330,4	97	297,6	3	46			
<b>9 845</b>	<b>20,7</b>	<b>568</b>	<b>529</b>	<b>58 266</b>	<b>36 544</b>	<b>199,2</b>	<b>727 806</b>	<b>1 251</b>	<b>118,7</b>	<b>5 686</b>	<b>343,4</b>	<b>15 520</b>	<b>360,0</b>	<b>393</b>	<b>300,8</b>	<b>1 240</b>	<b>47</b>			
4	23,5	1	-	28	19	160,7	305	-	-	-	-	9	267,9	-	-	10	48			
5	18,8	-	-	24	19	260,8	495	2	132,0	-	-	5	572,6	-	-	5	49			
3	21,0	8	5	143	95	138,6	1 317	8	101,3	30	324,1	18	490,8	-	-	38	50			
13	22,5	2	2	308	216	258,3	5 579	42	110,1	13	398,9	79	511,3	-	-	69	51			
20	18,8	1	1	610	498	171,5	8 539	139	151,4	15	379,0	93	424,4	2	391,0	530	52			
18	19,7	23	22	111	60	190,9	1 145	1	55,0	28	214,4	23	255,7	-	-	1	53			
7	22,4	0	0	201	138	144,4	1 993	15	125,9	6	280,7	55	263,7	1	222,0	19	54			
-	-	-	-	55	32	299,4	958	1	165,0	4	319,3	16	460,2	-	-	4	55			
676	21,0	12	12	4 662	3 016	208,8	62 970	75	101,4	267	305,5	1 356	320,1	14	288,2	36	56			
1 247	17,6	21	20	3 167	2 154	199,0	42 863	24	101,0	145	268,1	829	320,3	28	337,9	26	57			
672	23,5	118	118	3 609	2 034	201,6	41 005	48	128,2	338	352,0	1 226	352,3	8	195,5	5	58			
130	20,9	7	7	1 393	1 019	206,3	21 019	74	114,1	62	359,0	304	395,0	5	296,4	54	59			
522	16,2	22	20	3 465	2 541	179,1	45 507	30	90,3	107	324,9	783	290,6	31	253,5	27	60			
141	21,6	10	6	2 842	1 531	179,2	27 434	102	133,4	467	371,5	772	467,8	68	342,2	138	61			
729	17,6	18	17	4 668	3 199	192,8	61 669	64	111,6	298	303,3	1 142	372,1	24	309,7	44	62			
806	21,6	5	5	2 072	1 400	188,0	26 314	51	115,6	27	323,0	612	344,3	24	308,0	15	63			
869	19,7	50	44	3 931	2 602	183,8	47 825	114	118,9	181	265,6	1 045	286,9	77	258,5	26	64			
278	20,9	3	3	1 390	991	253,7	25 142	47	109,0	15	292,5	346	306,8	31	356,9	17	65			
565	22,9	14	14	3 766	2 219	217,1	48 167	32	101,6	397	321,9	1 139	372,8	4	296,3	64	66			
366	22,1	13	11	1 501	1 097	177,5	19 474	39	127,5	27	329,6	357	401,8	17	440,0	24	67			
709	17,9	84	81	3 538	2 012	174,6	35 126	45	93,3	462	317,1	1 053	351,0	7	247,7	5	68			
850	24,0	51	47	2 762	1 499	247,7	37 126	31	112,6	469	349,1	786	399,9	5	298,2	29	69			
175	21,3	4	3	4 102	3 223	197,7	63 713	121	125,8	61	280,6	794	263,7	19	226,7	31	70			
683	27,9	56	46	6 440	2 743	215,3	59 059	87	114,3	2 158	373,7	1 533	486,8	2	296,5	9	71			
357	17,9	45	45	3 478	2 187	196,9	43 062	59	99,7	109	283,7	1 145	328,4	26	271,3	14	72			

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk*)	Handelsgewächse				Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)					Sonstige Flächen				
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter				Zum Umpflügen bestimmte Hauptfrüchte	Schwarzbrache ohne Kleebrache	Nicht beackerte u. nicht bewirtschaftete Flächen		
			Raps		Rubsen		Hopfen	Fläche	Ertrag je Hektar	Luzerne				Ackerwiese, Ackerweide	Grünmais
		Fläche	Ertrag je Hektar			Fläche	Ertrag je Hektar						ha		
ha	dz			ha	dz										
	<b>Bayern</b>														
	<b>RB Oberpfalz</b>														
	<b>Landkreise</b>														
1	Amberg	37	25	19,2	6	—	2 656	1 514	72,0	420	160	540	4	72	105
2	Beilngries	18	4	21,5	1	13	2 332	1 210	63,6	342	338	406	11	3	47
3	Burglengenfeld	97	59	15,1	8	—	1 757	773	63,1	487	101	348	4	34	70
4	Cham	2	—	—	—	1	1 839	1 548	65,6	11	136	135	3	6	16
5	Eschenbach i.d. OPf.	8	2	15,0	—	—	1 103	624	68,2	97	135	224	3	20	111
6	Kemnath	9	1	17,0	8	—	887	666	71,0	20	149	36	1	20	48
7	Nabburg	4	1	16,0	1	—	1 315	906	70,4	8	236	144	3	33	37
8	Neumarkt i.d. OPf.	33	18	17,9	2	—	3 595	1 656	75,4	294	666	923	3	38	47
9	Neunburg vorm Wald	5	—	—	—	—	1 354	1 019	61,5	23	206	97	2	1	27
10	Neustadt a. d. Waldnaab	88	46	23,7	0	—	1 950	1 389	65,8	6	202	274	15	59	82
11	Oberviechtach	—	—	—	—	—	1 288	786	66,7	2	456	38	4	3	31
12	Parsberg	111	59	19,8	1	0	6 663	3 244	79,1	1 280	1 146	867	45	47	107
13	Regensburg	451	372	20,5	3	—	6 593	3 851	59,4	1 242	693	681	23	125	188
14	Riedenburg	198	70	17,7	7	109	2 414	1 548	89,7	235	190	398	5	8	51
15	Roding	21	17	19,3	—	—	2 347	1 824	65,9	22	278	206	4	8	53
16	Sulzbach-Rosenberg	8	5	18,6	0	1	1 222	564	70,5	214	185	248	2	6	34
17	Tirschenreuth	35	6	15,7	—	—	3 243	2 728	53,5	13	325	116	7	47	36
18	Vohenstrauß	1	—	—	—	—	1 436	1 128	54,6	2	276	18	1	5	34
19	Waldmünchen	1	—	—	—	—	1 005	747	58,6	5	228	20	1	2	3
20	<b>RB Oberfranken</b>	<b>711</b>	<b>429</b>	<b>19,3</b>	<b>30</b>	<b>43</b>	<b>39 289</b>	<b>19 074</b>	<b>66,9</b>	<b>6 423</b>	<b>7 058</b>	<b>4 891</b>	<b>172</b>	<b>728</b>	<b>1 286</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>														
21	Bamberg	1	—	—	—	—	67	8	89,8	8	38	12	5	7	12
22	Bayreuth	16	4	16,0	—	—	73	28	59,8	9	2	27	—	3	0
23	Coburg	21	19	20,7	—	—	38	16	61,8	16	0	4	—	0	1
24	Forchheim	—	—	—	—	—	41	2	60,0	9	18	9	1	—	4
25	Hof	4	—	—	—	—	18	9	64,8	—	9	—	—	3	0
26	Kulmbach	0	—	—	—	—	90	37	89,7	11	22	16	0	1	3
27	Markredwitz	—	—	—	—	—	17	12	51,8	—	3	—	—	—	—
28	Neustadt b. Coburg	—	—	—	—	—	4	—	—	1	2	1	—	—	—
29	Selb	—	—	—	—	—	14	7	59,9	—	6	—	—	—	39
	<b>Landkreise</b>														
30	Bamberg	41	28	22,0	1	1	5 772	2 454	68,7	1 046	865	1 059	39	145	140
31	Bayreuth	4	2	17,0	1	—	2 062	961	64,8	240	363	428	6	43	65
32	Coburg	249	193	19,1	21	—	3 152	1 120	75,2	1 141	270	398	21	37	144
33	Ebermannstadt	43	40	20,8	1	0	4 234	1 444	62,3	1 503	763	383	8	28	30
34	Forchheim	45	—	—	0	34	1 760	639	64,7	220	226	599	17	78	83
35	Hochstadt a.d. Aisch	35	2	21,0	1	0	3 004	1 380	57,4	499	294	647	24	178	109
36	Hof	48	13	18,2	—	—	1 571	1 252	70,4	32	225	16	1	10	121
37	Kronach	32	16	17,4	1	—	2 448	920	58,6	125	1 279	79	7	48	208
38	Kulmbach	12	10	16,0	1	—	2 521	1 337	70,8	372	365	296	8	19	30
39	Lichtenfels	77	64	20,2	1	—	1 917	962	61,3	294	320	216	14	46	84
40	Münchberg	11	4	16,8	0	—	1 300	995	74,2	11	268	4	1	3	5
41	Naila	29	19	16,8	0	—	986	661	64,2	8	301	4	1	12	28
42	Pegnitz	12	2	16,0	—	8	2 056	1 018	77,7	291	447	239	3	22	50
43	Rehau	0	—	—	0	—	836	669	59,8	5	147	2	2	4	19
44	Stadtsteinach	4	2	17,0	—	—	1 515	960	68,8	69	403	47	5	9	33
45	Staffelstein	22	11	17,3	2	—	2 432	1 011	73,4	499	323	374	8	26	41
46	Wunsiedel	5	—	—	—	—	1 361	1 172	59,8	14	99	31	1	6	37
47	<b>RB Mittelfranken</b>	<b>2 457</b>	<b>463</b>	<b>19,3</b>	<b>48</b>	<b>1 549</b>	<b>45 501</b>	<b>17 874</b>	<b>67,5</b>	<b>14 003</b>	<b>4 312</b>	<b>7 622</b>	<b>179</b>	<b>1 421</b>	<b>1 043</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>														
48	Ansbach	4	4	15,0	—	—	14	7	71,9	4	1	1	—	0	—
49	Eichstätt	2	2	16,0	—	—	26	5	80,6	12	5	4	1	1	1
50	Erlangen	—	—	—	—	—	50	16	67,8	5	0	23	1	2	12
51	Fürth	8	—	—	7	—	112	38	59,8	24	2	36	1	20	21
52	Nürnberg	4	2	20,0	0	—	95	16	67,4	16	26	34	8	3	49
53	Rothenburg ob der Tauber	28	8	17,4	—	—	129	26	71,8	77	3	11	0	5	0
54	Schwabach	8	4	13,3	—	—	63	20	59,8	4	4	32	1	7	2
55	Weißenburg i. Bay.	1	—	—	—	1	61	18	55,7	23	3	15	—	6	—
	<b>Landkreise</b>														
56	Ansbach	62	25	18,8	5	10	3 705	2 143	63,2	659	347	443	15	219	81
57	Dinkelsbühl	12	1	21,0	2	—	1 933	1 125	62,2	65	121	570	8	67	95
58	Eichstätt	227	176	19,1	0	42	4 199	2 041	73,2	1 065	442	519	6	22	30
59	Erlangen	42	2	18,0	0	36	442	98	54,8	74	34	211	4	9	38
60	Feuchtwangen	12	7	20,1	2	—	2 004	1 403	66,4	111	161	253	14	143	77
61	Fürth	66	6	16,5	21	—	2 027	834	101,0	441	191	453	14	22	48
62	Gunzenhausen	197	2	20,0	1	193	2 696	1 389	61,8	339	315	584	4	71	63
63	Hersbruck	176	—	—	0	175	877	373	76,7	141	189	156	3	9	47
64	Hilpoltstein	107	10	17,8	5	82	3 431	1 835	63,5	235	436	817	13	87	69
65	Lauf a.d. Pegnitz	255	3	19,3	—	250	404	143	64,9	50	64	132	8	12	24
66	Neustadt a.d. Aisch	43	12	17,8	1	0	3 906	1 800	69,2	905	350	696	7	83	42
67	Nürnberg	15	—	—	1	14	249	100	67,4	21	23	95	1	7	36
68	Rothenburg ob der Tauber	101	34	17,9	0	—	3 824	1 021	60,7	1 906	395	341	13	247	76
69	Scheinfeld	98	76	22,5	1	—	3 511	757	69,9	1 779	320	489	17	88	59
70	Schwabach	668	10	13,7	2	545	1 029	311	62,8	112	110	443	22	27	45
71	Uffenheim	68	36	21,8	0	—	7 207	636	86,1	5 401	337	577	7	122	65
72	Weißenburg i. Bay.	253	43	17,0	0	201	3 507	1 719	55,7	534	433	687	11	142	63

\*) Siehe Vorbemerkung.

arten und Erträge 1965

Ackerland	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland u. Korbweidenanlagen			Dauergrünland					Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland (einschl. Campingplätze)	Gebäude- und Hofflächen, Wege- und Eisenbahnen	Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sport-, Flug- u. Übungsplätze	Gewässer	Wirtschaftsfläche	Lfd. Nr.
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter											
		Obstanlagen	Rebland		Fläche	Ertrag je Hektar	Wiesen ohne Streuwiesen	Viehweiden ohne Hutungen usw.								
ha	ha	ha	ha	dz	ha	ha	ha	ha								
20 212	563	61	--	11 321	9 824	59,4	606	780	32 096	37 841	2 828	10 840	1 144	84 749	1	
11 945	221	31	--	4 795	3 823	59,8	450	439	16 961	8 336	748	1 282	220	27 547	2	
11 726	423	85	--	4 343	3 677	53,3	260	307	16 492	27 489	2 824	3 168	1 049	51 022	3	
12 128	293	40	--	10 993	10 554	62,2	109	290	23 414	10 885	641	2 052	335	37 327	4	
10 256	321	39	--	7 383	6 634	51,7	153	439	17 960	18 078	1 129	5 802	523	43 492	5	
7 780	161	17	--	6 393	5 958	57,7	102	294	14 334	8 677	900	1 453	275	25 639	6	
12 317	451	53	--	7 957	6 373	61,3	922	617	20 725	14 423	1 668	1 944	772	39 532	7	
22 591	541	52	--	12 290	10 403	75,4	557	1 165	35 422	14 072	2 870	2 943	232	55 539	8	
9 449	242	26	--	5 691	5 260	51,3	118	248	15 382	17 166	994	1 408	693	35 643	9	
17 369	516	51	--	11 723	9 736	59,0	1 360	423	29 608	27 072	1 777	4 589	645	63 691	10	
7 753	196	9	--	6 214	5 642	55,3	184	289	14 163	10 000	979	1 192	187	26 521	11	
29 190	477	58	--	6 402	5 030	71,9	530	675	36 069	18 393	3 121	9 114	208	66 905	12	
48 340	1 337	275	2	13 448	12 525	53,3	455	340	63 125	33 112	1 792	5 306	1 583	104 918	13	
14 431	286	57	--	4 440	3 513	70,0	235	551	19 157	16 141	781	1 230	157	37 466	14	
14 841	262	45	--	8 560	8 178	55,3	85	176	23 663	18 334	1 171	2 315	538	46 021	15	
9 052	267	27	--	5 293	4 432	68,6	437	342	14 612	13 831	2 064	1 892	58	32 457	16	
21 299	600	28	--	12 443	11 219	44,5	257	670	34 342	33 944	2 693	3 277	1 309	75 565	17	
11 203	176	14	--	9 037	8 254	46,0	366	291	20 416	17 589	947	1 532	289	40 773	18	
6 946	185	16	--	6 464	6 132	43,8	54	211	13 595	10 513	714	1 000	237	26 059	19	
<b>244 850</b>	<b>9 149</b>	<b>1 614</b>	<b>1</b>	<b>131 552</b>	<b>119 972</b>	<b>60,0</b>	<b>4 815</b>	<b>4 385</b>	<b>385 551</b>	<b>275 213</b>	<b>20 861</b>	<b>48 546</b>	<b>7 859</b>	<b>738 030</b>	<b>20</b>	
672	124	28	--	245	219	79,3	3	6	1 041	6 717	119	2 793	109	10 779	21	
766	161	18	--	618	473	54,5	109	9	1 545	5 720	104	1 712	75	9 156	22	
441	261	85	--	265	138	54,5	10	14	967	2 934	25	847	31	4 804	23	
263	94	3	--	169	141	64,4	--	13	526	3 086	78	355	85	4 130	24	
422	175	1	--	245	160	44,6	42	35	842	1 030	114	954	48	2 988	25	
676	121	7	--	530	425	79,3	38	2	1 327	3 569	106	517	33	5 552	26	
215	124	4	--	138	124	47,6	1	4	477	370	34	435	18	1 334	27	
55	24	--	--	88	66	67,7	2	--	167	3 187	49	368	7	3 778	28	
179	88	0	--	227	171	49,5	5	11	494	3 508	210	327	72	4 611	29	
32 932	733	106	1	12 335	11 808	70,7	89	352	46 000	27 395	2 792	4 390	858	81 435	30	
13 779	659	112	--	12 113	10 995	58,0	505	426	26 551	18 420	1 367	3 384	300	50 022	31	
20 262	871	79	--	9 951	9 097	67,7	587	164	31 084	11 116	570	3 444	327	46 541	32	
17 105	387	65	--	4 319	3 518	55,2	338	344	21 811	15 819	3 349	1 846	264	43 089	33	
14 181	918	573	--	8 315	7 835	56,4	189	188	23 414	8 737	1 303	1 952	570	35 976	34	
18 009	484	21	--	6 014	5 766	61,4	87	137	24 507	14 068	442	2 240	1 802	43 059	35	
13 142	361	17	--	6 528	5 567	57,4	709	175	20 031	6 549	415	1 929	262	29 186	36	
12 076	557	95	--	10 251	8 829	52,2	704	406	22 884	32 817	1 334	3 660	453	61 148	37	
15 704	406	55	--	8 623	7 911	59,8	337	257	24 733	9 425	1 470	2 341	308	38 277	38	
12 068	459	78	--	6 487	6 078	57,9	116	226	19 014	10 677	1 209	2 287	427	33 614	39	
10 557	285	6	--	7 484	7 054	70,2	181	179	18 326	7 142	343	2 126	287	28 224	40	
6 556	182	4	--	4 642	4 283	51,7	112	130	11 380	11 126	417	1 405	198	24 526	41	
14 339	377	56	--	9 618	8 590	64,7	312	613	24 334	26 768	2 251	2 519	255	56 127	42	
6 805	203	4	--	4 534	4 150	49,3	47	151	11 542	6 760	322	1 188	236	20 048	43	
7 614	341	147	--	3 738	3 297	64,4	191	182	11 693	8 987	467	961	84	22 192	44	
13 452	307	41	0	5 473	5 287	60,3	37	113	19 232	7 483	1 076	1 804	313	29 908	45	
12 580	447	9	--	8 602	7 990	48,1	64	248	21 629	21 803	895	2 762	437	47 526	46	
<b>276 707</b>	<b>10 420</b>	<b>1 235</b>	<b>266</b>	<b>134 082</b>	<b>119 925</b>	<b>64,0</b>	<b>3 768</b>	<b>9 137</b>	<b>421 209</b>	<b>260 935</b>	<b>16 302</b>	<b>50 907</b>	<b>6 239</b>	<b>755 592</b>	<b>47</b>	
165	36	1	--	130	130	71,3	--	--	331	2 776	95	802	25	4 029	48	
131	13	1	--	134	64	89,2	2	23	278	5 559	67	223	26	6 153	49	
621	59	4	--	329	291	51,5	1	14	1 009	6 579	269	1 429	78	9 364	50	
1 472	474	1	--	406	359	49,5	34	0	2 352	663	70	1 469	62	4 616	51	
2 310	1 816	9	--	377	274	47,6	--	75	4 503	12 517	782	6 776	336	24 914	52	
801	50	4	--	338	248	61,4	31	56	1 189	4 043	67	633	50	5 982	53	
747	79	3	--	235	234	60,4	--	--	1 061	2 701	45	723	18	4 548	54	
327	43	4	--	241	233	57,3	1	7	611	1 953	113	332	8	3 017	55	
24 566	506	74	--	12 686	11 624	61,8	377	627	37 758	17 428	1 056	3 237	382	59 861	56	
14 002	368	58	--	11 394	10 262	60,8	257	798	25 764	10 031	640	1 756	704	38 895	57	
20 884	398	93	--	6 828	5 347	62,1	406	919	28 110	23 083	1 624	2 592	576	55 785	58	
4 582	337	46	--	2 228	2 149	51,0	27	18	7 147	1 910	241	1 254	296	10 848	59	
16 352	363	48	--	12 989	12 368	60,1	165	430	29 704	12 934	659	2 048	356	45 701	60	
15 147	614	46	--	3 711	3 601	85,2	67	33	19 472	7 082	298	2 335	350	29 537	61	
19 035	519	90	--	12 596	11 655	74,3	139	761	32 150	12 322	729	2 565	293	48 059	62	
7 772	479	134	--	4 952	3 786	66,8	597	481	13 203	12 078	2 497	1 632	252	29 662	63	
19 502	418	44	--	10 297	8 463	59,1	412	1 331	30 217	15 927	956	2 313	223	49 636	64	
4 425	509	98	--	3 666	3 172	54,1	172	245	8 600	10 218	634	1 516	129	21 097	65	
20 530	417	42	0	8 160	7 777	63,9	83	226	29 107	15 283	527	2 184	551	47 652	66	
4 571	659	43	--	4 016	3 558	64,1	154	223	9 246	14 929	479	2 294	140	27 088	67	
20 030	359	77	1	11 104	9 955	55,7	200	896	31 493	8 182	855	1 930	258	42 718	68	
15 820	412	32	174	5 663	5 364	72,0	69	183	21 895	14 125	794	1 614	243	38 671	69	
12 963	436	35	--	5 564	5 103	70,8	133	282	18 963	20 953	753	3 145	404	44 218	70	
31 931	628	188	91	6 665	5 853	78,5	105	682	39 224	12 124	724	3 803	490	56 365	71	
18 021	428	60	--	9 373	8 055	57,3	336	827	27 822	15 535	1 328	2 302	189	47 176	72	

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk *)	Getreide (einschl. Körnermais)															
		insgesamt			damit												
					Weizen und Spelz		Roggen		Wintergerste		Sommergerste		Hafer				
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha	Fläche	Ertrag je ha			
ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz					
	<b>Bayern</b>																
1	<b>RB Unterfranken</b>	<b>184 647</b>	<b>26,7</b>	<b>492 628</b>	<b>56 575</b>	<b>30,4</b>	<b>22 019</b>	<b>22,2</b>	<b>1 893</b>	<b>28,7</b>	<b>67 235</b>	<b>25,9</b>	<b>19 122</b>	<b>24,4</b>			
	<b>Kreisfreie Städte</b>																
2	Aschaffenburg	281	23,5	662	71	27,9	104	19,6	10	24,6	34	24,1	46	24,5			
3	Bad Kissingen	22	23,1	51	11	23,5	-	-	-	-	8	24,1	3	19,0			
4	Kitzingen	265	28,1	744	64	33,0	30	28,4	1	25,0	150	26,0	15	27,4			
5	Schweinfurt	361	28,7	1 036	69	30,2	6	24,3	6	31,2	151	27,5	20	24,6			
6	Würzburg	796	27,0	2 146	288	28,3	62	25,0	35	36,0	298	24,1	82	28,3			
	<b>Landkreise</b>																
7	Alzenau i. UFR.	3 647	20,9	7 631	990	24,6	1 315	19,3	44	19,6	239	19,5	865	19,5			
8	Aschaffenburg	3 562	25,9	9 230	1 213	30,9	1 315	20,8	100	29,4	323	27,2	471	24,6			
9	Bad Kissingen	10 661	23,8	25 332	2 526	26,5	1 165	20,4	71	25,2	4 089	24,0	1 388	21,6			
10	Bad Neustadt a.d. Saale	6 603	26,0	17 174	1 680	28,3	1 035	22,6	15	27,1	1 965	27,0	832	24,6			
11	Bruckenaue	3 054	24,3	7 432	273	31,8	1 382	19,6	12	30,3	368	28,9	642	26,4			
12	Ebern	8 891	23,9	21 255	2 650	27,8	1 470	22,0	103	28,4	2 577	21,9	977	21,5			
13	Gemünden a. Main	3 604	23,2	8 367	873	26,2	941	20,9	35	30,8	6 922	23,4	612	21,5			
14	Gerolzhofen	13 166	27,5	36 262	3 561	31,5	1 676	25,1	146	30,4	5 052	25,9	889	25,8			
15	Hammelburg	6 642	24,6	16 324	1 824	27,4	1 084	22,1	56	26,1	2 167	23,9	876	23,4			
16	Haßfurt	9 207	26,4	24 304	2 581	31,2	1 291	24,7	71	29,6	3 092	24,4	812	23,4			
17	Hofheim i. UFR.	7 757	25,8	19 979	2 214	29,0	328	23,4	68	27,8	2 625	25,1	658	22,8			
18	Karlstadt	13 291	27,6	36 687	3 677	31,9	745	25,3	131	29,5	6 897	26,1	1 211	24,4			
19	Kitzingen	12 335	29,2	36 037	3 707	32,0	1 222	24,8	155	33,6	5 516	28,6	1 258	28,1			
20	Königshofen i. Grabfeld	9 630	29,3	28 204	3 024	32,7	334	21,3	35	29,1	3 718	28,4	836	27,0			
21	Lohr a. Main	1 735	21,4	3 711	448	25,6	534	18,9	14	29,2	396	21,5	295	19,2			
22	Marktheidenfeld	8 344	25,7	21 455	3 077	29,0	976	22,5	89	27,0	2 333	24,4	1 142	22,1			
23	Melrichstadt	7 278	29,4	21 410	2 126	31,9	389	22,5	51	32,5	2 932	28,9	343	29,1			
24	Miltenberg	3 504	21,8	7 643	1 252	23,7	842	19,1	47	19,7	579	22,6	540	21,1			
25	Obensburg a. Main	5 061	23,9	12 098	1 895	26,7	1 620	21,7	119	22,8	533	22,1	614	22,9			
26	Ochsenfurt	14 854	30,0	44 500	6 654	34,4	557	27,2	154	24,8	6 146	25,7	1 188	29,4			
27	Schweinfurt	15 103	27,8	42 055	4 824	30,3	943	24,2	119	31,1	6 750	27,5	1 140	24,6			
28	Würzburg	14 993	27,3	40 899	4 903	31,3	653	21,3	206	32,4	7 375	25,4	1 367	27,0			
29	<b>RB Schwaben</b>	<b>137 575</b>	<b>26,0</b>	<b>357 911</b>	<b>64 302</b>	<b>29,7</b>	<b>7 638</b>	<b>21,6</b>	<b>1 713</b>	<b>25,9</b>	<b>34 305</b>	<b>21,8</b>	<b>18 008</b>	<b>23,7</b>			
	<b>Kreisfreie Städte</b>																
30	Augsburg	750	27,4	2 057	286	30,0	22	23,0	21	24,7	302	26,0	32	21,7			
31	Dillingen a.d. Donau	320	25,5	815	166	27,8	17	22,8	3	24,7	68	21,2	28	26,4			
32	Günzburg	363	26,5	962	119	33,2	128	20,0	3	28,3	75	26,0	33	28,3			
33	Kaufbeuren	75	24,5	184	39	27,1	1	29,0	4	28,5	12	22,2	12	18,9			
34	Lindt (Allgäu)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
35	Lindau (Bodensee)	2	30,5	6	2	30,5	-	-	-	-	-	-	-	-			
36	Memmingen	37	28,7	106	16	31,6	4	20,3	-	-	4	23,0	11	30,2			
37	Neuburg a.d. Donau	257	33,0	849	139	35,7	8	22,1	3	23,7	68	28,9	20	33,1			
38	Neu-Ulm	337	25,9	874	158	30,1	8	23,4	8	23,5	113	22,2	46	22,1			
39	Nordlingen	305	26,6	810	162	26,9	1	21,0	4	28,5	125	26,0	6	28,3			
	<b>Landkreise</b>																
40	Augsburg	8 120	23,0	18 660	3 400	26,9	823	18,5	129	23,4	2 001	19,4	1 236	29,1			
41	Dillingen a.d. Donau	14 100	26,0	36 728	7 159	29,2	278	23,1	98	24,7	3 213	21,5	1 090	24,0			
42	Donauwörth	12 927	29,0	37 456	6 256	33,7	400	22,4	168	29,3	4 100	24,1	800	24,4			
43	Friedberg	8 224	23,5	19 352	3 876	27,1	154	21,3	123	27,5	2 569	17,8	1 150	23,4			
44	Füssen	232	22,6	525	105	24,3	48	22,3	1	19,0	14	19,0	61	21,0			
45	Günzburg	7 427	30,7	22 788	3 702	33,5	331	26,8	92	30,1	1 503	27,0	1 445	28,7			
46	Illertissen	4 337	26,5	11 480	2 048	29,9	110	24,5	80	25,8	738	21,5	977	24,3			
47	Kaufbeuren	6 585	25,3	16 659	3 095	27,8	134	22,4	60	23,4	1 672	21,4	1 282	24,9			
48	Kempten (Allgäu)	264	23,1	609	88	24,8	36	20,3	3	23,3	41	21,7	85	22,7			
49	Krumbach (Schwaben)	5 106	25,7	13 099	2 326	28,5	326	21,9	33	26,3	835	20,8	1 305	24,6			
50	Lindau (Bodensee)	28	24,6	69	13	25,6	3	25,3	-	-	3	23,0	9	23,6			
51	Marktoberdorf	2 134	21,5	4 583	922	25,3	249	17,9	14	17,1	190	16,7	697	19,4			
52	Memmingen	5 816	24,6	14 336	2 674	26,9	165	20,8	70	23,7	1 155	21,9	1 140	23,8			
53	Mindelheim	8 474	22,6	19 189	3 752	26,1	317	19,9	74	20,8	1 866	18,4	2 019	20,9			
54	Neuburg a.d. Donau	15 797	26,6	42 032	6 889	30,7	2 276	21,1	196	27,2	4 452	22,6	978	26,3			
55	Neu-Ulm	6 434	26,2	16 834	3 101	30,2	205	23,4	50	23,5	1 624	22,2	1 160	22,1			
56	Nördlingen	13 744	27,3	37 507	6 598	31,8	912	23,0	287	27,4	3 674	23,0	532	22,3			
57	Schwabmünchen	7 778	25,3	19 640	3 533	29,5	255	22,9	92	23,6	2 470	20,3	1 131	23,9			
58	Sonthofen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
59	Wertingen	7 602	25,9	19 702	3 678	29,0	427	22,0	97	23,5	1 418	22,2	723	24,2			
60	<b>Saarland</b>	<b>37 994</b>	<b>26,4</b>	<b>100 126</b>	<b>12 930</b>	<b>29,5</b>	<b>8 093</b>	<b>25,5</b>	<b>976</b>	<b>26,2</b>	<b>5 076</b>	<b>23,4</b>	<b>7 924</b>	<b>24,8</b>			
	<b>Kreisfreie Stadt</b>																
61	Saarbrücken	117	24,7	289	20	28,0	29	24,5	16	25,8	3	24,8	49	23,2			
	<b>Landkreise</b>																
62	Homburg	4 334	27,1	11 724	1 506	30,6	720	28,1	101	26,9	1 026	22,7	692	25,3			
63	Merzig-Wadern	9 482	26,7	25 286	3 225	30,4	1 757	23,0	289	26,6	874	24,0	2 406	26,2			
64	Ottweiler	3 238	26,7	8 638	1 185	29,1	656	26,4	64	28,0	347	22,9	658	24,7			
65	Saarbrücken	2 667	26,0	6 945	1 034	29,5	642	24,6	55	25,4	316	23,2	463	23,2			
66	Saarlouis	8 456	25,8	21 813	2 793	28,6	2 275	26,0	254	24,7	1 103	22,2	1 417	23,6			
67	Sankt Ingbert	2 634	26,3	6 922	1 290	28,6	204	27,1	95	26,9	473	22,0	400	23,8			
68	Sankt Wendel	7 066	26,2	18 509	1 877	29,1	1 810	26,0	102	26,9	934	25,9	1 839	24,4			

\*) Siehe Vorbemerkung.

Sommergetreide		Hülsenfrüchte (zum Ausreifen)				Hackfrüchte										Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- gewächse	Lfd. Nr.	
		ins- gesamt		darunter Futter- hülsen- früchte		darunter												
						Kartoffeln					Zuckerrüben		Futterrüben		Kohlrüben			
						insgesamt			dar. Frühkartoffeln		Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche			Ertrag
Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Ernte- menge	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	ha			
ha	dz	ha		dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha		
11 371	25,9	783	603	71 126	32 366	222,2	719 135	1 400	138,6	17 910	397,8	20 565	494,3	163	294,7	1 770	1	
4	26,8	9	1	112	71	172,9	1 228	10	104,6	8	349,1	29	388,6	4	229,8	15	2	
-	-	2	-	19	16	117,1	187	13	110,1	-	-	3	306,7	-	-	7	3	
2	24,5	-	-	99	37	204,1	755	5	121,0	45	438,8	17	562,4	-	-	110	4	
1	26,0	-	-	150	43	339,0	1 458	9	220,1	77	398,9	28	460,2	-	-	18	5	
3	25,3	27	26	182	72	189,8	1 366	5	77,0	80	398,9	30	613,6	-	-	50	6	
93	20,0	11	5	1 663	1 148	195,4	22 432	24	129,9	27	269,3	473	360,0	9	195,6	36	7	
55	26,7	23	20	1 731	1 231	132,8	16 343	81	130,8	118	243,2	344	231,1	20	229,8	61	8	
564	23,5	54	47	3 316	1 568	206,4	32 371	44	148,4	449	331,2	1 293	396,9	4	290,3	52	9	
684	25,1	24	16	2 369	1 323	257,6	34 083	104	180,3	338	387,0	695	497,3	9	324,7	35	10	
365	28,1	1	-	976	620	308,8	19 144	10	155,5	8	372,3	313	409,8	31	325,9	6	11	
532	22,8	45	45	2 155	1 228	240,9	29 577	19	161,9	230	362,6	692	412,7	2	244,5	8	12	
196	24,2	15	12	1 294	773	190,9	14 753	34	115,6	178	359,1	312	441,8	24	283,5	10	13	
1 204	27,2	36	32	6 289	2 192	214,8	47 083	68	165,6	2 254	376,8	1 833	567,5	4	393,5	139	14	
362	24,4	19	18	2 418	1 312	212,6	27 888	30	123,7	188	357,1	900	454,0	13	293,3	15	15	
854	24,6	28	28	3 268	1 420	236,7	33 612	37	137,1	771	372,6	1 067	449,9	5	300,0	88	16	
1 061	24,5	36	35	2 284	1 026	192,9	19 787	18	151,3	509	341,2	745	410,2	2	327,5	24	17	
393	28,1	53	46	5 466	2 640	194,4	51 324	227	108,7	1 129	377,8	1 687	600,8	3	300,0	31	18	
412	27,0	17	12	5 449	1 837	244,7	44 943	101	162,4	2 235	417,0	1 365	586,8	8	358,6	374	19	
1 273	28,3	91	56	2 690	1 153	257,8	29 726	41	145,9	766	408,2	770	458,7	1	332,0	75	20	
26	21,1	3	3	1 039	736	197,4	14 528	21	148,6	75	309,2	224	323,4	3	300,0	9	21	
541	25,6	32	25	3 420	1 828	250,6	45 815	36	139,4	462	360,9	1 126	410,8	1	205,0	13	22	
1 085	29,3	33	25	2 187	1 100	261,3	28 747	59	165,1	326	384,0	754	542,6	2	321,5	18	23	
208	21,6	23	17	1 265	755	204,4	15 435	36	130,6	120	347,9	380	355,9	3	303,0	21	24	
164	23,4	12	4	2 242	1 442	217,4	31 347	67	114,3	197	349,1	589	391,1	5	300,0	55	25	
130	26,7	24	8	6 715	1 673	256,4	42 893	94	147,0	3 697	449,1	1 344	582,9	-	-	28	26	
811	25,9	75	63	6 331	2 536	247,1	62 668	114	149,7	1 646	406,7	2 128	530,6	9	342,2	278	27	
348	22,0	90	59	5 997	2 586	192,0	49 642	93	108,5	1 977	389,0	1 424	581,6	1	300,0	194	28	
<b>10 241</b>	<b>23,8</b>	<b>2 751</b>	<b>2 272</b>	<b>50 840</b>	<b>34 150</b>	<b>239,9</b>	<b>819 214</b>	<b>1 976</b>	<b>148,5</b>	<b>6 017</b>	<b>370,7</b>	<b>10 593</b>	<b>463,4</b>	<b>40</b>	<b>326,0</b>	<b>814</b>	<b>29</b>	
12	23,4	12	12	202	172	225,0	3 871	5	121,0	6	371,0	24	434,6	-	-	145	30	
38	23,7	4	4	118	69	237,6	1 639	5	132,0	20	359,1	29	409,0	-	-	7	31	
4	27,3	3	3	116	62	259,4	1 608	6	165,2	26	418,9	28	542,0	-	-	28	32	
6	20,7	11	11	23	20	135,2	270	1	132,0	-	-	3	306,6	-	-	17	33	
-	-	0	-	2	2	198,0	40	2	198,0	-	-	-	-	-	-	12	34	
-	-	0	-	13	12	200,4	241	7	187,1	-	-	1	522,0	-	-	23	35	
2	26,0	3	3	15	12	329,2	395	-	-	1	379,0	2	767,0	-	-	15	36	
8	28,1	-	-	156	116	253,7	2 942	16	220,1	9	374,0	31	562,4	-	-	11	37	
4	22,5	14	14	102	58	241,4	1 400	5	308,2	14	349,1	30	511,3	-	-	13	38	
7	26,3	1	1	105	57	343,6	1 958	2	110,0	23	359,0	25	531,8	-	-	9	39	
428	21,4	185	184	2 454	1 742	225,9	39 354	42	114,6	178	337,9	520	389,7	8	337,3	39	40	
2 081	23,7	171	166	5 735	3 512	287,2	100 856	74	153,5	866	364,3	1 351	458,8	4	288,5	81	41	
1 054	25,6	153	153	4 979	2 807	270,8	76 018	50	172,8	966	379,9	1 200	519,7	4	371,5	30	42	
276	24,0	196	193	2 237	1 348	220,3	29 695	85	155,2	236	363,0	644	449,9	1	325,0	67	43	
1	22,0	-	-	154	154	177,5	2 734	-	-	-	-	-	-	-	-	10	44	
280	28,2	145	145	3 047	1 691	280,2	47 384	81	145,0	564	391,7	787	468,7	2	324,5	20	45	
307	23,6	115	112	1 478	1 111	212,2	23 572	41	137,6	51	332,8	315	385,2	1	325,0	7	46	
320	24,2	267	263	1 537	1 411	209,2	29 514	27	136,5	17	369,3	106	463,2	3	265,7	15	47	
8	28,1	-	-	57	57	192,6	1 098	1	198,0	-	-	-	-	-	-	19	48	
272	26,4	124	123	1 714	1 275	247,4	31 545	13	112,4	84	373,2	352	406,3	3	324,7	19	49	
-	-	0	-	21	19	203,9	388	2	167,0	-	-	2	521,5	-	-	14	50	
54	18,3	10	10	472	470	137,7	6 474	11	98,0	-	-	1	470,0	1	325,0	16	51	
591	22,8	325	324	1 495	1 205	191,4	23 068	22	134,2	42	370,3	245	427,0	2	454,5	22	52	
391	21,0	471	467	2 481	2 124	190,8	40 520	34	125,0	58	299,2	296	327,2	2	244,5	53	53	
781	26,3	79	79	8 756	6 575	236,4	155 443	1 208	150,8	1 067	379,7	1 104	512,6	2	324,5	39	54	
243	22,5	76	74	2 244	1 436	246,0	35 323	52	128,4	219	344,1	586	428,5	1	362,0	26	55	
1 619	22,7	31	31	5 733	3 394	253,9	86 172	125	146,2	635	379,0	1 696	484,3	3	324,7	21	56	
263	23,2	261	261	2 254	1 326	209,0	27 710	40	134,4	399	357,1	528	457,2	1	274,0	16	57	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	58	
1 191	23,4	94	94	3 140	1 913	250,8	47 982	19	116,4	536	359,6	687	466,6	2	324,5	13	59	
<b>2 429</b>	<b>24,1</b>	<b>215</b>	<b>206</b>	<b>12 665</b>	<b>8 318</b>	<b>204,8</b>	<b>170 386</b>	<b>655</b>	<b>155,5</b>	<b>127</b>	<b>345,2</b>	<b>3 759</b>	<b>395,5</b>	<b>244</b>	<b>348,6</b>	<b>598</b>	<b>60</b>	
-	-	-	-	38	27	189,3	511	2	130,0	-	-	7	422,0	-	-	43	61	
250	26,2	30	28	1 147	726	209,0	15 172	59	199,2	23	292,2	390	401,3	3	320,0	7	62	
701	23,4	67	65	3 299	1 985	185,7	36 861	109	171,2	43	347,4	1 180	395,1	70	360,7	29	63	
247	24,8	7	7	1 076	788	198,6	15 646	87	133,1	11	377,7	241	385,0	9	343,4	12	64	
124	23,5	10	10	726	509	191,2	9 731	81	143,0	5	332,0	198	436,8	3	380,4	47	65	
489	24,6	33	29	2 815	1 907	221,2	42 185	154	174,7	22	379,1	747	395,9	63	346,3	409	66	
161	25,9	40	40	796	490	194,8	9 544	30	196,7	5	284,3	282	360,3	9	315,5	37		

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk*)	Handelsgewächse					Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)					Sonstige Flächen			
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				Zum Umpflügen bestimmte Hauptfruchte	Schwarzbrache ohne Kleebrache	Nicht ackerte u. nicht bewirtschaftete Flächen	
			Raps		Rübsen	Hopfen		Klee und Klee gras		Luzerne	Ackerwiese, Ackerweide				Grünmais
			Fläche	Ertrag je Hektar				Fläche	Ertrag je Hektar						
ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha							
<b>Bayern</b>															
1	<b>RB Unterfranken</b> . . . . .	<b>2 001</b>	<b>823</b>	<b>21,9</b>	<b>47</b>	<b>0</b>	<b>62 738</b>	<b>10 182</b>	<b>72,4</b>	<b>32 776</b>	<b>6 677</b>	<b>9 215</b>	<b>337</b>	<b>1 336</b>	<b>5 306</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>															
2	Aschaffenburg . . . . .	4	1	17,0	-	-	85	20	74,8	4	33	27	3	12	27
3	Bad Kissingen . . . . .	-	-	-	-	-	8	-	-	2	5	-	1	0	17
4	Kitzingen . . . . .	-	-	-	-	-	90	5	49,8	56	20	8	0	0	9
5	Schweinfurt . . . . .	23	8	29,8	-	-	122	9	99,7	92	1	13	-	-	364
6	Würzburg . . . . .	71	60	15,9	-	-	156	3	83,3	129	11	9	-	9	128
<b>Landkreise</b>															
7	Alzenau i. UFr. . . . .	3	2	21,0	0	-	1 402	758	91,4	67	340	223	26	60	682
8	Aschaffenburg . . . . .	15	12	19,8	-	-	1 285	343	57,8	131	515	260	57	81	978
9	Bad Kissingen . . . . .	31	1	19,0	0	-	3 112	612	57,8	1 235	259	520	7	58	375
10	Bad Neustadt a.d. Saale . . . . .	21	-	-	0	-	1 727	371	68,1	713	212	324	2	38	74
11	Bruckena u . . . . .	45	11	20,6	1	-	513	267	73,8	19	123	97	1	16	23
12	Ebern . . . . .	192	91	17,5	18	0	2 810	1 170	66,4	493	477	478	5	71	70
13	Gemünden a. Main . . . . .	31	14	20,6	0	-	1 199	325	78,0	408	169	235	22	49	163
14	Gerolzhofen . . . . .	111	85	19,4	1	-	5 360	425	81,9	3 545	356	792	16	114	67
15	Hammelburg . . . . .	52	17	17,9	1	-	2 011	567	70,6	678	170	417	6	24	96
16	Haßfurt . . . . .	49	14	22,6	7	0	3 343	543	77,7	1 614	382	612	7	62	107
17	Hofheim i. UFr. . . . .	115	59	27,2	7	-	2 982	510	54,3	1 589	247	409	6	105	84
18	Karlstadt . . . . .	139	87	24,8	0	-	5 109	543	84,1	3 213	285	681	11	75	224
19	Kitzingen . . . . .	82	39	18,5	-	-	5 042	270	81,8	3 759	215	638	7	29	43
20	Königshofen i. Grabfeld . . . . .	189	78	21,2	-	-	2 600	312	68,2	1 589	157	336	13	117	66
21	Lohr a. Main . . . . .	8	8	19,3	0	-	1 155	183	63,5	115	713	99	19	34	341
22	Marktheidenfeld . . . . .	83	22	22,8	-	-	3 470	681	57,4	1 687	374	526	40	38	321
23	Melrichstadt . . . . .	374	22	21,6	1	-	2 010	339	86,1	960	232	310	8	53	43
24	Miltenberg . . . . .	37	9	20,9	11	-	1 108	471	69,3	135	224	176	5	42	86
25	Obernburg a. Main . . . . .	8	3	18,0	0	-	1 474	387	66,8	330	262	419	46	76	461
26	Ochsenfurt . . . . .	37	23	22,5	-	-	4 770	239	84,6	3 829	212	389	6	8	74
27	Schweinfurt . . . . .	132	53	29,8	-	-	5 316	475	84,1	3 248	416	759	6	57	103
28	Würzburg . . . . .	149	104	24,1	0	-	4 479	354	83,5	3 136	267	458	17	108	280
29	<b>RB Schwaben</b> . . . . .	<b>776</b>	<b>556</b>	<b>20,1</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>32 083</b>	<b>17 269</b>	<b>76,7</b>	<b>4 648</b>	<b>4 003</b>	<b>5 557</b>	<b>66</b>	<b>139</b>	<b>235</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>															
30	Augsburg . . . . .	5	5	21,2	-	-	97	32	71,8	30	4	31	0	1	2
31	Dillingen a.d. Donau . . . . .	0	-	-	-	-	71	28	64,8	2	7	26	0	-	-
32	Gunzburg . . . . .	3	-	-	-	-	60	19	89,7	2	2	35	-	1	0
33	Kaufbeuren . . . . .	-	-	-	-	-	8	1	95,0	-	0	7	0	0	-
34	Kempten (Allgau) . . . . .	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	-	0	-	1
35	Lindau (Bodensee) . . . . .	-	-	-	-	-	0	-	-	-	0	-	-	-	-
36	Memmingen . . . . .	-	-	-	-	-	3	3	124,7	-	-	-	-	0	1
37	Neuburg a.d. Donau . . . . .	-	-	-	-	-	56	14	73,3	21	3	17	-	-	1
38	Neu-Ulm . . . . .	9	-	-	-	-	50	27	82,6	6	2	11	-	-	3
39	Nordlingen . . . . .	-	-	-	-	-	78	25	59,8	25	4	22	-	-	12
<b>Landkreise</b>															
40	Augsburg . . . . .	78	59	20,7	6	-	1 895	1 049	84,4	121	394	306	6	5	19
41	Dillingen a.d. Donau . . . . .	78	43	16,7	1	-	3 054	1 662	66,3	409	289	595	7	30	9
42	Donauwörth . . . . .	165	126	20,3	8	-	3 092	1 632	81,0	684	289	390	5	21	30
43	Friedberg . . . . .	75	62	21,8	-	-	2 217	1 331	73,8	179	163	514	15	5	4
44	Füssen . . . . .	-	-	-	-	-	44	1	78,0	-	43	-	-	-	4
45	Gunzburg . . . . .	5	4	19,5	-	-	1 799	958	75,3	80	427	306	2	2	3
46	Illertissen . . . . .	9	6	18,3	-	-	877	489	88,9	41	191	150	2	1	2
47	Kaufbeuren . . . . .	10	9	18,9	-	-	1 597	1 099	79,0	47	101	33	8	4	4
48	Kempten (Allgau) . . . . .	-	-	-	-	-	19	8	75,0	-	9	1	-	1	-
49	Krumbach (Schwaben) . . . . .	6	5	17,2	-	0	1 034	673	76,5	10	246	90	-	4	16
50	Lindau (Bodensee) . . . . .	11	-	-	-	11	6	2	80,0	-	3	1	-	-	0
51	Marktoberdorf . . . . .	0	-	-	-	-	135	73	68,1	-	56	2	0	1	0
52	Memmingen . . . . .	0	-	-	-	-	952	634	77,1	3	143	164	1	0	1
53	Mindelheim . . . . .	24	22	19,1	-	-	1 493	1 040	75,0	64	278	98	10	8	10
54	Neuburg a.d. Donau . . . . .	156	108	21,3	6	1	4 102	1 763	73,3	708	681	889	1	7	21
55	Neu-Ulm . . . . .	13	-	-	-	-	1 618	1 122	82,6	191	121	158	1	3	2
56	Nordlingen . . . . .	77	63	19,2	-	-	4 854	1 517	70,7	1 681	223	1 318	6	4	71
57	Schwabmünchen . . . . .	25	19	21,2	-	-	1 593	1 082	91,1	181	176	123	1	3	4
58	Sonthofen . . . . .	-	-	-	-	-	10	-	-	-	10	-	-	-	0
59	Wertingen . . . . .	27	25	18,8	-	-	1 565	985	71,8	159	136	270	1	6	15
60	<b>Saarland</b> . . . . .	<b>123</b>	<b>92</b>	<b>17,1</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>12 998</b>	<b>4 211</b>	<b>58,3</b>	<b>2 131</b>	<b>4 889</b>	<b>308</b>	<b>52</b>	<b>932</b>	<b>11 706</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>															
61	Saarbrücken . . . . .	0	-	-	-	-	42	17	68,0	5	16	3	-	-	56
<b>Landkreise</b>															
62	Homburg . . . . .	12	8	14,7	1	-	1 308	280	57,5	513	229	57	5	59	947
63	Merzig-Wadern . . . . .	22	18	16,7	2	-	4 334	1 378	60,7	592	1 998	43	9	200	1 711
64	Ottweiler . . . . .	15	11	18,9	4	-	548	197	64,3	24	180	31	4	82	1 244
65	Saarbrücken . . . . .	4	-	-	-	-	544	196	47,8	107	131	25	1	48	1 961
66	Saarlouis . . . . .	45	33	16,4	7	-	2 392	920	60,1	555	625	66	28	213	2 431
67	Sankt Ingbert . . . . .	11	11	18,9	0	-	776	231	66,9	285	125	36	1	68	371
68	Sankt Wendel . . . . .	14	11	17,9	1	-	3 054	992	52,2	50	1 585	47	4	262	2 985

\*) Siehe Vorbemerkung.

Ackerland	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland u. Korbweidenanlagen			Dauergrünland					Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Od- und Unland (einschl. Campingplätze)	Gebäude- und Hofflächen, Wege- und Eisenbahnen	Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sport- u. Flug- u. Übungsplätze	Gewässer	Wirtschaftsfläche	Lfd. Nr.
	darunter			insgesamt	darunter											
	insgesamt	Obstanlagen	Rebland		Wiesen ohne Streuwiesen		Viehweiden ohne Hutungen usw.	Streuwiesen, Hutungen usw.								
					Fläche	Ertrag je Hektar										
ha			dz		ha											
<b>330 044</b>	<b>12 894</b>	<b>2 737</b>	<b>2 823</b>	<b>78 823</b>	<b>66 757</b>	<b>65,2</b>	<b>3 001</b>	<b>5 297</b>	<b>421 761</b>	<b>319 066</b>	<b>23 363</b>	<b>58 399</b>	<b>9 035</b>	<b>831 624</b>	<b>1</b>	
548	163	29	0	467	256	61,4	4	8	1 178	2 218	274	1 597	1 582	6 849	2	
76	162	33	-	108	105	54,5	-	-	346	2 197	16	394	13	2 966	3	
573	89	22	11	37	30	51,5	6	0	699	418	64	1 092	58	2 331	4	
1 038	240	28	5	41	38	74,3	1	1	1 319	2 958	48	1 347	100	5 772	5	
1 419	909	115	417	57	32	67,7	12	12	2 385	3 749	170	2 492	118	8 914	6	
7 530	433	107	47	3 385	2 825	60,3	129	197	11 348	9 915	487	1 696	233	23 679	7	
7 793	664	205	21	3 400	2 532	44,6	168	55	11 857	24 013	707	2 558	256	39 391	8	
17 666	353	42	-	4 795	4 438	64,8	30	167	22 814	18 795	1 382	2 995	174	46 160	9	
10 893	274	23	-	7 831	5 691	61,7	896	1 019	18 998	9 229	1 466	1 920	151	31 764	10	
4 635	162	7	-	6 072	4 987	65,4	331	624	10 869	13 334	826	1 145	97	26 271	11	
14 247	269	27	-	4 385	4 203	65,9	70	91	18 901	13 263	478	1 558	209	34 409	12	
6 387	309	116	2	2 516	2 156	68,2	102	157	9 212	24 250	934	1 750	330	36 476	13	
25 298	1 555	379	823	3 928	3 769	73,2	19	124	30 781	14 622	600	2 614	622	49 239	14	
11 283	293	33	94	3 334	2 751	68,2	97	408	14 910	16 126	1 280	3 145	137	35 598	15	
16 159	536	70	51	5 271	4 860	71,8	62	224	21 966	15 175	1 010	2 081	539	40 771	16	
13 393	237	63	3	3 355	3 051	58,1	47	208	16 985	13 762	544	1 549	178	33 018	17	
24 399	623	178	131	1 880	1 690	73,0	18	87	26 902	11 615	2 367	3 371	372	44 582	18	
23 378	703	77	368	1 544	1 321	78,3	42	94	25 625	3 346	511	2 649	428	32 559	19	
15 471	224	53	-	2 740	2 407	62,9	51	225	18 435	5 730	911	1 617	308	27 001	20	
4 343	311	64	-	2 818	2 190	63,7	30	70	7 472	23 143	855	1 733	440	33 643	21	
15 761	435	111	76	3 470	3 017	54,5	99	28	19 666	21 182	1 662	2 857	489	45 856	22	
12 004	213	55	-	4 721	3 284	74,7	309	1 026	16 938	11 422	1 519	1 999	209	32 087	23	
6 091	580	94	84	3 962	3 428	64,4	240	98	10 633	22 495	862	1 581	390	35 961	24	
9 435	720	221	53	3 430	3 011	62,9	149	137	13 585	13 126	645	1 946	410	29 712	25	
26 516	623	206	152	1 091	965	68,5	19	13	28 230	3 510	1 106	2 777	431	36 054	26	
27 401	704	125	40	3 363	3 168	64,6	49	94	31 468	9 966	705	4 746	525	47 110	27	
26 307	1 110	254	445	822	552	67,7	21	130	28 239	9 507	1 934	3 190	281	43 151	28	
<b>225 279</b>	<b>13 104</b>	<b>2 273</b>	<b>1</b>	<b>391 136</b>	<b>303 219</b>	<b>70,8</b>	<b>47 742</b>	<b>37 793</b>	<b>629 519</b>	<b>251 777</b>	<b>40 918</b>	<b>65 905</b>	<b>14 062</b>	<b>1 002 181</b>	<b>29</b>	
1 214	643	16	-	900	750	61,4	65	7	2 757	5 445	1 203	3 315	532	13 252	30	
520	25	6	-	426	349	54,5	52	25	971	3 334	50	439	94	4 888	31	
574	53	6	-	608	399	84,2	130	60	1 235	2 215	186	666	108	4 410	32	
134	65	2	-	386	316	97,1	35	7	585	3 555	94	721	21	4 976	33	
19	66	3	-	2 055	783	69,4	100	1 156	2 140	999	109	701	91	4 040	34	
38	202	139	-	684	555	109,0	42	86	924	646	12	877	35	2 494	35	
74	231	4	-	329	303	94,1	13	1	634	2 811	51	704	5	4 205	36	
481	98	9	-	296	171	63,2	15	109	875	3 644	101	1 025	104	5 749	37	
528	103	7	-	536	448	73,4	62	26	1 167	269	17	969	81	2 503	38	
510	47	2	-	231	729	57,5	-	1	788	1 360	8	652	14	2 822	39	
12 801	1 443	90	-	13 536	12 078	71,6	1 095	237	37 780	22 693	1 054	4 634	421	56 033	40	
23 265	820	172	-	15 030	13 423	58,6	901	601	39 115	10 356	1 054	6 688	868	55 281	41	
21 402	787	118	-	15 333	13 492	71,8	891	906	37 522	19 523	1 729	3 269	671	62 714	42	
13 040	570	63	-	8 850	7 291	65,2	1 450	94	22 860	6 241	601	2 200	225	31 727	43	
444	262	4	-	23 105	14 894	58,2	3 080	4 834	23 811	14 532	6 526	1 965	2 805	49 639	44	
12 450	797	184	-	11 906	10 693	79,3	829	317	25 153	8 728	576	3 031	512	38 000	45	
6 828	341	68	-	10 612	9 908	76,0	482	194	17 781	7 849	559	2 198	448	28 855	46	
9 727	495	23	-	22 843	19 784	78,5	2 729	285	33 065	9 735	805	2 867	446	46 918	47	
360	369	14	-	39 432	29 102	89,2	8 057	2 241	40 161	12 567	2 151	3 109	976	58 964	48	
8 023	475	117	-	11 690	10 836	76,3	615	161	20 188	11 651	345	2 101	361	34 646	49	
80	673	483	1	19 897	13 832	78,0	3 521	2 529	20 650	5 165	1 159	1 621	233	28 828	50	
2 768	303	9	-	34 007	27 366	59,9	5 266	1 279	37 078	9 727	3 214	2 199	362	52 580	51	
8 612	493	116	-	29 146	26 371	65,6	2 524	230	38 251	12 405	725	3 209	519	55 109	52	
13 024	621	63	-	25 383	23 223	66,2	1 884	263	39 028	12 664	581	3 525	510	56 308	53	
28 958	602	135	-	12 692	10 821	63,2	1 301	528	42 252	9 808	1 208	3 609	689	57 566	54	
10 417	669	153	-	8 207	7 674	73,4	423	92	19 293	6 571	663	2 341	508	29 376	55	
24 579	559	101	-	12 023	10 912	67,5	377	684	37 161	10 587	821	2 754	374	51 697	56	
11 935	569	35	-	12 029	11 163	77,9	722	127	24 533	4 625	466	3 041	259	32 924	57	
17	195	2	-	48 312	16 203	68,4	10 604	20 443	48 524	23 981	14 602	2 210	1 500	90 817	58	
12 457	528	129	-	10 652	9 850	66,0	477	270	23 637	8 091	597	2 265	290	34 880	59	
<b>77 283</b>	<b>11 444</b>	<b>2 589</b>	<b>83</b>	<b>44 755</b>	<b>30 263</b>	<b>52,8</b>	<b>8 980</b>	<b>1 020</b>	<b>133 482</b>	<b>82 158</b>	<b>7 674</b>	<b>28 144</b>	<b>3 149</b>	<b>2 389</b>	<b>256 996</b>	<b>60</b>
296	479	21	0	670	127	57,0	348	34	1 445	5 552	808	2 069	482	10 430	61	
7 849	824	124	0	4 610	3 569	54,9	595	24	13 283	6 787	463	2 526	288	128	23 475	62
19 153	1 709	577	83	6 777	4 458	48,6	1 704	211	27 639	18 462	954	3 611	373	640	51 679	63
6 226	1 540	448	-	6 279	4 023	50,7	1 324	153	14 045	5 994	927	4 020	537	26 082	64	
6 808	2 521	270	0	4 900	3 031	48,4	726	89	13 429	13 575	654	5 570	289	33 775	65	
16 822	2 142	538	0	6 554	4 202	51,7	1 726	217	25 518	9 765	1 642	5 301	519	421	43 166	66
4 734	836	103	0	5 396	3 856	62,4	898	54	10 966	8 537	682	1 603	202	171	22 161	67
16 195	1 393	508	-	9 569	6 997	52,9	1 659	238	27 157	13 486	1 544	3 444	459	138	46 228	68

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Winterweizen und Spelz		Sommerweizen		Winterroggen		Sommerroggen		Wintergerste		Sommergerste	
			je ha	Ernte- menge	je ha	Ernte- menge	je ha	Ernte- menge	je ha	Ernte- menge	je ha	Ernte- menge	je ha	Ernte- menge
			dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t
1	Bundesgebiet	1959/64	42,4	5 095 746	38,0	680 394	45,1	5 329 710	36,7	127 533	35,5	1 000 458	32,5	2 596 190
2		1960	43,9	5 687 746	39,4	398 952	46,9	6 050 072	38,0	108 778	36,8	967 773	33,7	2 415 393
3		1961	42,5	5 107 196	37,7	736 716	43,9	5 053 141	37,9	125 956	34,4	1 065 359	31,8	2 573 259
4		1962	40,6	4 237 336	38,0	1 048 446	44,1	4 645 408	36,2	138 020	35,2	884 085	32,5	2 886 878
5		1963	42,1	4 968 268	38,6	783 070	44,7	4 956 297	36,9	115 327	35,0	1 077 625	32,7	2 735 620
6		1964	42,7	5 419 580	37,5	663 042	46,0	5 126 969	37,4	122 308	36,0	1 151 660	32,4	2 703 110
7		1965	41,6	5 278 756	37,0	524 550	43,7	4 789 975	36,6	117 860	34,6	1 164 713	29,6	2 532 977
8	Schleswig-Holstein	1965	42,3	310 754	36,1	38 325	40,0	335 162	32,2	11 181	33,1	152 074	27,9	147 141
9		1964	45,5	316 472	38,6	69 090	43,5	372 397	35,7	14 009	35,7	132 543	31,5	158 622
10	Hamburg	1965	41,8	3 365	34,9	1 222	46,1	6 256	41,1	493	29,3	1 193	23,7	1 709
11		1964	42,5	4 709	34,5	621	44,0	8 919	35,7	439	34,7	1 676	26,6	935
12	Niedersachsen	1965	41,6	583 045	38,4	174 871	44,0	1 607 935	37,0	47 265	35,2	398 868	28,2	333 085
12a		1965*)	41,6	562 773	38,4	169 004	44,0	1 555 147	37,0	45 708	35,2	387 511	28,2	323 904
13	RB Hannover	1964	43,5	558 558	39,5	214 844	46,7	1 723 565	38,4	42 329	37,0	386 801	30,4	300 479
14		1965	40,8	106 240	38,9	27 207	46,2	304 022	37,7	4 991	34,9	84 459	28,8	39 090
15	Hildesheim	1965	41,1	178 352	41,5	29 083	43,7	109 912	38,5	1 309	35,7	86 990	29,0	22 594
16		1965	40,4	60 193	36,0	44 779	42,7	356 093	36,3	18 917	34,3	52 388	28,6	107 092
17	Stade	1965	40,1	18 715	36,0	12 104	42,6	169 701	38,5	5 804	31,3	9 791	28,3	40 696
18		1965	40,8	18 317	30,6	5 427	45,7	306 790	35,3	5 630	35,1	28 848	26,6	36 357
19	Aurich	1965	44,4	20 923	39,2	7 843	43,7	46 837	38,4	1 787	34,1	12 862	28,5	11 333
20		1965	43,4	143 873	42,9	34 826	45,2	57 184	39,1	962	37,1	89 436	30,6	22 104
21	VB Braunschweig	1965	38,5	16 160	33,2	7 735	42,6	204 608	38,3	6 308	31,8	22 737	26,9	44 638
22		Bremen	1965	44,7	515	35,3	289	49,7	3 466	32,9	148	45,1	451	27,8
23	Nordrhein-Westfalen	1964	39,3	665	37,5	364	45,7	4 116	37,0	126	33,3	280	26,5	342
24		1965	40,3	654 766	34,7	33 312	43,7	1 094 991	39,2	15 931	34,3	404 304	27,1	133 281
24a	1965*)	40,3	625 691	34,7	31 864	43,7	1 096 913	39,2	15 955	34,3	390 123	27,1	128 261	
25	RB Düsseldorf	1964	41,2	716 942	37,2	52 099	47,6	1 212 182	39,8	19 271	35,6	402 565	28,5	126 817
26		1965	38,6	123 591	33,2	5 212	43,8	156 003	46,8	3 616	35,7	94 665	29,0	21 915
27	Köln	1965	41,3	115 698	34,3	4 030	45,2	96 448	47,2	1 732	36,2	47 288	26,4	6 114
28		1965	42,4	122 277	38,9	4 096	43,9	90 316	39,8	1 668	35,4	28 526	28,7	18 967
29	Aachen	1965	39,0	57 939	32,9	7 070	43,1	334 171	33,9	3 621	33,3	64 812	25,4	43 078
30		1965	40,0	116 012	36,9	6 922	44,5	275 250	34,7	2 807	32,9	95 170	26,2	18 385
31	Amsberg	1965	40,1	90 174	33,7	4 534	42,6	144 725	39,6	2 511	34,0	59 662	28,6	19 802
32		Hessen	1965	43,6	501 204	39,5	22 361	47,9	468 721	37,9	3 638	36,3	84 967	31,6
33	RB Darmstadt	1964	42,4	521 401	38,9	34 318	47,5	501 244	35,6	5 333	35,5	82 822	31,3	151 104
34		1965	45,0	180 345	40,1	9 314	48,6	107 706	38,3	1 233	39,1	19 463	32,6	75 455
35	Kassel	1965	42,7	211 532	40,1	9 972	47,8	288 424	38,7	1 764	35,7	56 145	30,9	43 880
36		1965	43,0	109 327	36,3	3 075	47,4	72 591	35,2	641	34,9	9 359	30,1	32 411
37	Rheinland-Pfalz	1965	44,2	483 155	39,3	40 532	46,2	318 988	38,2	5 448	35,4	33 373	31,5	211 867
38		1964	44,0	457 989	31,3	39 330	45,5	304 663	33,5	6 852	36,0	38 704	30,3	217 657
39	RB Koblenz	1965	43,1	130 188	38,0	7 455	42,6	89 387	35,2	1 211	35,0	14 769	29,8	44 382
40		1965	39,2	70 676	33,8	7 173	40,5	59 298	39,2	1 326	32,4	4 695	28,4	32 498
41	Trier	1965	41,5	33 093	37,0	1 037	42,0	15 788	33,0	218	31,4	1 829	29,4	5 609
42		1965	45,0	106 998	38,1	6 166	53,4	50 804	38,4	611	34,9	3 986	30,1	34 099
43	Rheinessen	1965	48,7	142 200	43,1	18 701	51,5	103 711	40,1	2 082	39,9	8 094	34,3	95 279
44		1965	42,6	958 396	39,1	47 652	44,5	144 200	38,5	7 687	35,8	20 400	31,6	460 128
45	Baden-Württemberg	1964	43,6	1 018 567	38,5	64 725	46,6	117 808	38,2	2 180	36,2	19 179	34,9	506 671
46		1965	45,4	406 770	41,8	13 205	49,5	37 739	43,1	2 206	37,6	5 542	32,7	170 243
47	RB Nordwürttemberg	1965	42,0	168 237	39,7	16 658	41,0	36 478	35,2	845	34,3	6 791	30,7	102 259
48		Nordbaden	1965	41,8	162 221	37,8	12 470	45,1	46 214	37,7	3 246	40,2	4 197	32,4
49	Sudbaden	1965	39,1	221 168	34,7	5 319	42,4	23 769	36,1	1 390	32,3	3 870	30,1	108 492
50		Sudwürttemberg-Hohenzoll.	1965	40,1	1 736 932	35,0	156 958	41,5	772 016	35,4	24 844	33,0	65 644	29,2
50a	1965*)	40,1	1 725 410	35,0	148 495	41,5	735 563	35,4	24 097	33,0	64 010	29,2	1 049 050	
51	Bayern	1964	42,0	1 786 420	36,1	180 070	43,5	851 308	37,2	30 385	34,6	84 379	33,3	1 229 153
52		1965	38,1	356 965	32,8	11 582	39,1	60 266	34,6	7 443	31,6	10 302	27,1	175 865
53	RB Oberbayern	1965	39,0	412 178	34,3	10 761	39,8	76 780	35,9	4 744	32,3	19 809	30,0	138 041
54		Niederbayern	1965	39,4	180 027	34,2	33 407	40,9	192 324	35,3	2 837	32,4	8 926	28,4
55	Oberpfalz	1965	42,0	124 442	34,1	21 198	42,6	151 831	34,2	2 390	34,4	5 136	28,8	145 645
56		1965	41,8	197 200	34,4	23 231	41,7	131 996	36,5	2 054	34,3	7 344	28,6	136 962
57	Mittelfranken	1965	44,5	206 930	37,8	37 877	43,7	94 651	38,2	1 465	36,2	6 855	32,0	215 325
58		1965	40,4	247 668	34,9	10 439	41,0	27 715	35,8	3 164	32,9	5 638	28,5	97 902
59	Unterfranken	1965	43,7	46 416	38,1	8 794	43,1	33 374	31,5	1 102	34,8	3 395	31,1	15 787
60		1964	37,5	37 785	33,0	7 418	39,6	26 587	31,0	1 268	32,8	2 683	25,7	11 259
61	Saarland	1965	37,7	208	29,3	234	44,1	4 866	34,8	123	33,0	44	26,0	113
62		1964	26,3	72	27,8	163	35,2	4 180	30,7	116	22,7	28	22,4	71

\*) Siehe Vorbemerkung.

Hafer		Wintermengengetreide		Sommermengengetreide		Getreide						Erbsen und Wicken		Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht		Lfd. Nr.
						insgesamt		Wintergetreidearten		Sommergetreidearten						
je ha	Erntemenge	je ha	Erntemenge	je ha	Erntemenge	je ha	Erntemenge	je ha	Erntemenge	je ha	Erntemenge	je ha	Erntemenge	je ha	Erntemenge	
dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	
36,5	2 814 672	42,4	274 568	35,0	1 428 830	39,3	19 348 101	42,9	11 700 482	34,9	7 647 619	28,4	31 468	35,5	27 866	1
38,1	2 848 006	44,7	373 412	36,5	1 349 771	41,3	20 199 903	44,6	13 079 003	36,3	7 120 900	29,7	28 497	37,0	24 215	2
37,4	2 703 814	41,4	266 157	35,2	1 445 708	38,9	19 077 306	42,2	11 491 853	34,9	7 585 453	28,3	29 289	37,2	27 801	3
37,1	2 988 639	41,5	233 745	35,7	1 692 096	38,4	18 754 653	41,6	10 000 574	35,3	8 754 079	28,5	37 477	38,1	31 665	4
38,1	2 931 218	42,9	253 217	35,9	1 516 222	39,3	19 336 864	42,4	11 255 407	35,7	8 081 457	29,3	35 809	35,7	26 308	5
35,9	2 751 872	42,0	230 737	35,4	1 459 641	39,4	19 628 919	43,3	11 928 946	34,7	7 699 973	27,5	28 439	33,0	27 308	6
35,3	2 569 402	41,7	210 140	33,3	1 288 082	37,7	18 476 455	41,6	11 443 584	32,8	7 032 871	28,0	25 573	35,2	19 351	7
37,3	305 874	-	-	33,3	170 104	36,5	1 470 615	39,3	797 990	33,6	672 625	29,1	2 596	37,5	4 348	8
39,0	323 021	-	-	35,0	211 320	39,2	1 597 474	42,7	821 412	36,0	776 062	29,1	2 219	39,9	3 524	9
29,5	2 109	36,5	73	30,2	1 169	36,0	17 589	42,1	10 887	29,2	6 702	21,0	4	24,0	2	10
34,6	2 273	43,8	123	31,9	2 048	38,8	21 743	42,2	15 427	32,4	6 316	-	-	34,0	14	11
36,1	605 625	36,9	19 748	34,3	389 700	38,5	4 160 142	41,8	2 609 596	33,9	1 550 546	31,4	2 666	38,1	9 554	12
36,1	589 545	36,9	19 074	34,3	379 156	38,5	4 031 822	41,8	2 524 505	33,9	1 507 317	-	-	-	-	12a
37,9	655 651	40,0	19 376	36,4	467 584	40,7	4 369 187	44,3	2 688 300	36,1	1 680 887	31,3	2 471	34,8	11 535	13
35,4	116 373	39,2	3 755	34,4	48 841	39,5	734 978	42,6	498 476	34,3	236 502	31,4	324	38,5	2 659	14
36,9	93 440	38,4	2 039	32,7	15 107	38,9	538 826	40,4	377 293	35,8	161 533	31,4	477	38,5	1 863	15
35,8	78 037	32,8	3 418	33,3	101 679	37,0	822 596	41,2	472 092	32,6	350 504	31,4	452	38,5	535	16
36,2	67 996	39,9	3 427	36,8	98 128	37,7	426 362	41,6	201 634	34,7	224 728	31,4	82	38,5	2 313	17
33,4	52 900	35,0	2 142	34,5	40 811	39,7	497 222	44,2	356 097	31,5	141 125	31,5	104	35,0	119	18
36,3	51 735	39,2	815	32,9	12 960	37,9	167 095	41,9	81 437	34,8	85 658	31,5	252	35,0	706	19
40,8	59 421	39,1	692	34,3	9 899	40,6	418 397	41,6	291 185	38,5	127 212	31,4	789	38,5	1 170	20
35,1	69 643	35,5	2 786	32,7	51 731	36,6	426 346	40,9	246 291	32,0	180 055	31,5	186	35,0	189	21
28,8	995	33,7	40	29,2	981	38,5	7 408	48,3	4 472	29,4	2 936	-	-	30,6	12	22
31,4	1 281	32,7	23	34,5	1 947	38,2	9 144	43,8	5 084	32,9	4 060	24,0	24	30,0	24	23
33,3	290 679	42,6	84 101	31,3	230 011	38,0	2 941 376	40,6	2 238 162	31,4	703 214	25,3	1 535	30,7	1 739	24
33,3	277 734	42,6	84 249	31,3	219 838	38,0	2 870 628	40,6	2 196 976	31,4	673 652	-	-	-	-	24a
33,4	314 668	42,8	97 451	33,4	268 219	40,0	3 210 214	43,0	2 429 140	32,8	781 074	25,4	1 709	31,6	3 040	25
35,1	33 745	42,3	2 915	35,3	32 017	38,4	473 679	39,8	377 174	33,8	96 505	22,3	212	29,3	64	26
34,4	26 398	41,4	1 110	31,8	7 381	40,0	306 199	41,6	260 544	33,0	45 655	22,5	61	27,8	120	27
34,8	27 803	47,9	776	37,1	3 869	39,9	298 298	42,0	241 895	33,0	56 403	29,4	273	22,3	16	28
31,6	54 488	39,7	17 305	31,1	80 313	36,9	662 797	40,8	474 227	29,8	188 570	22,1	97	30,0	470	29
33,5	92 832	44,0	47 106	30,7	51 686	38,2	706 170	40,9	533 538	31,8	172 632	27,3	698	31,9	803	30
32,5	42 468	41,9	15 037	29,6	44 572	36,9	423 485	39,9	309 598	30,8	113 887	21,3	194	30,9	266	31
36,4	283 938	41,3	4 514	34,2	51 741	40,8	1 572 830	44,6	1 059 406	34,7	513 424	26,5	1 503	28,7	674	32
34,1	296 077	39,9	7 976	33,1	54 883	39,8	1 655 158	43,9	1 113 443	33,4	541 715	22,8	1 842	28,0	1 058	33
36,9	74 079	40,8	1 241	34,3	13 496	41,1	482 332	45,7	308 755	34,9	173 577	21,7	219	25,2	63	34
37,0	148 501	41,9	2 046	35,5	25 678	41,3	787 942	44,3	558 147	35,6	229 795	28,5	1 147	29,5	545	35
34,5	61 358	40,9	1 227	31,8	12 567	39,2	302 556	44,1	192 504	32,8	110 052	21,7	137	26,4	66	36
34,8	236 889	43,4	16 780	33,2	58 814	39,4	1 405 846	44,5	852 296	33,6	553 550	26,9	2 564	27,7	346	37
29,5	221 070	44,7	16 265	30,4	39 620	37,3	1 342 150	44,1	817 621	30,1	524 529	18,8	1 810	19,4	362	38
34,2	74 655	43,9	5 625	34,2	21 263	38,1	388 935	42,3	239 969	32,9	148 966	26,8	367	27,3	71	39
32,7	73 761	41,2	6 683	32,5	23 881	35,2	279 991	39,5	141 352	31,7	138 639	24,1	502	26,1	86	40
32,3	21 060	50,5	1 630	30,3	5 319	36,9	85 583	41,4	52 340	31,5	33 243	23,8	31	32,0	16	41
37,8	12 694	32,0	182	37,3	1 210	42,3	216 750	47,0	161 970	32,7	54 780	25,2	106	25,0	5	42
39,5	54 719	46,0	2 660	34,7	7 141	43,3	434 587	49,4	256 665	36,7	177 922	28,1	1 558	28,5	168	43
36,3	256 458	41,3	32 122	34,6	157 196	38,1	2 084 239	42,6	1 155 118	33,7	929 121	26,8	8 339	29,4	944	44
39,6	293 434	43,7	26 597	38,3	183 401	40,2	2 232 562	43,7	1 182 151	36,9	1 050 411	27,5	5 819	29,5	755	45
36,7	102 555	43,0	9 090	34,7	68 581	39,9	815 931	45,5	459 141	34,5	356 790	26,1	3 220	29,0	368	46
36,8	36 487	39,8	5 174	32,2	12 346	37,1	385 275	41,5	216 680	32,7	168 595	28,9	717	28,1	112	47
37,0	38 295	42,3	12 090	35,2	21 254	38,7	379 121	42,4	224 722	34,3	154 399	30,0	1 017	34,8	192	48
35,3	79 121	38,3	5 768	34,8	55 015	35,7	503 912	39,2	254 575	32,7	249 337	26,2	3 385	27,5	272	49
34,1	559 523	40,0	50 892	33,0	220 437	35,8	4 664 843	40,3	2 625 484	31,3	2 039 359	29,5	6 118	30,2	1 640	50
34,1	566 783	40,0	49 280	33,0	236 676	35,8	4 599 364	40,3	2 574 263	31,3	2 025 101	-	-	-	-	50a
36,4	623 255	40,8	60 841	36,0	223 024	38,4	5 068 835	42,1	2 782 948	34,6	2 285 887	29,7	12 409	30,7	6 895	51
33,2	118 484	35,1	3 722	31,6	29 784	33,8	774 413	38,0	431 255	29,7	343 158	26,9	1 265	28,3	356	52
33,5	112 076	36,2	3 173	32,0	37 714	35,8	815 276	38,8	511 940	31,7	303 336	29,5	717	28,5	251	53
33,9	87 973	36,2	3 238	33,1	33 876	35,5	681 918	39,9	384 515	31,0	297 403	25,6	438	31,2	187	54
33,4	52 849	41,1	6 184	33,3	29 410	35,9	539 085	42,2	287 593	30,6	251 492	29,1	690	31,9	223	55
33,0	60 328	39,5	5 896	31,4	30 947	36,0	595 958	41,5	342 436	30,5	253 522	27,6	703	30,5	186	56
36,9	70 612	42,1	25 119	35,9	40 866	38,0	699 700	43,9	333 555	33,9	366 145	33,0	1 851	33,2	236	57
35,8	64 461	37,4	1 948	33,3	34 079	36,1	493 014	40,3	282 969	31,6	210 045	33,4	454	30,0	201	58
34,3	27 179	36,4	1 870	32,2	7 821	38,4	145 738	42,8	85 055	33,6	60 683	28,8	248	31,7	92	59
26,3	20 990	34,0	2 081	28,8	7 482	32,8	117 553	37,9	69 136	27,5	48 417	26,6	136	25,9	98	60
30,5	133	-	-	31,3	108	41,4	5 829	43,7	5 118	30,1	711	-	-	-	-	61
23,5	152	40,0	4	28,0	113	33,6	4 899	34,9	4 284	26,3	615	-	-	34,8	3	62

## 6. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischen

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Sommerzwischenfrüchte zur Futtergewinnung als							
			Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr (Rotklee, Weißklee, Inkarnatklee, Klee gras und gem. Anbau von Klee)	Serradella	Stoppelklee und Serradella zusammen			Hulsenfrüchte (z.B. Ackerbohnen, Wicken) auch im gem. Anbau		
					Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
1	Bundesgebiet	1935/38 <sup>1)</sup>	385 800 <sup>2)</sup>	16 100	401 900	.	.	78 900	.	.
2		1959/64	268 689	4 273	272 962	96,4	2 632 112	36 276	113,3	411 028
3		1960	299 280	5 179	304 459	121,3	3 694 359	30 932	151,6	468 889
4		1961	305 737	5 138	310 875	126,1	3 920 508	34 159	153,5	524 449
5		1962	269 810	3 326	273 136	85,9	2 347 380	29 432	106,6	313 399
6		1963	282 659	3 330	285 989	105,5	3 016 586	35 031	136,0	476 283
7		1964	220 870	4 287	225 157	73,7	1 659 446	49 048	106,6	522 794
8		1965	236 723	3 552	240 275	105,7	2 539 945	27 742	134,3	372 690
9	Schleswig-Holstein	1965	25 787	669	26 456	128,6	340 224	532	163,8	8 714
10		1964	26 823	864	27 687	123,0	340 550	939	155,4	14 592
11	Hamburg	1965	195	1	196	116,0	2 274	20	120,0	240
12		1964	328	8	336	149,4	5 020	19	144,6	275
13	Niedersachsen	1965	35 657	1 899	37 556	131,9	495 188	10 451	153,9	160 860
14		1964	29 917	1 797	31 714	111,8	354 507	14 774	137,4	203 052
15	RB Hannover	1965	6 628	301	6 929	133,8	92 700	3 722	156,1	58 098
16	Hildesheim	1965	3 382	18	3 400	134,6	45 752	1 985	145,0	28 791
17	Lüneburg	1965	7 447	519	7 966	125,0	99 594	2 399	158,3	37 977
18	Stade	1965	8 127	732	8 859	119,2	105 582	292	91,4	2 669
19	Osnabrück	1965	4 244	85	4 329	147,5	63 873	367	140,3	5 148
20	Aurich	1965	646	11	657	101,9	6 698	72	124,0	893
21	VB Braunschweig	1965	1 435	18	1 453	148,4	21 559	1 410	171,2	24 141
22	Oldenburg	1965	3 748	215	3 963	150,0	59 430	204	154,1	3 143
23	Bremen	1965	8	—	8	187,2	150	2	180,0	36
24		1964	23	—	23	164,4	378	8	130,0	104
25	Nordrhein-Westfalen	1965	18 000	514	18 514	155,2	287 250	3 071	145,5	44 697
26		1964	20 002	835	20 837	98,8	205 898	4 871	123,5	60 174
27	RB Düsseldorf	1965	2 111	14	2 125	129,0	27 422	154	154,9	2 385
28	Köln	1965	1 860	15	1 875	131,0	24 560	72	201,1	1 448
29	Aachen	1965	2 024	7	2 031	153,8	31 237	11	155,6	171
30	Münster	1965	3 614	249	3 863	178,1	68 782	550	191,4	10 529
31	Detmold	1965	5 231	215	5 446	157,3	85 679	1 811	130,5	23 629
32	Arnsberg	1965	3 160	14	3 174	156,2	49 570	473	138,2	6 535
33	Hessen	1965	11 108	38	11 146	110,6	123 279	1 604	150,9	24 199
34		1964	10 188	31	10 219	28,3	28 920	3 377	48,0	16 210
35	RB Darmstadt	1965	3 535	15	3 550	111,7	39 655	794	148,7	11 808
36	Kassel	1965	4 416	15	4 431	110,4	48 916	616	154,9	9 539
37	Wiesbaden	1965	3 157	8	3 165	109,7	34 708	194	147,0	2 852
38	Rheinland-Pfalz	1965	4 303	31	4 334	113,9	49 350	279	181,5	5 061
39		1964	3 832	17	3 849	60,5	23 296	369	83,7	3 090
40	RB Koblenz	1965	1 171	10	1 181	93,9	11 092	54	156,9	853
41	Trier	1965	499	7	506	89,7	4 548	55	182,5	995
42	Montabaur	1965	390	—	390	123,3	4 806	4	128,7	52
43	Rheinhessen	1965	254	0	254	92,8	2 360	6	143,6	87
44	Pfalz	1965	1 989	14	2 003	132,5	26 544	160	192,2	3 074
45	Baden-Württemberg	1965	26 269	148	26 417	72,2	190 616	2 194	92,9	20 374
46		1964	22 981	161	23 142	57,5	133 087	7 877	84,5	66 571
47	RB Nordwürttemberg	1965	10 899	34	10 933	68,2	74 522	827	88,9	7 350
48	Nordbaden	1965	5 500	23	5 523	77,2	42 624	354	95,3	3 373
49	Sudbaden	1965	5 184	30	5 214	76,4	39 857	479	96,3	4 611
50	Sudwürttemberg-Hohenzoll.	1965	4 686	61	4 747	70,8	33 613	534	94,4	5 040
51	Bayern	1965	114 513	233	114 746	90,8	1 041 894	9 447	112,6	106 373
52		1964	105 931	565	106 496	52,5	559 104	16 640	94,0	156 416
53	RB Oberbayern	1965	24 412	31	24 443	97,0	237 143	2 472	109,7	27 107
54	Niederbayern	1965	30 926	47	30 973	96,8	299 844	3 660	110,9	40 582
55	Oberpfalz	1965	15 619	30	15 649	69,0	107 990	748	105,1	7 858
56	Oberfranken	1965	12 272	52	12 324	90,1	111 045	747	122,0	9 114
57	Mittelfranken	1965	13 493	30	13 523	95,6	129 314	688	115,5	7 945
58	Unterfranken	1965	7 355	18	7 373	88,1	64 981	270	143,9	3 884
59	Schwaben	1965	10 436	25	10 461	87,5	91 577	862	114,7	9 883
60	Saarland	1965	883	18	901	107,8	9 713	133	145,7	1 938
61		1964	841	4	845	101,6	8 585	153	123,5	1 890
62	Berlin (West)	1965	—	1	1	100,0	7	9	220,0	198
63		1964	4	5	9	111,8	101	21	200,0	420

1) Ohne Berlin. — 2) Nur 1938 (da Vorjahre methodisch abweichen) — 3) Nur Senf. — 4) Nur Mais (1935 und 1936 geschätzt). — 5) Einschl. Sonnenblumen, Sommerraps und -rbsen.

früchten und Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung 1965

Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Abemtung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht													Lfd. Nr.
Senf, Sommerraps und -rüben			Mais und Sonnenblumen			Stoppelnrüben und Steckrüben (weiße Rüben, Wasserrüben und Kohlrüben)			Futterkohl (Feldkohl, Kuhkohl, Marktstammkohl)			Sonstige Stoppeln- und Zwischenfrüchte (Hirse, Spörgel, Buchweizen, Malven usw.)	
Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge		
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	
24 000 <sup>3)</sup>	.	.	14 000 <sup>4)</sup>	.	.	245 800	.	.	11 400	.	.	38 300 <sup>5)</sup>	1
57 846	91,3	528 400	26 396	204,1	538 614	162 176	204,6	3 317 543	8 844	206,6	182 748	8 828	2
31 180	113,3	353 186	21 964	281,0	617 157	155 092	225,6	3 499 167	8 663	255,2	221 076	7 942	3
39 801	126,4	503 085	22 376	254,9	570 324	169 621	257,2	4 361 927	10 601	251,7	266 805	7 935	4
54 630	85,9	469 467	30 542	178,4	544 871	154 121	193,1	2 976 225	9 988	182,8	182 604	7 831	5
52 404	110,0	576 699	32 883	211,5	695 618	159 343	228,4	3 639 904	7 813	218,7	170 854	8 294	6
113 763	92,3	1 050 285	32 350	155,8	504 115	180 599	217,8	3 934 076	7 592	216,7	164 552	11 213	7
<b>55 421</b>	<b>111,5</b>	<b>618 061</b>	<b>28 011</b>	<b>211,9</b>	<b>593 670</b>	<b>149 690</b>	<b>228,4</b>	<b>3 419 261</b>	<b>5 155</b>	<b>211,0</b>	<b>108 762</b>	<b>5 720</b>	<b>8</b>
930	133,8	12 443	402	263,9	10 609	2 140	370,9	79 373	810	288,8	23 393	104	9
1 255	125,6	15 763	366	306,7	11 225	3 435	451,0	154 919	1 264	322,1	40 713	298	10
24	90,0	216	26	248,0	645	54	284,3	1 535	13	178,6	232	4	11
6	123,6	74	46	270,0	1 242	139	372,6	5 179	31	282,8	877	9	12
9 288	123,4	114 642	882	249,6	22 014	50 364	270,8	1 363 961	1 020	239,8	24 455	1 675	13
10 796	100,3	108 315	719	245,3	17 639	53 508	288,5	1 543 511	1 934	282,8	54 687	1 432	14
4 016	103,6	41 623	200	228,7	4 574	2 810	205,0	57 610	252	174,1	4 387	221	15
829	106,4	8 820	36	115,6	416	148	296,3	4 385	15	166,0	249	14	16
698	101,4	7 077	356	278,4	9 912	1 591	325,8	51 842	147	269,6	3 963	329	17
1 121	118,2	13 251	76	155,7	1 183	2 209	321,8	71 079	107	258,6	2 767	231	18
1 324	177,0	23 430	102	277,3	2 828	30 072	281,8	847 450	163	205,9	3 356	521	19
130	149,2	1 940	3	246,7	74	2 758	238,8	65 863	163	220,5	3 594	50	20
289	107,3	3 102	33	355,2	1 172	62	345,8	2 144	20	284,5	569	21	21
881	174,8	15 399	76	244,1	1 855	10 714	246,0	263 588	153	364,1	5 570	288	22
29	173,7	504	2	175,0	35	80	240,0	1 919	8	227,2	182	1	23
46	175,6	808	-	-	-	57	287,5	1 639	11	197,8	218	1	24
7 855	160,9	126 425	1 208	244,7	29 561	72 821	230,9	1 681 519	1 693	207,8	35 187	2 285	25
9 372	137,8	129 149	1 850	223,6	41 372	76 879	231,7	1 781 151	2 167	199,9	43 324	3 307	26
623	136,6	8 512	298	242,5	7 227	14 057	276,9	389 270	272	249,2	6 778	230	27
218	120,7	2 631	89	205,0	1 824	726	190,9	13 859	142	154,9	2 200	32	28
55	122,7	675	34	197,0	670	2 972	192,1	57 093	130	202,5	2 633	31	29
2 396	192,6	46 151	383	287,1	10 995	38 567	226,6	874 046	291	267,6	7 787	1 275	30
2 834	148,3	42 039	279	227,2	6 340	16 098	209,7	336 353	604	171,3	10 348	599	31
1 729	152,8	26 417	125	200,4	2 505	461	236,4	296,4	254	214,2	5 441	118	32
3 343	122,1	40 822	2 647	250,8	66 376	412	144,4	5 950	235	160,4	3 770	383	33
8 371	76,2	63 787	2 957	66,1	19 546	1 111	50,7	5 633	207	58,2	1 205	1 802	34
1 300	122,5	15 924	1 373	202,6	27 820	226	157,5	3 560	147	144,6	2 126	151	35
1 602	117,3	18 796	573	234,6	13 442	78	114,6	894	25	203,6	509	172	36
441	138,4	6 102	701	358,3	25 114	108	138,5	1 496	63	180,2	1 135	60	37
1 103	131,3	14 483	1 374	256,1	35 179	1 112	205,5	22 839	225	194,6	4 380	41	38
6 282	88,1	55 325	1 539	165,5	25 478	3 730	135,1	50 374	360	148,9	5 360	111	39
292	112,3	3 273	298	242,9	7 231	239	243,8	5 829	74	186,1	1 371	9	40
137	152,7	2 096	104	253,8	2 640	175	225,2	3 943	69	224,0	1 552	7	41
117	131,9	1 544	162	259,5	4 214	103	216,7	2 224	30	178,1	530	10	42
8	118,2	94	54	280,3	1 501	2	161,1	24	0	309,5	13	3	43
549	136,2	7 476	756	259,2	19 593	593	182,3	10 819	52	176,1	914	12	44
3 091	88,8	27 442	6 814	241,7	164 716	9 342	125,7	117 433	649	145,4	9 438	331	45
17 332	72,0	124 827	5 815	171,7	99 828	16 434	95,5	156 958	784	101,0	7 915	1 197	46
715	91,1	6 511	2 322	242,0	56 197	525	114,1	5 990	116	137,0	1 589	108	47
651	90,9	5 921	1 885	246,0	46 380	1 587	103,8	16 471	360	148,1	5 331	58	48
1 192	87,6	10 436	2 271	242,4	55 058	6 904	130,7	90 240	162	145,8	2 363	136	49
533	85,8	4 574	336	210,8	7 081	326	145,1	4 732	11	141,3	155	29	50
29 591	94,4	279 339	14 525	180,5	262 176	13 173	106,9	140 819	351	130,4	4 577	881	51
59 670	91,4	545 384	18 930	150,7	285 275	25 033	91,6	229 302	702	112,1	7 869	3 009	52
8 888	101,1	89 885	2 327	178,3	41 487	1 075	112,8	12 122	22	165,5	364	239	53
7 073	93,5	66 098	3 453	178,4	61 597	1 995	80,2	15 998	75	113,2	849	154	54
2 626	83,1	21 824	1 593	181,2	28 862	2 674	114,8	30 708	38	130,5	496	99	55
3 043	86,6	26 340	1 459	169,6	24 744	1 251	150,2	18 796	60	128,3	770	138	56
3 478	93,5	32 536	2 753	161,0	44 328	5 467	95,0	51 942	46	111,1	511	168	57
1 317	101,1	13 319	1 596	204,1	32 581	301	174,6	5 254	82	143,4	1 176	26	58
3 166	92,7	29 337	1 344	212,6	28 577	410	146,3	5 999	28	146,8	411	57	59
166	104,4	1 733	118	175,4	2 070	192	203,8	3 913	151	208,5	3 148	15	60
625	107,6	6 725	107	183,9	1 968	271	197,5	5 352	130	180,0	2 340	46	61
1	123,4	12	13	214,0	289	0	.	.	-	-	-	-	62
8	160,0	128	21	257,9	542	2	288,5	58	2	220,0	44	1	63

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung (Herbstsaat) <sup>1)</sup>									Sommerzwischen (Grün)				
			Wintergetreide zur Grünfütterung (z.B. Futterroggen)			Inkamatklee auch mit Beimischung von Grasem und Hülsenfrüchten (z.B. Landsberger Gemenge)			Winterraps und -rubsen, Sprengelraps und -rubsen			Sonstige Winterzwischenfrüchte (z.B. Wickroggen und Wintermischfrucht)	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen	Stoppelnklee, Aussaat im Berichtsjahr (Rotklee, Weißklee, Inkamatklee, Klee gras und gem. Anbau)	Serradella	
			Fläche <sup>3)</sup>	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche <sup>3)</sup>	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche <sup>3)</sup>	Ertrag je Hektar	Erntemenge					
																ha
1	Bundesgebiet	1935/38 <sup>4)</sup>	8 800	.	.	34 200	.	.	.	12 100 <sup>5)</sup>	.	.	7 600	877 000	47 200	43 400
2		1959/64	14 659	193,1	279 726	14 611	204,4	297 740	10 926	155,8	169 039	3 937	617 461	81 376	6 939	
3		1960	10 951	201,1	220 174	12 628	231,9	292 849	9 002	166,3	149 704	3 196	596 009	100 692	7 961	
4		1961	13 525	175,0	220 359	14 470	187,7	266 739	9 684	140,1	131 474	4 007	637 054	91 226	7 790	
5		1962	21 184	191,6	403 750	15 231	199,7	304 035	16 344	158,4	256 810	5 247	617 686	89 803	6 225	
6		1963	16 187	194,1	314 039	14 188	212,4	301 295	10 908	155,1	169 028	4 431	627 471	77 282	6 259	
7		1964	31 189	200,7	626 026	16 741	215,0	359 891	18 229	169,8	309 453	6 408	692 289	67 287	7 065	
8		1965	11 636	.	.	10 966	.	.	12 516	.	.	3 374	550 506	66 112	5 624	
9	Schleswig-Holstein	1965	666	.	.	1 056	.	.	62	.	.	216	33 374	8 427	1 561	
10		1964	1 081	259,7	28 074	2 130	237,9	50 673	114	200,0	2 280	244	38 813	7 196	1 093	
11	Hamburg	1965	11	.	.	7	.	.	0	.	.	2	357	69	6	
12		1964	42	264,0	1 109	20	243,0	486	6	230,0	138	1	655	80	6	
13	Niedersachsen	1965	522	.	.	1 868	.	.	601	.	.	459	114 686	33 851	3 264	
14		1964	902	215,8	19 467	2 450	236,8	58 018	679	160,0	10 864	607	119 515	32 426	4 473	
15	RB Hannover	1965	115	.	.	289	.	.	233	.	.	100	18 887	3 405	460	
16	Hildesheim	1965	86	.	.	82	.	.	31	.	.	53	6 679	2 681	33	
17	Lüneburg	1965	77	.	.	669	.	.	84	.	.	131	14 447	15 643	1 423	
18	Stade	1965	93	.	.	234	.	.	63	.	.	76	13 361	4 571	556	
19	Osnabrück	1965	55	.	.	265	.	.	45	.	.	22	37 265	1 974	274	
20	Aurich	1965	16	.	.	15	.	.	14	.	.	8	3 886	88	8	
21	VB Braunschweig	1965	31	.	.	125	.	.	45	.	.	57	3 546	2 356	12	
22	Oldenburg	1965	49	.	.	189	.	.	86	.	.	12	16 615	3 133	498	
23	Bremen	1965	2	.	.	0	.	.	2	.	.	-	134	9	0	
24		1964	1	160,0	16	-	-	-	7	160,0	112	3	157	19	-	
25	Nordrhein-Westfalen	1965	1 568	.	.	3 615	.	.	2 252	.	.	455	115 335	17 934	386	
26		1964	2 938	211,8	62 218	5 650	228,9	129 316	1 940	195,1	37 845	855	130 666	17 858	688	
27	RB Düsseldorf	1965	221	.	.	908	.	.	193	.	.	64	19 145	2 449	42	
28	Köln	1965	87	.	.	429	.	.	128	.	.	27	3 825	4 840	46	
29	Aachen	1965	66	.	.	68	.	.	34	.	.	23	5 455	5 651	18	
30	Münster	1965	630	.	.	840	.	.	873	.	.	112	49 780	674	67	
31	Detmold	1965	350	.	.	810	.	.	655	.	.	195	29 621	2 533	166	
32	Arnsberg	1965	214	.	.	560	.	.	369	.	.	32	7 509	1 787	47	
33	Hessen	1965	2 596	.	.	254	.	.	519	.	.	414	23 553	1 509	51	
34		1964	5 514	192,7	106 255	577	167,3	9 653	981	155,7	15 274	746	35 862	2 180	120	
35	RB Darmstadt	1965	1 449	.	.	123	.	.	283	.	.	343	9 739	317	30	
36	Kassel	1965	733	.	.	107	.	.	182	.	.	46	8 565	1 068	18	
37	Wiesbaden	1965	414	.	.	24	.	.	54	.	.	25	5 249	124	3	
38	Rheinland-Pfalz	1965	914	.	.	232	.	.	233	.	.	45	9 892	296	27	
39		1964	4 263	189,2	80 661	639	185,5	11 855	807	170,1	13 725	176	22 125	684	21	
40	RB Koblenz	1965	248	.	.	51	.	.	61	.	.	10	2 517	70	8	
41	Trier	1965	209	.	.	38	.	.	34	.	.	3	1 337	21	1	
42	Montabaur	1965	94	.	.	16	.	.	3	.	.	11	940	18	0	
43	Rheinhausen	1965	33	.	.	5	.	.	19	.	.	1	385	34	2	
44	Pfalz	1965	330	.	.	122	.	.	116	.	.	20	4 713	153	16	
45	Baden-Württemberg	1965	1 485	.	.	658	.	.	663	.	.	270	51 914	949	103	
46		1964	6 066	223,9	135 839	1 314	220,2	28 938	2 584	193,6	50 032	735	83 280	1 523	128	
47	RB Nordwürttemberg	1965	445	.	.	82	.	.	154	.	.	80	16 307	340	9	
48	Nordbaden	1965	550	.	.	218	.	.	156	.	.	67	11 409	303	67	
49	Sudbaden	1965	446	.	.	337	.	.	281	.	.	111	17 533	178	25	
50	Sudwürttemberg-Hohenzoll.	1965	44	.	.	21	.	.	72	.	.	12	6 665	128	2	
51	Bayern	1965	3 439	.	.	3 252	.	.	8 168	.	.	1 485	199 058	2 990	213	
52		1964	10 209	185,4	189 275	3 897	179,0	69 756	10 999	161,5	177 634	3 002	258 587	5 220	526	
53	RB Oberbayern	1965	502	.	.	944	.	.	2 396	.	.	242	43 550	614	50	
54	Niederbayern	1965	425	.	.	918	.	.	1 118	.	.	317	50 161	821	57	
55	Oberpfalz	1965	379	.	.	240	.	.	582	.	.	120	24 748	657	21	
56	Oberfranken	1965	537	.	.	420	.	.	1 232	.	.	192	21 403	188	9	
57	Mittelfranken	1965	688	.	.	438	.	.	1 763	.	.	322	29 334	178	23	
58	Unterfranken	1965	478	.	.	143	.	.	590	.	.	146	12 322	377	37	
59	Schwaben	1965	430	.	.	149	.	.	487	.	.	146	17 540	155	16	
60	Saarland	1965	426	.	.	20	.	.	16	.	.	30	2 168	78	12	
61		1964	135	170,6	2 297	59	181,9	1 072	112	137,8	1 549	34	2 517	66	6	
62	Berlin (West)	1965	7	.	.	4	.	.	-	.	.	-	35	-	1	
63		1964	38	214,6	815	5	230,0	124	0	.	.	5	112	35	4	

1) Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrüchte des darauffolgenden Jahres. — 2) In den Ländern nicht 1964, sondern 1960. — 3) Wegen Auswinterung umgepflügt, Winterraps usw. 1959/64 = 73 ha, 1961 = 302 ha, 1962 = 129 ha, 1963 = 7 ha. — 4) Ohne Berlin. — 5) 1935 geschätzt.

früchten und Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung 1965

früchte zum Unterpflügen (düngung)			Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung													Lfd. Nr.
Hülsenfrüchte (z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschen, Lupinen) auch im gem. Anbau	Senf, Sommer- raps und Sommer- rübisen	zu- sammen	Zwischenfrüchte insgesamt	Klee					Luzerne	Gräser <sup>2)</sup>					zu- sammen	
				Rot- klee	Weiß- klee	Inkar- natklee	Andere Klee- arten	zu- sammen		Welsches Weidel- gras	Deut- sches Weidel- gras	Wiesen- schwin- gel	Rot- schwin- gel	Sonstige Gräser		
ha																
55 500	11 600	157 700	1 034 700	18 500	300	300	1 600	20 700	3 100	.	.	.	.	.	.	1
41 603	60 016	189 934	807 395	9 833	382	147	634	10 996	2 167	.	.	.	.	.	.	2
41 238	36 293	186 184	782 193	4 048	190	74	148	4 460	979	2 477	2 723	2 393	822	2 541	10 956	3
44 899	54 336	198 251	835 305	10 848	424	168	817	12 257	1 754	.	.	.	.	.	.	4
23 591	50 613	170 232	787 918	7 397	403	190	715	8 705	2 252	.	.	.	.	.	.	5
48 983	69 857	202 381	829 852	9 349	436	166	754	10 705	2 189	.	.	.	.	.	.	6
53 599	97 194	225 145	917 434	10 346	376	151	695	11 568	3 301	.	.	.	.	.	.	7
<b>40 099</b>	<b>66 945</b>	<b>178 780</b>	<b>729 286</b>	<b>2 618</b>	<b>223</b>	<b>90</b>	<b>122</b>	<b>3 053</b>	<b>923</b>	<b>2 421</b>	<b>3 880</b>	<b>1 850</b>	<b>753</b>	<b>2 069</b>	<b>10 973</b>	<b>8</b>
1 549	2 154	13 691	47 065	361	107	-	8	476	-	281	1 367	383	211	282	2 524	9
2 721	3 311	14 321	53 134	344	111	-	61	516	-	285	838	432	214	404	2 173	10
22	30	127	484	-	-	-	-	-	-	18	9	-	-	1	28	11
44	6	136	791	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	12
29 749	28 634	95 498	210 184	26	0	0	-	26	-	383	872	369	137	421	2 182	13
36 126	34 864	107 889	227 404	12	5	-	-	17	-	414	643	521	80	542	2 200	14
5 160	10 312	19 337	38 224	-	0	0	-	0	-	87	90	59	31	69	336	15
2 054	2 528	7 296	13 975	5	-	-	-	5	-	47	98	33	8	77	263	16
12 842	5 938	35 846	50 293	5	-	-	-	5	-	115	376	129	77	116	813	17
1 630	2 636	9 393	22 754	-	-	-	-	-	-	14	34	-	-	17	65	18
855	1 463	4 566	41 831	-	-	-	-	-	-	8	25	0	2	13	48	19
14	232	342	4 228	-	-	-	-	-	-	17	133	78	-	60	288	20
4 035	2 279	8 682	12 228	16	-	-	-	16	-	62	92	67	15	57	293	21
3 159	3 246	10 036	26 651	-	-	-	-	-	-	33	24	3	4	12	76	22
5	57	71	205	-	-	-	-	-	-	-	0	15	-	-	15	23
8	19	46	203	-	-	-	-	-	-	1	1	1	2	1	6	24
3 304	6 280	27 904	143 239	212	69	59	28	368	67	1 203	654	142	38	470	2 507	25
6 088	8 876	33 510	164 176	193	37	43	145	418	17	1 144	679	231	73	609	2 736	26
879	951	4 321	23 466	58	32	42	12	144	14	851	248	4	-	148	1 251	27
182	369	5 437	9 262	35	3	2	1	41	29	11	3	3	7	9	33	28
112	382	6 163	11 618	13	17	5	1	36	10	6	8	5	0	7	26	29
562	788	2 091	51 871	45	12	8	6	71	7	59	55	7	-	139	260	30
1 371	2 750	6 820	36 441	26	4	2	4	36	4	160	170	50	23	69	472	31
198	1 040	3 072	10 581	35	1	-	4	40	3	116	170	73	8	98	465	32
763	3 285	5 608	29 161	58	4	5	24	91	78	75	42	52	70	105	344	33
1 153	4 444	7 897	43 759	568	21	11	83	683	421	28	38	79	30	127	302	34
474	862	1 683	11 422	23	2	5	11	41	50	19	7	5	15	17	63	35
190	2 064	3 340	11 905	25	2	-	12	39	8	51	30	47	55	76	259	36
99	359	585	5 834	10	0	-	1	11	20	5	5	-	-	12	22	37
179	1 879	2 381	12 273	69	5	1	8	83	174	17	12	12	15	130	186	38
298	3 492	4 495	26 620	1 110	25	6	8	1 149	585	18	13	31	19	49	130	39
7	306	391	2 908	14	0	-	0	14	38	10	7	1	1	35	54	40
13	137	172	1 509	9	-	1	2	12	12	-	1	-	-	48	49	41
1	87	106	1 046	6	-	-	0	6	-	-	-	-	-	0	0	42
11	189	236	621	3	-	-	2	5	44	-	-	-	-	2	2	43
147	1 160	1 476	6 189	37	5	-	4	46	80	7	4	11	14	45	81	44
604	4 571	6 227	58 141	625	10	7	21	663	138	171	579	473	38	300	1 561	45
1 319	11 025	13 995	97 275	3 458	52	49	240	3 799	740	343	365	658	113	311	1 790	46
132	676	1 157	17 464	328	6	1	6	341	83	14	238	159	-	81	492	47
323	1 135	1 828	13 237	54	0	0	0	54	43	80	214	68	34	42	438	48
107	2 248	2 558	20 091	56	2	5	8	71	6	71	39	166	4	125	405	49
42	512	684	7 349	187	2	1	7	197	6	6	88	80	-	52	226	50
3 865	19 896	26 964	226 022	1 230	28	17	32	1 307	440	267	312	404	243	347	1 573	51
5 735	30 961	42 442	301 029	4 628	125	41	156	4 950	1 520	244	140	438	291	490	1 603	52
1 082	7 737	9 483	53 033	265	10	2	12	289	36	96	32	23	10	42	203	53
1 676	5 513	8 067	58 228	396	0	3	1	400	21	33	24	109	45	28	239	54
314	2 436	3 428	28 176	163	8	5	3	179	22	21	25	49	24	39	152	55
76	498	771	22 174	141	1	5	4	151	40	19	34	48	33	28	168	56
220	865	1 286	30 620	160	2	-	5	167	48	26	30	33	18	13	120	57
328	840	1 582	13 904	58	6	2	5	71	241	56	112	116	113	177	574	58
169	2 007	2 347	19 887	47	1	-	2	50	32	16	55	26	-	20	117	59
6	141	237	2 405	29	-	1	1	31	23	6	7	-	-	12	25	60
17	178	267	2 784	33	0	1	2	36	18	0	5	2	-	8	15	61
53	18	72	107	8	-	-	-	8	3	-	26	-	1	1	28	62
90	18	147	259	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63

daher ohne Ertrag im Bundesgebiet: Wintergetreide usw. 1959/64 = 176 ha, 1961 = 934 ha, 1962 = 114 ha, 1963 = 7 ha, Inkarnatklee usw. 1959/64 = 46 ha, 1961 = 262 ha, 1962 = 8 ha, 1963 = 5 ha;

## 7. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstausaatflächen im Winter 1964/65

Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Wegen Auswinterung und anderer Schaden im Frühjahr neu bestellte Flächen in % der Aussaatfläche							
		Winterweizen und Spelz	Winter- roggen	Winter- gerste	Wintermeng- getreide	Winter- raps	Winter- rübren <sup>1)</sup>	Klee	Luzerne
Bundesgebiet	1959/64	5,8	2,6	8,2	4,8	8,8	7,6	6,4	5,5
	1961	1,7	2,1	0,8	1,2	3,1	0,0	1,9	0,6
	1962	24,7	9,5	34,6	23,4	18,1	23,9	17,9	24,5
	1963	5,7	2,4	8,0	2,6	10,7	4,8	2,4	0,8
	1964	1,5	0,5	1,9	0,9	10,9	2,1	4,9	3,0
	1965	0,6	0,6	0,7	0,6	0,8	1,5	6,3	2,1
Schleswig-Holstein	1965	0,1	0,2	0,0	—	0,1	—	0,1	—
	1964	2,1	1,0	1,7	—	14,9	0,6	1,9	2,5
Hamburg	1965	—	—	—	—	—	—	—	—
	1964	0,5	0,9	1,3	0,7	8,2	—	5,6	—
Niedersachsen	1965	0,4	0,3	0,6	0,1	0,7	—	3,3	0,6
	1964	3,2	0,5	1,8	0,2	7,6	—	7,5	0,8
RB Hannover	1965	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	—	7,3	4,5
Hildesheim	1965	0,4	0,0	0,2	0,0	0,7	—	5,0	0,0
Lüneburg	1965	0,2	0,2	0,2	0,0	6,3	—	0,5	4,3
Stade	1965	1,5	0,4	5,7	0,0	0,0	—	0,1	0,0
Osnabrück	1965	0,9	0,3	0,8	0,9	0,0	—	3,7	0,0
Aurich	1965	1,3	0,6	0,9	0,0	0,0	—	1,3	0,0
VB Braunschweig	1965	0,2	0,5	0,2	0,0	0,4	—	4,4	0,0
Oldenburg	1965	1,3	0,3	2,9	0,0	0,0	—	0,0	0,0
Bremen	1965	0,6	0,2	—	—	—	—	—	—
	1964	4,5	0,9	4,9	0,0	—	—	0,0	—
Nordrhein-Westfalen	1965	0,4	0,2	0,5	0,3	2,3	—	4,0	1,2
	1964	1,5	0,3	0,9	0,5	5,5	5,7	6,4	1,0
RB Düsseldorf	1965	0,4	0,4	0,4	0,0	7,0	—	1,6	0,0
Köln	1965	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	—	3,3	0,8
Aachen	1965	0,2	0,2	0,2	0,0	1,9	—	3,9	0,5
Münster	1965	1,0	0,3	1,5	0,5	0,0	—	4,1	0,0
Detmold	1965	0,4	0,1	0,2	0,2	1,2	—	5,1	2,4
Amsberg	1965	0,5	0,3	0,5	0,3	2,9	—	4,8	3,1
Hessen	1965	0,3	0,3	0,5	0,2	2,7	0,0	12,6	2,5
	1964	1,8	0,5	2,4	0,6	7,2	0,0	16,6	4,2
RB Darmstadt	1965	0,4	0,3	0,3	0,7	7,9	0,0	11,2	2,7
Kassel	1965	0,3	0,2	0,5	0,0	1,4	0,0	13,1	1,5
Wiesbaden	1965	0,1	0,2	0,4	0,0	0,0	0,0	13,5	3,1
Rheinland-Pfalz	1965	0,4	0,4	1,2	0,8	1,5	—	5,0	1,1
	1964	0,6	0,3	0,9	0,8	3,1	—	2,5	0,3
RB Koblenz	1965	0,4	0,3	1,7	0,6	1,9	—	5,9	2,5
Trier	1965	0,9	0,7	2,4	1,6	1,5	—	1,0	3,4
Montabaur	1965	0,3	0,4	1,3	1,1	0,8	—	10,2	1,7
Rheinhessen	1965	0,1	0,1	0,2	—	0,4	—	3,2	0,1
Pfalz	1965	0,5	0,3	0,8	0,2	0,8	—	5,1	0,7
Baden-Württemberg	1965	0,7	1,4	1,1	1,3	0,3	0,0	8,3	3,2
	1964	1,0	0,4	3,7	1,0	2,2	0,0	4,1	2,8
RB Nordwürttemberg	1965	0,5	1,3	0,0	0,7	0,0	0,0	9,6	4,3
Nordbaden	1965	0,1	0,2	0,1	0,7	0,0	0,0	9,5	2,3
Sudbaden	1965	0,8	1,8	1,7	0,7	0,0	0,0	5,5	4,0
Sudwürttemberg-Hohenzollern	1965	1,4	2,1	2,8	5,4	1,4	0,0	8,0	2,2
Bayern	1965	0,9	2,0	3,2	1,0	1,4	3,3	7,0	1,6
	1964	1,4	0,4	7,0	1,6	6,1	5,3	3,9	4,3
RB Oberbayern	1965	1,1	4,9	4,2	3,9	0,0	0,0	5,3	1,4
Niederbayern	1965	0,8	6,2	6,6	2,4	4,4	0,0	4,4	1,9
Oberpfalz	1965	0,8	0,9	1,7	2,0	1,9	0,0	3,1	1,0
Oberfranken	1965	0,6	0,4	1,3	1,3	0,0	0,0	16,3	2,1
Mittelfranken	1965	2,4	3,6	1,7	1,0	0,0	16,7	12,0	2,8
Unterfranken	1965	0,1	0,2	0,2	0,0	0,4	0,0	8,5	1,1
Schwaben	1965	0,6	0,7	1,3	0,2	0,0	5,6	4,3	0,8
Saarland	1965	—	—	—	—	—	—	—	—
	1964	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	1965	—	—	—	—	—	—	—	—
	1964	—	—	—	—	—	—	—	—

1) 1960 ohne Schleswig-Holstein und Niedersachsen, 1962 ohne Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland, 1963 ohne Rheinland-Pfalz und Saarland.

## 8. Hektarerträge 1965 nach Bezirken der Landwirtschaftskammern

### Regionale Abgrenzung der Landwirtschaftskammern

1 Schleswig-Holstein = Land Schleswig-Holstein	7 Rheinland = Reg.- Bezirke Dusseldorf, Köln und Aachen
2 Hamburg = Land Hamburg	8 Kurhessen = Reg.-Bezirk Kassel
3 Weser-Ems = Reg.- Bezirke Aurich und Osnabrück und Verw.-Bezirk Oldenburg	9 Hessen-Nassau = Reg.- Bezirke Wiesbaden und Darmstadt
4 Hannover = Reg.- Bezirke Hannover, Hildesheim, Lüneburg und Stade und Verw.-Bezirk Braunschweig	10 Rheinland-Nassau = Reg.- Bezirke Koblenz, Trier und Montabaur
5 Bremen = Land Bremen	11 Rheinhessen = Reg.-Bezirk Rheinhessen
6 Westfalen-Lippe = Reg.- Bezirke Munster, Detmold und Arnsberg	12 Pfalz = Reg.-Bezirk Pfalz
	13 Saarland = Land Saarland
	14 Berlin (West) = Land Berlin

In Baden-Württemberg und Bayern bestehen keine Landwirtschaftskammern

dz

Fruchtart	Schleswig-Holstein	Hamburg	Weser-Ems	Hannover	Bremen	Westfalen-Lippe	Rheinland	Kurhessen	Hessen-Nassau	Rheinland-Nassau	Rheinhessen	Pfalz	Saarland	Berlin (West)
Getreide insgesamt 1), .	32,5	29,2	27,7	32,3	27,6	26,6	32,3	28,5	28,8	28,6	35,7	30,1	26,4	26,1
Brotgetreide . . . . .	30,0	28,7	26,3	30,8	27,7	25,2	31,5	27,8	29,2	28,4	36,2	30,2	27,9	26,0
Winterweizen . . . . .	36,8	32,8	34,4	34,6	35,0	28,4	32,6	30,4	31,3	32,6	38,9	33,8	30,4	28,4
Sommerweizen . . . . .	34,1	30,6	29,4	34,9	30,5	24,9	29,9	28,3	29,8	29,2	33,9	30,3	25,4	22,8
Winterroggen . . . . .	23,9	26,2	25,3	28,4	26,4	24,0	30,5	25,7	25,6	22,8	30,2	25,3	25,6	26,2
Sommerroggen . . . . .	21,0	23,3	23,5	24,4	24,2	20,5	26,8	22,1	20,8	20,8	22,1	19,6	22,2	23,7
Wintermenggetreide .	—	30,4	26,8	30,2	25,5	26,3	29,2	27,2	27,6	26,4	30,6	29,5	27,6	—
Futtergetreide . . . . .	34,4	29,8	29,2	34,0	27,5	28,3	33,6	29,5	28,3	28,8	34,7	29,9	24,3	27,1
Wintergerste . . . . .	38,4	33,3	32,4	38,9	34,7	33,0	37,5	31,4	32,5	33,7	37,5	34,5	26,2	35,9
Sommergerste . . . . .	31,6	29,5	28,1	32,0	28,2	24,4	28,7	29,1	29,1	29,7	34,3	30,1	23,4	25,6
Hafer . . . . .	36,1	28,9	29,2	33,7	26,1	26,5	31,0	29,0	26,8	27,6	35,1	28,8	24,8	27,5
Sommermenggetreide	31,0	28,2	28,5	30,6	26,3	26,7	30,7	29,3	28,2	29,5	35,6	29,4	24,1	25,0
Speiseerbsen . . . . .	26,9	25,8	24,2	23,3	.	18,6	34,3	16,9	25,8	23,1	23,2	23,2	20,4	.
Speisebohnen . . . . .	25,8	26,2	22,4	21,7	.	18,1	25,0	20,3	24,6	23,9	25,6	26,8	18,8	.
Futtererbsen . . . . .	20,5	.	19,4	20,7	—	16,6	17,5	19,9	26,2	22,2	23,9	19,7	23,8	—
Ackerbohnen . . . . .	29,5	32,6	24,5	28,1	25,7	27,4	33,9	30,9	41,5	26,9	29,0	29,8	28,3	—
Wicken . . . . .	18,2	23,2	18,3	18,5	—	16,5	26,4	19,1	22,1	20,0	20,6	22,0	16,4	—
Hülsenfruchtgemenge .	34,2	22,0	24,7	31,7	23,4	25,6	22,0	24,4	27,6	22,2	24,7	21,9	23,7	—
Kartoffeln . . . . .	259,4	235,9	239,0	274,5	209,6 <sup>2)</sup>	219,0	236,9	252,0	223,3	232,8	274,5	237,8	204,8	195,9
Frühkartoffeln . . . . .	199,3	170,5	182,4	218,5	213,1 <sup>2)</sup>	176,3	204,7	164,4	168,8	183,0	189,5	189,6	155,5	166,2
Spätkartoffeln . . . . .	268,1	246,4	241,4	279,4	208,1	221,2	245,7	254,8	228,2	236,3	282,2	247,0	209,1	203,2
Zuckerrüben . . . . .	320,5	314,0	308,9	351,9	313,5	251,9	379,4	313,8	374,0	387,3	478,3	476,5	345,2	350,8
Futterrüben . . . . .	479,3	418,2	454,5	453,5	374,1	359,9	514,8	474,4	537,9	479,5	623,9	542,4	395,5	548,3
Kohlrüben . . . . .	484,1	412,9	409,7	454,1	332,2	346,8	367,8	375,2	403,9	438,2	465,7	372,7	348,6	.
Futtermöhren . . . . .	351,0	351,0	342,9	321,7	287,0	195,2	209,5	285,0	271,4	301,1	337,8	337,6	311,0	292,3
Raps . . . . .	22,0	15,2	20,2	18,3	18,8	15,2	16,6	18,2	18,3	18,3	20,4	18,4	17,1	—
Rübsen . . . . .	15,5	12,5	12,1	12,8	—	13,1	15,0	12,4	21,7	13,9	14,3	14,0	14,6	—
Klee <sup>3)</sup> . . . . .	68,6	61,7	67,7	71,6	67,0	66,8	72,0	66,4	73,7	69,0	75,7	74,0	58,3	70,0
Luzerne <sup>3)</sup> . . . . .	67,6	50,0	79,1	75,3	—	68,5	74,3	70,0	77,8	84,6	81,2	84,0	62,8	90,0
Ackerwiese <sup>3)</sup> . . . . .	58,5	58,9	65,7	63,4	54,2	58,0	67,7	60,5	60,2	65,0	61,4	58,9	53,0	72,1
Dauerwiesen <sup>3)</sup> . . . . .	58,2	53,4	60,0	60,6	54,3	58,7	60,4	62,4	61,4	60,5	58,9	64,8	52,8	69,0

1) Einschl. Körnermais. — 2) Eine nachträgliche Berichtigung ergab für Frühkartoffeln 134,2 dz und für Kartoffeln zusammen 186,5 dz. — 3) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

9. Berichtigung der Bodennutzungserhebung 1965  
Vorgenommene Zuschläge (+) und Abschläge (-) in % der unberichtigten Flächen

Nutzungsart	Bundesgebiet			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
	1963	1964	1965								
Brotgetreide	+ 2,7	+ 2,3	+ 1,8	- 0,1	+ 3,5	+ 1,7	- 0,6	+ 0,6	+ 1,5	+ 2,3	+ 0,4
Weizen	+ 2,8	+ 2,6	+ 1,5	- 1,2	+ 3,5	+ 4,7	+ 0,2	+ 1,4	+ 0,2	+ 1,2	+ 0,3
Winterweizen einschl. Spelz	+ 2,8	+ 2,6	+ 1,3	- 1,2	+ 3,5	+ 4,7	+ 0,2	+ 1,4	+ 0,2	+ 0,8	+ 0,3
Sommerweizen	+ 3,0	+ 2,6	+ 3,2	- 1,2	+ 3,5	+ 4,7	+ 0,2	+ 1,4	+ 0,2	+ 5,7	+ 0,3
Roggen	+ 2,7	+ 2,1	+ 2,1	+ 1,0	+ 3,5	- 0,1	- 1,4	- 0,8	+ 9,2	+ 4,9	+ 0,5
Winterroggen	+ 2,8	+ 2,2	+ 2,1	+ 1,0	+ 3,5	- 0,1	- 1,4	- 0,8	+ 9,1	+ 5,0	+ 0,5
Sommerroggen	- 0,0	- 0,5	+ 2,7	+ 1,0	+ 3,5	- 0,1	- 1,4	- 0,8	+ 10,9	+ 3,1	+ 0,6
Wintermengengetreide	+ 1,1	+ 0,7	+ 2,4	-	+ 3,5	- 0,1	- 1,4	- 0,8	+ 9,9	+ 3,3	+ 0,6
Futtergetreide	+ 1,9	+ 1,6	+ 1,6	- 0,6	+ 2,8	+ 4,3	+ 0,5	+ 2,4	+ 0,7	+ 0,4	+ 1,6
Gerste	+ 2,9	+ 2,7	+ 2,9	+ 2,4	+ 2,8	+ 3,8	- 0,5	+ 5,4	+ 3,3	+ 2,6	+ 2,1
Wintergerste	+ 3,3	+ 3,1	+ 2,9	+ 2,4	+ 2,8	+ 3,8	- 0,5	+ 5,4	+ 3,0	+ 2,6	+ 2,2
Sommergerste	+ 2,8	+ 2,5	+ 2,8	+ 2,4	+ 2,8	+ 3,8	- 0,5	+ 5,4	+ 3,3	+ 2,6	+ 2,1
Hafer	+ 0,7	+ 0,3	+ 0,5	- 2,7	+ 2,8	+ 4,8	+ 1,3	- 0,2	- 2,6	- 1,3	+ 1,3
Sommermengengetreide	+ 1,6	+ 1,0	- 0,2	- 2,7	+ 2,8	+ 4,8	+ 1,3	- 0,2	- 2,5	- 6,9	+ 1,3
Körnermais	- 4,4	- 4,3	- 2,1	-	-	-	+ 7,3	- 3,4	+ 7,1	- 13,6	-
<b>Getreide</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>+ 2,0</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>- 0,4</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>+ 2,8</b>	<b>- 0,1</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>+ 0,9</b>
Speisehulsenfrüchte	- 4,4	- 5,5	+ 2,3	-	-	-	+ 7,4	+ 11,6	+ 6,8	-	-
Speiseerbsen	- 4,6	- 6,2	+ 2,2	-	-	-	+ 7,4	+ 12,0	+ 7,0	-	-
Speisebohnen	- 3,7	- 4,1	+ 2,4	-	-	-	+ 7,5	+ 11,3	+ 6,5	-	-
Futterhulsenfrüchte	- 6,7	- 3,7	- 0,9	+ 19,4	-	-	+ 7,2	+ 12,8	+ 4,1	- 10,8	-
Futtererbsen	- 4,0	- 4,2	+ 3,4	-	-	-	+ 7,3	+ 13,4	+ 4,0	-	-
Ackerbohnen	- 5,9	- 3,4	- 3,7	+ 24,0	-	-	+ 7,3	+ 12,8	+ 3,8	- 13,6	-
Wicken	- 6,5	- 5,2	+ 3,5	-	-	-	+ 7,5	+ 12,7	+ 6,0	-	-
Süßlupinen	- 3,5	- 2,9	+ 0,7	-	-	-	-	+ 14,3	-	-	-
Hulsenfruchtgemenge und Mischfrucht	- 10,0	- 3,7	+ 5,2	+ 24,2	-	-	+ 7,3	+ 11,6	+ 5,6	-	-
Alle anderen Hulsenfrüchte	- 10,7	- 8,1	+ 2,9	-	-	-	+ 7,7	+ 11,6	+ 6,3	-	-
<b>Hulsenfrüchte</b>	<b>- 6,5</b>	<b>- 4,7</b>	<b>- 0,6</b>	<b>+ 13,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>+ 7,3</b>	<b>+ 12,5</b>	<b>+ 4,3</b>	<b>- 10,3</b>	<b>-</b>
Kartoffeln	+ 0,5	+ 0,5	- 0,7	- 7,3	+ 1,9	- 0,9	- 3,3	- 2,8	+ 1,5	- 1,2	- 4,3
Frühkartoffeln	+ 0,8	+ 0,8	- 1,3	-	+ 1,9	- 0,9	- 3,3	- 2,6	+ 2,0	- 5,3	- 4,4
Gewöhnliche Frühkartoffeln	+ 0,5	+ 0,5	- 0,3	-	+ 1,9	- 0,9	- 3,3	- 2,6	+ 1,9	- 0,5	- 4,3
Vorgekeimte Frühkartoffeln	+ 1,4	+ 1,4	- 2,8	-	+ 1,9	- 0,9	- 3,3	- 2,4	+ 2,2	- 16,5	- 5,6
Spätkartoffeln	+ 0,4	+ 0,4	- 0,7	- 8,3	+ 1,9	- 0,9	- 3,3	- 2,8	+ 1,4	- 1,1	- 4,3
Mittelfrühe Kartoffeln	+ 1,4	+ 1,5	- 0,7	- 8,3	+ 1,9	- 0,9	- 3,3	- 2,9	+ 2,4	- 4,1	- 4,3
Mittelspäte und späte Kartoffeln	- 0,1	- 0,2	- 0,6	- 8,3	+ 1,9	- 0,9	- 3,3	- 2,8	+ 1,1	- 0,5	- 4,3
Zuckerrüben	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,2	+ 7,0	+ 2,4	+ 1,0	+ 1,5	- 4,4	-	-	-
Futter-, Kohl- und Mohrrüben	- 2,9	- 3,4	- 4,8	- 5,4	-	- 3,5	- 4,9	- 4,7	- 5,5	- 8,6	- 1,6
Futterrüben	- 3,2	- 3,7	- 4,9	- 5,4	-	- 3,5	- 4,9	- 4,6	- 5,2	- 8,6	- 1,6
Kohlrüben	- 0,3	- 1,3	- 3,9	- 5,5	-	- 3,5	- 4,8	- 4,7	- 5,5	- 10,3	- 1,6
Futtermöhren	- 2,6	- 3,1	- 4,0	-	-	- 3,5	- 4,6	- 4,5	- 5,5	- 10,8	-
Sonstige Hackfrüchte	- 1,3	- 1,7	- 2,0	-	-	- 3,5	- 4,9	- 4,5	- 4,2	- 10,3	- 1,6
Futterkohl	- 1,1	- 1,2	- 1,4	-	-	- 3,6	- 4,7	- 4,6	- 4,9	- 11,8	- 1,3
Alle anderen Hackfrüchte	- 1,7	- 2,9	- 3,2	-	-	- 3,5	- 4,9	- 4,3	- 3,8	- 8,7	- 2,8
<b>Hackfrüchte</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 1,5</b>	<b>- 3,7</b>	<b>+ 1,6</b>	<b>- 1,2</b>	<b>- 3,1</b>	<b>- 3,7</b>	<b>- 0,9</b>	<b>- 2,9</b>	<b>- 3,4</b>
Gemüse (ohne Samenbau)	.	.	+ 3,5	-	-	+ 1,1	+ 7,7	- 4,0	-	+ 29,8	+ 3,1
Blumen u. Zierpflanzen (ohne Samenbau)	.	.	+ 3,5	-	-	+ 1,1	+ 7,6	- 3,1	-	+ 17,8	+ 3,0
Alle anderen Gartengewächse	.	.	+ 4,0	-	-	+ 1,1	+ 7,6	- 4,1	-	+ 27,6	+ 3,1
<b>Gartengewächse</b>	<b>+ 2,8</b>	<b>+ 3,7</b>	<b>+ 3,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>+ 7,7</b>	<b>- 4,0</b>	<b>-</b>	<b>+ 28,1</b>	<b>+ 3,1</b>
Ölfrüchte	+ 4,5	+ 0,8	+ 0,2	- 1,2	-	+ 2,4	+ 0,1	+ 12,6	+ 9,0	-	-
Raps	+ 4,6	+ 0,8	+ 0,1	- 1,2	-	+ 2,4	+ 0,2	+ 12,5	+ 8,9	-	-
Wintereraps	+ 4,6	+ 0,8	+ 0,0	- 1,2	-	+ 2,4	+ 0,2	+ 12,7	+ 9,0	-	-
Sommereraps	+ 4,7	+ 0,8	+ 1,0	- 1,2	-	+ 2,3	-	+ 12,0	+ 8,7	-	-
Rübsen	+ 0,2	+ 0,2	+ 1,0	-	-	+ 3,2	-	+ 13,6	+ 8,4	-	-
Mohn	-	+ 0,6	+ 7,8	-	-	+ 4,3	-	+ 13,6	+ 13,5	-	-
Sonstige Handelsgewächse	+ 3,8	+ 3,0	+ 3,6	-	-	+ 2,4	+ 0,2	+ 12,9	+ 19,9	-	-
Heil- und Gewürzpflanzen	+ 0,7	+ 0,9	+ 0,8	-	-	+ 3,2	-	+ 13,0	-	-	-
Rüben zur Samengewinnung	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,3	-	-	+ 2,1	-	+ 12,9	-	-	-
Gräser zur Samengewinnung	+ 0,1	+ 0,1	+ 5,1	-	-	+ 2,4	+ 0,3	+ 12,9	+ 42,1	-	-
Hopfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Althopfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Junghopfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alle anderen Handelsgewächse	+ 19,2	+ 15,8	+ 12,2	-	-	+ 1,9	-	+ 13,1	+ 18,2	-	-
<b>Handelsgewächse</b>	<b>+ 4,2</b>	<b>+ 1,6</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>- 1,0</b>	<b>-</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>+ 12,8</b>	<b>+ 16,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

9. Berichtigung der Bodennutzungserhebung 1965  
Vorgenommene Zuschläge (+) und Abschläge (-) in % der unberichtigten Flächen

Nutzungsart	Bundesgebiet			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
	1963	1964	1965								
Klee und Klee gras	+ 0,2	- 0,3	+ 1,4	+ 9,5	-	- 19,0	- 3,0	+ 13,1	+ 0,6	+ 2,5	- 1,6
Klee in Reinsaat	+ 0,2	+ 1,3	+ 1,7	+ 9,6	-	- 19,0	- 3,0	+ 13,2	+ 0,3	+ 3,1	- 1,6
Kleegras	+ 0,1	- 2,9	+ 1,0	+ 9,4	-	- 19,0	- 2,9	+ 13,0	+ 1,4	+ 0,5	- 1,6
Luzerne	+ 1,5	+ 1,7	+ 0,0	-	-	- 19,0	- 3,0	+ 12,9	- 1,0	- 1,9	- 1,6
Ackerwiese und -weide	+ 2,2	+ 7,3	- 4,8	+ 9,6	-	- 19,0	- 2,7	+ 13,0	- 0,7	- 34,2	+ 2,2
Ackerwiese	+ 1,9	+ 2,4	- 7,7	+ 9,6	-	- 19,0	- 2,7	+ 13,1	- 0,6	- 33,9	+ 2,2
Ackerweide	+ 3,0	+ 19,4	+ 1,2	+ 9,6	-	- 19,0	- 2,7	+ 12,9	- 1,2	- 36,2	+ 2,2
Sonstige Futterpflanzen	- 3,4	- 4,9	+ 5,4	-	-	- 1,2	- 0,4	+ 12,8	+ 4,6	+ 7,5	+ 5,8
Serradella, Fsparssette usw.	+ 2,7	- 1,6	+ 5,2	-	-	- 1,1	-	+ 13,3	+ 4,9	+ 7,9	+ 5,8
Grünmais	- 4,6	- 6,8	+ 6,1	-	-	- 1,2	- 0,4	+ 12,7	+ 5,1	+ 7,9	+ 5,8
Wicken und Süßlupinen	- 4,3	- 2,4	+ 3,0	-	-	- 1,2	- 0,4	+ 13,0	+ 3,0	+ 1,8	+ 5,7
Alle anderen Futterpflanzen	- 2,3	- 1,8	+ 4,0	-	-	- 1,2	- 0,4	+ 12,8	+ 3,8	+ 7,8	+ 5,9
<b>Futterpflanzen</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>- 0,1</b>	<b>+ 9,1</b>	<b>-</b>	<b>- 17,4</b>	<b>- 2,4</b>	<b>+ 13,0</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>- 1,8</b>	<b>+ 0,8</b>
Sonstige Ackerflächen	- 0,5	- 0,4	+ 5,1	-	-	- 1,2	- 0,4	+ 12,9	+ 4,7	+ 6,8	+ 5,8
Zum Umpflügen best. Hauptfrüchte	- 3,6	- 2,2	+ 3,3	-	-	- 1,2	- 0,6	+ 12,7	+ 5,6	+ 7,4	+ 6,1
Schwarzbrache ohne Kleebrache	- 0,3	- 0,2	+ 4,3	-	-	- 1,2	- 0,4	+ 13,1	+ 3,9	+ 7,7	+ 5,8
Nicht beackerte u. nicht bew. Flächen	- 0,3	- 0,2	+ 5,5	-	-	- 1,2	- 0,4	+ 12,8	+ 4,9	+ 6,4	+ 5,8
<b>Ackerland</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>+ 2,6</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>- 0,9</b>	<b>+ 1,8</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>- 0,0</b>	<b>+ 0,9</b>
Gartenland	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,1	- 2,4	-	-	+ 7,5	- 5,0	+ 11,6	-	- 2,5
Haus-, Nutz- und Kleingärten	+ 0,9	+ 1,2	+ 1,3	- 2,4	-	-	+ 7,5	- 5,0	+ 13,4	-	- 2,6
Gärten der Betriebe	.	.	+ 1,5	- 2,7	-	-	+ 7,5	- 5,0	+ 13,6	-	- 2,6
Sonstige Gärten	.	.	+ 1,2	- 2,3	-	-	+ 7,5	- 5,0	+ 13,2	-	- 2,6
Priv. Parkanlagen, Rasenflächen usw.	+ 0,3	+ 0,5	- 0,0	- 2,6	-	-	+ 7,5	- 5,0	- 1,3	-	- 2,5
Obstanlagen	+ 2,3	+ 3,4	+ 4,1	-	-	-	+ 8,6	- 5,0	+ 20,6	-	- 1,9
Neuanlagen	-	-	+ 1,7	-	-	-	+ 8,5	- 5,0	+ 19,8	-	- 2,4
Ältere Anlagen (1 Jahr u. älter)	.	.	+ 4,3	-	-	-	+ 8,6	- 5,0	+ 21,4	-	- 1,8
ohne Unterkulturen	.	.	+ 4,8	-	-	-	+ 8,6	- 5,0	+ 17,6	-	- 1,8
als Hauptnutzung mit Unterkulturen	.	.	+ 0,5	-	-	-	+ 8,6	-	-	-	-
Baumschulen	.	.	+ 0,5	-	-	-	+ 8,6	-	-	-	-
Dauergrünland	+ 1,7	+ 1,2	+ 1,2	- 0,6	+ 0,2	+ 3,1	- 0,7	- 1,6	- 1,3	+ 3,9	+ 0,5
Genutzte Flächen	.	.	+ 1,4	- 0,6	+ 0,2	+ 3,5	- 0,7	- 1,6	- 1,2	+ 3,9	+ 0,5
Wiesen ohne Streuwiesen	.	.	+ 0,9	- 0,6	+ 0,2	+ 3,5	- 0,7	- 1,6	- 1,4	+ 3,9	+ 0,5
Viehweiden ohne Hutungen	.	.	+ 1,3	- 0,6	+ 0,2	-	- 0,7	- 1,6	- 1,6	+ 3,9	+ 0,5
Streuwiesen, Hutungen usw.	.	.	+ 0,2	-	+ 0,2	-	- 0,7	- 1,6	- 1,3	+ 3,5	+ 0,5
Nicht genutzte Flächen	.	.	+ 0,2	-	+ 0,2	-	- 0,7	- 1,6	- 1,3	+ 3,5	+ 0,5
Rebland	+ 1,5	+ 0,7	+ 1,3	-	-	-	- 0,6	-	+ 6,1	-	-
Im Ertrag stehende Rebflächen	+ 1,5	+ 0,8	+ 1,4	-	-	-	- 0,6	-	+ 6,9	-	-
Weißweinreben	+ 1,4	+ 0,5	+ 1,3	-	-	-	- 0,6	-	+ 9,4	-	-
Rotweinreben	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,8	-	-	-	- 1,6	-	+ 4,4	-	-
Gemischte Weinreben	+ 2,6	+ 3,0	+ 2,2	-	-	-	-	-	+ 2,2	-	-
Nicht im Ertrag stehende Rebflächen	+ 1,3	+ 0,4	+ 0,8	-	-	-	- 0,6	-	+ 3,1	-	-
Jungfelder	.	.	+ 1,4	-	-	-	- 0,5	-	+ 4,9	-	-
Unterlagenschnittgärten	.	.	+ 1,2	-	-	-	-	-	+ 4,7	-	-
Rebschulen	.	.	+ 1,9	-	-	-	-	-	+ 5,4	-	-
nicht bestockte Flächen	.	.	+ 0,3	-	-	-	- 0,7	-	+ 1,1	-	-
Korbweidenanlagen	.	.	+ 0,3	-	-	-	+ 8,8	-	-	-	-
<b>Landwirtschaftliche Nutzfläche</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>- 0,5</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>+ 0,5</b>
Wald	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,3	+ 1,0	+ 1,7	-	- 0,4	-	+ 0,4	-	- 1,0
Unkultivierte Moorflächen	- 15,5	- 14,3	- 11,5	- 8,0	- 12,0	-	-	-	- 11,0	- 14,9	- 6,4
Öd- und Unland	- 10,4	- 10,3	- 10,3	- 5,3	- 12,0	- 9,4	-	- 1,9	- 14,7	- 12,9	- 6,2
Gebäude- und Hofflächen	- 4,3	- 4,4	- 4,4	- 5,7	- 1,7	- 5,4	-	+ 1,0	- 2,1	- 10,6	+ 2,4
Wegeland und Eisenbahnen	- 1,6	- 1,5	- 0,5	+ 5,4	- 1,7	- 5,4	-	+ 1,5	+ 1,7	+ 0,9	+ 2,4
Gewässer	- 4,9	- 4,5	- 5,6	-	- 12,0	-	-	- 3,6	-	- 9,6	-
Alle anderen Flächen	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,0	-	-	-	-	-	-	+ 0,1	-
<b>Gesamtfläche</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>- 0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>- 0,4</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>- 0,0</b>

In Hamburg, Bremen und Berlin wurden keine Berichtigungen vorgenommen.

# Anhang

## A. Witterung

Nach Veröffentlichungen des Deutschen Wetterdienstes  
Zentralamt Offenbach (Main)

### 1. Witterung im allgemeinen

Der Winter 1964/65 war — nach klimatologischen Werten beurteilt — etwa als durchschnittlich zu bezeichnen. Dem landlaufigen Idealbild eines Winters entsprach er zwar nicht, für die überwinternden Pflanzen war er aber in seiner besonderen Ausprägung ausgesprochen günstig. Im Vegetationsjahr 1964 waren bei anhaltender Niederschlagsarmut im Sommer und Frühherbst die Wasservorräte der Böden stark ausgeschöpft, teilweise auch aufgezehrt. Die Wasserführung der Flüsse war gering, und die Grundwasserhorizonte lagen so tief wie selten. So wurde von diesem Winter erwartet, daß es ihm gelingen würde, das große Wasserdefizit in den Böden und den erschöpften Grundwasserbeständen auszugleichen, und durch wiederholte Gefrier- und Auftauvorgänge auch die im Frühjahr erforderliche Bodengare zu schaffen. Die Witterung war bis Ende Januar — von kurzen kälteren Perioden unterbrochen — im allgemeinen mild. Ergiebige Niederschläge fielen jeweils in der zweiten Dekade November und Dezember sowie in dem ungewöhnlich milden Januar. Der in den kälteren Perioden gefallene Schnee taute in den folgenden wärmeren Perioden auf und drang in die bald wieder frostfreien Böden ein, so daß die Bodenwasservorräte aufgefüllt wurden. Der kältere Zeitabschnitt vom 1. Februar bis Mitte März brachte eine spätwinterliche ununterbrochene Kälteperiode mit einer mächtigen Schneedecke in Süddeutschland. In den übrigen Mittelgebirgslagen nördlich der Schwäbischen Alb war die Schneedecke zwar weniger stark, doch ausreichend genug, die noch niedrigen Pflanzen zu schützen. So verlief auch die Überwinterung der Saaten bei fast allen Arten noch besser als im günstigen Vorjahr.

Der gegenüber dem langjährigen Durchschnitt etwas zu kalte Dezember war — abgesehen vom Küstengebiet — auch allgemein zu trocken. Bis Mitte des Monats lagen die Tagesmaxima vor allem im Süden knapp über oder unter  $0^{\circ}$ , sonst zwischen  $3^{\circ}$  und  $13^{\circ}$ , während nachts leichte, teilweise mäßige Fröste herrschten. Bis zum Monatsende waren die Tagesmaxima, die anfangs  $0^{\circ}$  bis  $6^{\circ}$  betrugten, auf  $0^{\circ}$  zurückgegangen und lagen teilweise auch darunter. Anfang und Ende des Monats war nur an wenigen Tagen eine geschlossene Schneedecke vorhanden. Der allgemein zu warme Januar war — mit Ausnahme von Südbayern — erheblich zu naß. Die Tagesmaxima, die verbreitet  $1^{\circ}$  bis  $9^{\circ}$  — örtlich bis  $12^{\circ}$  — erreichten, sanken Ende des Monats unter den Gefrierpunkt. Im Februar herrschte — außer an der Küste — hochwinterliches Wetter. Der Temperaturablauf nach Tagesmitteln war in der ersten Monatshälfte unterschiedlich. Während es an der Küste vereinzelt  $3^{\circ}$  bis  $4^{\circ}$  zu warm war, erwies sich der Süden im gleichen Zeitraum um  $5^{\circ}$  bis  $7^{\circ}$  zu kalt. Die zweite Monatshälfte war einheitlich zu kalt, die Tiefstwerte erreichten im Süden —  $10^{\circ}$  bis —  $20^{\circ}$ , im Norden dagegen —  $4^{\circ}$  bis —  $10^{\circ}$ . Die Zahl der Frosttage lag im gesamten Bundesgebiet über der Norm, dagegen war die Zahl der Eistage im Norden größtenteils einige Tage zu gering, während sie in Süddeutschland mit bis 16 Tage zu hoch war. Niederschläge fielen bis zum 15. im Norden meist als Regen, später als Schnee, während Süddeutschland im ganzen Monat eine Schneedecke hatte. Die erste März-Hälfte war allgemein zu kalt mit nächtlichen Tiefstwerten bis zu —  $24^{\circ}$ . Die zweite Monatshälfte war fast durchweg zu warm, im Norden zu trocken, im Süden zu naß, so daß es dort in Verbindung

mit der Schneeschmelze zu Hochwasser kam. Im Norden begannen die Feldarbeiten ohne, im Süden dagegen mit einer Woche und mehr Verspätung gegenüber dem langjährigen Durchschnitt. Der Monat April war allgemein zu kalt und zu naß. Nur die erste Dekade war mit Tageshöchstwerten um  $20^{\circ}$  zu warm und auch überwiegend zu trocken, jedoch für Bestellarbeiten recht günstig. Die zweite Dekade dagegen war zu kalt. Die Bodentemperaturen fielen auf mittlere Werte zwischen  $6^{\circ}$  und  $9^{\circ}$  und waren für die Vegetation nicht mehr förderlich. Die Schneegrenze sank auf 600 m, höhere Mittelgebirgslagen hatten vorübergehend eine Schneedecke. Regenfälle, oft als Gewitter oder gewittrige Schauer, vernäßen und verschlammten die schweren Böden und behinderten die Feldarbeiten. Obwohl im Mai zeit- und gebietsweise warme Perioden auftraten, war es namentlich in der zweiten Monatshälfte zu kühl, zu niederschlagsreich und sehr sonnenscheinarm. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen allgemein um  $0,6^{\circ}$  bis  $2,1^{\circ}$  unter dem langjährigen Mittelwert. Der Juni war Anfang des Monats im gesamten Bundesgebiet zu kalt. Die zweite Dekade brachte dagegen — von Ausnahmen in Norddeutschland abgesehen — anhaltend Ubertemperaturen. Die Niederschlagswerte blieben nur im Norden unter dem Normalwert, während sie im Süden meist um mehr als 50% darüber lagen. Anhaltende Regenfälle zusammen mit Schmelzwasser aus den Alpen führten örtlich zu Hochwasserkatastrophen. Der Juli zeigte wenig sommerlichen Charakter, war durchweg erheblich zu kalt und überwiegend zu naß. Infolge fehlender Wärme war nach einem fünften zu kühlen Monat ein Vegetationsrückstand von zwei bis drei Wochen eingetreten. Von niederschlagsreichem Wetter wurde hauptsächlich Norddeutschland und zwar besonders der Nordrand der Mittelgebirgsschwelle heimgesucht, was in den betroffenen Gebieten zu katastrophenähnlichen Schäden führte. Gebietsweise war auch die Landwirtschaft betroffen. Wie die vorausgegangenen Monate blieb auch der Monat August im ganzen zu kalt. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen allgemein  $1^{\circ}$  bis  $2,5^{\circ}$  unter den langjährigen Mittelwerten. Erstmals aber in diesem Jahr lagen die Niederschlagssummen z. T. recht wesentlich unter den Durchschnittswerten. Während die erste Dekade wechselhafte, nasse Hochsommerwitterung brachte, war die zweite Dekade fast niederschlagsfrei und recht warm, dagegen war die dritte Dekade niederschlagsreich und empfindlich kühl. Der September war ebenfalls im ganzen zu kühl, außerdem verbreitet zu naß und arm an Sonnenschein. In der zweiten Dekade setzte eine längere frühherbstliche Schönwetterperiode ein, die nur vorübergehend unwesentlich von Niederschlägen unterbrochen wurde und bei sonnenscheinreicher Witterung sommerliche Werte bis  $25^{\circ}$  brachte. Im Oktober herrschte nach fast sechs Monaten stark wechselhafter Witterung ruhiges herbstliches Wetter. Es war überall zu trocken, besonders in Süddeutschland, aber größtenteils zu kalt, so daß die Pflanzen den überdurchschnittlichen Sonnenschein für ihre Entwicklung nicht mehr ausnutzen konnten. Ende der zweiten Dekade und Anfang der dritten Dekade wurden verbreitet in Süddeutschland und stellenweise in Norddeutschland Fröste bis —  $6^{\circ}$  verzeichnet. Der November war überall — besonders in Norddeutschland — wesentlich zu kalt und niederschlagsreich. Frühwinterliche Witterung in der zweiten und dritten Dekade, die nur im Süden zeitweise unterbrochen wurde, gab diesem Monat sein Gepräge. Die Gesamtsonnenscheindauer lag nur gebietsweise über den Bezugswerten.

## 2. Einfluß der Witterung auf die einzelnen Kultur- und Fruchtarten

### Getreide

Das Vegetationsjahr begann 1965 mit etwas nach Süden zunehmender Verspätung. Die Wintersaaten hatten auch die kalte Periode im Februar und in der ersten Märzhälfte ohne nennenswerte Auswinterungsschäden überstanden, da im Süden eine Schneedecke die Saaten schützte, und im Norden die Kahlfröste nicht stark waren. Deshalb wurde der Wachstumstand Ende März allgemein zwischen gut und mittel beurteilt. Die Bestellung des Sommergetreides konnte in der günstigen Wetterperiode Ende März und in der ersten Aprilhälfte — von einigen späten Lagen im Süden abgesehen — abgeschlossen werden. Die Wintergetreidearten überstanden die naßkalte Witterung von Mitte April bis Mitte Juni am leichtesten, während das Sommergetreide kümmerte. Die Blüte setzte verspätet ein. Infolge des hohen Wasserangebotes war das Wintergetreide recht hoch geschossen und enthielt damit weniger Trockensubstanz, was bei sommerlichen Unwettern verbreitet zu Lagerung führte. In der sonnenscheinreichen zweiten August-Dekade konnte ein großer Teil des Wintergetreides geschnitten und größtenteils auch eingebracht werden. Für den Mähdrusch hatte das Getreide vielerorts den erforderlichen Grad der Vollreife erst sehr spät erreicht, außerdem behinderte Lagerfrucht vielfach den Einsatz der Maschinen. Mit Einsetzen des nassen Wetters in der dritten August-Dekade verzögerte sich der Abschluß der Erntearbeiten örtlich bis in die ersten Oktobertage. Die Getreideernte war weder quantitativ noch qualitativ gut.

### Kartoffeln

Das Setzen der Kartoffeln erstreckte sich wegen der nassen Frühjahrswitterung über einen langen Zeitraum. Stellenweise wurden die letzten Anbauvorhaben schließlich aufgegeben. Infolge uneinheitlichen Auflaufens kam es besonders bei den Frühkartoffeln zu verspätetem Bestandsschluß. Die Pflegearbeiten wurden allgemein durch die nassen Böden sehr erschwert. Außerdem förderte die ungünstige Witterung die Entwicklung und Ausbreitung der pilzlichen Erreger von Pflanzenkrankheiten. Die Phytophthora befiel vorwiegend die mittelfrühen Sorten. Die Rodung der Frühkartoffeln setzte erst im Juli sehr schleppend ein, die der späteren Sorten erfolgte erst ab Mitte September, konnte aber bei günstigem Wetter bis Mitte Oktober abgeschlossen werden.

### Zucker- und Futterrüben

Durch die ungünstige Witterung konnten manche Anbauvorhaben nicht verwirklicht werden. Die verschleppte Aus-

saat ließ die Rüben erst spät aufgehen. Ebenso wie bei den Kartoffeln wurden die Pflegearbeiten durch die nassen Bodenoberflächen für mehr oder weniger lange Zeit behindert oder unmöglich gemacht. In der zweiten Junihälfte und August-Dekade hatten die Rüben sich gut erholt, dabei aber mehr Blatt- als Wurzelmasse gebildet. Im großen ganzen gab es aber doch einen etwa durchschnittlichen Ernteertrag. Durch die trockene Witterung im Oktober konnte das Erntegut sauber und trocken gerodet und eingelagert bzw. an die Zuckerfabriken abgeliefert werden. Im Norden des Bundesgebietes, wo durch die anderen anstehenden Erntearbeiten die Rodungen etwas verspätet durchgeführt wurden, überraschte dann im November ein früher Kälteeinbruch die noch nicht abgeschlossene Ernte und unterbrach zeitweise die Zuckerrübenkampagne.

### Wiesen, Weiden und Futterpflanzen

Die niederschlagsreiche Witterung dieses Frühjahrs war für den Futterwuchs sehr günstig. Die Heuwerbung war in Norddeutschland in der ersten Junihälfte bei mäßigem Wetter angelaufen, konnte aber in großen Teilen von Süd- und Südwestdeutschland erst in der zweiten Monathälfte mit zwei bis drei Wochen Verzögerung durchgeführt werden. Das Einbringen der mengenmäßig guten Heuernte wurde von nassem Wetter vielfach behindert und verzögert und führte zu Qualitäts- gelegentlich auch zu Totaleinbußen. Der Nachwuchs entwickelte sich sehr gut. Vereinzelt wurde daher Ende Juli der zweite Schnitt (Grummet) vor der verspäteten Getreideernte begonnen, aber oft erst Ende August beendet. Nässe und eine folgende längere frühherbstliche Schönwetterperiode im September brachten nochmals guten Zuwachs auf den Grünfutterflächen, so daß vielfach noch ein weiterer Grummetschnitt eingebracht werden konnte. Auch das Aufstallen des Weideviehs konnte bis Mitte Oktober hinausgeschoben werden; darüber hinaus wurde das Vieh oftmals noch an sonnigen Tagen auf die Weide getrieben.

### Wintergetreidebestellung

Die Feldbestellung mit Wintersaaten war anfangs durch niederschlagsreiche Witterung und verspätete Räumung der Getreidefelder behindert worden, konnte aber im Oktober, während einer längeren Schönwetterperiode, recht zügig — bis auf einige Reste von Winterweizen — beendet werden. Infolge warmer Witterung und gelegentlicher Niederschläge liefen die Saaten gut auf, aber eine kalte Winterperiode führte Ende Oktober zu Wachstumshemmung. Ein frühzeitiger Wintereinbruch Mitte November setzte den Feldarbeiten ein vorläufiges Ende, aber im Dezember konnte die Winterfurche größtenteils nachgeholt werden. Der Stand der Wintersaaten war allgemein mittel oder etwas besser.

## Erläuterungen

**Beobachtungstermine:** 7.00, 14.00 und 21.00 Uhr mittlerer Ortszeit.

**Lufttemperatur:** Die Lufttemperatur wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel sind berechnet nach der Formel

$$\frac{7h + 14h + 2 \times 21h}{4}$$

Die Höchst- und Tiefstwerte werden zum Abendtermin für die vorhergehenden 24 Stunden bestimmt und dem Datum des Messungstages zugeschrieben.

**Niederschlag:** Die tägliche Niederschlagsmenge bezieht sich auf die Zeit von 7.00 Uhr des Vortages bis 7.00 Uhr des Messungstages und wird dem Datum des Messungstages zugeschrieben. 1 mm = 1 l/qm  $\geq$  = mindestens.

**Tag mit Schneedecke:** Die Höhe der Schneedecke wird zum Morgentermin gemessen; sie beträgt 0 cm und mehr („0 cm“ bedeutet entweder geschlossene Schneedecke

von weniger als 1/2 cm Höhe oder eine Schneedecke, die weniger als die Hälfte der Erdoberfläche in der Umgebung der Meßstelle bedeckt).

**Sommertag:** Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25° C.

**Frosttag:** Die Tiefsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0° C.

**Eistag:** Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0° C.

**Bewölkung:** Angaben in einer Skala 0—10; 0 = wolkenlos, 10 = bedeckt.

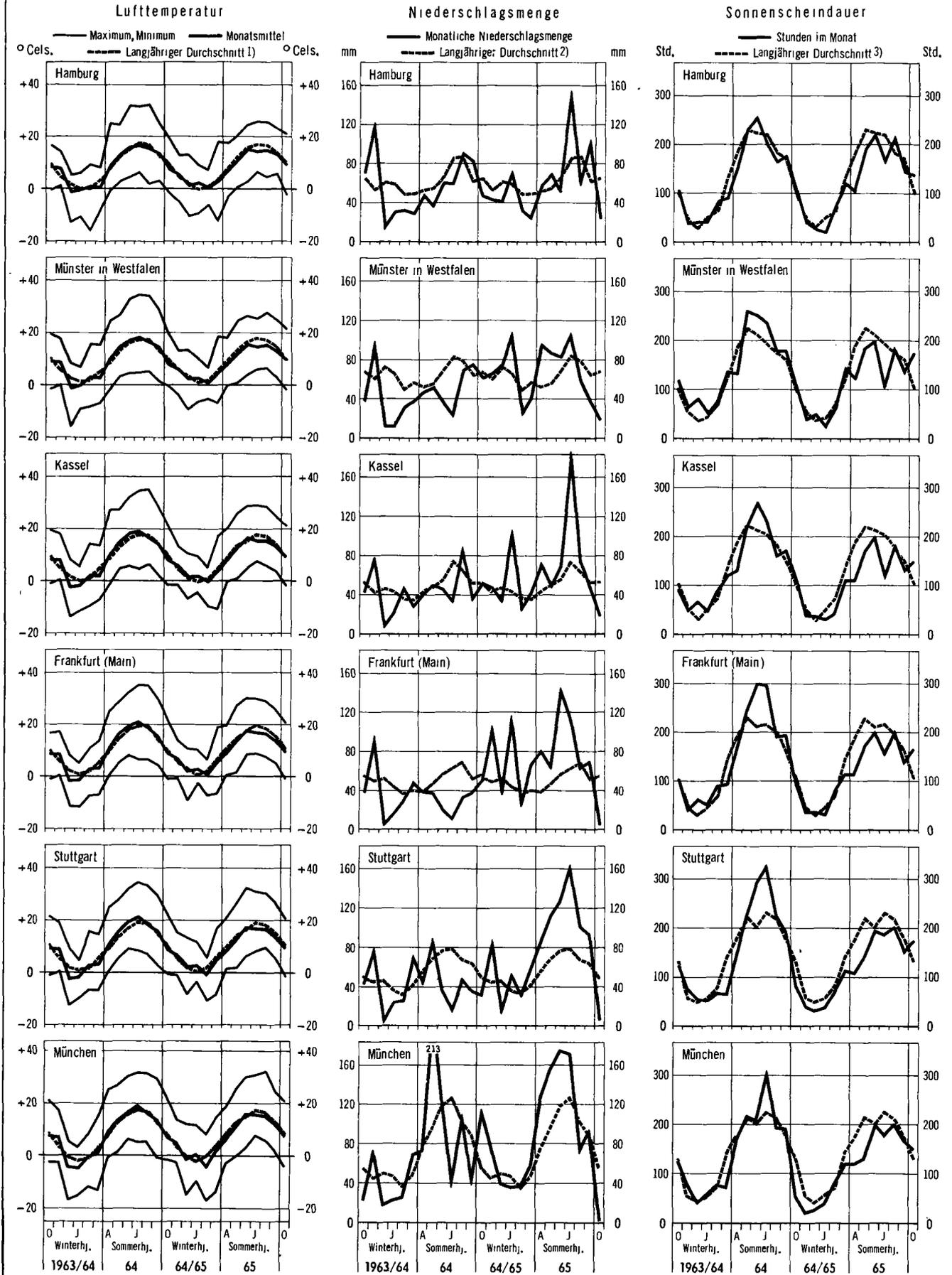
**Normalwerte:** Die Normalwerte beziehen sich bei der Lufttemperatur auf den Zeitraum 1931—1960, beim Niederschlag auf den Zeitraum 1891—1930, beim Sonnenschein auf den Zeitraum 1951—1960.

—: Angaben fehlen.

.: Merkmal nicht eingetreten

### 3. MONATLICHE LUFTTEMPERATUR, NIEDERSCHLAGSMENGE UND SONNENSCHENDAUER

Nach Mitteilungen des Deutschen Wetterdienstes



#### 4. Lufttemperatur und Sonnenscheindauer

Beobachtungsstation	Höhe über NN m	Jahr 1)	Mittlere Lufttemperatur in °C										Sonnenscheindauer in Stunden									
			Herbst bis Herbst										Frühjahr bis Herbst									
			Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Marz	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Schleswig (Stadtfeld) 2)	19	1964/65	5,4	1,2	2,1	0,5	2,0	6,3	10,0	14,3	13,9	14,5	13,2	9,1	137	117	185	222	176	230	145	132
		1963/64	7,4	-1,1	0,5	0,9	-0,1	8,0	12,1	14,9	15,6	15,3	13,1	7,3	63	164	236	241	169	204	171	117
		lgj. Ø	5,0	2,1	0,1	0,2	2,5	6,7	11,3	14,8	16,7	16,2	13,3	8,9	90	128	191	249	248	168	207	140
Husum	3	1964/65	5,5	1,2	2,1	1,0	2,0	6,4	10,1	14,4	14,4	14,5	13,2	9,0	148	105	173	197	168	217	148	134
		1963/64	7,5	-1,4	0,5	1,0	0,2	7,8	12,3	14,9	15,6	15,3	13,3	7,0	90	155	229	219	164	194	172	113
		lgj. Ø	5,1	2,1	0,1	0,2	2,6	6,8	11,3	14,7	16,7	16,4	13,4	9,0	90	128	191	249	248	168	207	140
Lübbeck	13	1964/65	5,7	1,5	2,3	0,2	2,8	6,8	11,0	15,4	14,7	15,3	14,1	9,5	126	118	198	246	177	229	164	147
		1963/64	7,9	-1,1	-0,1	1,1	0,0	9,0	13,2	16,7	17,0	16,3	14,3	7,8	88	165	229	276	183	171	179	102
		lgj. Ø	5,2	2,0	0,1	0,5	3,2	7,5	12,0	15,7	17,7	17,1	13,9	9,4	138	196	250	239	246	202	189	110
Hamburg-Fuhlsbüttel (Observatorium)	14	1964/65	5,4	1,3	2,3	0,2	2,7	6,8	11,0	15,1	14,4	14,7	13,5	9,0	123	101	188	221	161	217	144	136
		1963/64	7,7	-1,4	-0,6	0,9	0,2	8,7	13,0	16,1	16,5	15,6	13,7	7,5	89	152	230	259	199	164	178	107
		lgj. Ø	4,9	1,8	0,0	0,4	3,3	7,6	12,2	15,6	17,3	16,8	13,6	9,1	131	186	230	222	220	183	171	107
Bremen (Flughafen)	4	1964/65	5,5	1,7	2,6	1,1	3,3	7,4	11,8	15,4	14,9	15,0	13,2	9,2	122	107	168	210	132	210	156	133
		1963/64	8,0	-1,5	-0,5	1,8	1,3	9,3	14,1	16,4	17,5	16,1	13,9	7,6	98	140	243	227	192	157	173	120
		lgj. Ø	5,3	2,2	0,6	0,9	4,0	8,2	12,8	16,0	17,4	17,1	14,0	9,4	117	185	231	218	207	182	164	104
Emden (Nesserland)	6	1964/65	5,8	2,1	2,4	1,8	3,5	7,7	11,4	15,0	15,0	15,3	13,7	9,7	145	157	157	203	160	211	136	136
		1963/64	7,8	-1,3	0,0	2,1	1,3	8,5	14,0	15,6	16,5	16,2	14,5	7,8	88	165	229	276	183	171	179	124
		lgj. Ø	5,7	2,8	1,0	1,4	4,0	7,9	12,1	15,4	17,0	16,8	14,1	9,8	116	192	234	217	202	183	160	100
Hannover-Langenhagen	53	1964/65	5,2	1,7	2,4	0,1	3,1	7,3	11,7	15,6	15,0	15,0	13,5	8,8	124	102	179	201	128	212	161	143
		1963/64	8,0	-2,4	-1,6	0,9	0,8	9,0	13,9	16,9	17,9	16,3	13,9	7,4	113	140	247	296	220	159	173	109
		lgj. Ø	5,1	1,9	0,2	0,6	3,7	8,2	12,9	16,1	17,6	17,2	13,9	9,1	120	184	227	214	206	188	165	105
Luchow	21	1964/65	5,1	1,5	1,8	-0,3	2,7	7,4	11,9	16,0	14,8	14,8	13,7	8,4	131	128	200	225	148	236	168	124
		1963/64	7,6	-2,4	-1,8	0,3	0,0	9,0	13,7	17,2	17,9	16,2	13,6	7,3	119	152	227	303	210	165	181	111
		lgj. Ø	4,6	1,2	-0,4	-0,1	3,3	8,0	12,9	16,3	17,8	17,4	14,1	8,8	90	123	187	226	212	194	175	160
Munster i. Westf.	64	1964/65	5,8	2,5	2,6	0,8	4,3	7,9	12,2	15,9	14,9	15,5	13,3	9,8	145	121	185	201	106	183	133	174
		1963/64	8,6	-1,4	-0,2	3,0	2,6	9,4	14,7	16,7	18,0	16,5	14,5	7,8	137	130	262	251	236	178	180	111
		lgj. Ø	5,8	2,7	1,3	1,8	5,0	9,0	13,3	16,3	17,7	17,4	14,4	9,8	123	187	226	212	194	175	160	102
Lüdenscheid	444	1964/65	5,5	0,5	0,5	-1,7	2,6	5,9	10,5	14,4	12,9	13,9	11,9	9,5	120	77	134	164	70	143	122	204
		1963/64	7,1	-2,1	-0,7	1,9	1,1	7,6	13,3	15,5	16,8	15,2	13,4	6,6	114	109	201	216	203	137	161	111
		lgj. Ø	3,9	0,8	-0,5	-0,0	3,6	7,2	11,6	14,6	16,0	15,7	13,0	8,3	123	149	186	169	155	145	138	99
Aachen (Observatorium)	202	1964/65	6,4	2,3	2,6	0,4	5,0	7,7	12,3	15,8	14,8	15,8	13,4	10,5	129	101	182	203	112	170	163	223
		1963/64	9,2	-1,1	1,8	4,3	2,9	9,3	15,0	16,7	18,4	16,9	15,2	7,9	101	127	224	250	251	182	194	123
		lgj. Ø	6,0	3,1	1,8	2,1	5,5	8,8	12,8	15,9	17,5	17,2	14,5	10,0	125	178	205	200	190	188	160	123
Kassel-Süd	158	1964/65	6,0	1,5	2,1	-0,2	3,6	8,0	12,7	16,6	15,5	15,5	13,3	9,1	111	111	171	200	114	183	128	148
		1963/64	8,1	-2,5	-1,8	1,9	1,8	9,6	14,9	18,3	18,9	16,9	14,1	8,0	121	130	220	270	231	158	172	109
		lgj. Ø	4,8	1,3	-0,1	0,8	4,6	8,8	13,2	16,4	17,9	17,3	14,1	9,1	137	188	221	213	203	181	150	103
Frankfurt a. Main (Stadt) 2)	125	1964/65	6,6	1,7	2,7	0,6	5,2	8,9	13,8	17,8	16,9	16,6	13,7	8,9	114	114	173	202	152	202	134	166
		1963/64	8,5	-2,0	-1,9	2,8	2,9	10,7	16,3	19,4	21,0	18,5	15,4	8,6	92	166	242	300	294	189	194	90
		lgj. Ø	5,6	2,0	0,8	1,9	6,0	10,4	14,6	17,8	19,4	18,6	15,2	9,9	144	188	230	211	218	196	162	103
Geisenheim (Rheingau)	109	1964/65	6,8	1,7	2,9	0,8	5,0	8,8	13,4	17,1	16,5	16,2	12,9	8,4	117	126	181	198	147	208	110	144
		1963/64	8,3	-2,1	-1,2	3,1	3,2	10,3	15,8	18,6	20,4	18,1	15,2	8,5	89	152	238	284	288	193	168	99
		lgj. Ø	5,4	1,9	0,7	1,7	5,8	9,9	14,2	17,2	18,8	18,1	14,8	9,7	142	192	234	214	219	197	183	99
Bad Kreuznach	136	1964/65	6,5	1,4	2,6	0,3	4,7	8,4	13,1	16,8	16,1	16,0	12,5	7,8	112	122	181	197	141	224	117	144
		1963/64	8,1	-2,7	-1,8	2,6	2,7	9,8	15,3	17,8	20,3	17,8	14,9	8,1	81	137	231	273	290	194	192	101
		lgj. Ø	5,2	1,7	0,5	1,4	5,4	9,7	14,0	17,2	18,8	18,2	14,7	9,5	135	186	230	207	218	199	166	101
Trier (Petrisberg)	265	1964/65	5,7	1,2	2,0	-0,6	5,0	7,4	12,1	15,7	15,0	15,4	12,5	9,4	114	101	173	185	109	170	116	171
		1963/64	8,4	-2,6	-1,4	3,3	2,8	9,5	14,6	17,2	19,3	16,9	14,8	7,7	71	126	212	263	284	194	193	94
		lgj. Ø	5,2	1,7	0,7	1,5	5,5	9,0	13,2	16,3	17,9	17,3	14,5	9,4	133	197	219	203	207	184	157	102
Karlsruhe	114	1964/65	6,9	1,9	3,0	-0,3	5,5	9,0	13,6	17,7	17,4	17,3	13,7	8,9	110	118	169	189	189	222	140	159
		1963/64	8,9	-2,2	-2,0	3,3	3,7	11,1	16,5	19,6	22,1	18,8	15,8	9,0	64	152	266	292	298	216	181	94
		lgj. Ø	5,3	1,7	0,8	1,8	6,0	10,1	14,4	17,7	19,5	18,6	15,2	8,9	152	188	236	214	239	218	181	128
Stuttgart (Alexanderstraße)	305	1964/65	6,7	2,0	2,9	-0,9	5,1	8,4	12,8	17,4	17,0	16,7	13,6	9,6	114	108	142	196	186	203	149	174
		1963/64	8,9	-2,3	-1,7	3,2	3,3	11,1	15,8	19,0	21,4	18,1	15,7	9,7	66	151	228	293	327	222	192	80
		lgj. Ø	5,4	1,8	0,8	1,8	5,8	9,8	14,1	17,3	19,0	18,4	15,2	10,0	141	176	223	200	233	218	176	132
Ulm (Donau)	522	1964/65	4,5	-1,6	0,0	-4,2	1,9	6,2	10,8	15,8	15,4	14,8	11,4	7,1	117	119	149	209	194	206	132	118
		1963/64	6,8	-3,9	-4,4	0,3	1,0	9,4	14,2	17,5	19,7	16,4	13,7	6,6	60	153	231	261	314	205	180	57
		lgj. Ø	3,3	-0,5	-1,8	-0,4	3,9	3,3	12,8	16,0	17,7	17,0	13,7	8,1	142	180	221	203	239	218	173	111
Freiburg (Breisgau)	252	1964/65	6,2	1,8	3,1	-1,0	5,9	8,9	13,4	17,8	17,8	18,0	14,0	9,2	124	115	164	212	187	216	147	131
		1963/64	9,4	-2,2	-2,6	3,6	3,9	11,5	16,2	19,0	21,9	19,0	16,6	9,0	61	173	244	283	334	238	195	79
		lgj. Ø	5,5	2,0	1,2	2,3	6,4	10,3	14,3	17,6	19,4	18,8	15,7	10,2	154	180	231	217	235	225	174	132
Friedrichshafen	401	1964/65	5,9	-0,2	1,4	-2,7	3,5	7,0	12,0	16,4	17,0	16,9	13,1	8,6	120	123	163	201	196	213	146	83
		1963/64	8,2	-2,7	-2,8	2,0	2,6	9,7	14,7	18,5	20,6	17,1	14,9	8,3	78	176	250	260	330	224	203	52
		lgj. Ø	4,2	0,5																		

5. Niederschlagsmenge und

Lfd. Nr.	Beobachtungsstation	Jahr <sup>1)</sup>	Niederschlagsmenge in mm												Tage mit Schneedecke				Frosttage			
			Herbst bis Herbst												Herbst bis Frühjahr							
			Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	Marz	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	b. Ende Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	ab 1. Marz	b. Ende Okt.	Nov.	Dez.
1 a	Schleswig (Stadtfeld)	1964/65	72	86	117	25	32	73	72	65	167	76	120	36	1	10	7	7	9	2	7	19
b		1963/64	154	15	35	34	28	38	39	78	85	70	93	49		10	8	10	6	1		21
c		lgj. Ø	71	76	61	49	52	50	49	63	82	105	73	81					2	9	15	
2 a	Husum	1964/65	76	91	99	21	30	69	62	45	138	73	153	29		10	6	5	10	4	9	18
b		1963/64	141	16	34	29	26	40	38	77	79	86	81	57		9		10	2	1		23
c		lgj. Ø	73	73	59	46	51	49	52	60	79	101	79	84								
3 a	Lubeck	1964/65	41	45	74	28	35	48	71	51	123	51	69	20		14	6	17	14		4	18
b		1963/64	104	17	19	29	34	54	51	47	58	49	56	36		15	12	13	9			24
c		lgj. Ø	44	55	48	37	45	40	48	54	76	78	50	57						2	10	15
4 a	Hamburg-Fuhlsbüttel	1964/65	43	41	72	32	23	57	70	51	154	57	104	24		13	6	12	10	1	8	19
b	(Observatorium)	1963/64	122	12	30	32	28	49	35	60	59	91	83	47		15	1	8	3	2		25
c		lgj. Ø	53	61	59	48	49	52	54	66	85	87	61	65						1	8	13
5 a	Bremen (Flughafen)	1964/65	34	46	78	37	26	104	121	58	151	58	28	37		14	5	8	2	2	10	17
b		1963/64	95	9	22	39	36	51	65	33	32	123	44	49		15		8	1	2		26
c		lgj. Ø	50	60	51	40	46	46	55	60	78	71	55	56						2	9	13
6 a	Emden (Nesserland)	1964/65	31	77	79	39	33	104	115	94	145	37	29	16		9	5	6	5	1	4	15
b		1963/64	94	18	24	27	44	60	45	76	51	76	51	78		11		8	2	3		27
c		lgj. Ø	59	67	59	44	47	46	49	67	77	89	63	69						1	8	13
7 a	Hannover-Langenhagen	1964/65	41	32	86	25	33	115	89	50	108	76	38	32		8	6	14	7	3	9	18
b		1963/64	80	11	18	35	22	46	52	44	33	74	45	29		13	16	5	3	3		29
c		lgj. Ø	43	48	49	36	46	45	54	61	81	73	49	52						2	9	14
8 a	Luchow	1964/65	38	20	58	20	23	75	58	21	93	49	76	11		7	6	17	6	2	8	17
b		1963/64	96	9	11	18	31	26	54	63	24	109	49	28		16	15	6	4	2		29
c		lgj. Ø	40	46	44	34	40	38	44	52	71	66	46	45								
9 a	Munster i. Westf.	1964/65	65	74	108	23	40	96	87	82	107	59	37	19		10	5	6	2	2	5	16
b		1963/64	99	12	12	31	37	47	52	36	21	69	76	61		13	4	4		2		25
c		lgj. Ø	60	73	66	49	57	52	56	69	84	79	64	68						2	9	14
10 a	Ludenscheid	1964/65	132	105	198	65	96	137	110	138	278	80	76	29		11	22	24	12	1	8	18
b		1963/64	162	20	36	78	29	52	83	47	43	101	61	128		16	9	10	5		1	27
c		lgj. Ø	102	134	113	92	93	81	80	92	112	107	89	108								
11 a	Aachen (Observatorium)	1964/65	83	50	134	31	51	146	75	75	182	81	81	20		10	5	8	9	1	4	15
b		1963/64	92	15	24	45	44	56	42	58	36	90	53	109		14	3	3	3	2		26
c		lgj. Ø	65	78	68	58	61	61	60	75	91	78	70	75						1	7	12
12 a	Kassel-Süd	1964/65	47	32	106	24	42	73	47	70	185	73	47	19		8	5	15	10	1	5	15
b		1963/64	78	6	21	48	27	40	50	45	32	89	34	53		14	16	6	2	3		28
c		lgj. Ø	42	47	44	36	35	44	49	55	74	64	52	53						3	10	15
13 a	Frankfurt a. Main (Stadt)	1964/65	106	36	116	24	66	81	62	145	113	61	70	5		9	5	5	4	1	2	14
b		1963/64	95	4	16	29	49	39	38	20	10	33	37	50		11	20	2		2		28
c		lgj. Ø	49	53	44	36	40	39	48	57	63	69	51	55						1	8	15
14 a	Geisenheim (Rheingau)	1964/65	77	23	94	29	49	61	67	70	71	59	58	7		7	4	7	4	1	5	14
b		1963/64	68	4	14	26	35	41	52	30	31	29	52	42		14	15	1			1	28
c		lgj. Ø	41	44	35	32	33	36	41	54	53	52	45	51						3	9	16
15 a	Bad Kreuznach	1964/65	76	16	94	32	51	58	40	79	82	62	55	5		6	5	4	9	1	4	16
b		1963/64	60	2	10	25	36	32	22	30	24	30	46	38		13	17	1		2	1	27
c		lgj. Ø	40	41	33	29	34	34	44	53	53	53	45	50								
16 a	Trier (Petrisberg)	1964/65	105	38	123	29	75	72	64	80	104	69	82	38		9	5	13	7	2	8	17
b		1963/64	109	2	32	28	45	39	32	53	29	78	80	87		13	8	2	1	2	1	28
c		lgj. Ø	58	68	52	45	50	48	56	66	75	73	58	70						2	8	14
17 a	Karlsruhe	1964/65	62	23	92	43	83	80	86	136	116	44	77	11		8	8	10	9	1	4	19
b		1963/64	107	2	12	41	89	38	34	38	4	58	61	46		6	6	2	6	4	3	28
c		lgj. Ø	60	66	50	44	53	59	57	72	77	78	75	65						2	9	16
18 a	Stuttgart (Alexanderstraße)	1964/65	86	12	53	30	58	85	112	127	164	100	93	6	2	13	11	19	13	1	3	16
b		1963/64	79	2	24	26	71	43	89	36	14	48	35	31		13	5	3	10	2		28
c		lgj. Ø	45	46	37	32	42	56	68	77	79	67	64	49						2	8	15
19 a	Ulm (Donau)	1964/65	72	21	49	23	67	98	96	143	103	37	71	7	2	19	22	26	17	3	7	26
b		1963/64	87	8	23	34	83	44	52	86	11	51	43	47		14	24	6	13	4	1	30
c		lgj. Ø	43	47	39	31	42	57	68	90	89	84	65	47						4	14	23
20 a	Freiburg (Breisgau)	1964/65	69	35	88	43	105	116	173	119	115	72	128	21	1	11	11	21	13	2	4	20
b		1963/64	118	2	16	43	127	66	142	52	36	61	60	60		7	19	1	8	3	1	26
c		lgj. Ø	62	58	46	43	58	74	88	97	103	94	83	78						2	10	15
21 a	Friedrichshafen	1964/65	78	28	49	38	71	162	177	140	146	54	132	12	1	16	13	26	15			23
b		1963/64	70	4	39	37	122	77	141	82	53	139	64	84		10	22	5	11			27
c		lgj. Ø	54	58	53	41	52	76	88	113	124	117	92	69						3	11	21
22 a	Würzburg (Stein)	1964/65	51	25	103	33	92	75	74	145	141	62	64	8		10	7	18	12	2	5	21
b		1963/64	98	3	15	18	38	22	47	31	28	35	58	36		13	18	3	2	3	2	29
c		lgj. Ø	41	47	42	32	36	41	51	59	63	56	48	44						3	9	16
23 a	Nürnberg (Flughafen)	1964/65	62	25	101	39	84	71	79	138	84	44	67	2		13	16	26	12	3	8	24
b		1963/64	56	5	22	18	41	27	61	33	6	23	45	36		14	24	3	1	6	3	30
c		lgj. Ø	40	44	40	31	35	45	56	62	80	67	51	41								
24 a	Metten (Kreis Deggendorf)	1964/65	118	52	93	66	93	108	148	181	132	62	115	3	1	28	31	28	25	3	7	30
b		1963/64	108	9	30	55	44	56	77	71	27	94	46	122		18	31	29	5	8	5	31
c		lgj. Ø	57	82	77	57	55	64	75	91	110	97	71	63						6	17	24
25 a	Weiden/Oberpfalz	1964/65	64	22	65	39	65	60	92	126	84	46	107	2	2	15	22	28	18	2	8	26
b		1963/64	64	7	28	15	25	32	50</													

sonstige Witterungsmerkmale

Frosttage		Eistage			Sommertage					Tage mit Niederschlag $\geq 1,0$ mm					Gewittertage					Lfd. Nr.											
Herbst bis Frühjahr					Frühjahr bis Herbst																										
Jan.	Febr.	März	April	ab 1. Mai	Jan.	Febr.	ab 1. März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März		April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.					
11	22	18	2	.	7	.	3	7	.	.	.	.	.	.	9	12	9	7	18	12	12	4	1	1	1	4	2	.	1 a		
24	20	27	7	.	9	8	6	8	.	.	2	1	3	.	7	7	9	9	12	11	12	11	2	2	4	4	4	4	b		
19	17	14	5	0	5	7	5	2	0	1	2	4	2	1	11	11	10	10	12	14	11	13	1	3	3	4	4	2	2 a		
12	18	18	1	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	6	10	9	13	11	13	9	1	2	5	4	3	6	b		
20	18	24	3	.	10	3	4	3	.	.	2	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	c		
12	22	17	2	.	7	1	1	4	.	.	.	2	3	.	6	15	10	7	20	11	7	4	.	3	4	2	2	.	3 a		
21	19	24	.	.	12	8	7	5	3	.	8	8	5	3	.	7	12	9	7	13	12	12	7	3	2	4	3	2	4	b	
19	17	13	5	0	6	8	6	2	0	2	4	6	3	1	.	10	9	9	11	12	9	11	1	3	3	5	4	1	c		
10	24	20	3	.	8	2	.	3	.	.	.	2	2	.	6	12	11	7	21	11	8	4	.	2	2	4	3	1	4 a		
20	20	23	1	.	13	7	5	3	1	.	7	7	4	1	.	7	9	8	9	13	13	13	8	2	4	5	4	5	2	b	
17	15	10	3	0	5	8	5	2	0	1	3	5	3	1	.	10	11	9	10	12	13	10	11	2	3	4	5	5	2	c	
12	18	17	3	.	8	3	.	2	.	.	1	3	3	.	8	18	13	12	19	10	5	5	2	5	3	7	1	3	5 a		
20	16	20	2	.	11	9	5	2	2	3	9	11	6	4	.	6	9	11	9	10	8	7	4	3	5	5	3	2	b		
17	15	12	4	0	6	7	4	1	0	2	4	6	4	1	.	10	10	10	11	12	9	11	2	4	5	6	4	2	c		
11	18	14	2	.	5	2	.	2	.	.	.	1	1	.	9	13	12	10	22	10	5	3	2	3	2	3	4	1	6 a		
18	14	19	2	.	10	8	6	1	.	.	4	4	3	2	.	8	12	7	14	10	9	10	11	3	3	5	3	3	b		
16	15	11	3	0	5	7	4	1	0	2	3	5	3	1	.	11	10	10	11	13	10	12	1	3	3	4	3	1	c		
14	22	19	6	.	9	4	4	3	.	.	11	5	2	.	9	19	13	10	21	12	5	6	2	5	5	8	1	.	7 a		
22	18	23	1	.	16	14	5	4	3	2	8	12	6	5	.	5	8	13	6	4	10	10	5	2	2	5	2	2	1	b	
17	15	12	5	0	7	7	5	1	0	2	5	7	5	2	0	10	10	10	10	12	10	10	1	4	4	5	4	1	c		
14	22	20	3	.	6	3	3	2	.	.	4	3	4	1	.	6	17	10	4	16	8	6	3	2	4	2	6	2	.	8 a	
22	21	25	.	.	14	10	6	3	.	3	9	15	5	3	.	6	6	8	9	7	10	10	7	1	4	6	5	3	4	b	
13	18	14	.	.	5	2	3	2	.	.	1	2	2	1	.	8	17	15	10	20	13	5	5	3	8	6	7	1	1	9 a	
20	14	15	2	.	14	6	2	3	.	4	8	12	5	5	.	9	9	10	10	6	10	9	3	3	2	2	4	3	b		
17	15	12	5	0	5	6	3	1	.	4	7	9	6	3	0	11	11	10	11	12	12	10	11	1	4	4	5	4	2	c	
15	26	13	1	.	10	7	12	4	.	.	2	.	1	.	18	18	15	13	25	14	14	7	3	6	7	9	5	1	10 a		
27	15	20	4	.	15	11	1	3	.	1	4	8	5	2	.	7	11	11	9	7	10	8	13	5	5	4	3	2	4	b	
11	19	12	.	.	8	2	3	3	.	2	4	1	1	1	1	12	20	12	12	23	11	12	3	2	4	5	6	5	3	11 a	
19	11	14	2	.	12	2	.	2	.	5	6	12	7	5	.	6	8	10	9	6	9	8	14	.	6	2	3	2	5	b	
14	12	9	3	0	4	4	3	1	0	3	6	8	6	3	0	11	12	11	11	12	12	10	11	2	4	5	5	4	2	c	
10	20	14	1	.	8	1	8	3	.	1	4	4	7	.	12	16	13	9	17	12	9	3	1	5	4	7	4	1	12 a		
22	15	17	1	.	18	13	1	3	3	7	15	16	7	6	.	6	7	11	7	5	11	7	9	1	5	4	4	3	1	b	
18	16	12	4	0	8	9	5	2	0	4	7	9	7	3	0	9	9	9	10	11	11	10	10	1	4	5	5	5	1	c	
10	20	13	.	.	6	.	2	1	.	2	7	5	8	1	.	13	20	12	12	14	13	10	2	6	3	5	5	2	2	13 a	
26	14	15	.	.	15	12	.	1	1	7	15	18	14	6	.	10	9	6	6	5	9	8	8	1	1	1	2	3	.	b	
18	14	9	2	0	6	7	3	1	0	5	9	12	9	3	0	9	9	9	10	10	9	9	1	4	5	5	4	2	2	c	
10	19	12	.	.	6	.	1	2	.	2	8	3	7	.	10	16	15	10	12	10	9	3	2	4	8	4	5	3	14 a		
25	13	15	.	.	14	11	.	1	.	7	14	18	12	6	.	10	9	6	7	6	7	6	9	3	5	4	2	2	1	b	
19	15	12	3	0	6	7	2	0	1	6	11	13	12	5	0	9	8	9	9	9	8	9	2	5	6	6	5	2	2	c	
7	20	12	1	.	5	.	4	2	.	2	8	4	9	1	.	11	15	10	11	10	9	10	2	3	2	4	6	1	.	15 a	
25	13	15	.	.	15	13	.	2	.	5	15	19	13	4	.	10	6	5	7	5	9	5	9	2	4	3	3	3	2	b	
13	23	13	1	.	7	2	8	2	.	2	4	1	5	1	.	13	16	11	12	12	12	15	2	4	5	9	6	4	2	16 a	
29	12	15	2	.	17	13	.	3	.	5	12	17	8	5	.	9	10	5	8	7	11	10	10	1	4	6	5	6	2	b	
18	14	11	4	1	5	6	2	0	0	5	9	12	9	4	0	10	10	10	10	11	11	10	11	1	4	5	5	4	1	c	
12	21	12	.	.	6	.	4	1	.	2	10	8	10	2	.	14	16	13	12	16	10	13	3	4	4	9	11	4	2	17 a	
30	13	16	1	.	14	14	.	2	1	10	16	21	14	8	.	16	9	6	7	1	7	7	8	1	6	6	4	4	2	b	
19	15	11	3	0	6	8	3	1	0	5	9	13	10	4	0	10	11	10	11	11	10	10	2	5	6	5	4	2	2	c	
8	23	13	.	.	7	.	9	2	.	2	9	6	5	1	.	12	17	13	14	13	7	15	3	2	5	8	5	5	1	18 a	
28	13	14	.	.	14	12	.	3	1	6	11	20	11	7	.	10	11	9	8	4	6	7	8	3	6	5	5	3	2	b	
18	15	9	2	0	6	8	4	1	0	4	9	13	11	4	0	9	11	11	11	11	11	10	9	2	5	6	5	4	2	c	
24	28	17	4	1	13	6	18	4	.	1	5	5	5	5	.	15	19	16	16	15	8	15	1	3	6	8	7	6	1	19 a	
31	19	15	1	.	20	21	5	8	.	5	10	20	11	7	.	12	11	9	12	3	7	9	13	3	6	9	4	3	.	b	
25	22	18	7	1	11	12	6	1	0	3	6	10	8	2	.	9	11	11	12	12	11	10	8	.	.	.	.	.	.	c	
14	25	13	.	.	4	1	5	2	.	3	12	6	12	2	.	15	20	18	13	14	11	15	5	5	6	7	5	7	1	20 a	
30	16	14	.	.	14	18	.	1	1	5	14	22	14	8	.	18	11	13	8	6	10	9	10	1	5	9	8	6	4	2	b
19	15	10	2	0	6	7	3	0	0	5	10	14	11	4	0	11	13	12	12	12	10	10	2	5	6	6	4	2	2	c	
22	27	15	.	.	5	1	13	2	.	1	8	7	6	.	13	18	17	18	20	6	15	3	.	5	12	8	1	1	21 a		
30	15	11	.	.	16	21	1	3	.	4	9	20	9	3	.	16	13	11	9	8	11	9	12	3	6	6	10	4	3	b	
24	20	15	4	0	8	10	6	1	0	2	7	11	7	1	0	10	12	12	13	13	12	10	10	1	4	5	5	5	2	c	
17	23	14	2	.	7	2	9	3	.	2	6	5	7	1	.	13	16	15	12	12	11	13	2	3	4	5	11	2	3	22 a	
29	17	17	1	.	19	16	1	2	1	6	15	20	11	5	.	7	7	6	7	3	6	8	7	1	6	9	5	4	1	b	
20	16	13	4	0	6	9	4	1	0	4	8	12	9	3	0	9	9	10	10	11	10	9	9	1	4	4	4	4	1	c	
21	26	17	8	2	8	1	11	4	.	1	8	6	8	2	.	12															

## B. Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung

Vom 23. Juni 1964 (BGBl. I, S. 405)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

### § 1

Im Geltungsbereich dieses Gesetzes werden Erhebungen über die Bodenflächen und ihre Nutzung (Bodennutzungserhebung) sowie über Wachstumstand und Ernte von Erzeugnissen der Landwirtschaft einschließlich des Gartenbaus und des Weinbaus (Ernteerhebung) als Bundesstatistik durchgeführt.

### Erster Abschnitt Bodennutzungserhebung

#### § 2

Die Bodennutzungserhebung umfaßt folgende Einzelerhebungen:

1. Vorerhebung über die Bodennutzung (Bodennutzungsvorerhebung),
2. Haupterhebung über die Bodennutzung (Bodennutzungshaupterhebung),
3. Erhebung über den Anbau von Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung (Bodennutzungsnacherhebung),
4. Vorerhebung über den Anbau von Gemüse und Erdbeeren (Gemüsevorerhebung),
5. Haupterhebung über den Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen (Gemüsehaupterhebung),
6. Erhebung über die Pflanzenbestände in den Baumschulen (Baumschulenerhebung),
7. Erhebung über die Bestände an Obstbäumen (Obstbaumzahlung),
8. Erhebung zur Nachprüfung der Bodennutzungsvorerhebung und Bodennutzungshaupterhebung (Nachprüfung),

#### § 3

(1) Bei der Bodennutzungsvorerhebung werden jährlich in der Zeit von Januar bis Mai erfaßt

die Bodenflächen, der Rechtsgrund ihres Besitzes und ihre Nutzung nach Hauptnutzungsarten und Kulturarten.

Ferner wird jährlich ermittelt,

ob der Betrieb für den Markt erzeugt,

sowie alle drei Jahre, beginnend 1965,

zu welcher Hauptproduktionsrichtung der Betrieb gehört und

ob der Betriebsinhaber Vertriebener, Sowjetzonenflüchtling oder Deutscher aus der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder aus dem Sowjetsektor von Berlin ist. Bei einer Betriebsinhaberin, die nicht unter diese Personengruppen fällt, wird auch ermittelt, ob ihr Ehemann hierzu gehört.

(2) Die Erhebung wird allgemein durchgeführt. Die Bodenflächen werden alle sechs Jahre, beginnend 1965, an Hand amtlicher Unterlagen festgestellt, wobei den Katasterunterlagen der Vorrang zu geben ist; in den übrigen Jahren werden nur die Veränderungen der Flächen ermittelt. In den Ländern Berlin, Bremen und Hamburg sowie in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern findet die Erhebung nur alle drei Jahre, beginnend 1965, statt.

(3) Auskunftspflichtig sind

1. die Inhaber und Eigentümer von land- oder forstwirtschaftlichen Betrieben und von Gesamtflächen ab 0,5 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,
2. die Gemeinden für alle sonstigen Bodenflächen.

#### § 4

(1) Bei der Bodennutzungshaupterhebung werden jährlich im Monat Mai erfaßt

die Nutzung der Bodenflächen nach Pflanzenarten und Pflanzengruppen und die gegenüber der Bodennutzungsvorerhebung eingetretenen Veränderungen.

(2) Die Erhebung wird alle drei Jahre, beginnend 1965, allgemein und in den übrigen Jahren repräsentativ mit einem Auswahlsatz von höchstens 10 v. H. der Auskunftspflichtigen im Bundesdurchschnitt durchgeführt. In den Ländern Berlin, Bremen und Hamburg sowie in Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern wird sie alle sechs Jahre, beginnend 1965, allgemein und in den übrigen Jahren repräsentativ durchgeführt. In den Ländern Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz wird der Anbau von Hopfen jährlich allgemein erhoben.

(3) Auskunftspflichtig sind

1. die Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und von Gesamtflächen ab 0,5 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,
2. die Gemeinden für alle sonstigen Bodenflächen.

#### § 5

(1) Bei der Bodennutzungsnacherhebung werden jährlich im Monat Oktober erfaßt

der Anbau von wirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung, aufgegliedert nach Pflanzenarten und Pflanzengruppen.

(2) § 4 Abs. 2 Satz 1 und 2 gelten entsprechend.

(3) Auskunftspflichtig sind die Inhaber von land- oder forstwirtschaftlichen Betrieben und von Gesamtflächen ab 0,5 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.

#### § 6

(1) Bei der Gemüsevorerhebung werden jährlich im Monat Februar erfaßt

der Anbau von Wintergemüse und Erdbeeren und der beabsichtigte Anbau von Gemüse, aufgegliedert nach Pflanzenarten und Pflanzengruppen.

(2) Die Erhebung wird repräsentativ mit einem Auswahlsatz von höchstens 20 v. H. der Gemeinden im Bundesdurchschnitt durchgeführt.

(3) Auskunftspflichtig sind alle Personen, die Gemüse oder Erdbeeren zu Erwerbszwecken anbauen.

#### § 7

(1) Bei der Gemüsehaupterhebung werden im Monat Juli erfaßt jährlich

der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie der beabsichtigte Anbau von Wintergemüse;

alle drei Jahre, beginnend 1966,

der Anbau von Zierpflanzen.

Dabei werden die Flächen nach Pflanzenarten und Pflanzengruppen aufgegliedert.

(2) Die Erhebung wird alle drei Jahre, beginnend 1966, allgemein und in den übrigen Jahren repräsentativ mit einem Auswahlsatz von höchstens 20 v. H. der Gemeinden im Bundesdurchschnitt durchgeführt.

(3) Auskunftspflichtig sind alle Personen, die Gemüse, Erdbeeren oder Zierpflanzen zu Erwerbszwecken anbauen.

#### § 8

(1) Bei der Baumschulenerhebung werden jährlich in der Zeit von Juli bis August erfaßt

die Baumschulfläche sowie

die Bestände an Obst- und Ziergeholzen sowie an Forstpflanzen nach Art, Zahl und Anzuchtmerkmalen.

(2) Die Erhebung wird allgemein durchgeführt.

(3) Auskunftspflichtig sind alle Personen, die sich mit der Anzucht der in Absatz 1 genannten Baumschulerzeugnisse befassen.

#### § 9

(1) Bei der Obstbaumzählung werden in der Zeit vom September bis Oktober 1965 die Obstbäume auf dauerndem Standort an Ort und Stelle gezählt. Bei der Zählung werden Obstart, Baumform, Stand der Ertragsfähigkeit und Standort ermittelt.

(2) Auskunftspflichtig sind die Nutzungsberechtigten der Obstbäume.

#### § 10

(1) Die Nachprüfung wird alle drei Jahre, beginnend 1965, durchgeführt.

(2) Die Nachprüfung wird repräsentativ durchgeführt. Der Auswahlatz darf im Bundesdurchschnitt 0,2 v. H. der Auskunftspflichtigen nach § 4 Abs. 3 Nr. 1 nicht übersteigen. In den Ländern Berlin, Bremen und Hamburg sowie in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern findet die Nachprüfung nicht statt.

(3) Auskunftspflichtig sind die Inhaber und Eigentümer von Betrieben und Bodenflächen nach § 3 Abs. 3 Nr. 1.

#### § 11

Außer den in §§ 3 bis 10 bezeichneten Tatbeständen werden Angaben zur Kennzeichnung des Betriebs erhoben, die zu einer statistischen Zuordnung der Betriebe erforderlich sind.

#### § 12

Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates die Zeiten für die Durchführung der Erhebung abweichend von §§ 3 bis 10 zu regeln, um die Erhebungen an statistische Vorhaben der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft anzupassen, soweit dadurch nicht die Zahl der Erhebungen erhöht wird.

### Zweiter Abschnitt

#### Ernteerhebung

#### § 13

Die Erhebung gliedert sich in die Ernteberichterstattung und die besondere Erntemittlung.

#### § 14

(1) Die Ernteberichterstattung umfaßt jährlich in den Monaten März bis November Angaben

1. über Merkmale des Wachstumsstandes,
2. über die Witterungsverhältnisse und -einflüsse,
3. über Pflanzenkrankheiten und -schädlinge und ihre Bekämpfung,
4. über Pflege- und Erntearbeiten,
5. über die zu erwartende und die tatsächliche Ernte und ihre Verwertung,
6. bei Reben zusätzlich über Mostgewicht, Säuregehalt und Wert des Mostes.

(2) Zur Sicherung und laufenden Verbesserung der Angaben über die tatsächliche Ernte nach Absatz 1 Nr. 5 werden die Erträge repräsentativ festgestellt. Dabei dürfen jährlich nicht mehr als je drei landwirtschaftliche Fruchtarten, Gemüse- und Obstarten, insgesamt jedoch nicht mehr als sechs dieser Arten, sowie Weinmost einbezogen werden. Für jede dieser Arten dürfen nicht mehr als 0,5 v. H. der Betriebe, Bodenflächen oder Obstbäume herangezogen werden.

(3) Die Berichterstattung wird von ehrenamtlichen Berichterstellern durchgeführt. Angaben gegenüber den Berichterstellern sind freiwillig.

#### § 15

(1) Die besondere Erntemittlung umfaßt jährlich im Bundesgebiet außer in den Ländern Berlin, Bremen und Hamburg sowie in Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern die Erträge an Getreide und Kartoffeln. Sie wird repräsentativ auf höchstens 12 000 Feldern durchgeführt.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe.

### Dritter Abschnitt

#### Gemeinsame Vorschriften und Schlußvorschriften

#### § 16

(1) Den mit der Durchführung der Erhebung betrauten Personen ist das Betreten der Grundstücke, die Gegenstand der Erhebung sind, zu gestatten.

(2) Ordnungswidrig handelt, wer sich Absatz 1 zuwider weigert, den mit der Durchführung der Erhebungen betrauten Personen das Betreten der Grundstücke, die Gegenstand der Erhebung sind, zu gestatten. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

#### § 17

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314) durch die erhebenden Behörden an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und die von diesen bestimmten Stellen ohne Nennung des Namens der Befragten ist zugelassen.

#### § 18

Die Befugnis der Bundesregierung, Rechtsverordnungen nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke zu erlassen, bleibt unberührt.

#### § 19

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

#### § 20

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt das Gesetz über Bodennutzungserhebung und Ernteberichterstattung vom 3. Dezember 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 895) außer Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt. Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.  
Bonn, den 23. Juni 1964.

Der Bundespräsident  
Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Mende

Der Bundesminister für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Schwarz

1. Bodennutzungsvorerhebung

## Anleitung für die Gemeindeverwaltung

### I. Rechtsgrundlage

Auf Grund des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 23. Juni 1964 (Bundesgesetzblatt I, S. 405) wird in der ersten Hälfte des Monats Februar 1965 die Vorerhebung zur Bodennutzungserhebung durchgeführt.

Die Grundeigentümer und Betriebsinhaber bzw. deren Vertreter sind nach § 3 des o. a. Gesetzes und nach §§ 10 und 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314) verpflichtet, die geforderten Angaben zu machen und durch Unterschrift zu bestätigen. Verstöße hiergegen können nach §§ 14 und 15 StatGes als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden. Die Einzelangaben unterliegen gemäß § 12 der Geheimhaltung und dürfen unbefugten Personen und Stellen nicht bekanntgegeben, insbesondere **nicht für steuerliche Zwecke** herangezogen werden.

### II. Zweck der Erhebung

Die Vorerhebung zur Bodennutzungserhebung hat den Zweck, die Gesamtwirtschaftsfläche sowie ihre Aufgliederung nach Kultur- und Nutzungsarten in den Betrieben, Gemeinden und Kreisen zu ermitteln. Die Haupterhebung im Mai umfaßt nur den Anbau auf dem Ackerland. Während die Vorerhebung in den letzten Jahren zusammen mit der Haupterhebung repräsentativ durchgeführt wurde, findet in diesem Jahre eine totale Vorerhebung, ausgehend von den katasteramtlich festliegenden Grundeigentumsflächen, statt.

Da die Ergebnisse der diesjährigen Vorerhebung als Grundlage für die Fortschreibung der Vorerhebung in den nächsten Jahren dienen, bitte ich, die Erhebung unter Beachtung der Anweisung mit besonderer Sorgfalt durchzuführen.

### III. Erhebungsorgane

Mit der Durchführung der Vorerhebung ist die Gemeindeverwaltung beauftragt. Sie kann geeignete Bürger der Gemeinde zur ehrenamtlichen Mitarbeit heranziehen. In der Gemeinde ist ein Prüfungsbeirat zu bilden, der aus dem Bürgermeister oder Gemeindevorstand, dem Ortslandwirt, dem amtlichen Ernterberichtersteller — soweit in der Gemeinde ansässig — und zwei weiteren sachkundigen Personen besteht.

Der Prüfungsbeirat unterstützt die Gemeindeverwaltung bei der Durchführung der Erhebung und überprüft die Angaben der Betriebsinhaber und die Ergebnisse der Erhebung in der Gemeinde. Jeder Mitarbeiter ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

### IV. Erhebungsvordrucke

Bei der Vorerhebung kommen folgende Erhebungsvordrucke zur Anwendung:

- Vordruck V 1, Anleitung für die Gemeindeverwaltung
- Vordruck V 2, Betriebsblatt
- Vordruck V 3, Betriebsliste
- Vordruck V 4, Liste der Grundeigentümer ohne Betriebsitz in dieser Gemeinde
- Vordruck V 5, Austauschliste
- Vordruck V 6, Gemeindeblatt
- Vordruck V 7, Anleitung für die Betriebsinhaber  
— Amtliche Bekanntmachung.

### V. Durchführung der Erhebung

Die Bodennutzungsvorerhebung wird nach dem Betriebsprinzip durchgeführt. Sämtliche Flächen eines Betriebes sind ohne Rücksicht auf ihre Lage in der Gemeinde nachzuweisen, in der der Wirtschaftshof liegt.

Innerhalb der Gemeindegemarkung gelegene Flächen, die von Betrieben aus anderen Gemeinden bewirtschaftet werden, müssen von der

Belegenheitsgemeinde an die Betriebsitzgemeinde ausgetauscht werden. Da die Bewirtschaftung sehr häufig über die Gemeindegrenzen hinaus erfolgt, wird somit in den meisten Fällen die von der Gemeinde nachzuweisende Gesamtwirtschaftsfläche größer oder kleiner als die katasteramtlich vermessene Fläche der Gemeinde sein. Die Katasterfläche dient außer Kontrollzwecken der Berechnung der **Wirtschaftsfläche**, die von der Gemeinde nach Größe und Nutzungsarten nachzuweisen ist. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

1. Flächen der zur Gemeinde gehörenden landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe mit 0,5 ha und mehr Gesamtfläche,
2. Flächen über 0,5 ha in der Gemeinde, die von weit entfernt wohnenden Grundeigentümern genutzt werden und nicht ausgetauscht werden sollen,
3. Kleinbetriebe bzw. Flächen unter 0,5 ha mit landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder gärtnerischer Nutzung,
4. Flächen außerhalb der Betriebe, das sind die in der Gemeinde liegenden Flächen, die nicht bereits unter 1., 2. oder 3. erfaßt werden.

#### Betriebsblatt (Vordruck V 2)

Das Betriebsblatt dient zur Berechnung der Betriebsfläche und ihrer Aufgliederung nach Nutzungsarten.

#### Für wen muß ein Betriebsblatt angelegt werden?

Ein Betriebsblatt ist für alle Wirtschaftseinheiten (Betriebe) von mindestens **0,5 ha Gesamtfläche** anzulegen, soweit diese Flächen ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich, gärtnerisch oder fischwirtschaftlich genutzt werden und sich der **Betriebsitz in der Gemeinde** befindet. Dabei ist es gleichgültig, ob die bewirtschafteten Flächen Eigentum oder Pachtland sind und ob sie in der Gemarkung dieser oder einer anderen Gemeinde liegen. Wichtig ist vor allem die **geschlossene Nachweisung von Wirtschaftseinheiten**. In gewissen Fällen kann auch die Gemeindeverwaltung selbst als Betrieb auftreten, nämlich dann, wenn von ihr landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche oder gärtnerische Flächen selbst bewirtschaftet werden (z. B. Gemeindegewald, Gemeindegewiesen, Stadtgut usw.)

**Körperschaften, Forstämter, Stiftungen** usw. gelten im Sinne der Erhebung als Betrieb, wenn sie eine Fläche land- oder forstwirtschaftlich selbst nutzen. **Staatsforsten** werden in der Gemeinde, in der sich das bewirtschaftende Forstamt befindet, durch Betriebsblatt erfaßt. In den anderen Gemeinden, in denen Teilstücke dieser Staatsforsten liegen, werden keine Betriebsblätter angelegt. Diese Flächen sind an die Gemeinde, in der das bewirtschaftende Forstamt seinen Sitz hat, auszutauschen.

**Große Körperschafts- und Privatforsten** sind von dem bewirtschaftenden Körperschafts- bzw. Privatforstamt nachzuweisen. **Kleinere Körperschafts- bzw. Privatforstflächen** sind nach Möglichkeit **nicht auszutauschen**, sondern in der Belegenheitsgemeinde nachzuweisen und in der für diese Sonderfälle anzulegenden besonderen Betriebsliste (Sammelkarte S) aufzuführen (s. Abschn. V A 1 b „Anlegen der Betriebsliste“).

**Alle land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die zu keinem landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieb gehören**, sind nicht bei den Betriebsangaben, sondern **grundsätzlich bei den Flächen außerhalb der Betriebe zu erfassen** (z. B. gemeindeeigene Hutungen und Streuwiesen, die weder bewirtschaftet oder verpachtet werden, Wiesen und Waldstücke von Wasserwerken, Transformatorenstationen u. dergl.).

Die von der Gemeindeverwaltung vorzunehmenden Arbeiten werden in folgenden Arbeitsgängen, die sich zum Teil überschneiden, durchgeführt.

#### A Vorbereitende Arbeiten

Bevor die Ausfüllung der Betriebsblätter erfolgt, sind alle **Grundeigentumsflächen (Katasterflächen)**, die insgesamt die kataster-

amtliche Fläche der Gemeinde ergeben, zusammenzustellen und auf ihre Vollständigkeit zu kontrollieren. Das geschieht im einzelnen wie folgt:

#### 1. Anlegen der Betriebsliste (Vordruck V 3)

- a) Zunächst werden die Namen aller Betriebsinhaber (auch Körperschaften, Staatsforstämter usw.), für die nach den vorstehenden Anweisungen ein eigenes Betriebsblatt anzulegen ist, mit einer Betriebsnummer in die Betriebslisten eingetragen. Wenn keine neuere Aufstellung vorhanden ist, können die Namen aus den Betriebsblättern der Vorerhebung zur Bodennutzungserhebung 1959 sowie den Hilfslisten der Bodennutzungserhebung 1960 unter Berücksichtigung etwaiger Änderungen übernommen werden. Die zugehörigen **Grundeigentumsflächen** in dieser Gemeinde sind aus dem **Liegenschaftsbuch bzw. der summarischen Mutterrolle** oder entsprechenden **katasteramtlichen Unterlagen** zu entnehmen und für jeden vorgetragenen Betrieb in Spalte 24 der Betriebslisten einzusetzen. Die Spalte 24 bleibt nur bei reinen Pachtbetrieben offen.
- b) Für **Grundeigentümer**, die von der Gemeinde **weit entfernt** ihren Wohnsitz haben, jedoch eine Grundeigentumsfläche über 0,5 ha in der Gemeinde besitzen und **selbst nutzen**, d. h. nicht verpachtet haben (z. B. Wochenendgrundstücke, Waldparzellen, Wiesen, Gewässer u. ä.) ist von der Gemeindeverwaltung eine Betriebsliste **als Sammelliste (S)** auf Vordruck V 3 anzulegen. Es kommen nur Grundeigentumsflächen in Frage, die in der Gemeindegemarkung selbst liegen. Bei diesen Flächen handelt es sich um solche, die in **keinem wirtschaftlichen Zusammenhang** mit einem landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieb stehen und für die ein Flächenaustausch über größere Entfernungen hinweg vermieden werden soll. Soweit die Angaben über diese Grundeigentumsflächen von der Gemeindeverwaltung an Hand der Kataster- oder sonstigen Unterlagen nicht selbst gemacht werden können, ist der Grundeigentümer zu befragen.
- c) Die Seitensummen der Spalte 24 jeder Betriebsliste einschließlich der Sammelliste (S) für weit entfernt wohnende Grundeigentümer, werden in einer **besonderen Liste** (Vordruck V 3) zusammengestellt, addiert und die Schlußsumme später in das Gemeindeblatt (Vordruck V 6) Abschnitt I 1a Sp. 2 übertragen.

#### 2. Anlegen der Listen für Grundeigentümer ohne Betriebsitz in der Gemeinde (Vordruck V 4)

Sodann werden diejenigen Grundeigentümer, die ihr gesamtes Land verpachtet und daher **keinen Betriebsitz** haben bzw. soviel verpachtet haben, daß die selbstbewirtschaftete Gesamfläche weniger als 0,5 ha beträgt und solche, deren **Betriebsitz in einer anderen Gemeinde liegt**, nebst den zugehörigen Grundeigentumsflächen und deren Nutzungsart in die dafür vorgesehenen Listen (Vordruck V 4) eingetragen. Die Grundeigentumsfläche kann ebenfalls dem Liegenschaftsbuch bzw. der summarischen Mutterrolle oder entsprechenden katasteramtlichen Unterlagen entnommen werden. Wie bei 1a und b kommen hier nur in dieser Gemeinde gelegene, landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen von 0,5 ha und darüber in Betracht.

Besonders ist zu beachten, daß alle auswärtigen Bewirtschafter richtig eingetragen werden, da deren Flächen im Austausch an die betreffenden anderen Gemeinden abzugeben sind. Angaben, die nicht von der Gemeindeverwaltung selbst gemacht werden können, sind vom Grundeigentümer einzuholen.

**Die Seitensummen aus Spalte 4 dieser Listen sind zusammenzustellen und in das Gemeindeblatt, Abschnitt I 1b Spalte 2, zu übertragen.**

#### 3. Zusammenstellen der Flächen unter 0,5 ha

Die Zusammenstellung der in der Gemeindegemarkung gelegenen landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen **Grundeigentumsflächen unter 0,5 ha** wird ebenfalls an Hand der Katasterunterlagen vorgenommen.

Es handelt sich bei diesen Kleinbetrieben und Flächen in erster Linie um Haus-, Klein- und Schrebergärten, Siedlerland, kleinere Wald- und Wiesenstücke usw. Die **Grundeigentümer** von Kleinflächen lassen sich aus dem Liegenschaftsbuch, der summarischen Mutterrolle oder sonstigen Katasterunterlagen ersehen.

Angaben über Pachtflächen gehen für einzelne Kleinbetriebe aus den ausgefüllten Betriebsblättern der Betriebe über 0,5 ha hervor. Pachtflächen sind nur dann zu berücksichtigen, wenn der Pächter bzw. Verpächter einen landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieb über 0,5 ha bewirtschaftet. Das gleiche gilt für den Austausch von Flächen unter 0,5 ha.

Es empfiehlt sich, für die Zusammenstellung der Kleinbetriebe eine besondere Liste anzulegen. Die Liste muß folgende Angaben enthalten: Name des Inhabers, Betriebs- bzw. Wohnsitz, Grundeigentum (Katasterfläche), Pachtungen von Betrieben über 0,5 ha, Verpachtungen an Betriebe über 0,5 ha, Name des Pächters bzw. Verpächters, Betriebsitz bzw. Wohnsitz, Gesamtwirtschaftsfläche, Nutzungsarten. In dieser Liste sind nur die Betriebe mit Grundeigentum sowie die durch Betriebsblätter oder Austauschlisten belegten Pachtungen oder Verpachtungen aufzuführen.

**Die Summe der Grundeigentumsflächen + gepachtete — verpachtete Flächen ergeben die selbstbewirtschaftete Fläche der Kleinbetriebe**, die evtl. auf dem Wege der Schätzung nach Nutzungsarten aufzuteilen ist.

Von dieser Liste wird die **Summe der Grundeigentumsflächen in das Gemeindeblatt (V 6), Abschn. I 2 Sp. 2**, die selbstbewirtschaftete Fläche in Spalte 3 und die Summe der einzelnen Nutzungsarten in die Spalten 4 bis 27 übertragen.

#### 4. Feststellung der Flächen außerhalb der Betriebe

Zur vollständigen Erfassung der katasteramtlichen Fläche der Gemeinde gehört schließlich noch die Feststellung der Flächen außerhalb der Betriebe; das sind die nicht unter V A 1a und b, 2. oder 3. dieser Anleitung fallenden Flächen innerhalb der Gemeindegemarkung.

Hierbei handelt es sich um folgende Flächen **außerhalb des landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Eigentums**:

- a) Straßen- und Wegeland, Eisenbahnen, Autobahnen, Fabrikanlagen, Industriegelände, Gebäude- und Hofflächen, unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland, Gewässer,
- b) Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen,
- c) Sport-, Flugplätze und militärische Übungsplätze, soweit diese als solche benutzt werden,
- d) land- und forstwirtschaftliche Flächen, die zu keinem landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieb gehören.

Einen Anhalt für die Größe dieser Flächen bieten das Liegenschaftskataster oder entsprechende andere katasteramtliche Unterlagen.

Es empfiehlt sich, die Flächen außerhalb der Betriebe zunächst in einer besonderen Liste zusammenzustellen und die Summen in die entsprechenden Spalten des Abschnittes I 3 des Gemeindeblattes zu übertragen. Es dürfen hierin nur Flächen enthalten sein, die nicht bereits in den landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder gärtnerischen Grundeigentumsflächen unter Abschnitt I 1 oder 2 des Gemeindeblattes erfaßt sind.

**Die Summe aller im Gemeindeblatt, Abschnitt I, Spalte 2, eingetragenen Flächen muß die katasteramtliche Fläche der Gemeinde ergeben.** Ist dies nicht der Fall, sind Fehler unterlaufen, die unbedingt richtiggestellt werden müssen.

Nachdem die katasteramtliche Fläche der Gemeinde aus den einzelnen Positionen in Spalte 2 des Gemeindeblattes zusammengestellt worden ist, sind in die Betriebslisten ggf. die bisher noch nicht erfaßten Betriebe mit ausschließlich Pachtland nachzutragen.

#### 5. Ausfüllen der Betriebsblätter (Vordruck V 2)

Für jeden in der Betriebsliste aufgeführten Betriebsinhaber und Grundeigentümer ist von der Gemeindeverwaltung unter Zuteilung einer Betriebsnummer ein Betriebsblatt anzulegen. Im Kopf sind Betriebsnummer, Kreis, Gemeinde, Name, Vorname und Anschrift des Betriebsinhabers einzusetzen. Darüber hinaus ist aus der Betriebsliste (V 2) Spalte 2, die **innerhalb der Gemeindegemarkung gelegene Grundeigentumsfläche** in das Betriebsblatt Teil I A zu übernehmen. Sodann werden die Betriebsblätter zusammen mit der „Anleitung für die Betriebsinhaber“ (Vordruck V 7) an die Berichtspflichtigen zur weiteren Ausfüllung ausgegeben.

Soweit möglich, empfiehlt es sich, die Betriebsinhaber zum Ausfüllen der Betriebsblätter zur Gemeindeverwaltung zu bestellen. Werden die Betriebsblätter an die Betriebsinhaber versandt, ist es erforderlich, daß bei der Gemeindeverwaltung ein Bearbeiter zur evtl. Klärung von Zweifelsfällen und Beratung der Betriebsinhaber zur Verfügung steht.

Die Beachtung der Anleitung für die Betriebsinhaber (Vordruck V 7) ist auch für die Gemeindeverwaltungen wichtig und wird daher besonders empfohlen.

## B Arbeiten nach Rückgabe der ausgefüllten Betriebsblätter

### 1. Kontrolle der Angaben in den Betriebsblättern und Übertragung in die Betriebsliste (Vordruck V 3)

Nach Rückgabe der von den Betriebsinhabern ausgefüllten Betriebsblätter sind insbesondere die Angaben über Pachtungen und Verpachtungen sowie über den Grundbesitz in fremden Gemeinden zu kontrollieren, da diese Angaben häufig fehlerhaft sind. Ohne eine Bereinigung dieser Fehler ist ein richtiger Flächennachweis nicht möglich. **Die Kontrolle wird für den Fall, daß Bewirtschafter und Fläche sich in derselben Gemeinde befinden, durch direkten Vergleich der Betriebsblätter untereinander unter Heranziehung der Liste der Grundeigentümer ohne Betriebssitz durchgeführt.** Hierzu müssen alle in Teil I A der Betriebsblätter und alle in der „Liste der Grundeigentümer ohne Betriebssitz“ enthaltenen Angaben über **verpachtete Flächen** mit den entsprechenden Angaben über **gepachtete Flächen** in den Betriebsblättern verglichen werden. Dabei ist es ratsam, die überprüften Flächen in der Spalte „gepachtete Flächen“ abzuheften. Falls Unstimmigkeiten festgestellt werden, sind diese evtl. nach Anhören der Pächter und Verpächter richtigzustellen. Sofern aus den wieder eingegangenen Betriebsblättern hervorgeht, daß noch weitere Betriebe mittels Betriebsblatt zu erfassen sind, muß diesen ebenfalls noch ein Betriebsblatt zur Ausfüllung zugestellt werden. Insbesondere dürfte es sich hierbei um reine Pachtbetriebe handeln. Diese Angaben sind ebenfalls in die Betriebslisten aufzunehmen. **Befinden sich die Bewirtschafter und Flächen in verschiedenen Gemeinden,** erfolgt die Kontrolle über die Austauschmeldungen (siehe B 2 „Flächenaustausch“).

Wenn die Betriebsblätter in der vorgeschriebenen Weise geprüft und erforderlichenfalls berichtigt sind, werden die in Frage kommenden Angaben in die Betriebsliste (Vordruck V 3) übernommen, in der bereits die Namen und Grundeigentumsflächen der Betriebe verzeichnet sind.

Die in Spalte 24 der Betriebsliste vorgetragenen Grundeigentumsflächen sind mit den entsprechenden Eintragungen der Betriebsinhaber in den Betriebsblättern zu vergleichen und gegebenenfalls nach diesen zu berichtigen. In die Spalten 1 bis 23 der Betriebsliste sind die Angaben aus Teil III der Betriebsblätter zu übernehmen.

Die einzelnen Betriebslisten sind fortlaufend zu nummerieren und für sich aufzurechnen. **Für die Zusammenstellung sämtlicher Listen-ergebnisse** bitten wir eine **besondere Betriebsliste zu verwenden,** in die ebenfalls die Sammeliste S aufzunehmen ist.

Die Sonderfragen aus den Betriebsblättern Teil IV—VII werden in die entsprechenden Spalten a—c bzw. 17 der Betriebslisten übertragen. Dabei ist ggf. in Spalte a ein Kreuz, in Spalte b L, G oder F und in Spalte c A, C oder O einzutragen.

Die Summen der Spalten 1 bis 23 dieser Zusammenstellung sind in das Gemeindeblatt, Abschn. I 1a, in die hierfür vorgesehenen Spalten zu übernehmen.

### 2. Flächenaustausch (Austauschliste, Vordruck V 5)

Der Flächenaustausch hat die Aufgabe, die Flächen nach der wirtschaftlichen Zugehörigkeit zu den einzelnen Gemeinden zusammenzustellen. **Die Meldung geht nur von der Gemeinde aus, in der die abzugebende Fläche liegt.** Die von einer Gemeinde abgesandten Austauschlisten enthalten die innerhalb der Gemeindegemarkung liegenden Flächen, die zu einem in einer anderen Gemeinde gelegenen Betrieb gehören und demnach bei der Bodennutzungserhebung dort nachzuweisen sind.

Die Austauschliste besteht aus einer Urschrift und einer anhängenden Durchschrift, die zusammen der betreffenden Gemeinde übersandt werden. Diese sendet die Urschrift mit der **Bestätigung** zurück und behält die Durchschrift.

Der Austausch geht auch über Kreis- und Landesgrenzen, jedoch nur, soweit eine **tatsächliche Bewirtschaftung** über diese Grenzen hinweg erfolgt.

#### Ausfüllen und Versand der Austauschlisten

**Die Austauschlisten werden nach den Angaben im Teil I C der Betriebsblätter (Vordruck V 2) sowie nach der Liste der „Grundeigentümer ohne Betriebssitz in dieser Gemeinde“ (Vordruck V 4) ausgefüllt.** Hierzu müssen diese Unterlagen sorgfältig durchgesehen werden.

In allen Fällen, wo im Teil I C „Verpachtete Flächen“ des Betriebsblattes als Betriebssitz eine fremde Gemeinde angegeben ist, wird die verzeichnete Fläche mit Angabe des Pächters in die Austausch-

liste für die angegebene Betriebssitzgemeinde eingetragen. Es dürfen jedoch aus Teil I C **nur die verpachteten Flächen** in die Austauschlisten übertragen werden, die innerhalb der Gemeindegemarkung liegen. Die Abschnitte A und B bleiben bei der Aufstellung der abzugebenden Austauschflächen unberücksichtigt.

Ebenso wird in allen Fällen, in denen in Spalte 6 der „Liste der Grundeigentümer ohne Betriebssitz in der Gemeinde“ (Vordruck V 4) als **Betriebssitz eine fremde Gemeinde** angegeben ist, die verzeichnete Fläche mit Angabe des **Bewirtschafters** in die Austauschliste für die angegebene Betriebsgemeinde eingetragen.

Vor Absendung der Austauschliste ist an Hand der Liste für Kleinbetriebe zu prüfen, ob sich unter den innerhalb der Gemeindegemarkung gelegenen Grundeigentumsflächen unter 0,5 ha noch Flächen befinden, die von Betriebsinhabern in anderen Gemeinden bewirtschaftet werden. Diese Flächen sind ebenfalls unter Angabe des Inhabers in die Austauschliste einzutragen, jedoch nur dann, wenn der Pächter einen Betrieb über 0,5 ha bewirtschaftet.

**Die Flächen außerhalb der landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe, der Kleinbetriebe unter 0,5 ha sowie die in der Gemeinde gelegenen Flächen von weit entfernt wohnenden Grundeigentümern kommen für einen Flächenaustausch nicht in Frage.**

Beim Ausfüllen der Austauschlisten ist darauf zu achten, daß die **Durchschriften gut leserlich angefertigt werden.** Die Austauschlisten (**Urschrift und Durchschrift**) sind den betreffenden Gemeinden zuzusenden.

Für jede in Frage kommende Gemeinde ist eine Austauschliste anzulegen und für jeden Betrieb eine besondere Zeile zu benutzen. Die Gemeinde, die eine Austauschliste erhält, hat die darin befindlichen Angaben zu prüfen. Sie müssen mit den Eintragungen im Teil I A bzw. B der Betriebsblätter der betreffenden Betriebsinhaber übereinstimmen. Unstimmigkeiten sind sofort durch Rücksprache mit dem Betriebsinhaber zu klären. Erforderlichenfalls sind die Angaben im Betriebsblatt zu berichtigen bzw. ist ein neues Betriebsblatt anzulegen. Hat ein Grundeigentümer die durch die Austauschliste mitgeteilte Fläche ganz oder teilweise weiterverpachtet, so ist diese Fläche aufzuteilen und die durch ihn nicht bewirtschaftete Fläche mit Namen und Betriebssitz des Bewirtschafters in der Spalte „Bemerkungen“ aufzuführen. Hierauf ist die Urschrift der Austauschliste gegebenenfalls mit entsprechenden Bemerkungen umgehend wieder an die Gemeinde, von der die Liste abgesandt wurde, zurückzusenden. Sollten Flächenangaben in den zurückgesandten Urschriften durch die Bewirtschaftungsgemeinde berechtigterweise geändert worden sein, so sind diese Eintragungen in den entsprechenden Betriebsblättern oder in der Liste der „Grundeigentümer ohne Betriebssitz in dieser Gemeinde“ ebenfalls zu berichtigen bzw. zu ergänzen.

**Da eine säumige Gemeinde die Arbeiten aller anderen mit ihr im Austausch stehenden Gemeinden verzögert, muß der Schriftwechsel zwischen den Gemeinden unbedingt nach den in Abschnitt VI dieser Anleitung vorgeschriebenen Terminen pünktlich abgewickelt werden.**

Über den Versand und den Rückerhalt der Austauschlisten ist auf dem Gemeindeblatt im Abschnitt II ein Nachweis zu führen. Die Flächen der abgesandten Austauschlisten müssen von den betreffenden Gemeinden bestätigt sein. Falls abgesandte Austauschlisten trotz Mahnungen nicht zurückkommen, sind die Flächen als „unbestätigt“ zu kennzeichnen.

Die Flächen der eingegangenen Austauschlisten müssen geprüft und durch Rücksendung der Urschrift bestätigt (bzw. berichtigt) sein. **Sollten in den eingegangenen Austauschlisten Flächen fehlen, die auf Grund der Eintragungen in den Betriebsblättern der Empfangsgemeinde (Teil I A und B) auszutauschen waren, so sind bei der Rücksendung der Austauschlisten diese Flächen mit besonderen Vermerken aufzuführen. Falls überhaupt keine Austauschliste vorliegt, ist die betreffende Gemeinde unter Mitteilung der erforderlichen Angaben zum Austausch aufzufordern.**

### 3. Ausfüllen des Gemeindeblattes (Vordruck V 6)

Das Gemeindeblatt dient zur Berechnung und Zusammenstellung der Gemeindeflächen.

In das Gemeindeblatt sind einzutragen in: **Abschnitt I 1a** die Gemeindegemeinden, das sind die Grundeigentums- (Katasterflächen) sowie die selbstbewirtschafteten Gesamtflächen und Nutzungsarten aus den Betriebslisten (Vordruck V 3, einschließlich der Sammeliste S) (siehe Abschnitt V B 1 dieser Anleitung).

**Abschnitt I 1b** nur die Grundeigentumsflächen (Katasterflächen) aus der „Liste der Grundeigentümer ohne Betriebssitz in dieser Gemeinde“ (Vordruck V 4). Es sind Flächen, die an Betriebe in der Gemeinde verpachtet sind und daher mit ihren Nutzungsarten von dem Pächter nachzuweisen sind, oder Flächen, die durch Austausch an fremde Gemeinden abgegeben werden (siehe Abschnitt V A 2 dieser Anleitung). Die für die Eintragung der Nutzungsartenvorgesehenen Spalten sind daher blockiert.

**Abschnitt I 2** aus der Liste für Kleinbetriebe die Flächen für Kleinbetriebe unter 0,5 ha (siehe Abschnitt V A 3 dieser Anleitung).

**Abschnitt I 3** die entsprechenden Flächen außerhalb der Betriebe. Die Gesamtfläche, Spalte 3, entspricht der in Spalte 2 vorgetragenen Katasterfläche (siehe Abschnitt V A 4 dieser Anleitung).

Als Gemeindegsumme ergeben sich in diesem Abschnitt I des Gemeindeblattes die **Gesamtkatasterfläche der Gemeinde** sowie ihre **Gesamtwirtschaftsfläche** und deren **Gliederung nach Nutzungsarten**. Die Zahl der unter Abschnitt I 1a erfaßten Betriebe ist an Hand der Betriebslisten (einschließlich der Sammeliste S für weit entfernt wohnende Betriebsinhaber) festzustellen und in die dafür vorgesehene Zeile auf der Vorderseite des Gemeindeblattes zu übernehmen.

**Abschnitt II** des Gemeindeblattes ist für die Zusammenstellung der abgesandten und erhaltenen Austauschlisten vorgesehen (siehe Abschnitt Flächenaustausch V B 2 dieser Anleitung).

Im **Abschnitt III** wird die Gesamtwirtschaftsfläche der Gemeinde wie folgt berechnet:

Katasterfläche der Gemeinde  
— abgegebene Flächen (abgesandte Austauschlisten)  
+ erhaltene Flächen (eingegangene Austauschlisten)  
ergibt Gesamtwirtschaftsfläche der Gemeinde.

Das Ergebnis dieser Berechnung muß mit der in Abschnitt I Spalte 3 des Gemeindeblattes festgestellten selbstbewirtschafteten Gesamtfläche der Gemeinde übereinstimmen. Diese Berechnung dient als Probe für die Richtigkeit der gesamten Erhebung und ist deshalb ganz zuletzt durchzuführen. Dabei ist auf folgendes zu achten:

a) die aus Abschnitt I zu übernehmende Katasterfläche **muß** mit der entsprechenden Eintragung der Kreisverwaltung übereinstimmen.

b) die aus Abschnitt I zu übernehmende Gesamtwirtschaftsfläche **muß** mit dem Ergebnis der Berechnung übereinstimmen.

Etwaige Unstimmigkeiten müssen geklärt und bereinigt werden. Nicht zu klärende Unstimmigkeiten sind im einzelnen auf der Vorderseite unter „Bemerkungen“ aufzuführen und zu erläutern.

Wenn das Gemeindeblatt abgeschlossen und in allen Teilen in Ordnung befunden ist, ist **eine Reinschrift** zu fertigen.

Die Reinschrift ist zusammen mit allen Betriebslisten und den „Liste der Grundeigentümer ohne Betriebssitz in dieser Gemeinde“ bis spätestens 29. März an die Kreisverwaltung zur Weitergabe an das Statistische Landesamt abzusenden. Zur Klärung von Zweifelfällen behält sich das Statistische Landesamt Einblick in die Betriebsblätter vor.

Kreis: .....

Gemeinde: X .....

(Von der Gemeinde auszufüllen)      Name      Vorname      Beruf      Ortsteil, Straße, Haus-Nr., Hofname

Ein Betriebsblatt ist für jede Wirtschaftseinheit (Betrieb) von wenigstens 0,5 ha Gesamtfläche, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich, gärtnerisch oder fischwirtschaftlich genutzt wird, in der Gemeinde anzulegen, in der sich der Betriebsitz befindet. Dabei ist es gleichgültig, ob die zum Betrieb gehörenden Flächen in dieser oder einer anderen Gemeinde liegen und ob sie zur Zeit genutzt werden oder nicht. Ein Betriebsbogen ist auch dann anzulegen, wenn die Gesamtfläche des Betriebes zur Zeit nicht genutzt wird.

**Rechtsgrundlage:** Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung vom 23. 6. 1964 (BGBl. I, S. 405)  
Die Angaben sind **vertraulich**. Sie dienen **nicht** steuerlichen Zwecken.

**Teil I Berechnung der gesamten Betriebsfläche 1965**

**A. Gesamtes Grundeigentum** (einschl. verpachteter Flächen) nach der Lage in den einzelnen Gemeinden

In der Gemarkung der Gemeinde	Kreis	Fläche		Von der Gemeinde einzutragen
		ha	a	
Hiesige Gemeinde X		1)		A Grundeigentum ha a
Grundeigentum insgesamt				

**B. Gepachtete Fläche<sup>2)</sup>** aufgeteilt nach Lage (katasteramtliche Gemeindezugehörigkeit) und Verpächtern.  
Pachtflächen, die in der hiesigen Gemeinde X liegen, zuerst eintragen!

Lage der Fläche Gemeinde	Von wem gepachtet?		Nutzungsart <sup>4)</sup>	Gepachtete Fläche		B Zugepachtet ha a
	Name Vorname	Betriebsitzgemeinde <sup>3)</sup> Ortsteil, Straße		ha	a	
gepachtete Flächen insgesamt						

**C. Verpachtete Flächen<sup>2)</sup>** aufgeteilt nach Lage (katasteramtliche Gemeindezugehörigkeit) und Pächtern.  
Verpachtete Flächen, die in der hiesigen Gemeinde X liegen, zuerst eintragen!

Lage der Fläche Gemeinde	An wen verpachtet?		Nutzungsart <sup>4)</sup>	Verpachtete Fläche		C Verpachtet ha a
	Name Vorname	Betriebsitzgemeinde <sup>3)</sup> Ortsteil, Straße		ha	a	
verpachtete Flächen insgesamt						

**D. Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes = Summe A+B-C**

- 1) Wenn die Angabe des Grundeigentümers von der Eintragung der Gemeinde abweicht, so ist die Veränderung vom Grundeigentümer an Hand von Unterlagen bei der Gemeindeverwaltung nachzuweisen.
- 2) Als Pachtland gelten auch Heuerlingsland, Allmende und sonstige zur selbständigen Bewirtschaftung überlassene Flächen. Altenteils- und Deputatland und zur Aberntung überlassene Flächen gelten dagegen nicht als Pachtland, sondern zählen zur Wirtschaftsfläche des abgebenden Betriebes.
- 3) Als Betriebsitz gilt die Gemeinde, in welcher der Wirtschaftshof liegt, von dem aus die Fläche bewirtschaftet wird.
- 4) Acker, Wiese, Weide, Wald usw. (A, Wi, We, Wa).

**Teil II Veränderungsnachweis 1966 bis 1970**

(Diesen Teil bitte erst ab 1966 ausfüllen)

Die **selbstbewirtschaftete Gesamtfläche** meines Betriebes hat sich seit der letzten Vorerhebung durch Zu- oder Verkauf, Zu- oder Verpachtung, Zurückgabe gepachteter oder verpachteter Flächen, Schenkung, Erbschaft usw. wie folgt verändert:

Für jede Fläche bitte eine Zeile verwenden. Die neue Gesamtwirtschaftsfläche jedes Erhebungsjahres ist durch ein **X** zu bezeichnen.

Datum der Eintragung	Von wem wurde die Fläche übernommen, oder an wen wurde sie abgegeben?		Lage und Nutzungsart der Fläche		Größe der				Neue Gesamtwirtschaftsfläche <sup>4)</sup>		X
	Name Vorname	Betriebsitzgemeinde <sup>1)</sup> Ortsteil, Straße	Gemeinde	Nutzungsart <sup>2)</sup>	dazuerhaltenen Fläche <sup>3)</sup>		abgegebenen Fläche <sup>3)</sup>		ha	a	
					ha	a	ha	a			
5. 2. 66	Bergmann, Fritz	A-dorf, Hauptstraße	X-dorf	A	+ 1	50			18	25	
5. 2. 66	Weber, Karl	C-dorf, Kirchstraße	C-dorf	Wi				75	17	50	X
					+						

- 1) Als Betriebsitz gilt die Gemeinde, in welcher der Wirtschaftshof liegt, von dem aus die Fläche bewirtschaftet wird.
- 2) Acker, Wiese, Weide, Wald usw. (A, Wi, We, Wa) entsprechend S. 3.
- 3) Hier sind auch Heuerlingsland, Allmende und sonstige zur selbständigen Bewirtschaftung übernommene bzw. überlassene Flächen zu berücksichtigen. Altenteils- und Deputatland sowie nur zum Abernten übernommene bzw. überlassene Flächen bleiben dagegen hier außer Betracht; sie zählen zur Wirtschaftsfläche des abgebenden Betriebes.
- 4) Die letzte Zahl jedes Erhebungsjahres ist am Rand durch ein **X** zu bezeichnen. Sie muß mit der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche im Abschnitt III (Seite 3) übereinstimmen.

**Hinweis**

Die Angaben über abgegebene Flächen werden mit den Angaben des neuen Bewirtschafters über erhaltene Flächen verglichen und nur bei Übereinstimmung anerkannt.

Teil III Flächengliederung 1965—1970

Hauptnutzungs- und Kulturarten	1965		1966 <sup>a)</sup>				Hauptnutzungs- und Kulturarten	1965		1966 <sup>a)</sup>			
	Stand		Veränd.		Stand			Stand		Veränd.		Stand	
	ha	a	±	ha	a	ha		a	ha	a	±	ha	a
I. Ackerland <sup>1)</sup>							VI. Rebland a) im Ertrag stehende Rebflächen						
II. Gartenland a) Haus- und Kleingärten							b) nicht im Ertrag stehende Rebflächen						
b) Priv. Parkanl., Rasenfl., Zierg							VII. Korbweidenanlagen						
III. Obstanlagen <sup>2)</sup>							VIII. Landwirtschaftliche Nutzfläche (I—VII)						
1. Neuanlagen <sup>3)</sup> mit oder ohne Unterkulturen							IX. Waldflächen, Forsten, Holzungen <sup>4)</sup>						
2. Ältere Anlagen, 1 Jahr und älter							X. Unkultivierte Moorflächen						
a) ohne Unterkulturen							XI. Öd- und Unland (auch Campingplätze)						
b) als Hauptnutzung mit Unterkulturen <sup>5)</sup>							XII. Gebäude- und Hofflächen						
IV. Baumschulen <sup>6)</sup>							XIII. Wegeland						
V. Dauergrünland <sup>7)</sup>							XIV. Gewässer						
1. Genutzte Flächen a) Wiesen ohne Streuwiesen							XV. Selbstbew., Gesamtfäche (VIII—XIV) ● X						
b) Viehwiesen ohne Hutungen													
c) Streuwiesen und Hutungen													
2. Nichtgenutzte Flächen <sup>8)</sup>													

Muß im Jahre 1965 mit der Endzahl ● des Abschn. I, S. 1 und in den Jahren 1966—1970 mit der Endzahl X des Abschn. II, S. 2 übereinstimmen

- a) Das gleiche je für 1966 bis 1970.
- 1) Einschließlich der Ackerwiesen und Ackerweiden sowie der Flächen für Gemüse und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Ohne die Baumäcker, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (diese sind unter III anzugeben).
- 2) Baum- und Strauchobst, außer in Haus-, Nutz- und Kleingärten. Ohne Erdbeeren.
- 3) Pflanzung im Herbst des vorigen oder im Frühjahr des laufenden Jahres.
- 4) Anlagen, bei denen die Pflegemaßnahmen und die sonstigen Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind, auch wenn diese noch nicht im Ertrag stehen.
- 5) Einschließlich der Forstbaumschulen, jedoch ohne die Saat- und Pflanzgärten der Forstbetriebe.
- 6) Ohne die Baumwiesen und -weiden, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (diese sind unter III anzugeben).
- 7) Flächen, die seit einem Jahr oder länger nicht mehr abgemäht oder abgeweidet werden.
- 8) Holzbodenfläche und die zum Forstbetrieb gehörenden Saat- und Pflanzgärten.

Teil IV Veränderung der Waldfläche 1964—1969  
(Für das jeweils vorangegangene Kalenderjahr angeben)

1. Zugang an Waldflächen <sup>1)</sup>	ha		2. Abgang an Waldflächen <sup>1)</sup>	ha	
	ha	a		ha	a
Neuanlage von Waldflächen auf bisher anderweitig genutzten Flächen (nur Erstaufforstung von Grenzertragsböden oder Ödland, keine Wiederaufforstung)	1964		Kahlschlag und Rodung von Waldflächen zwecks anderweitiger Nutzung, z. B. als Ackerland, Bauland usw., auch Verkauf zu diesem Zweck	1964	
	1965			1965	
	1966			1966	
	1967			1967	
	1968			1968	
	1969			1969	

1) Besitzveränderungen, wie Zu- und Verkauf von Waldflächen, die als solche erhalten bleiben, sind nicht mit anzugeben.

**Teil V Markterzeugung 1965—1970**  
Erzeugt der Betrieb normalerweise für den Verkauf?  
Diese Frage ist mit „ja“ zu beantworten, wenn die Verkaufserlöse des Betriebes jährlich 1000 DM und mehr betragen.

	1965	1966	1967	1968	1969	1970
ja						
nein						

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

**Teil VI Hauptproduktionsrichtung 1965 und 1968**  
Liegt das Schwergewicht der Produktion — gemessen an dem Verkaufswert der Erzeugnisse einschließlich des Eigenverbrauchs — auf einer der folgenden Erzeugnisgruppen?

	1965	ja	nein
1. Landwirtschaftliche Erzeugnisse (Getreide, Hackfrüchte, Vieh, Milch usw.)	1965		
	1968		
2. Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse	1965		
	1968		
3. Erzeugnisse der Forstwirtschaft	1965		
	1968		

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

**Teil VII Besitz eines Bundesvertriebenen- bzw. Bundesflüchtlingenausweises 1965 und 1968**

1. Besitzt der Betriebsinhaber bzw. -inhaberin oder deren Ehemann

	1965	1968	Betriebsinhaber		Betriebsinhaberin		deren Ehemann	
			ja	nein	ja	nein	ja	nein
a) den Bundesvertriebenen- ausweis A oder B?								
b) den Bundesflüchtling- ausweis C?								
c) keinen derartigen Ausweis?								

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

2. Ist der Betriebsinhaber bzw. -inhaberin oder deren Ehemann nach Kriegsende\* aus der sowjetischen Besatzungszone oder dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) zugezogen?

	1965	ja	nein	ja	nein	ja	nein
	1965						
	1968						

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

wenn ja, Jahr des Zuzugs

	1965	1968
	19__	19__
	19__	19__

\* Darunter ist der Zeitpunkt des faktischen Kriegsendes für die betreffende Person zu verstehen, der in erster Linie vom Termin der Besetzung der Gebiete außerhalb der BRD durch fremde Truppen abhängt.

## Liste der Grundeigentümer ohne Betriebsitz in dieser Gemeinde

In diese Liste sind alle Eigentümer einer in dieser Gemeinde gelegenen, ganz oder teilweise landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Bodenfläche von 0,5 ha und mehr einzutragen, die

- a) ihren Betriebsitz in einer anderen Gemeinde haben
- oder b) ihr gesamtes Land verpachtet und somit überhaupt keinen Betriebsitz haben
- oder c) soviel verpachtet haben, daß die eigene selbstbewirtschaftete Gesamtfläche weniger als 0,5 ha beträgt.

Angaben, die nicht von der Gemeinde gemacht werden können, sind vom Grundeigentümer einzuholen.

Lfd. Nr.	Grundeigentümer				Grundeigentum				
	Name	Vorname	Anschrift			Lage (Ortsteil, Gemarkung, Flur)	Größe		
			Kreis	Gemeinde	Ortsteil bzw. Straße Haus-Nr.		Hektar	Ar	
1	2			3	4				
Beispiel	Meier,	Fritz		X-dorf	Nr. 12		4	5	0
	Müller,	Heinrich		B-dorf	Dorfstr. 14	In der Au	24	8	0
							29	3	0
Summe Spalte 4 für sämtliche Listen V 4 zusammenstellen und in das Gemeindeblatt (Vordruck V 6) Abschnitt I, 1b Sp. 2 übertragen									

Von wem wird das Grundeigentum bewirtschaftet?					Für jeden Bewirtschafter ist eine Zeile zu verwenden.			Bemerkungen (z. B. über Austauschmeldungen)	
Name	Vorname	Betriebsitz			Nutzungsart z. B. Acker	Bewirtschaftete Fläche			
		Kreis	Gemeinde	Ortsteil bzw. Str., Haus-Nr.		Hektar	Ar		
5	6			7	8		9		
Schulze,	Ernst		X-dorf	Bahnstr. 3	Acker	4	5	0	
Eigentümer			B-dorf	Dorfstr. 14	Wald	22	0	0	Austausch nach B-dorf
Weber,	Wilhelm		C-dorf	Nr. 17	Wiese	2	8	0	Austausch nach C-dorf
						0	29	3	0
Die Grundeigentumsflächen					0				
bewirtschafteten Flächen					0				

Kreis: \_\_\_\_\_

## Austauschliste

### URSCHRIFT

Gemeinde X: \_\_\_\_\_

An die Gemeinde O \_\_\_\_\_ Kreis \_\_\_\_\_

Umseitig angegebene Flächen, die in meiner Gemeinde X liegen, werden von Betriebsinhabern, die in Ihrer Gemeinde O ihren Betriebssitz haben, bewirtschaftet und sind daher bei der Bodennutzungserhebung von Ihrer Gemeinde O nachzuweisen.

Die umseitigen Angaben müssen mit den Eintragungen auf den Betriebsblättern der betreffenden Betriebsinhaber in Ihrer Gemeinde übereinstimmen.

Ich bitte um Prüfung und Bestätigung. Bei Unstimmigkeiten bitte ich nach Rücksprache mit dem Betriebsinhaber um Klärung und erforderlichenfalls um Berichtigung.

Nach Eingang Ihrer Antwort (auf diesem Urschrift-Blatt) werde ich die Gesamtfläche auf meinem Gemeindeblatt unter Abschnitt II A als „abgegebene Flächen“ einsetzen, während sie in Ihrem Gemeindeblatt unter Abschnitt II B als „erhaltene Fläche“ einzusetzen ist.

Die Durchschrift verbleibt bei Ihren Unterlagen.

**Die Gemeindeverwaltung X**

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ 1965 \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Zurück an die oben links angegebene Gemeinde X**

Die Urschrift der Austauschliste gebe ich zurück. Ich bestätige die Angaben bzw. habe sie berichtigt. Die Flächen werden bei der Bodennutzungserhebung von meiner Gemeinde nachgewiesen. Ich habe sie in meinem Gemeindeblatt unter Abschnitt II B als „erhaltene Flächen“ eingesetzt.

**Die Gemeindeverwaltung O**

O \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ 1965 \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Durchschrift**

Von der umseitig bezeichneten Gemeinde X erhaltene Flächen

Bewirtschafteter		Anschrift Ortsteil bzw. Straße, Haus-Nr., Hofname	Fläche		Nutzungsart (Acker, Wiese, Weide, Wald usw.)	Bemerkungen
Name	Vorname		Hektar	Ar		
<b>Zusammen:</b>						

In das Gemeindeblatt O unter  
Abschnitt II B „erhaltene  
Flächen“ zu übertragen.

Kreis: \_\_\_\_\_  
Gemeinde: \_\_\_\_\_

**Abschnitt I. Zusammenstellung der Gemeindeflächen nach Nutzungsarten**

Art der Flächen		Katasteramtliche Flächen in dieser Gemeinde		Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	
		Hektar	Ar	Hektar	Ar
1		2		3	
1. Flächen der Betriebe von 0,5 ha und darüber	a) Summe der Betriebslisten V 3				
	b) Flächen von Grundeigentümern, die keinen Betriebssitz in dieser Gemeinde haben oder ihr gesamtes Land verpachtet haben. Summe der Listen V 4				
2. Flächen der Betriebe unter 0,5 ha (einschl. der Erwerbsgarten-, -obst- und -weinaubetriebe bzw. -flächen unter 0,5 ha). (Aus der Sonderliste für Kleinbetriebe zu entnehmen)					
3. Flächen außerhalb der landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe.					
Buchungsnummer		1		2	
<b>Gemeindefläche insgesamt</b>					
Die selbstbewirtschaftete Fläche der Spalte 3 muß mit der Quersumme der Spalten 4-27 (ohne 18 und 19) übereinstimmen.		Katasteramtliche Gesamtfläche der Gemeinde		Gesamtwirtschaftsfläche der Gemeinde	

Von der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche (Sp. 3) sind																
I. Ackerland	II. Gartenland						III. Obstanlagen						IV. Baumschulen		V. a) Wiesen ohne Streuwiesen	
	a) Haus- und Kleingärten		b) Priv. Parkanlagen und Ziergärten		Neuanlagen ohne oder mit Unterkulturen		Ältere Anlagen									
	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a
4		5		6		7		8		9		10		11		
1a)																
1b)																
2																
3																
Buch Nr.	3		4		5		6		7		8		9		10	
Ins-ges.																

Von der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche (Sp. 3) sind																
Dauergrünland						VI. Rebland				VII. Korbweidenanlagen		VIII. Landwirtschaftliche Nutzfläche (I.-VII.)		Zu- oder Abgang an Waldflächen ±		
b) Viehweiden ohne Hutungen		c) Streuwiesen und Hutungen		Nicht genutzte Flächen		a) Im Ertrag stehende Rebflächen		b) Nicht im Ertrag stehende Rebflächen								
ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	
12		13		14		15		16		17		18		19		
1a)																
1b)																
2																
3																
Buch Nr.	11		12		13		14		15		16		17		—	
Ins-ges.																

Von der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche (Sp. 3) sind																
IX. Waldflächen, Forsten, Holzungen		X. Unkultivierte Moorflächen		XI. Öd- und Unland		XII. Gebäude und Hofflächen		XIII. Wegeland		XIV. Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)		XV. Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen		XVI. Sport-, Flug- und Übungsplätze		
ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	
20		21		22		23		24		25		26		27		
1a)																
1b)																
2																
3																
Buch Nr.	18		19		20		21		22		23		24		25	
Ins- ges.																

**Abschnitt II. Zusammenstellung der Austauschlisten**

**A. Abgesandte Austauschlisten (Abgegebene Flächen)**  
Wenn abgegebene Flächen nachträglich berichtigt werden, so ist in der Urschrift die berichtigte Zahl rot über die ursprüngliche Zahl zu setzen. In die Reinschrift ist nur die berichtigte Zahl zu übernehmen.

Lfd. Nr.	Abgesandt		Fläche		Nutzungsart (Acker, Wiese, Weide, Wald usw.)	Abgesandt am	Bestätigung erhalten am	Bemerkungen
	an Gemeinde	im Kreis	Hektar	Ar				
1								
12								
Abgegebene Flächen zusammen ■					nach Abschnitt III, 2 zu übertragen			
Diese in meiner Gemeinde gelegenen Flächen zählen zur Wirtschaftsfläche anderer Gemeinden								
<b>B. Erhaltene Austauschlisten (Erhaltene Flächen)</b> Die erhaltenen Flächen sind erst dann einzutragen, wenn die erhaltenen Austauschlisten geprüft und in Ordnung befunden bzw. berichtigt worden sind.								
Lfd. Nr.	Erhalten		Fläche		Nutzungsart (Acker, Wiese, Weide, Wald usw.)		Bemerkungen	
	von Gemeinde	im Kreis	Hektar	Ar				
1								
12								
Erhaltene Flächen zusammen ▲					nach Abschnitt III, 3 zu übertragen			
Diese in anderen Gemeinden gelegenen Flächen zählen zur Wirtschaftsfläche meiner Gemeinde								

**Abschnitt III. Berechnung der Wirtschaftsfläche**

1. Katasteramtliche Gesamtfläche der Gemeinde		Hektar	Ar						
a)	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>Hektar</td> <td>Ar</td> </tr> <tr> <td>vom Kreis einzutragen</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Hektar	Ar	vom Kreis einzutragen			b) Diese Fläche ist aus Abschnitt I (Endsumme der Spalte 2) dieses Gemeindeblattes zu übernehmen und muß mit der nebenstehenden Angabe der Kreisverwaltung übereinstimmen.	
	Hektar	Ar							
vom Kreis einzutragen									
2. Abgegebene Flächen		■ abziehen							
(Flächen der abgesandten Austauschlisten, aus Abschnitt II A dieses Gemeindeblattes zu übernehmen)									
		ergibt							
3. Erhaltene Flächen		▲ hinzuzählen							
(Flächen der erhaltenen Austauschlisten, aus Abschnitt II B dieses Gemeindeblattes zu übernehmen)									
		ergibt							
4. Gesamte Wirtschaftsfläche der Gemeinde									
a)	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>Hektar</td> <td>Ar</td> </tr> <tr> <td>Aus Abschnitt I dieses Gemeindeblattes (Endsumme der Spalte 3) zu übernehmen</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Hektar	Ar	Aus Abschnitt I dieses Gemeindeblattes (Endsumme der Spalte 3) zu übernehmen			b) Das Ergebnis dieser Berechnung muß mit der nebenstehenden (aus Abschnitt I dieses Blattes übernommenen) Angabe übereinstimmen.	
	Hektar	Ar							
Aus Abschnitt I dieses Gemeindeblattes (Endsumme der Spalte 3) zu übernehmen									

# Erläuterungen zur Bodennutzungsvorerhebung

## — Herausgegeben vom Statistischen Bundesamt —

### A. Erläuterungen zur Flächengliederung

#### I. Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Ackerwiesen und Ackerweiden sowie der Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstigen Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie brachliegende Ackerflächen, auch wenn diese schon mehrere Jahre nicht mehr bestellt wurden.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe III Obstanlagen).

#### II. Gartenland

**Gartenflächen, auf denen Obstbäume oder Obststräucher, Gemüse, Erdbeeren oder sonstige Gartengewächse, oder Kartoffeln usw. für den eigenen Bedarf angebaut werden, wie Hausgärten, Obstgärten, Kleingärten, Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge; außerdem private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.**

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe I Ackerland).

#### III. Obstanlagen

Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Pflegemaßnahmen und die sonstigen Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind, auch wenn diese noch nicht im Ertrag stehen).

Als Anlage gilt eine mit Obstbäumen oder -sträuchern **bepflanzte** Fläche, auf der die Bäume oder Sträucher nach einem bestimmten Pflanzsystem gepflanzt sind. Eine einzelne Baumreihe kann als Obstanlage angesehen werden, wenn sie wenigstens zehn Bäume nur einer Art umfaßt und wenn diese Bäume in gleichmäßigen Abständen von höchstens zehn Metern gepflanzt sind. Gras, das nicht zur Futtergewinnung, sondern nur zur Bodenbedeckung (Mulche) dient, gilt nicht als Unterkultur.

Nicht zu den Obstanlagen zählen die Obstbäume und -sträucher in Haus-, Nutz- und Kleingärten (siehe II Gartenland), die Obstbäume auf Äckern, Wiesen und Viehweiden, bei denen die Hauptnutzung in Ackerfrüchten, Heu oder Gras besteht (siehe I Ackerland und V Dauergrünland), ferner verstreut oder vereinzelt stehende Obstbäume sowie Erdbeeren im Erwerbssanbau und für den Eigenbedarf (siehe I Ackerland und II Gartenland).

#### IV. Baumschulen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen **einschl.** der für das Frühjahr vorbereiteten Neuanlagen sowie einschließlich der Forstbaumschulen.

Nicht zu den Baumschulen rechnen die Rebschulen und Rebutterlagenschmittgärten (siehe VII Rebland) sowie die Saat- und Pflanzgärten der Forstbetriebe (siehe IX Waldflächen).

#### V. Dauergrünland

Grünlandflächen, die dauernd- d.h. ohne Unterbrechung durch andere Kulturen — zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur

die Nebennutzung, das Gras oder Heu aber die Hauptnutzung darstellt sowie zur Zeit nicht benutzte Dauergrünflächen.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe III Obstanlagen) sowie die Ackerwiesen und Ackerweiden, auch wenn sie mehrere Jahre hindurch als solche genutzt werden.

#### VI. Rebland, Weinberge, Weingärten

Mit Reben bestockte Flächen, gleichgültig, ob sie im Ertrag stehen oder nicht sowie zeitweilig brachliegende Rebflächen, die wieder mit Reben bepflanzt werden sollen und hierzu vorbereitet werden (Rebbrache), soweit sie nicht anderweitig genutzt werden (z. B. Luzerne zur Futtergewinnung).

Als im Ertrag stehend gelten alle bestockten Flächen, von denen auf Grund ihres Alters im Berichtsjahr eine Ernte an Weintrauben erwartet werden kann.

Nicht zum Rebland zählen Flächen, die vorübergehend anderweitig genutzt werden sowie ehemalige Rebflächen, die nicht mehr bestockt werden sollen. Diese Flächen werden im jeweiligen Erhebungsjahr nach ihrer Hauptnutzung eingereiht (z. B. bei Luzerne).

#### VII. Korbweidenanlagen

Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden zur Gewinnung von Binde- und Flechtweiden.

#### VIII. Landwirtschaftliche Nutzfläche

Flächen der landwirtschaftlichen Kulturarten (auch Garten- und Weinbau) einschl. der z.Z. nicht genutzten landwirtschaftlichen Flächen und einschl. des Gartenlandes außerhalb der Landwirtschaft.

#### IX. Waldflächen, Forsten, Holzungen

Holzbodenfläche und zum Forstbetrieb gehörende Saat- und Pflanzgärten.

Zur Holzbodenfläche rechnen sämtliche Flächen, die der dauernden Erzeugung von Holz gewidmet sind einschl. der Flächen mit verminderter Produktion (z.B. sog. Nichtwirtschaftswald), Blößen, Wege und Schneisen unter 5 m Breite (soweit sie im Betriebswerk oder Betriebsgutachten nicht als Nichtholzboden ausgeschrieben sind) und sonstige unbestockte Flächen, deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Bei den oben erwähnten Blößen handelt es sich um Holzbodenflächen, die vorübergehend nicht mit Holz bestanden sind, z. B. um Kahlschlagflächen, die wieder aufgeforstet werden sollen.

Hauberge sind auch für die Zeit ihrer landwirtschaftlichen Zwischennutzung zur Waldfläche zu rechnen.

Nicht zur Waldfläche rechnen alle innerhalb von Waldungen gelegenen dauernd als Acker oder Wiese usw. genutzten Flächen wie z. B. Försterdienstland, ferner flächenmäßig ausgeschiedene Wege, Wasserläufe, Teiche, Öd- und Unlandflächen sowie bebaute Flächen und dazu gehörende Hofräume, auch wenn diese Flächen dem Waldbesitzer gehören oder der Forstverwaltung unterstellt sind, z. B. Forstdienstgehöfte einschl. Gärten. Korbweidenanlagen sowie mit Bäumen oder Büschen bepflanzte Erdwälle (Knicks) rechnen ebenfalls nicht zur Waldfläche (siehe VII Korbweidenanlagen und XI Öd- und Unland).

#### X. Unkultivierte Moorflächen

Ohne die Torfstiche und die bereits abgetorften, aber noch nicht kultivierten Flächen (Abbauland siehe XI Öd- und Unland).

#### **XI. Öd- und Unland**

Als Ödland gelten Flächen, die keinen land- oder forstwirtschaftlichen Ertrag, aber Erträge anderer Art bringen, z. B. Sandgruben, Steinbrüche, Torfstiche und anderes Abbau-land, ferner auch bepflanzte und unbepflanzte Erdwälle und Campingplätze.

Als Unland gelten Flächen ohne irgendwelchen Ertrag, z. B. Felsen, Schutthalden usw.

Nicht zum Öd- und Unland zählen landwirtschaftliche Flächen, die nur geringe Erträge bringen, wie z. B. Streuwiesen und Hutungen sowie vorübergehend nicht genutzte landwirtschaftliche Flächen (siehe I Ackerland, V Dauergrünland).

#### **XII. Gebäude- und Hofflächen**

Hierzu gehören auch Industriegelände, Stapelplätze usw., nicht jedoch die unmittelbar am Haus oder Hof gelegenen Gärten und Viehweiden (siehe II Gartenland und V Dauergrünland).

#### **XIII. Wegeland und Eisenbahnen**

Hierzu gehören auch die katasteramtlich nicht vermessenen Wege.

#### **XIV. Gewässer**

Hierzu gehören neben Flüssen, Seen, Kanälen usw. auch Bäche, Gräben, Teiche, Tränklöcher usw. einschl. der mit Schilf (Reth) bestandenen Flächen, auch wenn sie katasteramtlich nicht vermessen sind.

Nicht einbezogen werden die meisten Küstengewässer und der Bodensee.

#### **XV. Friedhöfe und öffentliche Parkanlagen**

Hierbei bleiben die vielfach dazu gehörenden Gärtne-reien außer Betracht. Ihre Flächen werden nach der

Nutzung aufgegliedert (siehe I Ackerland einschl. Erwerbsgartenland, XII Gebäude- und Hofflächen, usw.).

#### **XVI. Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze**

Hierbei bleiben die vielfach dazu gehörenden Haus-, Hof-, Garten-, Acker-, Wiesen-, Weide- und Waldflächen usw. außer Betracht, wenn sie entsprechend genutzt werden. Sie werden dann zu diesen Nutzungsarten gerechnet (siehe I Ackerland usw.).

#### **XVII. Wirtschaftsfläche**

Gesamtfläche aller im Gebiet ansässigen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit wenigstens 0,5 ha Betriebsfläche zuzügl. aller anderen Flächen, soweit diese nicht von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden. In Schleswig-Holstein und Niedersachsen ohne die meisten Küstengewässer, in Baden-Württemberg und Bayern ohne den Bodensee.

### **B. Erläuterungen zur Markterzeugung**

Die Frage nach der Markterzeugung ist mit „Ja“ zu beantworten, wenn die Verkaufserlöse des Betriebes im allgemeinen jährlich 1 000 DM und mehr betragen.

Wenn die Erzeugnisse des Betriebes für den Verkauf verarbeitet werden, ist bei Verarbeitung im eigenen land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb (einschl. Nebenbetrieb) der Wert nach der Verarbeitung, bei Verarbeitung in einem Gewerbebetrieb des gleichen Inhabers dagegen der Wert vor Verarbeitung (d. h. der Rohware) anzurechnen.

## 2. Bodennutzungshaupterhebung

Statistisches Landesamt  
Nordrhein - Westfalen

Vordruck B 2

### Auszug

#### Anleitung für die Gemeindeverwaltung V. Durchführung der Erhebung

##### 6. Ausfüllen des Gemeindebogens

Auf der **Vorderseite** des Gemeindebogens werden eingetragen:

- a) In die Spalte „Vorerhebung Februar 1965“ die bei der Vorerhebung 1965 ermittelten Flächen aus dem Gemeindeblatt, Vordruck V 6, Abschnitt I.
- b) In die Spalte „Haupterhebung Mai 1965“, Zeile „1. Ackerland“, die bei der Haupterhebung ermittelte Anbaufläche der Gemeinde aus der für die Zusammenstellung des Gemeindeergebnisses verwandten Schlußliste (Endsumme der Spalte 49).
- c) In die Spalte „Veränderungen und Berichtigungen“ die eventuell nach Durchführung der Vorerhebung eingetretenen Veränderungen. Dieses ist z. B. der Fall, wenn sich durch Weideumbruch, Weideeinsaat, Kauf bzw. Verkauf des Ackers über die Gemeindegrenzen hinaus die Ackerfläche gegenüber der Vorerhebung vergrößert bzw. verkleinert hat.

Soweit sich diese Veränderungen auf weitere Kultur- und Nutzungsarten erstrecken, müssen die Angaben der Vorerhebung ebenfalls unter Eintragung des jeweiligen Zu- oder Abganges entsprechend berichtigt bzw. auf den neuesten Stand gebracht werden. Um die hierzu erforderlichen Unterlagen zu erhalten, ist es notwendig, die auf der Vorderseite des Betriebsbogens aufgeführten Erläuterungen und Angaben der Betriebsinhaber durchzusehen und die Veränderungen getrennt nach Kulturarten zusammenzustellen.

**Sofern nach der Vorerhebung kein Flächenaustausch mit anderen Gemeinden stattgefunden hat, müssen sich die Veränderungen gegenseitig aufheben, so daß die Gesamtwirtschaftsfläche der bei der Vorerhebung nachgewiesenen entspricht.**

### Auszug

Statistisches Landesamt  
Nordrhein - Westfalen

## Bodennutzungshaupterhebung 1965 Gemeindebogen

Kreis	Gemeinde

Vordruck B 3

Kreis: \_\_\_\_\_ Gemeinde: \_\_\_\_\_

A. Kultur- und Nutzungsarten (entsprechend der Vorerhebung)	Vorerhebung Februar 1965 <sup>1)</sup>		Veränderungen und Berichtigungen nach Durchführung der Vorerhebung		Buch. Nr.	Haupterhebung Mai 1965 (jetziger Stand)	
	Hektar	Ar	Hektar	Ar		Hektar	Ar
<b>I. Ackerland</b> <span style="float: right;">◆</span>			+		3		
<b>II. Gartenland</b>	a) Haus- und Kleingärten		+		4		
	b) Private Parkanl., Rasenflächen		+		5		
<b>III. Obstanlagen</b>	1. Neuanlagen mit oder ohne Unterkulturen		+		6		
	2. Ältere Anlagen, 1 Jahr und älter		+		7		
	a) ohne Unterkulturen		+		8		
	b) als Hauptpflanzung mit Unterkulturen		+		8		
} IV. bis XIV. wie Vordruck V 2							
<b>XV. Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen</b>			+		24		
<b>XVI. Flug- und militärische Übungsplätze</b>			+		25		
<b>Gesamtwirtschaftsfläche der Gemeinde [VIII. bis XVI.]</b>			+		2		

<sup>1)</sup> Die in Frage kommenden Flächen bitte ich dem Gemeindeblatt (Vordruck V 6) Abschnitt I, Gemeindefläche insgesamt, zu entnehmen.

Es wird bescheinigt, daß die Erhebung nach der Anleitung durchgeführt worden ist. Alle Eintragungen sind geprüft und für richtig befunden worden.

(Ort) \_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_ 1965

Die Gemeindeverwaltung:

(Unterschrift)

### 3. Veränderungen in der Flächenbezeichnung und -gliederung bei der Bodennutzungsvor- und -haupterhebung

1965 \*)

1964

#### Gartenland

1. Haus- und Nutzgärten, Kleingärten
  - a) Gärten der Betriebe
  - b) Sonstige Gärten
2. Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten

#### Obstanlagen

1. Neuanlagen ohne oder mit Unterkulturen
2. Ältere Anlagen, 1 Jahr und älter
  - a) ohne Unterkulturen
  - b) als Hauptnutzung mit Unterkulturen

#### Dauergrünland

1. Genutzte Flächen
  - a) Wiesen ohne Streuwiesen
  - b) Viehweiden ohne Hutungen und ertragsarme Almen
  - c) Streuwiesen, Hutungen und ertragsarme Almen
2. Nicht genutzte Flächen

#### Rebland

1. Im Ertrag stehende Rebflächen
  - a) mit Weißweinreben
  - b) mit Rotweinreben
  - c) mit gemischtem Anbau von Weiß- und Rotweinreben
2. Nicht im Ertrag stehende Rebflächen
  - a) Jungfelder
  - b) Unterlagenschnittgärten
  - c) Rebschulen
  - d) Nicht bestockte Flächen

#### Gemüse, Erdbeeren u. andere Gartengewächse in feldmäßigem Anbau u. im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas

1. Gemüse - ohne Samenbau
2. Blumen und Zierpflanzen - ohne Samenbau
3. Alle anderen Gartengewächse (z.B. Erdbeeren, Samenbau, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln)

#### Brache u. sonst. nichtbestellte Ackerflächen

1. Schwarzbrache ohne Kleebrache (beackerte, aber nicht bestellte Flächen)
2. Nicht beackerte und nicht bewirtschaftete Flächen

#### Hopfen

1. Althopfen
2. Junghopfen

\*) Vgl. hierzu die „Erläuterungen zur Flächengliederung“.

#### Gartenland

1. Haus- und Kleingärten
2. Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten

#### Geschlossene Obstanlagen

#### Dauergrünland

1. Wiesen
  - a) Futterwiesen mit 1 Schnitt mit 2 und mehr Schnitten
  - b) Streuwiesen
2. Viehweiden
  - a) Reiche und gute Weiden
  - b) Mittlere Weiden
  - c) Geringe Weiden, Almen und Hutungen

#### Rebland

1. Im Ertrag stehende Rebflächen
  - a) mit Weißweinreben
  - b) mit Rotweinreben
  - c) mit gemischtem Anbau von Weiß- und Rotweinreben
2. Nicht im Ertrag stehende Rebflächen

#### Gemüse, Erdbeeren u. andere Gartengewächse in feldmäßigem Anbau u. im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas

#### Brache

(Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Felder, ohne Kleebrache)

Hopfen war bis 1964 in die Position „alle anderen Handelsgewächse“ einbezogen

## D. Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge, Seitenangabe Bemerkungen
<b>Statistisches Bundesamt</b>		
Bodennutzung	<b>Fachserie B, Reihe 1/I</b>	Jährlich 2 - 3 Berichte
Landwirtschaftliche Feldfruchte und Grünland	1/II	Unregelmäßig 25 - 30 Berichte März - Dezember (Verschiedene Untertitel)
Bodennutzung 1965	<b>Wirtschaft u. Statistik, Heft</b>	Seite 514
Vorläufiges Ergebnis	8/1965	729
Endgültiges Ergebnis	11/1965	729
Grünfutter- und Heuernte 1965	9/1965	515
Getreideernte 1965	11/1965	731
Ölfruchternte 1965	11/1965	732
Kartoffelernte 1965	11/1965	733
Hulsenfruchternte 1965	12/1965	807
Ernte von Wiesen und Feldfutterflächen 1965	12/1965	808
• Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfruchten 1965	1/1966	42
Rubenernte 1965	1/1966	43
<b>Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein</b> (23 Kiel 1, Mühlenweg 166, Postfach)		
Die Bodennutzung	<b>Statistische Berichte C 1/I</b>	Jährlich
Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfruchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	C 1/4	Jährlich
Ernteberichterstattung über Feldfruchte und Grünland	C II/1	Unregelmäßig Monatl. März - Dezember (Verschiedene Untertitel)
Bodennutzung und Ernte in Schleswig-Holstein	C 1/C II	Jährlich (Regionalergebnisse für landw. Feldfruchte, Gemüse, Obst und Baumachulerzeugnisse)
Die Bodennutzung in Schleswig-Holstein	<b>Statistische Monatshefte, Heft</b>	Einmalig (Langjährige Entwicklungstendenzen, Nutzflächenverhältnisse in den Naturräumen)
Anbau, Ernte und Verkauf von Getreide in Schleswig-Holstein	4 u. 5/1966	Einmalig (Langjährige Entwicklungstendenzen und Besonderheiten der Ernte 1965, Naturraumvergleiche)
<b>Statistisches Landesamt Hamburg</b> (2 Hamburg 11, Steckelhorn 12)		
Die Bodennutzung	<b>Statistische Berichte C 1/I</b>	Jährlich
<b>Niedersächsisches Landesverwaltungsamt</b> (3 Hannover 1, Auestraße 14, Postfach 107)		
Die Bodennutzung	<b>Statistische Berichte C 1/I</b>	Jährlich
Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfruchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	C 1/4	Jährlich
Ernteberichterstattung über Feldfruchte und Grünland	C II/1	Unregelmäßig Monatl. März - Dezember (Verschiedene Untertitel)
Die Ernte	C II/1	Jährlich
Bodennutzung, Auswinterung, Wachstumsstand und Ernteschätzung der landw. Feldfruchte und des Grünlandes (gemäß der Jahreszeit)	<b>Statistische Monatshefte</b>	Unregelmäßig Monatl. April - Dezember (Kurzberichte mit wechselnden Titeln)
Bodennutzung und Ernte	Heft 3/1966	Jährlich
Veränderung der Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1965 gegenüber 1960 (und Kreistabelle)	12/1965	Seite 367
Die landwirtschaftliche Nutzfläche der Betriebe 1965 gegenüber 1960 (mit Kreistabelle)	3/1966	90
<b>Statistisches Landesamt Bremen</b> (28 Bremen, An der Weite 14/16 Postfach 909)		
Bodennutzung und Ernte	<b>Statistische Berichte</b>	Alle 3 Jahre
Ergebnisse der Bodennutzungs- und Erntestatistik	<b>Statistische Mitteilungen aus Bremen</b> Heft 1/1966	Jährlich

D. Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge, Seitenangabe Bemerkungen
<b>Statistisches Landesamt Nordrhein - Westfalen</b> (4 Dusseldorf 1, Ludwig - Beck - Str. 23, Postfach 1105)		
Die Bodennutzung	<b>Statistische Berichte</b> C I/1	Jährlich
Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	C I/4	Jährlich
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	C II/1	Unregelmäßig Monatl. März - Dezember (Verschiedene Untertitel)
Die Getreideernte in Nordrhein - Westfalen	C II/1/S 1	Jährlich
Die Kartoffelernte in Nordrhein - Westfalen	C II/1/S 2	Jährlich
Die Landwirtschaft in Nordrhein - Westfalen	<b>Beiträge zur Statistik des Landes NW</b>	Jährlich
<b>Hessisches Statistisches Landesamt</b> (62 Wiesbaden, Rneinstraße 35 - 37, Postfach)		
Die Bodennutzung	<b>Statistische Berichte</b> C I/1	Jährlich
Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	C I/4	Jährlich
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	C II/1	Unregelmäßig Monatl. März - Dezember (Verschiedene Untertitel)
Bodennutzung und Ernteerträge 1965	<b>Beiträge zur Statistik Hessens</b>	Jährlich
<b>Statistisches Landesamt Rheinland - Pfalz</b> (5427 Bad Ems, Mainzer Straße 15/16)		
Die Bodennutzung	<b>Statistische Berichte</b> C I/1	Jährlich
Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	C I/4	Jährlich
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	C II/1	Unregelmäßig Monatl. März - Dezember (Verschiedene Untertitel)
Ernte an Feldfrüchten und Futterpflanzen im Jahre 1965	<b>Statistische Monatshefte</b> , Heft 1/1966	Seite 19
Bodennutzung und Ernte in Rheinland - Pfalz im Jahre 1965	<b>Statistik von Rheinland - Pfalz</b>	Jährlich
<b>Statistisches Landesamt Baden - Württemberg</b> (7 Stuttgart 1, Kienestr. 41, Postfach 898)		
Die Bodennutzung	<b>Statistische Berichte</b> C I/1	Jährlich
Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	C I/4	Jährlich
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	C II/1	Unregelmäßig Monatl. März - Dezember (Verschiedene Untertitel)
Vorschau auf die Ernten und die Versorgungslage	<b>Statistische Monatshefte</b> , Heft 9/1965	Seite 239
Wandlungen in der Bodennutzung von 1960 bis 1965	1/1966	6
<b>Bayerisches Statistisches Landesamt</b> (8 München 2, Neuhauser Straße 51)		
Die Bodennutzung	<b>Statistische Berichte</b> C I/1	Jährlich
Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	C I/4	Jährlich
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	C II/1	Unregelmäßig Monatl. März - Dezember (Verschiedene Untertitel)
Bodennutzung und Ernte in Bayern 1965	<b>Bayern in Zahlen</b> , Heft 2/1966	Seite 48
<b>Statistisches Amt des Saarlandes</b> (66 Saarbrücken 1, Hardenbergstr. 3, Postfach 409)		
Die Bodennutzung	<b>Statistische Berichte</b> C I/1	Jährlich
Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	C I/4	Jährlich
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	C II/1	Vierteljährlich
<b>Statistisches Landesamt Berlin</b> (1 Berlin 62 (Scnoneberg) Salzburgerstr. 21 - 25)		
Die Bodennutzung	<b>Berliner Statistik, Stat. Berichte</b> C I/1	Jährlich
Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	C I/4	Jährlich
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	C II/1/2/3	Jährlich

## Fachserie B:

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Reihe 1: Bodennutzung und Ernte

Eine Jahreszusammenstellung enthält die Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen und der Erntestatistik der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie eine Darstellung des Witterungsverlaufs und seines Einflusses auf die Pflanzenentwicklung.

Die Reihe 1 untergliedert sich in die Einzeltitel **I. Bodennutzung** (jährlich 2 bis 3 Berichte) und **II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland** (jährlich etwa 27 Berichte).

### Reihe 2: Gartenbau und Weinwirtschaft

In einer Jahreszusammenstellung sind die Ergebnisse über den Anbau und die Ernte von Gemüse, die Zahl der ertragfähigen Obstbäume und die Obsternte, die Rebflächen, die Weinmosternte, Weinerzeugung und den Weinbestand, den Anbau von Zierpflanzen und die Pflanzenbestände in Baumschulen enthalten.

Über den Wachstumsstand und die Ernten werden die Ergebnisse in den Einzeltiteln **I. Gemüse** (jährlich etwa 20 Berichte), **II. Obst** (jährlich etwa 10 Berichte), **III. Weinwirtschaft** (jährlich etwa 10 Berichte), **IV. Zierpflanzen** (dreijährlich) und **V. Pflanzenbestände in Baumschulen** (jährlich 3 Berichte) veröffentlicht

### Reihe 3: Viehwirtschaft

Eine Jahreszusammenstellung bringt Ergebnisse über die Viehbestände, die Milcherzeugung und -verwendung, die Schlachtungen, das durchschnittliche Schlachtgewicht und die Gesamtschlachtmenge, über die Schlachtier- und Fleischbeschau und über Geflügelbrütereien und -schlachtereien.

In den Einzeltiteln **I. Viehbestand** (jährlich 8 Berichte), **II. Milch** (jährlich 24 Berichte), **III. Schlachtungen und Fleischgewinnung** (jährlich 24 Berichte), **IV. Schlachtier- und Fleischbeschau** (jährlich 1 Bericht), **V. Geflügel** (jährlich 12 Berichte) werden für kürzere Berichtszeiträume teilweise vorläufige Ergebnisse gebracht.

### Reihe 4: Fischerei

In einer Jahreszusammenstellung sind die Fangergebnisse und die wichtigsten Betriebsmerkmale der Hochsee- und Küstenfischerei sowie die Fangergebnisse der Bodenseefischerei zusammengefaßt.

In dieser Reihe erscheinen die Einzeltitel **I. Fangergebnis der Hochsee- und Küstenfischerei** (jährlich 25 Berichte) und **II. Fangergebnis der Bodenseefischerei** (jährlich 6 Berichte).

### Reihe 5: Betriebe, Arbeitskräfte und technische Betriebsmittel

- I. Betriebsgrößenstruktur (jährlich)
- II. Arbeitskräfte (zweijährlich)
- III. Technische Betriebsmittel (unregelmäßig)

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen erscheinen die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung und der Arbeitskräfte-, Gartenbau-, Forst- und Binnenfischereierhebung, sowie aus der Volkszählung die Ergebnisse der Kleinflächenerhebung. Sie wurden für jede Erhebung in fortlaufend nummerierte Hefte gegliedert, zu denen z. T. Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben wurden.

---

### Systematisches Verzeichnis

Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150 erhältlich.

---

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ